



Kanton Zürich  
Regierungsrat

# Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026

## Budgetentwurf 2023





# Inhaltsverzeichnis

## Teil I

### Planung des Regierungsrates

<b>01 Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>02 Richtlinien der Regierungspolitik</b>	<b>4</b>
<b>03 Finanzentwicklung</b>	<b>6</b>
Übersicht Staatshaushalt	6
Monitoring Finanzen Kanton–Gemeinden	15
Tabellen zu finanziellen Kenngrössen	17
<b>04 Ressourcen</b>	<b>23</b>
Personal	23
Immobilien	29
Informatik	35
<b>05 Rechtsetzung</b>	<b>39</b>
Gesetze	39
Wichtige Verordnungen	39
<b>06 Weitere strategische Planungen</b>	<b>41</b>

# Teil II

## Planungen der Direktionen und der Staatskanzlei

<b>01 Staatskanzlei</b>	<b>47</b>
Einleitung	48
Langfristige Ziele und Legislaturziele	48
Finanzierung	49
Leistungsgruppen	51
<b>02 Direktion der Justiz und des Innern</b>	<b>55</b>
Einleitung	56
Langfristige Ziele und Legislaturziele	56
Finanzierung	61
Leistungsgruppen	64
<b>03 Sicherheitsdirektion</b>	<b>105</b>
Einleitung	106
Langfristige Ziele und Legislaturziele	106
Finanzierung	109
Leistungsgruppen	111
<b>04 Finanzdirektion</b>	<b>133</b>
Einleitung	134
Langfristige Ziele und Legislaturziele	134
Finanzierung	136
Leistungsgruppen	140
<b>05 Volkswirtschaftsdirektion</b>	<b>169</b>
Einleitung	170
Langfristige Ziele und Legislaturziele	170
Finanzierung	172
Leistungsgruppen	174
<b>06 Gesundheitsdirektion</b>	<b>189</b>
Einleitung	190
Langfristige Ziele und Legislaturziele	190
Finanzierung	192
Leistungsgruppen	194
<b>07 Bildungsdirektion</b>	<b>213</b>
Einleitung	214
Langfristige Ziele und Legislaturziele	214
Finanzierung	218
Leistungsgruppen	221
<b>08 Baudirektion</b>	<b>255</b>
Langfristige Ziele und Legislaturziele	256
Finanzierung	262
Leistungsgruppen	266
<b>Anhang 1: Behörden, Rechtspflege, zu konsolidierende Organisationen und andere Organisationen</b>	<b>305</b>
<b>Anhang 2: Budgetentwurf 2023</b>	<b>365</b>
<b>Anhang 3: Definitionen und Konventionen</b>	<b>375</b>

# **Teil I**

# **Planung des**

# **Regierungsrates**



# 01

## Einleitung

Gestützt auf §§ 13 und 17 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (CRG) und die am 3. Juli 2019 festgesetzten Richtlinien der Regierungspolitik 2019–2023 beschloss der Regierungsrat am 31. August 2022 den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2023–2026 sowie den Budgetentwurf 2023. Der KEF wird dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme, das Budget zur Festsetzung vorgelegt.

### **Wichtigstes in Kürze**

Der Budgetentwurf 2023 sieht einen Aufwandüberschuss von 113 Mio. Franken vor. Der mittelfristige Ausgleich der Erfolgsrechnung gemäss § 4 CRG beträgt für die Jahre 2019–2026 741 Mio. Franken.

Die Investitionsausgaben 2023–2026 belaufen sich auf insgesamt 5,6 Mrd. Franken, davon rund 1,3 Mrd. Franken im Budgetentwurf 2023.

Die geplanten Investitionen können über die vier Planjahre zu rund 40% aus eigenen Mitteln finanziert werden. Über die KEF-Periode sind 2,9 Mrd. Franken durch zusätzliches Fremdkapital zu finanzieren. Die Bestnoten der Ratingagenturen für den Kanton Zürich bleiben nach Einschätzung des Regierungsrates erhalten.

### **Aufbau und Gliederung des KEF**

Der vorliegende KEF ist in zwei Teile gegliedert: Teil I, Planung des Regierungsrates, umfasst alle direktionsübergreifenden Themen. Teil II widmet sich den Planungen der Direktionen und der Staatskanzlei. Für jede Direktion erfolgt zuerst ein Überblick über die langfristigen Ziele und die Legislaturziele des Regierungsrates in ihrem Zuständigkeitsbereich sowie über die Legislaturziele der Direktion. Es folgt ein Abschnitt über die Finanzierung auf Direktionsebene. Die Leistungsgruppenblätter beginnen mit den Aufgaben, Indikatoren und Entwicklungsschwerpunkten, gefolgt von den Informationen betreffend Personal und Finanzierung. Zusätzlich werden die vom Regierungsrat angenommenen KEF-Erklärungen und Leistungsmotionen der letzten vier Jahre im Leistungsgruppenblatt aufgeführt. Für jede Leistungsgruppe werden die durch den Kantonsrat zu beschliessenden Grössen am Schluss zusammenfassend dargestellt. Die Anhänge enthalten die Leistungsgruppenblätter von Behörden, Rechtspflege, zu konsolidierenden Organisationen und anderen Organisationen sowie den Budgetentwurf und weitere Erläuterungen.

### **Anpassungen in der Leistungsgruppenstruktur**

Gegenüber dem KEF des Vorjahres wurde die Leistungsgruppe Nr. 9001 «Fonds zur Absicherung Staatsgarantie Zürcher Kantonalbank», gemäss dem Beschluss des Kantonsrates vom 15. November 2021, aufgehoben. Die Erträge werden neu in der Leistungsgruppe Nr. 4930, Zinsen und Beteiligungen, eingestellt.

Zusätzlich wurden die Bezeichnungen folgender Leistungsgruppen angepasst: Nr. 7401 «Universität (Beiträge)» (bisher: «Universität [Beiträge und Liegenschaften]»), Nr. 7406 «Fachhochschulen (Beiträge)» (bisher: «Zürcher Fachhochschule [Beiträge und Liegenschaften]») und Nr. 9070 «Ombudsstelle» (bisher: «Ombudsmann»).

# 02

## Richtlinien der Regierungspolitik

Die Richtlinien der Regierungspolitik 2019–2023 sind vom Regierungsrat am 3. Juli 2019 verabschiedet worden. Sie bestehen aus den langfristigen Zielen, den Legislaturzielen und den Massnahmen zu deren Umsetzung. Die langfristigen Ziele umfassen sämtliche kantonalen Tätigkeiten und gelten dauerhaft. Die Leistungsgruppen setzen diese mit ihren Aufgaben um. Der Regierungsrat legt mit 10 Legislaturzielen und 53 Massnahmen ein ehrgeiziges und umfangreiches politisches Programm vor ([zh.ch/bin/zhweb/publish/regierungs-ratsbeschluss-unterlagen./2019/670/Richtlinien\\_RPol\\_2019-2023.pdf](https://zh.ch/bin/zhweb/publish/regierungs-ratsbeschluss-unterlagen./2019/670/Richtlinien_RPol_2019-2023.pdf)).

Die Direktionen bilden die in ihre Zuständigkeit fallenden Ziele ab. Die zuständigen Leistungsgruppen setzen die Massnahmen zur Umsetzung von Legislaturzielen als Entwicklungsschwerpunkte um.

Eine Reihe von Massnahmen zur Umsetzung von Legislaturzielen wurden mit dem KEF des Vorjahres aus verschiedenen Gründen angepasst, neu aufgenommen oder deren Verzicht beschlossen. Die entsprechenden Massnahmen sind im Folgenden aufgeführt. Ebenfalls enthalten sind die bereits abgeschlossenen Massnahmen.

Massnahme	Stand	Umsetzung
<b>RRZ 6a Den in den regionalen Richtplänen verankerten Velonetzplan mit speziellem Fokus auf die urbanen Räume und einem effizienten Mitteleinsatz umsetzen.</b> Durch die mit RRB Nr. 771/2020 festgelegte neue Aufgabenteilung zwischen der Volkswirtschaftsdirektion und der Baudirektion ist für die Umsetzung dieser Massnahme die Baudirektion zuständig.	Angepasst	BD
<b>RRZ 6b Zentrale Infrastrukturprojekte wie Ortsumfahrungen und -durchfahrten oder Projekte des Güterverkehrs vorantreiben.</b> Aufgrund der Ablehnung von Rosengartentram und -tunnel in der Volksabstimmung vom 9. Februar 2020 wurde deren Erwähnung aus der Massnahme gestrichen.	Angepasst	VD
<b>RRZ 6d Schlüsselprojekte des öffentlichen Verkehrs wie Brüttener Tunnel und Bahnhof Stadelhofen durch erfolgreiches Lobbying beim Bund unterstützen.</b> Die Projekte Brüttener Tunnel und Bahnhof Stadelhofen wurden erfolgreich in den nationalen STEP-Ausbauschritt 2035 aufgenommen.	Abgeschlossen	VD
<b>RRZ 6e Siedlungsverträglichkeit der Staatsstrassen in Ortszentren verbessern mit Fokus auf Geschwindigkeit, Trennwirkung, Sicherheit, Velo- und Fussverkehr sowie Aufenthaltsqualität.</b> Durch die mit RRB Nr. 771/2020 festgelegte neue Aufgabenteilung zwischen der Volkswirtschaftsdirektion und der Baudirektion ist für die Umsetzung dieser Massnahme die Baudirektion zuständig.	Angepasst	BD
<b>RRZ 8d Die volkswirtschaftlich bedeutsamen technologischen und digitalen Entwicklungen mittels Horizon Scanning frühzeitig erkennen, evaluieren und mit den Beteiligten diskutieren.</b> Die Massnahme des Horizon Scanning wird in dieser Form nicht weiterverfolgt. Weiterhin ein Thema der Standortförderung ist die Identifikation von Trends und die damit verbundenen zukünftigen Herausforderungen, unter anderem als Teil der Strategieentwicklung.	Verzicht	VD
<b>RRZ 8e Überprüfung der gesetzlichen Grundlagen der Standortentwicklung.</b> Gestützt auf den Auftrag gemäss RRB Nr. 900/2020 betreffend das Flugplatzareal in Dübendorf wurde diese Massnahme neu geschaffen.	Neu	VD
<b>RRZ 9c Unter Berücksichtigung des finanziellen Spielraums sinnvolle und wirksame Massnahmen zum Erhalt des Steuersubstrats der natürlichen Personen ermitteln und gegebenenfalls Steuergesetzrevision vorlegen.</b> Mit der Änderung des Steuergesetzes vom 14. Dezember 2020 betreffend die Reduktion der Besteuerung von Kapitalleistungen aus Vorsorge und der am 1. Januar 2022 in Kraft gesetzten Senkung des Vorsorgetarifs wurde diese Massnahme abgeschlossen.	Abgeschlossen	FD



**RRZ 10i Überarbeitung des kantonalen Krisenmanagements aufgrund der Erfahrungen aus der Coronakrise.** Neu

SK

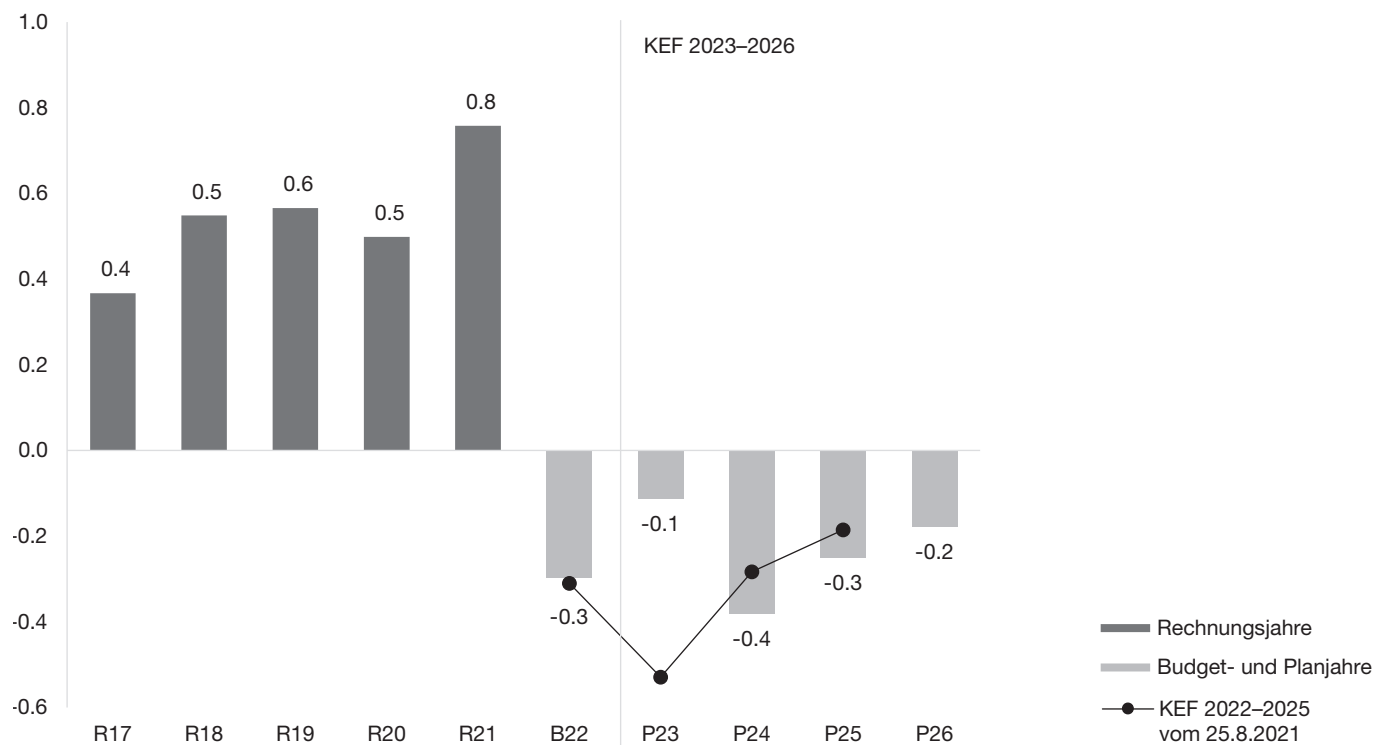
Auf Basis der externen Evaluation des kantonalen Krisenmanagements während der ersten Phase der Coronakrise (RRB Nr. 172/2021) wurden verschiedene Handlungsempfehlungen zum Krisenmanagement abgeleitet. Deren Umsetzung wird in dieser neu festgelegten Massnahme zusammengefasst.

# 03

## Finanzentwicklung

### Übersicht Staatshaushalt

Entwicklung Saldo Erfolgsrechnung 2017–2026 (in Mrd. Franken)



Die KEF-Periode 2023–2026 zeigt jährliche Aufwandüberschüsse zwischen 0,1 und 0,4 Mrd. Franken. Das Planjahr 2023 wird Anfang Oktober mit den Nachträgen zum Budgetentwurf ergänzt, womit neuere Entwicklungen Einfluss in die Budgetierung finden können.

Mit dem Zwischenbericht 2022 wird Mitte September eine aktualisierte Darstellung der Haushaltsentwicklung 2022 vorliegen.

## Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung 2019–2026

(§ 4 CRG, in Mio. Franken)

	R19	R20	R21	B22	P23	P24	P25	P26	19-26
<b>Saldo Erfolgsrechnung<sup>1</sup></b>	<b>566</b>	<b>499</b>	<b>758</b>	<b>134</b>	<b>-113</b>	<b>-381</b>	<b>-251</b>	<b>-178</b>	<b>1034</b>
Sonderregelung BVK (Vorlage 4851):									
– Spätere Anrechnung Einmaleinlage	-50	-50							-100
Sonderregelung ZKB (KR-Nr. 245/2015):									
– Nichtanrechnung Abgeltung Staatsgarantie ZKB	-22	-23	-27	-24	-24	-24	-24	-24	-192
Summe Sonderregelungen	-72	-73	-27	-24	-24	-24	-24	-24	-292
<b>Saldo Erfolgsrechnung im mittelfristigen Ausgleich</b>	<b>494</b>	<b>425</b>	<b>731</b>	<b>110</b>	<b>-137</b>	<b>-405</b>	<b>-275</b>	<b>-202</b>	<b>741</b>

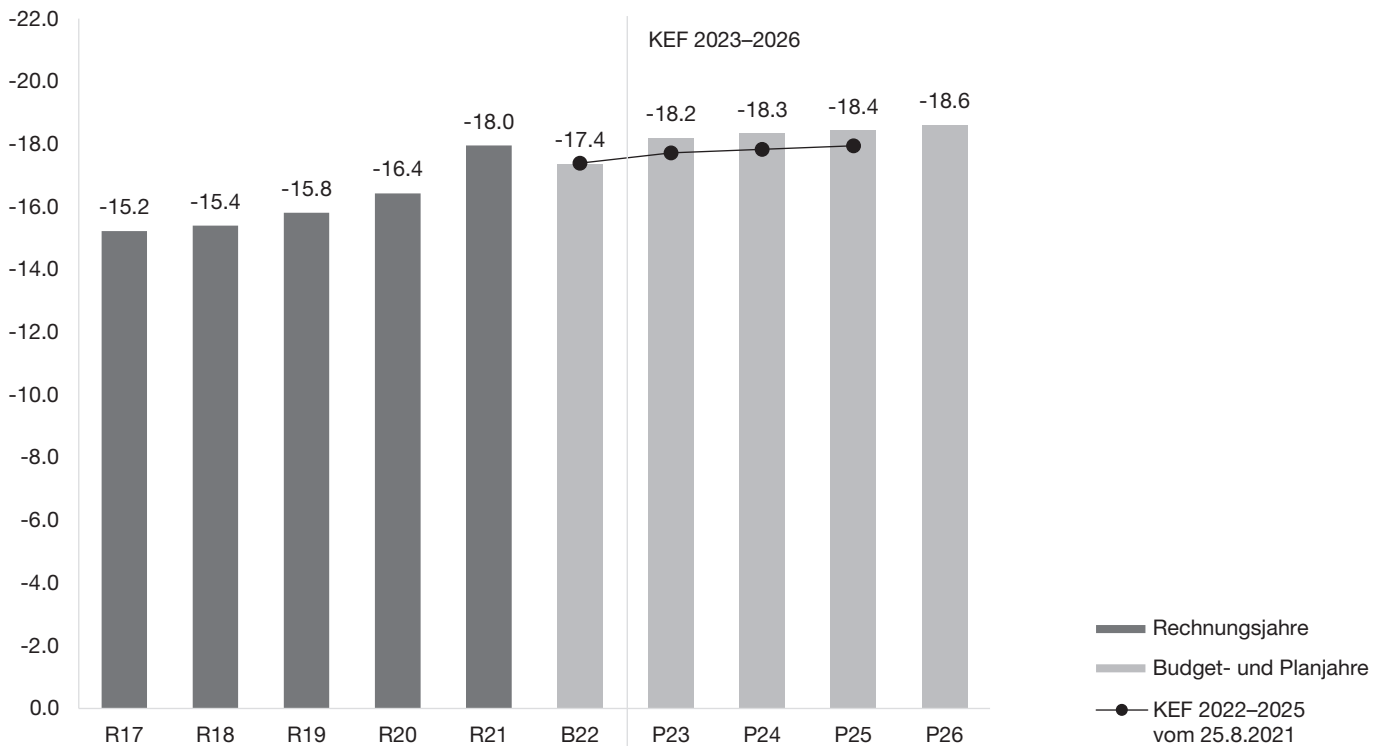
<sup>1</sup> Budget 2022 (–298 Mio. Franken gemäss Kantonsratsbeschluss) einschliesslich Covid-19-Härtefallprogramm (–100 Mio. Franken), vom Kantonsrat bewilligte Nachtragskredite (Vorlage 5827, total –31 Mio. Franken) sowie Veränderungen 2022 (Neubeurteilung der Steuerprognose: +426 Mio. Franken, Beteiligungserlöse: +122 Mio. Franken aufgrund sechsfacher statt fünffacher Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank, Neubeurteilung kantonaler Finanzausgleich: +15 Mio. Franken).

Mit dem KEF 2023–2026 beträgt der mittelfristige Ausgleich 2019–2026 741 Mio. Franken. Für die Berechnung 2022 berücksichtigt der Regierungsrat – ausgehend vom Budget gemäss Kantonsratsbeschluss – die bisher bewilligten Nachtragskredite und weitere im Planungsprozess aktualisierte Positionen. Bei der Berechnung des mittelfristigen Ausgleichs sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Mit der Vorlage 4851, Teil B, wurde festgelegt, dass die Rückstellungen für die BVK-Sanierung 2011 teilweise und erst mit Verzögerung im mittelfristigen Ausgleich anzurechnen sind. Diese späteren Anrechnungen belasten den mittelfristigen Ausgleich in den Rechnungsjahren 2019–2020 mit 100 Mio. Franken für die Einmaleinlage.
- Zudem wurde festgelegt, dass die seit 2015 von der ZKB jährlich zu entrichtende Abgeltung der Staatsgarantie dem mittelfristigen Ausgleich nicht angerechnet wird (vgl. KR-Nr. 245/2015 und Vorlage 5631).

# Finanzentwicklung

## Entwicklung Aufwand 2017–2026 (in Mrd. Franken)



Der Aufwand 2023 steigt gegenüber dem Budget 2022 um 824 Mio. Franken. Von 2022 bis 2026 nimmt der Aufwand um 1,2 Mrd. Franken zu. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,7% pro Jahr. Die Entwicklung von 2022 auf 2023 wird auf der folgenden Seite erläutert.

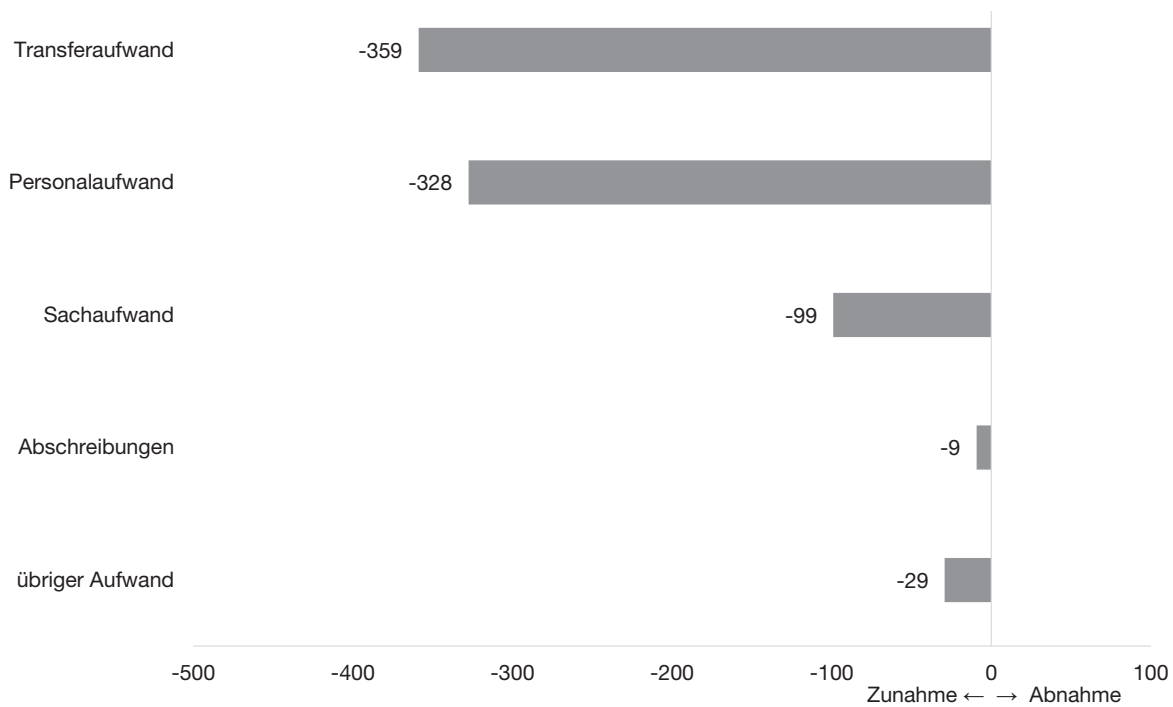
Der Aufwand liegt im Vergleich zum KEF 2022–2025 in den Planjahren 2023–2025 um durchschnittlich 0,5 Mrd. Franken

pro Jahr höher. Die Hauptgründe sind die Teuerung und im Bildungsbereich der Aufwand bei den Volks- und Mittelschulen sowie bei der Universität und den Fachhochschulen insbesondere aufgrund der Entwicklung der Schüler- und der Studierendenzahlen.

Zudem werden die finanziellen Mittel für die Kinder- und Jugendhilfe sowie für die Kinder- und Jugendpsychiatrie erhöht.

## Entwicklung Aufwand 2023 nach Sachgruppen gegenüber Budget 2022

Aufsteigende Reihenfolge (in Mio. Franken)

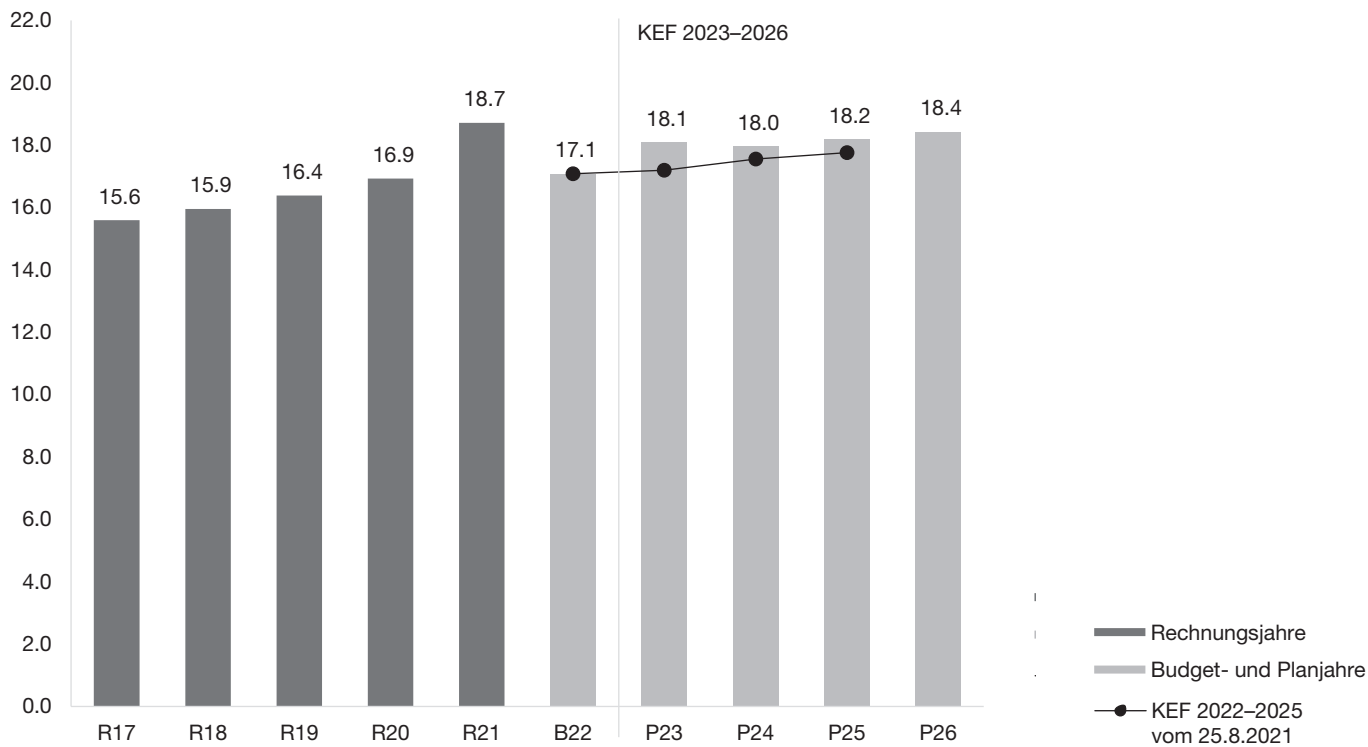


Der Aufwand 2023 wächst gegenüber 2022 um 4,7%. Der-Transferaufwand bzw. Personalaufwand wächst mit 5,0% bzw. 5,6%. Die Entwicklung des Beschäftigungsumfangs und die Teuerung wirken sich auf den Personalaufwand aus. Zu wesentlichen Veränderungen beim Transferaufwand tragen die Beiträge für den Schutzstatus S (-101 Mio. Franken), der

Kantonale Finanzausgleich (-100 Mio. Franken) und die Änderungen des Strassengesetzes (gemäss Volksabstimmung vom 27. September 2020, -72 Mio. Franken) bei. Der Sachaufwand wächst mit 2,9% unterdurchschnittlich. Die Abschreibungen steigen um 1,6%.

# Finanzentwicklung

## Entwicklung Ertrag 2017–2026 (in Mrd. Franken)

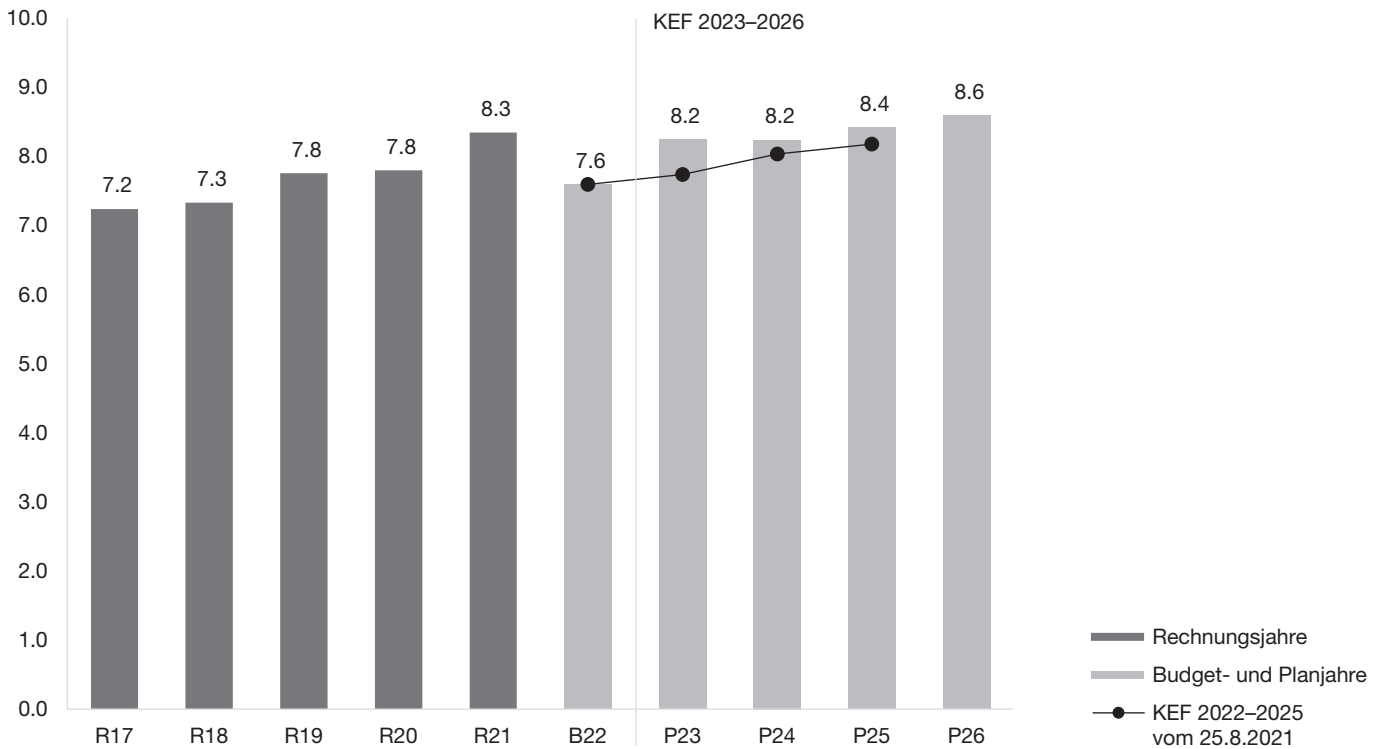


Von 2022 bis 2026 wächst der Ertrag um insgesamt 1,3 Mrd. Franken. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,9% pro Jahr. Wesentlichen Anteil an der Ertragszunahme haben die Steuererträge, die Fallpauschalen der vier kantonalen Spitäler, der Zürcher Verkehrsverbund sowie die Bun-

desbeiträge zur Prämienverbilligung. Die Entwicklung der Steuererträge um rund 1,0 Mrd. Franken wird nachfolgend erläutert. Verglichen mit dem KEF des Vorjahres liegt der Ertrag für die Planjahre 2023–2025 durchschnittlich um rund 0,6 Mrd. Franken pro Jahr höher.

## Entwicklung Steuererträge 2017–2026

Leistungsgruppe Nr. 4910 (in Mrd. Franken)



Die Leistungsgruppe Nr. 4910, Steuererträge, umfasst die Nettoerträge der Staatssteuern einschliesslich der Quellensteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer. In den Nettosteuererträgen sind auch Abschreibungen und Erlasse auf Forderungen, Zinsen sowie Entschädigungen an Gemeinden berücksichtigt.

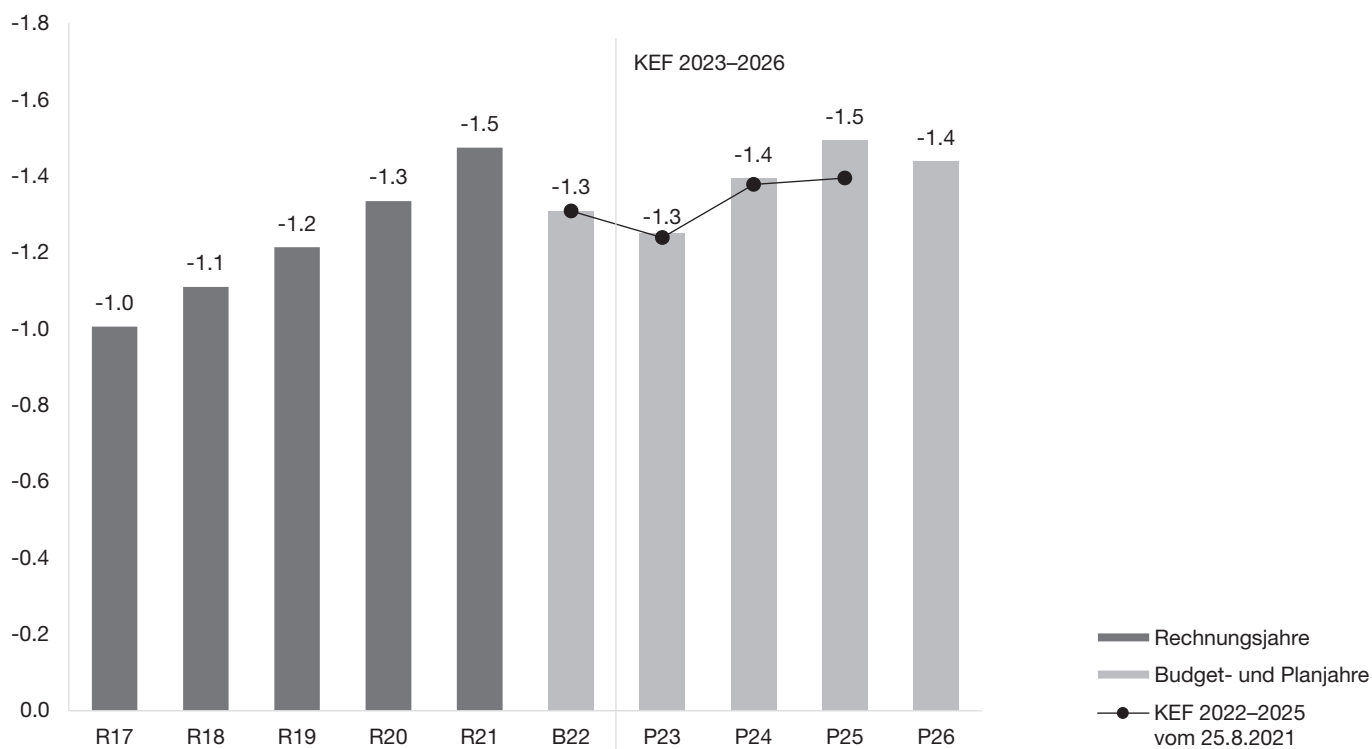
Die Prognose der Staatssteuererträge stützt sich auf das jährliche Hearing mit BAK, KOF, CS, ZKB und dem Steueramt der Stadt Zürich.

Der Steuerfuss beträgt bis 2021 100% und 2022–2023 99%. Der Regierungsrat plant ab 2024 mit einem Steuerfuss von 97%.

Von 2022 bis 2026 steigt der Saldo der Steuererträge gemäss Planung um 1,0 Mrd. Franken an. Im Vergleich zum KEF des Vorjahres werden in den Planjahren 2023–2025 durchschnittlich um rund 0,3 Mrd. Franken höhere Steuererträge erwartet.

# Finanzentwicklung

## Entwicklung Investitionsausgaben 2017–2026 (in Mrd. Franken)



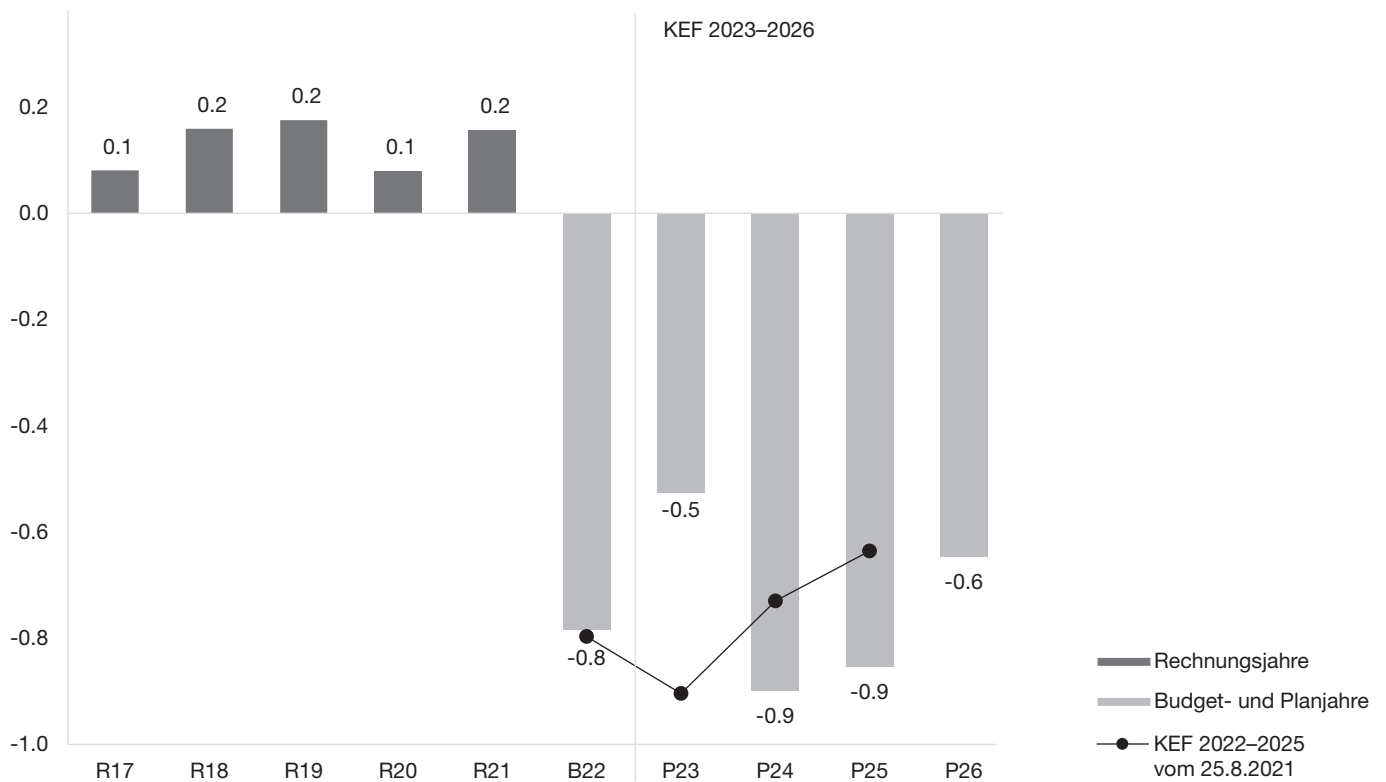
Für die KEF-Periode 2023–2026 werden Investitionsausgaben von insgesamt rund 5,6 Mrd. Franken oder durchschnittlich 1,4 Mrd. Franken pro Jahr eingestellt. Die Planung entspricht dem erwarteten Bedarf.

Für den Anstieg ab 2024 sind vor allem Investitionen im Bildungsbereich und im Strassenbau verantwortlich. Im KEF des Vorjahres waren Investitionsausgaben von rund 5,3 Mrd. Franken eingestellt.



## Entwicklung Saldo Finanzierungsrechnung 2017–2026

Saldo Investitionsrechnung minus Selbstfinanzierung (in Mrd. Franken)

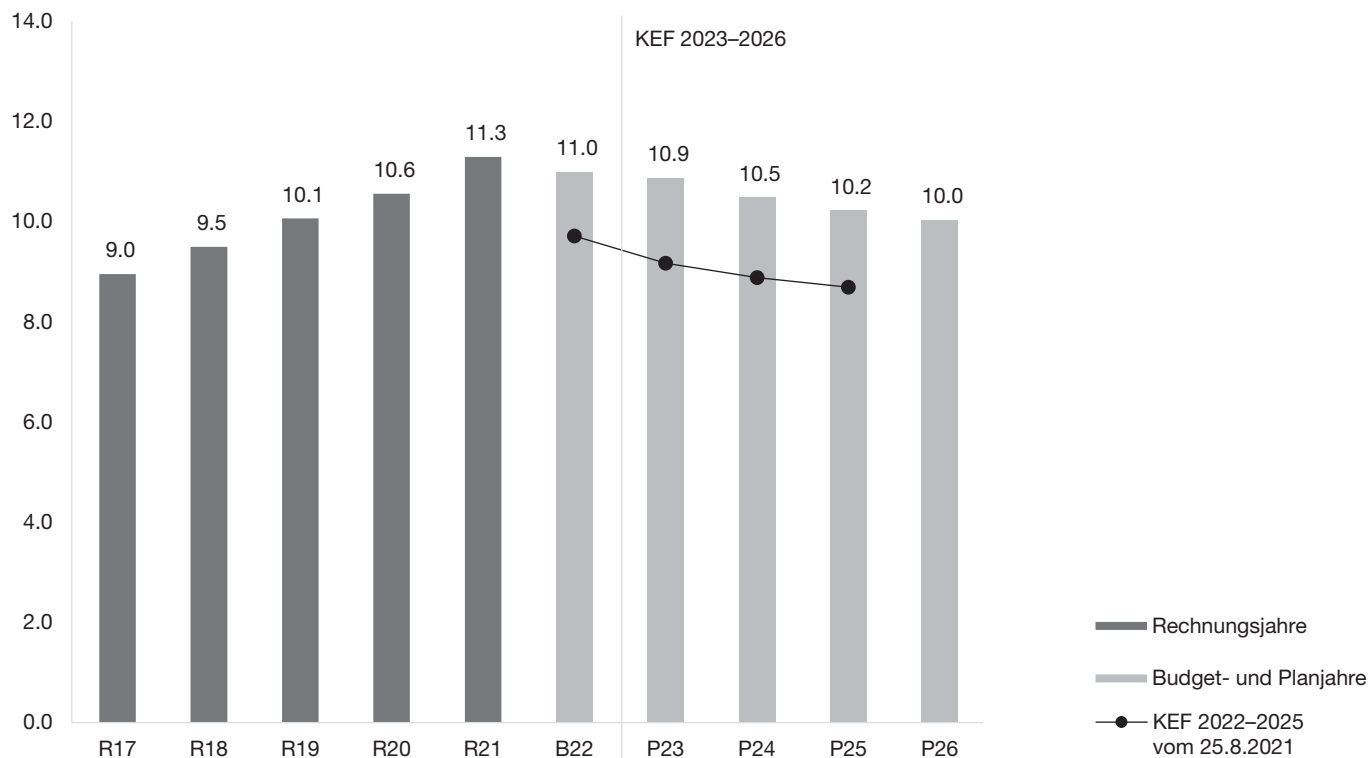


Der Saldo der Finanzierungsrechnung zeigt den tatsächlichen Geldzufluss bzw. -abfluss aus der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Er gibt somit Aufschluss über die Entwicklung der Nettoschulden I (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen). Ein Überschuss in der Finanzierungsrechnung baut die Nettoschulden I ab, da der Geldzufluss aus der Erfolgsrechnung (Selbstfinanzierung) die Investitionen übersteigt. Ein Fehlbetrag in der Finanzierungsrechnung erhöht die Nettoschulden I bzw. erfordert neues Fremdkapital, da der Geldzufluss aus der Erfolgsrechnung nicht ausreicht, um die Investitionen zu finanzieren.

In den abgebildeten Rechnungsjahren fielen Überschüsse an, entsprechend verringerten sich die Nettoschulden I. Im Budget 2022 resultiert aufgrund der tiefen Selbstfinanzierung und der hohen Investitionen ein Fehlbetrag von 0,8 Mrd. Franken. Über die KEF-Periode 2023–2026 beträgt der erwartete Fehlbetrag insgesamt 2,9 Mrd. Franken. In der KEF-Periode 2022–2025 war ein Fehlbetrag von insgesamt 3,1 Mrd. Franken eingestellt. Somit ist die geplante zusätzliche Fremdkapitalaufnahme geringer als im KEF des Vorjahres. Gemäss Einschätzung des Regierungsrates wird das Triple-A-Rating des Kantons Zürich damit weiterhin erhalten.

# Finanzentwicklung

## Entwicklung Eigenkapital 2017–2026 (in Mrd. Franken)



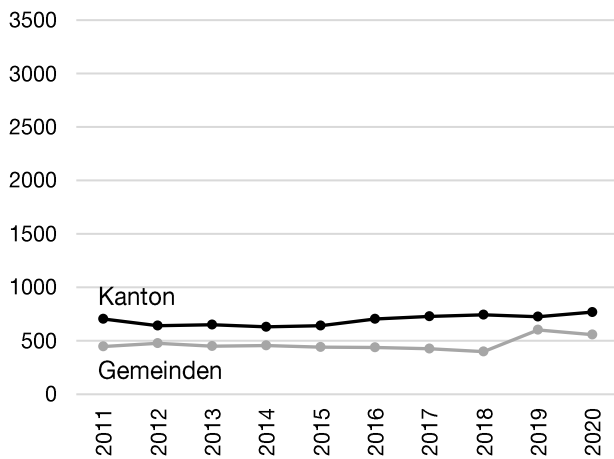
Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich aus den Saldi der Erfolgsrechnung: Aufgrund der Ertragsüberschüsse in den Rechnungsjahren steigt das Eigenkapital auf 11,3 Mrd. Franken. Ab dem Budgetjahr 2022 nimmt das Eigenkapital infolge der erwarteten Aufwandüberschüsse wieder ab.

Verglichen mit dem KEF des Vorjahres liegt das Eigenkapital Ende 2025 – insbesondere aufgrund des guten Rechnungsabschlusses 2021 – um 1,5 Mrd. Franken höher.

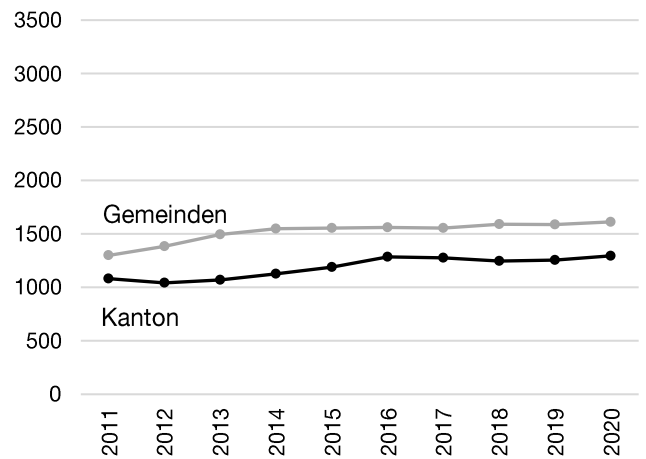
# Monitoring Finanzen Kanton-Gemeinden

Entwicklung Nettoaufwand von Kanton und Gemeinden<sup>1</sup> (in Mio. Franken)

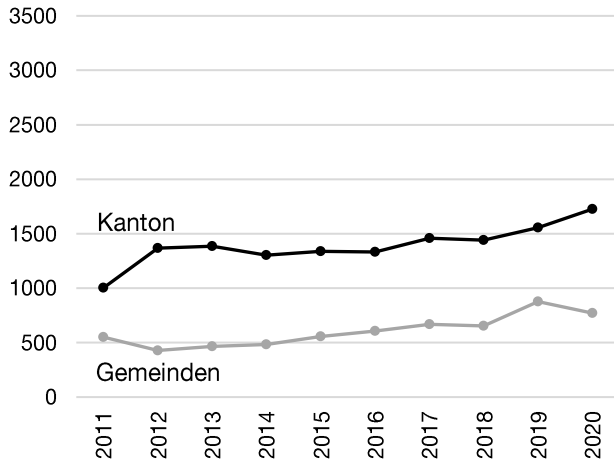
Verkehr



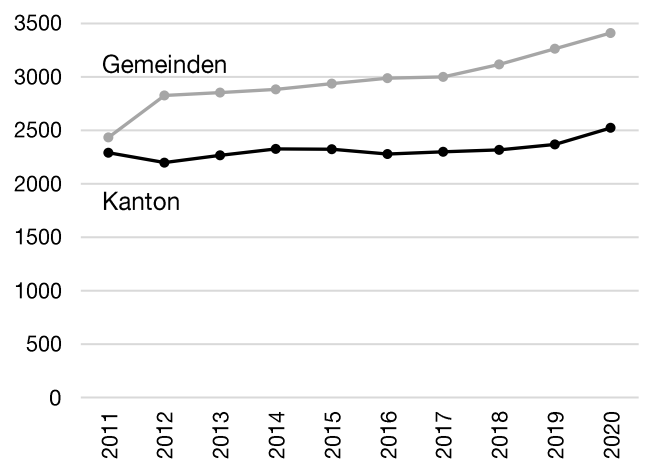
Soziale Wohlfahrt



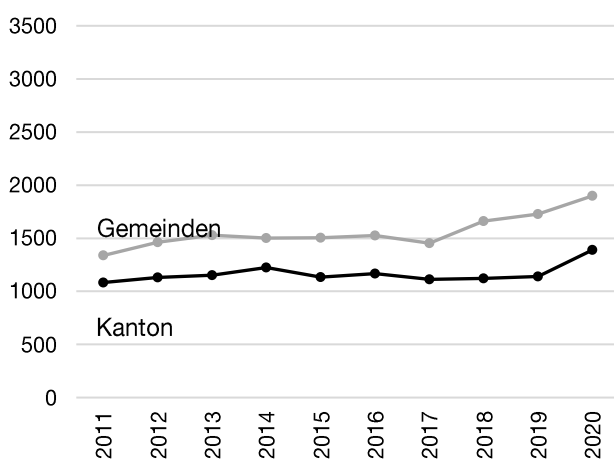
Gesundheit



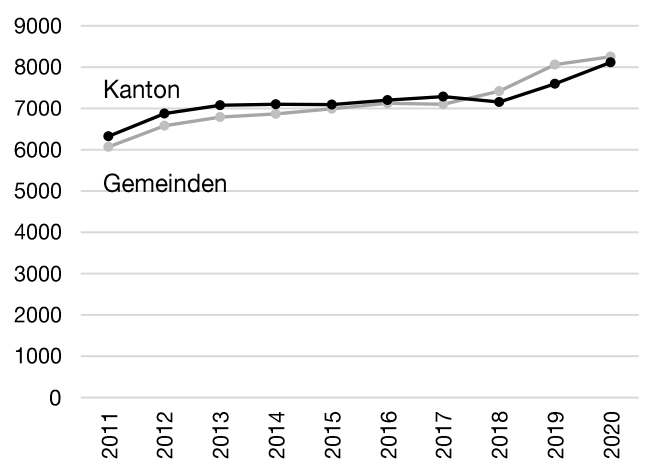
Bildung



Übrige<sup>2</sup>



Total (inkl. Finanzausgleich)



<sup>1</sup> Werte bis 2018 nach harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 1 (HRM1, Kanton näherungsweise), Werte ab 2019 nach HRM2, jeweils Hauptaufgabenbereiche 0-7. Veränderungen resultieren insbesondere im Bereich Verkehr. Im Kanton sind bis 2018 Einlagen in Fonds im Eigenkapital gemäss HRM1 im Aufwand dargestellt. In den Gemeinden sind Abschreibungen bis 2018 gemäss HRM1 dem (nicht abgebildeten) Aufgabenbereich 9, Finanzen und Steuern, zugeordnet.

<sup>2</sup> Aufgabenbereiche: Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Kultur und Freizeit, Umwelt und Raumordnung

# Finanzentwicklung

## Wesentliche Nettoaufwand-Verschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden

(in Mio. Franken; – Belastung, + Entlastung)

<b>Reform</b> (historische Auflistung)	<b>Aufgabenbereich</b>	<b>Jahr<sup>1</sup></b>	<b>Kanton</b>	<b>Gemeinden</b>
Finanzausgleichsgesetz, Ressourcenausgleich <i>Wegfall finanzkraftindexierter Staatsbeiträge in den Direktionen, dafür umfassenderer Ressourcenausgleich</i>	Finanzen und Steuern <sup>2</sup>	2012	-300	+300
Finanzausgleichsgesetz, Finanzierung der Lehrerlöhne <i>Senkung des Staatsbeitrags von 32% auf 20% (einzelne Massnahme im Rahmen des neuen kantonalen Finanzausgleichs)</i>	Bildung	2012	+144	-144
Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz, Beiträge an Spitäler <i>Beiträge der öffentlichen Hand an die Spitäler vollständig dem Kanton übertragen</i>	Gesundheit	2012	-324	+324
Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz, Pflegefinanzierung <i>Beiträge der öffentlichen Hand an die Pflegefinanzierung vollständig den Gemeinden übertragen</i>	Gesundheit	2012	+71	-71
Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr, Einlage in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes <i>Beteiligung der Gemeinden an der Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes, Senkung des Pendlerabzuges zur Kompensation</i>	Verkehr	2019	+43	-43
Steuergesetz und Zusatzleistungsgesetz, kantonale Umsetzungsvorlage zur Steuervorlage 17 <i>Erhöhung des Kantonsanteils an die Zusatzleistungen von 44% auf 50%</i>	Soziale Wohlfahrt	2021	-60	+60
Kinder- und Jugendheimgesetz <i>Finanzierung der Leistungen zu 40% durch den Kanton und zu 60% durch die Gemeinden (Vorlage 5222, KRB 27.11.2017)</i>	Soziale Wohlfahrt	2022	-30	+30
Musikschulgesetz, Betriebskosten Musikschulen <i>Erhöhung des Kantonsbeitrags (Vorlage 5500b, KRB 11.11.2019)</i>	Bildung	2023	-11	+11
Zusatzleistungsgesetz, Soziallastenausgleich im Finanzausgleichsgesetz <i>Erhöhung des Kantonsanteils für Zusatzleistungen von 50% auf 70%</i>	Soziale Wohlfahrt	2022	-166	+166
Strassengesetz, Unterhalt Gemeindestrassen <i>Mindestens 20% der Einlage in den Strassenfonds werden für die Finanzierung des Unterhalts der Gemeindestrassen verwendet.</i>	Verkehr	2023	-71	+71

<sup>1</sup> Jahr der Inkraftsetzung (Annahme bei geplanten Reformen), Zeitraum ab 2009

<sup>2</sup> In den Grafiken des Nettoaufwands (Aufgabenbereiche funktionale Gliederung 0–7) mangels Vergleichbarkeit nicht dargestellt

# Tabellen zu finanziellen Kenngrössen

Überblick (in Mio. Franken)

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Erfolgsrechnung</b>								
Betrieblicher Ertrag	18 176	16 671	17 665	994	6.0	17 549	17 760	17 995
Betrieblicher Aufwand	-17 860	-17 287	-18 116	-828	-4.8	-18 257	-18 353	-18 511
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>316</b>	<b>-617</b>	<b>-451</b>	<b>166</b>		<b>-708</b>	<b>-593</b>	<b>-516</b>
Finanzertrag	541	405	419	14	3.4	411	427	428
Finanzaufwand	-99	-86	-82	4	5.1	-84	-85	-90
<b>Finanzergebnis</b>	<b>442</b>	<b>319</b>	<b>337</b>	<b>18</b>		<b>327</b>	<b>342</b>	<b>338</b>
Ausserordentlicher Ertrag								
Ausserordentlicher Aufwand								
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>								
Total Ertrag	18 717	17 076	18 084	1 008	5.9	17 960	18 187	18 423
Total Aufwand	-17 959	-17 374	-18 198	-824	-4.7	-18 341	-18 437	-18 601
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>758</b>	<b>-298</b>	<b>-113</b>	<b>184</b>		<b>-381</b>	<b>-251</b>	<b>-178</b>
<b>Investitionsrechnung</b>								
Investitionseinnahmen	186	142	174	31	22.1	162	146	206
Investitionsausgaben	-1 475	-1 309	-1 250	59	4.5	-1 393	-1 493	-1 438
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-1 288</b>	<b>-1 166</b>	<b>-1 076</b>	<b>90</b>	<b>7.7</b>	<b>-1 231</b>	<b>-1 347</b>	<b>-1 232</b>
<b>Finanzierungsrechnung</b>								
Saldo Finanzierungsrechnung <sup>1</sup>	157	-785	-527	258		-900	-854	-647
<b>Kennzahlen</b>								
Eigenkapital	11 289	10 987	10 865	-122	-1.1	10 477	10 220	10 032
Selbstfinanzierungsgrad in %	112.2	32.7	51.0			26.9	36.6	47.5
Nettoschulden I <sup>2</sup>	4 157	4 942	5 469	527	10.7	6 369	7 223	7 871
<b>Kantonaler Steuerfuss</b>								
(in % der einfachen Staatssteuern)	100	99	99			97	97	97
<b>Mittelfristiger Ausgleich</b>								
Saldo Erfolgsrechnung im mittelfristigen Ausgleich <sup>3</sup>	731	110	-137			-405	-275	-202
Mittelfristiger Ausgleich 2019–2026								<b>741</b>

<sup>1</sup> Selbstfinanzierung abzüglich Saldo Investitionsrechnung

<sup>2</sup> Fremdkapital minus Finanzvermögen

<sup>3</sup> Berechnung Betrag B22 im mittelfristigen Ausgleich: Vgl. Ausführungen im Kapitel «Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung»

# Finanzentwicklung

## Erfolgsrechnung, Sachgruppen

(in Mio. Franken)

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Fiskalertrag	7 598	6 929	7 539	610	8.8	7 529	7 702	7 866
Regalien und Konzessionen	825	693	696	2	0.3	577	577	577
Entgelte	3 159	3 250	3 407	156	4.8	3 473	3 508	3 562
Verschiedene Erträge	316	365	323	-42	-11.4	348	352	351
Entnahmen aus Fonds	49	61	53	-8	-12.6	39	27	23
Transferertrag	5 995	5 175	5 402	226	4.4	5 336	5 346	5 368
Durchlaufende Beiträge	235	197	245	48	24.6	246	246	246
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>18 176</b>	<b>16 671</b>	<b>17 665</b>	<b>994</b>	<b>6.0</b>	<b>17 549</b>	<b>17 760</b>	<b>17 995</b>
Personalaufwand	-5 834	-5 900	-6 228	-328	-5.6	-6 325	-6 398	-6 482
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	-3 347	-3 422	-3 521	-99	-2.9	-3 579	-3 584	-3 618
Abschreibungen	-536	-564	-574	-9	-1.6	-612	-627	-638
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	-59	-17	-4	13	75.5	-4	-3	-4
Transferaufwand	-7 850	-7 186	-7 544	-359	-5.0	-7 491	-7 494	-7 523
Durchlaufende Beiträge	-235	-199	-245	-46	-23.2	-246	-246	-246
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-17 860</b>	<b>-17 287</b>	<b>-18 116</b>	<b>-828</b>	<b>-4.8</b>	<b>-18 257</b>	<b>-18 353</b>	<b>-18 511</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>316</b>	<b>-617</b>	<b>-451</b>	<b>166</b>		<b>-708</b>	<b>-593</b>	<b>-516</b>
Finanzertrag Finanzvermögen	138	56	48	-8	-15.0	46	43	44
Finanzertrag Verwaltungsvermögen	403	349	371	22	6.3	365	384	385
<b>Finanzertrag</b>	<b>541</b>	<b>405</b>	<b>419</b>	<b>14</b>	<b>3.4</b>	<b>411</b>	<b>427</b>	<b>428</b>
Zinsaufwand	-50	-73	-65	8	10.7	-66	-68	-72
Anderer Finanzaufwand	-49	-13	-16	-3	-26.1	-17	-16	-18
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-99</b>	<b>-86</b>	<b>-82</b>	<b>4</b>	<b>5.1</b>	<b>-84</b>	<b>-85</b>	<b>-90</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>442</b>	<b>319</b>	<b>337</b>	<b>18</b>		<b>327</b>	<b>342</b>	<b>338</b>
Total Ertrag	18 717	17 076	18 084	1 008	5.9	17 960	18 187	18 423
Total Aufwand	-17 959	-17 374	-18 198	-824	-4.7	-18 341	-18 437	-18 601
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>758</b>	<b>-298</b>	<b>-113</b>	<b>184</b>		<b>-381</b>	<b>-251</b>	<b>-178</b>

## Investitionsrechnung, Sachgruppen

(in Mio. Franken)

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Übertragung von Sachanlagen	3	0	0			0	0	0
Rückerstattungen	1	0		-0	-100.0			
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	56	62	83	21	34.0	64	50	110
Rückzahlung von Darlehen	45	22	33	11	49.2	40	38	41
Übertragung von Beteiligungen	0							
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	22	0	0	-0	-46.3	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	59	58	58	-0	-0.1	58	58	55
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>186</b>	<b>142</b>	<b>174</b>	<b>31</b>	<b>22.1</b>	<b>162</b>	<b>146</b>	<b>206</b>
Sachanlagen	-994	-967	-914	53	5.5	-1 088	-1 135	-1 071
– Grundstücke	-64	-1	-2	-1	-80.9	-2	-2	-2
– Strassen	-143	-128	-105	24	18.4	-148	-138	-138
– Wasserbau	-3	-6	-2	4	66.5	-6	-13	-26
– Übriger Tiefbau	-5	-38	-45	-7	-18.9	-34	-37	-13
– Hochbauten	-610	-652	-540	112	17.2	-693	-745	-687
– Waldungen	-0	-0	-0			-0	-0	-0
– Mobilien	-169	-208	-221	-12	-5.9	-206	-200	-206
– Übrige Sachanlagen	-0	66		-66	-100.0			
Investitionen auf Rechnung Dritter	-1	-0		0	100.0			
Immaterielle Anlagen	-47	-81	-91	-10	-12.7	-68	-64	-52
Darlehen	-180	-21	-23	-2	-10.7	-26	-34	-34
Beteiligungen	-0							
Eigene Investitionsbeiträge	-194	-181	-164	17	9.6	-154	-203	-227
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-59	-58	-58	0	0.1	-58	-58	-55
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>-1 475</b>	<b>-1 309</b>	<b>-1 250</b>	<b>59</b>	<b>4.5</b>	<b>-1 393</b>	<b>-1 493</b>	<b>-1 438</b>
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-1 288</b>	<b>-1 166</b>	<b>-1 076</b>	<b>90</b>	<b>7.7</b>	<b>-1 231</b>	<b>-1 347</b>	<b>-1 232</b>

## Aufzeigen von verschiedenen Szenarien im Finanzplan (KEF-Erklärung)

(in Mio. Franken)

	P23	P24	P25	P26	P23	P24	P25	P26
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>								
<b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>								
Eingaben KEF	-26	-26	-26	-26				
<b>Direktion der Justiz und des Innern</b>								
Untere Bandbreite	-1 125	-1 260	-1 239	-1 237	-35	-150	-150	-150
Eingaben KEF	-1 090	-1 110	-1 089	-1 087				
Obere Bandbreite	-1 055	-960	-936	-937	35	150	153	150
<b>Sicherheitsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-1 460	-1 474	-1 487	-1 487	-18	-22	-22	-22
Eingaben KEF	-1 442	-1 452	-1 465	-1 465				
Obere Bandbreite	-1 428	-1 438	-1 450	-1 450	14	14	15	15
<b>Finanzdirektion</b>								
Untere Bandbreite	7 345	7 273	7 478	7 677	-1 029	-954	-967	-937
Eingaben KEF	8 374	8 227	8 445	8 614				
Obere Bandbreite	8 756	8 761	9 012	9 235	382	534	567	621
<b>Volkswirtschaftsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-433	-433	-432	-430	-25	-26	-25	-25
Eingaben KEF	-408	-408	-407	-405				
Obere Bandbreite	-398	-397	-396	-395	10	10	10	10
<b>Gesundheitsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-2 271	-2 322	-2 379	-2 438	-104	-110	-120	-127
Eingaben KEF	-2 167	-2 212	-2 260	-2 311				
Obere Bandbreite	-2 153	-2 192	-2 235	-2 280	14	19	25	31
<b>Bildungsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-2 919	-2 958	-3 011	-3 063	-55	-60	-64	-69
Eingaben KEF	-2 864	-2 898	-2 948	-2 994				
Obere Bandbreite	-2 838	-2 872	-2 920	-2 964	26	26	27	29
<b>Baudirektion</b>								
Untere Bandbreite	-317	-316	-321	-319	-37	-25	-25	-25
Eingaben KEF	-280	-291	-297	-294				
Obere Bandbreite	-259	-268	-274	-273	21	23	23	21
<b>Konsolidierungskreise 2 &amp; 3</b>								
Eingaben KEF	-210	-211	-206	-211				
<b>Total</b>								
Untere Bandbreite	-1 416	-1 728	-1 624	-1 534	-1 303	-1 347	-1 373	-1 356
Eingaben KEF	-113	-381	-251	-178				
Obere Bandbreite	389	396	568	698	739	777	819	876

# Finanzentwicklung

## Aufzeigen von verschiedenen Szenarien im Finanzplan (KEF-Erklärung)

(in Mio. Franken)

					Abw. zu mittl. Entwicklung			
	P23	P24	P25	P26	P23	P24	P25	P26
<b>Investitionsausgaben</b>								
<b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>								
Eingaben KEF	-2	0	0	0				
<b>Direktion der Justiz und des Innern</b>								
Untere Bandbreite	-19	-20	-26	-12	-8	-8	-8	-8
Eingaben KEF	-11	-12	-18	-4				
Obere Bandbreite	-7	-8	-14	0	4	4	4	4
<b>Sicherheitsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-77	-41	-43	-39	-4	-4	-8	-7
Eingaben KEF	-73	-37	-35	-32				
Obere Bandbreite	-69	-33	-32	-29	4	4	3	3
<b>Finanzdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-13	-13	-17	-22	-1	-1	-1	-1
Eingaben KEF	-12	-12	-15	-20				
Obere Bandbreite	-10	-10	-13	-18	2	2	2	2
<b>Volkswirtschaftsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-123	-134	-187	-220	-12	-12	-14	-14
Eingaben KEF	-111	-122	-173	-206				
Obere Bandbreite	-94	-106	-152	-186	17	16	20	20
<b>Gesundheitsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-150	-5	-5	-5	-145	0	0	0
Eingaben KEF	-5	-5	-5	-5				
Obere Bandbreite	-5	-5	-5	-5	0	0	0	0
<b>Bildungsdirektion</b>								
Untere Bandbreite	-189	-237	-295	-283	-29	-19	-20	-25
Eingaben KEF	-161	-218	-275	-258				
Obere Bandbreite	-153	-209	-238	-231	8	9	38	27
<b>Baudirektion</b>								
Untere Bandbreite	-561	-658	-645	-622	-69	-79	-79	-78
Eingaben KEF	-492	-579	-566	-544				
Obere Bandbreite	-467	-554	-542	-522	25	25	24	22
<b>Konsolidierungskreise 2 &amp; 3</b>								
Eingaben KEF	-387	-413	-412	-373				
<b>Total</b>								
Untere Bandbreite	-1 522	-1 520	-1 630	-1 575	-268	-123	-130	-133
Eingaben KEF	-1 254	-1 398	-1 500	-1 442				
Obere Bandbreite	-1 195	-1 338	-1 408	-1 363	59	60	91	79

Das Total wiedergibt die aggregierte Sicht der Szenarien der einzelnen Direktionen ohne Intercompany-Bereinigung.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 626/2008 die KEF-Erklärung des Kantonsrates «Aufzeigen von verschiedenen Szenarien im Finanzplan» angenommen. Diese verlangt, dass anhand von Szenarien mindestens drei mögliche Entwicklungen der Finanzlage des Kantons Zürich aufgezeigt werden

(«beste», «schlechteste» und «mittlere Entwicklung»). Die Direktionen schätzen die obere und untere Bandbreite («beste» bzw. «schlechteste Entwicklung») der Saldi der Erfolgsrechnung und der Investitionsausgaben aufgrund ihrer Erfahrungen ein. Der KEF entspricht der «mittleren Entwicklung».



## Transparenz bei den Ausgaben für Dienstleistungen Dritter (KEF-Erklärung)

### Honorare externer Berater, Gutachter und Fachexperten

(in Tausend Franken)

	B22	P23	Δabs.	Δ%	P24	P25	P26
<b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>	<b>-65</b>	<b>-200</b>	<b>-135</b>	<b>&gt;100.0</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
1000 Regierungsrat und Staatskanzlei	-65	-200	-135	>100.0	-200	-200	-200
<b>Direktion der Justiz und des Innern</b>	<b>-4767</b>	<b>-7679</b>	<b>-2912</b>	<b>-61</b>	<b>-6876</b>	<b>-6731</b>	<b>-6114</b>
2201 Generalsekretariat	-2 090	-3 959	-1 869	-89	-3 518	-3 446	-2 838
2204 Staatsanwaltschaft	-85	-80	5	6	-80	-80	-80
2205 Jugendstrafrechtspflege	-100	-100			-100	-100	-100
2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung	-1 360	-2 201	-841	-62	-2 006	-1 956	-1 956
2207 Gemeindeamt	-181	-318	-137	-76	-102	-77	-102
2221 Handelsregisteramt	-10	-10			-10	-10	-10
2223 Statistisches Amt	-110	-116	-6	-6	-116	-116	-116
2232 Kantonale Opferhilfestelle	-10	-20	-10	-100	-10	-20	-10
2233 Fachstelle Gleichstellung	-5	-5			-5	-5	-5
2234 Fachstelle Kultur	-100	-60	40	40	-60	-60	-60
2241 Fachstelle Integration	-300	-315	-15	-5	-396	-388	-364
2251 Bezirksräte	-416	-495	-79	-19	-473	-473	-473
<b>Sicherheitsdirektion</b>	<b>-1 001</b>	<b>-1 247</b>	<b>-246</b>	<b>-25</b>	<b>-957</b>	<b>-957</b>	<b>-957</b>
3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung	-150	-150			-150	-150	-150
3100 Kantonspolizei	-244	-244			-244	-244	-244
3200 Strassenverkehrsamt	-90	-40	50	56	-40	-40	-40
3400 Amt für Militär und Zivilschutz	-7	-7			-7	-7	-7
3500 Sozialamt	-440	-736	-296	-67	-446	-446	-446
3700 Sportamt	-70	-70			-70	-70	-70
<b>Finanzdirektion</b>	<b>39 146</b>	<b>-35 436</b>	<b>-74 581</b>	<b>&gt;100.0</b>	<b>-35 753</b>	<b>-33 554</b>	<b>-28 458</b>
4000 Generalsekretariat	-364	-350	14	4	-354	-347	-336
4100 Finanzverwaltung	-1 450	-1 837	-388	-27	-1 536	-1 343	-1 228
4400 Steuern Betriebsteil	-4 420	-4 026	394	9	-5 681	-5 505	-5 435
4500 Personalamt	-2 475	-2 364	111	4	-2 035	-1 938	-1 938
4610 Amt für Informatik	-20 574	-23 047	-2 473	-12	-23 437	-22 862	-17 962
4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter	-1 371	-3 211	-1 840	>100.0	-2 400	-1 250	-1 250
4700 Drucksachen und Material	-50	-50			-50	-50	-50
4950 Sammelpositionen	69 850	-550	-70 400	>100.0	-260	-260	-260
<b>Volkswirtschaftsdirektion</b>	<b>-840</b>	<b>-1 655</b>	<b>-815</b>	<b>-97</b>	<b>-1 110</b>	<b>-420</b>	<b>-220</b>
5000 Generalsekretariat	-825	-1 640	-815	-99	-1 095	-405	-205
5205 Amt für Mobilität	-15	-15			-15	-15	-15
<b>Gesundheitsdirektion</b>	<b>-1 200</b>	<b>-1 310</b>	<b>-110</b>	<b>-9</b>	<b>-1 210</b>	<b>-1 210</b>	<b>-1 210</b>
6000 Generalsekretariat	-507	-512	-5	-1	-512	-512	-512
6010 Amt für Gesundheit	-240	-245	-5	-2	-245	-245	-245
6100 Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt	-103	-103			-103	-103	-103
6150 Kantonsapotheke	-250	-250			-250	-250	-250
6200 Prävention und Gesundheitsförderung	-100	-200	-100	-100	-100	-100	-100
<b>Bildungsdirektion</b>	<b>-4 894</b>	<b>-5 409</b>	<b>-514</b>	<b>-11</b>	<b>-5 477</b>	<b>-5 388</b>	<b>-5 383</b>
7000 Bildungsverwaltung	-367	-340	27	7	-438	-349	-349
7301 Mittelschulen	-1 875	-2 235	-360	-19	-2 235	-2 235	-2 235
7306 Berufsbildung	-2 515	-2 689	-174	-7	-2 659	-2 659	-2 654
7501 Kinder- und Jugendhilfe	-84	-92	-8	-9	-92	-92	-92
7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge	-3	-3			-3	-3	-3
7930 Berufsbildungsfonds	-50	-50			-50	-50	-50

## Finanzentwicklung

	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Baudirektion</b>	<b>-2276</b>	<b>-2450</b>	<b>-174</b>	<b>-8</b>	<b>-2638</b>	<b>-2345</b>	<b>-2281</b>
8000 Generalsekretariat	-95	-123	-28	-29	-95	-95	-95
8100 Hochbauamt	-10	-10			-10	-10	-10
8300 Amt für Raumentwicklung	-359	-294	65	18	-169	-69	-69
8400 Tiefbauamt	-287	-477	-190	-66	-477	-477	-477
8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft		-5	-5		-5	-5	-5
8700 Immobilienamt	-599	-480	119	20	-580	-680	-680
8710 Liegenschaften Finanzvermögen	-279	-249	30	11	-540	-249	-200
8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen		-150	-150		-150	-150	-150
8800 Amt für Landschaft und Natur	-638	-640	-2	-0	-590	-588	-573
8910 Natur- und Heimatschutzfonds	-9	-23	-14	>100.0	-23	-23	-23
<b>Total Direktionen und Staatskanzlei</b>	<b>24 103</b>	<b>-55 384</b>	<b>-79 488</b>	<b>&gt;100.0</b>	<b>-54 220</b>	<b>-50 804</b>	<b>-44 822</b>

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 626/2008 die KEF-Erklärung des Kantonsrates «Transparenz bei den Ausgaben für Dienstleistungen Dritter» angenommen. Diese verlangt, dass die Entwicklung der Ausgaben für Dienstleistungen Dritter transparent dargestellt und Ausgabensteigerungen begründet werden.

Die Tabelle zeigt den Gesamtaufwand für «Honorare externer Berater, Gutachter und Fachexperten» (Dienstleistungen Dritter im engeren Sinn, Kontierung in der Sachkontengruppe 3132). Die Entwicklungen werden in den Leistungsgruppen begründet.

# 04

## Ressourcen Personal

### Strategische Ziele

Die Arbeiten an den Projekten der Personalstrategie 2019–2023 sind auf Kurs. Die Projekte HR-Geschäftsmodell und Ablösung SAP Stäfa werden in enger Abstimmung aufeinander durchgeführt. So dienen die Best-Practice-Funktionalitäten von SAP als Basis für die Ausdetaillierung der für die Ablösung von SAP relevanten Grobprozesse im HR-Geschäftsmodell. Bis Ende 2022 sollen darüber hinaus die Grundlagen zu den Themen Servicezentren und Kompetenzzentren erarbeitet werden.

Betreffend Anstellungsbedingungen werden die einzelnen Themenblöcke von der Arbeitsgruppe aufbereitet und anschliessend mit den Sozialpartnern und Arbeitgebervertretern besprochen, bevor die Beratung im Projektausschuss erfolgt. Sobald alle Themenblöcke diesen Prozess durchlaufen haben, wird das Normkonzept für den Regierungsrat ausgearbeitet.

Im Projekt Arbeitgebermarketing hat der Regierungsrat die Arbeitgeberpositionierung für den Kanton festgelegt. Damit soll die Position des Kantons im «Rennen um die Talente» gestärkt werden. HR-Expertinnen und -Experten sowie Vertretungen aus allen Direktionen und der Staatskanzlei haben in den letzten Monaten gemeinsam die Arbeitgeberpositionierung erarbeitet. Diese Positionierung ist die Grundlage für interne und externe Massnahmen, die ab September 2022 umgesetzt werden.

Die Begründungen zu den Entwicklungen sind in den Leistungsgruppen in der Rubrik «Personal» aufgeführt.

### Geplante Entwicklung

Nachfolgende Tabelle zeigt die Personalstellen ohne Berücksichtigung der Ausbildungsfunktionen und der Pfarrerschaft.

Die Begründungen zu den Entwicklungen sind in den Leistungsgruppen in der Rubrik «Personal» aufgeführt.

### Beschäftigungsumfang nach Direktionen und Staatskanzlei, Behörden, Rechtspflege und Organisationen mit Veränderungen P23 zu B22 > ±10 Personalstellen oder > ±2%

Direktion, Leistungsgruppe	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>	<b>68.1</b>	<b>66.4</b>	<b>71.6</b>	<b>5.2</b>	<b>7.9%</b>	<b>71.6</b>	<b>71.6</b>	<b>71.6</b>
<b>Direktion der Justiz und des Innern</b>	<b>1 878.3</b>	<b>1 906.6</b>	<b>2 124.7</b>	<b>218.0</b>	<b>11.4%</b>	<b>2 128.7</b>	<b>2 113.8</b>	<b>2094.46</b>
2201 Generalsekretariat	71.7	85.6	90.9	5.3	6.2%	86.3	81.5	81.5
2204 Staatsanwaltschaft	385.5	399.4	408.4	9.0	2.3%	413.4	416.4	418.4
2205 Jugendstrafrechtspflege	85.3	84.6	89.0	4.4	5.2%	92.0	92.0	92.0
2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung	970.5	960.4	1 148.8	188.4	19.6%	1 151.8	1 141.1	1 122.6
2223 Statistisches Amt	31.2	34.7	35.7	1.0	2.9%	34.7	34.7	34.7
2232 Kantonale Opferhilfestelle	6.5	7.0	8.5	1.5	21.4%	8.5	8.5	8.5
2233 Fachstelle Gleichstellung	3.1	3.7	3.8	0.1	2.7%	3.8	3.8	3.8
2251 Bezirksräte	44.2	40.2	43.3	3.0	7.5%	43.3	43.3	43.3
2261 Statthalterämter	76.5	73.6	78.6	5.0	6.8%	78.6	78.6	78.6
<b>Sicherheitsdirektion</b>	<b>4 502.2</b>	<b>4 517.3</b>	<b>4 545.4</b>	<b>28.1</b>	<b>0.6%</b>	<b>4 545.4</b>	<b>4 545.4</b>	<b>4545.35</b>
3000 Generalsekretariat	61.0	69.8	82.9	13.1	18.8%	82.9	82.9	82.9
3100 Kantonspolizei	3 549.7	3 547.3	3 561.3	14.0	0.4%	3 561.3	3 561.3	3 561.3
<b>Finanzdirektion</b>	<b>1 000.3</b>	<b>1 018.9</b>	<b>1 065.0</b>	<b>46.1</b>	<b>4.5%</b>	<b>1 063.0</b>	<b>1 054.3</b>	<b>1 054.3</b>
4000 Generalsekretariat	15.5	15.2	16.9	1.7	11.2%	16.9	16.9	16.9
4100 Finanzverwaltung	52.0	50.2	53.4	3.2	6.3%	53.4	53.4	53.4
4500 Personalamt	47.6	47.0	51.0	4.0	8.5%	51.0	50.3	50.3
4610 Amt für Informatik	127.5	135.8	155.8	20.0	14.7%	150.8	142.8	142.8
4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter		1.0	10.0	9.0	900.0%	13.0	13.0	13.0
<b>Volkswirtschaftsdirektion</b>	<b>884.8</b>	<b>891.7</b>	<b>800.7</b>	<b>-91.0</b>	<b>-10.2%</b>	<b>802.0</b>	<b>802.0</b>	<b>802.0</b>
5000 Generalsekretariat	18.3	20.5	22.6	2.1	10.2%	22.6	22.6	22.6
5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit	817.0	816.0	724.0	-92.0	-11.3%	723.0	723.0	723.0

## Ressourcen

Direktion, Leistungsgruppe	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Gesundheitsdirektion</b>	<b>436.3</b>	<b>434.7</b>	<b>454.8</b>	<b>20.1</b>	<b>4.6%</b>	<b>443.7</b>	<b>443.6</b>	<b>443.6</b>
6000 Generalsekretariat	125.8	51.9	55.1	3.2	6.1%	50.0	50.0	50.0
6010 Amt für Gesundheit		63.2	76.9	13.7	21.7%	70.1	70.0	70.0
6150 Kantonsapotheke	140.7	146.2	149.2	3.0	2.1%	149.2	149.2	149.2
<b>Bildungsdirektion</b>	<b>16 766.8</b>	<b>16 862.9</b>	<b>17 314.5</b>	<b>451.6</b>	<b>2.7%</b>	<b>17 474.2</b>	<b>17 579.1</b>	<b>17 695.6</b>
7000 Bildungsverwaltung	327.8	330.8	366.2	35.4	10.7%	369.2	367.0	370.0
7200 Volksschulen	12 217.3	12 226.9	12 502.0	275.1	2.2%	12 586.2	12 619.4	12 628.8
7301 Mittelschulen	1 996.6	2 016.8	2 091.6	74.8	3.7%	2 142.1	2 187.1	2 235.1
7306 Berufsbildung	1 540.6	1 560.3	1 589.5	29.2	1.9%	1 628.7	1 669.7	1 728.6
7501 Kinder- und Jugendhilfe	501.3	503.2	514.0	10.8	2.1%	513.6	511.2	511.2
7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge	123.0	161.9	188.2	26.3	16.2%	171.4	161.7	158.9
<b>Baudirektion</b>	<b>1 557.1</b>	<b>1 626.1</b>	<b>1 667.6</b>	<b>41.5</b>	<b>2.6%</b>	<b>1 673.6</b>	<b>1 670.4</b>	<b>1 669.6</b>
8000 Generalsekretariat	75.8	75.3	81.7	6.4	8.4%	80.1	77.5	76.8
8300 Amt für Raumentwicklung	137.4	139.3	148.1	8.8	6.3%	148.1	145.8	145.0
8700 Immobilienamt	151.5	165.0	182.0	17.0	10.3%	184.9	184.9	184.9
<b>Total Direktionen und Staatskanzlei</b>	<b>27 093.9</b>	<b>27 324.3</b>	<b>28 044.1</b>	<b>719.8</b>	<b>2.6%</b>	<b>28 202.0</b>	<b>28 280.0</b>	<b>28 376.4</b>
<b>Behörden und Rechtspflege</b>	<b>1 648.1</b>	<b>1 620.2</b>	<b>1 717.6</b>	<b>97.5</b>	<b>6.0%</b>	<b>1 706.5</b>	<b>1 700.0</b>	<b>1 699.5</b>
9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste	18.8	18.1	18.8	0.7	3.9%	18.5	18.5	18.5
9020 Finanzkontrolle	25.7	27.5	29.0	1.5	5.5%	30.0	30.0	30.0
9030 Obergericht	259.1	253.4	270.2	16.9	6.7%	270.2	270.2	270.2
9040 Bezirksgerichte	721.5	708.5	786.2	77.7	11.0%	786.2	786.2	786.2
9063 Verwaltungsgericht	37.6	37.7	40.3	2.6	6.9%	39.5	39.5	39.5
9064 Sozialversicherungsgericht	69.5	70.1	67.1	-3.0	-4.3%	66.1	65.6	65.1
9065 Baurekursgericht	25.6	27.0	28.5	1.5	5.6%	28.5	28.5	28.5
9066 Steuerrekursgericht	15.8	16.1	15.7	-0.4	-2.5%	15.7	15.7	15.7
<b>Zu konsolidierende Organisationen</b>	<b>9 141.5</b>	<b>9 491.3</b>	<b>9 729.5</b>	<b>238.2</b>	<b>2.5%</b>	<b>9 862.6</b>	<b>9 977.9</b>	<b>10 095.2</b>
9300 Zürcher Verkehrsverbund	35.8	36.0	38.0	2.0	5.6%	38.0	38.0	38.0
9600 Universität Zürich	4 963.3	5 270.0	5 285.0	15.0	0.3%	5 330.0	5 370.0	5 410.0
9690 Zentralbibliothek	172.3	174.5	180.8	6.3	3.6%	180.8	180.8	180.8
9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	2 584.4	2 548.6	2 730.0	181.4	7.1%	2 810.0	2 880.0	2 950.0
9720 Zürcher Hochschule der Künste	757.7	755.0	775.0	20.0	2.6%	775.0	775.0	780.0
9740 Pädagogische Hochschule Zürich	628.0	637.0	650.6	13.6	2.1%	658.7	664.0	666.3
<b>Zu konsolidierende Organisationen (ohne Budgetkredite)</b>	<b>11 492.6</b>	<b>11 442.2</b>	<b>11 757.2</b>	<b>315.0</b>	<b>2.8%</b>	<b>1 669.8</b>	<b>11 739.0</b>	<b>11 886.3</b>
9510 Universitätsspital Zürich	6 763.4	6 753.2	6 863.2	110.0	1.6%	6 784.8	6 852.0	6 948.3
9520 Kantonsspital Winterthur	2 624.0	2 618.0	2 712.0	94.0	3.6%	2 723.0	2 725.0	2 776.0
9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	1 546.8	1 521.0	1 585.0	64.0	4.2%	1 565.0	1 565.0	1 565.0
9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	558.5	550.0	597.0	47.0	8.5%	597.0	597.0	597.0

## Finanzielle Entwicklung

(in Mio. Franken) <sup>1</sup>

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-5 831.1</b>	<b>-5 897.2</b>	<b>-6 224.7</b>	<b>-327.5</b>	<b>-5.6</b>	<b>-6 322.5</b>	<b>-6 395.1</b>	<b>-6 478.9</b>
Lohnsumme	-4 743.1	-4 802.5	-5 088.1	-285.6	-5.9	-5 150.7	-5 215.9	-5 289.9
Arbeitgeberbeiträge an SV und PK	-946.9	-948.8	-987.7	-39.0	-4.1	-993.3	-1 000.0	-1 009.2
Übriger Personalaufwand	-141.2	-146.0	-148.9	-2.9	-2.0	-178.5	-179.3	-179.9
<b>Direktionen und Staatskanzlei</b>								
Personalaufwand	-2 505.2	-2 572.4	-2 726.5	-154.2	-6.0	-2 804.7	-2 841.7	-2 880.4
Lohnsumme	-2 007.7	-2 070.2	-2 208.0	-137.9	-6.7	-2 254.5	-2 290.6	-2 327.4
Arbeitgeberbeiträge an SV und PK	-425.2	-429.2	-445.2	-16.0	-3.7	-447.4	-448.5	-450.6
Übriger Personalaufwand	-72.4	-73.0	-73.3	-0.3	-0.4	-102.7	-102.6	-102.4
<b>Behörden und Rechtspflege</b>								
Personalaufwand	-239.8	-239.3	-254.8	-15.5	-6.5	-254.1	-254.1	-254.1
Lohnsumme	-196.6	-195.6	-208.7	-13.1	-6.7	-208.1	-208.0	-208.0
Arbeitgeberbeiträge an SV und PK	-38.4	-38.8	-40.9	-2.2	-5.6	-40.9	-41.0	-41.0
Übriger Personalaufwand	-4.8	-4.9	-5.1	-0.2	-4.2	-5.1	-5.1	-5.1
<b>Zu konsolidierende Organisationen</b>								
Personalaufwand	-1 626.5	-1 644.6	-1 700.8	-56.2	-3.4	-1 723.6	-1 744.3	-1 764.6
Lohnsumme	-1 341.8	-1 355.9	-1 408.5	-52.5	-3.9	-1 427.3	-1 443.9	-1 460.7
Arbeitgeberbeiträge an SV und PK	-259.0	-259.7	-263.9	-4.1	-1.6	-267.7	-270.9	-274.2
Übriger Personalaufwand	-25.6	-29.0	-28.5	0.5	1.7	-28.7	-29.5	-29.7
<b>Zu konsolidierende Organisationen (ohne Budgetkredite)</b>								
Personalaufwand	-1 459.6	-1 441.0	-1 542.6	-101.7	-7.1	-1 540.1	-1 555.1	-1 579.7
Lohnsumme	-1 197.0	-1 180.8	-1 262.9	-82.1	-7.0	-1 260.9	-1 273.3	-1 293.7
Arbeitgeberbeiträge an SV und PK	-224.2	-221.0	-237.7	-16.7	-7.5	-237.3	-239.6	-243.4
Übriger Personalaufwand	-38.3	-39.1	-42.0	-2.9	-7.3	-41.9	-42.1	-42.6

## Vorgaben zur Lohnentwicklung (Ausschüttung) gegenüber dem Vorjahr bezüglich Lohnmassnahmen

Vorgaben	Teuerungsausgleich	Individuelle Lohnerhöhung	Einmalzulagen	<b>Total</b>
Budgetentwurf 2023	1.9%	0.6%	0.2%	<b>2.1%</b>
Planjahr 2024	0.7%	0.6%	0.2%	<b>0.9%</b>
Planjahr 2025	0.6%	0.6%	0.2%	<b>0.8%</b>
Planjahr 2026	0.5%	0.6%	0.2%	<b>0.7%</b>

<sup>1</sup> Gem. RRB Nr. 413/2013 ohne Leistungsgruppen Nrn. 7930, Berufsbildungsfonds, und 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

## Ressourcen

Im Nachgang zum KEF 2022–2025 wurden im Novemberbrief zum Budget 2022 0,9% (-42,1 Mio. Franken) Teuerungsausgleich zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950 eingestellt. Der Ausgleich der Teuerung wird auch im KEF 2023–2026 für alle Planjahre zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950 eingestellt. Für das Budget und die Planjahre wurden folgende Werte angenommen: 2023 1,9%, 2024 0,7%, 2025 0,6% und 2026 0,5%. Über den konkreten Teuerungsausgleich ab 1. Januar 2023 wird der Regierungsrat gestützt auf § 42 Abs. 1 der Personalverordnung (PVO) aufgrund der August-Teuerung 2022 entscheiden. Für individuelle Lohnerhöhungen stehen in den Jahren 2023–2026 jeweils 0,6% der Lohnsumme zur Verfügung. Diese Lohnentwicklungsmassnahmen werden aus Rotationsgewinnen finanziert und erhöhen die Lohnsumme deshalb nicht. Für Einmalzulagen wurden in allen Planjahren dezentral 0,2% eingestellt.

### Budgetentwurf 2023

Der gesamte Personalaufwand der Direktionen und der Staatskanzlei, der Behörden, der Rechtspflege und der Organisationen erhöht sich im Budgetentwurf 2023 gegenüber dem Budget 2022 um rund 5,6% (328 Mio. Franken), der Lohnaufwand um 5,9% (286 Mio. Franken). Die Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherung und Pensionskasse steigen um 4,1% (39 Mio. Franken). Der Beschäftigungsumfang steigt um 1370 Vollzeitstellen (2,7%).

### Entwicklung Planjahr 2026 gegenüber dem Budgetentwurf 2023

Im Planjahr 2026 erhöht sich der Personalaufwand der Direktionen, der Staatskanzlei, der Behörden, der Rechtspflege und der Organisationen gegenüber dem Budgetentwurf 2023 um 4,1% (254 Mio. Franken). Der Lohnaufwand steigt um 4% (202 Mio. Franken). Der Beschäftigungsumfang erhöht sich um 809 Vollzeitstellen (1,6%). In den Direktionen und der Staatskanzlei erhöht sich der Personalaufwand gegenüber dem Budgetentwurf 2023 um 5,6% (153,9 Mio. Franken), der Lohnaufwand um 5,4% (119 Mio. Franken). Im Planjahr 2026 sind im Vergleich zum Budgetentwurf 2023 zusätzliche 332,3 Vollzeitstellen vorgesehen (1,2%). Die starke Zunahme des Lohnaufwands ist hauptsächlich auf die erwartete kumulierte Teuerung in der Planungsperiode zurückzuführen.

### Entwicklung der durchschnittlichen Lohnsumme pro Vollzeitstelle

Gemäss RRB Nr. 413/2013 ist die Entwicklung der durchschnittlichen Lohnsumme pro Vollzeitstelle je Leistungsgruppe als Kennzahl abzubilden. Die Begründungen zu deren Entwicklung sind in den jeweiligen Leistungsgruppenblättern unter «Personal» aufgeführt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Entwicklungen der durchschnittlichen Lohnsumme pro Vollzeitstelle des Budgetentwurfs 2023 im Vergleich zum Budget 2022 und des Planjahres 2026 im Vergleich zum Budgetentwurf 2023 in Prozent je Konsolidierungskreis ausgewiesen.

### Entwicklung der durchschnittlichen Lohnsumme pro Vollzeitstelle in den Direktionen und der Staatskanzlei, den Behörden, der Rechtspflege und den Organisationen in Prozent (+ Zunahme, - Abnahme)

Direktion, Leistungsgruppe	P23 zu B22 Δ %	P26 zu P23 Δ %
<b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>	<b>-1.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Direktion der Justiz und des Innern</b>	<b>-0.7</b>	<b>+1.1</b>
2201 Generalsekretariat	+3.3	+1.9
2204 Staatsanwaltschaft	+3.4	0.0
2205 Jugendstrafrechtspflege	-0.7	+0.1
2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung	-2.3	+1.5
2207 Gemeindeamt	+0.3	+1.1
2221 Handelsregister	-0.1	0.0
2223 Statistisches Amt	+2.9	+0.6
2224 Staatsarchiv	+3.0	+1.0
2232 Kantonale Opferhilfestelle	-0.6	0.0
2233 Fachstelle Gleichstellung	+12.2	0.0
2234 Fachstelle Kultur	+0.4	+1.5
2241 Fachstelle Integration	+0.5	0.0
2251 Bezirksräte	-1.0	+0.1
2261 Statthalterämter	+0.2	0.0
<b>Sicherheitsdirektion</b>	<b>+3.4</b>	<b>0.0</b>
3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung	+1.1	0.0
3100 Kantonspolizei	+4.0	0.0
3200 Strassenverkehrsamt	+1.1	0.0
3300 Migrationsamt	+1.1	0.0
3400 Amt für Militär und Zivilschutz	+1.1	0.0
3500 Sozialamt	+1.1	0.0
3700 Sportamt	+1.1	0.0

# Ressourcen

Direktion, Leistungsgruppe	P23 zu B22	P26 zu P23
	$\Delta$ %	$\Delta$ %
<b>Finanzdirektion</b>	<b>+1.7</b>	<b>-0.3</b>
4000 Generalsekretariat	-0.7	0.0
4100 Finanzverwaltung	+5.8	0.0
4400 Steuern Betriebsteil	+0.8	0.0
4500 Personalamt	+4.3	-4.8
4610 Amt für Informatik	+1.0	-0.1
4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter	-8.0	-1.4
4700 Drucksachen und Material	+1.1	0.0
<b>Volkswirtschaftsdirektion</b>	<b>+2.3</b>	<b>+0.1</b>
5000 Generalsekretariat	+0.5	0.0
5205 Amt für Mobilität	-1.6	-1.6
5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit	+2.3	+0.2
<b>Gesundheitsdirektion</b>	<b>+0.8</b>	<b>+0.2</b>
6000 Generalsekretariat	-0.5	+3.0
6010 Amt für Gesundheit	-1.3	+1.2
6100 Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt	+1.0	0.0
6150 Kantonsapotheker	+0.9	0.0
<b>Bildungsdirektion</b>	<b>+1.4</b>	<b>+0.2</b>
7000 Bildungsverwaltung	-6.1	-3.3
7100 Lehrmittelverlag	+10.4	+0.4
7200 Volksschulen	+1.8	0.0
7301 Mittelschulen	+0.9	0.0
7306 Berufsbildung	+0.9	0.0
7501 Kinder- und Jugendhilfe	-0.7	-0.1
7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge	+0.3	-0.4
<b>Baudirektion</b>	<b>+1.4</b>	<b>-0.1</b>
8000 Generalsekretariat	+2.3	+0.4
8100 Hochbauamt	+2.1	-0.1
8300 Amt für Raumentwicklung	+1.3	-0.4
8400 Tiefbauamt	+1.3	0.0
8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft	+1.0	0.0
8700 Immobilienamt	+2.2	-0.3
8800 Amt für Landschaft und Natur	+0.5	0.0
<b>Total Direktionen und Staatskanzlei</b>	<b>+1.0</b>	<b>+0.1</b>
<b>Behörden und Rechtspflege</b>	<b>+1.2</b>	<b>+0.9</b>
9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste	+0.6	+1.6
9020 Finanzkontrolle	+0.9	+3.3
9070 Ombudsstelle	+1.2	0.0
9071 Datenschutzbeauftragte	+0.9	0.0
9030 Obergericht	+0.9	0.0
9040 Bezirksgerichte	+0.9	0.0
9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter	+0.9	+1.2
9063 Verwaltungsgericht	+2.0	+1.6
9064 Sozialversicherungsgericht	+3.2	+0.4
9065 Baurekursgericht	+0.3	0.0
9066 Steuerrekursgericht	+1.5	+1.1

# Ressourcen

Direktion, Leistungsgruppe	P23 zu B22	P26 zu P23
	$\Delta$ %	$\Delta$ %
<b>Zu konsolidierende Organisationen</b>	<b>+1.1</b>	<b>+0.2</b>
9300 Zürcher Verkehrsverbund	+2.4	+1.8
9350 Forensisches Institut Zürich	+1.1	0.0
9600 Universität Zürich	+1.3	+0.3
9690 Zentralbibliothek	+0.9	0.0
9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	+0.7	0.0
9720 Zürcher Hochschule der Künste	+1.0	0.0
9740 Pädagogische Hochschule Zürich	-0.1	-1.1
	<b>+2.5</b>	<b>+1.6</b>
<b>Zu konsolidierende Organisationen (ohne Budgetkredite)</b>		
9510 Universitätsspital Zürich	+7.3	+1.5
9520 Kantonsspital Winterthur	-0.2	0.0
9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	+0.8	+2.2
9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	+2.1	+2.4



# Immobilien

## Strategische Ziele

Der Kanton Zürich nimmt zur Erhaltung und Entwicklung der Lebensqualität seiner Einwohnerinnen und Einwohner vielfältigste Aufgaben in allen öffentlichen Bereichen wahr. Zur Ausführung dieser Aufgaben hält er eines der grössten Immobilienportfolios der öffentlichen Hand in der Schweiz. Dessen strategische Ausrichtung ist in der Immobilienstrategie (IMS) des Kantons Zürich (RRB Nr. 901/2017) festgelegt. Unterstützt wird die nachhaltige und wirtschaftliche Entwicklung der Immobilien zudem durch vom Regierungsrat festgelegte Standards Immobilien.

Gemäss § 34a des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung (LS 172.1) und § 20 der Immobilienverordnung (LS 721.1) informiert die langfristige, strategische Immobilienplanung (LSI) den Regierungsrat und den Kantonsrat jährlich über den Bestand und die Entwicklung

des Immobilienportfolios. Sie ermöglicht dem Regierungsrat dessen gesamtheitliche Steuerung gemäss den strategischen Zielen und Vorgaben und dem Kantonsrat die Überwachung der langfristigen Portfolioentwicklung und Investitionsplanung. Im Fokus der LSI stehen aufgrund ihrer Nutzung für die Kernaufgaben des Kantons und deren Investitionsbedarf die Hochbauten im Verwaltungsvermögen bzw. im Mieter- und Delegationsmodell.

### Vollständigkeit der Daten

Die LSI 2022 basiert auf dem Datenstand von Ende 2021. Die zentrale Datenbasis befindet sich im Aufbau. Relevante Daten und Kennzahlen werden bis 2025 weiter erhoben (gemäss IMS, Handlungsbedarf Daten- und Kostentransparenz herstellen und erhalten) und fortfolgend sukzessive verbessert.

## Geplante Entwicklung

### Immobilienentwicklung

Das kantonale Immobilienportfolio wird im Sinne des öffentlichen Auftrags und der Immobilienstrategie des Kantons Zürich nachhaltig weiterentwickelt. Mit der Investitionsplanung Hochbau sollen die finanziellen Mittel möglichst optimiert eingesetzt werden.

In den vergangenen zehn Jahren ist die Bevölkerung des Kantons Zürich im Schnitt um 1,3% pro Jahr gewachsen und zählt gegenwärtig über 1,5 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner. Aktuelle Szenarien zeigen auf, dass die Bevölkerung bis 2050 auf knapp 2 Mio. anwachsen könnte. Entsprechend dem Wachstum steigt der Infrastrukturbedarf für die öffentlichen Aufgaben und Interessen an.

Besonders hoch ist der Bedarf im Bildungsbereich. In den nächsten 25 Jahren wird seitens Bildungsdirektion an den Mittelschulen ein Wachstum um rund 6000 Schülerinnen und Schüler erwartet. Diesem muss mit bis zu vier zusätzlichen Schulstandorten begegnet werden. Eine weitere Erhöhung dieser Prognosen zeichnet sich aufgrund der aktuellen Geburtenraten bereits ab. Die

Fachhochschulen sind in den letzten Jahren stark gewachsen und es wird davon ausgegangen, dass sich dieses Wachstum fortsetzt. Für das Wachstum werden zusätzliche Flächen für die Fachhochschulen benötigt. Für diese und weitere Flächenentwicklungen in anderen Bereichen müssen dringend bereits heute geeignete Standorte eruiert, Land mittels Kauf, Tausch oder auf andere Weise gesichert und für die künftige Nutzung entwickelt werden (Planungsrecht schaffen, Areal- und Projektentwicklung).

Neben der Bereitstellung neuer Flächen gilt es, den Immobilienbestand angemessen zu pflegen, sodass Gebrauchstauglichkeit, Gebäudesicherheit und Werterhalt gewährleistet sind. Nur so können unnötige Betriebskosten, hohe Instandsetzungs- und Provisoriumskosten sowie Sicherheitsrisiken um und in Gebäuden verringert werden. Ganz allgemein ist das Bevölkerungs- und damit verbundene Mobilitätswachstum mittels Bereitstellung, Unterhalt und Entwicklung einer adäquaten Infrastruktur zu bewältigen.

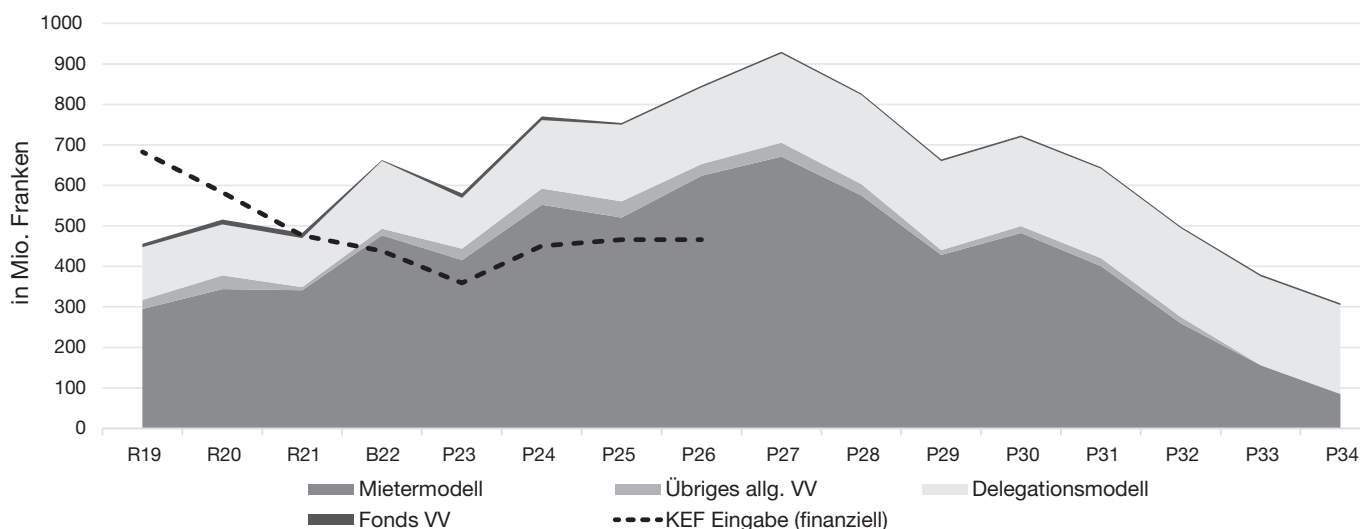
## Finanzielle Entwicklung

### Projekt- und Investitionsplanung Hochbau

Der Bedarf an Hochbauinvestitionen steigt entsprechend dem eingangs beschriebenen Wachstum sowie dem abzubauenen Instandsetzungsstau in den kommenden Jahren wesentlich an. Investiert wird hauptsächlich für die Bildung (Mittel- und Berufsfachschulen, Fachhoch- und Hochschulen), aber auch den Straf-

vollzug sowie in Instandsetzungen von Verwaltungsflächen. Der Grossteil der geplanten Investitionen entfällt auf Vorhaben im Mietermodell und etwa ein Drittel auf das Delegationsmodell der Universität Zürich (UZH).

### Investitionsbedarf Hochbau bis 2034



## Ressourcen

Rund die Hälfte des prognostizierten Gesamtprojektvolumens in den kommenden zwölf Jahren entfällt auf Grossprojekte grösser 100 Mio. Franken. Innerhalb dieser Projektkategorie entfallen über 80% auf Projekte für die Bildung im Mieter- und Delegationsmodell. Diese machen bereits rund 40% der Gesamtinvestitionen aus.

Für rund 90% aller Projekte ist ein Projektvolumen von weniger als 20 Mio. Franken prognostiziert. Knapp 50% aller Projekte sind kleine Projekte unter 3 Mio. Franken. Sie beanspruchen in den kommenden zwölf Jahren mindestens 6% der Investitionen.

### Planungsübersicht Investitionsvorhaben Hochbau (Mieter-, Delegationsmodell, übriges allgemeines Verwaltungsvermögen und Fonds Verwaltungsvermögen)

Projektkategorie	Anzahl Projekte	Prognostizierte Investitionsausgaben in Mio. Franken (gerundet)							
		Prognose total	P23	P24	P25	P26	KEF 2023–2026	Prognose 2027–2030	Prognose 2031–2034
<b>Grossprojekte ab 100 Mio.</b>	<b>25</b>	<b>4859</b>	<b>140</b>	<b>315</b>	<b>388</b>	<b>522</b>	<b>1365</b>	<b>1812</b>	<b>872</b>
<b>Projekte 20–100 Mio.</b>	<b>58</b>	<b>2497</b>	<b>232</b>	<b>178</b>	<b>163</b>	<b>179</b>	<b>751</b>	<b>713</b>	<b>464</b>
<b>Projekte 3–20 Mio.</b>	<b>107</b>	<b>997</b>	<b>120</b>	<b>216</b>	<b>184</b>	<b>116</b>	<b>637</b>	<b>468</b>	<b>301</b>
<b>Projekte bis 3 Mio.</b>	<b>172</b>	<b>206</b>	<b>68</b>	<b>44</b>	<b>7</b>	<b>30</b>	<b>149</b>	<b>104</b>	<b>164</b>
<b>Total Investitionsausgaben (geplant)</b>	<b>362</b>	<b>8560</b>	<b>560</b>	<b>754</b>	<b>743</b>	<b>846</b>	<b>2903</b>	<b>3097</b>	<b>1800</b>
<b>Planungsreduktion</b>			<b>-212</b>	<b>-312</b>	<b>-281</b>	<b>-384</b>	<b>-1189</b>		
<b>Total Investitionsausgaben (finanzielle Eingabe)</b>			<b>348</b>	<b>442</b>	<b>462</b>	<b>462</b>	<b>1714</b>		

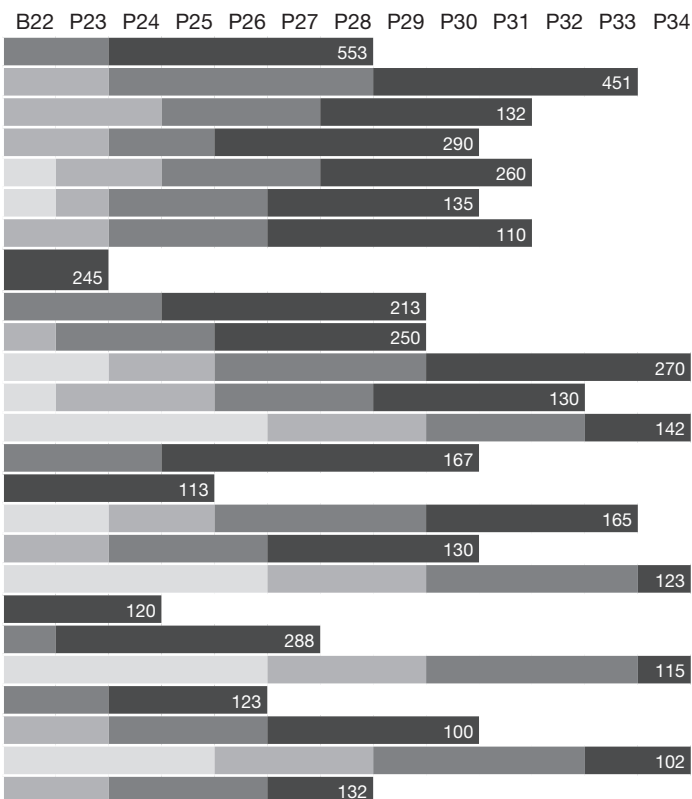
Ab 2024 erhöht sich der Investitionsbedarf Hochbau aufgrund mehrerer geplanter, bald in Realisierung stehender Grossprojekte. Dies ist mehrheitlich auf zusätzlichen Bedarf einschliesslich Vermögensübertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen, aber auch auf den Substanzerhalt bzw. Abbau des bestehenden und Vermeidung eines neuen Instandsetzungsstaus zurückzuführen.

Beispiele für solche Grossprojekte sind der Neubau «Forum UZH» im Hochschulgebiet Zürich Zentrum, die Gründung neuer und die Instandsetzung bestehender Kantonsschulen in der Stadt Zürich, Campusprojekte an den Standorten der Fachhochschulen, die Erneuerung und Instandsetzung der Verwaltungsgebäude der eZV, der Militärkaserne sowie von Bezirksanlagen und die Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Pöschwies um 120 Plätze.

### Grossprojekte mit Investitionsplanung bis 2034, Prognosen in Mio. Franken (Gesamtprognosen Projekt, auch wenn Laufzeit über das Jahr 2034 hinausgeht)

Projekt Pipeline (Prognose > 100 Mio. Franken)

UZH, Forum Zentrum, Neubau für Wirtschafts- und Rechtswissenschaftliche Fakultät	553
UZH, Neubau Portal UZH (Lehr-, Labor- und Technikflächen Irchel Mitte Y10-Y51)	451
BI, ZHAW WÄD, G, Neubau Grüental	132
BI, Uetikon, Kantonsschule Neubau und Park	290
BI, Zürich, Kantonsschule Aussersihl, Neubau (inkl. Übertrag Grundstück)	260
BI, Zürich, Kantonsschule Rämibühl, Gesamtinstandsetzung	135
BI, ZHAW WIN, CT TE Instandsetzung/Erweiterung (2. Etappe)	110
UZH, Neubau für Chemische Institute, 5. Ausbaustufe (inkl. Nachtrag zusätzlicher Flächen)	245
UZH, ZZM, Neubau Zahnmedizin am Standort Hottingen	213
JI, Regensdorf, Pöschwies JVA+ (+120 Plätze)	250
BD, Zürich, engere Zentralverwaltung, Erneuerung und Gesamtinstandsetzung	270
BI, Glattal, Kantonsschule Standortevaluation, Neubau	130
UZH, Gloriarank Süd oder Nord, Neubau Forschungszentrum	142
BI, Zürich, Alte Militärkaserne, Gesamtinstandsetzung und Umbau BiZE	167
BA Winterthur Erweiterung inkl. Land	113
BI, Zürich, Kantonsschulen Freudenberg & Enge, Gesamtinstandsetzung	165
BI, Zimmerberg, Kantonsschule Neubau	130
UZH, Instandsetzung Y13	123
BD, Zürich, Zentralverwaltung, Gesamtinstandsetzung/Umbau Zollstrasse 20/36	120
BI, ZHAW WIN, CT TL und TT, Laborneubau (1. Etappe)	288
UZH, Instandsetzung Y34	115
BI, Zürich, Kantonsschule Zürich Nord, Gesamtinstandsetzung	123
DS, Zürich, STVA, Gesamtinstandsetzung inkl. Ersatz Wärme	100
UZH, IRM Neubau Hohlstrasse	102
BI, Zürich, Bildungsmeile, Entwicklungsperimeter I, Et. 2: Neubau und Sport	132



Bearbeitungsstufen: Strat. Planung | Vorstudien | Projektierung | Realisierung

Der aktuelle Betrachtungshorizont umfasst 25 Vorhaben ab 100 Mio. Franken (Neubauten und Instandsetzungen). Davon stehen acht in der Projektierung oder Realisierung, acht in der Vorstudienphase und neun in der strategischen Planung. Das

Grossprojekt «Neubau Polizei- und Justizzentrum (PJZ)» wurde Anfang 2022 abgeschlossen und geht bis Anfang 2023 schrittweise in die Nutzung über.

## Lebenszyklusbetrachtung statt kurzfristige Erstellungskosten senkung

Investive und laufende Kosten stehen im Immobilienbereich in direkter Abhängigkeit zueinander. So führt die Senkung der Hochbauinvestitionen langfristig betrachtet nur unter gewissen Bedingungen zu effektiv tieferen Kosten: Die Drosselung der Planungs- und Realisierungsgeschwindigkeit beispielsweise würde sowohl zu insgesamt höheren Investitions- als auch höheren Lebenszykluskosten führen. Dies aufgrund der Tatsache, dass das Verschieben von Instandhaltungskosten auf einen späteren Zeitpunkt zu mehr Unterhaltsbedarf und sodann zu zusätzlichen Instandsetzungskosten führt. Zielsetzung einer guten Investitionsplanung sind zeitlich richtig terminierte Investitionen in einer Höhe, die zu tiefen wiederkehrenden Kosten führen (gemäss IMS, Grundsatz Lebenszykluskosten vor Investitionskosten). Daher und auch im Sinne der generellen Ressourcenschonung sind Instandsetzungen gegenüber Neubauten zu priorisieren (gemäss IMS, Grundsatz Werterhalt vor Neubau) und nicht projektspezifisch kurzfristige Sparpotenziale umzusetzen, die nachträglich in der Nutzung eine sukzessive Nachrüstung und entsprechende Nachinvestitionen zur Folge haben.

## 435 Mio. Franken Investitionen Hochbau pro Jahr im KEF 2023–2026

Gemäss den Richtlinien der Regierungspolitik soll in der laufenden Legislatur rund ein Drittel der Investitionen auf den Bereich

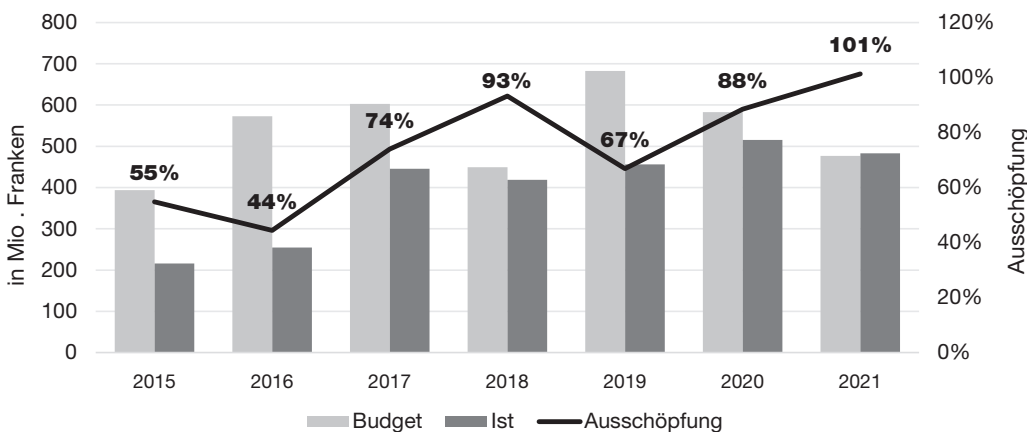
Hochbau entfallen. Die Planung 2023 bis 2026 prognostiziert vor Planungsreduktion Investitionsausgaben von 2,9 Mrd. Franken, d. h. durchschnittlich 725 Mio. Franken pro Jahr. Im KEF 2023–2026 sind durchschnittlich 435 Mio. Franken pro Jahr eingestellt. Die ab 2023 finanziell geplanten Investitionen enthalten somit in Übereinstimmung mit den Richtlinien zum Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 und Budget 2023 (RRB Nr. 437/2022) eine pauschale Planungsreduktion, die in der Summe rund 50% der effektiv geplanten Projektkosten entspricht (gegenüber 34% im KEF 2022–2025).

Eine gewisse Reduktion tritt stets ein aufgrund des Umstands, dass die geplanten Projekte nicht allesamt innerhalb der prognostizierten Termine oder im beabsichtigten Umfang realisiert werden (z. B. aufgrund von Rekursen, Bestellungsänderungen, Unvorhergesehenem). Diese Risiken bzw. die Auswirkungen sind gerade bei den anstehenden Grossprojekten hoch. Der grossen Planungsreduktion im KEF 2023–2026 stehen jedoch die Entwicklung des Bedarfs und auch die Ausschöpfung der Investitionen Hochbau gegenüber.

## Ausschöpfung Budgetkredit 2021 erstmals bei 100%

Mitunter entsprechend der mässigen Ausschöpfung der Budgetkredite Investitionen Hochbau in den letzten Jahren wurden diese seit 2019 sukzessive reduziert. 2021 wurde das Budget nun erstmals vollständig ausgeschöpft bzw. leicht überzogen.

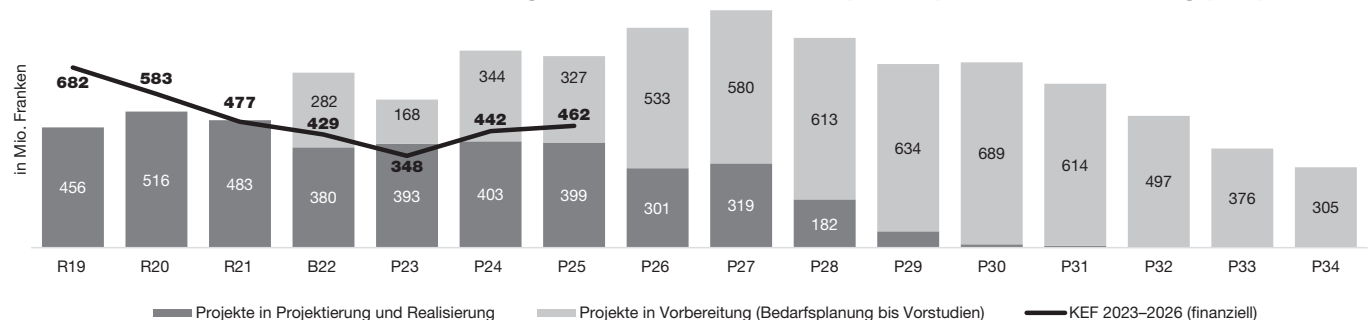
## Ausschöpfungsquote 2015 bis 2021 (ab 2019 Einführung Mieter- und Delegationsmodell)



Diese Entwicklung, die geplanten Grossvorhaben, die gegenwärtig massive Teuerung sowie laufende Prozessoptimierungsmassnahmen zur Beschleunigung der Projektabwicklung (gemäss IMS, Handlungsbedarf Durchlaufzeiten von Immobi-

lienmassnahmen senken) legen nahe, dass die Notwendigkeit einer Budgeterhöhung in der KEF-Periode 2024–2027 sehr wahrscheinlich wird.

## Investitionsvorhaben Hochbau mit bewilligten Investitionskrediten (dunkel) und in Vorbereitung (hell)



Es muss zudem davon ausgegangen werden, dass der Trend zu erhöhtem Investitionsbedarf Hochbau aufgrund des anhaltenden Wachstums des Kantons und des dadurch ausgelösten zusätzlichen Infrastrukturbedarfs anhält. Auch längerfristig und

über die prognostizierte Spitze von 2027 hinaus werden weitere Projekte geplant werden müssen, die den dargestellten Investitionsbedarf gegen Ende des Betrachtungszeitraums auf ein anhaltend hohes Niveau anwachsen lassen werden.

## Ressourcen

### Erhöhung Ressourcen Hochbau zur Bewältigung des Wachstums

Die Realisierung der Projekte steht unter dem Vorbehalt, dass die Vorhaben im Rahmen der zur Verfügung stehenden Budgetkredite der Investitionsrechnung finanziert werden können. Diesbezüglich ist die Entwicklung der kantonalen Finanzen entscheidend: Zur fristgerechten Umsetzung aller Projekte müsste das Niveau der Hochbauinvestitionen wie auch der Personalressourcen Immobilien zeitnah angehoben werden. Begrenzte Ressourcen können dazu führen, dass insbesondere Grossprojekte zeitlich verschoben werden müssen. Zudem gilt es, heute dafür zu sorgen, dass in 20 und 30 Jahren Möglichkeiten und Handlungsspielräume bestehen, um das bereits absehbare weitere Wachstum (insbesondere im Bildungsbereich) bewältigen zu können. Dafür sind entsprechende Strategien auszuarbeiten und Raumreserven vorsorglich zu sichern.

Angesichts der immer knapper werdenden Verfügbarkeit von Raum und Boden sowie im Sinne der Ökonomie und Ökologie muss der Fokus auf organisatorische statt bauliche Lösungen, die bewusste Beschränkung auf das Wesentliche und auf Verdichtung und Lösungen im Bestand gerichtet werden. Entsprechende Grundsätze (Betriebliche Optimierung vor baulicher Massnahme / Standard vor Einzelfall / Werterhalt vor Neubau) wurden bereits 2017 in der Immobilienstrategie des Kantons Zürich festgelegt. Deren Umsetzung ist dringend zu intensivieren.

Gelingen wird dies nur, wenn alle am Immobilienmanagement Beteiligten ihren Beitrag dazu leisten und diese übergeordneten Zielsetzungen auch und insbesondere bei eigenen Vorhaben konsequent verfolgen. Im Bereich Bildung beispielsweise sind in diesem Zusammenhang Massnahmen zur Standardisierung von Schulbauten in Arbeit.

### Weiterentwicklung der Standortqualität durch reduzierten Flächenverbrauch

Der grösste Hebel zur Investitionskostenreduzierung Hochbau und allgemeinen Ressourcenschonung liegt in der Reduktion des Flächenverbrauchs und der Erhöhung der Flächeneffizienz. Am nachhaltigsten und günstigsten ist es, nicht zu bauen. Ein Planungs- oder Realisierungsunterbruch oder Abbruch wäre jedoch wirtschaftlich (höhere Gesamtkosten aufgrund längerer Projektdauer) sowie gesellschaftlich (Akzeptanz, Erfüllung Leistungsauftrag Kanton) absurd, gründet die weltweit hervorragende Standortqualität des Kantons doch mitunter auf seiner baulichen Infrastruktur und der Ausgewogenheit zwischen Freiraum und Bebauung. Damit diese Qualitäten erhalten und trotz Bevölkerungswachstum und beschränktem Boden weiterentwickelt werden können, ist künftig der Einzelbedarf auf das Wesentliche zu beschränken, damit möglichst viel (Frei-)Raum einem möglichst grossen Teil der Bevölkerung zur Verfügung steht.

### Planungsübersicht und ausgewählte Projekte Mietermodell, übriges allgemeines Verwaltungsvermögen und Fonds Verwaltungsvermögen

Projektkategorie	Anzahl Projekte	Prognostizierte Investitionsausgaben in Mio. Franken (gerundet)							
		Prognose Total	P23	P24	P25	P26	KEF 2023–2026	Prognose 2027–2030	Prognose 2031–2034
<b>Grossprojekte ab 100 Mio. Franken</b>	<b>17</b>	<b>2915</b>	<b>117</b>	<b>229</b>	<b>246</b>	<b>381</b>	<b>974</b>	<b>1243</b>	<b>476</b>
BI, Uetikon, Kantonsschule Neubau und Park	1	290	8	52	32	59	150	140	
BI, ZHAW WIN, CT TL und TT, Laborneubau (1. Etappe)	1	288	27	34	54	56	170	67	
BD, Zürich, engere Zentralverwaltung, Erneuerung und Gesamtinstandsetzung	1	270		6	31	25	62	100	100
BI, Zürich, Kantonsschule Aussersihl, Neubau (inkl. Übertrag Grundstück)	1	260			7	116	123	127	10
JI, Regensdorf, Pöschwies JVA+ (+120 Plätze)	1	250		8	8	10	25	125	100
BI, Zürich, Alte Militärkasernen, Gesamtinstandsetzung und Umbau BiZE	1	167	14	65	53	23	155		
BI, Zürich, Kantonsschulen Freudenberg & Enge, Gesamtinstandsetzung	1	165			3	3	6	38	120
BI, Zürich, Kantonsschule Rämibühl, Gesamtinstandsetzung	1	135		4	5	6	14	122	
BI, Zürich, Bildungsmeile, Entwicklungsperimeter I, Et. 2: Neubau und Sport	1	132		2	2	3	7	85	40
BI, ZHAW WÄD, G, Neubau Grüental	1	132	1	1	1	3	6	89	37
BI, Zimmerberg, Kantonsschule Neubau	1	130	1	2	5	5	12	119	
BI, Glattal, Kantonsschule Standortevaluation, Neubau	1	130			1	4	5	65	61
BI, Zürich, Kantonsschule Zürich Nord, Gesamtinstandsetzung	1	123	5	15	40	36	96	12	
BD, Zürich, Zentralverwaltung, Gesamtanierung/Umbau Zollstrasse 20/36	1	120	27	15			42		
BA Winterthur Erweiterung inkl. Land	1	113	35	20			55		
BI, ZHAW WIN, CT TE Instandsetzung/Erweiterung (2. Etappe)	1	110	0	1	2	3	6	95	9
DS, Zürich, STVA, Zustands- und Potenzialanalyse und Gesamtanierung	1	100	1	5	5	30	41	60	
<b>Projekte 20–100 Mio. Franken</b>	<b>35</b>	<b>1500</b>	<b>189</b>	<b>150</b>	<b>136</b>	<b>153</b>	<b>629</b>	<b>546</b>	<b>185</b>
<b>Projekte 3–20 Mio. Franken</b>	<b>65</b>	<b>654</b>	<b>85</b>	<b>178</b>	<b>155</b>	<b>102</b>	<b>520</b>	<b>420</b>	<b>260</b>
<b>Projekte bis 3 Mio. Franken</b>	<b>90</b>	<b>132</b>	<b>44</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>97</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
<b>Total Investitionsausgaben (geplant)</b>	<b>207</b>	<b>5200</b>	<b>435</b>	<b>585</b>	<b>554</b>	<b>646</b>	<b>2220</b>	<b>2218</b>	<b>921</b>
<b>Planungsreduktion</b>			<b>-212</b>	<b>-312</b>	<b>-281</b>	<b>-373</b>	<b>-1178</b>		
<b>Total Investitionsausgaben (finanzielle Eingabe gemäss KEF-Richtlinien)</b>			<b>223</b>	<b>273</b>	<b>273</b>	<b>273</b>	<b>1041</b>		

## Mittel- und Berufsschulen

Der Kanton wird in den nächsten zwölf Jahren neue Kantonschulen errichten. Entsprechende Neubauten sind in Uetikon am See, in Wädenswil, in Dübendorf, im Raum Affoltern sowie in der Stadt Zürich vorgesehen bzw. werden geprüft – einschliesslich kurzfristig verfügbarer Schulraumprovisorien. Bei den bestehenden Kantonsschulen Zürich Nord (Baujahr 1975), Rämibühl (1970) sowie Freudenberg und Enge (1959) sind Gesamtinstandsetzungen erforderlich. Viele Bauteile und Installationen haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, und heutige Anforderungen werden nur noch teilweise erfüllt. Auf dem Campus Irchel der UZH werden für diese Gesamtinstandsetzungen Rochadeflächen bereitgestellt.

Im Entwicklungsperspektive der «Bildungsmeile» in Zürich sind Neubauten für Unterrichtsflächen und Sportinfrastrukturen vorgesehen. Die Militärkaserne wird nach dem Auszug der Kantonspolizei in das PJZ für das Bildungszentrum für Erwachsene (BiZE) umgebaut und instand gesetzt. Der historisch wertvolle Gebäudekomplex ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Transformation des Kasernenareals in einen öffentlichen und publikumsorientierten Stadtteil gemäss Masterplan «Zukunft Kasernenareal Zürich».

## Fachhochschulen

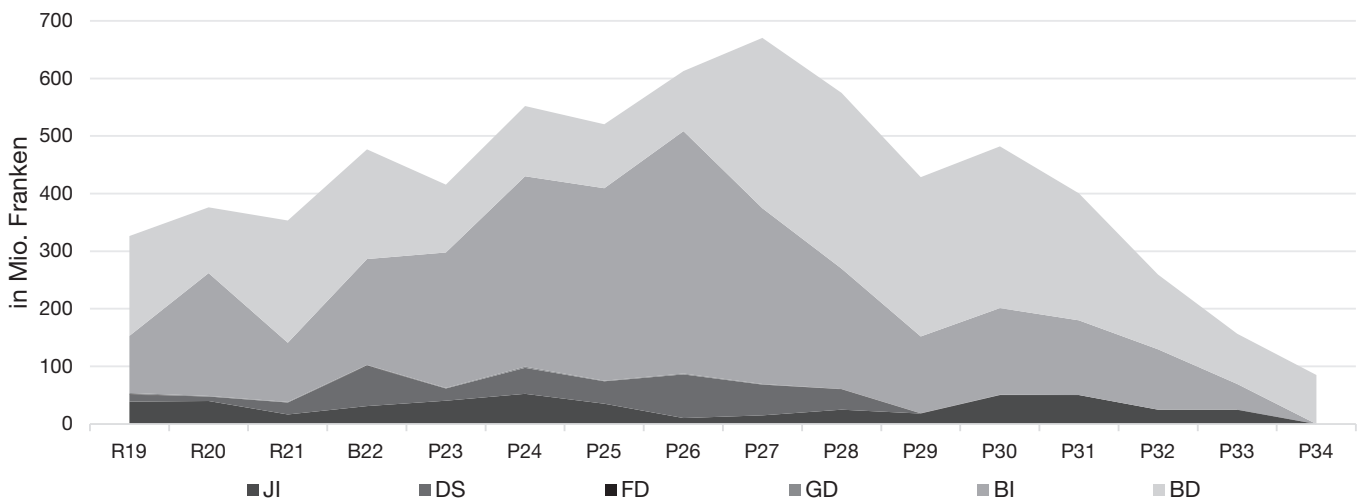
Das Wachstum im Bereich der Mittel- und Berufsfachschulen (SEK II) setzt sich bei den Studierenden an den Fachhochschulen fort. Die Fachhochschulen sind in den letzten Jahren stark gewachsen, und es wird davon ausgegangen, dass sich dieses in den nächsten Jahren fortsetzt. Dafür werden zusätzliche Flächen benötigt. Der Flächenbedarf unterscheidet sich jedoch aufgrund unterschiedlicher Ausgangssituationen der

Fachhochschulen an den drei Standorten Winterthur, Zürich und Wädenswil. Der PHZH-Campus Europaallee in Zürich beispielsweise wurde 2012 für 2600 Studierende in Betrieb genommen. Die heutige Belegung liegt bei rund 4000 Studierenden, und das prognostizierte Wachstum führt zu einer Zielgrösse von rund 5000 Studierenden, woraus sich ein Flächenbedarf von rund 10000 m<sup>2</sup> HNF bis 2034 ergibt. Mit der ersten Etappe des Ausbauprogramms «Campus T» der ZHAW in Winterthur werden neue Laborgebäude als Ersatz für bestehende Gebäude erstellt. Das Vorhaben ist Teil der ZHAW-Strategie für den Standort Winterthur, die eine Konzentration auf drei Standorte innerhalb der Stadt Winterthur vorsieht. Das aufgrund eines Rekurses verzögerte Gestaltungsplanverfahren führt dazu, dass das geplante Flächenwachstum auf dem Campus T nicht wie vorgesehen realisiert werden kann. Zur Umsetzung der 2020–2022 erarbeiteten Entwicklungsperspektive bis 2030 und 2040 (Aktualisierung Gebietsplanung 2012) wird derzeit ein Gebietsmanagement aufgebaut. Auch für die weitere Entwicklung der Fachhochschulen an den Standorten Zürich und Wädenswil sind Planungen aufgenommen worden. Ebenso sind Anmietoptionen zur raschen Deckung des stark wachsenden Bedarfs in Prüfung.

## Justizbauten

Die Gebäude der Bezirksanlage Winterthur, insbesondere das Gefängnis, sind teilweise veraltet und weisen ungenügende Kapazitäten auf. Mit einem Erweiterungsbau kann der notwendige Platz geschaffen werden. Das alte Gefängnis wird abgebrochen, die übrigen Gebäude werden erneuert. Mit der Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Pöschwies kann dem erforderlichen quantitativen und qualitativen Wachstum im Justizvollzug begegnet werden.

## Geplante Investitionsausgaben im Mietermodell



# Ressourcen

## Planungsübersicht und ausgewählte Projekte Delegationsmodell

Projektkategorie	Anzahl Projekte	Prognostizierte Investitionsausgaben in Mio. Franken (gerundet)							
		Prognose Total	P23	P24	P25	P26	KEF 2023–2026	Prognose 2027–2030	Prognose 2031–2034
<b>Grossprojekte ab 100 Mio. Franken</b>	<b>8</b>	<b>1944</b>	<b>23</b>	<b>86</b>	<b>142</b>	<b>140</b>	<b>392</b>	<b>570</b>	<b>397</b>
Forum Zentrum, Neubau für Wirtschafts- und Rechtswissenschaftliche Fakultät (FORUM UZH Wässerwies)	1	553	13	78	105	108	305	216	
Neubau Portal UZH (Lehr-, Labor- und Technikflächen Irchel Mitte Y10-Y51: Sockel & Hochbau)	1	451	2	5	7	10	25	189	237
Neubau für Chemische Institute, 5. Ausbaustufe (inkl. Nachtrag zusätzlicher Flächen)	1	245	3				3		
ZZM, Neubau Zahnmedizin am Standort Hottingen	1	213	5	3	30	22	60	149	
Gloriarank Süd oder Nord, Neubau Forschungszentrum	1	142							10
Instandsetzung Y13	1	123							7
Instandsetzung Y34	1	115							56
IRM Neubau Hohlstrasse	1	102						15	87
<b>Projekte 20–100 Mio. Franken</b>	<b>23</b>	<b>998</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>123</b>	<b>167</b>	<b>279</b>
<b>Projekte 3–20 Mio. Franken</b>	<b>42</b>	<b>343</b>	<b>35</b>	<b>38</b>	<b>29</b>	<b>14</b>	<b>117</b>	<b>48</b>	<b>41</b>
<b>Projekte bis 3 Mio. Franken</b>	<b>82</b>	<b>74</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>-10</b>	<b>21</b>	<b>52</b>	<b>94</b>	<b>163</b>
<b>Total Investitionsausgaben (geplant)</b>	<b>155</b>	<b>3359</b>	<b>125</b>	<b>169</b>	<b>189</b>	<b>200</b>	<b>683</b>	<b>879</b>	<b>879</b>
<b>Planungsreduktion</b>						<b>-11</b>	<b>-11</b>		
<b>Total Investitionsausgaben (finanzielle Eingabe gemäss KEF-Richtlinien)</b>			<b>125</b>	<b>169</b>	<b>189</b>	<b>189</b>	<b>672</b>		

Die UZH verfolgt mit der Zwei-Standort-Vision langfristig die Konzentration der Lehre und Forschung im Zentrum und am Irchel. Dies bedeutet, dass Spezialbauten wie beispielsweise Laborflächen, wenn möglich im Eigentum untergebracht werden und das Mietportfolio mehrheitlich auf Büroflächen zu fokussieren ist. Das bedingt neben den Neubauten «FORUM UZH» und dem Zentrum für Zahnmedizin (ZZM) im Zentrum auch die Erstellung zusätzlicher Flächen am Standort Irchel. Mit dem Neubau «FORUM UZH» als Lehr- und Lernzentrum im Hochschulgebiet Zürich Zentrum werden wegfallende Lehrflächen auf dem USZ-Kernareal bzw. auf dem Gloriarank-Areal und die veralteten Turnhallen der Mittelschulen ersetzt. Weiter können mit dem Neubau Bibliotheks- und Lernflächen der UZH

konzentriert und Wohnraumrückführungen ermöglicht werden. Das ZZM, das dem Ambulatorium des Universitätsspitals weicht, soll in einen Neubau am bisherigen Standort des Kinderspitals in Hottingen ziehen.

Um die Gesamtinstandsetzung der ersten Bauetappe Irchel Mitte zu ermöglichen, ist der Neubau «PORTAL UZH» geplant. Dieser umfasst die zukunftsfähige und notwendige Technik und Logistik für den Campus Irchel sowie die Rochadeflächen für vorwiegend Lehr- und Labornutzungen. Nach Abschluss des Neubaus «PORTAL UZH» und der Beendigung der Zwischennutzung durch die Mittelschulen soll die Instandsetzung der ersten und Teile der zweiten Bauetappe folgen.

# Informatik

## Strategische Ziele

Die mit RRB Nr. 383/2018 auf den 1. Juli 2018 in Kraft gesetzte IKT-Strategie gibt sechs Stossrichtungen vor:

1. Effektive IKT-Steuerung und Führung  
Unter der Gesamtführung des Regierungsrates sind ein strategisches und ein operatives Steuerungsgremium gebildet worden. Zudem werden neue Führungsprozesse und -instrumente geschaffen.
2. Standardisierte IKT-Grundversorgung  
Die konsequente Standardisierung ist Grundlage für eine durchdringende Digitalisierung und eine gute Wirksamkeit.
3. Effiziente Bereitstellung der IKT-Grundversorgung durch das Amt für Informatik (AFI)
4. Standardisierte Betriebs- und Supportprozesse

5. Standardisierte Beschaffungsprozesse  
Für alle Beschaffungen im Bereich der IKT-Grundversorgung ist das AFI zuständig. IKT-Beschaffungen von Kantons- und Fachapplikationen können die Direktionen und die Staatskanzlei unter Einhaltung von zentralen Vorgaben selbstständig durchführen.
6. Verwaltungsweites Management der IKT-Sicherheit  
Das Management der IKT-Sicherheit wird als Teil der übergeordneten Informationssicherheit verwaltungsweit umgesetzt. Die IKT-Sicherheit wird mit anerkannten Standards und organisatorischen Massnahmen sichergestellt, die laufend den veränderten Anforderungen angepasst werden.

## Geplante Entwicklung

Nachfolgend aufgeführt sind Indikatoren zur geplanten Entwicklung der kantonalen Informatik. Weitere Indikatoren werden in den kommenden Jahren ergänzt.

### Allgemeine Indikatoren

B1 IKT-Aufwand pro Verwaltungsmitarbeitende/n (in Tausend Franken)

### IKT-Projektportfolio<sup>1</sup>

#### IKT-Programm

	R21	B22	P23	P24	P25	P26
W1 Zentralisierungsgrad der IKT-Grundversorgung (in %)	71	71	81	100	100	100
W2 Standardisierungsgrad der IKT-Grundversorgung (in %)	37	49	61	77	86	92
W3 Ausbreitungsgrad der verwaltungsweiten IKT-Prozesse (in %)	34	53	65	85	100	100

## Bemerkungen

Die Indikatoren W1 und W3 folgen dem Einführungsplan des digitalen Arbeitsplatzes (DAP). Der Indikator W2 spiegelt die Standardisierung der Infrastruktur wider: digitaler Arbeitsplatz, Netzwerk und Rechenzentrum.

## Finanzielle Entwicklung

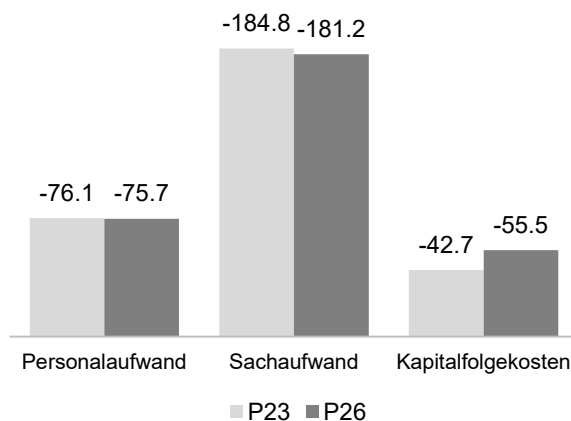
### Finanzierung (in Mio. Fr.)

	R21	B22	P23	P24	P25	P26
Aufwand Erfolgsrechnung (ohne Verrechnungen)	-248.5	-292.1	-303.5	-315.1	-314.1	-312.4
Investitionsausgaben	-49.2	-75.8	-70.4	-57.6	-57.9	-51.0

### Bemerkungen zum Aufwand Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

- Δ abs. Begründungen
- 8.9 Veränderung von P26 zu P23
- +3.6 Sachaufwand, davon
  - 7.3 Amt für Informatik
  - +4.8 Berufsbildung
  - +6.1 Übrige
- 12.9 Kapitalfolgekosten, davon
  - 13.7 Abschreibungen Software
  - +0.8 Übrige
- +0.4 Personalaufwand

### Aufwand in Mio. Fr.



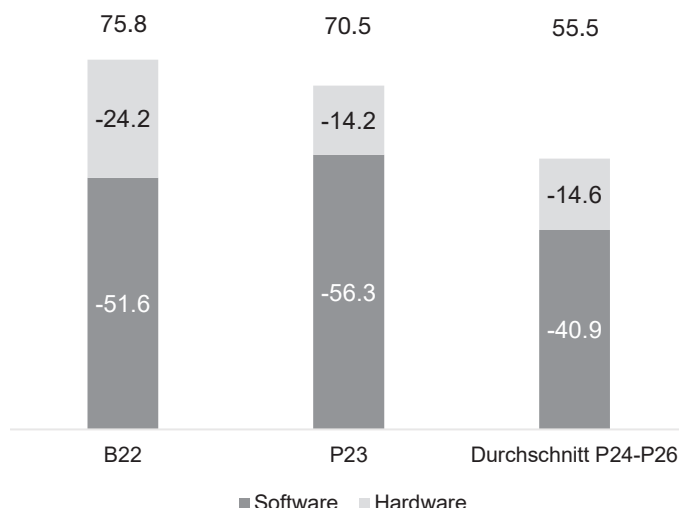
<sup>1</sup> Zum Projektportfolio-Management können zurzeit keine einheitlichen Kennzahlen ausgewiesen werden.

# Ressourcen

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung (in Mio. Fr.)

Δ abs.	Begründungen
5.4	Veränderung P23 zu B22
-4.7	Software-Investitionen, davon
-2.4	Generalsekretariat JI
-2.0	Strassenverkehrsamt
-1.2	Kantonales Sozialamt
+0.9	Übrige
+10.0	Hardware-Investitionen, davon
+6.3	Kantonspolizei
+1.7	Generalsekretariat JI
+2.0	Übrige
+15.0	Veränderung Durchschnitt P24-P26 zu P23
+15.4	Software-Investitionen, davon
+5.8	Strassenverkehrsamt
+4.1	Kantonspolizei
+2.2	Personalamt
+3.3	Übrige
-0.4	Hardware-Investitionen, davon
-1.5	Amt für Informatik
+1.5	Generalsekretariat JI
-0.4	Übrige

## Investitionen in Mio. Fr.



Der Zeitraum der Planjahre 2023 bis 2026 kennzeichnet sich durch weitestgehend gleichbleibende Kosten in der Erfolgsrechnung aus. Der Kostenvergleich der Planungsperiode 2023 bis 2026 zum Budget 2022 zeigt ein ähnliches Bild.

## Finanziell bedeutendste Applikationen (Aufwand Erfolgsrechnung in Mio. Franken)

Applikationen sind eine zentrale Grundlage für die Erbringung der kantonalen Leistungen. Nachfolgend aufgeführt sind Applikationen mit Kosten für Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung von mehr als 1 Mio. Franken pro Jahr sowie die dafür zuständigen Leistungsgruppen.

LG	KA/FA <sup>2</sup>	Applikation	Applikation: Kurzbeschreibung	R21	B22	P23	P24	P25	P26
4400	FA	ZP/napeduv	Steuersoftware für Register, Veranlagung und Bezug	-15.8	-16.0	-16.1	-16.1	-15.7	-15.8
4610	KA	SAP <sup>3</sup>	Finanzen/Personal/Logistik/Immobilien/IKS			-9.1	-9.3	-9.5	-9.7
4610	KA	ServiceNow	ServiceNow-Plattform			-3.7	-2.7	-2.9	-3.1
4400	FA	ZHprivateTax	Elektronische Steuererklärung	-3.1	-2.9	-3.1	-3.2	-3.0	-3.0
3200	FA	Cari	Applikation für die Abwicklung von Fahrzeug-, Führerzulassungen, Fahrzeugprüfungen sowie administrativen Massnahmen mit integriertem Rechnungswesen			-3.0	-3.0	-3.0	-3.0
3100	FA	POLIS	Polizeiliches Einsatzjournal, Rapportierung, Recherche, Archivierung	-2.6	-2.6	-2.6	-2.6	-2.6	-2.6
6150	FA	SAP	Rechnungswesen/Logistik/Apothekenmanagement	-1.5	-1.8	-2.5	-2.0	-2.0	-2.0
4400	FA	WfMS	Workflow Management System Veranlagung	-3.6	-2.8	-2.4	-2.3	-2.5	-2.6
6200	FA	Vacme	Impfapplikation/Pandemiebekämpfung	-4.3	-0.1	-2.0	-2.0	-1.5	-1.0
3300	FA	ZEMIS	Zentrales Migrationssystem des Bundes (ZEMIS)	-1.6	-1.7	-1.8	-1.8	-1.9	-1.9
4400	FA	ARTS	Document & Content Management System	-2.2	-2.1	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
4400	FA	eQuest/ZHQuest	Quellensteuerlösung	-3.1	-1.4	-1.6	-1.4	-1.4	-1.4
4400	FA	ZHStRegisterJP	Register Juristische Personen	-1.8	-1.5	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
7301	FA	Intranet Sek II	Zentrale Plattform für die Schulverwaltungen der Mittel- und Berufsfachschulen		-1.7	-1.5	-1.3	-1.1	-0.9
8300	KA	GIS	Kantonales Geoinformationssystem		-1.2	-1.4	-1.4	-1.4	-1.4
2201	FA	JURIS	Fachapplikation Justizvollzug (ELFA, ehem. FAJuV)	-0.4	-0.5	-1.1	-2.4	-2.7	-2.7
2201	FA	NGV	Fachapplikation neue Geschäftsverwaltung			-0.3	-0.5	-1.0	-1.7

<sup>2</sup> FA = Fachapplikation; KA = Kantonsapplikation

<sup>3</sup> Nach der Einteilung von SAP in Kantonsapplikation und Fachapplikationen werden hier die Support- und Betriebskosten von SAP als Kantonsapplikation aufgeführt, nämlich für die Bereiche Rechnungswesen, Logistik, Immobilien, HR und IKS.



### Bemerkungen

3200	Cari	Einführung der Applikation für Strassenverkehrsämter ist voraussichtlich auf den 1. Januar 2023 geplant (ersetzt «Viacar»)
3300	ZEMIS	Nutzungskosten des Bundessystems (Kosten abhängig von Anzahl ausländischer Bevölkerung pro Kanton sowie Wartungs- und Weiterentwicklungskosten)
6150	SAP	Aufwand Outsourcing SAP bei Abraxas ohne Lizenzen und ohne internen Personalaufwand

### Projektportfolio

Folgender Auszug gibt die Projekte (mit IKT-Bezug) wieder, die aus strategischer oder finanzieller Hinsicht in der Staatskanzlei und den Direktionen bedeutend sind.

LG	Projektname	Aktuelle Hermes-Phase	Beschreibung
1000	IP 6.2 ReLex	Initialisierung	Ablösung der bestehenden Applikation ZH-Lex mit einer Lösung, die das gesamte Rechtsetzungsverfahren von der Planung, über die Produktion bis zur Publikation der Erlasse umfasst und auch von Gemeinden genutzt werden kann.
2201	Fachapplikation Justizvollzug	Realisierung	Für den Bereich Justizvollzug wird eine «Juristische Fachapplikation» realisiert und eingeführt.
2201	Neue Geschäftsverwaltung	Initialisierung	Für den Justizbereich (Strafverfolgung und Rechtsprechung) werden die Möglichkeiten für die Beschaffung und Einführung einer neuen Geschäftsverwaltung – auch im Hinblick auf Justitia 4.0 – geprüft.
2201	Smart Prisons Zürich	Konzept	Für den Bereich Justizvollzug wird eine Lösung für Infrastruktur und digitale Services im Insassenbereich beschafft und eingeführt.
2201	Sicherheitssupportsystem	Realisierung	Für den Bereich Justizvollzug (Gefängnis Zürich West) wird eine Lösung zur Insassen- und Raumlogistik realisiert und eingeführt.
2201	Medizinisches Informationssystem	Konzept	Für den Bereich Justizvollzug wird eine Lösung zur Verwaltung einer einheitlichen elektronischen Krankenakte, Medikationsplanung und Leistungsabrechnung im Insassenbereich beschafft und eingeführt.
4400	Kantonales Steueramt – Laufender Ausbau der digitalen Arbeitsweise	Vorhaben	Das kantonale Steueramt sieht einen laufenden Ausbau der digitalen Arbeitsweise bis 2032 vor. Hierbei handelt es sich um eine langfristige Investitionsplanung und eine Umsetzung des Legislaturziels FD 10.2d. Die Umsetzung wird über die Legislaturperiode 2019–2023 hinausgehen. Die Massnahmen umfassen u.a. die Ausbreitung der Ergebnisse aus der Neuausrichtung Verfahren und Hilfsmittel.
4400	Neuausrichtung Verfahren und Hilfsmittel im Steuerbereich	Vorhaben	Das kantonale Steueramt richtet die bestehenden Verfahren und Hilfsmittel im Steuerbereich bis 2025 auf die neuen Anforderungen und Entwicklungen des Umfelds aus. Hierbei handelt es sich um eine langfristige Investitionsplanung und eine Umsetzung des Legislaturziels FD 10.2d. Die Umsetzung wird über die Legislaturperiode 2019–2023 hinausgehen. Die Massnahmen umfassen u.a. Anpassungen im Steuererklärungsverfahren, den papierlosen Steuererhebungsprozess mit zentraler Datentriage auf dem eGov-Server sowie Vorarbeiten zur Einführung des gemeinsamen Registers auf Basis des zentralen Registers im kantonalen Steueramt und zur Anpassung der Hilfsmittel bei der Steuererhebung von juristischen Personen.
4500	Aurora	Konzept/Prototyp (agiles Vorgehen)	Überführung der bestehenden Lösung in eine SAP-Standard-Lösung: – Basis für ein modernes, zukunftsgerichtetes und ausbaufähiges Personalsystem schaffen – digitale Unterstützung der vereinheitlichten und harmonisierten HR-Prozesse
5205	Digitalisierung Aktenablage Planverwaltung	Vorhaben	Elektronische Erfassung des Aktenbestands

## Ressourcen

LG	Projektname	Aktuelle Hermes-Phase	Beschreibung
5205	AFM Verfahrensplattform	Initialisierung	<p>Ablösung bestehender Fachapplikationen und Entwicklung einer gemeinsamen Plattform für folgende Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren nach Nationalstrassengesetz</li> <li>– Verfahren nach Art. 45 Abs. 3 Strassengesetz (Überkommunale Strassen für die Städte Zürich und Winterthur)</li> <li>– Verfahren nach Art. 15 Strassengesetz (Kommunale Strassen, PI Hasler)</li> <li>– Verfahren nach Strassengesetz (LS 722.1) bzw. VBUG (LS 722.11) (Gemeindestrassenunterhalt, PI Brunner)</li> <li>– Verfahren nach Personenbeförderungsgesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Luftfahrtgesetz</li> <li>– Baulinien</li> <li>– Wohnbauqualitätsförderprogramm (WQF)</li> </ul> <p>Evtl. auch für Verwaltung Aggloprogramme verwenden.</p>
5205	Massnahmen-Umsetzungs-Controlling (MUM)	Initialisierung	Geplante Entwicklung einer Anwendung für Controlling der Massnahmen-Umsetzung im Bereich des kantonalen Richtplans, der regionalen Richtpläne sowie der regionalen Gesamtverkehrskonzepte
6000	eBeGe	Konzept und Realisierung (agiles Vorgehen)	Digitalisierung der Gesuche für bewilligungspflichtige Medizinalberufe, nicht universitäre Medizinalberufe, stationäre und ambulante Institutionen sowie Betriebsbewilligungen nach dem Gesundheitsgesetz
6120	Neues Betriebsregister KLZH	Initialisierung	Das bestehende Betriebsregister vom Kantonalen Labor Zürich soll durch ein neues ersetzt werden, in dem alle relevanten Geschäftsprozesse wie Meldung, Pflege, Inspektion, Mutation und Einstellung unter Einbezug der notwendigen Daten- und Sicherheitsstandards abgewickelt werden können.
7200	PULS avanti: Elektronischer Vikariatsrapport	Realisierung	Digitale und medienbruchfreie Erfassung, Prüfung, Genehmigung und Übergabe ans Lohnsystem von jährlich über 30 000 Vikariatsrapporten
7300	Weiterentwicklung Schuladministrationslösung	Konzept	Ablösung der bestehenden Schuladministrationslösung der Mittel- und Berufsfachschulen
7300	Digitaler Wandel Sekundarstufe II	Programm	Programm mit einzelnen Projekten für eine einheitliche Grundversorgung, IKT-Organisation und Steuerung, Bildung im digitalen Wandel, mobile elektronische Geräte, Aus- und Weiterbildung und die Migration der Infrastrukturen der Schulen der Sekundarstufe II
8400	GIS-ZH 2020	Programm mit Implementierungsprojekten in der Realisierung	Das Geografische Informationssystem des Kantons Zürich (GIS-ZH) als Kantonsapplikation soll den sich weiterentwickelnden Anforderungen der Fachstellen und der Öffentlichkeit angepasst werden und die übergeordneten Strategien des Bundes im Bereich der Geoinformation berücksichtigen. Zu diesem Zweck wird mit dem Programm «GIS-ZH 2020» zurzeit eine umfassende und koordinierte Gesamterneuerung der GIS-Infrastruktur umgesetzt. Das Programm umfasst mehrere Implementierungsprojekte, u.a. den Rollout eines neuen performanten Desktop-GIS, die Entwicklung eines modernen GIS-Browsers (maps.zh.ch) und die Zurverfügungstellung einer neuen Kollaborationsinfrastruktur für Geodaten und Karten.
8300	Lärm-DB	Vorhaben	<p>Die Lärmdatenbank unterstützt die Lärmsanierung und die Erfassung von Eingabedaten für die Lärmberechnung von Lärmbelastungskatastern mithilfe von externen Auftragnehmern.</p> <p>Bei Lärmsanierungsprojekten werden die wesentlichen Arbeitsschritte mit generierten Listen, der Korrespondenz mit den Grundeigentümerinnen und -eigentümern, den Abwicklungen der Rechnungskontrollen unterstützt und für telefonische Auskünfte und Rechtsverfahren einheitlich archiviert. Die Datenbasis aus der Lärm-Datenbank wird für die Einhaltung der Programmvereinbarung mit dem Bundesamt für Umwelt sowie die Budgetierung und den KEF verwendet. Die Eingabedaten der Lärmberechnung (Emissionen) für die Strassen-Lärmbelastungskataster werden ebenfalls in der Lärm-Datenbank erfasst. Strassen-Lärmbelastungskataster müssen gemäss Kantonaler Geoinformationsverordnung durch den Kanton (KGeoIV Id. 144A), die Städte (KGeoIV Id. 144B) und die Gemeinden (KGeoIV Id. 144C) erstellt werden. Das Tiefbauamt erstellt auch die Lärmübersichten.</p> <p>Für die effizientere Projektabwicklung im Bereich der Lärmgeodaten soll die bisherige Erfassung mit dezentralen Ablegerdatenbanken durch eine Serverlösung mit gleicher Benutzeroberfläche abgelöst werden.</p>

# 05

## Rechtsetzung

Nachfolgende Tabellen zeigen Änderungen (Ä), Neuerlasse (N) und Totalrevisionen (T) von Rechtsetzungsvorhaben in Bearbeitung, die voraussichtlich zwischen 2023 und 2026 vom Regierungsrat verabschiedet werden.

### Gesetze

Vorlage	Art	Dir.	Antrag Regierungsrat
Polizeigesetz (Datenbearbeitungsrecht)	Ä	DS	1. Quartal 2023
Gewaltschutzgesetz	Ä	DS	1. Quartal 2023
Planungs- und Baugesetz (Teilrevision im Bereich Baulinien)	Ä	VD	2. Quartal 2023
Rechtliche Grundlagen Standortentwicklung und Standortförderung	N	VD	2. Quartal 2023
Mittelschulgesetz / Einführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz (Unterstützende Dienste Sek II)	Ä	BI	2. Quartal 2023
Gesundheitsgesetz (Berufe des Gesundheitswesens)	Ä	GD	3. Quartal 2023
Anpassung Steuergesetz 2. Schritt STAF	Ä	FD	4. Quartal 2023
Anpassungen Finanzrecht	Ä	FD	4. Quartal 2023
Kinder- und Jugendhilfegesetz (Frühe Kindheit)	Ä	BI	4. Quartal 2023
Planungs- und Baugesetz (Weilerzone)	Ä	BD	4. Quartal 2023
Gesetz über das Objektwesen	N	BD	4. Quartal 2023
Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG)	T	JL	2024
Revision Personalrecht	Ä	FD	2024
Gesetz über das Kantonsspital Winterthur	Ä	GD	2024
Gesetz über die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	Ä	GD	2024
Gesetz über die Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland (Nachführung gemäss geplanter USZG-Revision)	Ä	GD	2024
Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (Governance)	Ä	BI	2024
Lehrpersonalgesetz (Anpassung neuer Berufsauftrag)	Ä	BI	2024
Abfallgesetz (Aufhebung von § 34)	Ä	BD	2024
Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht	Ä	JL	2025
Volksschulgesetz und Lehrpersonalgesetz (ME Flex)	Ä	BI	2025
Landwirtschaftsgesetz	T	BD	2026
EKZ-Gesetz (Organisation, Beteiligungen, Streichung Steuerbefreiung, Eigentum an Verteilnetz)	Ä	BD	2026

### Wichtige Verordnungen

Vorlage	Art	Dir.	Antrag Regierungsrat
Verordnung zum Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung	N	DS	1. Quartal 2023
Verordnung über den Personentransport mit Taxis und Limousinen (PTLV)	N	VD	2. Quartal 2023
Verordnung über die Forschung und Lehre der Universität im Gesundheitsbereich (Neuordnung Berufungsverfahren und Entkoppelung Lehrstuhl / Klinikdirektion)	Ä	BI	2. Quartal 2023

## Rechtsetzung

Vollzugsverordnung zur eidgenössischen Epidemiengesetzgebung	T	GD	3. Quartal 2023
Verordnung zum Gesetz über den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen der Öffentlichkeit und der kantonalen Verwaltung	N	SK	4. Quartal 2023
Waldverordnung (Teilrevision gravitative Naturgefahren; allgemeine Aktualisierung)	T	BD	4. Quartal 2023
Verordnung über das Objektwesen	N	BD	4. Quartal 2023
Wasserverordnung	N	BD	4. Quartal 2023
Verordnung über die nichtuniversitären Medizinalberufe	Ä	GD	2024
Verordnung über die universitären Medizinalberufe	Ä	GD	2024
Verordnung über den Vollzug der Störfallverordnung	T	BD	2024

# 06

## Weitere strategische Planungen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über strategische Planungen des Regierungsrates, die während der KEF-Periode Gültigkeit besitzen und somit für das Verständnis der Planung im KEF von Bedeutung sind.

### Öffentliche Sicherheit (Politikbereich 1)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Berichterstattung zu den Schwerpunkten in der Strafverfolgung 2019-2022 und Schwerpunktbildung in der Strafverfolgung 2023-2026	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern und Sicherheitsdirektion)	in Planung

### Bildung (Politikbereich 2)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen	Bildungsdirektion	722/2018
Strategie Digitaler Wandel an kantonalen Schulen der Sekundarstufe II	Bildungsdirektion	259/2019

### Kultur, Sport und Freizeit (Politikbereich 3)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Leitbild Kulturförderung des Kantons Zürich	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern)	165/2015
Opernhaus Zürich AG, Eigentümerstrategie	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern)	705/2018
Sportpolitisches Konzept des Kantons Zürich	Regierungsrat (Sicherheitsdirektion)	530/2006
Sportanlagenkonzept des Kantons Zürich	Regierungsrat (Sicherheitsdirektion)	654/2007
Konzept Nachwuchsförderung Sport des Kantons Zürich	Sicherheitsdirektion	887/2011
Staat und Religion im Kanton Zürich - eine Orientierung	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern)	1128/2017

### Gesundheit (Politikbereich 4)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Konzept für Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich	Institut für Sozial- und Präventivmedizin	1432/2004
Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich	Institut für Sozial- und Präventivmedizin	1295/1994
Konzept für kantonsweit tätige Fachstellen für Suchtprävention	Institut für Sozial- und Präventivmedizin	1465/1999
Universitätsspital Zürich, Eigentümerstrategie	Regierungsrat (Gesundheitsdirektion)	343/2021
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Eigentümerstrategie	Regierungsrat (Gesundheitsdirektion)	347/2021
Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland, Eigentümerstrategie	Regierungsrat (Gesundheitsdirektion)	349/2021

## Weitere strategische Planungen

Kantonsspital Winterthur, Eigentümerstrategie	Regierungsrat (Gesundheitsdirektion)	345/2021
Spitalplanung 2023	Regierungsrat (Gesundheitsdirektion)	695/2019

### Gesellschaft und soziale Sicherheit (Politikbereich 5)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Alterspolitik im Kanton Zürich	Innerdirektionale Arbeitsgruppe (Sicherheitsdirektion)	1150/2009
Verlängerung Umsetzung Integrationsagenda Schweiz	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern)	434/2019
Kantonales Integrationsprogramm KIP 2 <sup>bis</sup>	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern)	471/2021
Konzept zur Förderung der Eingliederung invalider Personen gemäss Art. 10 IFEG für Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich	Regierungsrat (Sicherheitsdirektion)	900/2010
Teilhabeprogramm, Konzept	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern)	710/2020
Aktionsplan Behindertenrechte, Umsetzung UNO-Behindertenrechtskonvention im Kanton Zürich	Regierungsrat (Sicherheitsdirektion)	655/2022

### Verkehr (Politikbereich 6)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Gesamtverkehrskonzept des Kantons Zürich	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	25/2018
Strategie und Handlungsprogramm DiNaMo Digitalisierung und Nachhaltigkeit der Mobilität im Kanton Zürich	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	729/2021
Eigentümerstrategie für die Beteiligung des Kantons Zürich an der Flughafen Zürich AG	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	1003/2015
Grundsätze über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	727/2021
Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr Kanton Zürich 3. Generation	Volkswirtschaftsdirektion	1158/2016
Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr Kanton Zürich 4. Generation	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	544/2021
Velonetzplan Kanton Zürich	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	591/2016
Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Rahmenkredits für das Veloförderprogramm 2, Antrag an den Kantonsrat	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	1195/2020
Aufgaben und Zuständigkeiten in der Mobilität, Auftrag	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	771/2020
Konzept «Aviatic Flugplatz Dübendorf»	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	570/2022

### Umwelt und Raumordnung (Politikbereich 7)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Masterplan Entwicklung PUK-Areal Neu-Rheinau	Baudirektion und Gesundheitsdirektion	75/2015
Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2017, Kapitel 4 «Verkehr» und Kapitel 5 «Versorgung, Entsorgung»	Regierungsrat (Baudirektion)	78/2019
Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2017, Kapitel 6 «öffentliche Bauten und Anlagen»	Regierungsrat (Baudirektion)	79/2019
Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2018, Kapitel 3 «Landschaft» und Kapitel 6 «Öffentliche Bauten und Anlagen»	Regierungsrat (Baudirektion)	113/2020
Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2018, Kapitel 4 «Verkehr»		114/2020
Raumplanungsbericht 2021	Regierungsrat (Baudirektion)	355/2022
Eigentümerstrategie für die Axpo Holding AG	Regierungsrat (Baudirektion)	1196/2016
Eigentümerstrategie für die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	Regierungsrat (Baudirektion)	1197/2016

## Weitere strategische Planungen

Naturschutz-Gesamtkonzept für den Kanton Zürich	Regierungsrat (Baudirektion)	3801/1995, 240/2017
Massnahmenplan Luftreinhaltung	Regierungsrat (Baudirektion)	1979/2009, 21/2016
Langfristige Raumentwicklungsstrategie	Regierungsrat (Baudirektion)	1377/2014
Masterplan Hochschulgebiet Zürich Zentrum	Baudirektion	679/2014
Masterplan Campus Irchel	Baudirektion und Bildungsdirektion	1063/2014
Masterplan Zukunft Kasernenareal Zürich	Baudirektion	975/2016
Umweltbericht 2018	Baudirektion	1088/2018
Masterplan Lengg	Baudirektion	1003/2017
Immobilienstrategie	Regierungsrat (Baudirektion)	901/2017
Energiestrategie und Energieplanung 2022	Regierungsrat (Baudirektion)	947/2022
Strahlungsrisiken im Kanton Zürich, Festlegung von Massnahmen	Regierungsrat (Baudirektion)	900/2017
Massnahmenplan «Verminderung der Treibhausgase»	Regierungsrat (Baudirektion)	920/2018
Massnahmenplan «Anpassung an den Klimawandel»	Regierungsrat (Baudirektion)	920/2018
Masterplan Chance Uetikon	Baudirektion und Bildungsdirektion	431/2019
Portfoliostrategie für die Liegenschaften des allgemeinen Finanzvermögens des Kantons Zürich	Regierungsrat (Baudirektion)	175/2022
Standard Nachhaltigkeit Hochbau (Überarbeitung)	Regierungsrat (Baudirektion)	601/2021
Langfristige Klimastrategie	Regierungsrat (Baudirektion)	128/2022

### Volkswirtschaft (Politikbereich 8)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Verpflichtungskredits für den Innovationspark Zürich (Teilgebiete A und B gemäss Synthesebericht)	Regierungsrat (Volkswirtschaftsdirektion)	569/2022

### Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Steuerbelastungsmonitor	BAK Economics AG, im Auftrag der Finanzdirektion	394/2008, 572/2012
Langfristige Finanz- und Investitionsplanung	Finanzverwaltung	221/2017
Langfristige Strategische Immobilienplanung (LSI)	Regierungsrat (Baudirektion)	904/2021

### Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)

Titel	Autor oder Herausgeber	RRB Nr.
Social-Media-Strategie für den Kanton Zürich	Regierungsrat (Staatskanzlei)	748/2012
Leitbild und strategische Schwerpunkte 2018-2022 der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)	Internationale Bodensee Konferenz	1198/2017
Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021	Regierungsrat (Direktion der Justiz und des Innern)	1327/2020
Personalstrategie 2019-2023	Regierungsrat (Finanzdirektion)	907/2019
Neue kantonale IKT-Strategie	Regierungsrat (Finanzdirektion)	383/2018
Cybersicherheitsstrategie	Regierungsrat (Finanzdirektion)	676/2022
Strategie Digitale Verwaltung des Kantons Zürich 2018-2023	Regierungsrat (Staatskanzlei)	390/2018
Erneuerung egovpartner	Regierungsrat (Staatskanzlei)	310/2021
Leitsätze «gemeinsam digital unterwegs»	Regierungsrat (Staatskanzlei)	1362/2021
Digitale Verwaltung Schweiz, Grundlagen für die Umsetzung	Regierungsrat (Staatskanzlei)	536/2021

## Weitere strategische Planungen

Richtlinien des Regierungsrates zur Pflege der internationalen Beziehungen des Kantons Zürich	Regierungsrat (Staatskanzlei)	1116/2021
Interreg VI A Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein	Regierungsrat (Staatskanzlei)	1208/2021



# **Teil II**

## **Planung der Direktionen und der Staatskanzlei**



# 01

## Staatskanzlei

<b>Einleitung</b>	<b>48</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>48</b>
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	48
<b>Finanzierung</b>	<b>49</b>
Übersicht	49
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	49
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	50
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	50
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>51</b>
1000 Regierungsrat und Staatskanzlei	51

# Einleitung

Mit der Festsetzung der Strategie «Digitale Verwaltung des Kantons Zürich 2018–2023» und dem dazugehörigen Impulsprogramm (RRB Nr. 390/2018) legte der Regierungsrat die Grundlagen für eine gezielte und koordinierte Digitalisierung der Verwaltung und die Entwicklung eines digitalen Leistungsangebots. Um weiterhin qualitativ hochstehende und moderne, an den Bedürfnissen der Nutzenden ausgerichtete Leistungen anbieten zu können, wird dieses Impulsprogramm von strategischen Initiativen abgelöst (RRB Nr. 1362/2021). Diese gewährleisten die Stabilisierung der bisher durchgeführten Digitalisierungsprojekte und stärken die nachhaltige und effiziente Zusammenarbeit. Mit dieser Neuausrichtung soll es den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Unternehmen ermöglicht werden, ihre Rechte und Pflichten einfach, durchgängig und sicher im digitalen Raum wahrzunehmen. Mit der Koordination der strategischen Initiativen ist die Staatskanzlei betraut.

Um den barrierefreien Zugang zu den digitalen Angeboten zu gewährleisten, wird in der Staatskanzlei neu die zentrale Koordinationsstelle «barrierefreier Informationszugang» betrieben (RRB Nr. 644/2022). So können digitale Informationsan-

gebote und Dienstleistungen auch für Menschen mit Behinderung durchgehend zugänglich gemacht werden.

Am 26. Mai 2021 entschied der Bundesrat, die Verhandlungen zum Institutionellen Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU) abzubrechen. Für den Kanton Zürich als Forschungs- und Innovationsstandort, Schweizer Wirtschaftsmotor mit international ausgerichtetem Arbeitsmarkt und Teil einer eng verflochtenen Grenzregion ist ein geregeltes Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU von grösster Bedeutung. Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat seine Interessenlage umfassend eruieren, um seine europapolitische Haltung weiterzuentwickeln und die Interessen des Kantons gezielt in die europapolitische Diskussion einzubringen. Er wird bei diesem Vorgehen von einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe unter Leitung der Staatskanzlei unterstützt.

Auf den Legislaturwechsel im ersten Halbjahr 2023 hin bereitet die Staatskanzlei die Erarbeitung der Richtlinien des Regierungsrates zur Legislatur 2023–2027 vor. Diese werden vom neu gewählten Regierungsrat beschlossen.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
Den Regierungsrat und das Präsidium beraten und unterstützen: Sitzungsvor- und -nachbereitung, Rechtsberatung, Rekursinstruktion, gesamtpolitische Planung und Berichterstattung, Verwaltungsführung und Repräsentation	1000	A1
Für die Verwaltung entwickelnd, koordinierend und unterstützend wirken: Leitung direktionsübergreifender Gremien, Bewirtschaftung Intranet, Postdienst, Weibeldienst	1000	A4
Die Umsetzung der digitalen Verwaltung fördern und koordinieren	1000	A5
<b>LFZ 10.2 Die Interessen des Kantons sind nach aussen gewahrt.</b>		
Den Regierungsrat in der Wahrnehmung seiner Aussenbeziehungen unterstützen	1000	A2
<b>LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.</b>		
Den Regierungsrat bei der Information der Öffentlichkeit und Kommunikation unterstützen: Medienarbeit und Medienbeobachtung, Bewirtschaftung des Internetauftritts des Kantons, amtliche Publikationsorgane, Umsetzung IDG	1000	A3
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 10 Die Verwaltungsstrukturen sind an die Aufgabenerfüllung angepasst, die Attraktivität als Arbeitgeber ist gestärkt und mit der digitalen Transformation ist das Leistungsangebot konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet.</b>		
RRZ 10a Die Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung 2018-2023 unterstützen, das Impulsprogramm weiterentwickeln und die Erneuerung der Strategie ab 2023 vorbereiten.	1000	2023
RRZ 10b Den Kulturwandel zur Unterstützung der digitalen Transformation in der kantonalen Verwaltung in Gang setzen und erste Massnahmen umsetzen.	1000	2023
RRZ 10c Die Organisationsstrukturen und Prozesse der Verwaltung hinsichtlich der digitalen Transformation überprüfen, den Handlungsbedarf festlegen und Massnahmen einleiten.	1000	2023
RRZ 10d Vermehrt digitale Angebote schaffen für Dienstleistungen und Behördenverkehr innerhalb der Verwaltung und gegen aussen.	1000	2023
RRZ 10i Überarbeitung des kantonalen Krisenmanagements aufgrund der Erfahrungen aus der Coronakrise.	1000	2023

# Staatskanzlei

## Langfristige Ziele und Legislaturziele, Finanzierung

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen		LG	bis
<b>SK 10.2</b>	<b>Durch klare Leitlinien und gute Vernetzung den Auftrag der Staatskanzlei in einem ambivalenten Umfeld wirkungsvoll durchsetzen.</b>		
SK 10.2a	Den Gesetzesauftrag, KEF und Budget des Kantons mit Angaben zu Leistungen und Wirtschaftlichkeit zu belegen, klären und die Verwaltung bei der Umsetzung unterstützen.	1000	2023
SK 10.2b	Die Unterstützung von Regierungsrat und Direktionen in der Public Corporate Governance gewährleisten.	1000	2023
SK 10.2d	Den Fachbereich Geschäftsarchitektur E-Government formell und personell im Rahmen der strategischen Initiative "Leistungen" etablieren.	1000	2023
SK 10.2e	Das Thema Verwaltungsführung im Kanton voranbringen.	1000	2023
SK 10.2f	Die Verbindungsstelle zum Kantonsrat entwickeln.	1000	2023
SK 10.2g	Das kantonale Krisenmanagement aufgrund der Erfahrungen aus der Coronakrise überarbeiten: Monitoring und Umsetzung der Aufträge an die Staatskanzlei.	1000	2023
<b>SK 10.3</b>	<b>Die integrierte Sicht auf die digitale Transformation stärken.</b>		
SK 10.3a	Die Erneuerung der Transaktionsplattform ZHservices (Impulsprogramm 7.4) umsetzen.	1000	2023
SK 10.3b	Die Initialisierung des Projekts E-Behördenverzeichnis abschliessen und die Freigabe der Konzeptphase erwirken (neuer Projektname: eDirectory).	1000	2023
SK 10.3c	Die Einhaltung und Verbesserung der Zugänglichkeit des kantonalen Webauftritts formell und personell etablieren.	1000	2023
<b>SK 10.4</b>	<b>Um die Position des Kantons nach aussen zu stärken, eine Gesamtsicht der Interessen schaffen und in einem einheitlichen Auftritt vertreten.</b>		
SK 10.4a	Die vom Regierungsrat beschlossenen Empfehlungen aufgrund der China-Evaluation umsetzen.	1000	2023
SK 10.4b	Die Gastauftritte in Paris, Frankfurt und an der Olma erfolgreich durchführen.	1000	2023
SK 10.4d	Das Teilprojekt Arbeitgeber-Marketing der HR-Strategie einleiten.	1000	2023
SK 10.4e	Den Regierungsrat bei der Entwicklung seiner Haltung zum Verhältnis Schweiz-EU unterstützen.	1000	2023

## Finanzierung

### Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.6	2.0	3.9	2.0	101.1	2.3	2.3	2.3
Aufwand	-25.1	-27.6	-30.2	-2.6	-9.4	-28.5	-28.3	-28.3
<b>Saldo</b>	<b>-23.5</b>	<b>-25.6</b>	<b>-26.3</b>	<b>-0.6</b>	<b>-2.4</b>	<b>-26.3</b>	<b>-26.1</b>	<b>-26.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		-3.4	-2.1	1.3	39.5	0.0		
<b>Saldo</b>		<b>-3.4</b>	<b>-2.1</b>	<b>1.3</b>	<b>39.5</b>	<b>0.0</b>		

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>-0.6</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.3	1000	- Einnahmen für den Betrieb und Support der KEF- und GB-Tools aufgrund der Übernahme der Fachdomänenverantwortung
0.2	1000	- Minderausgaben im Bereich Grossveranstaltungen
0.1	1000	- Umsetzung Mitarbeitendenportal, RRB Nr. 139/2022
-0.1	1000	- Mehrausgaben aufgrund der Einführung der IKT-Verrechnung in der IKT-Grundversorgung
-0.2	1000	- Erweiterung Stellenplan Aussenbeziehungen, RRB Nr. 534/2022
-0.2	1000	- Erweiterung Stellenplan Kommunikationsabteilung, RRB Nr. 646/2022
-0.2	1000	- Erweiterung Stellenplan Geschäftsstelle Gremium Steuerung Digitale Verwaltung, RRB Nr. 878/2022
-0.3	1000	- Ausgaben für den Betrieb und Support der KEF- und GB-Tools aufgrund der Übernahme der Fachdomänenverantwortung
-0.4	1000	- Umsetzung barrierefreier Informationszugang, RRB Nr. 644/2022
0.2		- Übrige Veränderungen

# Staatskanzlei

## Finanzierung

<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.1	1000	- Abschreibungen ZHservices
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.2	1000	- Abschreibungen ZHservices
0.0		- Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>				<b>-3.4</b>	<b>-2.1</b>			
- Erneuerung ZHservices RRB Nr. 237/2020				-1.9	-1.8			
- Mitarbeitendenportal				-1.5				
- Erneuerung KEF- und GB-Tools					-0.3			
- Übrige				0.0	-0.0			

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)		P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025		-25.3	-25.3	-25.3	
KEF 2023-2026		-26.3	-26.3	-26.1	-26.1
<b>Veränderung</b>		<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.8</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)		P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025		-2.8	-0.5	0.0	
KEF 2023-2026		-2.1	0.0		
<b>Veränderung</b>		<b>0.7</b>	<b>0.5</b>	<b>0.0</b>	

# 1000 Regierungsrat und Staatskanzlei

## Aufgaben

		LFZ
A1	Den Regierungsrat und das Präsidium beraten und unterstützen: Sitzungsvor- und -nachbereitung, Rechtsberatung, Rekursinstruktion, gesamtpolitische Planung und Berichterstattung, Verwaltungsführung und Repräsentation	10.1
A2	Den Regierungsrat in der Wahrnehmung seiner Aussenbeziehungen unterstützen	10.2
A3	Den Regierungsrat bei der Information der Öffentlichkeit und Kommunikation unterstützen: Medienarbeit und Medienbeobachtung, Bewirtschaftung des Internetauftritts des Kantons, amtliche Publikationsorgane, Umsetzung IDG	10.3
A4	Für die Verwaltung entwickelnd, koordinierend und unterstützend wirken: Leitung direktionsübergreifender Gremien, Bewirtschaftung Intranet, Postdienst, Weibeldienst	10.1
A5	Die Umsetzung der digitalen Verwaltung fördern und koordinieren	10.1

## Indikatoren

	Leistungskennzeichen (L) und Wirkungskennzeichen (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Vor- und nachbereitete Regierungsratsbeschlüsse	A1	1 555	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300
L2	Erledigte Rekurse	A1	724	30	30	30	30	30
L3	Betreute Verfahren der gesamtpolitischen Steuerung und Berichterstattung	A1	4	4	4	4	4	4
L4	Entgegengenommene und weitergeleitete Eingaben an den Regierungsrat	A1	3 101	1 200	1 200	1 200	1 200	1 200
L5	Dokumentationen an die Zürcher Mitglieder der Bundesversammlung über die Haltung des Kantons	A2	35	30	30	30	30	30
L6	Für den Regierungsrat organisierte Repräsentationsanlässe (ohne Grossanlässe)	A1	184	245	245	245	245	245
L7	Medienkonferenzen	A3	75	60	60	60	60	60
L8	Medienmitteilungen	A3	498	300	300	300	300	300
L9	Erstellte Seiten der amtlichen Publikationsorgane und des Regierungsratsprotokolls	A3	16 854	16 600	16 600	16 600	16 600	16 600
L10	Geleitete direktionsübergreifende Koordinationsgremien	A4	13	12	14	14	14	14
L11	Geleitete und begleitete Vorhaben zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung 2018-2023 (Zielwert)	A5	36	16	5	0	0	0
L12	Auf ZHservices bereitgestellte E-Government-Angebote (Zielwert)	A5	30	32	17	27	37	37
L13	Bearbeitete Postsendungen (intern/extern)	A4	3 731 458	3 775 000	3 600 000	3 400 000	3 200 000	3 000 000
L18	Bearbeitete Gesuche um Herausgabe von Regierungsratsbeschlüssen	A3	108	120	100	90	80	70
L19	Betreute interkantonale und internationale Gremien	A2	12	12	14	14	14	14
L20	Von der Redaktionskommission behandelte Vorlagen	A1	24	22	22	22	22	22
W2	Auf ZHservices abgewickelte Transaktionen	A5	1 720 000	680 000	1 700 000	1 900 000	2 100 000	2 300 000
W3	Durchschnittliche Anzahl Besuche auf zh.ch pro Tag	A3	74 390	50 000	60 000	60 000	60 000	60 000

### Bemerkungen

- L2 In den Planwerten sind die Rekurse im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms nicht berücksichtigt.
- L12 Die Zählweise des Indikators wurde angepasst. Während bis anhin technische Subprozesse, die sich einem einzelnen Service zuordnen lassen, als eigenständige Leistung gezählt wurden, werden diese neu zusammengefasst betrachtet. Dies führt dazu, dass die im Budgetjahr 2022 aufgeführten 32 Subprozesse neu zu zwölf Services zusammengefasst werden. Für das Planjahr 2023 wird mit zusätzlichen fünf Services gerechnet.
- L13 Mit der geplanten Einführung des elektronischen Geschäftsverkehrs (DigiLex) wird ein Rückgang der bearbeiteten Postsendungen erwartet.

- L18 Regierungsratsbeschlüsse sind seit 1. Oktober 2008 grundsätzlich öffentlich zugänglich. Es wird deshalb von rückläufigen Gesuchszahlen ausgegangen.
- W3 In den Planjahren ist von weniger Aufrufen auszugehen als im Rechnungsjahr 2021, da das aktuell wegen der Corona-Krise grosse Informationsbedürfnis der Bevölkerung rückläufig sein dürfte.

## Entwicklungsschwerpunkte

	bis
RRZ 10a Die Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung 2018-2023 unterstützen, das Impulsprogramm weiterentwickeln und die Erneuerung der Strategie ab 2023 vorbereiten.	2023
RRZ 10b Den Kulturwandel zur Unterstützung der digitalen Transformation in der kantonalen Verwaltung in Gang setzen und erste Massnahmen umsetzen.	2023
RRZ 10c Die Organisationsstrukturen und Prozesse der Verwaltung hinsichtlich der digitalen Transformation überprüfen, den Handlungsbedarf festlegen und Massnahmen einleiten.	2023
RRZ 10d Vermehrt digitale Angebote schaffen für Dienstleistungen und Behördenverkehr innerhalb der Verwaltung und gegen aussen.	2023
RRZ 10i Überarbeitung des kantonalen Krisenmanagements aufgrund der Erfahrungen aus der Coronakrise.	2023
SK 10.2a Den Gesetzesauftrag, KEF und Budget des Kantons mit Angaben zu Leistungen und Wirtschaftlichkeit zu belegen, klären und die Verwaltung bei der Umsetzung unterstützen.	2023
SK 10.2b Die Unterstützung von Regierungsrat und Direktionen in der Public Corporate Governance gewährleisten.	2023
SK 10.2d Den Fachbereich Geschäftsarchitektur E-Government formell und personell im Rahmen der strategischen Initiative "Leistungen" etablieren.	2023
SK 10.2e Das Thema Verwaltungsführung im Kanton voranbringen.	2023
SK 10.2f Die Verbindungsstelle zum Kantonsrat entwickeln.	2023
SK 10.2g Das kantonale Krisenmanagement aufgrund der Erfahrungen aus der Coronakrise überarbeiten: Monitoring und Umsetzung der Aufträge an die Staatskanzlei.	2023
SK 10.3a Die Erneuerung der Transaktionsplattform ZHservices (Impulsprogramm 7.4) umsetzen.	2023
SK 10.3b Die Initialisierung des Projekts E-Behördenverzeichnis abschliessen und die Freigabe der Konzeptphase erwirken (neuer Projektname: eDirectory).	2023
SK 10.3c Die Einhaltung und Verbesserung der Zugänglichkeit des kantonalen Webauftritts formell und personell etablieren.	2023
SK 10.4a Die vom Regierungsrat beschlossenen Empfehlungen aufgrund der China-Evaluation umsetzen.	2023
SK 10.4b Die Gastauftritte in Paris, Frankfurt und an der Olma erfolgreich durchführen.	2023
SK 10.4d Das Teilprojekt Arbeitgeber-Marketing der HR-Strategie einleiten.	2023
SK 10.4e Den Regierungsrat bei der Entwicklung seiner Haltung zum Verhältnis Schweiz-EU unterstützen.	2023

### Bemerkungen

- Allg. Die Massnahmen SK 10.2d, SK 10.2e, SK 10.2f, SK 10.2g, SK 10.3b, SK 10.3c und SK 10.4e wurden neu in den vorliegenden KEF aufgenommen. Das Direktionsziel SK 10.5 sowie die Massnahmen SK 10.2c, SK 10.4c, SK 10.5a, SK 10.5b und SK 10.5c sind abgeschlossen. Die Massnahme zur Erarbeitung von rechtlichen Grundlagen für die elektronische Abwicklung des Geschäftsverkehrs (Impulsprogramm 2.1) wurde von der Direktion der Justiz und des Innern (ehemals JI 10.5b) übernommen und wird noch 2022 abgeschlossen.
- RRZ 10a Das Impulsprogramm der Strategie Digitale Verwaltung 2018-2023 wird von strategischen Initiativen abgelöst (RRB Nr. 1362/2021). Diese gewährleisten die Stabilisierung der bisher durchgeführten Digitalisierungsprojekte und ermöglichen durch eine Neuausrichtung die Bereitstellung von Leistungen, die noch mehr an den Nutzenden ausgerichtet sind.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	68.1	66.4	71.6	5.3	7.9	71.6	71.6	71.6

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Der Zuwachs im Beschäftigungsumfang setzt sich wie folgt zusammen: 1 Stelle im Bereich barrierefreier Informationszugang (RRB Nr. 644/2022), 1 Stelle in der Abteilung Koordination Aussenbeziehungen (RRB Nr. 534/2022), 1 Stelle in der Kommunikationsabteilung (RRB Nr. 646/2022), 1 Stelle zur Bewirtschaftung des Mitarbeitendenportals (RRB Nr. 139/2022) und 1 Stelle für die Geschäftsstelle des Gremiums Steuerung Digitale Verwaltung (RRB Nr. 878/2022)



## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.6	2.0	3.9	2.0	101.1	2.3	2.3	2.3
Aufwand	-25.1	-27.6	-30.2	-2.6	-9.4	-28.5	-28.3	-28.3
<b>Saldo</b>	<b>-23.5</b>	<b>-25.6</b>	<b>-26.3</b>	<b>-0.6</b>	<b>-2.4</b>	<b>-26.3</b>	<b>-26.1</b>	<b>-26.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		-3.4	-2.1	1.3	39.5	0.0		
<b>Saldo</b>		<b>-3.4</b>	<b>-2.1</b>	<b>1.3</b>	<b>39.5</b>	<b>0.0</b>		

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.6</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.3	A1	- Einnahmen für den Betrieb und Support der KEF- und GB-Tools aufgrund der Übernahme der Fachdomänenverantwortung
0.2	A1	- Minderausgaben im Bereich Grossveranstaltungen
0.1	A4	- Umsetzung Mitarbeitendenportal, RRB Nr. 139/2022
-0.1		- Mehrausgaben aufgrund der Einführung der IKT-Verrechnung in der IKT-Grundversorgung
-0.2	A2	- Erweiterung Stellenplan Aussenbeziehungen, RRB Nr. 534/2022
-0.2	A3	- Erweiterung Stellenplan Kommunikationsabteilung, RRB Nr. 646/2022
-0.2	A5	- Erweiterung Stellenplan Geschäftsstelle Gremium Steuerung Digitale Verwaltung, RRB Nr. 878/2022
-0.3	A1	- Ausgaben für den Betrieb und Support der KEF- und GB-Tools aufgrund der Übernahme der Fachdomänenverantwortung
-0.4	A3	- Umsetzung barrierefreier Informationszugang, RRB Nr. 644/2022
0.2		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.1	A5	- Abschreibungen ZHweb und ZHservices
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.2	A5	- Abschreibungen ZHweb und ZHservices
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-3.4</b>	<b>-2.1</b>			
- Erneuerung ZHservices, RRB Nr. 237/2020			-1.9	-1.8			
- Mitarbeitendenportal			-1.5				
- Erneuerung KEF- und GB-Tools				-0.3			
- Übrige			0.0	-0.0			

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-26271 000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-2050000
L11 Geleitete und begleitete Vorhaben zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung 2018-2023	5
L12 Auf ZHservices bereitgestellte E-Government-Angebote	17



# 02

## Direktion der Justiz und des Innern

<b>Einleitung</b>	<b>56</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>56</b>
Öffentliche Sicherheit (Politikbereich 1)	56
Kultur, Sport und Freizeit (Politikbereich 3)	57
Gesellschaft und soziale Sicherheit (Politikbereich 5)	58
Volkswirtschaft (Politikbereich 8)	59
Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)	59
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	59
<b>Finanzierung</b>	<b>61</b>
Übersicht	61
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	61
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	62
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	62
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>64</b>
2201 Generalsekretariat	64
2204 Staatsanwaltschaft	67
2205 Jugendstrafrechtspflege	69
2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung	72
2207 Gemeindeamt	75
2216 Kantonaler Finanzausgleich	78
2217 Abwicklung Investitionsfonds	80
2221 Handelsregisteramt	81
2223 Statistisches Amt	83
2224 Staatsarchiv	85
2232 Kantonale Opferhilfestelle	89
2233 Fachstelle Gleichstellung	91
2234 Fachstelle Kultur	93
2241 Fachstelle Integration	96
2251 Bezirksräte	98
2261 Statthalterämter	100
2270 Religionsgemeinschaften	102
2934 Kulturfonds	103

# Einleitung

In der KEF-Periode wird der digitale Arbeitsplatz (DAP) eingeführt und die Informatikgrundversorgung an das Amt für Informatik übertragen. Das Ausrollen des DAP wird mit einem Change-Management-Prozess begleitet und der DAP mittelfristig zu einer vermehrt digitalen Arbeitsweise der Verwaltung führen.

Mit dem Einzug in das Polizei- und Justizzentrum (PJZ) werden die neuen Prozessabläufe der Strafverfolgungs- und Justizvollzugsbehörden überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Inbetriebnahme des Gefängnisses Zürich West erfolgte mit einem Ausbau der personellen Kapazitäten von Justizvollzug und Wiedereingliederung.

Ebenfalls aufgestockt werden die personellen Ressourcen der Staatsanwaltschaft gemäss «Entwicklungsplan». Weiter umgesetzt wird das Zweisäulenmodell (Staatshaushalt und Kulturfonds) in der Kulturfinanzierung.

Unter Federführung der Staatskanzlei werden die neuen Legislaturziele erarbeitet. Unter neuer Leitung sind die beiden grössten Ämter der Direktion der Justiz und des Innern, die Staatsanwaltschaft und Justizvollzug und Wiedereingliederung.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Öffentliche Sicherheit (Politikbereich 1)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 1.1 Es werden möglichst wenige Straftaten begangen.</b>		
Durchsetzung der Rechtsordnung im Übertretungsstrafrecht, Umsetzung des Waffenrechts, Zusammenarbeit mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft	2261	A5
<b>LFZ 1.2 Straftaten werden zeitgerecht verfolgt und aufgeklärt.</b>		
Die Oberstaatsanwaltschaft plant, führt und steuert die Erwachsenenstrafverfolgung.	2204	A2
Strafverfolgung bei fehlbaren Jugendlichen, einschliesslich Verfahrensabschluss durch Strafbefehl, Verfahrenseinstellung oder Anklageerhebung beim Jugendgericht sowie Rechtsmittelverfahren	2205	A1
<b>LFZ 1.3 Straftäterinnen und Straftäter werden bestraft, resozialisiert und nicht rückfällig.</b>		
Führung von Strafverfahren gegen Erwachsene im Kanton Zürich. Als Grundlage dafür gelten die Strafgesetze des Bundes und des Kantons Zürich, die Strafprozessordnung sowie das Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess. Strafverfahren werden als Anklagen, Strafbefehle oder Einstellungen erledigt.	2204	A1
Strafverfolgung bei fehlbaren Jugendlichen, einschliesslich Verfahrensabschluss durch Strafbefehl, Verfahrenseinstellung oder Anklageerhebung beim Jugendgericht sowie Rechtsmittelverfahren	2205	A1
Pädagogisch ausgerichteter Vollzug der durch die Jugendanwaltschaften und Jugendgerichte angeordneten jugendstrafrechtlichen Sanktionen	2205	A2
Vollzug aller durch zürcherische Gerichte und Strafbehörden ausgefallten Freiheitsstrafen und Massnahmen einschliesslich Bewährungshilfe und Weisungskontrolle	2206	A1
Durchführung von Untersuchungs- und Sicherheitshaft, ausländerrechtlicher Administrativhaft sowie vorläufige Festnahme	2206	A2
Betrieb und Planung der notwendigen Justizvollzugsinstitutionen	2206	A3
Betreuung, Beschäftigung und Ausbildung inhaftierter und verurteilter Personen	2206	A4
Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung von Therapie-/Behandlungsformen und Interventionsprogrammen	2206	A5
<b>LFZ 1.4 Opfer von Straftaten erfahren Gerechtigkeit und gesellschaftliche Solidarität.</b>		
Beurteilung und Entscheid betreffend Gesuche von Opfern um finanzielle Hilfe	2232	A1
Administrative Aufsicht über Beratungsstellen	2232	A2
Finanzierung der Beratungsstellen	2232	A3
Geltendmachung der Ansprüche gegenüber der Täterschaft (Regress)	2232	A4
Übertretungsstrafrecht von Bund und Kanton vollziehen (Untersuchen, Aufklären und Urteilen)	2261	A1

## Direktion der Justiz und des Innern Langfristige Ziele und Legislaturziele

<b>LFZ 1.7</b>	<b>In ausserordentlichen Lagen ist die Bevölkerung umfassend geschützt und die wesentlichen Lebensgrundlagen sowie die Handlungs- und Führungsfähigkeit bleiben auf allen Stufen erhalten.</b>		
	Wirkung als Präsidenten der Schätzungskommission bei der Abschätzung grösserer Schadenereignisse	2261	A4
	Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 1</b>	<b>Die Sicherheit ist unter Berücksichtigung der digitalen Kriminalität gewährleistet.</b>		
RRZ 1a	Seniorinnen, Senioren und Hilfsbedürftige gegen Gewalt- und Vermögensstraftaten schützen.	2204	2023
RRZ 1b	Geldwäscherei in enger Zusammenarbeit mit kantonalen, nationalen und internationalen Behörden bekämpfen.	2204	2023
RRZ 1c	Die Effizienz und Effektivität der Ermittlung und Strafverfolgung mit digitalen Prozessen und Verfahren verbessern.	2204 2205	2023 2023
RRZ 1d	Im Umgang mit psychisch auffälligen Gefährdern Anschlusslösungen nach dem justiziellen Verfahren schaffen.	2204 2206	2023 2023
RRZ 1e	Gewalt gegen Frauen vermindern und potenzielle Opfer besser schützen.	2204	2023
RRZ 1f	Internetkriminalität konsequent bekämpfen und die Prävention ausbauen, insbesondere gegen Cybermobbing und neue Phänomene wie «Hatecrime».	2204 2205	2023 2023
	Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>JI 1.1</b>	<b>Die Rechtssicherheit des Wirtschaftsstandorts Zürich wird gestärkt.</b>		
JI 1.1a	Konsequente Verfolgung der Straftaten mit den dafür notwendigen Ressourcen gewährleisten (Umsetzung Entwicklungsplan)	2204	2026
<b>JI 1.2</b>	<b>Die Schwerpunkte der Strafverfolgung und Kriminalitätsbekämpfung werden umgesetzt.</b>		
JI 1.2a	Umsetzung der Istanbul-Konvention	2232	2024
JI 1.2b	Erarbeitung einer umfassenden Opferhilfestrategie	2232	2024
JI 1.2c	Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Opferhilfegesetz	2232	2024
<b>JI 1.3</b>	<b>Das Risikomanagement im Straf- und Justizvollzug wird ausgebaut.</b>		
JI 1.3a	Weiterentwicklung Forensik, Risikomanagement	2206	2023
<b>JI 1.4</b>	<b>Die Wiedereingliederung als Kernauftrag des Justizvollzugs wird ausgebaut.</b>		
JI 1.4a	Inhaltliche Weiterentwicklung der Untersuchungshaft: Betrachtungsweise als Gesamtprozess (insbesondere durchgehende Betreuung), Ausbau Gruppenvollzug, Einführung Zweiphasenmodell / Modellversuch Untersuchungshaft	2206	2023
<b>JI 1.5</b>	<b>Der Schutz der Frauen sowie von verletzlichen Gruppen (insbesondere LGBT) vor Gewalt wird gestärkt.</b>		
<b>JI 1.6</b>	<b>Die justiziellen Verfahrensschritte in der JI werden kindsgerecht vorgenommen.</b>		
JI 1.6a	Entwicklung von Massnahmen zum Thema «Child friendly justice» im Bereich der JI	2201	2024
<b>JI 1.7</b>	<b>Die Haft- und Vollzugsangebote für Frauen sind jenen der Männer gleichgestellt.</b>		
JI 1.7a	Gleichstellung weiblicher Inhaftierter im Hinblick auf die Haft- und Vollzugsangebote, offene Kurzvollzugsplätze für Frauen im Kanton Zürich bereitstellen	2206	2023
<b>Kultur, Sport und Freizeit (Politikbereich 3)</b>			
	Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 3.1</b>	<b>Das Kulturangebot ist vielfältig, qualitativ hochstehend und der ganzen Bevölkerung zugänglich. Es strahlt weit über die Kantonsgrenzen hinaus.</b>		
	Unterstützung von kulturellen Werken und künstlerisch Begabten	2234	A1
	Unterstützung öffentlicher und privater Kulturinstitutionen und -organisationen	2234	A2

# Direktion der Justiz und des Innern

## Langfristige Ziele und Legislaturziele

	Subventionierung von professionellen kommunalen Kulturprogrammen	2234	A3
	Mitfinanzierung des Opernhauses Zürich (Kostenbeitrag Betrieb, Kostenanteil Bauunterhalt und Subvention Bauvorhaben)	2234	A4
	Die Mittel des Kulturfonds werden für gemeinnützige Zwecke im kulturellen Bereich verwendet.	2934	A1
	Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 3</b>	<b>Alle Menschen können an der Zivilgesellschaft partizipieren.</b>		
RRZ 3a	Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Staat und Religionsgemeinschaften prüfen.	2201	2023
RRZ 3b	Gemeinsame Schwerpunkte zwischen Staat und anerkannten Religionsgemeinschaften erarbeiten.	2201	2023
		2270	2023
RRZ 3c	Die Teilnahme aller Menschen am kulturellen Leben stärken.	2234	2023
<b>Gesellschaft und soziale Sicherheit (Politikbereich 5)</b>			
	Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 5.1</b>	<b>Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist auch für gefährdete Bevölkerungsgruppen möglich.</b>		
	Pädagogisch ausgerichteter Vollzug der durch die Jugendanwaltschaften und Jugendgerichte angeordneten jugendstrafrechtlichen Sanktionen	2205	A2
	Aufsicht über den Kindes- und Erwachsenenschutz	2207	A6
<b>LFZ 5.4</b>	<b>Die Chancengleichheit und das friedliche Zusammenleben von Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund sind gewährleistet.</b>		
	Prüfung der Auswirkungen von Rechtsetzung und Verwaltungstätigkeit auf die Stärkung der Chancengleichheit und Integration	2241	A6
	Koordination der kantonalen Integrationsförderung in den und ausserhalb der Regelstrukturen	2241	A7
	Unterstützung von kommunalen Angeboten in den Gemeinden sowie Bereitstellung von ergänzenden überkommunalen Angeboten zur Integration der ausländischen Wohnbevölkerung	2241	A8
	Unterstützung der Gemeinden durch die Bereitstellung von Integrationsangeboten für vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge	2241	A9
<b>LFZ 5.5</b>	<b>Frau und Mann sind einander in allen Rechts- und Lebensbereichen gleichgestellt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist gewährleistet.</b>		
	Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann in allen Lebensbereichen	2233	A1
	Unterstützung von Regierungsrat und Kantonsrat in der effizienten Steuerung der Gleichstellungspolitik	2233	A2
	Sensibilisierung der Bevölkerung und der Arbeitgebenden in der Umsetzung von Chancengleichheit	2233	A3
	Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 5</b>	<b>Alle Bevölkerungsgruppen sind in eine vielfältiger werdende Gesellschaft eingebunden.</b>		
RRZ 5b	Der Diskriminierung entgegenwirken.	2201	2023
		2241	2023
RRZ 5c	Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Bereich der spezifischen Integrationsförderung weiterentwickeln.	2241	2023
RRZ 5d	Die spezifische Integrationsförderung für vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge im Rahmen der Integrationsagenda umsetzen und weiterentwickeln.	2241	2023
RRZ 5e	Die politische Beteiligung stärken.	2201	2023
RRZ 5f	Die Teilhabe der verschiedenen Bevölkerungsgruppen an der Gesellschaft in bestehenden und neuen Formen stärken.	2201	2023
		2233	2023

# Direktion der Justiz und des Innern

## Langfristige Ziele und Legislaturziele

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>JI 5.1 Die kantonale Einbürgerungspraxis wird vereinheitlicht und rechtsstaatlich gestärkt.</b>		
JI 5.1a Erlass eines neuen Bürgerrechtsgesetzes	2207	2023
JI 5.1b Einführung des elektronischen Einbürgerungsverfahrens	2207	2023
<b>Volkswirtschaft (Politikbereich 8)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 8.1 Der Kanton Zürich ist ein attraktiver und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität.</b>		
Das Handelsregister dient der Konstituierung und der Identifikation von Rechtseinheiten. Es bezweckt die Erfassung und Offenlegung rechtlich relevanter Tatsachen über Rechtseinheiten und dient der Rechtssicherheit sowie dem Schutz Dritter im Rahmen zwingender Vorschriften des Zivilrechts.	2221	A1
Führen eines aktuellen und wahren Registers	2221	A2
<b>Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 9.2 Die kantonalen Aufgaben werden sparsam und wirtschaftlich erfüllt.</b>		
Dienstleistungen und Unterstützung für die Direktion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	2201	A2
<b>Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
Unterstützung der Vorsteherin und der nachgeordneten Verwaltungseinheiten. Politische Lagebeurteilung und Planung. Führung stabseigener Projekte	2201	A1
Dienstleistungen und Unterstützung für die Direktion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	2201	A2
Gesetzgebungsdienst der Verwaltung (GGD)	2201	A3
Aufsicht über das Zivilstandswesen der Gemeinden, Erfüllung der kantonalen Zivilstandsaufgaben und Bearbeitung der Namensänderungsgesuche	2207	A4
Sicherstellung der statistischen Grundversorgung im Kanton Zürich	2223	A1
Organisation von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen	2223	A2
Kundenspezifische Dienstleistungen (Auswertungen, Studien, Befragungen)	2223	A3
Der Bezirksrat ist erste Rechtsmittelinstanz für die Behandlung von Rekursen gegen Entscheide der Gemeinde oder deren Behörden einschliesslich Sozialbehörden und Schulpflegen sowie Beschwerden gegen Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden.	2251	A1
Der Bezirksrat nimmt Verwaltungsaufgaben wahr. Er ist wahlleitende Behörde für Bezirkswahlen und entscheidet über Bewilligungen von Grundstückserwerb durch Personen im Ausland (Lex Koller) sowie über die Entbindungen vom Amtsgeheimnis, Entlassungen und Bewilligungen zur Beendigung der Amtsdauer der unter seiner Aufsicht stehenden kommunalen Behörden.	2251	A3
Der Bezirksrat übernimmt Bezirksaufgaben, für die keine andere Behörde zuständig ist, und steht den Gemeindebehörden wie auch Privaten für Auskünfte zur Verfügung.	2251	A4
Aufsicht über das Polizeiwesen, das Strassenwesen, das Feuerwehr- und Feuerpolizeiwesen der Gemeinden sowie Bearbeiten von Rekursen und Aufsichtsbeschwerden in diesen Bereichen. Inspektionen der Feuerwehren	2261	A2
Ausgabe von Mofavignetten und die Abnahme von Handgelübden	2261	A3
Begleitung bei der Erstellung von Tätigkeitsprogrammen und Entrichtung der Kostenbeiträge nach §§ 19 ff. des Kirchengesetzes	2270	A1
Die Mittel des Kulturfonds werden für gemeinnützige Zwecke im kulturellen Bereich verwendet.	2934	A1

**Direktion der Justiz und des Innern**  
**Langfristige Ziele und Legislaturziele**

**LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.**

Dienstleistungen und Unterstützung für die Direktion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	2201	A2
Überlieferungsbildung: Bildung und Gewährleistung einer authentischen Überlieferung gemäss archivwissenschaftlichen Gesichtspunkten (Bewertung und Übernahme der angebotenen Akten)	2224	A1
Aktenerschliessung: Erschliessung der übernommenen Unterlagen unter Berücksichtigung der Kundeninteressen	2224	A2
Nacherschliessung und Digitalisierung: Erschliessung vormoderner Bestände bis 1830 sowie Digitalisierung zentraler Aktenserien und wichtiger Quellen des Kantons	2224	A3
Individuelle Kundendienste: Gewährleistung bzw. Herstellung einer möglichst weitgehenden Benutzbarkeit der Archivbestände durch die Öffentlichkeit	2224	A4
Beständeerhaltung: Gewährleistung der dauernden Lesbarkeit aller Unterlagen durch konservatorische und restauratorische Massnahmen	2224	A5
Bereich Gemeindearchive: Unterstützung und Beaufsichtigung der Gemeinden bei der Wahrnehmung ihres gesetzlichen Archivierungsauftrags	2224	A6

**LFZ 10.4 Die Gewinnung und Erhaltung von Mitarbeitenden erfolgt bedürfnisorientiert und nach wirtschaftlichen Kriterien.**

Dienstleistungen und Unterstützung für die Direktion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	2201	A2
---	------	----

**LFZ 10.5 Die Verwaltungsinfrastruktur ist zeitgemäss, zweckmässig und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen.**

Dienstleistungen und Unterstützung für die Direktion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	2201	A2
---	------	----

**LFZ 10.6 Die Verwaltung wird durch eine zeitgemässe Informatik optimal unterstützt.**

Informatikunterstützung für die Direktion	2201	A4
---	------	----

**LFZ 10.7 Die kantonalen Rahmenbedingungen ermöglichen den Gemeinden, ihre Aufgaben im Interesse der Bevölkerung selbstständig, demokratisch, rechtmässig und wirtschaftlich zu erfüllen.**

Aufsicht über die rechtskonforme Organisation, Haushaltsführung und Rechnungslegung der Gemeinden und gemeinderechtlichen Organisationen	2207	A1
Vollzug des kantonalen Finanzausgleichs (vgl. Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich)	2207	A2
Aufsicht über das Meldewesen und die Einwohnerregister der Gemeinden	2207	A3
Aufsicht über das Bürgerrechtswesen der Gemeinden und Vollzug der kantonalen Einbürgerungen	2207	A5
Vollzug des kantonalen Finanzausgleichs mit den folgenden fünf Instrumenten: 1) Der Ressourcenausgleich vermindert die Steuerkraftunterschiede, die eine unterschiedliche Steuerbelastung in den Gemeinden hervorruft. Er stärkt finanzschwache Gemeinden mit Zuschüssen. Die finanzstarken Gemeinden werden durch Abschöpfungen an seiner Finanzierung beteiligt. 2) Der demografische Sonderlastenausgleich unterstützt Gemeinden mit ausserordentlichen Aufwendungen als Folge eines besonders hohen Bevölkerungsanteils an Personen unter 20 Jahren. 3) Der geografisch-topografische Sonderlastenausgleich gleicht besondere Lasten dünner Besiedlung und unwegsamer Topografie aus. 4) Der individuelle Sonderlastenausgleich trägt übermässige Lasten einzelner Gemeinden, die sich mit den generellen Instrumenten nicht fassen lassen. 5) Der Zentrumslastenausgleich leistet den Städten Zürich und Winterthur einen Beitrag an die finanziellen Folgen ihrer zentralörtlichen Leistungen und Lasten.	2216	A1
Ziel des Investitionsfonds war die Verminderung von Investitionslasten der Gemeinden durch Beiträge des Kantons. Nach dem 31. Dezember 2013 waren keine neuen Beträge zugesichert worden.	2217	A1
Die Leistungsgruppe «Abwicklung Investitionsfonds» dient dem Abschreiben und Verzinsen der bilanzierten Investitionsbeiträge, die bis 2017 ausbezahlt wurden.	2217	A2



## Direktion der Justiz und des Innern Langfristige Ziele und Legislaturziele, Finanzierung

Der Bezirksrat ist Aufsichtsbehörde über die Gemeindebehörden und -verwaltungen einschliesslich deren Anstalten und Zweckverbände, die gemeinnützigen privatrechtlichen Stiftungen sowie im Sozialbereich die Fürsorgebehörden, Heime und Spitex-Organisationen (u.a. Aufsichtsbeschwerden, Jahresrechnungen und Revisionsberichte).	2251	A2
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 10 Die Verwaltungsstrukturen sind an die Aufgabenerfüllung angepasst, die Attraktivität als Arbeitgeber ist gestärkt und mit der digitalen Transformation ist das Leistungsangebot konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet.</b>		
RRZ 10g Die Aufsicht über Bezirksbehörden und Gemeinden zur Erhaltung und Stärkung guter Rahmenbedingungen transparent organisieren.	2201	2023
RRZ 10h Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden prüfen.	2201 2207	2023 2023
Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>Jl 10.1 Die kommunalen Strukturen sind eigenständige und eigenverantwortliche Träger des Service public.</b>		
Jl 10.1a Stärkung der Gemeinden (Gemeinden 2030)	2201	2025
Jl 10.1b Finanzausgleich auf seine Wirksamkeit überprüfen und allfällige Anpassungen vorschlagen	2207	2025
<b>Jl 10.2 Das Öffentlichkeitsprinzip und der Datenschutz werden in das digitale Zeitalter übergeführt.</b>		
Jl 10.2a Totalrevision IDG	2201	2025
Jl 10.2b Aufbau eines zentralen Datenmanagements sowie Regelung der Datennutzung und Datenverantwortlichkeit (Impulsprogramm 3.1 «Strategie Datenmanagement und Data-Governance»)	2201	2025
<b>Jl 10.3 Kanton und Gemeinden sind in der Lage, elektronische Informationen langfristig zu archivieren.</b>		
Jl 10.3a Aufbau einer abgestuften Lösung für Kanton und Gemeinden zur elektronischen Archivierung (DigDataZH)	2224	2026
<b>Jl 10.4 Die Führungs- und Organisationskultur wird auf eine kollaborative Arbeitsweise ausgerichtet.</b>		
Jl 10.4a Der Kanton fördert die Diversität und strebt eine der Gesellschaft entsprechende Zusammensetzung der Verwaltung an.	2233	2024
<b>Jl 10.5 Die Arbeitsabläufe und Prozesse sind weitgehend digitalisiert.</b>		
Jl 10.5a Die Jl unterstützt eine medienbruchfreie Abwicklung von Strafverfahren (Justitia 4.0, Impulsprogramm 6.1 «Fachapplikation Justizvollzug»)	2201	2025
Jl 10.5c Vereinfachung des elektronischen Behördenverkehrs	2221	2024
Jl 10.5f Förderung integrierte Informationsverwaltung bei den öffentlichen Organen	2224	2026
<b>Jl 10.6 Die Verständlichkeit im Schriftverkehr der Jl wird verbessert.</b>		
Jl 10.6a Die Verwendung der «einfachen Sprache» im amtlichen Verkehr mit den Bürgerinnen und Bürgern wird durch Leitfäden und Schulungen unterstützt.	2201	2025

# Finanzierung

## Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1 192.6	1 172.2	1 234.7	62.6	5.3	1 193.8	1 193.9	1 192.2
Aufwand	-2 250.5	-2 142.5	-2 324.8	-182.3	-8.5	-2 303.8	-2 282.6	-2 278.7
<b>Saldo</b>	<b>-1 057.9</b>	<b>-970.3</b>	<b>-1 090.1</b>	<b>-119.8</b>	<b>-12.3</b>	<b>-1 110.0</b>	<b>-1 088.7</b>	<b>-1 086.5</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen		0.0	0.0	0.0	0.0			
Ausgaben	-2.8	-16.4	-10.9	5.5	33.3	-12.2	-17.8	-4.3
<b>Saldo</b>	<b>-2.8</b>	<b>-16.4</b>	<b>-10.9</b>	<b>5.5</b>	<b>33.3</b>	<b>-12.2</b>	<b>-17.8</b>	<b>-4.3</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>-119.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-1.3	2261	- Höherer Strafvollzugssaldo netto
-1.3	2223	- Höherer Aufwand Statistisches Amt
-1.5	2207	- Höherer Aufwand Gemeindeamt
-1.5	2232	- Höherer Aufwand Opferhilfe
-1.7	2205	- Höherer Strafverfolgungssaldo netto
-1.9	2251	- Höherer Nettosaldo Bezirksräte
-2.5	2234	- Höhere Ausgaben Kulturförderung
-3.0	2201	- Höherer Nettosaldo Generalsekretariat (v.a. IKT-Bereich)
-17.9	2204	- Höherer Strafverfolgungssaldo netto
-35.2	2206	- Höherer Strafvollzugssaldo netto
-51.4	2216,2217	- Kantonaler Finanzausgleich
-0.6		- Übrige Veränderungen
<b>-19.9</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
7.2	2201	- Höherer Nettosaldo Generalsekretariat (v.a. IKT-Bereich), direktionsweite Korrektur
0.6	2223	- Höherer Aufwand Statistisches Amt
-1.0	2204	- Höherer Strafverfolgungssaldo netto
-2.4	2206	- Höherer Strafvollzugssaldo netto
-8.5	2234	- Zweisäulenmodell Kulturförderung
-16.2	2216,2217	- Kantonaler Finanzausgleich
0.4		- Übrige Veränderungen
<b>21.3</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
20.4	2216,2217	- Kantonaler Finanzausgleich
2.1	2201	- Tieferer Nettosaldo Generalsekretariat (v.a. IKT-Bereich), direktionsweite Korrektur
-0.5	2234	- Zweisäulenmodell Kulturförderung
-0.6	2204	- Höherer Strafverfolgungssaldo netto
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>2.1</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
5.0	2270	- Wegfall Zusatzfinanzierung STAF an anerkannte Religionsgemeinschaften
1.2	2206	- Tieferer Strafvollzugssaldo netto
-0.6	2204	- Höherer Strafverfolgungssaldo netto
-3.1	2234	- Zweisäulenmodell Kulturförderung
-0.4		- Übrige Veränderungen

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-2.8</b>	<b>-16.4</b>	<b>-10.9</b>	<b>-12.2</b>	<b>-17.8</b>	<b>-4.3</b>
- Informatikinvestitionen	2201			-6.7	-7.4	-8.7	-6.5	-3.8
- Kantonale Einwohnerdatenplattform und eEinbürgerungZH	2207			-1.0	-1.7	-2.0	-2.0	
- Investitionen im Justizvollzugsbereich (v.a. Mobilier)	2206			-3.2	-1.0	-0.9	-0.6	-0.5
- Subventionen an Bauvorhaben Opernhaus	2234			-5.5	-0.3		-8.7	
- Übrige			-2.8	0.0	-0.5	-0.6	-0.0	0.0

## Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-1 059.6	-1 075.4	-1 055.3	
KEF 2023-2026	-1 090.1	-1 110.0	-1 088.7	-1 086.5
<b>Veränderung</b>	<b>-30.5</b>	<b>-34.6</b>	<b>-33.4</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-6.4	-6.4	-12.5	
KEF 2023-2026	-10.9	-12.2	-17.8	-4.3
<b>Veränderung</b>	<b>-4.5</b>	<b>-5.8</b>	<b>-5.3</b>	

Für die Periode 2023–2026 ist gegenüber dem KEF des Vorjahres eine Saldoverschlechterung von 125 Mio. Franken zu verzeichnen. Saldoverschlechterungen sind vor allem bei Justizvollzug und Wiedereingliederung (100 Mio. Franken), der Staatsanwaltschaft (51 Mio. Franken) und der Kulturförderung (8 Mio. Franken) zu verzeichnen; Saldoverbesserungen ergeben sich beim Kantonalen Finanzausgleich (72 Mio. Franken) und beim Generalsekretariat (13 Mio. Franken).

Mit der Weiterentwicklung des Immobilienmanagements sind die Hochbauinvestitionen im Immobilienamt der Baudirektion eingestellt. Die Nettoinvestitionen der Direktion der Justiz und des Innern sind übrige Investitionen (vor allem Informatikinvestitionen und Investitionsbeiträge bei der Kulturfinanzierung).

# 2201 Generalsekretariat

## Aufgaben

		LFZ
A1	Unterstützung der Vorsteherin und der nachgeordneten Verwaltungseinheiten. Politische Lagebeurteilung und Planung. Führung stabseigener Projekte	10.1
A2	Dienstleistungen und Unterstützung für die Direktion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	9.2, 10.1, 10.3, 10.4, 10.5
A3	Gesetzgebungsdienst der Verwaltung (GGD)	10.1
A4	Informatikunterstützung für die Direktion	10.6

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Rekursorledigungen (inkl. Begnadigungen)	A2	430	170	170	170	170
L2	Betreute PC-Arbeitsplätze	A4	2272	2350	2500	0	0
L3	RR-Anträge der Direktion	A1	197	180	200	200	200
L4	Pressekonferenzen und Medienveranstaltungen	A2	9	12	12	12	12
L5	Gesetzgebungsdienst, geprüfte Vorlagen	A3	50	50	60	60	60
L6	Betreute Fachapplikationen/Fachlösungen	A4	23	22	27	28	29
B4	Durchschnittliche Kosten pro betreute Fachapplikation/Fachlösung	A4	326543	429743	375926	380750	371783
W5	Professionalisierung der Rekrutierung: Geringe Fluktuation in den ersten zwei Dienstjahren, in % (Maximalwert)	A3	<10	10	10	10	10
W7	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bis zur Behebung einer Betriebsstörung (über alle Dringlichkeitsstufen), in Tg.	A4	1	1	1	1	1
W8	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer eines Service-Request-Auftrags (über alle Dringlichkeitsstufen), in Tg.	A4	5	5	5	5	5

### Bemerkungen

- L2 Mit der Einführung des digitalen Arbeitsplatzes (DAP) geht die Aufgabe ab 2023 an das Amt für Informatik (AFI) über. Bis zum Abschluss des DAP-Rollouts durch das AFI wird die bestehende Arbeitsplatzflotte weiter durch die JI betreut.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 3a	Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Staat und Religionsgemeinschaften prüfen.	2023
RRZ 3b	Gemeinsame Schwerpunkte zwischen Staat und anerkannten Religionsgemeinschaften erarbeiten.	2023
RRZ 5b	Der Diskriminierung entgegenwirken.	2023
RRZ 5e	Die politische Beteiligung stärken.	2023
RRZ 5f	Die Teilhabe der verschiedenen Bevölkerungsgruppen an der Gesellschaft in bestehenden und neuen Formen stärken.	2023
RRZ 10g	Die Aufsicht über Bezirksbehörden und Gemeinden zur Erhaltung und Stärkung guter Rahmenbedingungen transparent organisieren.	2023
RRZ 10h	Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden prüfen.	2023
Jl 1.6a	Entwicklung von Massnahmen zum Thema «Child friendly justice» im Bereich der JI	2024
Jl 10.1a	Stärkung der Gemeinden (Gemeinden 2030)	2025
Jl 10.2a	Totalrevision IDG	2025
Jl 10.2b	Aufbau eines zentralen Datenmanagements sowie Regelung der Datennutzung und Datenverantwortlichkeit (Impulsprogramm 3.1 «Strategie Datenmanagement und Data-Governance»)	2025
Jl 10.5a	Die JI unterstützt eine medienbruchfreie Abwicklung von Strafverfahren (Justitia 4.0, Impulsprogramm 6.1 «Fachapplikation Justizvollzug»)	2025
Jl 10.6a	Die Verwendung der «einfachen Sprache» im amtlichen Verkehr mit den Bürgerinnen und Bürgern wird durch Leitfäden und Schulungen unterstützt.	2025

### Bemerkungen

- Allg. Das Direktionsziel 10.5b (Die JI erarbeitet rechtliche Grundlagen für die elektronische Abwicklung des Geschäftsverkehrs [Impulsprogramm 2.1]) ist neu bei der Staatskanzlei aufgeführt.

# Direktion der Justiz und des Innern

## Leistungsgruppe 2201

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	71.7	85.6	90.9	5.3	6.2	86.3	81.5	81.5

### Bemerkungen

P23 zu B22	3.0 Stellen für die Umsetzung des DAP (RRB Nr. 675/2022), 0.8 Stellen für die Einführung einer HCM-Standardlösung (RRB Nr. 1480/2021), 1.1 Stellen für den Webauftritt (RRB Nr. 533/2022) und 0.5 Stellen für den Gesetzgebungsdienst. Die Stellenerhöhungen erfolgen im höheren Lohnsegment, weshalb die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle ansteigt.
P24 zu P23	Übergabe von Informatikstellen an das Amt für Informatik in Zusammenhang mit der Übergabe der Grundversorgung
P25 zu P24	Weitere Übergabe von Informatikstellen an das Amt für Informatik in Zusammenhang mit der Übergabe der Grundversorgung
Allg.	Im Planungszeitraum wird mit 7.0 Ausbildungsstellen gerechnet.

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	21.4	20.3	20.4	0.1	0.5	20.5	20.3	20.6
Aufwand	-28.4	-33.6	-36.8	-3.1	-9.3	-29.7	-27.4	-27.6
<b>Saldo</b>	<b>-7.0</b>	<b>-13.4</b>	<b>-16.4</b>	<b>-3.0</b>	<b>-22.7</b>	<b>-9.2</b>	<b>-7.1</b>	<b>-7.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-1.2	-6.7	-7.4	-0.7	-10.0	-8.7	-6.5	-3.8
<b>Saldo</b>	<b>-1.2</b>	<b>-6.7</b>	<b>-7.4</b>	<b>-0.7</b>	<b>-10.0</b>	<b>-8.7</b>	<b>-6.5</b>	<b>-3.8</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-3.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.4	A4	- Tieferer interner Informatikaufwand an das Amt für Informatik (IC-Verrechnungen), kdmz Enterprise-Agreement und Kantonspolizei PJZ Sonderleistungen
1.2	A4	- Tiefere Abschreibungen und Zinsen bei den Informatikinvestitionen
0.5	A4	- Tieferer Aufwand für die Beschaffung von Hard- und Software
0.4	A4	- Tieferer Aufwand für temporäres Informatikpersonal
-0.4	A4	- Höherer Aufwand für kalkulatorische Mieten und Nebenkosten, insbesondere PJZ
-0.5	A1, A2, A3, JI 10.5a	- Höhere Beiträge an Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) für HIS-Programme und Justitia 4.0 (Dienstleistungen Dritter)
-0.8	A2, A3	- Höherer Personalaufwand
-1.9	A4, JI 10.5a	- Höherer Aufwand für Honorare und Beratungsdienstleistungen für Informatikprojekte
-3	A4, JI 10.5a	- Höherer Informatikunterhalt im Zusammenhang mit Projekten (insbesondere Fachapplikation Justizvollzug)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>7.2</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
9.7	A4	- Tieferer interner Informatikaufwand an das Amt für Informatik (IC-Verrechnungen): direktionsweite Korrektur
0.5	A4	- Tieferer Personalaufwand
-1.5	A2	- Mobiliar Bezirksverwaltung Winterthur (RRB Nr. 1015/2019)
-1.7	A4	- Höhere Abschreibungen und Zinsen bei den Informatikinvestitionen
0.2		- Übrige Veränderungen
<b>2.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.6	A4	- Tieferer Informatikunterhalt
1.5	A2	- Minderaufwand Mobiliar Bezirksverwaltung Winterthur
0.6	A4	- Tieferer Personalaufwand
0.5	A2	- Tieferer Aufwand für übrige Dienstleistungen Dritter
-0.3	A1, A2, A3, JI 10.5a	- Höhere Beiträge an Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) für HIS-Programme und Justitia 4.0 (Dienstleistungen Dritter)
-1.6	A4	- Höhere Abschreibungen und Zinsen bei den Informatikinvestitionen
-0.2		- Übrige Veränderungen

## Direktion der Justiz und des Innern Leistungsgruppe 2201

<b>0.1</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.6 A4	- Tieferer Aufwand für Honorare und Beratungsdienstleistungen für Informatikprojekte
-0.6 A4	- Höhere Abschreibungen und Zinsen bei den Informatikinvestitionen
0.1	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.2</b>	<b>-6.7</b>	<b>-7.4</b>	<b>-8.7</b>	<b>-6.5</b>	<b>-3.8</b>
- SMASH (ehem. DigServices Insassen/Projekt Mediennetz)	-5.0		-1.6	-3.4	-4.5	-1.5	
- Projekt ELFA (ehem. FAJuV)	-4.7	-0.4		-0.1	-1.6	-1.1	-0.2
- IKT Digitaler Arbeitsplatz (ehem. PC-Ersatz & Enterprise Agreement 2022)	-2.6		-2.6				
- Digitalisierung und Realisierung Impulsprogramme (inkl. Elektra, WaMoRIS1 & DataCenter Betrieb RIS2 bis Ablösung)	-4.5	-0.7	-1.5	-2.0	-1.6	-1.9	-1.6
- CR Business (Ersatz HR-Inkasso)	-0.3			-0.3			
- GZW-Programm (Insassen-Identifikationssystem Gefängnis Zürich West)	-0.3		-0.3	-0.5			
- NGV HIS (Neue Geschäftsverwaltung/Ablösung RIS2)					-1.0	-2.0	-2.0
- RESys (Neues Resultatermittlungssystem Wahlen & Abstimmungen)				-1.0			
- Justitia 4.0 HIS	-2.5		-0.5				
- Gewisse Vorhaben werden durch Kreditübertragungen finanziert.							
- Übrige		-0.1	-0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0

### Beschlussgrößen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -16403276  
 -7399200

# 2204 Staatsanwaltschaft

## Aufgaben

A1	Führung von Strafverfahren gegen Erwachsene im Kanton Zürich. Als Grundlage dafür gelten die Strafgesetze des Bundes und des Kantons Zürich, die Strafprozessordnung sowie das Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess. Strafverfahren werden als Anklagen, Strafbefehle oder Einstellungen erledigt.	LFZ 1.3
A2	Die Oberstaatsanwaltschaft plant, führt und steuert die Erwachsenenstrafverfolgung.	1.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Anklagen	A1	1850	1600	2000	2000	2050	2050
L2	Einstellungen der Verfahren (inkl. Sistierungen)	A1	17168	17000	18300	18300	18500	18500
L3	Strafbefehle	A1	14240	17000	15300	15300	15500	15500
L4	Total der Erledigungen (Summe L1-L3)	A1	33258	35600	35600	35600	36050	36050
L5	Rekurs- und Beschwerdeentscheide	A1	81	75	75	75	75	75
L6	Pendenzen total (Zielwert)	A2	10625	8700	8600	8600	8400	8400
L7	Pendenzen älter als 1 Jahr, in % (Zielwert)	A2	18.7	11.5	11.3	11.3	11.3	11.3
L8	Pendenzen älter als 2 Jahre, in % (Zielwert)	A2	6.4	3.5	3.3	3.3	3.3	3.3
B1	Bruttoaufwand pro erledigten Fall der Regionalen Staatsanwaltschaften, in Fr.	A2	2331	2300	2400	2400	2400	2500
B2	Bruttoaufwand pro erledigten Fall der Kantonalen Staatsanwaltschaften, in Fr.	A2	20544	19900	21500	21600	21600	21600
W1	Einstellungen und Nichteintretensverfügungen ohne Sistierungen, in %	A1	42.8	40	40	40	40	40
W2	Erstmalige Strafbefehle, in %	A1	80.9	80	80	80	80	80
W3	Zugelassene Anklagen, in %	A1	96.3	98	98	98	98	98

### Bemerkungen

- L1, L2, L3 Der Planwert wird ab 2025 aufgrund des geplanten personellen Ausbaus (Entwicklungsplan Nachholbedarf) leicht erhöht.
- B1, B2 Die Zielwerte für den Bruttoaufwand pro Fall erhöhen sich bei den Regionalen und Kantonalen Staatsanwaltschaften ab 2023 aufgrund höher geplanter Abschreibungen und Auszahlungen von Entschädigungen / Genugtungen bei Untersuchungen.
- L6, L7, L8 Wegen des personellen Ausbaus wird ein Pendenzenabbau geplant.

## Entwicklungsschwerpunkte

RRZ 1a	Seniorinnen, Senioren und Hilfsbedürftige gegen Gewalt- und Vermögensstraftaten schützen.	bis 2023
RRZ 1b	Geldwäscherei in enger Zusammenarbeit mit kantonalen, nationalen und internationalen Behörden bekämpfen.	2023
RRZ 1c	Die Effizienz und Effektivität der Ermittlung und Strafverfolgung mit digitalen Prozessen und Verfahren verbessern.	2023
RRZ 1d	Im Umgang mit psychisch auffälligen Gefährdern Anschlusslösungen nach dem justiziellen Verfahren schaffen.	2023
RRZ 1e	Gewalt gegen Frauen vermindern und potenzielle Opfer besser schützen.	2023
RRZ 1f	Internetkriminalität konsequent bekämpfen und die Prävention ausbauen, insbesondere gegen Cybermobbing und neue Phänomene wie «Hatecrime».	2023
JI 1.1a	Konsequente Verfolgung der Straftaten mit den dafür notwendigen Ressourcen gewährleisten (Umsetzung Entwicklungsplan)	2026
2204 1a	Verbesserung der Altersstruktur der Pendenzen (L7/L8: Pendenzen älter als 1 Jahr / 2 Jahre)	2026

### Bemerkungen

- JI 1.1a Die Realisierung des Entwicklungsschwerpunktes wurde mit der Umsetzung des Entwicklungsplans um 1 Jahr verlängert.
- 2204 1a Die Verbesserung der Altersstruktur der Pendenzen bleibt ein wichtiger Entwicklungsschwerpunkt.

## Direktion der Justiz und des Innern Leistungsgruppe 2204

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	385.5	399.4	408.4	9.0	2.3	413.4	416.4	418.4

### Bemerkungen

P23 zu B22 Entwicklungsplan Nachholbedarf (9.0 Stellen), RRB Nr. 603/2021

P24 zu P23 Entwicklungsplan Nachholbedarf (5.0 Stellen)

P25 zu P24 Entwicklungsplan Nachholbedarf (3.0 Stellen)

P26 zu P25 Entwicklungsplan Nachholbedarf (2.0 Stellen)

Allg. Im Planungszeitraum sind 13.8 Ausbildungsstellen enthalten. Die Stellenerhöhungen erfolgen im höheren Lohnsegment, weshalb die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle ansteigt.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	26.1	38.3	30.2	-8.1	-21.1	30.3	30.3	30.3
Aufwand	-113.9	-117.8	-127.6	-9.8	-8.3	-128.7	-129.3	-129.9
<b>Saldo</b>	<b>-87.8</b>	<b>-79.5</b>	<b>-97.4</b>	<b>-17.9</b>	<b>-22.5</b>	<b>-98.4</b>	<b>-99.0</b>	<b>-99.6</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		0.0	-0.7	-0.7	0.0			
<b>Saldo</b>		<b>0.0</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.7</b>	<b>0.0</b>			

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-17.9</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.3	A2	- Mehraufwand Abschreibungen Mobilier (Staatsanwaltschaften Zürich-Sihl und Zürich-Limmat)
-1.3	A2	- Mehraufwand für Sicherheitspersonal bei Einvernahmen an Kantonspolizei (LG 3100) im Polizei- und Justizzentrum (PJZ), RRB Nr. 315/2022
-1.9	A2	- Mehraufwand IKT an das Amt für Informatik (LG 4610) und Digital Solutions (LG 2201)
-2.0	A2	- Mehraufwand für Miete und Nebenkosten an das Immobilienamt (LG 8750) aufgrund zusätzlicher Mietfläche und angepasster Verrechnungspreise sowie ganzjähriger Miete für das PJZ
-2.1	A1	- Höherer Personalaufwand (Entwicklungsplan Nachholbedarf)
-2.1	A2	- Minderertrag aus Teilungsverfahren von eingezogenen Vermögenswerte (TEVG); Planungskorrektur
-2.2	A2	- Mehraufwand Forderungsverluste (Umstellung Wertberichtigungsfaktor Vorjahr)
-5.9	A2	- Minderertrag aus Bussen und Gebühren, Planungskorrektur
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-1.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.2	A2	- Mehraufwand für Miete und Nebenkosten an das Immobilienamt (LG 8750), Provisorium Winterthur
-0.9	A1	- Höherer Personalaufwand (Entwicklungsplan Nachholbedarf)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-0.6</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.6	A1	- Höherer Personalaufwand (Entwicklungsplan Nachholbedarf)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.6</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-0.6	A1	- Höherer Personalaufwand (Entwicklungsplan Nachholbedarf)
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrößen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-97384951
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-700000
L6 Pendenzen total	8600
L7 Pendenzen älter als 1 Jahr, in %	11.3
L8 Pendenzen älter als 2 Jahre, in %	3.3



# 2205 Jugendstrafrechtspflege

## Aufgaben

		LFZ
A1	Strafverfolgung bei fehlbaren Jugendlichen, einschliesslich Verfahrensabschluss durch Strafbefehl, Verfahrenseinstellung oder Anklageerhebung beim Jugendgericht sowie Rechtsmittelverfahren	1.2, 1.3
A2	Pädagogisch ausgerichteter Vollzug der durch die Jugendanwaltschaften und Jugendgerichte angeordneten jugendstrafrechtlichen Sanktionen	1.3, 5.1

## Indikatoren

	Leistungskennzeichen (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Verurteilungen von Jugendlichen (mit Strafbefehl verurteilte Jugendliche)	A1	4969	4100	5000	5000	5000	5000
L2	Anklagen an das Jugendgericht	A1	40	40	45	45	45	45
L3	Einstellungen der Verfahren (inkl. Teileinstellungen, Sistierungen und Nichtanhandnahmen)	A1	2273	2000	2200	2200	2200	2200
L4	Stationäre Schutzmassnahmen (Vollzug jugendgerichtlich angeordneter Unterbringungen bei Privatpersonen und in Erziehungs- oder Behandlungseinrichtungen)	A2	52	65	65	65	65	65
L5	Ambulante Schutzmassnahmen (Vollzug jugendgerichtlich und jugendanwaltschaftlich angeordneter Aufsichten, persönlicher Betreuung und ambulanter Behandlungen)	A2	255	270	270	270	270	270
L6	Vorsorgliche stationäre Schutzmassnahmen (Jugendliche in einer Unterbringung während des Untersuchungsverfahrens)	A1, A2	104	95	100	100	100	100
L7	Vorsorgliche ambulante Schutzmassnahmen (Jugendliche in einer ambulanten Schutzmassnahme während des Untersuchungsverfahrens)	A1, A2	114	110	110	110	110	110
L8	Zu persönlichen Leistungen verurteilte Jugendliche	A1, A2	927	900	900	900	900	900
L9	Angeordnete persönliche Leistungen von Jugendlichen, in Tg.	A1, A2	3276	3500	3500	3500	3500	3500
L10	Hafffälle (Untersuchungshaft und Freiheitsentzüge)	A1, A2	64	90	70	70	70	70
L11	Schutzaufsichten (Begleitungen/Bewährungshilfen bei bedingten Strafen)	A2	777	650	750	750	750	750
L12	Pendenzen pro Jugendanwältin/-anwalt (Zielwert)	A1	80	90	85	80	75	70
L13	Durchschnittliches Pendenzenalter, in Tg. (Zielwert)	A1	147	125	140	135	125	125
L14	Pendenzen > 365 Tage, in % (Zielwert)	A1	9.2	6.5	9	8.5	7.5	7.5
L15	Belegungstage in stationären Einrichtungen (Familien, Heimen, Kliniken usw.)	A1, A2	32040	32000	32000	32000	32000	32000
B1	Durchschnittliche Untersuchungsdauer, in Tg.	A1	98		95	95	90	90
B2	Innert 180 Tagen abgeschlossene Untersuchungen, in %	A1	87	85	80	82	85	85
B3	Durchschnittliche Kosten pro Belegungstag in stationären Einrichtungen (Familien, Heimen, Kliniken usw.)	A1, A2	464	580	580	580	580	580
W1	Soziale Integration von Jugendlichen (als sozial integriert aus dem jugendstrafrechtlichen Massnahmenvollzug Entlassene), in %	A2	57	65	65	65	65	65
W2	Rechtsmittel (von Angeschuldigten und Geschädigten eingelegte Rechtsmittel, inkl. Rechtsbehelfen), in %	A1	1.3	2	2	2	2	2

# Direktion der Justiz und des Innern

## Leistungsgruppe 2205

### Bemerkungen

- Allg. Die Indikatoren wurden in Anlehnung an die Rechnung 2021 angepasst. Aufgrund der Falleingänge in den Vorjahren geht die Jugendstrafrechtspflege von einem weiterhin gleichbleibend hohen Bedarf an jugendstrafrechtlichen Interventionen aus. Der im Budget 2022 aus Versehen nicht ausgewiesene Indikator B1 (Durchschnittliche Untersuchungsdauer in Tagen), wurde wieder aufgenommen.
- B3 Seit Inkrafttreten des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) am 1. Januar 2022 übernimmt die Jugendstrafrechtspflege für Unterbringungen im Kanton Zürich die Vollkosten. Dies führt ab 2022 zu höheren durchschnittlichen Tageskosten.
- B1, B2, L12, L13, L14 Aufgrund der Stellenaufstockungen rechnet die Jugendstrafrechtspflege mit einer Verkürzung der Verfahrensdauer und einer Verbesserung der Pendenzenlage.

### Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 1c	Die Effizienz und Effektivität der Ermittlung und Strafverfolgung mit digitalen Prozessen und Verfahren verbessern.	2023
RRZ 1f	Internetkriminalität konsequent bekämpfen und die Prävention ausbauen, insbesondere gegen Cybermobbing und neue Phänomene wie «Hatecrime».	2023
2205 1a	Anstieg der von Jugendlichen verübten Gewaltdelikte verringern	2023
2205 1b	Verkürzung der Verfahrensdauer bei jugendstrafrechtlichen Verfahren	2023
2205 1c	Senkung der Anzahl Wiederholungstäter bei mittelschweren und schweren Delikten	2023

### Bemerkungen

- 2205 1a, 2205 1b, 2205 1c Die Jugendstrafrechtspflege geht davon aus, dass die derzeitige Stossrichtung der Massnahmen auch in den Folgejahren beibehalten wird.

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	85.3	84.6	89.0	4.4	5.2	92.0	92.0	92.0

### Bemerkungen

- Allg. Im Planungszeitraum sind 5.0 Ausbildungsstellen (3 Auditorinnen/Auditoren und ab 2023 zusätzlich 2 Praktikantinnen/Praktikanten Sozialarbeit) enthalten. Durch den Personalausbau sinkt die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle.
- P23 zu B22 Um den Entwicklungen mit steigender Jugendkriminalität und Jugendgewalt sowie den allgemein steigenden Anforderungen nachhaltig begegnen zu können, wurden 4.1 befristete Stellen (die im B22 enthalten sind) in unbefristete Stellen umgewandelt und um 2.4 Stellen aufgestockt (RRB Nr. 654/2022).
- P24 zu P23 Zur Eindämmung der steigenden Jugendkriminalität werden weitere 3.0 Stellen aufgestockt (RRB Nr. 654/2022).

### Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	2.1	1.8	1.8	0.0	0.5	1.8	1.8	1.8
Aufwand	-39.4	-41.2	-42.9	-1.7	-4.1	-43.0	-43.0	-43.0
<b>Saldo</b>	<b>-37.4</b>	<b>-39.4</b>	<b>-41.1</b>	<b>-1.7</b>	<b>-4.3</b>	<b>-41.1</b>	<b>-41.1</b>	<b>-41.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.2	A2	- Interne Verrechnungen; Minderaufwand für jugendstrafrechtliche Strafen und Schutzmassnahmen durch interne Leistungserbringer
-0.2	A1, A2	- Übriger Sachaufwand: Mehrkosten amtliche Verteidigungen und unentgeltliche Rechtsbeistände
-0.3	A1, A2, RRZ 1c	- Dienstleistungen Dritter: Projektkosten
-0.4	A1, A2	- Personalaufwand: Stellenaufstockungen

**Direktion der Justiz und des Innern**  
**Leistungsgruppe 2205**

-1.0	A1, A2	- Interne Verrechnungen; Abgeltung Sicherheitsdienstleistungen im PJZ an die Kantonspolizei, Mehrkosten Mieten und digitaler Arbeitsplatz
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.0                    Veränderung total P24 zu P23</b>		
0.3	A1, A2, RRZ 1c	- Dienstleistungen Dritter: Minderaufwand Projektkosten
0.2	A1, A2	- Dienstleistungen Dritter: Minderaufwand insbesondere für ambulante und teilstationäre Schutzmassnahmen durch externe Leistungserbringer
-0.5	A1, A2	- Personalaufwand: Stellenaufstockungen
0.0		- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-41087974

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

L12 Pendenzen pro Jugendanwältin/-anwalt

85

L13 Durchschnittliches Pendenzenalter, in Tg.

140

L14 Pendenzen > 365 Tage, in %

9

# 2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Vollzug aller durch zürcherische Gerichte und Strafbehörden ausgefallten Freiheitsstrafen und Massnahmen einschliesslich Bewährungshilfe und Weisungskontrolle	1.3
A2	Durchführung von Untersuchungs- und Sicherheitshaft, ausländerrechtlicher Administrativhaft sowie vorläufige Festnahme	1.3
A3	Betrieb und Planung der notwendigen Justizvollzugsinstitutionen	1.3
A4	Betreuung, Beschäftigung und Ausbildung inhaftierter und verurteilter Personen	1.3
A5	Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung von Therapie-/Behandlungsformen und Interventionsprogrammen	1.3

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Aufenthaltstage in Zürcher Justizvollzugsinstitutionen	A3	346334	420000	450000	460000	460000
L2	Davon Aufenthaltstage Untersuchungs- und Sicherheitshaft	A2	122836	135000	145000	150000	150000
L11	Aufenthaltstage von Zürcher Fällen in externen Institutionen	A1	148906	160000	160000	160000	160000
L3	Auslastung aller Gefängnisse und Vollzugseinrichtungen, in %	A3	74.6	85	85	90	90
L10	Vollzugsfälle Bewährungs- und Vollzugsdienste (Bestand Jahresende)	A1	3975	4700	4700	4700	4700
L4	Davon Freiheitsstrafen (Bestand Jahresende)	A1	2133	2200	2200	2200	2200
L8	Psychiatrisch-psychologische Konsultationen und Behandlungen	A5	13308	16000	17000	17500	18000
L9	Lerngruppen «Bildung im Strafvollzug» (Bestand Jahresende)	A4	28	30	30	30	30
B6	Durchschnittlicher Nettoaufwand pro Aufenthaltstag in Zürcher Justizvollzugsinstitutionen, in Fr.	A3	351	290	320	320	320
B7	Durchschnittliche Kosten pro Aufenthaltstag in externen Institutionen (Kostgelder), in Fr.	A1	432	410	440	440	440
B8	Durchschnittliche Kosten pro Vollzugsfall (Bestand) der Bewährungs- und Vollzugsdienste im Jahr (exkl. Kostgelder), in Fr.	A1	4134	3300	4000	4000	3900
W1	Ausbrüche aus gesicherten Gefängnissen und Vollzugseinrichtungen	A3	0	0	0	0	0
W2	Übergriffe auf Personal	A4	36	15	15	15	15
W3	Suizide	A4	0	0	0	0	0
W4	Quote korrekt absolvierter Urlaube aus geschlossenem Regime, in %	A4	98.1	95	95	95	95
W5	Bedingte Entlassungen aus dem Strafvollzug	A1	239	350	350	350	350
W6	Erfolgreiche Abschlüsse Gemeinnützige Arbeit, in %	A1	71.6	80	80	80	80

## Bemerkungen

- Allg. Detaillierte Zahlen und Fakten von Justizvollzug und Wiedereingliederung (JuWe) können unter [zh.ch/juwe](http://zh.ch/juwe) entnommen werden.
- L1, L2, L11 Mit der Inbetriebnahme des Neubaus des Gefängnisses Winterthur (GFW) sowie dem Vollbetrieb des Gefängnisses Zürich West (GZW) werden die Anzahl Aufenthaltstage in den JuWe-Institutionen zunehmen.
- L8 Die Eröffnung des GZW sowie des Neubaus des GFW und die damit verbundene Übernahme der vorläufigen Festnahme von Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, werden zu einem Anstieg von Konsultationen und Behandlungen führen.

- B6 Der 24-Stunden-Betrieb des GZW und des GFW führen zu einer Steigerung der durchschnittlichen Kosten pro Aufenthaltstag in den Zürcher Institutionen.
- B7 Die Zunahme der durchschnittlichen Kosten pro Aufenthaltstag in externen Institutionen spiegelt die Erfahrungen der Rechnungsjahre.
- B8 Die Zunahme der durchschnittlichen Kosten pro Vollzugfall spiegelt die Erfahrungen der Rechnungsjahre.
- W2 Die Anzahl der Übergriffe auf das Personal nahm zu. Vor allem schwere Übergriffe auf Mitarbeitende haben zugenommen. Die geplante Verstärkung des Sicherheitsdienstes im Massnahmenzentrum Uitikon (MZU) sowie der Ausbau der Sicherheits- und Betreuungsdienste in anderen Institutionen sollen die Übergriffe auf das Personal vermindern.

### Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 1d	Im Umgang mit psychisch auffälligen Gefährdern Anschlusslösungen nach dem justiziellen Verfahren schaffen.	2023
Jl 1.3a	Weiterentwicklung Forensik, Risikomanagement	2023
Jl 1.4a	Inhaltliche Weiterentwicklung der Untersuchungshaft: Betrachtungsweise als Gesamtprozess (insbesondere durchgehende Betreuung), Ausbau Gruppenvollzug, Einführung Zweiphasenmodell / Modellversuch Untersuchungshaft	2023
Jl 1.7a	Gleichstellung weiblicher Inhaftierter im Hinblick auf die Haft- und Vollzugsangebote, offene Kurzvollzugsplätze für Frauen im Kanton Zürich bereitstellen	2023
2206 1b	Strategie Untersuchungshaft im Kanton Zürich: Bau und Inbetriebnahme GZW (Gefängnis Zürich West; 2022), Neubau GFW (Gefängnis Winterthur; 2023), Entscheid zu Weiterentwicklung und allfälliger Sanierung (Neubau) GFZ (Gefängnis Zürich; 2024) im Bezirksgebäude	2024
2206 1c	Bauliche Konzipierung und Schaffung eines Zentrums für ausländerrechtliche Administrativhaft im heutigen Flughafengefängnis	2026
2206 1d	Konzipierung und Planung der JVA Pöschwies Plus (Ersatz für Strafvollzugsplätze im Gefängnis Horgen und Affoltern sowie Flughafengefängnis); weitere Differenzierung des Angebots: Verwahrung (Abteilung für Langstrafenvollzug), älter werdende Gefangenenpopulation; Pflegefälle usw.	2023
2206 1h	Einführung Fachapplikation Justizvollzug (Ablösung RIS)	2023
2206 1i	Vollständige Übernahme Haftform vorläufige Festnahme von der Kantonspolizei.	2023

#### Bemerkungen

- 2206 1c Betriebliche Umsetzung erfolgte 2022, bauliche Konzipierung und Schaffung ist in Planung.
- 2206 1i Im GZW erfolgte die Übernahme 2022, im GFW ist dies für 2023 geplant.

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	970.5	960.4	1 148.8	188.4	19.6	1 151.8	1 141.1	1 122.6

#### Bemerkungen

- P23 zu B22 +102.5 Stellen für den Betrieb des Gefängnisses Zürich West (RRB Nr. 338/2019), +37 Stellen Gefängnis Winterthur (RRB Nr. 535/2022), +14.5 Stellen Untersuchungsgefängnisse Zürich (UGZ) für Modellversuch Untersuchungshaft (RRB Nr. 1477/2021), +9 Stellen Massnahmenzentrum Uitikon MZU+ (RRB Nr. 176/2022), +2 Stellen Tätigkeits-, Kontakt- und Rayonverbot, +5.7 Stellen Gefängnisse Pfäffikon und Zürich, Weiterentwicklung Sicherheit und Betreuung, +2 Stellen Information und Kommunikation, +4 Stellen Auditoren, +1.7 Stellen PPD Übernahme Psychiatrie MZU von der PUK, +10 Stellen JVA (RRB Nr. 429/2021)
- P24 zu P23 +3 Stellen UGZ Modellversuch, +2 Stellen JVA+ (RRB Nr. 429/2021), -2 befristete Stellen
- P25 zu P24 -5.7 Stellen Gefängnis Pfäffikon und Zürich Weiterentwicklung Sicherheit und Betreuung, -4 befristete Stellen Fachstelle Verträge und Gesundheit, -1 befristete Stelle
- P26 zu P25 -12.5 Stellen UGZ Modellversuch, -2 befristete Stellen ELFA (elektronische Fallführung), -2 Stellen Tätigkeits-, Kontakt- und Rayonverbot, -2 Stellen Soziale Medien
- Allg. Im Planungszeitraum sind 24.6 Ausbildungsstellen enthalten.

### Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	85.2	96.4	103.5	7.1	7.4	102.0	102.0	101.2
Aufwand	-290.8	-298.8	-341.1	-42.3	-14.2	-342.0	-341.8	-339.9
<b>Saldo</b>	<b>-205.7</b>	<b>-202.4</b>	<b>-237.6</b>	<b>-35.2</b>	<b>-17.4</b>	<b>-240.0</b>	<b>-239.9</b>	<b>-238.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen		0.0	0.0	0.0	0.0			
Ausgaben	-0.6	-3.2	-1.0	2.2	68.6	-1.0	-0.6	-0.5
<b>Saldo</b>	<b>-0.6</b>	<b>-3.2</b>	<b>-1.0</b>	<b>2.2</b>	<b>68.6</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.5</b>

# Direktion der Justiz und des Innern

## Leistungsgruppe 2206

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-35.2</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
9.3	A2, 2206 1i	- Minderaufwand interne Verrechnung aufgrund Schliessung provisorisches Polizeigefängnis Kantons-polizei Zürich (Propog)
3.5	A2, 2206 1i	- Zunahme Entgelte in den JuWe-Institutionen, insbesondere im Gefängnis Zürich West (GZW)
2.5	A3	- Mehrertrag kalkulatorische Miete und Instandhaltung Liegenschaften mit Immobilienamt (IMA)
1.2	A2, JI 1.4a	- Mehrertrag Weiterverrechnung Modellversuch UGZ (Kanton Bern und Bundesamt für Justiz)
-0.8	A3	- Zunahme der Abschreibungen aufgrund Ersatz Zellenmobiliar in der JVA Pöschwies
-1.4	A3	- Mehraufwand Unterhalt Gebäude (Nebenkosten & Instandhaltung) mit Immobilienamt (IMA)
-4.6	A2, 2206 1i	- Mehraufwand interne Verrechnung mit Inbetriebnahme Gefängnis Zürich West (GZW)
-5.8	A3, A4	- Mehraufwand Straf- und Massnahmenkosten, insbesondere aufgrund der Erhöhung der OSK-Kostgel-der um Fr. 10 pro Tag und Erhöhung der Gesundheitskosten durch Übernahme der Krankenkassen-prämien
-7.6	A2, 2206 1i, JI 1.4a	- Mehraufwand Untersuchungsgefängnisse Zürich (UGZ), insbesondere Gefängnis Zürich West (GZW), Neubau Gefängnis Winterthur (GFW) und UGZ Modellversuch
-10.8	A3	- Mehraufwand interne Verrechnung IKT
-20.6	A1, A2, A4, A5	- Mehraufwand Personal gemäss Begründung Veränderung Personalbestand
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-2.4</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.6	A1	- Minderaufwand Electronic Monitoring (EM) aufgrund Inbetriebnahme nationale Lösung EM und damit Wegfall Lösung JuWe
0.3	A2, JI 1.4a	- Minderaufwand UGZ Modellversuch
-0.5	A3	- Mehraufwand kalkulatorische Miete mit dem Immobilienamt (IMA)
-0.8	A1	- Minderertrag Wegfall Vollzug EM aufgrund Einführung nationaler Lösung
-1.3	A1, A2, A4, A5	- Mehraufwand Personal gemäss Begründung Veränderung Personalbestand
-0.7		- Übrige Veränderungen
<b>0.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.6	A1, A2, A4, A5	- Minderaufwand Personal gemäss Begründung Veränderung Personalbestand
-0.5		- Übrige Veränderungen
<b>1.2</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
1.6	A1, A2, A4, A5	- Minderaufwand Personal gemäss Begründung Veränderung Personalbestand
-0.6	A2, JI 1.4a	- Minderertrag Bundesamt für Justiz für UGZ Modellversuch
0.2		- Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.6</b>	<b>-3.2</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.5</b>
- Mobiliar			-0.8	-0.8	-0.8	-0.4	
- Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (davon 1.8 Mio. Franken für Gefängnis Zürich West [GZW])			-1.9	-0.1	-0.1	-0.1	
- Investitionen für gefängnisspezifische IT-Geräte und Hardware im Gefängnis Zürich West (GZW)			-0.5				
- Übrige		-0.6	-0.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.5

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -237'553'600  
 -1'000'000

# 2207 Gemeindeamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Aufsicht über die rechtskonforme Organisation, Haushaltführung und Rechnungslegung der Gemeinden und gemeinderechtlichen Organisationen	10.7
A2	Vollzug des kantonalen Finanzausgleichs (vgl. Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich)	10.7
A3	Aufsicht über das Meldewesen und die Einwohnerregister der Gemeinden	10.7
A4	Aufsicht über das Zivilstandswesen der Gemeinden, Erfüllung der kantonalen Zivilstandsaufgaben und Bearbeitung der Namensänderungsgesuche	10.1
A5	Aufsicht über das Bürgerrechtswesen der Gemeinden und Vollzug der kantonalen Einbürgerungen	10.7
A6	Aufsicht über den Kindes- und Erwachsenenschutz	5.1

### Bemerkungen

A2 Für die Aufgabe A2 wird die Leistungsgruppe Nr. 2216 geführt. Da es sich bei dieser Leistungsgruppe um ein Finanzierungsgefäss handelt, werden dort Wirkungsindikatoren verwendet.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Behördenschulungstage (Zielwert)	A1	25	39	31	27	27	36
L2	Berichtigungen/Löschungen im informatisierten Standesregister	A4	2123	2600	2600	2600	2600	2600
L3	Erledigte Namensänderungen	A4	1296	1200	1300	1300	1300	1300
L4	Erledigte ordentliche Einbürgerungen	A5	6670	5500	5500	5500	5500	5500
L5	Erledigte erleichterte Einbürgerungen	A5	1200	1200	1400	1400	1400	1400
B1	Durchschnittliche Anzahl Arbeitsstunden je ordentliche Einbürgerung	A5	2.2	3	2.5	2.5	2.2	2.2
W1	Zufriedenheit Kursteilnehmender mindestens «gut», in %	A1	90.16	90	90	90	90	90
W2	Durchschnittliche Verfahrensdauer bei ordentlichen Einbürgerungen, in Mt.	A5	20.6	17	20.6	20.6	20.6	20.6
W3	Durchschnittliche Verfahrensdauer bei erleichterten Einbürgerungen, in Mt.	A5	5.9	5	5.9	5.9	5.9	5.9
W4	Durchschnittliche Verfahrensdauer bei Namensänderungen, in Mt.	A4	2.1	2	2	2	2	2
W5	Beantwortung telefonischer juristischer Anfragen innert 24 Stunden, in %	A1	94	90	90	90	90	90

### Bemerkungen

- L1 Das Gemeindeamt bietet Schulungsveranstaltungen für Mitglieder von Gemeinde- sowie von Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden an. Daneben organisiert es Weiterbildungskurse für Verwaltungsfachleute, und seine Mitarbeitenden unterrichten an der KV Business School Zürich. Der Leistungsindikator bezieht sich ausschliesslich auf die ordentlichen Schulungsveranstaltungen innerhalb des Gemeindeamtes, deren Zielpublikum die Gemeindebehörden sind. Im Jahr der Wahl neuer Behördenmitglieder und im darauf folgenden Jahr ist die Nachfrage nach Weiterbildung jeweils grösser als in den übrigen beiden Jahren einer Legislaturperiode.
- L2 Mit Berichtigungen/Löschungen im informatisierten Standesregister korrigiert die kantonale Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen fehlerhafte Einträge der kommunalen Zivilstandsämter. Es wird auch für die Zukunft von der heute anzutreffenden Fehlerhäufigkeit ausgegangen.
- L3, W4 Wer seinen Vor- oder Nachnamen ändern will, muss dafür achtenswerte Gründe nennen. Es wird mit stabilen Fallzahlen und gleichbleibender Verfahrensdauer gerechnet.
- L4 Die geplanten Zahlen der erledigten ordentlichen Einbürgerungen entsprechen dem langjährigen Durchschnitt.
- L5 Die geplanten Zahlen der erledigten erleichterten Einbürgerungen entsprechen Erfahrungswerten aus den Vorjahren seit dem Inkrafttreten des neuen Bürgerrechts 2018.
- B1 Die Einführung des digitalen Bearbeitungsprozesses (eEinbürgerungZH) 2023 wird in den ersten beiden Jahren einen Mehraufwand verursachen. Dies ist vor allem auf die Schulungen und den Support der Gemeinden sowie auf die Beratung von Bewerbenden zurückzuführen. Langfristig wird der Aufwand voraussichtlich sinken.
- W1 Es werden qualitativ sehr gute Schulungen angestrebt. Wenigstens 90% der Kursbeurteilungen sollen zumindest «gut» lauten.
- W2, W3 Das ordentliche Einbürgerungsverfahren dauert auch in Zukunft voraussichtlich etwa gleich lang wie im Geschäftsjahr 2021.

# Direktion der Justiz und des Innern

## Leistungsgruppe 2207

W5 Das Gemeindeamt beantwortet in seinen Tätigkeitsbereichen telefonische Anfragen von Gemeindebehörden, Verwaltungsfachleuten und Privatpersonen. Der Indikator bezieht sich ausschliesslich auf juristische Anfragen an die Abteilung Gemeinderecht. Sie betreffen insbesondere die Umsetzung des neuen Gemeindegesetzes, Wahlen und Abstimmungen, Zuständigkeitsordnungen sowie Ausgabenbewilligungen. Der Auskunftsdienst soll auch in Zukunft eine rasche Einschätzung der Rechtslage ermöglichen.

### Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 10h	Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden prüfen.	2023
Jl 5.1a	Erlass eines neuen Bürgerrechtsgesetzes	2023
Jl 5.1b	Einführung des elektronischen Einbürgerungsverfahrens	2023
Jl 10.1b	Finanzausgleich auf seine Wirksamkeit überprüfen und allfällige Anpassungen vorschlagen	2025
2207 10a	Bereitstellung eines Behördenschulungsangebots, das die ganze Breite der Gemeindeaufgaben abdeckt, dies in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachdirektionen	2023

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	55.8	59.1	59.4	0.3	0.5	59.4	57.0	57.0

Bemerkungen

P25 zu P24 Abbau befristeter Stellen der Abteilung Einbürgerungen

### Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	4.8	4.4	4.4	-0.1	-1.2	4.3	4.3	4.4
Aufwand	-12.8	-13.8	-15.3	-1.4	-10.4	-14.9	-15.1	-15.6
<b>Saldo</b>	<b>-8.0</b>	<b>-9.4</b>	<b>-10.9</b>	<b>-1.5</b>	<b>-15.9</b>	<b>-10.5</b>	<b>-10.8</b>	<b>-11.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen								
Ausgaben	-0.9	-1.0	-1.7	-0.7	-70.0	-2.0	-2.0	
<b>Saldo</b>	<b>-0.9</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.7</b>	<b>-0.7</b>	<b>-70.0</b>	<b>-2.0</b>	<b>-2.0</b>	

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.5</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Mehraufwand für die Nutzungskosten der Immobilien gemäss Mietermodell
-0.1	A5	- Mehraufwand für die Weiterentwicklung des Grundkenntnis- und kantonalen Deutschtests im Einbürgerungsverfahren
-0.2	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Mehraufwand für Informatikkosten (IKT-Kosten; interne Verrechnungen)
-0.4	A5	- Mehraufwand für Einführung, Betriebskosten sowie Abschreibungen der Applikation eEinbürgerungZH
-0.7	A3	- Mehraufwand aus Abschreibungen der Investitionsausgaben durch Anpassungen der KEP (kantonale Einwohnerdatenplattform) an die neue Entwicklungsumgebung sowie daraus resultierende höhere Betriebskosten
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.4</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.4	A5	- Minderaufwand durch den Wegfall der Abschreibungen der ursprünglichen KEP (kantonale Einwohnerdatenplattform)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.3</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.3	A3	- Mehraufwand aus Abschreibungen der Investitionen für Anpassungen und Weiterentwicklung der KEP (kantonale Einwohnerdatenplattform)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.4</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-0.4	A3	- Mehraufwand aus Abschreibungen der Investitionen für Anpassung und Weiterentwicklung der KEP (kantonale Einwohnerdatenplattform)
0.0		- Übrige Veränderungen



**Direktion der Justiz und des Innern**  
**Leistungsgruppe 2207**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.9</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.7</b>	<b>-2.0</b>	<b>-2.0</b>	
- Investitionsausgaben für das Projekt eEinbürgerungZH: durchgängige Digitalisierung des Einbürgerungsverfahrens (RRB Nr. 888/2019), geplante Inbetriebnahme ab 1. Januar 2022				-0.2			
- Investitionsausgaben für Anpassungen der Applikation eEinbürgerungZH an das Kantonale Bürgerrechtsgesetz				-0.5			
- Investitionsausgaben für Anpassungen und Weiterentwicklung der KEP (kantonale Einwohnerdatenplattform)				-1.0	-2.0	-2.0	
- Übrige	-0.9	-1.0		0.0	0.0	0.0	

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

L1 Behördenschulungstage

Budgetentwurf 2023

-10891646

-1700000

31

# 2216 Kantonaler Finanzausgleich

## Aufgaben

LFZ

- A1 Vollzug des kantonalen Finanzausgleichs mit den folgenden fünf Instrumenten: 1) Der Ressourcenausgleich vermindert die Steuerkraftunterschiede, die eine unterschiedliche Steuerbelastung in den Gemeinden hervorruft. Er stärkt finanzschwache Gemeinden mit Zuschüssen. Die finanzstarken Gemeinden werden durch Abschöpfungen an seiner Finanzierung beteiligt. 2) Der demografische Sonderlastenausgleich unterstützt Gemeinden mit ausserordentlichen Aufwendungen als Folge eines besonders hohen Bevölkerungsanteils an Personen unter 20 Jahren. 3) Der geografisch-topografische Sonderlastenausgleich gleicht besondere Lasten dünner Besiedlung und unwegsamer Topografie aus. 4) Der individuelle Sonderlastenausgleich trägt übermässige Lasten einzelner Gemeinden, die sich mit den generellen Instrumenten nicht fassen lassen. 5) Der Zentrumslastenausgleich leistet den Städten Zürich und Winterthur einen Beitrag an die finanziellen Folgen ihrer zentralörtlichen Leistungen und Lasten.

10.7

## Indikatoren

Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
W1	Ressourcendisparität vor Finanzausgleich, in Fr.		15882	12906	13607	14005	14005	14005
W2	Ressourcendisparität nach Finanzausgleich, in Fr.		4687	3756	3972	4091	4091	4091
W3	Ressourcenbedingte Steuerfussdisparität, in %		46	42	41	44	44	44
W4	Ausgleichsvolumen, in Mio. Franken		1386	1325	1423	1362	1362	1362

## Bemerkungen

- W1 Differenz der Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner zwischen ressourcenstärkster und ressourcenschwächster Gemeinde vor dem Vollzug des Finanzausgleichs. Der Wert des Budgetjahres wurde anhand einer Schätzung der Gemeindegewerte (t-2) ermittelt. Den Planwerten liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Disparitäten im Umfang des Durchschnitts der vier vorangegangenen Basisjahre (Basisjahr t-2, d.h. 2018-2021) entwickeln wird.
- W2 Differenz der Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner zwischen ressourcenstärkster und ressourcenschwächster Gemeinde nach dem Vollzug des Finanzausgleichs. Der Wert des Budgetjahres wurde anhand einer Schätzung der Gemeindegewerte (t-2) ermittelt. Den Planwerten liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Disparitäten im Umfang des Durchschnitts der vier vorangegangenen Basisjahre (Basisjahr t-2, d.h. 2018-2021) entwickeln werden.
- W3 Differenz der notwendigen Steuerfüsse zur Deckung eines Normaufwands (rund Fr. 3000) zwischen der steuergünstigsten und der am stärksten steuerbelasteten Gemeinde. Die Schätzung für den Budgetwert 2023 (41%) zeigt, dass die Gemeinde mit dem höchsten Steuerfuss die geschätzte Steuerkraft stärker verbessern kann als die steuergünstigste Gemeinde. Dadurch nimmt die Disparität zwischen der steuergünstigsten und der durch Steuern am stärksten belasteten Gemeinde ab. Den Planwerten liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Disparität im Umfang des Durchschnitts der vier vorangegangenen Jahre (d.h. 2018-2021) entwickeln werden.
- W4 Bruttobeiträge des Finanzausgleichs (ohne Subventionen an Gemeinden). Der Budgetwert ergibt sich aus der im Januar 2022 vorgenommenen Schätzung der Gemeindegewerte 2021. Die Planwerte entsprechen dem Durchschnitt der vier vorangegangenen Jahre.

# Direktion der Justiz und des Innern

## Leistungsgruppe 2216

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>893.3</b>	<b>892.6</b>	<b>941.0</b>	48.3	5.4	910.3	910.4	910.5
- Ressourcenabschöpfung	880.7	880.3	928.4	48.1	5.5	897.8	897.8	897.8
- Beitrag aus Strassenfonds	12.6	12.4	12.6	0.2	1.8	12.5	12.6	12.7
<b>Aufwand</b>	<b>-1407.4</b>	<b>-1346.8</b>	<b>-1446.8</b>	-100.0	-7.4	-1432.7	-1412.3	-1412.4
- Ressourcenzuschuss	-866.6	-795.2	-896.8	-101.6	-12.8	-838.1	-838.1	-838.1
- Ressourcenzuschuss infolge STAF		0.0	0.0	0.0	0.0	-50.0	-50.0	-50.0
- Zusatzunterstützung Gemeinden infolge STAF	-20.0	-20.0	-20.0	0.0	0.0	-20.0	0.0	
- Zentrumslastenausgleich	-492.9	-489.1	-496.3	-7.2	-1.5	-492.6	-492.6	-492.6
- Geografisch-topografischer Sonderlastenausgleich	-21.1	-20.4	-20.5	-0.1	-0.3	-20.7	-20.7	-20.7
- Demografischer Sonderlastenausgleich	-5.4	-5.2	-4.7	0.5	10.1	-5.3	-5.3	-5.3
- Übergangsausgleich		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
- Individueller Sonderlastenausgleich	-0.4	-15.1	-5.0	10.0	66.6	-5.0	-5.2	-5.3
- Beiträge an Veränderungen der Gemeindeeinteilung	-0.9	-1.9	-3.6	-1.7	-91.0	-1.0	-0.5	-0.5
<b>Saldo</b>	<b>-514.1</b>	<b>-454.2</b>	<b>-505.9</b>	<b>-51.7</b>	<b>-11.4</b>	<b>-522.3</b>	<b>-501.9</b>	<b>-501.9</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

#### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-51.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
48.1		- Höhere Ressourcenabschöpfung: Die Berechnung basiert auf dem Kantonsmittel der relativen Steuerkraft von Fr. 3941 (Vorjahr Fr. 3770)
10.0		- Tieferer individueller Sonderlastenausgleich: Übernahme Planwerte aus der Periode 2022-2025 sowie deren Fortschreibung bis 2026
-1.7		- Höhere Fusionsbeiträge aufgrund geplanter Zusammenschlüsse mehrerer politischer Gemeinden und Primarschulgemeinden
-7.2		- Höherer Zentrumslastenausgleich: Anstieg der Teuerung 2023 erwartet
-101.6		- Höherer Ressourcenzuschuss: Die Berechnung basiert auf dem höheren Kantonsmittel der relativen Steuerkraft von Fr. 3941 (Vorjahr Fr. 3770). Die Auswirkungen der kantonalen Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) sind bereits in der Berechnung enthalten (ohne Zusatzunterstützung der Gemeinden).
0.7		- Übrige Veränderungen
<b>-16.5</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
58.7		- Ressourcenzuschuss: Berechnung auf dem Durchschnitt der vier vorangegangenen Basisjahre
3.7		- Tieferer Zentrumslastenausgleich: Die Berechnung erfolgte aufgrund der durchschnittlichen Beiträge der vier vorangegangenen Jahre
2.6		- Tiefere Fusionsbeiträge: Weniger Fusionen erwartet
-30.6		- Ressourcenabschöpfung: Berechnung auf dem Durchschnitt der vier vorangegangenen Basisjahre
-50.0		- Kantonale Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF): Die unterschiedliche Betroffenheit der Gemeinden führt zu grösseren Unterschieden, was aufgrund von Modellrechnungen den Bedarf an Finanzausgleich erhöhen wird (Annahme Planjahr 2024 -50 Mio. Franken). Ein separater Ausweis ist nur in den Planjahren möglich, nicht in der Jahresrechnung bzw. im Budget.
-0.9		- Übrige Veränderungen
<b>20.5</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
20.0		- Kantonale Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF): Wegfall der zeitlich befristeten Zusatzunterstützung stark betroffener Gemeinden
0.5		- Übrige Veränderungen

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -505857500

# 2217 Abwicklung Investitionsfonds

## Aufgaben

		LFZ
A1	Ziel des Investitionsfonds war die Verminderung von Investitionslasten der Gemeinden durch Beiträge des Kantons. Nach dem 31. Dezember 2013 waren keine neuen Beträge zugesichert worden.	10.7
A2	Die Leistungsgruppe «Abwicklung Investitionsfonds» dient dem Abschreiben und Verzinsen der bilanzierten Investitionsbeiträge, die bis 2017 ausbezahlt wurden.	10.7

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag								
Aufwand	-1.3	-0.8	-0.6	0.3	30.6	-0.4	-0.4	-0.4
- Abschreibungen	-1.3	-0.8	-0.5	0.2	32.0	-0.4	-0.4	-0.4
<b>Saldo</b>	<b>-1.3</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.6</b>	<b>0.3</b>	<b>30.6</b>	<b>-0.4</b>	<b>-0.4</b>	<b>-0.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.3	A2	- Weniger Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.1</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.1	A2	- Weniger Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-575'493

# 2221 Handelsregisteramt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Das Handelsregister dient der Konstituierung und der Identifikation von Rechtseinheiten. Es bezweckt die Erfassung und Offenlegung rechtlich relevanter Tatsachen über Rechtseinheiten und dient der Rechtssicherheit sowie dem Schutz Dritter im Rahmen zwingender Vorschriften des Zivilrechts.	8.1
A2	Führen eines aktuellen und wahren Registers	8.1

## Indikatoren

	Leistungskennzeichen (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Zu bewirtschaftende Gesellschaften	A1	383258	388000	399000	407000	415000	423000
L2	Rechtsauskünfte	A1	25107	25000	25000	25000	25000	25000
L3	Eintragungen ins Tagesregister	A1	53783	50000	50000	50000	50000	50000
L4	Registerrückgaben	A1	50721	50000	50000	50000	50000	50000
L5	Kontinuierliche Überprüfung der eingetragenen Tatsachen, in % (Zielwert)	A1	100	80	80	80	80	80
B1	Kostendeckung Leistungsgruppe Handelsregisteramt, in %	A1	107	95	93	93	93	93
W2	Periodische Kundenumfrage bezüglich Zufriedenheit	A1	-	gut			gut	
W3	Revisionsbericht EHRA	A1	-	gut		gut		gut
W4	Kundenumfrage: Beratungsqualität	A1	-	gut			gut	

### Bemerkungen

- L1 Die Anzahl der zu bewirtschaftenden Gesellschaften nimmt kontinuierlich zu.
- L5 Der Indikator L5 hat zum Ziel, die Aktualität des Registerinhalts durch aktive Registerbereinigung des Handelsregisteramtes zu gewährleisten. Dabei werden Unternehmen, die in den letzten fünf Jahren keinen Geschäftsfall zu verzeichnen hatten, aufgefordert, allfällige Änderungen anzumelden. Können sämtliche Unternehmen angeschrieben werden, sind 100% erreicht.
- W3 Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister (EHRA) übt die Oberaufsicht über die kantonalen Handelsregisterämter aus.

## Entwicklungsschwerpunkte

	JI 10.5c Vereinfachung des elektronischen Behördenverkehrs	bis 2024
--	--	----------

### Bemerkungen

- JI 10.5c Die Vorhaben in der Vereinfachung des elektronischen Behördenverkehrs sind umfangreicher als angenommen. Deshalb wurde der Termin um ein Jahr nach hinten geschoben.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	58.5	61.8	61.8	0.0	0.0	61.8	61.8	61.8

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Die natürliche Personalfuktuation führt zu einer um 0,1% tieferen durchschnittlichen Lohnsumme pro Vollzeitstelle.

## Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	11.0	10.9	10.9	0.0	0.1	10.9	10.9	10.9
Aufwand	-10.3	-11.4	-11.6	-0.2	-2.2	-11.6	-11.6	-11.7
<b>Saldo</b>	<b>0.7</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.2</b>	<b>-46.1</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.8</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

**Direktion der Justiz und des Innern**  
**Leistungsgruppe 2221**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

$\Delta$ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.2</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1	A1	- Teuerungsausgleich
-0.1		- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-766000

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

L5 Kontinuierliche Überprüfung der eingetragenen Tatsachen, in %

80

# 2223 Statistisches Amt

## Aufgaben

A1	Sicherstellung der statistischen Grundversorgung im Kanton Zürich	LFZ 10.1
A2	Organisation von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen	10.1
A3	Kundenspezifische Dienstleistungen (Auswertungen, Studien, Befragungen)	10.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L3	Veröffentlichungen von vertieften statistischen Analysen (Zielwert)	A1	18	18	18	18	18
L5	Kundenspezifische Dienstleistungen mit Honorar > Fr. 1000 je Fall (Zielwert)	A3	132	100	110	110	110
B1	Kostendeckungsgrad kundenspezifische Dienstleistungen (variable Kosten), in %	A3	91.4	100	100	100	100
W1	Berichte in den Medien über statistische Analysen	A1	90	80	85	85	85
W3	Beurteilung des Angebots (Web, Publikationen, Dienstleistungen) durch Nutzer (Anteil zufriedener Nutzer, in %)	A1			75	75	
W4	Kundenorientierung des Auskunftsdienstes: Rangfolge unter 7 vergleichbaren Ämtern	A1	1		2		2
W5	Zufriedenheitsgrad der beteiligten Instanzen bei Wahlen und Abstimmungen, in %	A2	97		90		90
W6	Zufriedenheitsgrad der Kunden, in %	A3	92		75		75
W7	Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse auf Kantonsebene nach Eintreffen des letzten Gemeinderesultats, in Min.	A2	2.3	5	5	5	5

### Bemerkungen

- W3, Die Indikatoren werden alle zwei Jahre erhoben.
- W4,
- W5,
- W6
- W3 W3 wird zurzeit überarbeitet.

## Entwicklungsschwerpunkte

2223 10e	Umsetzung Statistikkoordination gemäss StatG	bis 2024
2223 10f	Verankerung von Open Government Data (OGD) und Unterstützung von Verwaltungseinheiten und öffentlich-rechtlichen Anstalten bei Erschliessung ihrer Datenbestände und Publikation als OGD	2025

### Bemerkungen

2223 10f Langjähriger Entwicklungsschwerpunkt: Zeitrahmen wird periodisch erweitert.

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 2/2019: Streichen einer Stelle für E-Voting; David Galeuchet (Maur)	P20 zu P19: Streichen einer Stelle, welche für Ausschreibung, Durchführung, Einführung und Betrieb E-Voting vorgesehen ist.	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019
KEF-Erklärung Nr. 3/2019: Verzicht auf das Projekt E-Voting; Armin Steinmann (Adliswil)	Verzicht auf den Entwicklungsschwerpunkt E-Voting. Erfolgsrechnung: P20 (und ff) zu P19: Verzicht auf die zusätzliche Stelle für die Durchführung, Einführung und den Betrieb von E-Voting (-0.2); Investitionsrechnung: P20+P21: Verzicht auf Nettoinvestitionen von -0.6 P20 und -0.2 P21 für E-Voting (WABSTI und andere Umsysteme).	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019

## Direktion der Justiz und des Innern Leistungsgruppe 2223

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	31.2	34.7	35.7	1.0	2.9	34.7	34.7	34.7

### Bemerkungen

P23 zu B22 Beanspruchung einer zusätzlichen befristeten Stelle für die Durchführung der kantonalen und eidgenössischen Wahlen. Infolge Fluktuation/Fachkräftemangel im Bereich IT / Data Scientists) erhöht sich die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle.

P24 zu P23 Nach Beendigung der kantonalen und eidgenössischen Wahlen wird die befristete Stelle abgebaut.  
Allg. Im Planungszeitraum sind 3 Ausbildungsstellen enthalten.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.3	1.6	1.7	0.1	5.6	1.5	1.5	1.5
Aufwand	-7.6	-7.4	-8.8	-1.4	-18.6	-8.0	-7.9	-7.9
<b>Saldo</b>	<b>-6.2</b>	<b>-5.8</b>	<b>-7.1</b>	<b>-1.3</b>	<b>-22.3</b>	<b>-6.5</b>	<b>-6.4</b>	<b>-6.4</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		0.0		0.0	0.0			
<b>Saldo</b>		<b>0.0</b>		<b>0.0</b>	<b>0.0</b>			

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.2	A1, A2, A3	- Höhere IKT-Verrechnung
-0.4	A2	- Erhöhung WABSTI-Wartungskosten (aufgrund Wegfall SG+TG) und GPR-Revision Übernahme Wahlzettelkosten durch Kanton, früher Gemeinden (RRB Nr. 724/2021, Vernehmlassungsvorlage)
-0.8	A2	- Mehraufwand für die Durchführung der kantonalen und eidgenössischen Wahlen
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.6</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.8	A2	- Minderaufwand durch Wegfall der Durchführung der kantonalen und eidgenössischen Wahlen
-0.1	A2	- Höhere Entschädigung an Stadt Zürich für Zentrales Stimmregister für «Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer»
-0.1		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-7 085 464
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	
L3 Veröffentlichungen von vertieften statistischen Analysen	18
L5 Kundenspezifische Dienstleistungen mit Honorar > Fr. 1000 je Fall	110



# 2224 Staatsarchiv

## Aufgaben

		LFZ
A1	Überlieferungsbildung: Bildung und Gewährleistung einer authentischen Überlieferung gemäss archivwissenschaftlichen Gesichtspunkten (Bewertung und Übernahme der angebotenen Akten)	10.3
A2	Aktenerschliessung: Erschliessung der übernommenen Unterlagen unter Berücksichtigung der Kundeninteressen	10.3
A3	Nacherschliessung und Digitalisierung: Erschliessung vormoderner Bestände bis 1830 sowie Digitalisierung zentraler Aktenserien und wichtiger Quellen des Kantons	10.3
A4	Individuelle Kundendienste: Gewährleistung bzw. Herstellung einer möglichst weitgehenden Benutzbarkeit der Archivbestände durch die Öffentlichkeit	10.3
A5	Beständeerhaltung: Gewährleistung der dauernden Lesbarkeit aller Unterlagen durch konservatorische und restauratorische Massnahmen	10.3
A6	Bereich Gemeindearchive: Unterstützung und Beaufsichtigung der Gemeinden bei der Wahrnehmung ihres gesetzlichen Archivierungsauftrags	10.3

### Bemerkungen

- A6 Nach erfolgreichem Pilotprojekt bietet das Staatsarchiv die Dienstleistung «Integrierte Informationsverwaltung für Zürcher Gemeinden» im Regelbetrieb an (siehe auch Bemerkungen Indikatoren W10).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L2	Ablieferungen anbietepflichtiger Stellen	A1	84	80	80	80	80	80
L3	Ablieferungen nicht anbietepflichtiger Stellen	A1	46	30	30	30	30	30
L4	Abgelieferte Akten anbietepflichtiger Stellen, in Laufmetern	A1	1 109	700	700	700	700	700
L5	Abgelieferte Akten nicht anbietepflichtiger Stellen, in Laufmetern	A1	308	100	100	100	100	100
L6	Erschlossene, im Durchschnitt der letzten vier Jahre abgelieferte analoge Unterlagen + 600 Laufmeter Restanzen, in %	A2	67	100	100	100	100	100
L7	Nacherschliessungen von Endarchivbeständen, in Laufmetern	A2, A3	120	100	100	100	100	100
L15	Erschlossene Verzeichnungseinheiten im Archivinformationssystem (AIS)	A2, A3		150 000	100 000	100 000	100 000	100 000
L8	Besucher/innen und schriftliche Anfragen	A4	2 159	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
L11	Konservierte/restaurierte Bestände, in Laufmetern	A5	273	350	350	350	350	350
L12	Konservierte/restaurierte audiovisuelle Bestände (bestellbare Einheiten)	A5	6 915	8 000	8 000	8 000	8 000	8 000
L14	Gemeindearchivberatungen pro Jahr	A6	60	50	50	50	50	50
B1	Anteil Ablieferungen mit elektronischen Metadaten, die für die Aktenerschliessung direkt verwendbar sind, in %	A1	61	55	60	65	70	75
B2	Innerhalb einer Woche beantwortete schriftliche Anfragen, in %	A4	98	90	90	90	90	90
B3	Innerhalb von drei Monaten katalogisierte Neuzugänge in der Bibliothek, in %	A4	85	90	90	90	90	90
B4	Verfügbarkeit des Online-Archivkatalogs und des Online-Bestellschalters, in %	A4	95	98	98	98	98	98
W3	Positive Rückmeldungen der anbietepflichtigen Stellen in Bezug auf die Dienstleistungen in den Bereichen Records Management und Ablieferungsprozess, in %	A1			90			90
W4	Verbesserung der durchschnittlichen Überlieferungslage aller anbietepflichtigen Stellen, in %	A1			8			

## Direktion der Justiz und des Innern Leistungsgruppe 2224

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
W6	Zufriedenheit der externen Kunden mit den Dienstleistungen vor Ort und auf dem Korrespondenzweg, in %	A4	n.e.	90		90	
W7	Zufriedenheit der externen Kunden mit der Qualität und der Verfügbarkeit des Online-Angebots, in %	A4	n.e.	90		90	
W8	Recherchen auf Online-Datenbank (in Mio.)	A4	2.2	2	2	2	2
W9	Verfügbarkeit nachgefragter Unterlagen, in %	A5	99	99	99	99	99
W10	Angebot «Integrierte Informationsverwaltung für Zürcher Gemeinden»: Erfüllungsgrad der Dienstleistungsverträge	A6	99	95	95	95	95
W1	Nennungen in Medien (Printmedien, TV, Radio)	A1, A2, A3, A4, A5, A6	1.9	50	50	50	50

### Bemerkungen

- L2 Durch längere Ablieferungszyklen sollen möglichst wenig Ablieferungen pro Jahr mit durchschnittlich möglichst vielen Laufmetern anfallen, dadurch verringert sich der Bearbeitungsaufwand.
- L4 Die abgelieferten Akten anbietepflichtiger Stellen in Laufmetern bleiben auf gleichem Niveau; der Wert soll durch strikte Bewertung möglichst tief gehalten werden.
- L3, L5 Bei den Indikatoren «Ablieferungen und abgelieferte Akten nicht anbietepflichtiger Stellen» handelt es sich um Durchschnittswerte (Berechnung: Werte vergangener Jahre). Das Aktenangebot nicht anbietepflichtiger Stellen ist nicht steuerbar. Eine grosse Folgeablieferung der Swissair führte 2021 zu einem deutlich höheren Wert.
- L6 Zur Berechnung der jährlich zu erschliessenden Laufmeter wird der Durchschnitt der abgelieferten Unterlagen der letzten vier Jahre + 600 Laufmeter Restanzen berücksichtigt. Aktuelle Ablieferungen werden mit verwandten Beständen aus dem Zwischenarchiv kombiniert (gleiche abliefernde Stellen) und erschlossen, dadurch wird die Bearbeitungszeit verkürzt und somit der gesamte Prozess Aktenerschliessung wirtschaftlicher. Der Output der Abteilung Aktenerschliessung erhöht sich infolge neuer Personalressourcen.
- L7 Aufgrund der Fertigstellung grosser Nacherschliessungsprojekte (Bezirksbestände) reduziert sich der Wert ab 2022.
- L15 Ab 2022 wird neu der Wert «Erschlossene Verzeichnungseinheiten im Archivinformationssystem (AIS)» ausgewiesen.
- L11 Durch die Realisierung von Bau 3 wurde in der Restaurierungswerkstätte die technische Infrastruktur verbessert und die Personalressourcen erhöht; dadurch erhöht sich der Output in der Abteilung Beständeerhaltung.
- L12 Das Mengengerüst der jährlich zu erschliessenden audiovisuellen Bestände unterliegt grossen, kaum planbaren Schwankungen.
- B1 Beim Indikator B1 wird die Erhöhung des jährlichen Werts forciert; elektronische Verzeichnisse, die von der Verwaltung erstellt wurden, sollen möglichst umfassend für die Erschliessung genutzt werden können.
- W4 Die Grundlagen zur Berechnung der Entwicklung der durchschnittlichen Überlieferungslage aller anbietepflichtigen Stellen wurden 2022 neu festgelegt. Der Wert wird nicht jährlich erhoben.
- W8 Die Tendenz, dass die Kundinnen und Kunden immer mehr die Online-Recherche-Werkzeuge benutzt, hält an; der Wert des Indikators wird regelmässig den Gegebenheiten angepasst. Ein Projekt zur Erneuerung der digitalen Kundenumgebung ist in Planung.
- W10 Nach erfolgreichem Pilotprojekt bietet das Staatsarchiv die Dienstleistung «Integrierte Informationsverwaltung für Zürcher Gemeinden», vollumfänglich finanziert durch die Gemeinden, im Regelbetrieb an. 2021 haben zehn weitere Gemeinden Verträge unterzeichnet, somit nehmen seit 2021 insgesamt 32 Gemeinden die Dienstleistungen in Anspruch.
- W1 Der Indikator «Nennungen in den Medien» wurde 2022 angepasst. Die Aussagekraft der bis 2021 erhobenen Reichweite in Mio. sank aufgrund der Verlagerung der Mediennutzung in den Onlinebereich. Ab 2022 werden die Anzahl Nennungen in Printmedien, TV und Radio dokumentiert.
- Allg. Detaillierte Informationen können den Jahresberichten des Staatsarchivs entnommen werden ([zh.ch/de/direktion-der-justiz-und-des-innern/staatsarchiv.html](http://zh.ch/de/direktion-der-justiz-und-des-innern/staatsarchiv.html)).

### Entwicklungsschwerpunkte

	bis	
Jl 10.3a	Aufbau einer abgestuften Lösung für Kanton und Gemeinden zur elektronischen Archivierung (DigDataZH)	2026
Jl 10.5f	Förderung integrierte Informationsverwaltung bei den öffentlichen Organen	2026
2224 10b	Aktenerschliessung Akten 20./21. Jahrhundert	2026
2224 10c	Abbau Restanzen Zwischenarchiv	2026
2224 10d	Betrieb leistungsfähiger Kundendienst vor Ort und für korrespondierende Kundschaft	2026
2224 10e	Betrieb Online-Plattform (Portal, Query, Bestellschalter) / Koppelung mit Portal Museum / Ein Projekt zur Erneuerung der digitalen Kundenumgebung ist in Planung	2026
2224 10f	Zürichs zentrale Quellenserien des 19. und 20. Jahrhunderts sind online verfügbar.	2026

## Direktion der Justiz und des Innern Leistungsgruppe 2224

2224 10g	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Lesbarkeit/Zugänglichkeit von Beständen	2026
2224 10h	Betrieb Kompetenzzentrum Medien und Daten	2026

### Bemerkungen

Allg. Bei den Entwicklungsschwerpunkten handelt es sich um langfristige, teilweise über die jeweiligen KEF-Perioden hinaus dauernde Projekte.

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	60.5	72.5	72.4	-0.1	-0.1	72.0	72.0	69.2

### Bemerkungen

Allg. Die Bewegungen im Beschäftigungsumfang sind auf Starts bzw. Beendigungen von Projekten (Finanzierung durch Drittmittel) zurückzuführen. Die Veränderungen beeinflussen die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle.

P23 zu B22 2023 erhöht sich der Beschäftigungsumfang aufgrund des Projekts DigDataZH um 1.0 Stellen. Aufgrund der Beendigung des drittmittelfinanzierten Projekts Bullinger digital reduziert sich der Beschäftigungsumfang um 1.1 Stellen.

P24 zu P23 2024 reduziert sich der Beschäftigungsumfang infolge der Beendigung des Projekts Aufbereitung Kantonsratsprotokolle 1995-2015 um 0.4 Stellen.

P26 zu P25 2026 reduziert sich der Beschäftigungsumfang infolge der Beendigung des Projekts elektronische Edition des Amtsblatts des Kantons Zürich um 2.8 Stellen.

Allg. Im Planungszeitraum sind 6.0 Ausbildungsstellen enthalten.

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.1	1.1	1.1	-0.0	-1.3	1.1	1.1	0.7
Aufwand	-10.3	-11.8	-12.0	-0.2	-1.5	-12.1	-12.1	-11.8
<b>Saldo</b>	<b>-9.2</b>	<b>-10.7</b>	<b>-10.9</b>	<b>-0.2</b>	<b>-1.8</b>	<b>-11.0</b>	<b>-11.1</b>	<b>-11.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.1	0.0	-0.2	-0.2	0.0	-0.5		
<b>Saldo</b>	<b>-0.1</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.5</b>		

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.2</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.4	A1, A2, A3, A4, A5	- Tieferer Aufwand Mietermodell
-0.1	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Höherer Aufwand für Informatikdienstleistungen
-0.1	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Höherer Aufwand für Anschaffungen Maschinen/Geräte
-0.15	Jl 10.3a	- Höherer Personalaufwand aufgrund des Projekts DigDataZH
-0.2	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Höherer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-0.1</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.1	A1, A2, A3, A4, A5	- Höherer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.1	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Höherer Aufwand für Anschaffungen Maschinen/Geräte
0.1		- Übrige Veränderungen

**Direktion der Justiz und des Innern**  
**Leistungsgruppe 2224**

<b>0.0</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>	
0.2 A3	- Tieferer Personalaufwand infolge der Beendigung des drittmittelfinanzierten Projekts elektronische Edition des Amtsblatts des Kantons Zürich	
-0.2 A3	- Tieferer Ertrag infolge der Beendigung des drittmittelfinanzierten Projekts elektronische Edition des Amtsblatts des Kantons Zürich	
0.0	- Übrige Veränderungen	

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.1</b>		<b>-0.2</b>	<b>-0.5</b>		
- Anschaffung Planschränke				-0.2			
- Ersatz Bibliotheksgestelle					-0.3		
- Ersatz Mikrofilmkamera					-0.2		
- Übrige		-0.1		0.0	0.0		

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-10923035
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-150000

# 2232 Kantonale Opferhilfestelle

## Aufgaben

		LFZ
A1	Beurteilung und Entscheid betreffend Gesuche von Opfern um finanzielle Hilfe	1.4
A2	Administrative Aufsicht über Beratungsstellen	1.4
A3	Finanzierung der Beratungsstellen	1.4
A4	Geltendmachung der Ansprüche gegenüber der Täterschaft (Regress)	1.4

## Indikatoren

	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)							
L1	Neu eröffnete Opferhilfverfahren	A1	803	650	850	850	850
L2	Abgeschlossene Opferhilfverfahren	A1	717	600	750	750	750
L4	Neu eröffnete Regressverfahren	A4	29	35	35	35	35
L5	Beratungsstellen mit Leistungsvertrag	A2	8	8	8	8	8
L6	Eingekaufte Beratungsstunden bei den Beratungsstellen	A3	53207	52000	53735	53735	53735
B2	Durchschnittliche Kosten je Opferhilfverfahren, in Fr. (inkl. Personalaufwand und finanzieller Leistungen an Opfer)	A1	7621	7500	7200	7200	7200
B3	Kosten pro eingekaufte Beratungsstunde	A3	144	144	144	144	144
B4	Abgeltung anderer Kantone für Opferberatungsleistungen (Gesamtbetrag)	A3	643538	420000	640000	640000	640000
B5	Vereinnahmte Erträge aus Regressverfahren	A4	73498	85000	120000	120000	120000
W1	Durchschnittliche Dauer der Opferhilfverfahren (ohne Dauer einer allfälligen Sistierung), in Mt.	A1	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
W3	Neu eröffnete Beschwerdeverfahren	A1	4	10	10	10	10
W4	Durch das Sozialversicherungsgericht vollumfänglich oder teilweise gutgeheissene Beschwerden	A1	0	2	2	2	2

### Bemerkungen

- L1 Infolge erhöhter Sensibilisierung der Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeit wird weiterhin mit einer Zunahme der Opferhilfverfahren gerechnet.
- L2 Höhere Erledigungszahlen aufgrund von Ressourcenaufstockung
- L6 Mehraufwand infolge der Erhöhung des Leistungseinkaufs aufgrund stark gestiegener Fallzahlen
- B4 Mehr Beratungsleistungen für Opfer mit ausserkantonalem Wohnsitz
- B5 Intensivierung der Regressbemühungen aufgrund von Ressourcenaufstockung

## Entwicklungsschwerpunkte

JI 1.2a	Umsetzung der Istanbul-Konvention	2024
JI 1.2b	Erarbeitung einer umfassenden Opferhilfestrategie	2024
JI 1.2c	Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Opferhilfegesetz	2024

### Bemerkungen

- JI 1.2a Mit RRB Nr. 338/2021 wurden Massnahmen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention beschlossen, die einen bedeutenden Bestandteil der umfassenden Opferhilfestrategie bildet. Diese Massnahmen werden in den nächsten Jahren erarbeitet.
- JI 1.2b Entwicklungen, Trends sowie neue Aufgaben im Bereich der Opferhilfe erfordern eine Aktualisierung und Verschriftlichung der Opferhilfestrategie des Kantons. Der neue Entwicklungsschwerpunkt ersetzt die Massnahmen JI 1.5a sowie 2232 1a+1c.
- JI 1.2c Neu aufgenommenes Direktionsziel: Anpassung des Gesetzeswortlauts aufgrund der Totalrevision des Opferhilfegesetzes und der leistungsorientierten Finanzierung der Beratungsstellen sowie Erfüllung von Vorgaben aus der Istanbul-Konvention

## Direktion der Justiz und des Innern Leistungsgruppe 2232

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	6.5	7.0	8.5	1.5	21.4	8.5	8.5	8.5

### Bemerkungen

P23 zu B22 Stellenaufstockung zur Bewältigung der zunehmenden Arbeitslast sowie für die Aktualisierung und Umsetzung der Opferhilfestrategie gemäss RRB Nr. 537/2022. Die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle sinkt infolge der Einreihung im tieferen Lohnsegment.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.9	1.1	1.1	0.0	0.0	1.2	1.2	1.2
Aufwand	-14.1	-13.7	-15.1	-1.5	-10.7	-15.0	-15.0	-15.0
- Beratungsstellen	-8.3	-8.0	-8.5	-0.5	-6.3	-8.5	-8.5	-8.5
- Opferhilfeleistungen	-4.4	-4.1	-4.5	-0.4	-9.8	-4.5	-4.5	-4.5
<b>Saldo</b>	<b>-13.2</b>	<b>-12.5</b>	<b>-14.0</b>	<b>-1.5</b>	<b>-11.7</b>	<b>-13.8</b>	<b>-13.8</b>	<b>-13.8</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.5</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1		- Höherer IC-Aufwand für Umstellung auf den digitalen Arbeitsplatz (IKT)
-0.2	A1, JI 1.2b	- Höherer Personalaufwand
-0.2	A4	- Zunahme Wertberichtigungen und Forderungsverluste
-0.4	A1	- Zunahme der Genugtuungen - Tendenz steigend
-0.5	A1, A3	- Mehraufwand infolge der Erhöhung des Leistungseinkaufs bei der Opferberatung Zürich aufgrund stark gestiegener Fallzahlen
-0.1		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-13988864

# 2233 Fachstelle Gleichstellung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann in allen Lebensbereichen	5.5
A2	Unterstützung von Regierungsrat und Kantonsrat in der effizienten Steuerung der Gleichstellungspolitik	5.5
A3	Sensibilisierung der Bevölkerung und der Arbeitgebenden in der Umsetzung von Chancengleichheit	5.5

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
L2	Erarbeiten von Stellungnahmen (Zielwert)	A2	20	20	20	15	15	15
L4	Vorträge, Medienarbeit, Workshops, Schulungen usw., in Std.	A3	3220	2005	2394	2394	2394	2394
L6	Auskünfte und Beratungen (Zielwert)	A1	1230	700	800	800	800	800
B1	Aufwand pro Stellungnahme, in Fr.	A2	790	391				
B2	Aufwand pro Beratung, in Fr.	A1	188	287	280	280	280	280
B3	Aufwand für Vorträge, Medienarbeit, Workshops, Schulungen usw., in Fr.	A3	282142	234064	265451	265451	265451	265451
W2	Einbezug der Fachstelle durch Arbeitgebende und Bildungsinstitute	A1, A3	117	55	80	80	80	80

### Bemerkungen

- L2, L4, L6, W2 Durch die zunehmende Sensibilisierung für Gleichstellungsbelange bei Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden, Bildungsinstitutionen und weitere Interessengruppen zeichnet sich ein weiterhin zunehmender Bedarf an Beratungen und Schulungen ab.
- B1 Der Indikator wird nicht mehr erhoben, da er keine Aussagekraft betreffend Kosten hat (der Aufwand für eine Stellungnahme ist abhängig von der Komplexität des Themas)
- W2 Leistungen der Fachstelle wurden während der Coronapandemie deutlich vermehrt nachgefragt, dürften aber nach deren Ende eher wieder abnehmen und sich stabilisieren.

## Entwicklungsschwerpunkte

RRZ 5f	Die Teilhabe der verschiedenen Bevölkerungsgruppen an der Gesellschaft in bestehenden und neuen Formen stärken.	2023
Jl 10.4a	Der Kanton fördert die Diversität und strebt eine der Gesellschaft entsprechende Zusammensetzung der Verwaltung an.	2024

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	3.1	3.7	3.8	0.1	2.7	3.8	3.8	3.8

### Bemerkungen

- Allg. Im Planungszeitraum sind 0.4 Ausbildungsstellen enthalten. Infolge von Neueinreibungen 2021 erhöht sich die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Aufwand	-0.8	-0.8	-0.8	-0.0	-1.0	-0.8	-0.8	-0.8
<b>Saldo</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.0</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.8</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-765 693

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

L2 Erarbeiten von Stellungnahmen

20

L6 Auskünfte und Beratungen

800



# 2234 Fachstelle Kultur

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Unterstützung von kulturellen Werken und künstlerisch Begabten	3.1
A2 Unterstützung öffentlicher und privater Kulturinstitutionen und -organisationen	3.1
A3 Subventionierung von professionellen kommunalen Kulturprogrammen	3.1
A4 Mitfinanzierung des Opernhauses Zürich (Kostenbeitrag Betrieb, Kostenanteil Bauunterhalt und Subvention Bauvorhaben)	3.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Unterstützte Projekte (neu: ohne Betriebsbeiträge, kommunale Kulturprogramme; Zielwert)	A1	616	800	700	700	750	750
L2 Unterstützte öffentliche und private Kulturinstitutionen (Zielwert)	A2	107	110	110	130	130	140
L3 Unterstützte kommunale Kulturprogramme (Zielwert)	A3	57	75	75	80	80	90
L4 Opernhaus Zürich: Aufführungen Hauptbühne (Zielwert)	A4	72	200	200	200	200	200
L5 Opernhaus Zürich: Premieren (Zielwert)	A4	12	10	10	10	10	10
L6 Opernhaus Zürich: Volksvorstellungen (Zielwert)	A4	4	20	20	20	20	20
B1 Anteil Verwaltungskosten am Total der Förderbeiträge (ohne Subvention Bauvorhaben und ohne Kostenanteil Opernhaus Zürich), in %	A1, A2, A3, A4	1.88	2	2	2	2	2
B2 Opernhaus Zürich: Eigenwirtschaftlichkeit, in %	A4	19	33	33	33	33	33
W1 Nachwuchsprojekte und Starthilfebeiträge	A1	74	55	60	60	60	65
W2 Unterstützte Veranstaltungen in den Gemeinden (ohne Zürich und Winterthur)	A3	846	1500	1500	1600	1600	1700
W3 Opernhaus Zürich: Auslastung, in %	A4	76	78	78	78	78	78

### Bemerkungen

B2, L4, L5, L6, W3  
Mindestwerte gemäss Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Zürich und der Opernhaus Zürich AG

B1, L1, L2, L3, W1  
Die Indikatoren umfassen sowohl die über die Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, als auch die über die Leistungsgruppe Nr. 2934, Kulturfonds, unterstützten Projekte und Institutionen. Nach mehrjähriger Plafonierung erhöht sich die Zahl der unterstützten Projekte und Institutionen von 2021 bis 2026 im Rahmen der etappierten Einführung des Zwei-Säulen-Modells zur Sicherung des Status quo (Grundlage: Studie «Finanzierung Kulturförderung des Kantons Zürich», Universität St. Gallen). Das Zwei-Säulen-Modell ist in der Kulturfondsstrategie verankert (RRB Nr. 651/2022).

## Entwicklungsschwerpunkte

Schwerpunkt	bis
RRZ 3c Die Teilnahme aller Menschen am kulturellen Leben stärken.	2023
2234 3a Regionale Strukturen und Kooperationen stärken	2026
2234 3b Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den urbanen Zentren Zürich und Winterthur und den grossen Kulturinstitutionen	2026
2234 3c Förderung der Entstehung künstlerischer Werke und deren Vertrieb und Vermittlung	2026
2234 3d Sicherung der Kulturfinanzierung mittels Zwei-Säulen-Modell (Budgetmittel und Gemeinnütziger Fonds bzw. Kulturfonds)	2026

### Bemerkungen

2234 3a, 2234 3b, 2234 3c, 2234 3d  
Die Entwicklungsschwerpunkte wurden zeitlich angepasst.

# Direktion der Justiz und des Innern

## Leistungsgruppe 2234

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	16.7	10.4	10.5	0.1	1.0	9.5	9.5	9.5

### Bemerkungen

P24 zu P23 Wegfall 1.0 Stellen zur Nachbearbeitung von Gesuchen betreffend Covid-Ausfallentschädigungen  
 Allg. 1.2 Stellen sind über die Leistungsgruppe Nr. 2934, Kulturfonds, finanziert. In den Planjahren sind 1.4 Ausbildungsstellen enthalten.

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>37.1</b>	<b>9.0</b>	<b>10.4</b>	<b>1.5</b>	<b>16.2</b>	<b>8.2</b>	<b>8.2</b>	<b>8.2</b>
- Mittel aus Kulturfonds		0.9	2.4	1.5	163.1	0.2	0.2	0.2
- Mittel aus ILV	8.1	8.1	8.0	-0.1	-0.6	8.0	8.0	8.0
<b>Aufwand</b>	<b>-145.5</b>	<b>-93.6</b>	<b>-97.6</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.2</b>	<b>-103.8</b>	<b>-104.3</b>	<b>-107.5</b>
- Opernhaus, Kostenbeitrag Betrieb	-80.6	-80.7	-82.5	-1.7	-2.2	-83.1	-83.7	-84.0
- Opernhaus, Kostenanteil	-4.2	-4.3	-4.3	0.0	0.0	-4.7	-4.7	-4.7
- Theater Kanton Zürich	-2.3	-2.4	-2.4	-0.0	-0.9	-2.4	-2.4	-2.4
- Übrige Kulturförderung	-53.4	-2.6	-4.4	-1.8	-70.1	-9.7	-9.4	-12.1
<b>Saldo</b>	<b>-108.4</b>	<b>-84.6</b>	<b>-87.1</b>	<b>-2.5</b>	<b>-3.0</b>	<b>-95.6</b>	<b>-96.1</b>	<b>-99.2</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
<b>Einnahmen</b>								
<b>Ausgaben</b>		-5.5	0.0	5.5	100.0	0.0	-8.7	
<b>Saldo</b>		<b>-5.5</b>	<b>0.0</b>	<b>5.5</b>	<b>100.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-8.7</b>	

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-2.5</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.5	A2	- Höherer Übertrag aus Kulturfonds
-0.1		- Höherer IT-Aufwand
-0.1	A4	- Höhere Abschreibungen/Zinsen auf Investitionsbeiträge an das Opernhaus
-0.1		- Geringere Mittel aus der Interkantonalen Kulturlastenvereinbarung (ILV)
-0.1		- Höherer Personalaufwand
-1.7	A4	- Höherer Kostenbeitrag an das Opernhaus (Teuerung)
-1.8	A1, A2, A3	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-8.4</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.2		- Tieferer Personalaufwand
-0.4	A4	- Höherer Kostenanteil Opernhaus (Kauf Orchesterproberaum)
-0.6	A4	- Höherer Kostenbeitrag an das Opernhaus (Teuerung)
-2.2	A2	- Tieferer Übertrag aus Kulturfonds
-5.3	A1, A2, A3	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-0.5</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.3	A1, A2, A3	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021
-0.3	A4	- Höhere Abschreibungen/Zinsen auf Investitionsbeiträge an das Opernhaus
-0.6	A4	- Höherer Kostenbeitrag an das Opernhaus (Teuerung)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-3.2</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-0.1	A4	- Höhere Abschreibungen/Zinsen auf Investitionsbeiträge an das Opernhaus
-0.3	A4	- Höherer Kostenbeitrag an das Opernhaus (Teuerung)
-2.7	A1, A2, A3	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021
-0.1		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-5.5</b>			<b>-8.7</b>	
- Opernhaus Zürich: Sanierung Bühnentechnik						-8.7	
- Übrige			-5.5			0.0	

### **Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-87 116 737
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	0
L1 Unterstützte Projekte (neu: ohne Betriebsbeiträge, kommunale Kulturprogramme)	700
L2 Unterstützte öffentliche und private Kulturinstitutionen	110
L3 Unterstützte kommunale Kulturprogramme	75
L4 Opernhaus Zürich: Aufführungen Hauptbühne	200
L5 Opernhaus Zürich: Premieren	10
L6 Opernhaus Zürich: Volksvorstellungen	20

# 2241 Fachstelle Integration

## Aufgaben

		LFZ
A6	Prüfung der Auswirkungen von Rechtsetzung und Verwaltungstätigkeit auf die Stärkung der Chancengleichheit und Integration	5.4
A7	Koordination der kantonalen Integrationsförderung in den und ausserhalb der Regelstrukturen	5.4
A8	Unterstützung von kommunalen Angeboten in den Gemeinden sowie Bereitstellung von ergänzenden überkommunalen Angeboten zur Integration der ausländischen Wohnbevölkerung	5.4
A9	Unterstützung der Gemeinden durch die Bereitstellung von Integrationsangeboten für vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge	5.4

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
L2	Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden	A8, A9	57	64	58	61	61	61
L7	Bearbeitete politische Geschäfte	A6	23	30	30	30	30	30
L8	Sitzungen in Gremien	A7	58	52	52	52	52	52
L9	Ergänzende überkommunale Angebote des Kantons	A8	31	40	30	30	30	30
L10	Integrationsangebote des Kantons für vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge	A9	18	30	17	17	17	17
L11	Teilnahmen aus den Gemeinden an Integrationsangeboten des Kantons	A9	5000	4500	13000	13700	13800	13800
B4	Durchschnittlicher finanzieller Beitrag pro Gemeinde	A8	80200	74200	79400	77100	77100	77100
B5	Durchschnittlicher finanzieller Beitrag pro ergänzendes überkommunales Angebot des Kantons	A8	38200	30000	47600	41300	41300	41300
B6	Durchschnittlicher finanzieller Beitrag pro kantonales Integrationsangebot	A9	1450000	819000	2107000	2111000	2115000	2118000
W3	Anteil der Ausländerinnen/Ausländer des Kantons, die in den Vertragsgemeinden leben, in %	A8	85	87	84	86	86	86
W4	Anteil Gemeinden, welche die kantonalen Integrationsangebote nutzen, in %	A9	96	95	90	92	95	95

## Bemerkungen

- L2 Das Interesse der Gemeinden an einer Teilnahme am Kantonalen Integrationsprogramm 2022-2023 (KIP 2<sup>bis</sup>) war geringer als angekündigt. Deshalb wird für das KIP 3 (2024-2027) mit nur drei neuen Leistungsvereinbarungen gerechnet.
- L9 Der Indikator 2022 umfasst ein- und zweijährige Projekte einer Ausschreibung, während 2023 nur noch die zweijährigen Projekte dieser Ausschreibung einbezieht.
- B6, L10 Insgesamt stehen seit der Einführung der Integrationsagenda (IAZH) mehr Angebote zur Verfügung. Diese werden neu in 17 Angebotskategorien thematisch zusammengefasst (vgl. B6). Der durchschnittliche Beitrag erhöht sich, da die Anzahl der Angebotskategorien infolge des Systemwechsels IAZH reduziert wurde (vgl. L10).
- W4 Die Budgetwerte aus den Vorjahren beruhten auf Annahmen ohne Erfahrungswerte. Mit dem Reporting für das Jahr 2021 stehen erstmalig effektive Werte zur Verfügung, auf denen die Budgetierung 2023-2026 basiert.
- L11 Mit der Aufstockung des Kostendach 2023 werden mehr Angebotsnutzungen erwartet (Basis Angebotsnutzung 2021).

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 5b	Der Diskriminierung entgegenwirken.	2023
RRZ 5c	Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Bereich der spezifischen Integrationsförderung weiterentwickeln.	2023
RRZ 5d	Die spezifische Integrationsförderung für vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge im Rahmen der Integrationsagenda umsetzen und weiterentwickeln.	2023
2241 5a	Information und Kommunikation mit den relevanten Akteuren und der Öffentlichkeit zum Potenzial von Migration, Integration und Diversität	2023

## Direktion der Justiz und des Innern Leistungsgruppe 2241

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	12.4	13.6	13.6	0.0	0.0	13.6	13.6	13.6

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	31.4	30.8	42.0	11.2	36.4	42.0	42.0	42.1
- Beiträge vom Bund, Integrationsförderung	5.3	5.6	5.9	0.3	5.2	5.8	5.8	5.8
- Beiträge vom Bund, Asyl- und Flüchtlingsbereich	26.1	25.1	36.0	10.9	43.4	36.2	36.2	36.3
<b>Aufwand</b>	-34.1	-33.4	-44.7	-11.3	-33.9	-44.8	-44.8	-44.9
- Beiträge an Gemeinden	-24.6	-23.7	-33.2	-9.5	-40.0	-34.9	-34.9	-35.0
- Beiträge an andere Direktionen	-3.6	-3.5	-4.0	-0.5	-14.1	-3.5	-3.5	-3.5
- Beiträge an Dritte	-3.5	-3.6	-4.7	-1.1	-31.2	-3.5	-3.5	-3.5
<b>Saldo</b>	<b>-2.7</b>	<b>-2.7</b>	<b>-2.8</b>	<b>-0.1</b>	<b>-4.9</b>	<b>-2.8</b>	<b>-2.8</b>	<b>-2.8</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.1</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1	A6, A7, A8, A9	- Höherer IKT-Aufwand
-0.1	A8, A9, RRZ 5c, RRZ 5d	- Eine ursprünglich befristete, über Bundesmittel finanzierte Stelle wurde in eine unbefristete vom Kanton finanzierte Stelle in den Stellenplan übergeführt (RRB Nr. 471/2021).
0.1		- Übrige Veränderungen

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-2784268

# 2251 Bezirksräte

## Aufgaben

		LFZ
A1	Der Bezirksrat ist erste Rechtsmittelinstanz für die Behandlung von Rekursen gegen Entscheide der Gemeinde oder deren Behörden einschliesslich Sozialbehörden und Schulpflegen sowie Beschwerden gegen Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden.	10.1
A2	Der Bezirksrat ist Aufsichtsbehörde über die Gemeindebehörden und -verwaltungen einschliesslich deren Anstalten und Zweckverbände, die gemeinnützigen privatrechtlichen Stiftungen sowie im Sozialbereich die Fürsorgebehörden, Heime und Spitex-Organisationen (u.a. Aufsichtsbeschwerden, Jahresrechnungen und Revisionsberichte).	10.7
A3	Der Bezirksrat nimmt Verwaltungsaufgaben wahr. Er ist wahlleitende Behörde für Bezirkswahlen und entscheidet über Bewilligungen von Grundstückserwerb durch Personen im Ausland (Lex Koller) sowie über die Entbindungen vom Amtsgeheimnis, Entlassungen und Bewilligungen zur Beendigung der Amtsdauer der unter seiner Aufsicht stehenden kommunalen Behörden.	10.1
A4	Der Bezirksrat übernimmt Bezirksaufgaben, für die keine andere Behörde zuständig ist, und steht den Gemeindebehörden wie auch Privaten für Auskünfte zur Verfügung.	10.1

### Bemerkungen

Allg. Die Aufgaben der Bezirksratskanzleien wurden präzisiert.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L9	Eingänge Rechtsmittel, Aufsichtsbeschwerden	A1, A2	1340		1340	1340	1340
L1	Erledigte Rechtsmittel	A1, A2	1372	1550	1500	1500	1500
L3	Erledigte erstinstanzliche Entscheide (die nicht bereits von L1, L4, L5 erfasst sind)	A2, A3	743	860	700	700	700
L10	(L3) davon erledigte Lex Koller	A3	460		460	460	460
L2	Erteilte Rechtsauskünfte für das Gemeinwesen sowie Privatpersonen	A4	8075	8100	8200	8200	8200
L4	Geprüfte Jahresrechnungen und Revisionsberichte, durchgeführte Visitationen beim Gemeinwesen im Rahmen des Aufsichtsrechts	A2	1594	1700	1600	1600	1600
L11	(L4) davon Visitationen gemeinderechtliche Organisationen	A2	225		200	200	200
L12	(L4) davon geprüfte Jahresrechnungen	A2	358		360	360	360
L5	Durchgeführte Visitationen bei Heimen, Spitex-Organisationen und Sozialbehörden im Rahmen des Aufsichtsrechts	A2	768	990	900	900	900
L7	Pendente Geschäfte spruchreif	A1, A2, A3	426	490	500	500	500
L8	Pendente Geschäfte total	A1, A2, A3	813	850	800	800	800
B1	In 60 Tagen erledigte Rekurse, in % (gemäss § 27c VRG)	A1	71.66	68.5	71.7	71.7	71.7
W1	Weiterzüge der Rechtsmittelentscheide, in %	A1	12.28	10.8	11.6	11.6	11.6
W2	Rückweisungen der nächst höheren Instanz, in %	A1			1.1	1.1	1.1

### Bemerkungen

Allg. Die Indikatoren der Bezirksratskanzleien wurden in Arbeitsgruppen überarbeitet.

L9, Neue Indikatoren ab 2023 (L9-L12), keine Werte im Budget 2022 vorhanden

L10,

L11,

L12

L3, Es erfolgt eine Anpassung der Werte an den Mittelwert der letzten fünf Rechnungsjahre zur Glättung von Schwankungen.

L4,

L5, L8

# Direktion der Justiz und des Innern

## Leistungsgruppe 2251

L5 Unterschiedliche Visitationsperioden für Heime, Spitex-Organisationen, Stiftungen usw. führen zu Schwankungen.  
 W2 Neuer Wirkungsindikator, Rückweisungen resp. teilweise Rückweisungen der nächst höheren Instanz im Verhältnis der erledigten Rechtsmittel. Der Indikator wurde aufgrund der KEF-Erklärung Nr. 12/2018 eingeführt.

### Entwicklungsschwerpunkte

		bis
2251 10a	Verkürzung der Behandlungsdauer der Rechtsmittelverfahren (§ 27c VRG) durch Optimierung der Abläufe zwecks Effizienzsteigerung.	2025
2251 10b	Konsolidieren der einheitlichen Praxis KESB	2025

#### Bemerkungen

Allg. Der Regierungsrat hat die Bezirksverwaltungen mit RRB Nr. 886/2019 angewiesen, Optimierungspotenzial zwecks Steigerung der Effizienz zu eruieren. Dieser Auftrag wird dauerhaft als laufender Prozess wahrgenommen und wird bis auf Weiteres über die jeweilige KEF-Periode weitergeführt.

2251 10a Die Verkürzung der Behandlungsdauer ist ein laufender Prozess, der immer wieder durch Überprüfung und Optimierung verbessert wird.

2251 10b Beschwerden gegen Entscheide und Massnahmen der Behörden werden in Anwendung der geltenden Rechtsprechung und Rechtsentwicklung entschieden. Massgebliche Rechtsentscheide werden regelmässig im Bezirksratsgremium besprochen und Leitentscheide veröffentlicht.

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	44.2	40.2	43.3	3.0	7.5	43.3	43.3	43.3

#### Bemerkungen

P23 zu B22 RRB Nr. 230/2022: Drei zusätzliche Stellen; Zusatzstellen im tieferen Lohnsegment führen zu einer Reduktion der durchschnittlichen Lohnsumme pro Vollzeitstelle.

### Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	1.4	2.2	1.6	-0.6	-28.0	1.7	1.6	1.6
Aufwand	-10.2	-9.9	-11.2	-1.3	-12.8	-11.2	-11.3	-11.2
<b>Saldo</b>	<b>-8.8</b>	<b>-7.8</b>	<b>-9.7</b>	<b>-1.9</b>	<b>-24.3</b>	<b>-9.6</b>	<b>-9.7</b>	<b>-9.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen								
Ausgaben	-0.0							
<b>Saldo</b>	<b>-0.0</b>							

#### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.9</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.5	A1, A2, A3, A4	- Höherer Personalaufwand
-0.6	A1, A2, A3, A4	- Tiefere Erträge, Annäherung an Rechnung 2021
-0.8	A1, A2, A3, A4	- Höhere interne Verrechnungen für Informatik und Mietermodell
0.0		- Übrige Veränderungen

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -9651965

# 2261 Statthalterämter

## Aufgaben

	LFZ
A1 Übertretungsstrafrecht von Bund und Kanton vollziehen (Untersuchen, Aufklären und Urteilen)	1.4
A2 Aufsicht über das Polizeiwesen, das Strassenwesen, das Feuerwehr- und Feuerpolizeiwesen der Gemeinden sowie Bearbeiten von Rekursen und Aufsichtsbeschwerden in diesen Bereichen. Inspektionen der Feuerwehren	10.1
A3 Ausgabe von Mofavignetten und die Abnahme von Handgelübden	10.1
A4 Wirkung als Präsidenten der Schätzungskommission bei der Abschätzung grösserer Schadenereignisse	1.7
A5 Durchsetzung der Rechtsordnung im Übertretungsstrafrecht, Umsetzung des Waffenrechts, Zusammenarbeit mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft	1.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L6 Neueingänge Straffälle	A1	66750		69950	69950	69950	69950
L1 Erledigte Straffälle	A1	65049	68300	67960	67960	67960	67960
L3 Ausgestellte Bewilligungen/Ausweise	A3, A5	1239	800	400	400	400	400
L2 Rekurse, erstinstanzliche Verfahren (inkl. Aufsichtsbeschwerden)	A2, A5	68	40	330	330	330	330
L7 (L2) davon Waffenbeschlagnahmen/-einziehungen	A5			270	270	270	270
L4 Übrige Aufsichtstätigkeit und Amtshandlungen	A2, A3, A4	309	200	200	200	200	200
L5 Bussenbezugsmassnahmen	A1	116632	140000	127800	127800	127800	127800
B1 Kostendeckungsgrad Übertretungsstrafrecht gebührenfinanziert, in %	A1	81.92	72.8	82	82	82	82
W1 Einsprachen gegen Strafbefehle	A1	2477	2900	2700	2700	2700	2700
W2 Einsprachequote gegen Strafbefehle	A1	3.81	3.8	3.9	3.9	3.9	3.9
W7 Erledigte Einsprachen ohne Weiterzüge	A1	2286		2500	2500	2500	2500
W8 Erledigungsquote Einsprachen ohne Weiterzüge	A1	92.29		92.5	92.5	92.5	92.5
W3 Pendente Straffälle Ende Jahr	A1	10360	8700	9500	9500	9500	9500
W4 Quote pendente Straffälle Ende Jahr	A1	13.74	11.4	12.1	12.1	12.1	12.1
W5 Pendenzen Strafverfolgung älter als sechs Monate; Anzahl Fälle	A1	4866	3000	3500	3500	3500	3500
W6 Quote Pendenzendauer Strafverfolgung älter als 6 Monate	A1	7.48	4.4	5.1	5.1	5.1	5.1
W10 Einstellungen Strafverfahren	A1	5185		4400	4400	4400	4400
W11 Einstellungsquote Strafverfahren	A1	7.97		6.5	6.5	6.5	6.5

### Bemerkungen

- Allg. Die Indikatoren der Statthalterämter wurden in Arbeitsgruppen überarbeitet.
- L6, L7, W10, W11 Neue Indikatoren ab 2023 (L6-L7, W7-W8, W10-W11), keine Werte im Budget 2022 vorhanden
- L3 Seit 2022 wird die Ausstellung von Ausweiskarten für Reisende mit Behinderungen und der Begleitkarten direkt von den SBB vorgenommen.
- L2, L3, L7 Waffengeschäfte als Gesamtes wurden bis zur Rechnung 2021 in L3 gezählt. Erledigte Waffenbeschlagnahmen/-einziehungen werden ab Budget 2023 in L2 gezählt. Erledigte Waffenbeschlagnahmen/-einziehungen 2021: 305
- L5 Die hohe Anzahl der pendenten Strafbefehle (W3) beeinflusst direkt die Zahl der Bussenbezugsmassnahmen negativ. Es wird mit einem hohen Falleingang sowie einer abnehmenden Zahlungsmoral gerechnet.
- B1 Die Berechnungsgrundlage wurde angepasst, es werden nur Forderungsverluste von Gebühren berücksichtigt. Es erfolgt eine Anpassung an die Rechnung 2021.
- W1 Strafbefehle werden mit grossem Untersuchungsaufwand erledigt, mit klar nachvollziehbaren Entscheiden. Dies führt zu mehr Akzeptanz und zu weniger Rechtsmittelbeanspruchung durch die Betroffenen.
- W3, W5 Der Abbau der pendenten Straffälle sowie die Reduktion deren Bearbeitungsdauer werden mit den zusätzlich bewilligten Stellen (RRB Nr. 230/2022) angestrebt.



## Entwicklungsschwerpunkte

2261 1a	Planmässige Umsetzung neuer Rechtsentscheide und Optimierung der Abläufe zwecks Effizienzsteigerung	bis 2025
2261 6a	Konsequentes Anwenden und Durchsetzen des Strassenverkehrsgesetzes	2025

### Bemerkungen

Allg. Der Regierungsrat hat die Bezirksverwaltungen mit Beschluss Nr. 886/2019 angewiesen, Optimierungspotenzial zwecks Steigerung der Effizienz zu eruieren. Dieser Auftrag wird dauerhaft als laufender Prozess wahrgenommen und wird bis auf Weiteres über die jeweilige KEF-Periode weitergeführt.

2261 1a Massgebliche Rechtsentscheide werden regelmässig in der Statthalterkonferenz besprochen.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	76.5	73.6	78.6	5.0	6.8	78.6	78.6	78.6

### Bemerkungen

P23 zu B22 RRB Nr. 230/2022: Fünf zusätzliche Stellen

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)									
	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26	
Ertrag	28.3	32.0	32.0	-0.1	-0.2	31.9	31.9	31.9	
Aufwand	-21.5	-22.9	-24.2	-1.3	-5.6	-24.2	-24.1	-24.2	
<b>Saldo</b>	<b>6.8</b>	<b>9.1</b>	<b>7.8</b>	<b>-1.3</b>	<b>-14.7</b>	<b>7.8</b>	<b>7.8</b>	<b>7.8</b>	
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)									
	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26	
Einnahmen									
Ausgaben	-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
<b>Saldo</b>	<b>-0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.6	A1, A2, A5	- Höhere interne Verrechnungen für Informatik und Mietermodell
-0.8	A1	- Höherer Personalaufwand
0.1		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

7767960

0

# 2270 Religionsgemeinschaften

## Aufgaben

A1	Begleitung bei der Erstellung von Tätigkeitsprogrammen und Entrichtung der Kostenbeiträge nach §§ 19 ff. des Kirchengesetzes	LFZ 10.1
----	--	-------------

## Entwicklungsschwerpunkte

RRZ 3b	Gemeinsame Schwerpunkte zwischen Staat und anerkannten Religionsgemeinschaften erarbeiten.	bis 2023
--------	--	-------------

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag								
Aufwand	-55.0	-55.0	-55.0	-0.0	-0.0	-55.0	-55.0	-50.0
- Leistung zugunsten Kirchen infolge STAF	-5.0	-5.0	-5.0	0.0	0.0	-5.0	-5.0	
<b>Saldo</b>	<b>-55.0</b>	<b>-55.0</b>	<b>-55.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-55.0</b>	<b>-55.0</b>	<b>-50.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>5.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
5	A1	- Wegfall der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-55005200

# 2934 Kulturfonds

## Aufgaben

A1 Die Mittel des Kulturfonds werden für gemeinnützige Zwecke im kulturellen Bereich verwendet.

LFZ  
3.1, 10.1

### Bemerkungen

Allg. Die Aufgabe wurde aus dem neuen Lotteriefondsgesetz abgeleitet und ist in der Verordnung zum Kulturfonds geregelt.  
Der Fondsbestand beträgt per 1. Januar 2021 20 Mio. Franken (Übertrag aus dem Gemeinnützigem Fonds).  
Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

### Bemerkungen

Allg. Die Indikatoren sind in der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, ausgewiesen und umfassen die über die Leistungsgruppe Nr. 2934, Kulturfonds, unterstützen Projekte und Institutionen. Die Finanzierung erfolgt nach dem Zwei-Säulen-Modell der Kulturförderung, diese wurde in der Kulturfondsstrategie verankert (RRB Nr. 651/2022).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	47.2	29.6	32.6	3.0	10.2	25.9	26.3	25.2
- Swisslos	47.2	24.6	25.2	0.6	2.4	25.2	25.2	25.2
- Zinsen								
- Entnahme Bestandeskonto		5.0	7.4	2.4	48.1	0.7	1.1	
Aufwand	-47.2	-29.6	-32.6	-3.0	-10.2	-25.9	-26.3	-25.2
- Beiträge	-20.9	-28.7	-30.2	-1.5	-5.2	-25.7	-26.0	-25.0
- Einlage in Bestandeskonto	-26.3							
- Übertrag an Fachstelle Kultur		-0.9	-2.4	-1.5	-163.1	-0.2	-0.2	-0.2
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-26.3	-21.3	13.9	35.2	165.1	13.1	12.0	12.0
<b>Finanzierung</b>	<b>26.3</b>	<b>21.3</b>	<b>-13.9</b>	<b>-35.2</b>	<b>-165.3</b>	<b>-13.1</b>	<b>-12.0</b>	<b>-12.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
2.4	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: höhere Fondsentnahme
0.6	A1	- Höhere Swisslos-Erträge
-1.5	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: höhere Beiträge in LG 2934, Kulturfonds
-1.5	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: höherer Übertrag an die LG 2234, Fachstelle Kultur
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
4.5	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: geringere Beiträge in LG 2934, Kulturfonds
2.2	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: geringerer Übertrag an LG 2234, Fachstelle Kultur
-6.7	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: geringere Fondsentnahme
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.3	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: höhere Fondsentnahme
-0.3	A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells ab 2021: höhere Beiträge in LG 2934, Kulturfonds
0.0		- Übrige Veränderungen

**Direktion der Justiz und des Innern**  
**Leistungsgruppe 2934**

<b>0.0</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>	
1.1 A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells: geringere Beiträge in LG 2934, Kulturfonds	
-1.1 A1	- Etappierte Einführung des Zwei-Säulen-Modells: geringere Fondsentnahme	
0.0	- Übrige Veränderungen	

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-7440800

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

# 03

## Sicherheitsdirektion

<b>Einleitung</b>	<b>106</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>106</b>
Öffentliche Sicherheit (Politikbereich 1)	106
Kultur, Sport und Freizeit (Politikbereich 3)	107
Gesellschaft und soziale Sicherheit (Politikbereich 5)	108
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	109
<b>Finanzierung</b>	<b>109</b>
Übersicht	109
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	109
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	110
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	110
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>111</b>
3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung	111
3100 Kantonspolizei	113
3200 Strassenverkehrsamt	116
3300 Migrationsamt	119
3400 Amt für Militär und Zivilschutz	121
3500 Sozialamt	123
3700 Sportamt	126
3910 Sportfonds	128
3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht	129
3930 Schutzraumfonds	131

# Einleitung

Die grössten Herausforderungen und planerischen Unsicherheiten für die Sicherheitsdirektion ergeben sich aus dem Krieg in der Ukraine. Noch ist nicht abzusehen, wie viele Flüchtlinge in die Schweiz kommen werden und wie lange diese Personen im Falle eines Ende des Kriegs bleiben werden.

Das vom Kantonsrat am 28. Februar 2022 beschlossene Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung (Selbstbestimmungsgesetz, SLBG) (Vorlage 5594) tritt nun in die Phase der Umsetzung.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Öffentliche Sicherheit (Politikbereich 1)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 1.1 Es werden möglichst wenige Straftaten begangen.</b>		
Durchsetzen der Rechtsordnung	3100	A1
Prävention (sichtbare Präsenz, Beratung und Information)	3100	A2
Aufrechterhaltung/Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung	3100	A3
Schutz von Menschen und Sachwerten vor kriminellen Handlungen, polizeiliche Ermittlungen bei strafbaren Handlungen	3100	A5
Grenzkontrolle im Flughafen Zürich	3100	A6
Vollzug des Ausländerrechts des Bundes unter möglichst optimaler Abstimmung der Interessen und Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen (Personen ausländischer Nationalität, Öffentlichkeit, Arbeitgebende, Behörden, kommunale, kantonale und eidgenössische Amtsstellen u.a.)	3300	A1
Vollzug der kantonalen Aufgaben im Rahmen des Asylrechts des Bundes (u.a. Ausweiserstellung und -verlängerung, Befragungen, Prüfung und Entscheid über Härtefallgesuche)	3300	A2
<b>LFZ 1.2 Straftaten werden zeitgerecht verfolgt und aufgeklärt.</b>		
Ermittlung/Aufklärung/Strafverfolgung	3100	A4
Schutz von Menschen und Sachwerten vor kriminellen Handlungen, polizeiliche Ermittlungen bei strafbaren Handlungen	3100	A5
Treffen von Rückkehrmassnahmen im Falle von Wegweisungen und Ergreifen von angemessenen Massnahmen im Falle von Straffälligkeit, Missbräuchen, illegaler Anwesenheit, dauerhaftem Sozialhilfebezug oder Verstössen gegen öffentliche Sicherheit und Ordnung	3300	A3
<b>LFZ 1.5 Die Verkehrssicherheit ist anhaltend hoch.</b>		
Aufrechterhaltung/Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung	3100	A3
Förderung der Verkehrssicherheit durch objektive Beurteilung der Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugneulenkerrinnen und Fahrzeugneulenkern anlässlich der Führerprüfungen	3200	A1
Förderung der Verkehrssicherheit durch objektive Beurteilung des Fahrzeugzustandes anlässlich der Fahrzeugprüfungen sowie Überprüfung der Konformität mit den Bundesvorschriften	3200	A2
Zulassung von Fahrzeugen, Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern gemäss Bundesvorschriften sowie Beantwortung von Anfragen	3200	A3
Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Anordnung von Administrativmassnahmen nach dem Strassenverkehrsrecht (SVG) gegenüber fehlbaren oder nicht fahrgereigneten Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern (Verwarnung, Führerausweisentzug, Verkehrsunterricht usw.)	3200	A4
Kontrollschilderentzüge (fehlende Motorfahrzeugversicherung bzw. geschuldete Verkehrsabgaben), Rechnungstellung und Inkasso kantonalen Verkehrsabgaben und Gebühren sowie der pauschalen Schwerverkehrsabgabe des Bundes (PSVA)	3200	A5
<b>LFZ 1.7 In ausserordentlichen Lagen ist die Bevölkerung umfassend geschützt und die wesentlichen Lebensgrundlagen sowie die Handlungs- und Führungsfähigkeit bleiben auf allen Stufen erhalten.</b>		
Aufrechterhaltung/Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung	3100	A3
Die Militärverwaltung führt die Orientierungstage durch, bietet zur Rekrutierung auf und entlässt die Armeeangehörigen aus der Militärdienstpflicht. Sie erledigt das Kontroll-, Schiess-, Straf- und Dienstverschiebungswesen.	3400	A1

## Sicherheitsdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

Der Zivilschutz (ZS) bildet Stabsassistenten, Pioniere und Betreuer sowie das Gros der Kader und Spezialisten für die Zivilschutzorganisationen der Gemeinden aus und ist für den Unterhalt der Zivilschutzinfrastrukturanlagen zuständig.	3400	A2
Die Waffenplatzverwaltung stellt im Auftrag des VBS den Unterhalt der Kasernenanlagen und die Infrastruktur der Ausbildungsplätze sicher.	3400	A3
Das Zeughaus ist zuständig für die persönliche Ausrüstung der Angehörigen der Armee und des Zivilschutzes und betreibt einen Armee-Shop.	3400	A4
Die Wehrpflichtersatzverwaltung veranlagt die Ersatzpflichtigen, bezieht die Ersatzabgabe, setzt deren Eingang durch, klärt die Befreiung oder den Erlass von Ersatzabgaben ab und prüft Rückerstattungsansprüche.	3400	A5
Der Kanton führt einen Schutzraumfonds, der aus Ersatzbeiträgen für nicht erstellte Schutzräume im Sinne von Art. 46 des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG) gespeist wird. Das Amt für Militär und Zivilschutz verwendet die Mittel gestützt auf Art. 47 BZG, Art. 22 der Zivilschutzverordnung (ZSV) und § 28 der Kantonalen Zivilschutzverordnung (KZV) für die Finanzierung der öffentlichen Schutzräume der Gemeinden, die Erneuerung privater Schutzräume sowie für weitere Zivilschutzmassnahmen.	3930	A1
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 1 Die Sicherheit ist unter Berücksichtigung der digitalen Kriminalität gewährleistet.</b>		
RRZ 1a Seniorinnen, Senioren und Hilfsbedürftige gegen Gewalt- und Vermögensstraftaten schützen.	3100	2023
RRZ 1b Geldwäscherei in enger Zusammenarbeit mit kantonalen, nationalen und internationalen Behörden bekämpfen.	3100	2023
RRZ 1c Die Effizienz und Effektivität der Ermittlung und Strafverfolgung mit digitalen Prozessen und Verfahren verbessern.	3100	2023
RRZ 1d Im Umgang mit psychisch auffälligen Gefährdern Anschlusslösungen nach dem justiziellen Verfahren schaffen.	3100	2023
RRZ 1e Gewalt gegen Frauen vermindern und potenzielle Opfer besser schützen.	3100	2023
RRZ 1f Internetkriminalität konsequent bekämpfen und die Prävention ausbauen, insbesondere gegen Cybermobbing und neue Phänomene wie «Hatecrime».	3100	2023
Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>DS 1.1 Verkehrssicherheit weiter erhöhen</b>		
DS 1.1b Umsetzung der «Via sicura»-Gesetzesänderungen	3200	2023
DS 1.1c Ablösung der Kerngeschäftsfallapplikation	3200	2023
DS 1.1d Digitalisierung von Geschäftsprozessen (u.a. Sprach-, Texterkennungsroboter sowie Ausbau der digitalen Verwaltungsgeschäfte)	3200	2023
<b>DS 1.2 Kundenorientierter Vollzug des Ausländerrechts des Bundes unter Berücksichtigung der Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen</b>		
DS 1.2a Elektronisches Bewilligungsverfahren (Datentransfer Ausländer/Einwohnerkontrolle/Migrationsamt)	3300	2023
DS 1.2b Erneuerung Fachapplikationen Migrationsamt	3300	2024
<b>DS 1.3 Ausbildungsstand des Zivilschutzes und Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes optimieren</b>		
DS 1.3a Ausbildungsqualität im Zivilschutz weiter verbessern	3400	2023
DS 1.3b Inspektionsübungen der Zivilschutzorganisationen weiterführen	3400	2023
DS 1.3c Zivilschutzkommandanten zur Zusammenarbeit mit den übrigen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes befähigen	3400	2023
DS 1.3d Gemeinsame Übungen des Zivilschutzes mit den Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes durchführen	3400	2023

## Kultur, Sport und Freizeit (Politikbereich 3)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 3.2 Die Bevölkerung treibt in jedem Alter Sport und bewegt sich regelmässig.</b>		
Bearbeiten der Belange des Sportfonds zur Förderung des organisierten (Vereinssport) und ungebundenen Sports mit dem Ziel, dass sich möglichst viele Menschen im Kanton Zürich sportlich betätigen	3700	A1
Fördern von Aktivitäten, damit Kinder und Jugendliche im Kanton Zürich täglich sportlich aktiv sind (Jugend+Sport sowie freiwilliger Schulsport)	3700	A2
Unterstützen von Gemeinden und Dritten bei Bau und Sanierung von Sportanlagen für eine bedarfsgerechte Abdeckung des Kantons Zürich mit Sportanlagen	3700	A3
Koordinieren des kantonalen Auftritts im Bereich des ausserschulischen Sports, insbesondere bei breitenwirksamen Anlässen und bei Sport-Grossveranstaltungen	3700	A4
Koordinieren der kantonalen Aktivitäten im Nachwuchsleistungssport für eine gute Vereinbarkeit von Schul- bzw. Berufsbildung und sportlicher Laufbahn sowie Fördern der Qualität der Leistungszentren im Kanton Zürich	3700	A5
Einsatz/Verwendung der Gelder des kantonalen Sportfonds zur Förderung des Jugend-, Breiten- und Amateursports (Beiträge an Sportorganisationen, Gemeinden und Private [vor allem Sportveranstaltungen, Kurse, Sportmaterial, Sportanlagen und Sportprojekte]; Betrieb des Sportzentrums Kerenzerberg, Filzbach GL)	3910	A1
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 3 Alle Menschen können an der Zivilgesellschaft partizipieren.</b>		
RRZ 3d Die Zürcher Sportvereine nachhaltig unterstützen und den Zugang zu Sportangeboten erleichtern, insbesondere für Kinder und Jugendliche aus einem sportfernen Umfeld.	3700	2023

## Gesellschaft und soziale Sicherheit (Politikbereich 5)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 5.1 Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist auch für gefährdete Bevölkerungsgruppen möglich.</b>		
Prüfung und Auszahlung des Kostenersatzes und der Staatsbeiträge an Gemeinden sowie Behandlung von Kostengutsprachege suchen von Dritten. Durchführung der Verfahren bei interkantonaler Weiterverrechnung von Sozialhilfekosten und Finanzierung bei Zuständigkeit. Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Gemeinden	3500	A1
Koordination der Asylfürsorge	3500	A2
Prüfung und Auszahlung der Staatsbeiträge an die Gemeinden für die Zusatzleistungen zur AHV/IV sowie Abrechnung mit dem Bund	3500	A3
Auszahlung der Familienzulagen für Nichterwerb stätige an die Familienausgleichskassen des Kantons Zürich. Vergütung der Durchführungsentschädigung sowie Kontrolle der jährlichen Revisionsberichte der Familienausgleichskassen	3500	A4
Der Alkoholfonds dient der Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen und richtet finanzielle Beiträge an öffentliche und private Institutionen aus. Übertrag von Mitteln an die Erfolgsrechnung der Gesundheitsdirektion (Bereich Prävention)	3920	A1
Der Spielsuchtfonds dient der Bekämpfung der Spielsucht in ihren Ursachen und Wirkungen. Er richtet finanzielle Beiträge an die Umsetzung des Konzepts Prävention und Bekämpfung von Spielsucht und an Institutionen aus.	3920	A2
<b>LFZ 5.2 Die Institutionen der sozialen Sicherheit arbeiten koordiniert.</b>		
Prüfung und Auszahlung des Kostenersatzes und der Staatsbeiträge an Gemeinden sowie Behandlung von Kostengutsprachege suchen von Dritten. Durchführung der Verfahren bei interkantonaler Weiterverrechnung von Sozialhilfekosten und Finanzierung bei Zuständigkeit. Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Gemeinden	3500	A1
<b>LFZ 5.3 Menschen mit Behinderung können ein Leben in sozialer und wirtschaftlicher Sicherheit führen.</b>		
Prüfung und Auszahlung der Staatsbeiträge an die Gemeinden für die Zusatzleistungen zur AHV/IV sowie Abrechnung mit dem Bund	3500	A3
Aufsicht, Bewilligung und Subventionierung von stationären und ambulanten Angeboten im Erwachsenenbereich	3500	A5



## Sicherheitsdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele, Finanzierung

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 5 Alle Bevölkerungsgruppen sind in eine vielfältiger werdende Gesellschaft eingebunden.</b>		
RRZ 5a Einen Aktionsplan für die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention erarbeiten.	3500	2023

### Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
Unterstützung des Direktionsvorstehers und der Amtsstellen. Politische Lagebeurteilung und Planung («Think Tank»)	3000	A1
Koordination der Aufgabenerfüllung der unterstellten Ämter	3000	A2
Dienstleistungen und Unterstützung für die Sicherheitsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, IT (Fachapplikationen), Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	3000	A3
Gewerbepolizeiliche Bewilligungen, Bewilligungen von Geldspielen, Unterschriftenbeglaubigungen, Messwesen	3000	A5
Bearbeitung von Ausweisgeschäften (Pässe und Identitätskarten) sowie Ausstellung von provisorischen Pässen	3000	A6
Bearbeitung der Rekurse gegen Verfügungen der unterstellten Verwaltungseinheiten	3000	A7
Vollzug des Ausländerrechts des Bundes unter möglichst optimaler Abstimmung der Interessen und Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen (Personen ausländischer Nationalität, Öffentlichkeit, Arbeitgebende, Behörden, kommunale, kantonale und eidgenössische Amtsstellen u.a.)	3300	A1
<b>LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.</b>		
Sicherstellen eines einheitlichen, kompetenten Auftretens der Direktion nach aussen	3000	A4

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>DS 10.1 Kundenorientierte Ausstellung von Ausweisen und Bewilligungen</b>		
DS 10.1b Umsetzung des Bundesprojekts «ESYSP», Rollout neuer Biometriestationen	3300	2023
DS 10.1c Umsetzung des Bundesprojekts zur Erneuerung des Passes und der Identitätskarte	3000	2023

## Finanzierung

### Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1 164.5	1 185.5	1 377.1	191.5	16.2	1 313.3	1 287.5	1 255.3
Aufwand	-2 357.0	-2 605.1	-2 819.1	-214.0	-8.2	-2 765.6	-2 752.2	-2 720.0
<b>Saldo</b>	<b>-1 192.6</b>	<b>-1 419.6</b>	<b>-1 442.0</b>	<b>-22.4</b>	<b>-1.6</b>	<b>-1 452.3</b>	<b>-1 464.7</b>	<b>-1 464.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	1.2	1.8	1.9	0.0	2.6	1.8	1.7	1.7
Ausgaben	-87.9	-72.5	-73.1	-0.6	-0.8	-37.0	-35.3	-32.0
<b>Saldo</b>	<b>-86.6</b>	<b>-70.6</b>	<b>-71.2</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.8</b>	<b>-35.2</b>	<b>-33.6</b>	<b>-30.3</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>-22.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.0	3000	- Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung: v.a. Mehrertrag infolge höherer Nachfrage nach Ausweisgeschäften beim Passbüro aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer, insbesondere bei Passerneuerungen
-4.7	3500	- Sozialamt: v.a. höhere Beiträge für Zusatzleistungen zur AHV/IV und Kostenzuwachs in den sozialen Einrichtungen, teilweise kompensiert durch tiefere Beiträge für wirtschaftliche Hilfe
-17.8	3100	- Kantonspolizei: v.a. höherer Personalaufwand aufgrund der Anpassung an die Teuerung und Einmalzulagen (-5.3 Mio. Franken), höhere interne Verrechnungen für Mietkosten und Informatik, Gewährung finanzieller Unterstützung für die Sicherheit von besonderen Schutzbedürfnissen für gefährdete Minderheiten sowie Wegfall des internen Ertrags von der Direktion der Justiz und des Innern

## Sicherheitsdirektion Finanzierung

-0.9		- Übrige Veränderungen	
<b>-10.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>	
-10.3	3500	- Sozialamt: Höhere Beiträge v.a. für Soziale Einrichtungen (-6 Mio. Franken; Aufbau des ambulanten Angebots im Rahmen des Selbstbestimmungsgesetzes) und Zusatzleistungen zur AHV/IV (Erhöhung Staatsbeitrag infolge Änderung des Zusatzleistungsgesetzes)	
0.0		- Übrige Veränderungen	
<b>-12.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>	
-12.4	3500	- Sozialamt: Höhere Beiträge v.a. für Soziale Einrichtungen (-8 Mio. Franken; Aufbau des ambulanten Angebots im Rahmen des Selbstbestimmungsgesetzes) und Zusatzleistungen zur AHV/IV (Erhöhung Staatsbeitrag infolge Änderung des Zusatzleistungsgesetzes)	
0.0		- Übrige Veränderungen	

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>1.2</b>	<b>1.8</b>	<b>1.9</b>	<b>1.8</b>	<b>1.7</b>	<b>1.7</b>
- Übrige			1.2	1.8	1.9	1.8	1.7	1.7
<b>Ausgaben total</b>			<b>-87.9</b>	<b>-72.5</b>	<b>-73.1</b>	<b>-37.0</b>	<b>-35.3</b>	<b>-32.0</b>
- ICT (Hard- und Software) sowie Kommunikationsmittel, u.a. Funknetz «Polycom» der Kantonspolizei			-29.5	-38.7	-27.1	-14.6	-18.7	-19.4
- Weitere Sachinvestitionen der Kantonspolizei (v.a. Fahrzeuge)			-5.9	-5.7	-10.2	-6.3	-6.5	-6.1
- PJZ (v.a. Nutzereinrichtungen der Kantonspolizei)			-4.5	-0.8	-0.9	-1.0	-0.6	-0.1
- Fachapplikationen (Soft- und Hardware; v.a. Ablösung Kerngeschäftsfallapplikation durch «Cari», Einführung bis 2023) des Strassenverkehrsamtes			-2.9	-4.5	-5.9	-0.2	-0.2	
- Investitionsbeiträge an Soziale Einrichtungen (ab 2025: Selbstbestimmungsgesetz) des Sozialamtes			-19.4	-15.0	-21.5	-8.0	-4.0	-2.0
- Sportfondsfinanzierte Erweiterung und Anpassung im Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach (Projekt «Silhouette»)			-20.6	-2.5				
- Übrige			-5.1	-5.3	-7.5	-6.9	-5.3	-4.4

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-1 432.4	-1 442.7	-1 455.1	
KEF 2023-2026	-1 442.0	-1 452.3	-1 464.7	-1 464.7
<b>Veränderung</b>	<b>-9.6</b>	<b>-9.6</b>	<b>-9.6</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-61.6	-42.5	-30.4	
KEF 2023-2026	-73.1	-37.0	-35.3	-32.0
<b>Veränderung</b>	<b>-11.5</b>	<b>5.5</b>	<b>-4.9</b>	

#### Saldo Erfolgsrechnung

Im Vergleich zum KEF des Vorjahres erhöht sich der Saldo der Erfolgsrechnung in den Planjahren 2023 bis 2025 jeweils geringfügig um 0,4 Mio. Franken. Mehraufwendungen konnten mit Mehrerträgen und Minderaufwendungen weitgehend kompensiert werden.

#### Nettoinvestitionen

Im Planjahr 2023 leicht höhere Ausgaben für Investitionsbeiträge an Soziale Einrichtungen beim Sozialamt sowie wegen Projektverzögerungen aus dem Vorjahr 2022, vor allem Ersatz der Fachapplikation beim Strassenverkehrsamt. In den weiteren Planjahren bleiben die Nettoinvestitionen im Vergleich zum KEF des Vorjahres mit projektbedingten Schwankungen konstant.

# 3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzungsaufgaben und Rekursabteilung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Unterstützung des Direktionsvorstehers und der Amtsstellen. Politische Lagebeurteilung und Planung («Think Tank»)	10.1
A2	Koordination der Aufgabenerfüllung der unterstellten Ämter	10.1
A3	Dienstleistungen und Unterstützung für die Sicherheitsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, IT (Fachapplikationen), Infrastruktur, Controlling und Kommunikation	10.1
A4	Sicherstellen eines einheitlichen, kompetenten Auftretens der Direktion nach aussen	10.3
A5	Gewerbepolizeiliche Bewilligungen, Bewilligungen von Geldspielen, Unterschriftenbeglaubigungen, Messwesen	10.1
A6	Bearbeitung von Ausweisgeschäften (Pässe und Identitätskarten) sowie Ausstellung von provisorischen Pässen	10.1
A7	Bearbeitung der Rekurse gegen Verfügungen der unterstellten Verwaltungseinheiten	10.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Durch Sicherheitsdirektion beantragte RRB	A1, A2, A3, A4	108	100	100	100	100
L2	Gewerbepolizeiliche Bewilligungen und Geldspiele	A5	235	500	500	500	500
L3	Beglaubigungen	A5	36064	33000	33000	33000	33000
L4	Geeichte/geprüfte Messmittel	A5	13268	13000	13000	13000	13000
L5	Statistisch geprüfte Fertigpackungs-Lose	A5	1648	1800	1800	1800	1800
L6	Ausweisgeschäfte	A6	248041	220000	330000	330000	330000
L7	Erledigte Rekurse	A7	869	900	900	900	900
B1	Anteil Mitarbeitende Führungsunterstützung am Gesamtpersonalbestand der Direktion, in % (Beschäftigungsumfang)	A2	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
B2	Anteil Sachaufwand Führungsunterstützung am Sachaufwand der Direktion, in %	A2	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
W3	Fristgerechte Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen und Vernehmlassungen, in %	A1, A2, A3, A4	100	100	100	100	100

### Bemerkungen

L6 Grössere Nachfrage nach Ausweisgeschäften beim Passbüro, da die zehnjährige Gültigkeit bei einer grossen Zahl des seit 2010 ausgefertigten biometrischen Passes abläuft.

## Entwicklungsschwerpunkte

DS 10.1c Umsetzung des Bundesprojekts zur Erneuerung des Passes und der Identitätskarte bis 2023

### Bemerkungen

DS 10.1c Bei den Projekten «Erneuerung Pass» und «Erneuerung Identitätskarte» haben sich beim Bund gegenüber der ursprünglichen Planung weitere Verzögerungen ergeben. Die Einführung der neuen Passfamilie ist für Ende 2022 vorgesehen, die neue Identitätskarte wird nach heutigem Planungsstand 2023 vorliegen.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	61.0	69.8	82.9	13.1	18.8	82.9	82.9	82.9

### Bemerkungen

P23 zu B22 Höherer Beschäftigungsumfang, insbesondere beim Passbüro infolge grösserer Nachfrage nach Ausweisgeschäften (v.a. bei Passerneuerungen) aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer (siehe auch Bemerkung zu Indikator L6)

**Sicherheitsdirektion**  
**Leistungsgruppe 3000**

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	9.1	9.2	13.0	3.8	41.4	13.0	13.0	13.0
Aufwand	-13.7	-14.1	-16.9	-2.8	-19.9	-16.9	-16.9	-16.9
<b>Saldo</b>	<b>-4.6</b>	<b>-4.9</b>	<b>-3.9</b>	<b>1.0</b>	<b>20.4</b>	<b>-3.9</b>	<b>-3.9</b>	<b>-3.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen		0.0		0.0	0.0			
Ausgaben	-0.0	-0.2	-0.2	0.0	0.0	-0.1	-0.1	-0.1
<b>Saldo</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>1.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.0	A3	- v.a. Mehrertrag infolge grösserer Nachfrage nach Ausweisgeschäften beim Passbüro aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer, insbesondere bei Passerneuerungen (siehe auch Bemerkung zu Indikator L6)
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>
- Passbüro: insbesondere schweizweiter Ersatz der Biometrieerfassungsstationen (Bundessystem)			-0.1	-0.1			
- Anpassung Fachapplikationen an digitalen Arbeitsplatz			-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
- Übrige			0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-3900000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-200000

# 3100 Kantonspolizei

## Aufgaben

		LFZ
A1	Durchsetzen der Rechtsordnung	1.1
A2	Prävention (sichtbare Präsenz, Beratung und Information)	1.1
A3	Aufrechterhaltung/Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung	1.1, 1.5, 1.7
A4	Ermittlung/Aufklärung/Strafverfolgung	1.2
A5	Schutz von Menschen und Sachwerten vor kriminellen Handlungen, polizeiliche Ermittlungen bei strafbaren Handlungen	1.1, 1.2
A6	Grenzkontrolle im Flughafen Zürich	1.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Spezialkontrollen (z.B. Schwerverkehrs- und Schwerpunktkontrollen)	A1	240	270	270	270	270
L2	Aktivitäten Kinder-/Jugendinstruktion (Unterricht, Aktionen)	A2	9205	9700	9700	9700	9700
L3	Notrufe	A5	218603	210000	220000	220000	230000
L4	Interventionen über Einsatzzentralen	A1	122016	125000	130000	130000	135000
L5	Verkehrsunfälle (ohne Städte Zürich und Winterthur)	A3	9429	9500	9500	9500	9500
L6	Ordnungsdienst-Stunden	A3	21898	36000	36000	36000	36000
L7	Geschwindigkeitskontrollen	A1	2265	2100	2100	2100	2100
L8	Erfasste Straftaten StGB/BetmG	A4	98740	105000	105000	105000	105000
L9	Erfasste Straftatverdächtige StGB/BetmG	A4	23085	22500	22500	22500	22500
L10	Ordnungsbussen	A1	35442	25000	25000	25000	25000
L11	Arrestanteneingänge	A4	10005	11500	11500	11500	11500
L12	Arrestantentransporte	A4	36471	35000	35000	35000	35000
L13	Patrouillenstunden der Flughafenpolizei	A2	217937	240000	240000	240000	240000
L14	Sicherheitskontrollierte Passagiere, in Mio.	A3	5.1	n.q.	11	13	15
L15	Sichergestellte gefährliche Gegenstände im registrierten Gepäck	A3	49256	n.q.	60000	60000	60000
L16	Rückführungen auf dem Luftweg	A1	2315	2500	2500	4300	4300
L17	Grenzkontrollierte Passagiere durch Flughafenpolizei, in Mio.	A6	3.5	n.q.	7.3	8.7	10
B1	Budgetunterschreitung Erfolgsrechnung, in %		-1.82	0	0	0	0
B2	Interventionen pro Korpsangehörige/n	A1	68	60	60	60	60
B3	Aufwand für den Betrieb des PJZ, in Mio. Franken				21	21	21
B4	Ertrag aus dem Betrieb des PJZ, in Mio. Franken				21	21	21
B5	Investitionen für den Betrieb des PJZ, in Mio. Franken				0.9	1	0.6
B6	Mitarbeitende für den Betrieb des PJZ, Beschäftigungsumfang				166.4	166.4	166.4
W1	Zufriedenheit der Bevölkerung mit Polizeikontakt, Befragung, in %	A1	97	90	90	90	90
W2	Durchschnittliche Interventionszeit bei Notrufen, in Min.	A1	16	18	18	18	18
W3	Anteil Interventionszeit über 30 Min., in %	A1	11	9	9	9	9
W4	Aufklärungsquote (alle Delikte StGB/BetmG), in %	A4	48	45	45	45	45
W5	Aufklärungsquote (Verbrechen gegen Leib und Leben), in %	A4	82	85	85	85	85

Bemerkungen

L3	Anpassung der Anzahl Notrufe in Relation zum Bevölkerungswachstum
L4	Anpassung der Anzahl Interventionen über Einsatzzentralen in Relation zum Bevölkerungswachstum
L14	Anzahl sicherheitskontrollierter Passagiere im Rahmen der aktuellen Entwicklung am Flughafen
L15	Anzahl sichergestellter gefährlicher Gegenstände im Rahmen der Erfahrungswerte (vor Coronapandemie)
L16	Anpassung der Anzahl Rückführungen 2023 noch auf Pandemieniveau, danach wieder auf der Höhe von 2019.
L17	Anzahl grenzkontrollierter Passagiere durch die Flughafenpolizei, Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten (vor Coronapandemie)
B3	Saldoneutraler Aufwand für den Betrieb des PJZ, der an die Nutzenden weiterverrechnet wird; neuer Indikator gemäss KEF-Erklärung Nr.11/2022
B4	Saldoneutraler Ertrag aus dem Betrieb des PJZ, der von den Nutzenden vereinnahmt wird; neuer Indikator gemäss KEF-Erklärung Nr.11/2022
B5	Investitionen für den Betrieb des PJZ (v.a. ICT für Nutzende); neuer Indikator gemäss KEF-Erklärung Nr.11/2022
B6	Mitarbeitende für den Betrieb des PJZ; neuer Indikator gemäss KEF-Erklärung Nr.11/2022

**Entwicklungsschwerpunkte**

bis

RRZ 1a	Seniorinnen, Senioren und Hilfsbedürftige gegen Gewalt- und Vermögensstraftaten schützen.	2023
RRZ 1b	Geldwäscherei in enger Zusammenarbeit mit kantonalen, nationalen und internationalen Behörden bekämpfen.	2023
RRZ 1c	Die Effizienz und Effektivität der Ermittlung und Strafverfolgung mit digitalen Prozessen und Verfahren verbessern.	2023
RRZ 1d	Im Umgang mit psychisch auffälligen Gefährdern Anschlusslösungen nach dem justiziellen Verfahren schaffen.	2023
RRZ 1e	Gewalt gegen Frauen vermindern und potenzielle Opfer besser schützen.	2023
RRZ 1f	Internetkriminalität konsequent bekämpfen und die Prävention ausbauen, insbesondere gegen Cybermobbing und neue Phänomene wie «Hatecrime».	2023

**KEF-Erklärungen und Finanzmotionen**

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 11/2022: Neue Wirtschaftsindikatoren Betrieb PJZ; Angie Romero (Zürich)	Es seien vier Wirtschaftlichkeitsindikatoren einzuführen: 1. Aufwand für den Betrieb des PJZ; 2. Ertrag aus dem Betrieb des PJZ; 3. Anzahl Mitarbeitende für den Betrieb des PJZ (FTE); 4. Investitionen für den Betrieb des PJZ	KR-Nr. 5742/2021	RRB Nr. 532/2022

Bemerkungen

Nr. 11/2022 Die «Anzahl Mitarbeitende für den Betrieb des PJZ» wird als Beschäftigungsumfang gemäss Definitionen und Konventionen im Anhang 3 zum KEF ausgewiesen.

**Personal**

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	3549.7	3547.3	3561.3	14.0	0.4	3561.3	3561.3	3561.3

Bemerkungen

P23 zu B22 Mehr Angehörige der Sicherheitsassistenten für das Arrestanten-Handling und die Gewährleistung der Sicherheit während der Einvernahmen der Jugendanwaltschaft und Staatsanwaltschaft (+13 Stellen, saldoneutral; vgl. RRB Nr. 315/2022) sowie eine zusätzliche Stelle für integrales Risikomanagement des Regierungsrates (vgl. RRB Nr. 646/2022)

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	152.0	211.5	206.6	-4.9	-2.3	206.6	206.6	206.6
Aufwand	-589.2	-655.3	-668.2	-12.9	-2.0	-668.2	-668.2	-668.2
<b>Saldo</b>	<b>-437.2</b>	<b>-443.8</b>	<b>-461.6</b>	<b>-17.8</b>	<b>-4.0</b>	<b>-461.6</b>	<b>-461.6</b>	<b>-461.6</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
Ausgaben	-39.9	-45.2	-38.1	7.1	15.7	-21.8	-25.7	-25.5
<b>Saldo</b>	<b>-39.6</b>	<b>-45.1</b>	<b>-38.0</b>	<b>7.1</b>	<b>15.8</b>	<b>-21.7</b>	<b>-25.6</b>	<b>-25.4</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-17.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-1.0	A5	- Gewährung finanzieller Unterstützung für die Sicherheit von besonderen Schutzbedürfnissen für gefährdete Minderheiten
-1.9		- Höhere interne Verrechnungen wegen Erhöhung der Gebäudeverrechnungspreise (Mietermodell, IMA) und für Finanz- und Personalsysteme (AFI)
-5.3		- Höherer Personalaufwand, insbesondere wegen der Anpassung an die Teuerung
-9.3	A4	- Wegfall des internen Ertrags von der Direktion der Justiz und des Innern
-0.3		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.3</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>
- Übrige		0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
<b>Ausgaben total</b>	<b>-39.9</b>	<b>-45.2</b>	<b>-38.1</b>	<b>-21.8</b>	<b>-25.7</b>	<b>-25.5</b>	
- ICT (Hard- und Software) sowie Kommunikationsmittel, u.a. Funknetz «Polycom»	-29.5	-38.7	-27.1	-14.6	-18.7	-19.4	
- Weitere Sachinvestitionen (v.a. Fahrzeuge)	-5.9	-5.7	-10.2	-6.3	-6.5	-6.1	
- PJZ (v.a. Nutzereinrichtungen)	-4.5	-0.8	-0.9	-1.0	-0.6	-0.1	
- Übrige	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -461 601 000  
 -38080 000

# 3200 Strassenverkehrsamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Förderung der Verkehrssicherheit durch objektive Beurteilung der Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugneulenkern und Fahrzeugneulenkern anlässlich der Führerprüfungen	1.5
A2	Förderung der Verkehrssicherheit durch objektive Beurteilung des Fahrzeugzustandes anlässlich der Fahrzeugprüfungen sowie Überprüfung der Konformität mit den Bundesvorschriften	1.5
A3	Zulassung von Fahrzeugen, Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern gemäss Bundesvorschriften sowie Beantwortung von Anfragen	1.5
A4	Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Anordnung von Administrativmassnahmen nach dem Strassenverkehrsrecht (SVG) gegenüber fehlbaren oder nicht fahrgerechten Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern (Verwarnung, Führerausweisentzug, Verkehrsunterricht usw.)	1.5
A5	Kontrollschilderentzüge (fehlende Motorfahrzeugversicherung bzw. geschuldete Verkehrsabgaben), Rechnungstellung und Inkasso kantonaler Verkehrsabgaben und Gebühren sowie der pauschalen Schwerverkehrsabgabe des Bundes (PSVA)	1.5

### Bemerkungen

- A2 Die Fahrzeugprüfungsintervalle sind im Bundes- und EU-Recht vorgegeben. Die Übernahme der bilateralen Verträge verpflichtet zu kürzeren Prüfungsintervallen (LKW) mit teilweiser Erhöhung der Prüfzeiten.
- A2 Zusätzlich durch Verkehrsexpertinnen und -experten ausgeführte Arbeiten: intensive Abklärungen und Beratungen für die Ausrüstung von behindertengerechten Fahrzeugen sowie Auskünfte über die technischen Anforderungen von Strassenfahrzeugen
- A3 Zudem werden Fahrbewilligungen für Sondertransporte des Schwerverkehrs sowie Nacht- und Wochenendfahrten durch die Zulassungsmitarbeitenden erteilt.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Theoretische Führerprüfungen (Strassen- und Wasser-Fahrzeuge)	A1	39057	30000	30000	30000	30000	30000
L2	Praktische Führerprüfungen (Strassen- und Wasser-Fahrzeuge)	A1	47312	30000	30000	30000	30000	30000
L3	Technische Fahrzeugprüfungen (Strassen- und Wasser-Fahrzeuge)	A2	254725	270000	270000	270000	270000	270000
L4	Überwachungsaufgaben (Garagen und Fahrlehrer)	A2	420	500	500	500	500	500
L5	Zulassungsgeschäfte (Geschäftsfälle)	A3	812933	850000	850000	850000	850000	850000
L6	Beantwortete Anfragen (Fahrzeug- und Führerzulassung)	A3	516070	490000	520000	520000	520000	520000
L7	Eingegangene/verarbeitete Polizeirapporte	A4	53235	52000	52000	52000	52000	52000
L8	Administrativrechtliche Anordnungen, inkl. Verkehrsmedizin (Geschäftsfälle)	A4	96779	95000	95000	95000	95000	95000
L9	Erstellte Rechnungen, in Mio. Franken	A5	1.83	1.88	1.88	1.88	1.88	1.88
L10	Erstellte Inkassobelege (Mahnungen, Entzugsverfügungen, Betreibungen, Polizeiaufträge)	A5	244922	260000	260000	260000	260000	260000
L11	Beantwortete Anfragen (Rechnungswesen)	A5	162982	100000	150000	150000	150000	150000
L12	Chauffeurfahrten		1493	1500	1500	1500	1500	1500
L13	Selbstfahrten durch Verwaltungsmitarbeitende		4479	5500	5500	5500	5500	5500
B1	Theoretische und praktische Führerprüfungen pro Verkehrsexperten (Strassen- und Wasser-Fahrzeuge)	A1	630	460	460	460	460	460
B2	Technische Fahrzeugprüfungen pro Verkehrsexperten (Strassen- und Wasser-Fahrzeuge)	A2	1857	1840	1840	1840	1840	1840
B3	Zulassungsgeschäfte pro Mitarbeiter/in (Geschäftsfälle)	A3	7022	7500	7500	7500	7500	7500
B4	Beantwortete Anfragen pro Mitarbeiter/in (Fahrzeug- und Führerzulassung)	A3	4458	4600	4600	4600	4600	4600



Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
B5	Administrativrechtliche Anordnungen, inkl. Verkehrsmedizin (Geschäftsfälle), pro Mitarbeiter/in	A4	1 831	1 700	1 700	1 700	1 700
B6	Beantwortete Anfragen pro Mitarbeiter/in (Rechnungswesen)	A5	11 397	8 500	11 000	11 000	11 000
B7	Gebührenerträge, in Mio. Franken	A1, A2, A3, A4, A5	71.9	77	77	77	77
B8	Erträge aus Kontrollschilderversteigerungen, in Mio. Franken	A1, A2, A3, A4, A5	5	4	4	4	4
B9	Kostendeckungsgrad Gebühren, in %	A1, A2, A3, A4, A5	105	105	105	105	105
W1	Kundenzufriedenheit (Erhebung alle 2-4 Jahre)			gut		gut	

**Bemerkungen**

- L6 Mehr beantwortete Anfragen (Fahrzeug- und Führerzulassung), Anpassung an Erfahrungswerte
- L11 Mehr beantwortete Anfragen (Rechnungswesen), Anpassung an Erfahrungswerte
- B6 Anzahl beantworteter Anfragen pro Mitarbeiter/in (Rechnungswesen): analoge Anpassung zu Indikator L11
- W1 Die nächste Erhebung der Kundenzufriedenheit ist für 2024 geplant.

**Entwicklungsschwerpunkte**

DS 1.1b	Umsetzung der «Via sicura»-Gesetzesänderungen	bis	2023
DS 1.1c	Ablösung der Kerngeschäftsfallapplikation		2023
DS 1.1d	Digitalisierung von Geschäftsprozessen (u.a. Sprach-, Texterkennungsroboter sowie Ausbau der digitalen Verwaltungsgeschäfte)		2023

**Bemerkungen**

- DS 1.1b Die vom Bund für mehr Sicherheit im Strassenverkehr beschlossenen Massnahmen «Via sicura» werden schrittweise nach Vorgabe des Bundes eingeführt.

**KEF-Erklärungen und Finanzmotionen**

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 9/2019: Neuer Wirtschaftlichkeitsindikator; Alex Gantner (Maur), Jürg Sulser (Otelfingen) und Marcel Lenggenhager (Gossau)	Ein neuer Wirtschaftlichkeitsindikator wird eingeführt. Erträge aus Nummernschildversteigerungen (in Tausend Franken).	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019
KEF-Erklärung Nr. 10/2019: Zwei neue Wirtschaftlichkeitsindikatoren; Alex Gantner (Maur), Jürg Sulser (Otelfingen) und Marcel Lenggenhager (Gossau)	Zwei neue Wirtschaftlichkeitsindikatoren werden eingeführt. Gebührenerträge (in Mio. Franken). Kostendeckungsgrad Gebühren (in Prozent, max. 105).	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	401.6	402.5	402.5	0.0	0.0	402.5	402.5	402.5

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	430.5	433.8	439.1	5.4	1.2	440.0	441.6	443.1
- Verkehrsabgaben	337.6	337.0	341.0	4.0	1.2	342.5	344.0	345.5
Aufwand	-414.0	-416.4	-421.7	-5.4	-1.3	-422.6	-424.2	-425.7
- Übertrag an Strassenfonds	-336.5	-335.8	-339.8	-4.0	-1.2	-341.3	-342.8	-344.3
<b>Saldo</b>	<b>16.5</b>	<b>17.4</b>	<b>17.4</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>17.4</b>	<b>17.4</b>	<b>17.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-3.3	-5.0	-7.1	-2.1	-41.8	-1.4	-0.9	-0.7
<b>Saldo</b>	<b>-3.3</b>	<b>-5.0</b>	<b>-7.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-41.8</b>	<b>-1.4</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.7</b>

**Sicherheitsdirektion**  
**Leistungsgruppe 3200**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-3.3</b>	<b>-5.0</b>	<b>-7.1</b>	<b>-1.4</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.7</b>
- Fachapplikationen (Soft- und Hardware; v.a. Ablösung Kerngeschäftsfallapplikation durch «Cari», Einführung 2023)		-2.9	-4.5	-5.9	-0.2	-0.2	
- Maschinen, technische Prüfgeräte sowie Fahrzeuge (v.a. Ersatz/Erneuerung automatisches Schilderlager ab 2023)		-0.4	-0.5	-1.2	-1.2	-0.7	-0.7
- Übrige		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 17400000  
 -7090000

# 3300 Migrationsamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Vollzug des Ausländerrechts des Bundes unter möglichst optimaler Abstimmung der Interessen und Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen (Personen ausländischer Nationalität, Öffentlichkeit, Arbeitgebende, Behörden, kommunale, kantonale und eidgenössische Amtsstellen u.a.)	1.1, 10.1
A2	Vollzug der kantonalen Aufgaben im Rahmen des Asylrechts des Bundes (u.a. Ausweiserstellung und -verlängerung, Befragungen, Prüfung und Entscheid über Härtefallgesuche)	1.1
A3	Treffen von Rückkehrmassnahmen im Falle von Wegweisungen und Ergreifen von angemessenen Massnahmen im Falle von Straffälligkeit, Missbräuchen, illegaler Anwesenheit, dauerhaftem Sozialhilfebezug oder Verstössen gegen öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bewilligte Einreisegesuche	A1	10606	13000	13000	13000	13000
L2	Visageschäfte/Schaltevorsprachen	A1	39816	46000	45000	44000	43000
L3	Geschäfte zur Anwesenheitsregelung	A1	168354	211000	211000	211000	211000
L5	Massnahmen gegen ausländische Personen	A3	5847	10000	10000	10000	10000
L6	Administrativhaft, in Tg.	A2	5771	18000	18000	18000	18000
L7	Beantwortete telefonische Anfragen (Ø pro Tag)	A1	654	650	650	650	650
L8	Ausländerausweise im Kreditkartenformat	A1	150788	172000	195000	195000	195000
B1	Saldo pro Bewilligung, in Fr. (Berechnung auf Teilkostenbasis)	A1	-2	0	-3	-3	-3
B2	Mittlere Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall, in Tg.	A1	2	2	2	2	2
W2	Anteil der gutgeheissenen Rekurse, in %	A1	19	13	13	13	13

### Bemerkungen

- L2 Anpassung der Anzahl Schaltevorsprachen aufgrund des Ausbaus des Online-Schalters (Möglichkeit zur Einreichung der Formulare auf elektronischem Weg)
- L8 Die Anzahl Ausländerausweise im Kreditkartenformat wird durch die Umstellung (Ablösung Papierformat) der Ausländerausweise F und S beeinflusst.
- B1 Anpassung des Indikators «Saldo pro Bewilligung, in Fr. (Berechnung auf Teilkostenbasis)» infolge höherer interner Leistungsverrechnung und höherer Kosten für die Ausstellung von Ausländerausweisen im Kreditkartenformat

## Entwicklungsschwerpunkte

	bis
DS 1.2a Elektronisches Bewilligungsverfahren (Datentransfer Ausländer/Einwohnerkontrolle/Migrationsamt)	2023
DS 10.1b Umsetzung des Bundesprojekts «ESYSP», Rollout neuer Biometriestationen	2023
DS 1.2b Erneuerung Fachapplikationen Migrationsamt	2024

### Bemerkungen

- DS 1.2b Die Fachapplikationen für die Geschäftsfallbearbeitung, das Dokumentenmanagement und die Gemeindeschneitstellen sind am Ende des Lebenszyklus. Die technische und funktionale Erneuerung ermöglicht die weitere Digitalisierung des Bewilligungsverfahrens für Gesuchstellende, Gemeinden und Partnerbehörden.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	165.0	165.0	165.0	0.0	0.0	165.0	165.0	165.0

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	18.4	18.4	19.4	0.9	5.1	19.4	19.4	19.4
Aufwand	-31.4	-31.2	-33.1	-1.8	-5.9	-33.1	-33.1	-33.1
<b>Saldo</b>	<b>-13.0</b>	<b>-12.8</b>	<b>-13.7</b>	<b>-0.9</b>	<b>-7.0</b>	<b>-13.7</b>	<b>-13.7</b>	<b>-13.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.2	-0.7	-1.3	-0.6	-85.7	-1.2	-0.3	-0.3
<b>Saldo</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.7</b>	<b>-1.3</b>	<b>-0.6</b>	<b>-85.7</b>	<b>-1.2</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>

**Sicherheitsdirektion**  
**Leistungsgruppe 3300**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.9</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.9	A1, A3	- Insbesondere höherer Sachaufwand und Unterstützung durch temporäre Arbeitskräfte für die Umstellung der Ausländerausweise F und S auf Kreditkartenformat sowie höhere IT-Aufwendungen für die Erneuerung der Fachapplikationen
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.7</b>	<b>-1.3</b>	<b>-1.2</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>
- Erneuerung Fachapplikationen und Digitalisierung Bewilligungsverfahren	-0.2	-0.2	-0.2	-1.3	-0.9	-0.3	-0.3
- Schweizweiter Ersatz der Biometrieerfassungsstationen (Bundessystem)			-0.5	-0.1			
- Flexibilisierung der Arbeitsinfrastruktur					-0.3		
- Übrige	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrößen Kantonsrat**

Budgetkredite zur Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-13700000

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-1300000

# 3400 Amt für Militär und Zivilschutz

## Aufgaben

		LFZ
A1	Die Militärverwaltung führt die Orientierungstage durch, bietet zur Rekrutierung auf und entlässt die Armeeangehörigen aus der Militärdienstpflicht. Sie erledigt das Kontroll-, Schiess-, Straf- und Dienstverschiebungswesen.	1.7
A2	Der Zivilschutz (ZS) bildet Stabsassistenten, Pioniere und Betreuer sowie das Gros der Kader und Spezialisten für die Zivilschutzorganisationen der Gemeinden aus und ist für den Unterhalt der Zivilschutzinfrastrukturanlagen zuständig.	1.7
A3	Die Waffenplatzverwaltung stellt im Auftrag des VBS den Unterhalt der Kasernenanlagen und die Infrastruktur der Ausbildungsplätze sicher.	1.7
A4	Das Zeughaus ist zuständig für die persönliche Ausrüstung der Angehörigen der Armee und des Zivilschutzes und betreibt einen Armee-Shop.	1.7
A5	Die Wehrpflichtersatzverwaltung veranlagt die Ersatzpflichtigen, bezieht die Ersatzabgabe, setzt deren Eingang durch, klärt die Befreiung oder den Erlass von Ersatzabgaben ab und prüft Rückerstattungsansprüche.	1.7

### Bemerkungen

Allg. Seit 2004 beschafft der Bund kein Zivilschutzmaterial mehr. Unter der Federführung des Kantons Zürich (ZS-Materialforum) beschaffen die Kantone standardisiertes Einsatzmaterial und persönliche Ausrüstungen. Ab 2023 nimmt der Kanton Zürich die Aufgaben des ZS-Materialforums nicht mehr wahr.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bearbeitete Geschäftsfälle im Kontrollwesen (Mutationen, Gesuche)	A1	40295	42000	33000	33000	33000
L2	Informierte Stellungspflichtige und entlassene Armeeangehörige	A1	8098	8100	8100	8500	8500
L3	Durchgeführte Kursteilnehmertage im Bereich des Zivilschutzes	A2	10208	9500	9500	9500	9500
L4	Belegungspersonentage in der Kaserne Zürich-Reppischtal	A3	149000	160000	160000	160000	160000
L5	Revisionen und Instandhaltungen von Sturmgewehren	A4	4000	3500	4000	4000	4000
L6	Rechnungen im Bereich des Wehrpflichtersatzes	A5	37233	40000	40000	40000	40000
B1	Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer/in an Orientierungstagen und Entlassungen, in Fr.	A1	52	45	52	52	52
B2	Aufwand pro Geschäftsfall im Kontrollwesen, in Std.	A1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
B3	Auslastung des Ausbildungszentrums Andelfingen, in %	A2	74	80	80	80	80
B4	Aufwand pro Gesuch betreffend Schutzraumbauten, in Std.	A2	3	3	3	3	3
B5	Kosten pro Belegungspersonentag in der Kaserne Zürich-Reppischtal, in Fr.	A3	63	50	55	55	55
W1	Genügend informierte Stellungspflichtige an Orientierungstagen, in %	A1	95	95	95	95	95
W2	Zivilschutzorganisationen, welche die Inspektionsübung erfüllt haben, in %	A2	90	90	90	90	90
W3	Zufriedene Kunden des Zeughauses, in %	A4	91	90	90	90	90

### Bemerkungen

- L1 Abnahme der Anzahl bearbeiteter Geschäftsfälle im Kontrollwesen infolge Ablösung der Fachapplikation MILVA
- L2 Höhere Anzahl informierte Stellungspflichtige und entlassene Armeeangehörige infolge höherer Entlassungsbestände und demografisch begründete Zunahme der Orientierungstage
- L5 Höhere Anzahl Revisionen und Instandhaltungen von Sturmgewehren infolge behobener Lieferengpässe
- B1 Anpassung der durchschnittlichen Kosten pro Teilnehmer/in an Orientierungstagen und Entlassungen an Erfahrungswert
- B5 Höhere Kosten pro Belegungspersonentag in der Kaserne Zürich-Reppischtal aufgrund von Erfahrungswerten

**Entwicklungsschwerpunkte**

								bis
DS 1.3a	Ausbildungsqualität im Zivilschutz weiter verbessern							2023
DS 1.3b	Inspektionsübungen der Zivilschutzorganisationen weiterführen							2023
DS 1.3c	Zivilschutzkommandanten zur Zusammenarbeit mit den übrigen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes befähigen							2023
DS 1.3d	Gemeinsame Übungen des Zivilschutzes mit den Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes durchführen							2023

**Personal**

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	127.0	131.5	131.5	0.0	0.0	131.5	131.5	131.5

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	28.9	26.9	26.2	-0.8	-2.9	26.1	26.1	26.1
Aufwand	-40.8	-40.5	-39.8	0.8	1.9	-39.7	-39.7	-39.7
<b>Saldo</b>	<b>-11.9</b>	<b>-13.6</b>	<b>-13.6</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-13.6</b>	<b>-13.6</b>	<b>-13.6</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.9	1.7	1.8	0.0	2.8	1.7	1.6	1.6
Ausgaben	-1.7	-2.5	-2.7	-0.2	-8.8	-2.3	-2.2	-2.2
<b>Saldo</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.2</b>	<b>-22.7</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.6</b>

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.9</b>	<b>1.7</b>	<b>1.8</b>	<b>1.7</b>	<b>1.6</b>	<b>1.6</b>
- Übrige		0.9	1.7	1.8	1.7	1.6	1.6
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.7</b>	<b>-2.5</b>	<b>-2.7</b>	<b>-2.3</b>	<b>-2.2</b>	<b>-2.2</b>
- Tiefbauinvestitionen auf dem Waffenplatz Zürich-Reppischtal		-0.6	-0.5	-0.8	-0.5	-0.5	-0.5
- Saldoneutrale, durchlaufende Investitionsbeiträge für Schutzbauten		-0.9	-1.7	-1.8	-1.7	-1.6	-1.6
- Übrige		-0.2	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-13600000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-2695000

# 3500 Sozialamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Prüfung und Auszahlung des Kostenersatzes und der Staatsbeiträge an Gemeinden sowie Behandlung von Kostengutsprache gesuchen von Dritten. Durchführung der Verfahren bei interkantonaler Weiterverrechnung von Sozialhilfekosten und Finanzierung bei Zuständigkeit. Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Gemeinden	5.1, 5.2
A2	Koordination der Asylfürsorge	5.1
A3	Prüfung und Auszahlung der Staatsbeiträge an die Gemeinden für die Zusatzleistungen zur AHV/IV sowie Abrechnung mit dem Bund	5.1, 5.3
A4	Auszahlung der Familienzulagen für Nichterwerbstätige an die Familienausgleichskassen des Kantons Zürich. Vergütung der Durchführungsentschädigung sowie Kontrolle der jährlichen Revisionsberichte der Familienausgleichskassen	5.1
A5	Aufsicht, Bewilligung und Subventionierung von stationären und ambulanten Angeboten im Erwachsenenbereich	5.3

### Bemerkungen

- A5 Mit der Motion KR-Nr. 100/2017 betreffend Selbstbestimmung ermöglichen durch Subjektfinanzierung wurde der Regierungsrat aufgefordert, eine Gesetzesvorlage auszuarbeiten, dass Personen mit sozialversicherungsrechtlich anerkannten Beeinträchtigungen künftig subjektfinanziert unterstützt werden. Der Kantonsrat hat am 28. Februar 2022 das Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung (Selbstbestimmungsgesetz, SLBG) einstimmig beschlossen (Vorlage 5594b). Die Umsetzung des SLBG ist ab Anfang 2024 geplant.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Unterstützungsanzeigen im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe	A1	2802	3500	2900	2900	2900	2900
L2	Vom Bund zugewiesene Asylsuchende	A2	558	250	650	650	650	650
L3	Fürsorgeabhängige Asylsuchende im Kanton Zürich	A2	590	250	650	650	650	650
L4	Plätze in Invalideneinrichtungen mit Leistungsvereinbarung	A5	10299	10350	10400	10360	10320	10280
L5	Fälle im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV	A3	52011	52200	52300	52400	52500	52500
L6	Fälle im Bereich Familienzulagen für Nichterwerbstätige	A4	3932	4200	4000	4000	4000	4000
B1	Auslastungsgrad Asylunterkünfte, in %	A2	55	65	85	85	85	85
B2	Auslastungsgrad Invalideneinrichtungen mit Leistungsvereinbarungen, in %	A5	94	95	95	95	95	95
W1	Kostenersatz für wirtschaftliche Hilfe, Leistungen im Asylbereich, Beiträge an soziale Einrichtungen, an die Zusatzleistungen zur AHV/IV und an die Familienzulagen, in Mio. Franken	A1, A2, A3, A4, A5	1183.7	1333.1	1537.8	1483.2	1468	1434.4

### Bemerkungen

- L1 Anpassung der Anzahl Unterstützungsanzeigen im Rahmen prognostizierter Fallzahlen
- L2 Mehr vom Bund zugewiesene Asylsuchende wegen gesamtschweizerisch höherer Gesuchszahlen (Personen mit «Schutzstatus S» sind nicht enthalten)
- L3 Leicht erhöhter Bestand an Asylsuchenden zurückzuführen auf die Erhöhung der Gesuchszahlen (Personen mit «Schutzstatus S» sind nicht enthalten)
- L4 Vorübergehender Anstieg von Plätzen in Invalideneinrichtungen mit Leistungsvereinbarung aufgrund bereits projektieter Erweiterungen. Danach abnehmende Zahl stationärer Plätze wegen des Aufbaus ambulanter Angebote im Rahmen des SLBG
- L5 Anpassung der Anzahl Fälle im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV aufgrund der demografischen Entwicklung
- L6 Die Anzahl Fälle im Bereich Familienzulagen für Nichterwerbstätige wird auf der Grundlage von Erfahrungswerten angepasst.
- B1 Der Auslastungsgrad Asylunterkünfte steigt angesichts der zunehmenden Anzahl Asylsuchender sowie dem Bestreben nach einer wirtschaftlicheren Nutzung der Unterkünfte.
- W1 Der Gesamtaufwand bzw. der Kostenersatz steigt v.a. infolge höherer Beiträge an Ergänzungsleistungen und für soziale Einrichtungen sowie der Änderung des Zusatzleistungsgesetzes (Mehrkosten bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV von jährlich mehr als 166 Mio. Franken ab 2022). Diese grundsätzlich steigenden Tendenzen werden überlagert durch vorübergehend hohe Beiträge im Asylwesen für den Schutzstatus S.

## Entwicklungsschwerpunkte

RRZ 5a    Einen Aktionsplan für die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention erarbeiten. bis 2023

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	183.5	187.0	188.0	1.0	0.5	188.0	188.0	188.0

### Bemerkungen

P23 zu B22    Aktionsplan Behindertenrechte, Umsetzung Behindertenrechtskonvention Kanton Zürich (UNO-BRK; vgl. RRB Nr. 655/2022)

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>483.5</b>	<b>444.3</b>	<b>631.0</b>	<b>186.6</b>	<b>42.0</b>	<b>566.4</b>	<b>539.1</b>	<b>505.3</b>
- Rückerstattung an wirtschaftliche Hilfe	76.6	76.6	78.9	2.3	3.0	78.8	78.8	78.8
- Rückerstattung an Asylaufgaben	76.2	71.4	207.0	135.5	189.8	139.8	106.2	72.6
- Rückerstattungen an Zusatzleist. und Familienzulagen	318.3	284.8	334.3	49.5	17.4	337.0	343.4	343.4
<b>Aufwand</b>	<b>-1222.7</b>	<b>-1402.8</b>	<b>-1594.2</b>	<b>-191.4</b>	<b>-13.6</b>	<b>-1539.9</b>	<b>-1525.0</b>	<b>-1491.2</b>
- Beiträge an wirtschaftliche Hilfe	-189.2	-202.0	-191.5	10.5	5.2	-191.4	-191.4	-191.4
- Beiträge an Asylaufgaben	-88.4	-81.4	-216.7	-135.2	-166.1	-149.5	-115.9	-82.3
- Beiträge an Zusatzleist. und Familienzulagen	-556.1	-534.1	-758.6	-224.5	-42.0	-765.3	-775.7	-775.7
- Erhöhung Zusatzleistungen infolge Soziallastenausgleich		-166.0	0.0	166.0	100.0	0.0	0.0	
- Beiträge an Soziale Einrichtungen	-364.7	-363.1	-371.1	-8.0	-2.2	-377.1	-385.1	-385.1
- Beiträge an Sozialversicher. des Bundes	-1.7	-1.8	-1.8	0.0	0.0	-1.8	-1.8	-1.8
<b>Saldo</b>	<b>-739.2</b>	<b>-958.5</b>	<b>-963.2</b>	<b>-4.7</b>	<b>-0.5</b>	<b>-973.5</b>	<b>-985.9</b>	<b>-985.9</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
<b>Einnahmen</b>								
Ausgaben	-19.5	-16.0	-23.4	-7.4	-46.5	-10.1	-5.9	-2.7
<b>Saldo</b>	<b>-19.5</b>	<b>-16.0</b>	<b>-23.4</b>	<b>-7.4</b>	<b>-46.5</b>	<b>-10.1</b>	<b>-5.9</b>	<b>-2.7</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-4.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-4.7	A1, A2, A3, A5	- Höhere Beiträge für Zusatzleistungen zur AHV/IV v.a. infolge der Änderung des Zusatzleistungsgesetzes (Volksabstimmung vom 27. September 2020: Auswirkung Soziallastenausgleich) sowie Kostenzuwachs in den sozialen Einrichtungen (erhöhter Platzbedarf), teilweise kompensiert durch tiefere Beiträge für wirtschaftliche Hilfe
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-10.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-4	A3	- Höhere Beiträge für Zusatzleistungen zur AHV/IV infolge der Änderung des Zusatzleistungsgesetzes
-6	A5	- Höhere Beiträge für soziale Einrichtungen (Aufbau des ambulanten Angebotes im Rahmen des Selbstbestimmungsgesetzes)
-0.3		- Übrige Veränderungen
<b>-12.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-4	A3	- Höhere Beiträge für Zusatzleistungen zur AHV/IV infolge der Änderung des Zusatzleistungsgesetzes
-8	A5	- Höhere Beiträge für soziale Einrichtungen (Aufbau des ambulanten Angebotes im Rahmen des Selbstbestimmungsgesetzes)
-0.4		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-19.5</b>	<b>-16.0</b>	<b>-23.4</b>	<b>-10.1</b>	<b>-5.9</b>	<b>-2.7</b>
- v.a. Investitionsbeiträge an soziale Einrichtungen (ab 2023 Selbstbestimmungsgesetz mit nachgelagertem Investitionsrückgang)		-19.4	-15.0	-21.5	-8.0	-4.0	-2.0
- Übrige		-0.1	-1.0	-1.9	-2.1	-1.9	-0.7



**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-963200000

-23440000

# 3700 Sportamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Bearbeiten der Belange des Sportfonds zur Förderung des organisierten (Vereinssport) und ungebundenen Sports mit dem Ziel, dass sich möglichst viele Menschen im Kanton Zürich sportlich betätigen	3.2
A2	Fördern von Aktivitäten, damit Kinder und Jugendliche im Kanton Zürich täglich sportlich aktiv sind (Jugend+Sport sowie freiwilliger Schulsport)	3.2
A3	Unterstützen von Gemeinden und Dritten bei Bau und Sanierung von Sportanlagen für eine bedarfsgerechte Abdeckung des Kantons Zürich mit Sportanlagen	3.2
A4	Koordinieren des kantonalen Auftritts im Bereich des ausserschulischen Sports, insbesondere bei breiten-wirksamen Anlässen und bei Sport-Grossveranstaltungen	3.2
A5	Koordinieren der kantonalen Aktivitäten im Nachwuchsleistungssport für eine gute Vereinbarkeit von Schul- bzw. Berufsbildung und sportlicher Laufbahn sowie Fördern der Qualität der Leistungszentren im Kanton Zürich	3.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bearbeitete Gesuche für den Bau und die Sanierung von Sportanlagen	A1, A3	158	120	150	150	150
L2	Bearbeitete Gesuche für Projekte und Veranstaltungen	A1, A4	100	130	130	130	130
L3	Abgerechnete J+S-Kurse und -Lager	A2	15191	14000	14100	14200	14300
L4	Unterstützte freiwillige Schulsportkurse	A1, A2	1543	1600	1600	1600	1600
L5	J+S-Leiteraus- und -weiterbildungskurse	A2	133	110	110	110	110
L6	Kantonale Jugendsportlager	A2	25	32	32	32	32
L7	Bearbeitete Gesuche von Leistungszentren	A1, A5	100	100	100	100	100
B2	Nettoaufwand pro Einwohner/in, in Fr.	A1, A2, A3, A4, A5	2	2	2	2	2
W1	Bevölkerungsanteil der mehrmals wöchentlich sportlich Aktiven, in % (Erhebung alle fünf Jahre)	A1				52	
W2	Mitglieder in Sportvereinen	A1	381352	375000	375000	375000	375000
W3	Teilnahmen an J+S-Kursen und -Lagern	A2	171433	171000	172000	173000	174000
W4	Teilnehmende an J+S-Aus- und -Weiterbildungskursen	A2	3525	3400	3400	3400	3400
W5	Teilnehmende in Jugendsportlagern	A2	876	1300	1300	1300	1300
W6	Sportliche Talente (Swiss Olympic Talent Cards)	A5	3197	3100	3100	3100	3100
W7	Teilnehmende an 1418coach-Weekends	A2	483	450	450	450	450

### Bemerkungen

- L1 Höhere Anzahl bearbeitete Gesuche für den Bau und die Sanierung von Sportanlagen wegen mehr Neubauten und Instandsetzungsarbeiten in den Gemeinden
- L3 Mehr abgerechnete J+S-Kurse und -Lager aufgrund der Ausweitung des Fördergefässes «J+S-Lager» auf Vereine und weitere Gruppen (Teilrevision der am 1. Dezember 2022 in Kraft tretenden Sportförderungsverordnung des Bundes; vgl. auch Indikator W3)
- W3 Mehr Teilnahmen an J+S-Kursen und -Lagern aufgrund der Öffnung des Fördergefässes «J+S-Lager» (Teilrevision der am 1. Dezember 2022 in Kraft tretenden Sportförderungsverordnung des Bundes; vgl. auch Indikator L3)

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 3d	Die Zürcher Sportvereine nachhaltig unterstützen und den Zugang zu Sportangeboten erleichtern, insbesondere für Kinder und Jugendliche aus einem sportfernen Umfeld.	2023
3700 3c	Förderung von offen zugänglichen Angeboten, insbesondere von in losen Gruppen ausgeübten Sportangeboten für Erwachsene	2023
3700 3d	Unterstützung und Begleitung von Sport-Grossveranstaltungen im Kanton Zürich (Unihockey-WM 2022, Rad-WM 2024)	2024
3700 3e	Ausweitung des Förderprogramms Jugend+Sport und Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit (Jugend+Sport-Agenda 2025)	2026

3700 3b	Förderung und Sicherung der sportlichen Nutzung im öffentlichen Raum	2027
3700 3f	Bedarfsgerechte Entwicklung und Optimierung der schulischen und beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten für anerkannte Sporttalente	2027

**Bemerkungen**

- 3700 3b Gemäss Studie «Sport Kanton Zürich 2020» treiben die Zürcherinnen und Zürcher am häufigsten in der freien Natur Sport. Die Förderung und Nutzung des öffentlichen Raums bleibt deshalb als Schwerpunkt bis 2027 bestehen.
- 3700 3e Ausweitung und Entwicklung des Programms Jugend+Sport durch das Bundesamt für Sport (J+S-Agenda 2025). Das Sportamt ist gemäss Sportförderungsgesetz für die Umsetzung der einzelnen Massnahmenpakete im Kanton Zürich zuständig.
- 3700 3f Steigender Bedarf an Ausbildungsplätzen und -möglichkeiten aufgrund der Entwicklung im Nachwuchsleistungssport (Verdoppelung Anzahl Leistungszentren und Anzahl Sporttalente in den letzten zehn Jahren)

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	14.5	14.2	14.2	0.0	0.0	14.2	14.2	14.2

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.5	1.7	1.7	0.0	0.0	1.7	1.7	1.7
Aufwand	-4.7	-5.1	-5.1	0.0	0.0	-5.1	-5.1	-5.1
<b>Saldo</b>	<b>-3.2</b>	<b>-3.4</b>	<b>-3.4</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-3.4</b>	<b>-3.4</b>	<b>-3.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -3430 000

# 3910 Sportfonds

## Aufgaben

A1 Einsatz/Verwendung der Gelder des kantonalen Sportfonds zur Förderung des Jugend-, Breiten- und Amateursports (Beiträge an Sportorganisationen, Gemeinden und Private [vor allem Sportveranstaltungen, Kurse, Sportmaterial, Sportanlagen und Sportprojekte]; Betrieb des Sportzentrums Kerenzerberg, Filzbach GL)

LFZ

3.2

### Bemerkungen

Allg. Die Bearbeitung des Sportfonds obliegt dem Sportamt (LG 3700).

Beitragszahlungen gemäss Lotteriefondsgesetz vom 2. November 2020 und der Sportfondsverordnung vom 9. Dezember 2020

Auftragsverhältnis mit Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS): Antragstellung und Beitragszahlungen für die Verwendung der dem Verband zugewiesenen Gelder

Im Bereich der Mittel des kantonalen Sportfonds wird aufgrund der Zuständigkeit des Sportamtes und des Auftragsverhältnisses mit dem ZKS auf Indikatoren verzichtet.

Der Fondsbestand Ende 2021 beträgt 97.4 Mio. Franken. In diesem Betrag enthalten sind 75.9 Mio. Franken Immobilienbestand des Sportzentrums Kerenzerberg (SZK) sowie zugesicherte Verpflichtungen gegenüber Gemeinden und Dritter.

Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand). Die dargestellten finanziellen Werte (Anlagevermögen und Fondsbestand) entsprechen der Rechnung 2021.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	28.3	29.0	28.9	-0.2	-0.5	28.8	28.8	28.9
- Swisslos	27.2	24.6	25.2	0.6	2.4	25.2	25.2	25.2
- Zinsen								
- Entnahme Bestandeskonto		3.2	2.4	-0.8	-23.7	2.4	2.3	2.4
<b>Aufwand</b>	-28.3	-29.0	-28.9	0.2	0.5	-28.8	-28.8	-28.9
- Beiträge	-20.0	-24.0	-24.0	0.0	0.0	-24.0	-24.0	-24.0
- Einlage in Bestandeskonto	-4.9							
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen	0.1							
Ausgaben	-23.3	-2.9	-0.3	2.6	91.3	-0.2	-0.2	-0.6
<b>Saldo</b>	<b>-23.2</b>	<b>-2.9</b>	<b>-0.3</b>	<b>2.6</b>	<b>91.3</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.6</b>
<b>Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Anlagevermögen	80.9	80.5	77.5	-3.0	-3.7	74.4	71.4	68.6
Fondsbestand	-97.4	-94.2	-91.8	2.4	2.6	-89.4	-87.0	-84.6
<b>Finanzierung</b>	<b>16.5</b>	<b>13.7</b>	<b>14.3</b>	<b>0.6</b>	<b>4.4</b>	<b>15.0</b>	<b>15.6</b>	<b>16.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs. A/E Begründungen

**0.0** **Veränderung total P23 zu B22**

A1 - Tiefere Fondsentnahme, insbesondere aufgrund gegenüber Budget 2022 höherer Swisslos-Beiträge  
0.0 - Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.1</b>					
- Übrige		0.1					
<b>Ausgaben total</b>		<b>-23.3</b>	<b>-2.9</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.6</b>
- Fondsfinanzierte Erweiterung und Anpassung des Sportzentrums Kerenzerberg (Projekt «Silhouette»)		-20.6	-2.5				
- Übrige		-2.7	-0.4	-0.3	-0.2	-0.2	-0.6

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-2446000

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-250000

# 3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht

## Aufgaben

A1	Der Alkoholfonds dient der Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen und richtet finanzielle Beiträge an öffentliche und private Institutionen aus. Übertrag von Mitteln an die Erfolgsrechnung der Gesundheitsdirektion (Bereich Prävention)	LFZ 5.1
A2	Der Spielsuchtfonds dient der Bekämpfung der Spielsucht in ihren Ursachen und Wirkungen. Er richtet finanzielle Beiträge an die Umsetzung des Konzepts Prävention und Bekämpfung von Spielsucht und an Institutionen aus.	5.1

## Bemerkungen

- Allg. In dieser Leistungsgruppe werden zwei Fonds separat dargestellt: zum einen der Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und zum anderen der Spielsuchtfonds.
- A1 Alkoholfonds: Gemäss Alkoholgesetz erhalten die Kantone 10% des Reinertrags aus der Besteuerung der gebrannten Wasser. Diese Mittel sind zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen von Suchtproblemen zu verwenden (Art. 45 Alkoholgesetz). Das Behandlungskonzept enthält Aussagen zu Versorgungsleistungen, Struktur- und Prozessqualität. Dies ermöglicht eine Optimierung der Mittel bei der jährlichen Verteilung. Das Kantonale Sozialamt überprüft jährlich, ob die Grundvoraussetzungen gemäss kantonalem Behandlungskonzept durch die einzelnen Alkoholberatungsstellen erfüllt sind. Nichterfüllung in einzelnen Punkten führt zur anteilmässigen Herabsetzung der Leistungen aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus. Die weiteren aus dem Fonds ausgerichteten Mittel umfassen im Wesentlichen pauschalierte Beiträge an ambulante und stationäre Einrichtungen zur Prävention und Behandlung von Suchtproblemen im Alkoholbereich.
- A2 Spielsuchtfonds: Nach dem Gesamtschweizerischen Geldspielkonkordat (GSK) erhalten die Kantone 0.5% des Bruttospielertrags der Lotterieunternehmen. Nach dem Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele (EG BGS) ist für Geschicklichkeitsspiele eine Abgabe von 10% des Bruttospielertrags zu leisten. Diese Mittel sind zur Prävention und Bekämpfung von Spielsucht zu verwenden (Art. 66 GSK und § 10 EG BGS). Zur Umsetzung des am 12. Januar 2011 durch den Regierungsrat genehmigten Konzepts zur Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht im Kanton Zürich, wurde mit dem Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Für die operative Umsetzung des Konzepts besteht zudem ein Leistungsvertrag zwischen dem EBPI und der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix.
- A1 Fondsbestand Alkoholfonds (gerundet): R21 2.3 Mio. Franken; B22 2.5 Mio. Franken; P23 2.4 Mio. Franken; P24 2.4 Mio. Franken; P25 2.4 Mio. Franken; P26 2.4 Mio. Franken
- A2 Fondsbestand Spielsuchtfonds (gerundet): R21 1.8 Mio. Franken; B22 1.5 Mio. Franken; P23 1.4 Mio. Franken; P24 1.4 Mio. Franken; P25 1.4 Mio. Franken; P26 1.4 Mio. Franken
- Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Durchschnittlicher Kostenbeitrag pro Leistungsstunde der Alkoholberatungsstellen (Vorjahreswert), in Fr.	A1	30	30	30	30	30	30
B1 Bestand Alkoholfonds, in % der jährlichen Ausgaben	A1	46	60	54	53	53	53
W1 Erfüllung der Grundvoraussetzungen durch die Alkoholberatungsstellen gemäss kantonalem Behandlungskonzept, in %	A1	100	100	100	100	100	100
W2 Erfüllung der Grundvoraussetzungen für die Umsetzung des Konzepts Prävention und Bekämpfung von Spielsucht, in %	A2	100	100	100	100	100	100

## Bemerkungen

- B1 Die Aufwendungen orientieren sich an RRB Nr. 1526/2021. Es wird zudem ein stabiler Fondsbestand von rund 2.4 Mio. Franken angestrebt.

**Finanzierung**

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	5.7	4.8	5.3	0.6	12.4	5.3	5.3	5.3
<b>Alkoholfonds:</b>								0.0
- Anteil am Eidg. Alkoholmonopol	4.8	4.1	4.5	0.4	9.8	4.5	4.5	4.5
- Zinsen aus Bestandeskonto								
- Entnahme aus Bestandeskonto	0.3	0.1	0.1	-0.1	-50.0	0.1	0.0	
<b>Spielsuchtfonds:</b>								0.0
- Anteil aus Bruttospielerträgen d. Lotterieunternehmen	0.7	0.6	0.7	0.2	30.9	0.8	0.8	0.8
- Zinsen aus Bestandeskonto								
- Entnahme aus Bestandeskonto	-0.0		0.1	0.1	0.0			
<b>Aufwand</b>	-5.7	-4.8	-5.3	-0.6	-12.4	-5.3	-5.3	-5.3
<b>Alkoholfonds:</b>								0.0
- Betriebsbeiträge	-2.6	-2.1	-2.1	0.1	3.2	-2.1	-2.1	-2.1
- Übertrag an GD/Prävention Alkoholismus	-2.5	-2.0	-2.5	-0.4	-20.4	-2.5	-2.4	-2.4
- Einlage in Bestandeskonto								
<b>Spielsuchtfonds:</b>								0.0
- Dienstleistung Dritter	-0.0		-0.1	-0.1	0.0	-0.1	-0.1	-0.1
- Betriebsbeiträge	-0.6	-0.5	-0.7	-0.1	-26.4	-0.7	-0.7	-0.7
- Einlage in Bestandeskonto								
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen				0.0	-2.3			
Fondsbestand	-4.1	-4.0	-3.9	0.2	3.8	-3.8	-3.8	-3.8
<b>Finanzierung</b>	<b>4.1</b>	<b>4.0</b>	<b>3.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>-2.5</b>	<b>3.8</b>	<b>3.8</b>	<b>3.8</b>

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -120000

# 3930 Schutzraumfonds

## Aufgaben

A1 Der Kanton führt einen Schutzraumfonds, der aus Ersatzbeiträgen für nicht erstellte Schutzräume im Sinne von Art. 46 des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG) gespeist wird. Das Amt für Militär und Zivilschutz verwendet die Mittel gestützt auf Art. 47 BZG, Art. 22 der Zivilschutzverordnung (ZSV) und § 28 der Kantonalen Zivilschutzverordnung (KZV) für die Finanzierung der öffentlichen Schutzräume der Gemeinden, die Erneuerung privater Schutzräume sowie für weitere Zivilschutzmassnahmen.

LFZ  
1.7

### Bemerkungen

- A1 Die Ersatzbeiträge werden im Rahmen der Baubewilligungsverfahren von den Gemeinden erhoben. Seit 2012 werden diese Beiträge an das Amt für Militär und Zivilschutz weitergeleitet (Art. 47 Abs. 3 BZG). Die Gemeinden erhalten dafür eine angemessene Entschädigung (§ 27 Abs. 2 Kantonale Zivilschutzverordnung vom 17. September 2008 [KZV; LS 522.1]).
- A1 Die nach altem Recht bis Ende 2011 verfügbaren und in der Folge an die Gemeinden geleisteten Ersatzbeiträge sind aus den Fondsbeständen der Gemeinden aufzubrauchen, bevor Anträge über die Verwendung von Ersatzbeiträgen aus dem neu geschaffenen kantonalen Schutzraumfonds abgewickelt werden. Deshalb steigt der Fondsbestand vorübergehend an.
- A1 Aufgrund der Altersstruktur der bestehenden Schutzräume ist mit einer deutlichen Erhöhung der Ausgaben aus dem Schutzraumfonds zu rechnen (z.B. Erneuerung der Belüftungskomponenten). Der konkrete Zeitpunkt bestimmt der Bund und ist im vorliegenden KEF noch nicht berücksichtigt.
- Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	6.7	6.0	6.0	0.0	0.0	6.0	6.0	6.0
- Ersatzbeiträge d. ersatzpflichtigen Bauherren an Gemeinden	6.7	6.0	6.0	0.0	0.0	6.0	6.0	6.0
- Zinsen								
- Entnahme Bestandeskonto								
<b>Aufwand</b>	-6.7	-6.0	-6.0	0.0	0.0	-6.0	-6.0	-6.0
- Kostenbeiträge/Entschädigungen an Gemeinden	-0.2	-0.7	-0.7	0.0	0.0	-0.7	-0.7	-0.7
- Abschreibungen und Zinsen								
- Einlage in Bestandeskonto	-6.5	-5.3	-5.3	0.0	0.0	-5.3	-5.3	-5.3
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
<b>Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-65.6	-71.0	-76.3	-5.3	-7.5	-81.6	-87.0	-92.3
<b>Finanzierung</b>	<b>65.6</b>	<b>71.0</b>	<b>76.3</b>	<b>5.3</b>	<b>7.5</b>	<b>81.6</b>	<b>87.0</b>	<b>92.3</b>

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
5340000





# 04

## Finanzdirektion

<b>Einleitung</b>	<b>134</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>134</b>
Bildung (Politikbereich 2)	134
Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)	134
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	135
<b>Finanzierung</b>	<b>136</b>
Übersicht	136
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	136
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	138
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	139
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>140</b>
4000 Generalsekretariat	140
4100 Finanzverwaltung	142
4400 Steuern Betriebsteil	144
4500 Personalamt	148
4610 Amt für Informatik	150
4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter	153
4700 Drucksachen und Material	155
4910 Steuererträge	156
4921 Schadenausgleich	159
4930 Zinsen und Beteiligungen	160
4950 Sammelpositionen	162
4960 Nationaler Finanzausgleich	164
4980 Gemeinnütziger Fonds	166

# Einleitung

Die Finanzdirektion arbeitet weiterhin an der Umsetzung ihrer Legislaturzielmassnahmen 2019–2023 und bereitet in jenen Themenbereichen, die mit den bisherigen Massnahmen zusammenhängen, teilweise bereits Ergänzungen für die neue Legislatur 2023–2027 vor. Beispiele hierfür sind die Nutzung der neuen IT-Möglichkeiten sowie die Anpassungen im Bereich der Steueranwendungen, welche die Zusammenarbeit mit den Gemeinden vereinfachen werden. Die Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld, wie etwa das steigende Preisniveau oder das voraussichtlich anziehende Zinsniveau, konnten aufgrund der noch bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklungen allerdings noch nicht in die aktuelle Planung aufgenommen werden.

Die Form der verwaltungsinternen Zusammenarbeit und Kommunikation wird sich mit der Einführung des digitalen Arbeitsplatzes im Rahmen der IKT-Strategie verändern. Die Finanzdirektion wird diese neuen Möglichkeiten zur weiteren Optimierung ihrer Prozesse und Strukturen nutzen.

Wesentlich ist zudem, dass die bisher in der aufzuhebenden Leistungsgruppe Nr. 9001 ausgewiesenen Abteilungen der Zürcher Kantonalbank für die Absicherung der Staatsgarantie neu in der Leistungsgruppe Nr. 4930, Zinsen und Beteiligungen, ausgewiesen werden.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Bildung (Politikbereich 2)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 2.5 Absolventinnen und Absolventen einer beruflichen Aus- und Weiterbildung können sich bestmöglich in die Arbeitswelt und Gesellschaft einbringen.</b>		
Koordinieren der beruflichen Grundbildung im Kanton sowie Organisieren der KV- und IKT-Lehrlingsausbildung einschliesslich Rekrutieren der Lernenden	4500	A3

## Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 9.1 Der Finanzhaushalt ist gesund.</b>		
Vorbereitung von finanziellen Steuerungsentscheiden sowie Erstellung des Budgets und des Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplans (KEF)	4100	A1
Sicherstellung eines konzeptionell korrekten und leistungsfähigen Finanz- und Rechnungswesens sowie Erstellung des Jahresabschlusses des Kantons	4100	A2
Operative Rechnungswesen-Dienstleistungen für die kantonale Verwaltung	4100	A3
Tresorerie	4100	A4
Finanzielle Schnittstelle zum Bund und zu den Kantonen	4100	A5
Führungsunterstützung / Betriebswirtschaftliche Steuerung	4100	A6
Verbuchung der Aktiv- und Passivzinsen des Kantonshaushalts insgesamt	4930	A1
Verbuchung von Erlösen aus Beteiligungen, die in dieser Leistungsgruppe bilanziert werden	4930	A2
Zentrale Korrekturen, wie z.B. Teuerungsausgleich und Intercompany-Ausgleiche im Rahmen der Konsolidierung	4950	A1
Zentrale Verbuchung einzelner nichtbetrieblicher Positionen	4950	A2
Die finanziellen Auswirkungen des Nationalen Finanzausgleichs (NFA) ausweisen.	4960	A1
<b>LFZ 9.2 Die kantonalen Aufgaben werden sparsam und wirtschaftlich erfüllt.</b>		
Grundlagen für die HR-Arbeit im Kanton erarbeiten, zur Verfügung stellen und einführen (Personalrecht, Personalführungskennzahlen, [Führungs-]Weiterbildung, HR-Instrumente, Case Management, Personalstrategie Kanton)	4500	A1
Sicherstellung der Lohnverarbeitung und -auszahlung sowie Abrechnung mit den Sozialversicherungen für die Konsolidierungskreise 1, 2 und Teile von 3	4500	A2
<b>LFZ 9.3 Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichten.</b>		
Veranlagung direkte Steuern Bund, Kanton und Gemeinden (Einschätzungen)	4400	A1
Bezug Bundessteuern	4400	A2
Veranlagung und Bezug Erbschafts- und Schenkungssteuern	4400	A3

## Finanzdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

Durchführung Quellensteuerverfahren für ausländische Arbeitnehmende und im Kanton arbeitende Personen mit Wohnsitz im Ausland	4400	A4
Die dem Kanton zustehenden Steuererträge erfassen und ausweisen	4910	A1
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 9 Das Ressourcenpotenzial des Kantons ist gestärkt.</b>		
RRZ 9a Die interkantonale Leistungsabgeltung im nächsten Wirksamkeitsbericht zum nationalen Finanzausgleich diskutieren und neue Lösungen vorschlagen.	4100	2023
RRZ 9b Die Unternehmenssteuerreform (SV17) vollständig umsetzen und dabei die Konkurrenzfähigkeit des Kantons erhalten und das Steuersubstrat sichern.	4400	2023
Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>FD 9.1 Das Finanzrecht soll revidiert werden.</b>		
FD 9.1a Revision Finanzrecht	4100	2023
<b>Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
Stabsaufgaben: Unterstützung des Direktionsvorstehers, Koordinationsaufgaben gegenüber den Ämtern und anderen Direktionen sowie Dritten, Kommunikation, Compliance	4000	A1
Rechtsmittel: Bearbeitung von Rekursen und Aufsichtsbeschwerden gegen die Ämter der Finanzdirektion sowie von Rekursen gegen Gebührenrechnungen der Notariate	4000	A2
Staatshaftung und Versicherung: Bearbeitung von Staatshaftungsfällen, Abschluss und Verwaltung der Versicherungspolicen, Begleitung der versicherten Schadenfälle	4000	A3
Sonderaufgaben: Bearbeitung von Erbschaften des Kantons, Betreuung des Salzregals, Erlass von Darlehen und Aufhebung diesbezüglicher Sicherheiten	4000	A4
Gemeinnütziger Fonds: Bearbeitung von Beitragsgesuchen und Beitragscontrolling	4000	A5
Beschaffung verwaltungsweit genutzter Güter mehrerer Materialgruppen (u.a. Büromaterial, Drucksachen, Multifunktionsgeräte)	4700	A1
Unterstützung und Beratung bei Beschaffungsaufgaben (u.a. Durchführung von Submissionen)	4700	A2
Aus dieser Leistungsgruppe werden den Amtsstellen Aufwendungen für nicht versicherte Haftpflichtschäden sowie Reparatur- und Ersatzbeschaffungskosten für nicht versicherte Sachschäden vergütet.	4921	A1
Die Mittel des Gemeinnützigen Fonds werden für gemeinnützige Zwecke aller Art grundsätzlich ausserhalb der Bereiche Sport, Kultur und Denkmalpflege verwendet (§ 3 Abs. 1 LFG).	4980	A1
<b>LFZ 10.4 Die Gewinnung und Erhaltung von Mitarbeitenden erfolgt bedürfnisorientiert und nach wirtschaftlichen Kriterien.</b>		
Grundlagen für die HR-Arbeit im Kanton erarbeiten, zur Verfügung stellen und einführen (Personalrecht, Personalführungskennzahlen, [Führungs-]Weiterbildung, HR-Instrumente, Case Management, Personalstrategie Kanton)	4500	A1
Durchführen der professionellen HR-Arbeit in der Finanzdirektion	4500	A4
<b>LFZ 10.5 Die Verwaltungsinfrastruktur ist zeitgemäss, zweckmässig und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen.</b>		
Grundlagen für die HR-Arbeit im Kanton erarbeiten, zur Verfügung stellen und einführen (Personalrecht, Personalführungskennzahlen, [Führungs-]Weiterbildung, HR-Instrumente, Case Management, Personalstrategie Kanton)	4500	A1
<b>LFZ 10.6 Die Verwaltung wird durch eine zeitgemässe Informatik optimal unterstützt.</b>		
Grundlagen für die HR-Arbeit im Kanton erarbeiten, zur Verfügung stellen und einführen (Personalrecht, Personalführungskennzahlen, [Führungs-]Weiterbildung, HR-Instrumente, Case Management, Personalstrategie Kanton)	4500	A1
Führung der kantonalen IKT-Grundversorgung	4610	A1
Verwaltungsweites operatives Management der IKT-Sicherheit	4610	A2
Betrieb, Support und Erweiterungen der SAP-Fachapplikationen	4610	A3

## Finanzdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele, Finanzierung

	Festlegung der Informationssicherheitsstrategie für ein durchgängiges und adäquates Sicherheitsniveau in der kantonalen Verwaltung	4620	A1
	Proaktive Identifikation und transparente Kommunikation von Risiken im Bereich Informationssicherheit	4620	A2
	Weiterentwicklung und Umsetzung der Allgemeinen und der Besonderen Informationssicherheitsrichtlinien	4620	A3
	Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 10</b>	<b>Die Verwaltungsstrukturen sind an die Aufgabenerfüllung angepasst, die Attraktivität als Arbeitgeber ist gestärkt und mit der digitalen Transformation ist das Leistungsangebot konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet.</b>		
RRZ 10e	Die HR-Organisation des Kantons bezüglich Wirksamkeit und Effizienz überprüfen sowie ein zukunftsorientiertes HR-Geschäftsmodell für den Kanton entwickeln.	4500	2023
RRZ 10f	Die Umsetzung des IKT-Programms voranbringen.	4610	2023
	Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>FD 10.2</b>	<b>Mit der digitalen Transformation die Leistungserbringung in den Aufgabenbereichen der Finanzdirektion optimieren und weiterentwickeln</b>		
FD 10.2a	Das Compliance-Konzept im Hinblick auf die digitale Verwaltung überprüfen und gegebenenfalls weiterentwickeln	4000	2023
FD 10.2b	Weiterentwicklung der zentralen Finanztools (Kreditabrechnung, Budgetierung) zwecks Vereinfachung der Abläufe	4100	2023
FD 10.2c	Digitalisierung Zahlungsverkehr vorantreiben (E-Rechnung weiter ausbreiten, einheitliche Zahlungslösungen im ganzen Kanton ausbreiten)	4100	2023
FD 10.2d	Neuausrichtung der Verfahren und Hilfsmittel im Steuerbereich und laufender Ausbau der digitalen Arbeitsweise bei allen Beteiligten	4400	2023
FD 10.2e	Festlegung des Vorgehens hinsichtlich einer Zusammenführung der Datenhaltungen des Kantons und der Gemeinden und hinsichtlich einer Neuausrichtung der Prozesse und der Organisation im Steuerbereich.	4400	2023
FD 10.2f	Erarbeitung und Umsetzung einer HR-IT-Strategie mit Stossrichtung Vereinheitlichung von IT-Tools, Standardisierung	4610	2023

# Finanzierung

## Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	10916.8	9057.9	9777.5	719.7	7.9	9616.6	9810.3	9974.8
Aufwand	-2357.6	-1302.1	-1403.8	-101.7	-7.8	-1389.3	-1365.1	-1360.9
<b>Saldo</b>	<b>8559.1</b>	<b>7755.7</b>	<b>8373.7</b>	<b>618.0</b>	<b>8.0</b>	<b>8227.3</b>	<b>8445.1</b>	<b>8613.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	10.0	7.6	21.6	14.0	185.3	21.3	20.4	19.3
Ausgaben	-185.3	51.1	-12.2	-63.4	-123.9	-12.1	-15.4	-20.4
<b>Saldo</b>	<b>-175.2</b>	<b>58.7</b>	<b>9.3</b>	<b>-49.4</b>	<b>-84.1</b>	<b>9.2</b>	<b>5.0</b>	<b>-1.1</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>618.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
302.6	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund der milderen Folgen der Coronakrise als in B22 erwartet und aufgrund des prognostizierten Wirtschaftswachstums
217.0	4910	- Höhere Nachträge bei den natürlichen Personen aufgrund des tieferen erwarteten Korrekturbedarfs gemäss § 19 Abs. 3 der Rechnungslegungsverordnung (RLV) und höherer Nachträge für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode
115.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund der milderen Folgen der Coronakrise als in B22 erwartet und aufgrund des prognostizierten Wirtschaftswachstums
39.0	4930	- Höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank (ZKB)
30.0	4910	- Höhere Bundessteuererträge aufgrund der milderen Folgen der Coronapandemie
28.8	4950	- Tiefere Wertberichtigungen aufgrund von Darlehensausfällen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms

25.6	4930	- Höhere Gewinnausschüttung der Flughafen Zürich AG
24.7	4950	- Der zentral eingestellte Zusatzaufwand für den Betrieb des Polizei- und Justizzentrums (PJZ) wird dezentral gemäss Bedarf eingestellt.
24.0	4930	- Abgeltung Staatsgarantie ZKB (neu aufgrund Auflösung des Fonds zur Absicherung der Staatsgarantie für die Zürcher Kantonalbank; bisher LG 9001)
18.0	4910	- Höhere Nachträge bei den juristischen Personen für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode
16.4	4960	- Höhere Erträge aus dem soziodemografischen Lastenausgleich, hauptsächlich aufgrund von Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur
14.1	4610	- Höhere Erträge des Amtes für Informatik infolge gestaffelter Einführung der neuen IKT-Verrechnung der Grundversorgung, der Kantonsapplikationen SAP, IT-Service-Management und ZHservices, ferner der Verrechnung an die Kantonspolizei
12.0	4910	- Tieferer Aufwand für die Steuererhebung
10.0	4910	- Verrechnungssteuer: Anpassung gemäss letzter verfügbarer Prognose des Bundes vom März 2022
10.0	4910	- Höherer Erbschafts- und Schenkungssteuer-Ertrag
8.4	4930	- Geringerer Finanzaufwand aufgrund tieferer durchschnittlicher Zinsen
-1.7	4400	- Höherer Miet- und Sachaufwand im Steueramt
-2.1	4400	- Höherer Personalaufwand wegen fünf zusätzlicher Stellen zur Durchführung der zusätzlichen Veranlagungen aus dem neuen Quellensteuerrecht (-0.8) sowie aufgrund der Teuerungsentwicklung im Jahr 2022 (-1.1) und einer zusätzlichen Stelle gemäss RRB Nr. 675/2022 (Digitalisierung kantonale Verwaltung) (-0.2)
-2.5	4930	- Tiefere Abgeltung des ZKB-Dotationskapitals aufgrund tieferer Selbstkosten der erneuerten Dotationskapitaltranchen
-2.7	4950	- Höhere Rückstellungen aus der Ruhegehaltsordnung der Professorinnen und Professoren der Universität Zürich
-2.7	4610	- Höherer Personalaufwand im Amt für Informatik aufgrund von zwölf neuen Stellen sowie acht zusätzlichen Aushilfsstellen
-3.5	4910	- Tiefere übrige Steuererträge, hauptsächlich tiefere Zinserträge
-4.9	4620	- Höhere Honorarkosten des Informatiksicherheitsbeauftragten
-5.0	4930	- Tiefere Gewinnausschüttung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)
-8.6	4910	- Tiefere Quellensteuererträge infolge höherer Überträge an die Nachträge des ordentlichen Verfahrens aufgrund der Einführung des neuen Quellensteuerrechts
-14.6	4930	- Keine Gewinnausschüttung der Axpo Holding AG (Axpo)
-20.0	4950	- Zentral eingestellte Positionen für IKT-Vorhaben und für den Digitalen Wandel an den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II (DiWa)
-22.1	4960	- Höhere Zahlung des Kantons Zürich in den Ressourcenausgleich aufgrund des Dotationswachstums
-25.9	4950	- Tieferer Beitrag des Bundes für Darlehensausfälle im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-45.0	4910	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen Personen aufgrund des Gegenvorschlags zur Gerechtigkeitsinitiative
-46.7	4950	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
-70.0	4950	- Wegfall der vom Kantonsrat im Budget 2022 zentral eingestellten Saldoverbesserung
0.4		- Übrige Veränderungen
<b>-146.4</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
110.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
69.0	4910	- Höhere Nachträge bei den Steuererträgen der natürlichen Personen
60.8	4960	- Die neuen Berechnungsgrundlagen des NFA führen ab 2024 aufgrund der STAF zu einem Indexrückgang und zu tieferen Zahlungen in den Ressourcenausgleich
34.0	4910	- Höhere Nachträge bei den Steuererträgen der juristischen Personen
25.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
20.0	4950	- Wegfall der im Budgetjahr 2023 zentral eingestellten Positionen für IKT-Vorhaben und für den Digitalen Wandel an den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II (DiWa)
5.0	4910	- Höhere Bundessteuererträge aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
-2.6	4400	- Höherer Abschreibungs- und Zinsaufwand im Steueramt aus den Inbetriebnahmen der geplanten Investitionsvorhaben
-5.0	4930	- Tiefere Gewinnausschüttung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)
-5.5	4610	- Priorisierung von Vorhaben im Amt für Informatik (u.a. IKT-Programm)
-10.0	4910	- Tieferer Ertrag aus Erbschafts- und Schenkungssteuern
-27.4	4960	- Tiefere Erträge aus dem soziodemografischen Lastenausgleich für Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur
-30.0	4950	- Höherer zentral eingestellter Personalaufwand für die Verbesserung der Anstellungsbedingungen des Staatspersonals

## Finanzdirektion Finanzierung

-30.0	4910	- Tiefere Quellensteuererträge infolge höherer Überträge an die Nachträge des ordentlichen Verfahrens aufgrund der Einführung des neuen Quellensteuerrechts
-32.7	4950	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
-70.0	4910	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den juristischen Personen aufgrund des 2. Schritts STAF
-118.0	4930	- Tiefere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB)
-140.0	4910	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen und juristischen Personen aufgrund der zusätzlichen Steuerfussenkung um 2%
1.0		- Übrige Veränderungen

### 217.8 Veränderung total P25 zu P24

100.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
40.0	4960	- Rückgang des Ressourcenindex und damit der Zahlung des Kantons in den Ressourcenausgleich aufgrund der STAF
25.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
20.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag bei den juristischen Personen infolge Abnahme der Mindereinnahmen aufgrund des 2. Schritts STAF
16.0	4910	- Höhere Nachträge bei den natürlichen Personen für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode
14.6	4930	- Wiederaufnahme der Gewinnausschüttung der Axpo
14.0	4910	- Höhere Nachträge bei den Steuererträgen der juristischen Personen
10.0	4910	- Höhere Bundessteuererträge aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
5.1	4930	- Höhere Gewinnausschüttung der Flughafen Zürich AG
3.9	4930	- Höherer interner Zinsertrag infolge veränderter Investitionen in den übrigen Leistungsgruppen
2.0	4910	- Höherer Anteil des Kantons an der Verrechnungssteuer
-4.0	4910	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen und den juristischen Personen infolge der Steuerfussenkung um 2%
-28.0	4950	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
-0.8		- Übrige Veränderungen

### 168.7 Veränderung total P26 zu P25

100.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
20.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag bei den juristischen Personen infolge Abnahme Mindereinnahmen aufgrund des 2. Schritts STAF
20.0	4960	- Rückgang des Ressourcenindex und damit der Zahlung des Kantons in den Ressourcenausgleich aufgrund der STAF
20.0	4910	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
17.0	4910	- Höhere Nachträge bei den natürlichen Personen für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode
12.0	4910	- Höhere Nachträge bei den Steuererträgen der juristischen Personen
5.0	4910	- Höhere Bundessteuererträge aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
2.9	4930	- Höherer interner Zinsertrag infolge veränderter Investitionen in den übrigen Leistungsgruppen
2.0	4910	- Höherer Anteil des Kantons an der Verrechnungssteuer
-7.0	4910	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen und den juristischen Personen infolge der Steuerfussenkung um 2%
-23.4	4950	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
0.2		- Übrige Veränderungen

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>10.0</b>	<b>7.6</b>	<b>21.6</b>	<b>21.3</b>	<b>20.4</b>	<b>19.3</b>
- Rückzahlung von Covid-19-Darlehen	4950		9.8	7.2	21.4	21.3	20.3	19.2
- Rückzahlung Darlehen Zürcher Landwirtschaftliche Kreditkasse	4930		0.1	0.3				
- Rückzahlung Darlehen MCH Group AG für Theater 11	4930		0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
- Übrige			-0.0	-0.0	0.1	-0.1	-0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>			<b>-185.3</b>	<b>51.1</b>	<b>-12.2</b>	<b>-12.1</b>	<b>-15.4</b>	<b>-20.4</b>
- Programm IKT	4610	-31.5	-8.3				-2.4	-2.5
- Laufender Ausbau der digitalen Arbeitsweise bei allen Beteiligungen	4400			-1.7	-2.5	-2.0	-2.5	-2.0

- Zusammenführung der Datenhaltungen des Kantons und der Gemeinden im Steuerbereich	4400				-3.0	-3.0	-3.0
- Anpassung der Prozesse und Organisation im Steuerbereich	4400				-1.0	-4.0	-4.0
- Neuausrichtung Verfahren und Hilfsmittel im Steuerbereich	4400	-1.0	-4.2	-4.2	-2.0	-0.5	
- Verschiedene Ersatzbeschaffungen Hardware und Software	4400	-0.5	-1.6	-1.6	-1.4	-1.4	-1.4
- Ersatzbeschaffung Register / Veranlagung / Bezug NP	4400						-5.0
- Einführung HCM-Standardlösung	4500		-2.5	-2.2			
- Ersatzbeschaffung Online-Steuererklärung	4400		-0.8		-1.6	-0.1	
- Ersatzbeschaffung Archivierung	4400						-1.0
- eVorhaben: Bewilligungs-/Beschaffungs- und Bezahlungsworkflow	4100		-0.8	-0.7	-0.1		
- Finanzierungsleasing	4100			-0.1	-0.4		
- BCS4/HANA	4100		-0.5				-0.5
- KEF-Erklärung Nr. 13/2019 Baukosten langfristig senken	4950		65.7				
- Investitionsausgaben Härtefallprogramm	4950	-173.3	-0.1				
- Übrige		-2.2	-2.4	-0.9	-0.6	-1.5	-1.0

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	7757.7	8111.0	8277.9	
KEF 2023-2026	8373.7	8227.3	8445.1	8613.9
<b>Veränderung</b>	<b>616.0</b>	<b>116.3</b>	<b>167.2</b>	

Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-15.0	-14.9	-14.6	
KEF 2023-2026	-12.2	-12.1	-15.4	-20.4
<b>Veränderung</b>	<b>2.8</b>	<b>2.8</b>	<b>-0.8</b>	

### Erfolgsrechnung finanzielle Leistungsgruppen

Die Gesamtverbesserung von durchschnittlich 299,8 Mio. Franken ist mit 293,0 Mio. Franken praktisch ausschliesslich auf die finanziellen Leistungsgruppen zurückzuführen:

- Bei den Steuererträgen (LG 4910) steigen diese im Nachgang zur Coronapandemie im Mittel um +319 Mio. Franken an. Diese Verbesserungen ergeben sich hauptsächlich aus höheren Fiskalerträgen der natürlichen Personen inkl. den Quellensteuererträgen (+236 Mio. Franken) sowie aus wieder höheren Steuererträgen der juristischen Personen (+78 Mio. Franken).
- Auch die Leistungsgruppe Zinsen und Beteiligungen (LG 4930) trägt mit einer Verbesserung von durchschnittlich rund +96 Mio. Franken bei. Diese ergibt sich hauptsächlich aus einer höheren Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (durchschnittlich +39 Mio. Franken), einem höheren Anteil am ZKB-Gewinn (+39 Mio. Franken) und dem erstmaligen Ausweis der Abgeltung der Staatsgarantie ZKB in dieser Leistungsgruppe (+24 Mio. Franken; bisher in der aufgehobenen LG 9001 ausgewiesen). Demgegenüber entfällt in den Planjahren 2023 und 2024 der Axpo-Gewinnanteil (-15 Mio. Franken).
- Beim Nationalen Finanzausgleich (LG 4960) sinken die Zahlungen gegenüber dem KEF des Vorjahres geringfügig um durchschnittlich rund 1,6 Mio. Franken, wobei dies hauptsächlich mit den um rund 10,8 Mio. Franken höheren Erträgen aus dem soziodemografischen Lastenausgleich zusammenhängt. Diese Verbesserung wird durch eine Verschlechterung von durchschnittlich -9,3 Mio. Franken im Ressourcenausgleich infolge des höheren Ressourcenindex fast wieder kompensiert.

- Die Leistungsgruppe Sammelpositionen (LG 4950) verschlechtert den Erfolgsrechnungssaldo im Durchschnitt der Vergleichsjahre um rund -124 Mio. Franken. Dies hat hauptsächlich mit der zentralen Einstellung des Teuerungsausgleichs (-120 Mio. Franken) und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen (-20 Mio. Franken) zu tun. Hingegen wird der Mehraufwand für das Polizei- und Justizzentrum neu dezentral ausgewiesen, was eine Verbesserung von rund +25 Mio. Franken bewirkt.

### Erfolgsrechnung betriebliche Leistungsgruppen

Verbesserungen des Saldos der Erfolgsrechnung ergeben sich auch bei den betrieblichen Leistungsgruppen, im Schnitt um rund 6,9 Mio. Franken. Dies erklärt sich vor allem durch die Saldoverbesserungen in den Leistungsgruppen Nrn. 4610, Amt für Informatik (+14,9 Mio. Franken), infolge des Abschlusses des IKT-Programms und 4100, Finanzverwaltung (+1,9 Mio. Franken), durch den Abschluss der Digitalisierungsvorhaben. Die Saldi beim Informatiksicherheitsbeauftragten steigen hingegen (-6,4 Mio. Franken) infolge der Umsetzung der Cybersicherheitsstrategie, im Personalamt (-2,5 Mio. Franken) durch die Einführung der standardisierten HCM-Lösung sowie im Steueramt (-1,1 Mio. Franken) aufgrund weiterer Digitalisierungsvorhaben.

### Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben sinken gegenüber dem KEF des Vorjahres um durchschnittlich +1,6 Mio. Franken pro Jahr. Hauptgrund sind vor allem tiefere Investitionsausgaben des Steueramtes mit +1,5 Mio. Franken.

# 4000 Generalsekretariat

## Aufgaben

		LFZ
A1	Stabsaufgaben: Unterstützung des Direktionsvorstehers, Koordinationsaufgaben gegenüber den Ämtern und anderen Direktionen sowie Dritten, Kommunikation, Compliance	10.1
A2	Rechtsmittel: Bearbeitung von Rekursen und Aufsichtsbeschwerden gegen die Ämter der Finanzdirektion sowie von Rekursen gegen Gebührenrechnungen der Notariate	10.1
A3	Staatshaftung und Versicherung: Bearbeitung von Staatshaftungsfällen, Abschluss und Verwaltung der Versicherungspolice, Begleitung der versicherten Schadenfälle	10.1
A4	Sonderaufgaben: Bearbeitung von Erbschaften des Kantons, Betreuung des Salzregals, Erlass von Darlehen und Aufhebung diesbezüglicher Sicherheiten	10.1
A5	Gemeinnütziger Fonds: Bearbeitung von Beitragsgesuchen und Beitragscontrolling	10.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L11	Überprüfte RR-Antragsentwürfe der FD	A1	126	115	115	115	115
L12	Stellungnahmen zu RR-Geschäften anderer Direktionen	A1	1423	1200	1200	1200	1200
L13	Erledigte Rechtsmittel	A2	13	15	15	15	15
L14	Erledigte nicht versicherte Haftpflichtfälle	A3	75	80	80	80	80
L15	Erledigte versicherte Haftpflichtfälle	A3	12	30	20	20	20
L16	Abschlüsse, Änderungen und Aufhebungen von Policen	A3	27	40	30	30	30
L17	Erledigte Erbfälle	A4	6	10	8	8	8
B1	Durchschnittliche Stunden pro nicht versicherten Haftpflichtfall	A3	37.7	30	35	35	35
B2	Durchschnittliche Stunden pro versicherten Haftpflichtfall	A3	17	8	10	10	10
B4	Geleistete Stunden im Bereich A1 «Stabsaufgaben» an den gesamten Stunden in den Bereichen A1 bis A4, in %	A1	56.6	55	55	55	55
B5	Geleistete Stunden im Bereich A2 «Rechtsmittel» an den gesamten Stunden in den Bereichen A1 bis A4, in %	A2	3.3	5	5	5	5
B6	Geleistete Stunden im Bereich A3 «Staatshaftung und Versicherung» an den gesamten Stunden in den Bereichen A1 bis A4, in %	A3	35.85	35	35	35	35
B7	Geleistete Stunden im Bereich A4 «Sonderaufgaben» an den gesamten Stunden in den Bereichen A1 bis A4, in %	A4	4.23	5	5	5	5

### Bemerkungen

L15, Anpassung an Rechnungsergebnis 2021

L16

L17 In Zukunft wird mit eher weniger Erbfällen mit finanziellem Ertrag geplant.

B1, Anpassung an Rechnungsergebnis 2021

B2

## Entwicklungsschwerpunkte

FD 10.2a	Das Compliance-Konzept im Hinblick auf die digitale Verwaltung überprüfen und gegebenenfalls weiterentwickeln	bis 2023
----------	---	-------------



## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 7/2021: Generalsekretariat FD (Saldoverbesserung); Diego Bonato (Aesch)	Der Saldo der Erfolgsrechnung wird in den Jahren 2021 bis 2023 aufgrund einer reelleren Budgetierung der Erträge aus Erbanfällen von Total 1.3 Mio. Franken auf Total 3.0 Mio. Franken mit der Verbesserung um 1.7 Mio. Franken pro Jahr wie folgt verbessert: P22 Alt: -1.7 Neu: 0.0, P23 Alt: 1.8 Neu: -0.1	Vorlage 5644	RRB Nr. 358/2021

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	15.5	15.2	16.9	1.7	11.2	16.9	16.9	16.9

#### Bemerkungen

P23 zu B22 Ausschöpfung des bewilligten Stellenplans +0.7, zuzüglich +1.0 neue Stellen gemäss RRB Nr. 675/2022 für die Digitalisierung der kantonalen Verwaltung

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>6.1</b>	<b>7.0</b>	<b>5.6</b>	<b>-1.4</b>	<b>-20.1</b>	<b>4.1</b>	<b>4.1</b>	<b>4.1</b>
- Übertrag aus Gemeinnützigem Fonds	0.6	0.6	0.6	0.0	0.0	0.6	0.6	0.6
- Regalien	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
- Ertrag aus Erbanfällen	5.0	6.0	4.5	-1.5	-25.0	3.0	3.0	3.0
<b>Aufwand</b>	<b>-3.9</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.4</b>	<b>-0.4</b>	<b>-9.6</b>	<b>-4.4</b>	<b>-4.4</b>	<b>-4.4</b>
<b>Saldo</b>	<b>2.2</b>	<b>3.0</b>	<b>1.2</b>	<b>-1.8</b>	<b>-60.3</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen								
Ausgaben		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
<b>Saldo</b>		<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	

#### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1	A4	- Neu geschaffene Stelle gemäss RRB Nr. 675/2022 für die Digitalisierung der kantonalen Verwaltung
-0.2	A1	- Zulässige Lohnsteigerung und Anstieg des Beschäftigungsumfangs, bei gleichzeitiger Nichtrealisierungsmöglichkeit von Rotationsgewinnen
-1.5	A4	- Tiefere Erträge aus Erbfällen erwartet (B22: 6.0 Mio.; B23: 4.5 Mio.)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-1.5</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-1.5	A4	- In den Planjahren P24-P26 werden gemäss der KEF-Erklärung Nr. 7/2021 3 Mio. Franken Erträge aus Erbfällen eingestellt.
0.0		- Übrige Veränderungen

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	1 188 744
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	0

# 4100 Finanzverwaltung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Vorbereitung von finanziellen Steuerungsentscheiden sowie Erstellung des Budgets und des Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplans (KEF)	9.1
A2	Sicherstellung eines konzeptionell korrekten und leistungsfähigen Finanz- und Rechnungswesens sowie Erstellung des Jahresabschlusses des Kantons	9.1
A3	Operative Rechnungswesen-Dienstleistungen für die kantonale Verwaltung	9.1
A4	Tresorerie	9.1
A5	Finanzielle Schnittstelle zum Bund und zu den Kantonen	9.1
A6	Führungsunterstützung / Betriebswirtschaftliche Steuerung	9.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bearbeitete Kantonsratsgeschäfte	A1	9	15	12	12	12
L5	Anfragen Kantonales Rechnungswesen	A2	1084	1000	1000	900	900
L6	Bearbeitete Kreditorenbelege	A3	348971	330000	340000	340000	340000
L7	Anfragen Buchungszentrum	A3	7265	8000	7500	7500	7500
L8	Bankbelege bzw. -positionen	A3	91053	90000	90000	90000	90000
L23	Volumen Cash-Bewegungen, in Mrd. Franken	A4	54	50	50	50	50
L24	Bewirtschaftete Legate und Stiftungen	A4	24	15	15	15	15
L25	Projekte über Fr. 100 000	A1, A2, A3, A4, A5, A6	8	7	6	5	6
L26	Stellungnahmen zu Anträgen an den Regierungsrat	A1	1068	1030	1050	1050	1050
B1	Verarbeitungszeit pro Kreditorenbeleg, in Min.	A3	3.5	3.1	2.5	2.2	2
B3	Digitale Kreditorenbelege, in %	A3	37	45	55	65	75
B5	Verwaltungskosten für Legate und Stiftungen, in %	A4	0.12	0.05	0.05	0.05	0.05
W3	Kreditwürdigkeit: Rating Standard & Poor's	A1	AAA	AAA	AAA	AAA	AAA

### Bemerkungen

- L5 Rückgang aufgrund verbesserter Einhaltung der vorgegebenen Supportwege
- L6 Anpassung der Planwerte aufgrund der Rechnung 2021; Anzahl nicht beeinflussbar
- L7 Anpassung der Planwerte aufgrund der Rechnung 2021; Anzahl nicht beeinflussbar
- B1 Kürzere Verarbeitungszeiten aufgrund automatisierter Prozesse durch die Einführung der neuen Informatiklösung
- B3 Steigerung des Anteils an digitalen Kreditorenbelegen durch den Einsatz der neuen Informatiklösung
- Allg. L9 Betreute Benutzer: Mit der Einführung der neuen Systeme im Buchungszentrum gibt es keinen separat zu pflegenden Nutzerkreis mehr.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 9a	Die interkantonale Leistungsabteilung im nächsten Wirksamkeitsbericht zum nationalen Finanzausgleich diskutieren und neue Lösungen vorschlagen.	2023
FD 9.1a	Revision Finanzrecht	2023
FD 10.2b	Weiterentwicklung der zentralen Finanztools (Kreditabrechnung, Budgetierung) zwecks Vereinfachung der Abläufe	2023
FD 10.2c	Digitalisierung Zahlungsverkehr vorantreiben (E-Rechnung weiter ausbreiten, einheitliche Zahlungslösungen im ganzen Kanton ausbreiten)	2023

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	52.0	50.2	53.4	3.2	6.3	53.4	53.4	53.4

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Höherer Beschäftigungsumfang aufgrund der übernommenen Aufgaben für das Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich und eine zusätzlich bewilligte Stelle gemäss RRB Nr. 675/2022 «Digitalisierung der kantonalen Verwaltung, kurzfristige Massnahme»

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.9	1.7	5.7	4.0	232.6	5.7	5.7	5.7
- Interne Verrechnungen Dienstleistungen	1.8	1.7	5.7	4.0	232.8	5.7	5.7	5.7
- Int. Verrechnung SAP Finanzapplikationen			4.0	4.0	0.0	4.0	4.0	4.0
Aufwand	-12.7	-14.0	-16.0	-2.1	-14.7	-16.0	-16.0	-16.0
- Personalaufwand	-7.7	-7.4	-8.3	-0.9	-11.9	-8.3	-8.3	-8.3
- Abschreibungen und Zinsen	-0.2	-1.3	-0.4	0.9	67.8	-0.7	-0.9	-1.0
- Int. Verrechnung SAP Betrieb Finanzapplikationen			-4.1	-4.1	0.0	-4.1	-4.1	-4.1
<b>Saldo</b>	<b>-10.8</b>	<b>-12.2</b>	<b>-10.3</b>	<b>1.9</b>	<b>15.7</b>	<b>-10.3</b>	<b>-10.3</b>	<b>-10.3</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.2	-1.9	-1.1	0.7	39.3	-0.9	-0.8	-1.3
<b>Saldo</b>	<b>-0.2</b>	<b>-1.9</b>	<b>-1.1</b>	<b>0.7</b>	<b>39.3</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.8</b>	<b>-1.3</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>1.9</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
2.6	A2	- Umstellung der Verrechnung Finanz- und Personalsysteme gemäss RRB Nr. 437/2022, Festlegung F21
0.9	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Tiefere Abschreibungen und Zinsen durch Projektverschiebungen
-0.1	A3	- Höhere Verrechnung für weitere Rechnungswesen-Dienstleistungen
-0.2	A2	- Höhere Personalkosten aufgrund RRB Nr. 675/2022 «Digitalisierung der kantonalen Verwaltung, kurzfristige Massnahme»
-0.3	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Veränderte Verrechnungspreise für Räume (Immobilienamt) und Informations- und Kommunikationstechnik (IKT: Amt für Informatik)
-0.3	A1, A2, A4, A5, A6	- Höhere Honorare für weitere Projekte
-0.7	A6	- Höhere Personalkosten, hauptsächlich aufgrund der übernommenen Aufgaben für das Covid-19-Härfallprogramm des Kantons Zürich (vgl. Personal)
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.2</b>	<b>-1.9</b>	<b>-1.1</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.8</b>	<b>-1.3</b>
- Bestell- und Zahlprozess		-0.2	-0.8	-0.7	-0.1		
- Automatisierung Reporting- und Informationsprozesse			-0.1	-0.1	-0.2	-0.6	-0.3
- Redesign Systeme Finanz- und Rechnungswesen			-0.8	-0.2	-0.5	-0.1	-0.9
- IKS			-0.1	-0.1			
- Planungstool			-0.1				
- Übrige		0.0	0.0	-0.0	-0.1	-0.1	-0.1

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-10323483

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-1128000

# 4400 Steuern Betriebsteil

## Aufgaben

		LFZ
A1	Veranlagung direkte Steuern Bund, Kanton und Gemeinden (Einschätzungen)	9.3
A2	Bezug Bundessteuern	9.3
A3	Veranlagung und Bezug Erbschafts- und Schenkungssteuern	9.3
A4	Durchführung Quellensteuerverfahren für ausländische Arbeitnehmende und im Kanton arbeitende Personen mit Wohnsitz im Ausland	9.3

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L4 Total erledigte Steuererklärungen	A1	1 026 215	1 070 000	1 075 000	1 090 000	1 105 000	1 115 000
L5 Durch Kanton erledigte Steuererklärungen (Zielwert)	A1	444 487	460 000	465 000	470 000	475 000	480 000
L6 Durch Gemeinden erledigte Steuererklärungen	A1	581 728	610 000	610 000	620 000	630 000	635 000
L19 Anteil durch Kanton erledigte Steuererklärungen, in % der total erledigten Steuererklärungen	A1	43	43	43	43	43	43
L8 Total offene Steuererklärungen Ende Jahr	A1	259 161	258 000	259 000	259 000	259 000	259 000
L9 Fristgerechte Veranlagungen: 1 Jahr nach Steuerperiode, in % (Zielwert)	A1	59	57	57	57	57	57
L10 Fristgerechte Veranlagungen: 2 Jahre nach Steuerperiode, in % (Zielwert)	A1	97	95	95	95	95	95
L11 Fristgerechte Veranlagungen: 3 Jahre nach Steuerperiode, in % (Zielwert)	A1	99	99	99	99	99	99
L12 Rechnungen Bundessteuer	A2	1 880 772	1 900 000	1 905 000	1 915 000	1 925 000	1 935 000
L20 Erbschafts- und Schenkungssteuerveranlagungen mit Steuerbezug	A3	2 256	2 350	2 300	2 300	2 300	2 300
L16 Abrechnungspflichtige Arbeitgeber im Quellensteuerverfahren	A4	34 215	35 000	39 000	40 000	41 000	42 000
L17 Abzurechnende Arbeitnehmer im Quellensteuerverfahren	A4	195 565	190 000	202 000	206 000	210 000	214 000
L18 Quellensteuer-Rechnungen	A4	152 500	165 000	175 000	180 000	185 000	190 000
L21 Fristgerechte Quellensteuer-Veranlagungen: laufende Periode, in %	A4			66	66	66	66
L22 Fristgerechte Quellensteuer-Veranlagungen: 1 Jahr nach Steuerperiode, in %	A4			95	95	95	95
L23 Fristgerechte Quellensteuer-Veranlagungen: 2 Jahre nach Steuerperiode, in %	A4			99	99	99	99
W3 Mit Rechtsmitteln angefochtene Veranlagungsentscheide	A1	17 872	21 000	21 500	22 000	22 500	23 000
W4 Durch das Steueramt korrigierte angefochtene Veranlagungsentscheide im Verhältnis zu den angefochtenen Veranlagungsentscheiden, in %	A1	82	80	81	81	81	81
W5 Ermessenseinschätzungen	A1	41 995	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000

## Bemerkungen

- L4 Die Anzahl der zu erledigenden Steuererklärungen nimmt aufgrund der steigenden Anzahl steuerpflichtiger Personen und aufgrund des neuen Quellensteuerrechts zu.
- L8 Die Anzahl offener Steuererklärungen per Ende Jahr stabilisiert sich auf den gegenwärtigen und für den Betrieb notwendigen rund 259 000 bei steigenden Erledigungszahlen.
- L12 Aufgrund der steigenden Anzahl steuerpflichtiger Personen resultiert auch eine höhere Anzahl Rechnungen für die Bundessteuer.
- L16 Erhöhte Anzahl abrechnungspflichtiger Arbeitgebenden aufgrund des neuen Quellensteuerrechts (obligatorische Abrechnung mit Wohnsitzkanton)
- L17 Anstieg der Anzahl abzurechnender Arbeitnehmenden infolge Anpassung an Rechnung 2021
- L18 Aufgrund der steigenden Anzahl abrechnungspflichtiger Arbeitgebenden resultiert auch eine höhere Anzahl Rechnungen.

- L21, Neue Indikatoren zur Veranlagung der Quellensteuer  
L22,  
L23  
W3, Erwarteter Anstieg aufgrund der Zunahme von erledigten Steuererklärungen  
W5

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 9b	Die Unternehmenssteuerreform (SV17) vollständig umsetzen und dabei die Konkurrenzfähigkeit des Kantons erhalten und das Steuersubstrat sichern.	2023
FD 10.2d	Neuausrichtung der Verfahren und Hilfsmittel im Steuerbereich und laufender Ausbau der digitalen Arbeitsweise bei allen Beteiligten	2023
FD 10.2e	Festlegung des Vorgehens hinsichtlich einer Zusammenführung der Datenhaltungen des Kantons und der Gemeinden und hinsichtlich einer Neuausrichtung der Prozesse und der Organisation im Steuerbereich.	2023

### Bemerkungen

- Allg. Die Massnahme RRZ 9c (Unter Berücksichtigung des finanziellen Spielraums sinnvolle und wirksame Massnahmen zum Erhalt des Steuersubstrats der natürlichen Personen ermitteln und gegebenenfalls Steuergesetzrevisionen vorlegen) wurde gelöscht. Mit der Änderung des Steuergesetzes vom 14. Dezember 2020 betreffend die Reduktion der Besteuerung von Kapitaleistungen aus Vorsorge und der am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Senkung des Vorsorgetarifs wurde diese Massnahme abgeschlossen.
- RRZ 9b Die Umsetzung dieser Massnahme innerhalb der laufenden Legislaturperiode ist abhängig von der finanzpolitischen Entwicklung.
- FD 10.2d, Die Umsetzung dieser Entwicklungsschwerpunkte wird teilweise über die laufende Legislaturperiode 2019-2023  
FD 10.2e hinausgehen.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	724.3	733.7	742.0	8.3	1.1	742.0	742.0	742.0

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Erhöhung des Beschäftigungsumfangs (BU) um zusätzliche fünf Stellen infolge Einführung des neuen Quellensteuerrechts sowie Anpassung an Sollstellenplan (+2.3)

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	6.8	5.5	5.5	-0.1	-1.1	5.5	5.5	5.5
Aufwand	-166.4	-168.7	-171.0	-2.3	-1.4	-172.8	-172.5	-173.4
- Personalaufwand	-103.5	-106.3	-108.4	-2.1	-1.9	-108.2	-108.2	-108.2
- Abschreibungen und Zinsen	-4.9	-5.6	-3.0	2.6	45.8	-5.6	-5.4	-6.2
- Betrieb Informatik	-10.5	-11.0	-10.6	0.4	3.4	-11.0	-11.3	-11.3
- Hard- und Softwareaufwand	-28.7	-27.7	-29.1	-1.4	-5.2	-29.5	-28.9	-28.9
- Mieten und Sachaufwand	-18.9	-18.1	-19.9	-1.7	-9.5	-18.5	-18.7	-18.7
<b>Saldo</b>	<b>-159.6</b>	<b>-163.1</b>	<b>-165.5</b>	<b>-2.4</b>	<b>-1.5</b>	<b>-167.3</b>	<b>-167.1</b>	<b>-167.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-1.8	-8.2	-8.3	-0.1	-1.4	-11.0	-11.9	-16.4
<b>Saldo</b>	<b>-1.8</b>	<b>-8.2</b>	<b>-8.3</b>	<b>-0.1</b>	<b>-1.4</b>	<b>-11.0</b>	<b>-11.9</b>	<b>-16.4</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-2.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
2.6	A1, A2, A3, A4	- Tieferer Abschreibungs- und Zinsaufwand aufgrund verzögerter Inbetriebnahmen neuer Anlagen
0.4	A1, A2, A3, A4	- Betrieb Informatik: Tieferer betrieblicher Aufwand im Bereich der IT-Systemumgebung
-0.1	A1, A2, A3, A4	- Ertrag: Tieferer IC-Ertrag infolge Übertrags FDI an AFI
-1.4	A1, A2, A3, A4	- Mehraufwand für Ersatzbeschaffungen als Voraussetzung für Digitalisierungsvorhaben, für Kundensupport Private Tax und höhere Verrechnung für IKT-Grundversorgung (-1.9), teilweise kompensiert durch Minderaufwand für Fachapplikationen (+0.6); zudem höherer Aufwand für die strategischen Projekte (-0.1)

**Finanzdirektion  
Leistungsgruppe 4400**

-1.7	A1, A2, A3, A4	- Höherer Miet- und Sachaufwand: höhere kalkulatorische Mietkosten und Nebenkosten (-0.7), Anpassung Betriebsgebühren an die Rechnung 2021 teilweise kompensiert durch verschiedene weitere Positionen (-0.9)
-2.1	A1, A2, A3, A4	- Höherer Personalaufwand wegen fünf zusätzlicher Stellen zur Durchführung der zusätzlichen Veranlagungen aus dem neuen Quellensteuerrecht (-0.8) sowie aufgrund der Teuerungsentwicklung im Jahr 2022 (-1.1) und einer zusätzlichen Stelle gemäss RRB Nr. 675/2022 (Digitalisierung kantonale Verwaltung) (-0.2)
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-1.8</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.4	A1, A2, A3, A4	- Tieferer Miet- und Sachaufwand: tiefere Portokosten (+0.8, Beginn elektronische Bereitstellung von Dokumenten an Steuerpflichtige), tiefere Beratungshonorare, Betriebsgebühren und Dienstleistungsaufwand Dritter (+0.5)
0.1	A1, A2, A3, A4	- Leicht tieferer Personalaufwand aufgrund tieferen Aufwands für DAG
-0.4	A1, A2, A3, A4	- Betrieb Informatik: Höherer Aufwand für die strategischen Projekte
-0.4	A1, A2, A3, A4	- Hard- und Softwareaufwand: höherer Aufwand für die strategischen Projekte (-1.7), teilweise kompensiert durch tieferen Aufwand für Fachapplikationen (+1.3)
-2.6	A1, A2, A3, A4	- Höherer Abschreibungs- und Zinsaufwand aus den Inbetriebnahmen der geplanten Investitionsvorhaben
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.3</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.6	A1, A2, A3, A4	- Hard- und Softwareaufwand: tieferer Aufwand für die strategischen Projekte
0.2	A1, A2, A3, A4	- Tieferer Abschreibungs- und Zinsaufwand aufgrund vollständig abgeschriebener Anlagen teilweise kompensiert durch Inbetriebnahmen neuer Anlagen
-0.2	A1, A2, A3, A4	- Leicht höherer Miet- und Sachaufwand
-0.3	A1, A2, A3, A4	- Betrieb Informatik: Höherer Aufwand für die strategischen Projekte
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.8</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-0.8	A1, A2, A3, A4	- Höherer Abschreibungs- und Zinsaufwand aus den Inbetriebnahmen der geplanten Investitionsvorhaben
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.8</b>	<b>-8.2</b>	<b>-8.3</b>	<b>-11.0</b>	<b>-11.9</b>	<b>-16.4</b>
- Zusammenführung der Datenhaltungen des Kantons und der Gemeinden	-9.0				-3.0	-3.0	-3.0
- Laufender Ausbau der digitalen Arbeitsweise bei allen Beteiligten (Bund, Kantone, Gemeinden, Steuerpflichtige)	-10.7		-1.7	-2.5	-2.0	-2.5	-2.0
- Anpassung der Prozesse und Organisationen im Steuerbereich	-9.6				-1.0	-4.0	-4.0
- Neuausrichtung Verfahren und Hilfsmittel im Steuerbereich	-11.8	-1.0	-4.2	-4.2	-2.0	-0.4	
- Ablösung Dossierbewirtschaftung	-0.5					-0.5	
- Ersatzbeschaffung Online-Steuererklärung	-2.5		-0.8		-1.6	-0.1	
- Ersatzbeschaffungen Hard- und Software	-8.3	-0.5	-1.7	-1.6	-1.4	-1.4	-1.4
- Ersatzbeschaffung Archivierung	-1.0						-1.0
- Ersatzbeschaffung Register/Veranlagung/Bezug NP							-5.0
- Übrige		-0.3	0.2	-0.0	0.0	-0.0	0.0

## **Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-165517078

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-8339000

L5 Durch Kanton erledigte Steuererklärungen

465000

L9 Fristgerechte Veranlagungen: 1 Jahr nach Steuerperiode, in %

57

L10 Fristgerechte Veranlagungen: 2 Jahre nach Steuerperiode, in %

95

L11 Fristgerechte Veranlagungen: 3 Jahre nach Steuerperiode, in %

99

# 4500 Personalamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Grundlagen für die HR-Arbeit im Kanton erarbeiten, zur Verfügung stellen und einführen (Personalrecht, Personalführungskennzahlen, [Führungs-]Weiterbildung, HR-Instrumente, Case Management, Personalstrategie Kanton)	9.2, 10.4, 10.5, 10.6
A2	Sicherstellung der Lohnverarbeitung und -auszahlung sowie Abrechnung mit den Sozialversicherungen für die Konsolidierungskreise 1, 2 und Teile von 3	9.2
A3	Koordinieren der beruflichen Grundbildung im Kanton sowie Organisieren der KV- und IKT-Lehrlingsausbildung einschliesslich Rekrutieren der Lernenden	2.5
A4	Durchführen der professionellen HR-Arbeit in der Finanzdirektion	10.4

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L9	Projekte über Fr. 100 000	A1	4	3	3	3	3
L10	Projekte über Fr. 500 000	A1	2	1	1	1	1
L11	Mitberichte und Einvernehmen	A1	45	65	65	65	65
L14	Case Management, offene Fälle	A1	172	152	152	152	152
L5	Lohnauszahlungen pro Monat	A2	41822	40500	40500	40500	40500
L6	Bewirtschaftete Lohndossiers	A2	16621	17000	17000	17000	17000
L3	Betreute Lernende KV und IKT (Zielwert)	A3	186	200	200	200	200
L12	Rekrutierungen FD	A4	180	200	200	200	200
L13	Betreute Mitarbeitende FD	A4	1 100	1 200	1 200	1 200	1 200
B3	Kosten pro KV- und IKT-Lernende/n pro Jahr (ohne Arbeitsplatzkosten)	A3	24000	24000	24000	24000	24000
W4	Teilnehmerzufriedenheit (Führungs-)Weiterbildung, mind. «gut»	A1	95	90	90	90	90
W6	Erfolgreiche KV- und IKT-Lehrabschlüsse, in %	A3	98	100	100	100	100
W5	Betreute Mitarbeitende pro VZÄ HRM	A4	240	250	250	250	250

## Entwicklungsschwerpunkte

RRZ 10e	Die HR-Organisation des Kantons bezüglich Wirksamkeit und Effizienz überprüfen sowie ein zukunftsorientiertes HR-Geschäftsmodell für den Kanton entwickeln.	bis 2023
---------	---	----------

### Bemerkungen

Allg. Im Rahmen des KEF 2022-2025 wurde der Entwicklungsschwerpunkt FD 10.2f und insbesondere das Projekt zur Einführung der SAP-HCM-Standardlösung in das Amt für Informatik übertragen. Die fachliche Applikationsverantwortung und damit die Finanzierung verbleiben hingegen im Personalamt.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	47.6	47.0	51.0	4.0	8.5	51.0	50.3	50.3

### Bemerkungen

P23 zu B22 4.0 zusätzliche Stellen für Umsetzung Einführung neue HCM-Standardlösung (vgl. Bemerkung unter Entwicklungsschwerpunkte)

P25 zu P24 Wegfall befristete Stellen (bis Ende 2024) für Umsetzung Einführung neue HCM-Standardlösung (vgl. Bemerkung unter Entwicklungsschwerpunkte)



## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.1	1.1	5.5	4.3	393.2	5.5	5.5	5.5
- Interner Ertrag Aus- und Weiterbildung	0.8	1.1	0.9	-0.2	-14.2	0.9	0.9	0.9
- Int. Verrechnung SAP Personalapplikation								
Aufwand	-18.8	-19.4	-24.8	-5.4	-27.8	-27.1	-25.2	-25.2
- Personalaufwand (einschliesslich Lernende)	-10.8	-10.7	-11.8	-1.1	-10.5	-11.8	-11.4	-11.4
- Int. Verrechnung SAP Betrieb Personalapplikation								
<b>Saldo</b>	<b>-17.7</b>	<b>-18.3</b>	<b>-19.3</b>	<b>-1.0</b>	<b>-5.7</b>	<b>-21.6</b>	<b>-19.7</b>	<b>-19.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		-2.5	-2.2	0.3	10.9	0.0	0.0	0.0
<b>Saldo</b>		<b>-2.5</b>	<b>-2.2</b>	<b>0.3</b>	<b>10.9</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-1.0		- Mehraufwand für das Projekt zur Einführung der SAP-HCM-Standardlösung
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-2.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-2.3		- Mehraufwand für das Projekt zur Einführung der SAP-HCM-Standardlösung
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>1.9</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.9		- Abschluss Projekt zur Einführung der SAP-HCM-Standardlösung
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-2.5</b>	<b>-2.2</b>			
- Projekt zur Einführung der SAP-HCM-Standardlösung			-2.5	-2.2			
- Übrige			0.0	0.0			

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)  
 L3 Betreute Lernende KV und IKT

Budgetentwurf 2023  
 -19299584  
 -2228200  
 200

# 4610 Amt für Informatik

## Aufgaben

	LFZ
A1 Führung der kantonalen IKT-Grundversorgung	10.6
A2 Verwaltungsweites operatives Management der IKT-Sicherheit	10.6
A3 Betrieb, Support und Erweiterungen der SAP-Fachapplikationen	10.6

### Bemerkungen

- A1 Mit RRB Nr. 68/2017 wurde die Finanzdirektion mit der Durchführung des Projekts «Neue kantonale IKT» beauftragt. Im Budget und in den Planjahren sind die Aufwände für die Umsetzung der neuen kantonalen IKT-Strategie (RRB Nr. 383/2018) enthalten, mit Ausnahme der Aufwendungen für den neuen digitalen Arbeitsplatz, die teilweise noch dezentral eingestellt sind.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L20 Support: Tickets im IKT-Support	A1		33300	34900	31400	28300	27000
L21 Support: Erstlösungsrate, in %	A1		45	50	65	70	70
L22 Digitaler Arbeitsplatz: PC-Arbeitsplätze	A1		8000	10200	10200	10200	10200
L23 Digitaler Arbeitsplatz: PC-Arbeitsplätze pro Mitarbeiter/in	A1						
L24 SAP-Entwicklungsanträge	A3	843	820	860	880	900	920
L25 Betriebene SAP- und SAP-nahe Systeme	A3	74	66	70	70	66	66
L26 Migrierte IT-Arbeitsplätze	A1	6900	10000	12000	12000	12000	12000
L27 Mitarbeitende im Amt für Informatik	A1	127.5	150	170	180	200	200
B1 Digitaler Arbeitsplatz: Kosten pro PC-Arbeitsplatz	A1						
W1 Netzwerk: Verfügbarkeit des Datennetzwerks LEUnet, in %	A1	99.5	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4
W3 Server/RZ: Verfügbarkeit SAP, in %	A3	99.7	99.5	99.5	99.5	99.5	99.5
W4 Support: Zufriedenheit mit dem IKT-Support, in %	A1		70	70	75	80	80

### Bemerkungen

- Allg. Indikatoren zum IKT-Sicherheitsbereich werden erstmals im KEF 2024-2027 erhoben und ausgewiesen. Die Indikatoren L23 «Digitaler Arbeitsplatz: PC-Arbeitsplätze pro Mitarbeiter/in» und B1 «Digitaler Arbeitsplatz: Kosten pro PC-Arbeitsplatz» werden überarbeitet und im KEF 2024-2027 ausgewiesen.
- L24 Die intensivere Nutzung der SAP-Anwendungen bedingt mehr Entwicklungsanträge.
- L26 Der Indikator L26 spiegelt die Zentralisierung der Grundversorgung der Direktionen im AFI wider.
- L27 Die voranschreitende Zentralisierung der IKT-Grundversorgung der Direktionen im AFI bedingt die Zunahme der Anzahl an IKT-Mitarbeitenden.

## Entwicklungsschwerpunkte

	bis
RRZ 10f Die Umsetzung des IKT-Programms voranbringen.	2023
FD 10.2f Erarbeitung und Umsetzung einer HR-IT-Strategie mit Stossrichtung Vereinheitlichung von IT-Tools, Standardisierung	2023
4610 10a Schaffung der betrieblichen Voraussetzungen für die Bereitstellung und Beschaffung der einheitlichen IKT-Grundversorgung: Aufbau- und Ablauforganisation AFI (IKT-Programm / Projekt 40.10)	2023

### Bemerkungen

- RRZ 10f Die Umsetzung wird teilweise über die laufende Legislaturperiode 2019-2023 hinausgehen.
- FD 10.2f Dieser Entwicklungsschwerpunkt wurde per 1. März 2021 von der Leistungsgruppe Nr. 4500, Personalamt, übernommen. Dessen Umsetzung wird voraussichtlich teilweise über die laufende Legislaturperiode 2019-2023 hinausgehen.

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	127.5	135.8	155.8	20.0	14.7	150.8	142.8	142.8

**Bemerkungen**

- Allg. Die Zentralisierung der Informatikgrundversorgung (RRB Nr. 383/2018) und die damit verbundene Verschiebung der Informatikmitarbeitenden aus den Direktionen in das Amt für Informatik führt zu einem starken Personalwachstum. In der KEF-Periode sind allerdings keine weiteren Integrationen aus anderen Direktionen berücksichtigt.
- P23 zu B22 Infolge ausserordentlicher Aufwendungen während des Rollouts des neuen digitalen Arbeitsplatzes (DAP) werden die Aushilfsstellen um acht Stellen erhöht. Dazu kommen fünf Stellen aus der Einführung einer neuen HCM-Standardlösung, zwei Stellen gemäss RRB Nr. 956/2021 (ICT-Grundbildung), eine Stelle gemäss RRB Nr. 139/2022 (Mitarbeitendenportal) sowie vier Stellen gemäss RRB Nr. 676/2022 (Cybersicherheitsstrategie).
- P24 zu P23 Erhöhung des Beschäftigungsumfangs um drei Stellen gemäss RRB Nr. 676/2022 (Cybersicherheitsstrategie). Reduktion des Beschäftigungsumfangs um acht Aushilfsstellen.
- P25 zu P24 Reduktion des Beschäftigungsumfangs um vier Aushilfsstellen sowie vier befristete Stellen aus dem IKT-Programm gemäss RRB Nrn. 383/2018 und 260/2019.

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	60.6	71.0	92.3	21.3	30.0	93.8	95.2	92.3
Aufwand	-79.2	-115.4	-122.7	-7.3	-6.3	-129.0	-130.5	-127.5
<b>Saldo</b>	<b>-18.6</b>	<b>-44.4</b>	<b>-30.4</b>	<b>14.1</b>	<b>31.7</b>	<b>-35.2</b>	<b>-35.2</b>	<b>-35.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-10.1	-1.7	-0.4	1.3	75.3	-0.2	-2.7	-2.6
<b>Saldo</b>	<b>-10.1</b>	<b>-1.7</b>	<b>-0.4</b>	<b>1.3</b>	<b>75.3</b>	<b>-0.2</b>	<b>-2.7</b>	<b>-2.6</b>

**Bemerkungen zur Erfolgsrechnung**

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>14.1</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
14.1		- Höhere Erträge infolge gestaffelter Einführung der neuen IKT-Verrechnung der Grundversorgung, der Kantonsapplikationen SAP, IT-Service-Management und ZHservices, ferner der Verrechnung an die Kantonspolizei
1.7		- Tiefere Abschreibungen und Amortisationen durch Verschiebungen von Investitionen
1		- Priorisierung von Vorhaben (u.a. IKT-Programm)
-2.7		- Höherer Personalaufwand aufgrund von zwölf neuen Stellen sowie acht zusätzlichen Aushilfsstellen
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-4.8</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.2		- Tieferer Personalaufwand aufgrund des Wegfalls von acht Aushilfsstellen
-0.5		- Höherer Personalaufwand aufgrund drei neuer Stellen
-5.5		- Priorisierung von Vorhaben (u.a. IKT-Programm)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.4		- Tieferer Personalaufwand aufgrund des Wegfalls von vier Aushilfsstellen und vier befristeten Stellen aus dem IKT-Programm
-1.4		- Priorisierung von Vorhaben (u.a. IKT-Programm)
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-10.1</b>	<b>-1.7</b>	<b>-0.4</b>	<b>-0.2</b>	<b>-2.7</b>	<b>-2.6</b>
- Programm IKT	-31.5	-8.3				-2.4	-2.5
- CORA-Automaten	-0.5			-0.2	-0.1	-0.1	
- IAM-Lizenzen	-1.6		-0.4	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
- Server	-0.1			-0.1			
- Security	-0.1		-0.1			-0.2	
- Zusätzliche Software/Lizenzen	-2.3	-0.4	-0.5				
- SAP-Weiterentwicklungen	-1.0	-0.4					
- Investitionen BI-Informatik	-0.8	-0.2					
- Ersatzbeschaffung Drucker	-0.7			-0.7			
- Ersatz Hardware	-0.4			-0.1			
- Umzug an den neuen Standort	-0.7	-0.7					

**Finanzdirektion**  
**Leistungsgruppe 4610**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
- Übrige		-0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	-0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-30370652

-412000

# 4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter

## Aufgaben

		LFZ
A1	Festlegung der Informationssicherheitsstrategie für ein durchgängiges und adäquates Sicherheitsniveau in der kantonalen Verwaltung	10.6
A2	Proaktive Identifikation und transparente Kommunikation von Risiken im Bereich Informationssicherheit	10.6
A3	Weiterentwicklung und Umsetzung der Allgemeinen und der Besonderen Informationssicherheitsrichtlinien	10.6

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Anteil der Kantons- und Fachapplikationen mit durchgeführter Schutzbedarfsanalyse und Risikobetrachtung in der Staatskanzlei und den Direktionen	A2						
B1 Durchschnittliches zentral bereitgestelltes Budget pro Mitarbeitende/n für die Sensibilisierung und Schulungsmassnahmen im Bereich Informationssicherheit	A3						
W1 Zufriedenheitsumfrage unter den internen und externen Zielgruppen der Cybersicherheitsstrategie mit den Dienst- und Koordinationsleistungen des kantonalen Zentrums für Cybersicherheit (CCCS)	A2, A1						

### Bemerkungen

Allg. Die Planwerte werden im Rahmen der Umsetzung der Cybersicherheitsstrategie ab Herbst 2022 erarbeitet und im KEF 2024-2027 ausgewiesen.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)		1.0	10.0	9.0	900.0	13.0	13.0	13.0

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Erhöhung des Beschäftigungsumfangs um eine Stelle für den IKT-Sicherheitsbeauftragten der Direktion (ISID) gemäss RRB Nr. 1193/2020, eine weitere Stelle für eine/n Cloud-Sicherheitsbeauftragte/n gemäss RRB Nr. 542/2022 sowie sieben zusätzliche Stellen gemäss Cybersicherheitsstrategie (RRB Nr. 676/2022)
- P24 zu P23 Erhöhung des Beschäftigungsumfangs um drei Stellen (RRB Nr. 676/2022)

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag								
Aufwand		-1.6	-7.5	-5.9	-373.8	-7.1	-6.0	-6.0
<b>Saldo</b>		<b>-1.6</b>	<b>-7.5</b>	<b>-5.9</b>	<b>-373.8</b>	<b>-7.1</b>	<b>-6.0</b>	<b>-6.0</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-5.9</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.7		- Tiefere Honorarkosten für Beratungen durch externe Experten (RRB Nr. 1193/2020)
-1.7	A1	- Höherer Personalaufwand infolge Erhöhung des Beschäftigungsumfangs auf 10 Stellen
-4.9		- Höhere Honorarkosten für Beratungen durch externe Experten sowie Betriebsaufwand (RRB Nr. 676/2022)
0.0		- Übrige Veränderungen

**Finanzdirektion  
Leistungsgruppe 4620**

**0.3 Veränderung total P24 zu P23**

- 0.6 - Tiefere Honorarkosten für Beratungen durch externe Experten (RRB Nr. 1193/2020)
- 0.2 - Tiefere Honorarkosten für Beratungen durch externe Experten (RRB Nr. 676/2022)
- 0.5 - Höherer Personalaufwand infolge Erhöhung des Beschäftigungsumfangs auf 13 Stellen
- 0.0 - Übrige Veränderungen

**1.1 Veränderung total P25 zu P24**

- 1.1 - Tiefere Honorarkosten (Projektkosten) für Beratungen durch externe Experten (RRB Nr. 676/2022)
- 0.0 - Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-7470659

# 4700 Drucksachen und Material

## Aufgaben

		LFZ
A1	Beschaffung verwaltungsweit genutzter Güter mehrerer Materialgruppen (u.a. Büromaterial, Drucksachen, Multifunktionsgeräte)	10.1
A2	Unterstützung und Beratung bei Beschaffungsaufgaben (u.a. Durchführung von Submissionen)	10.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Abgewickelte Beschaffungsaufträge	A1	46392	50000	47000	47000	47000	47000
L3	Bewirtschaftete Kundenadressen	A1	4384	4500	4400	4400	4400	4400
L4	Durchgeführte Lieferantenbewertungen	A1	46	40	40	40	40	40
L5	Durchgeführte Submissionen im offenen Verfahren und im Einladungsverfahren	A2	18	15	15	15	15	15
B1	Durchschnittliche Prozesskosten je Beschaffungsauftrag, in Fr.	A1	119	100	110	110	110	110
W2	Abgewickelte Beschaffungsaufträge ohne Reklamationen, in %	A1	99	98	98	98	98	98
W3	Durchgeführte Submissionen ohne gutgeheissene Rekurse, in %	A2	100	95	95	95	95	95

### Bemerkungen

Allg. Durch die laufende Optimierung der Beschaffungsprozesse verändern sich auch die Werte der Indikatoren L1 und L3. Diese Werte werden dem Rechnungsjahr 2021 angepasst.

## Entwicklungsschwerpunkte

	bis
4700 10a Gezielte Nutzung des Digitalisierungspotenzials durch weitere Förderung IT-gestützter Prozesse im Beschaffungswesen	2023

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	33.4	36.0	36.0	0.0	0.0	36.0	36.0	36.0

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag		20.0	21.4	21.4	0.0	0.0	21.4	21.4	21.4
Aufwand		-19.7	-21.5	-21.5	-0.1	-0.3	-21.5	-21.5	-21.5
- Betriebsaufwand (einschliesslich Personal)		-6.8	-6.9	-7.0	-0.1	-0.9	-6.9	-6.9	-6.9
<b>Saldo</b>		<b>0.3</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-93.3</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen									
Ausgaben			-0.2	-0.1	0.1	50.0	-0.1	-0.1	-0.1
<b>Saldo</b>			<b>-0.2</b>	<b>-0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>50.0</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>

Bemerkungen zur Investitionsrechnung		Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>				<b>-0.2</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>
- Ersatzinvestitionen Produktionsmittel				-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
- Übrige				0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-126600
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-100000

# 4910 Steuererträge

## Aufgaben

A1 Die dem Kanton zustehenden Steuererträge erfassen und ausweisen

LFZ

9.3

## Indikatoren

Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
W1 Steuerfuss, in % der einfachen Staatssteuer	A1	100	99	99	97	97	97

### Bemerkungen

W1 Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 14. Dezember 2021 beträgt der Steuerfuss bereits im Jahr 2022 99%.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>8465.5</b>	<b>7721.2</b>	<b>8366.8</b>	<b>645.6</b>	<b>8.4</b>	<b>8362.3</b>	<b>8545.3</b>	<b>8714.3</b>
- Staatssteuern	7006.0	6355.2	6950.7	595.6	9.4	6948.2	7119.2	7281.2
- davon Laufende Periode NP	4411.2	4285.4	4588.0	302.6	7.1	4698.0	4798.0	4898.0
- davon Laufende Periode JP	1202.4	1150.0	1265.0	115.0	10.0	1290.0	1315.0	1335.0
- davon Nachträge NP	846.1	574.0	791.0	217.0	37.8	860.0	876.0	893.0
- davon Nachträge JP	201.3	116.0	134.0	18.0	15.5	168.0	182.0	194.0
- davon zusätzl. Steuerfussenkung 2%						-140.0	-144.0	-151.0
- davon Gegenvorschl. Gerechtigkeitsinit.			-45.0	-45.0	0.0	-45.0	-45.0	-45.0
- davon 2. Schritt STAF						-70.0	-50.0	-30.0
- davon Quellensteuern	295.1	180.1	171.5	-8.6	-4.7	141.5	141.5	141.5
- davon Übrige Erträge	49.9	49.7	46.2	-3.5	-7.0	45.7	45.7	45.7
- Erbschafts- und Schenkungssteuer	282.0	260.1	270.1	10.0	3.8	260.1	260.1	260.1
- Direkte Bundessteuer	1000.2	1000.0	1030.0	30.0	3.0	1035.0	1045.0	1050.0
- Verrechnungssteuer und EU-Zinsbesteuerung	177.3	106.0	116.0	10.0	9.4	119.0	121.0	123.0
<b>Aufwand</b>	<b>-120.6</b>	<b>-131.9</b>	<b>-119.9</b>	<b>12.0</b>	<b>9.1</b>	<b>-121.9</b>	<b>-123.9</b>	<b>-123.9</b>
- Staatssteuern	-119.8	-131.2	-119.2	12.0	9.1	-121.2	-123.2	-123.2
- Erbschafts- und Schenkungssteuer	-0.8	-0.7	-0.7	0.0	0.0	-0.7	-0.7	-0.7
<b>Saldo</b>	<b>8344.9</b>	<b>7589.3</b>	<b>8246.9</b>	<b>657.6</b>	<b>8.7</b>	<b>8240.4</b>	<b>8421.4</b>	<b>8590.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>657.6</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
302.6		- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund der milderen Folgen der Coronakrise als in B22 erwartet (Einkommenssteuern +144.6 inkl. Steuerfussenkung auf 99%, Vermögenssteuern +60.0) und des prognostizierten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Einkommens- (+98.0) und Vermögenssteuern (+10.0) auswirkt.
217.0		- Höhere Nachträge bei den natürlichen Personen aufgrund des tieferen erwarteten Korrekturbedarfs gemäss § 19 Abs. 3 RLV (+140.0) und höherer Nachträge für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode (+77.0, davon +61.0 aufgrund der milderen Folgen der Coronakrise als in B22 erwartet)
115.0		- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund der milderen Folgen der Coronakrise als in B22 erwartet (Gewinnsteuern +70.0 inkl. Steuerfussenkung auf 99%, Kapitalsteuern +25.0) und des prognostizierten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Gewinn- (+10.0) und Kapitalsteuern (+10.0) auswirkt.
30.0		- Höhere Bundessteuererträge aufgrund der milderen Folgen der Coronakrise
18.0		- Höhere Nachträge bei den juristischen Personen für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode, davon +16.0 aufgrund der milderen Folgen der Coronakrise als in B22 erwartet
12.0		- Aufwand: Tieferer Zinsaufwand aufgrund Zinssatzreduktion (+3.0), tieferer Aufwand Abschreibungen Staatsteuern auf Basis Vorjahresniveau (+8.0), Abschreibungen bei Quellensteuern zurück auf Niveau vor der Coronakrise (+1.0)
10.0		- Verrechnungssteuer: Anpassung gemäss letzter verfügbarer Prognose des Bundes vom März 2022
10.0	A1	- Höhere Erbschafts- und Schenkungssteuer



-3.5	A1	- Übrige Erträge: Tiefere Zinserträge aufgrund Zinssatzreduktion (-3.0)
-8.6		- Tiefere Quellensteuererträge infolge höherer Überträge an die Nachträge des ordentlichen Verfahrens aufgrund der Einführung des neuen Quellensteuerrechts
-45.0	A1	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen Personen aufgrund des Gegenvorschlags zur Gerechtigkeitsinitiative, der sich auf die Einkommenssteuern auswirkt.
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-6.5</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
110.0		- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Einkommens- (+95.0) und Vermögenssteuern (+15.0) auswirkt.
69.0		- Höhere Nachträge bei den natürlichen Personen infolge des tieferen erwarteten Korrekturbedarfs gemäss § 19 Abs. 3 RLV (+50.0) und höherer Nachträge für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode (+19.0)
34.0		- Höhere Nachträge bei den juristischen Personen aufgrund des tieferen erwarteten Korrekturbedarfs gemäss § 19 Abs. 3 RLV (+30.0) und höhere Nachträge für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode (+4.0)
25.0	A1	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Gewinn- (+20.0) und Kapitalsteuern (+5.0) auswirkt.
5.0		- Höhere Bundessteuererträge aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
3.0		- Verrechnungssteuer: Anpassung gemäss letzter verfügbarer Prognose des Bundes vom März 2022
-2.0		- Aufwand: Höherer Aufwand Abschreibung Staatssteuern
-10.0	A1	- Tieferer Ertrag Erbschafts- und Schenkungssteuer
-30.0		- Tiefere Quellensteuererträge infolge höherer Überträge an die Nachträge des ordentlichen Verfahrens aufgrund der Einführung des neuen Quellensteuerrechts
-70.0	A1	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den juristischen Personen aufgrund des 2. Schritts STAF, der sich vor allem auf die Gewinnsteuern auswirkt.
-140.0		- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen (-110.0) und juristischen Personen (-30.0) aufgrund der zusätzlichen Steuerfussenkung um 2%
-0.5		- Übrige Veränderungen
<b>181.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
100.0	A1	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Einkommens- (+95.0) und Vermögenssteuern (+15.0) auswirkt.
25.0	A1	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Gewinn- (+20.0) und Kapitalsteuern (+5.0) auswirkt.
20.0	A1	- Höherer Staatssteuerertrag bei den juristischen Personen infolge Abnahme Mindereinnahmen aufgrund des 2. Schritts STAF, die sich vor allem auf die Gewinnsteuern auswirkt.
16.0	A1	- Höhere Nachträge bei den natürlichen Personen für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode
14.0	A1	- Höhere Nachträge bei den juristischen Personen aufgrund des tieferen erwarteten Korrekturbedarfs gemäss § 19 Abs. 3 RLV (+10.0) und höherer Nachträge für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode (+4.0)
10.0	A1	- Höhere Bundessteuererträge aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums
2.0	A1	- Verrechnungssteuer: Anpassung gemäss letzter verfügbarer Prognose des Bundes vom März 2022
-2.0	A1	- Höherer Aufwand Abschreibung Staatssteuern
-4.0	A1	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen (-3.0) und den juristischen Personen (-1.0) infolge zusätzlicher Mindereinnahmen aufgrund der Steuerfussenkung um 2%
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>169.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
100.0	A1	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den natürlichen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Einkommens- (+90.0) und Vermögenssteuern (+10.0) auswirkt.
20.0	A1	- Höherer Staatssteuerertrag für die laufende Periode bei den juristischen Personen aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums, das sich auf die Gewinn- (+15.0) und Kapitalsteuern (+5.0) auswirkt.
20.0	A1	- Höherer Staatssteuerertrag bei den juristischen Personen infolge Abnahme Mindereinnahmen aufgrund des 2. Schritts STAF, die sich vor allem auf die Gewinnsteuern auswirkt.
17.0	A1	- Höhere Nachträge bei den natürlichen Personen für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode
12.0	A1	- Höhere Nachträge bei den juristischen Personen aufgrund des tieferen erwarteten Korrekturbedarfs gemäss § 19 Abs. 3 RLV (+10.0) und höherer Nachträge für die laufende Periode aufgrund der höheren Basiswerte für die laufende Periode (+2.0)
5.0	A1	- Höhere Bundessteuererträge aufgrund des erwarteten Wirtschaftswachstums

**Finanzdirektion**  
**Leistungsgruppe 4910**

2.0 A1	- Verrechnungssteuer: Anpassung gemäss letzter verfügbarer Prognose des Bundes vom März 2022
-7.0 A1	- Tieferer Staatssteuerertrag bei den natürlichen (-6.0) und den juristischen Personen (-1.0) infolge zusätzlicher Mindereinnahmen aufgrund der Steuerfussenkung um 2%
0.0	- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

8246875000

# 4921 Schadenausgleich

## Aufgaben

A1 Aus dieser Leistungsgruppe werden den Amtsstellen Aufwendungen für nicht versicherte Haftpflichtschäden sowie Reparatur- und Ersatzbeschaffungskosten für nicht versicherte Sachschäden vergütet.

LFZ

10.1

### Bemerkungen

Allg. Das Versicherungskonzept des Kantons Zürich (RRB Nr. 560/2017) legt zur Leistungsgruppe Nr. 4921 Folgendes fest:

- Schäden sind nach dem Verursacherprinzip grundsätzlich von derjenigen Leistungsgruppe zu tragen, in deren Bereich sie verursacht worden sind. Übersteigt jedoch die Belastung einer Leistungsgruppe durch Schadenersatzzahlungen in einem Kalenderjahr 1% des Sachaufwandbudgets (Sachkontengruppe 31), so wird der darüber hinausgehende Betrag auf Antrag der betroffenen kantonalen Stelle gestützt auf § 5 Abs. 2 der Finanzcontrollingverordnung (FCV) von der Leistungsgruppe Nr. 4921 übernommen. Dem Antrag sind die entsprechenden Nachweise beizulegen. Über den Antrag entscheidet abschliessend die Finanzdirektion.
- Versicherungsprämien und Selbstbehalte bei versicherten Schäden sind grundsätzlich von derjenigen Leistungsgruppe zu tragen, in deren Interesse die betreffende Versicherung abgeschlossen worden ist. Kann die Versicherung keiner Leistungsgruppe zugeordnet werden, werden die Versicherungsprämien und Selbstbehalte gestützt auf § 5 Abs. 2 FCV von der Leistungsgruppe Nr. 4921 getragen.
- Für die selbstständigen Anstalten gelten diese Regelungen nur, soweit und solange der Regierungsrat sie durch Beschluss in das Versicherungskonzept des Kantons Zürich eingebunden hat, und auch dann nur insoweit, als der entsprechende Beschluss und die darauf gestützten Vereinbarungen keine abweichenden Regelungen enthalten (z.B. zu den Eigenbehalten).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag								
Aufwand	-2.0	-2.5	-2.5	0.0	0.0	-2.5	-2.5	-2.5
- Versicherungsprämien	-1.2	-1.2	-1.2	0.0	0.0	-1.2	-1.2	-1.2
- Schadenausgleich	-0.8	-1.3	-1.3	0.0	0.0	-1.3	-1.3	-1.3
<b>Saldo</b>	<b>-2.0</b>	<b>-2.5</b>	<b>-2.5</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-2.5</b>	<b>-2.5</b>	<b>-2.5</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-2500000

# 4930 Zinsen und Beteiligungen

## Aufgaben

		LFZ
A1	Verbuchung der Aktiv- und Passivzinsen des Kantonshaushalts insgesamt	9.1
A2	Verbuchung von Erlösen aus Beteiligungen, die in dieser Leistungsgruppe bilanziert werden	9.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
L1	Bilanzierte Beteiligungen	A2	50	50	50	50	50	
B1	Durchschnittlicher Zinssatz der ausstehenden langfristigen Finanzverbindlichkeiten, in %	A1	0.66	0.64	0.56	0.5	0.49	0.55
W2	Interner Zinssatz, in %	A1	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
W4	Neuer Indikator: Summe aller von der Kantonbank geleisteten Entschädigungen für die Staatsgarantie (§ 6 Abs. 6 Kantonalbankgesetz), in Mio. Franken	A2			208	232	256	280

## Bemerkungen

- B1 Der Wert sinkt ab 2023 leicht, da langfristige Finanzverbindlichkeiten zu tieferen Zinssätzen beschafft werden können. Langfristig wird mit einem leichten Anstieg gerechnet.
- W2 Der interne Verrechnungszins wird vom Regierungsrat gestützt auf § 27 Abs. 3 der Finanzcontrollingverordnung (FCV) mit den Richtlinien zur Erarbeitung des KEF festgelegt.
- W4 Gemäss § 3 Abs. 2 des Reglements über die Entschädigung der Staatsgarantie durch die Zürcher Kantonbank vom 27. November 2014 wird die Entschädigung auf der Basis eines potenziellen Sanierungsbeitrags der risikogewichteten Aktiven berechnet, nämlich der Differenz zwischen der Kernkapitalquote von 5% und der Kapitalquote gemäss Art. 129 ff. der Eigenmittelverordnung.
- W4 2023 entspricht dem prognostizierten Endbestand bei der Aufhebung des Fonds zur Absicherung der Staatsgarantie für die Zürcher Kantonbank einschliesslich der Entschädigung 2023.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>1 155.7</b>	<b>968.5</b>	<b>1 034.1</b>	<b>65.6</b>	<b>6.8</b>	<b>911.6</b>	<b>934.3</b>	<b>937.9</b>
- Gewinnanteil ZKB	296.7	230.0	269.0	39.0	17.0	269.0	269.0	269.0
- Gewinnanteil SNB	713.7	592.0	591.8	-0.2	-0.0	473.8	473.8	473.8
- Gewinnanteil EKZ	30.0	30.0	25.0	-5.0	-16.7	20.0	20.0	20.0
- Gewinnanteil Axpo	14.6	14.6	0.0	-14.6	-100.0	0.0	14.6	14.6
- Gewinnanteil Flughafen Zürich AG		0.0	25.6	25.6	0.0	25.6	30.7	30.7
- Interner Zinsertrag	84.4	89.2	88.8	-0.4	0.0	90.2	93.6	96.7
<b>Aufwand</b>	<b>-54.8</b>	<b>-72.6</b>	<b>-64.2</b>	<b>8.4</b>	<b>11.6</b>	<b>-63.3</b>	<b>-63.3</b>	<b>-64.0</b>
- Finanzaufwand	-33.1	-50.5	-41.8	8.6	17.1	-40.8	-40.5	-41.0
- Interner Zinsaufwand	-20.8	-22.0	-22.4	-0.3	0.0	-22.6	-22.8	-23.0
<b>Saldo</b>	<b>1 100.9</b>	<b>895.9</b>	<b>969.9</b>	<b>74.0</b>	<b>8.3</b>	<b>848.3</b>	<b>870.9</b>	<b>873.9</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen	0.2	0.4	0.1	-0.3	-68.2	0.1	0.1	0.1
Ausgaben		0.0		0.0	0.0			
<b>Saldo</b>	<b>0.2</b>	<b>0.4</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.3</b>	<b>-68.2</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>74.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
39.0	A2	- Höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonbank (ZKB)
25.6	A2	- Höhere Gewinnausschüttung der Flughafen Zürich AG
24.0	A2	- Abgeltung Staatsgarantie ZKB (neu aufgrund Auflösung des Fonds zur Absicherung der Staatsgarantie für die Zürcher Kantonbank)
8.4	A1	- Geringerer Finanzaufwand aufgrund tieferer durchschnittlicher Zinsen
-0.2	A2	- Tiefere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB)
-0.8	A1	- Geringerer interner Zinsertrag infolge veränderter Investitionen in den übrigen Leistungsgruppen
-2.5	A2	- Tiefere Abgeltung des ZKB-Dotationskapitals aufgrund tieferer Selbstkosten der erneuerten Dotationskapitaltranchen
-5.0	A2	- Tiefere Gewinnausschüttung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)

-14.6 A2 - Keine Gewinnausschüttung der Axpo Holding AG (Axpo)  
0.1 - Übrige Veränderungen

**-121.6**

**Veränderung total P24 zu P23**

1.9 A1 - Höherer interner Zinsertrag infolge veränderter Investitionen in den übrigen Leistungsgruppen  
0.9 A1 - Geringerer Finanzaufwand aufgrund tieferer durchschnittlicher Zinsen  
-0.2 A1 - Tieferer Nettoertrag aus Negativzinsen  
-0.5 A2 - Tiefere Abgeltung des ZKB-Dotationskapitals aufgrund tieferer Selbstkosten der erneuerten Dotationskapitaltranchen  
-0.7 A2 - Geringfügig höherer interner Zinsaufwand infolge der Veränderung des Bestands der Kontokorrentkonti und der Fonds im Eigenkapital  
-5.0 A2 - Tiefere Gewinnausschüttung der EKZ  
-118.0 A2 - Tiefere Gewinnausschüttung der SNB  
0.0 - Übrige Veränderungen

**22.6**

**Veränderung total P25 zu P24**

14.6 A2 - Wiederaufnahme der Gewinnausschüttung der Axpo  
5.1 A2 - Höhere Gewinnausschüttung der Flughafen Zürich AG  
3.9 A1 - Höherer interner Zinsertrag infolge veränderter Investitionen in den übrigen Leistungsgruppen  
-0.2 A1 - Tieferer Nettoertrag aus Negativzinsen  
-0.7 A1 - Geringfügig höherer interner Zinsaufwand infolge der Veränderung des Bestands der Kontokorrentkonti und der Fonds im Eigenkapital  
-0.1 - Übrige Veränderungen

**2.9**

**Veränderung total P26 zu P25**

2.9 A1 - Höherer interner Zinsertrag infolge veränderter Investitionen in den übrigen Leistungsgruppen  
1.5 A2 - Höhere Abgeltung des ZKB-Dotationskapitals  
-0.4 A1 - Höherer Finanzaufwand aufgrund höherer durchschnittlicher Zinsen  
-1.0 A1 - Tieferer Nettoertrag aus Negativzinsen  
-0.1 - Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.2</b>	<b>0.4</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>
- Rückzahlung Darlehen durch die Zürcher Landwirtschaftliche Kreditkasse (ZLK)			0.3				
- Amortisation Darlehen für das Theater 11 durch die MCH Group AG			0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
- Übrige	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrößen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
969889088

# 4950 Sammelpositionen

## Aufgaben

A1	Zentrale Korrekturen, wie z.B. Teuerungsausgleich und Intercompany-Ausgleiche im Rahmen der Konsolidierung	LFZ 9.1
A2	Zentrale Verbuchung einzelner nichtbetrieblicher Positionen	9.1

### Bemerkungen

- A2 In der Aufgabe A2 werden zum Beispiel Rückstellungen aus der Ruhegehaltsverordnung der Professorinnen und Professoren der Universität Zürich, der Vollzug der Abgaben für Radio und Fernsehen gemäss RRB Nr. 1225/2018 oder die Vereinnahmung der CO<sub>2</sub>-Rückerstattung des Bundes (ohne Amt für Wirtschaft und Arbeit sowie Arbeitslosen-kasse) eingestellt.
- A2 Das Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich gemäss Covid-19-Härtefallverordnung bzw. Covid-19-Gesetz des Bundes wird ebenfalls in dieser Leistungsgruppe eingestellt.
- A2 Die Realisierung der KEF-Erklärung Nr. 13/2019 erfolgt in den Leistungsgruppen mit Bauinvestitionen auf Projekt-ebene.

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 13/2019: Baukosten langfristig senken; Peter Vollenweider (Stäfa) und Diego Bonato (Aesch)	Investitionsrechnung: P20: alt: 0, neu: -37.5; P21: alt: 0, neu: -55.3; P22: alt: 0, neu: -65.7	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	1004.4	28.2	1.7	-26.6	-94.1	1.6	1.5	1.4
- Covid-19-Härtefallprogramm: Beiträge vom Bund	1002.7	25.9		-25.9	-100.0			
- Covid-19-Härtefallprogramm: Zinsertrag	0.8	0.4	0.7	0.3	89.1	0.6	0.5	0.4
<b>Aufwand</b>	-1185.2	-26.0	-113.1	-87.1	-334.7	-155.4	-183.4	-206.7
- Lohnentwicklung		-42.1	-88.8	-46.7	-111.1	-121.5	-149.5	-172.9
- Verbesserte Anstellungsbedingungen	-0.0					-30.0	-30.0	-30.0
- Rückstellung aus Ruhegehaltsordnung	-5.3	-0.3	-3.0	-2.7	-900.0	-3.0	-3.0	-3.0
- Covid-19-Beiträge an Gemeinden, Unterstützung Selbständige	4.7		0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
- Covid-19-Härtefallprogramm: nicht rückzahlbare Beiträge	-1177.9	0.0	-0.4	-0.4	0.0	-0.3	-0.3	-0.2
- Covid-19-Härtefallprogramm: Ausfall von Darlehen	-1.8	-28.8		28.8	100.0			
- Covid-19-Härtefallprogramm: Vollzug	-4.8	-0.2	-1.0	-0.8	-549.4	-0.6	-0.6	-0.6
- IKT-Vorhaben			-20.0	-20.0				
- Polizei- und Justizzentrum (PJZ)		-24.7	0.0	24.7	100.0	0.0	0.0	
<b>Saldo</b>	<b>-180.8</b>	<b>2.2</b>	<b>-111.5</b>	<b>-113.7</b>	<b>-5137.9</b>	<b>-153.9</b>	<b>-182.0</b>	<b>-205.4</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
<b>Einnahmen</b>	9.8	7.2	21.4	14.3	198.2	21.3	20.3	19.2
<b>Ausgaben</b>	-173.3	65.6	-0.0	-65.7	-100.0	-0.0	0.0	0.0
- Covid-19 Härtefallprogramm: Vollzug	-0.5	-0.1	-0.0	0.1	80.0	-0.0	0.0	0.0
<b>Saldo</b>	<b>-163.5</b>	<b>72.8</b>	<b>21.4</b>	<b>-51.4</b>	<b>-70.6</b>	<b>21.3</b>	<b>20.3</b>	<b>19.2</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-113.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
28.8	A2	- Tiefere Wertberichtigungen aufgrund von Darlehensausfällen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
24.7	A2	- Der zentral eingestellte Zusatzaufwand für den Betrieb des Polizei- und Justizzentrums (PJZ) wird dezentral gemäss Bedarf eingestellt.
0.3	A2	- Höhere Zinserträge aus Darlehen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
0.1	A2	- Rückerstattungen der Gemeinden aus den Unterstützungsbeiträgen für Selbstständige und Personen in vergleichbaren Lagen gemäss RRB Nr. 262/2020 (+0.05 Mio. Franken)
-0.4	A2	- Zusätzliche Zahlungen an private Unternehmen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-0.8	A2	- Höhere Kosten für den Vollzug des Covid-19-Härtefallprogramms
-1.0	A2	- Tiefere Erträge aus der Rückverteilung der CO <sub>2</sub> -Abgabe des Bundes

-2.7	A2	- Ruhegehälter: Anpassung Plandaten ab 2023 aufgrund der Rechnung 2021; aus der Rechnung 2021 resultierten rund 5 Mio. Franken (davon 2 Mio. Franken Effekt aus der Anpassung der Generationentafeln bzw. Lebenserwartung)
-20.0	A1	- Zentral eingestellte Positionen für IKT-Vorhaben und für den Digitalen Wandel an den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II (DiWa)
-25.9	A2	- Tieferer Beitrag des Bundes für Darlehensausfälle im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-46.7	A1	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
-70.0	A1	- Wegfall der zentral eingestellten Kostensenkung für externe Dienstleistungen (Beschluss des Kantonsrates im Rahmen der Festsetzung des Budgets für das Rechnungsjahr 2022)
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-42.4</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
20.0	A1	- Wegfall der im Budgetjahr 2023 zentral eingestellten Positionen für IKT-Vorhaben und für den Digitalen Wandel an den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II (DiWa)
0.4	A2	- Tiefere Kosten für den Vollzug des Covid-19-Härtefallprogramms
0.1	A2	- Tiefere Zahlungen an private Unternehmen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-0.1	A2	- Tiefere Zinserträge aus Darlehen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-30.0	A2	- Höherer zentral eingestellter Personalaufwand für die Verbesserung der Anstellungsbedingungen des Staatspersonals
-32.7	A1	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-28.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.1	A2	- Tiefere Zahlungen an private Unternehmen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-0.1	A2	- Tiefere Zinserträge aus Darlehen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-28.0	A1	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-23.4</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.1	A2	- Tiefere Zahlungen an private Unternehmen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-0.1	A2	- Tiefere Zinserträge aus Darlehen im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms
-23.4	A1	- Höherer zentral eingestellter Teuerungsausgleich
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>9.8</b>	<b>7.2</b>	<b>21.4</b>	<b>21.3</b>	<b>20.3</b>	<b>19.2</b>
- Covid-19-Härtefallprogramm: Rückzahlung Darlehen		9.8	7.2	21.2	21.3	20.3	19.2
- Übrige		0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>		<b>-173.3</b>	<b>65.6</b>				
- KEF-Erklärung Nr. 13/2019: Langfristige Baukosten senkung			65.7				
- Vollzug Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich			-0.1				
- Covid-19-Härtefallprogramm: Darlehen an Private		-173.3	-11.0				
- Übrige		0.0	-0				

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -111472867  
 -20000

# 4960 Nationaler Finanzausgleich

## Aufgaben

LFZ

A1 Die finanziellen Auswirkungen des Nationalen Finanzausgleichs (NFA) ausweisen.

9.1

### Bemerkungen

- A1 Die Prognosen sind aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren mit grosser Unsicherheit verbunden. Die Zahlungen werden nicht nur durch die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Zürich, sondern auch durch jene der übrigen Kantone beeinflusst. Das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) sowie die Übergangsregelung zur Abbildung der ehemaligen juristischen Personen mit Sonderstatus wirken sich zudem je nach Zusammensetzung des Steuersubstrats unterschiedlich auf die Kantone aus.
- A1 Der Ressourcenindex 2023 basiert auf dem Dreijahresschnitt 2017-2019 und widerspiegelt die wirtschaftliche Entwicklung der entsprechenden Bemessungsjahre. Das Ressourcenpotenzial des Kantons Zürich wächst pro Kopf um 2.7% und damit weniger stark als im Durchschnitt der Schweiz (+2.9%) und der ressourcenstarken Kantone (+5.5%). In der Folge sinkt der Ressourcenindex des Kantons Zürich 2023 leicht um 0.2 Indexpunkte auf 123.1. Aufgrund des Dotationswachstums steigen die Ressourcenausgleichszahlungen des Kantons Zürich um 22.1 Mio. Franken gegenüber 2022. Die Dotation des Ressourcenausgleichs steigt 2023 infolge des wachsenden Ressourcenpotenzials der Schweiz und der zugenommenen Disparitäten zwischen den Kantonen. In den Planjahren 2024-2026 werden die Zahlungen wesentlich durch die technische Korrektur der STAF (Einführung der Zeta-Faktoren zur Mindergewichtung der Unternehmensgewinne) beeinflusst. Sie führt im Kanton Zürich zu einem Indexrückgang.
- A1 Die Ressourcenausgleichszahlungen der ressourcenstarken Kantone steigen 2023 um 132 Mio. Franken auf 1738 Mio. Franken, nachdem diese 2021-2022 aufgrund der Umsetzung der NFA-Reform 2020 abgenommen hatten. Neben den Bisherigen (ZH, SZ, OW, NW, ZG, BS und GE) zählt Appenzell Innerrhoden neu ebenfalls zu den ressourcenstarken Kantonen.
- A1 Die Erträge des Kantons Zürich aus dem soziodemografischen Lastenausgleich (SLA) steigen 2023 um 16.4 Mio. Franken.
- A1 Die Härteausgleichszahlungen werden gemäss Art. 19 Abs. 3 des Bundesgesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaG) ab 2016 jährlich um 5% des Anfangsbeitrags reduziert, was für den Kanton Zürich rund 1 Mio. Franken entspricht.

## Indikatoren

Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
W1 Ressourcenindex, in %	A1	122.4	123.3	123.1	121.1	119.8	119.3

### Bemerkungen

- W1 Die Ressourcenpotenziale der Kantone entsprechen den Summen der massgebenden Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen sowie der Gewinne der juristischen Personen unter Berücksichtigung der interkantonalen Steuerrepartitionen. Wird das Ressourcenpotenzial pro Einwohnerin und Einwohner ins Verhältnis zum entsprechenden schweizerischen Mittel gesetzt, resultiert daraus der Ressourcenindex. Berechnungsgrundlage ist der Durchschnitt dreier Jahre, die jeweils vier bis sechs Jahre in der Vergangenheit liegen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	89.6	109.0	125.4	16.4	15.1	98.0	96.0	96.0
- Soziodemografischer Lastenausgleich	89.6	109.0	125.4	16.4	15.1	98.0	96.0	96.0
Aufwand	-589.3	-601.5	-622.6	-21.1	-3.5	-561.0	-520.0	-499.0
- Ressourcenausgleich	-575.5	-588.7	-610.8	-22.1	-3.8	-550.0	-510.0	-490.0
- Härteausgleich	-13.8	-12.8	-11.8	1.0	7.7	-11.0	-10.0	-9.0
<b>Saldo</b>	<b>-499.7</b>	<b>-492.5</b>	<b>-497.2</b>	<b>-4.7</b>	<b>-0.9</b>	<b>-463.0</b>	<b>-424.0</b>	<b>-403.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-4.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
16.4	A1	- Die Zunahme ist insbesondere auf höhere Erträge für Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur zurückzuführen.
1.0	A1	- Reduktion des Härteausgleichs gemäss Art. 19 Abs. 3 FiLaG



-22.1	A1	- Trotz der leichten Abnahme des Ressourcenindex von 123.3 auf 123.1 steigen die Zahlungen des Kantons Zürich aufgrund des Dotationswachstums.
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>34.2</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
60.8	A1	- Ab 2024 führen insbesondere die neuen Berechnungsgrundlagen aufgrund der STAF zu einem Indexrückgang und tieferen Zahlungen.
0.8	A1	- Reduktion des Härteausgleichs gemäss Art. 19 Abs. 3 FiLaG
-27.4	A1	- 2024 wird mit tieferen Erträgen aus dem SLA für Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur gerechnet.
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>39.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
40.0	A1	- Rückgang des Ressourcenindex aufgrund der STAF
1.0	A1	- Reduktion des Härteausgleichs gemäss Art. 19 Abs. 3 FiLaG
-2.0	A1	- 2025 wird mit tieferen Erträgen aus dem SLA für Sonderlasten der Bevölkerungsstruktur gerechnet.
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>21.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
20.0	A1	- Rückgang des Ressourcenindex aufgrund der STAF
1.0	A1	- Reduktion des Härteausgleichs gemäss Art. 19 Abs. 3 FiLaG
0.0		- Übrige Veränderungen

## **Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-497163977

# 4980 Gemeinnütziger Fonds

## Aufgaben

LFZ

- A1 Die Mittel des Gemeinnützigen Fonds werden für gemeinnützige Zwecke aller Art grundsätzlich ausserhalb der Bereiche Sport, Kultur und Denkmalpflege verwendet (§ 3 Abs. 1 LFG).

10.1

### Bemerkungen

Allg. Auf den 1. Januar 2021 wurde das neue Lotteriefondsgesetz vom 2. November 2020 (LFG; LS 612) in Kraft gesetzt. Damit wurde der Lotteriefonds in «Gemeinnütziger Fonds» umbenannt (§ 1 Abs. 1 lit. a LFG). Vom Swisslos-Gewinnanteil des Kantons werden 30% dem Gemeinnützigen Fonds, 30% dem Sportfonds, 30% dem Kulturfonds und 10% dem Denkmalpflegefonds zugewiesen (§ 2 Abs. 1 LFG).  
Der Sportfonds, der Kulturfonds und der Denkmalpflegefonds sind für ihren Bereich ausschliesslich und umfassend zuständig (§ 3 Abs. 1 und 2 LFG). Ausnahmsweise können jedoch die Mittel des Gemeinnützigen Fonds in diesen Bereichen für Beiträge an einmalige Grossvorhaben, insbesondere bedeutende Bauvorhaben oder ausserordentliche Jubiläumsaktivitäten, verwendet werden, die in den Bereichen Sport und Kultur 2 Mio. Franken bzw. im Bereich Denkmalpflege 1 Mio. Franken übersteigen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 LFG). Übergangsweise gilt zudem für den Kulturfonds, den Denkmalpflegefonds, die Bildungsdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion sowie das Amt für Landschaft und Natur bis Ende 2023 eine Art Wahrung des Besitzstandes im Sinne der bisher massgeblichen Beschlüsse des Kantonsrates vom 6. Juli 2015 bzw. 29. Juni 2015 (Vorlagen 5125 und 5144), soweit der Gemeinnützige Fonds über die notwendigen Mittel verfügt (§ 15 Abs. 3 und 5 LFG).  
Der Fondsbestand per Ende 2021 betrug 178.6 Mio. Franken. Im Geschäftsjahr 2022 wird aufgrund der absehbaren Aufwände und Erträge eine Entnahme aus dem Fondsbestand von 29.8 Mio. Franken erwartet, was einen Fondsbestand per Ende 2022 von 148.8 Mio. Franken als Grundlage für das Budgetjahr und die weiteren Planjahre ergibt. Der Fondsbestand sinkt über die Planperiode hinweg kontinuierlich, da die hohen Beitragszahlungen die konstanten Erträge (von jährlich 25.2 Mio. Franken) deutlich übersteigen. Per Ende 2026 wird daher mit einem Fondsbestand von nur noch 78.3 Mio. Franken gerechnet.  
Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L9	Eingegangene Beitragsgesuche	A1	226	380	250	250	250
L10	Arbeitsstunden für Beitragsgesuche	A1	2624	2500	2650	2650	2650
L11	Vom Kantonsrat beschlossene Beiträge	A1	2	3	3	3	3
L12	Vom Regierungsrat beschlossene Beiträge	A1	86	85	85	85	85
L13	Aufwand für bereits beschlossene Beiträge, in Mio. Franken	A1	-105.1	-107.9	-99.9	-84.6	-84.1
L14	Aufwand für noch nicht beschlossene Beiträge, in Mio. Franken	A1		-15.1	-13.6	-22.6	-11.8
L15	Anteil der Beiträge für Vorhaben ausserhalb des Kantons Zürich am Swisslos-Ertragsanteil des Gemeinnützigen Fonds, in %	A1	18.7	20	20	20	20
B1	Kosten pro Beitragsgesuch, in Fr.	A1	2434	1447	2200	2200	2200

### Bemerkungen

- Allg. Die Indikatorenstruktur des Gemeinnützigen Fonds entspricht der grundlegenden Überarbeitung aus dem Vorjahr aufgrund des neuen LFG und der Verordnung über den Gemeinnützigen Fonds (VFG; LS 612.1).
- L9 Seit der Rechnung 2021 werden die Allgemeinbeiträge nicht mehr zu den Gesuchen dazugerechnet (im B22 rund 80 Allgemeinbeiträge). Die Anzahl Gesuche dürfte sich nach einer coronabedingten Reduktion 2021 bei rund 250 stabilisieren.
- L14 Der Aufwand ist abhängig von den einzelnen Gesuchen (vor allem von grossen Gesuchen), die eingereicht werden bzw. über die abschliessend entschieden wird. Er ist nicht steuerbar.
- B1 Die Kosten pro Beitragsgesuch definieren sich als die Vergütung an das Generalsekretariat für administrativen Aufwand, geteilt durch die Anzahl Beitragsgesuche. Es wird gegenüber der Rechnung 2021 mit einem Rückgang aufgrund eines Anstiegs der Anzahl Gesuche gerechnet (vgl. L9).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	105.1	123.1	113.6	-9.5	-7.7	107.2	95.9	90.8
- Interkantonale Landeslotterie/Swisslos	90.6	82.0	84.0	2.0	2.4	84.0	84.0	84.0
- Entnahme aus Bestandeskonto	14.5	41.1	29.6	-11.5	-27.9	23.2	11.9	6.8
- Kalkulatorischer Zinsertrag								
Aufwand	-105.1	-123.1	-113.6	9.5	7.7	-107.2	-95.9	-90.8
- Zahlungen an Private und Dritte	-13.1	-49.1	-36.9	12.2	24.9	-42.7	-31.5	-26.7
- Einlage in Bestandeskonto								
- Interne Überträge	-92.0	-74.0	-76.7	-2.8	-3.7	-64.5	-64.4	-64.1
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
Fondsbestand	-178.6	-137.5	-120.0	17.5	12.7	-96.9	-85.0	-78.2
<b>Finanzierung</b>	<b>178.6</b>	<b>137.5</b>	<b>120.0</b>	<b>-17.5</b>	<b>-12.7</b>	<b>96.9</b>	<b>85.0</b>	<b>78.2</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
12.2	A1	- Geringere Auszahlungen an Private und Dritte
2.0	A1	- Höherer erwarteter Ertragsanteil von Swisslos
-2.7	A1	- Höherer Übertrag an interne Stellen und Fonds
-11.5	A1	- Geringere Entnahme aus dem Bestandeskonto zum Saldoausgleich des Fonds
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
12.2	A1	- Tieferer Übertrag an interne Stellen und Fonds aufgrund der Bestimmungen des neuen LFG
-5.8	A1	- Höhere Auszahlungen an Private und Dritte
-6.4	A1	- Geringere Entnahme aus dem Bestandeskonto zum Saldoausgleich des Fonds
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
11.2	A1	- Geringere Auszahlungen an Private und Dritte
0.1	A1	- Geringfügig tieferer Übertrag an interne Stellen und Fonds
-11.3	A1	- Geringere Entnahme aus dem Bestandeskonto zum Saldoausgleich des Fonds
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
4.8	A1	- Tiefere Auszahlungen an Private und Dritte
1.2	A1	- Geringerer Übertrag an interne Stellen und Fonds
-6.0	A1	- Geringere Entnahme aus dem Bestandeskonto zum Saldoausgleich des Fonds
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-29605472



# 05

## Volkswirtschafts- direktion

<b>Einleitung</b>	<b>170</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>170</b>
Verkehr (Politikbereich 6)	170
Umwelt und Raumordnung (Politikbereich 7)	171
Volkswirtschaft (Politikbereich 8)	171
Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)	171
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	171
<b>Finanzierung</b>	<b>172</b>
Übersicht	172
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	172
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	172
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	173
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>174</b>
5000 Generalsekretariat	174
5205 Amt für Mobilität	175
5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr	178
5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit	180
5920 Verkehrsfonds	183
5921 Flughafenfonds	185
5925 Strassenfonds	186

# Einleitung

Mit der Vorlage 5819 hat der Regierungsrat dem Kantonsrat für die Umsetzung des kantonalen Gestaltungsplans Innovationspark Zürich, die Übernahme der Baurechte vom Bund für die Teilgebiete A und B gemäss Synthesebericht Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf (RRB Nr. 915/2021) sowie für die Unterstützung der Stiftung Innovationspark Zürich 97,45 Mio. Franken beantragt. Für die Planung eines Forschungs-, Test- und Werkflugplatzes auf dem Flugplatzareal Dübendorf hat der Regierungsrat 8,2 Mio. Franken beantragt (Vorlage 5820). Beide Kredite unterstehen dem fakultativen Referendum.

Die Nachfrage im öffentlichen Verkehr erholt sich weniger schnell als erwartet. Zudem führen verschiedene, mehrheitlich exogene Faktoren zu Mehrkosten beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV). Dazu gehören insbesondere eine höhere Teuerung, ein massiver Anstieg bei den Treibstoffpreisen sowie zusätzliche Aufwendungen für die Elektrifizierung der Fahrzeugflotten zur Sicherstellung der Dekarbonisierungsstrategie.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Verkehr (Politikbereich 6)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 6.1 Der motorisierte Individualverkehr, der öffentliche Verkehr, der Güterverkehr sowie der Fuss- und Veloverkehr sind aufeinander abgestimmt, attraktiv, sicher, wirtschaftlich und umweltgerecht. Die Verkehrsmittelwahl erfolgt wesensgerecht.</b>		
Planungen von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Fuss- und Veloverkehr sowie Güterverkehr miteinander und mit der gewünschten Raumentwicklung abstimmen, z.B. im Rahmen der Agglomerationsprogramme und regionalen Gesamtverkehrskonzepte	5205	A1
Beobachten, prognostizieren und lenken von Verkehrsnachfrage und Verkehrsverhalten	5205	A2
<b>LFZ 6.2 Das Strassenverkehrssystem ist funktions- und leistungsfähig unter Berücksichtigung der Umwelt, Siedlung und Landschaft.</b>		
Durchsetzen der hoheitlichen Verantwortung gemäss Strassengesetz bezüglich der Städte Zürich und Winterthur	5205	A5
Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich der Strassen insbesondere gemäss Strassengesetz und Einführungsgesetz zum Nationalstrassengesetz.	5925	A1
<b>LFZ 6.3 Der öffentliche Verkehr ist leistungsfähig, zuverlässig und qualitativ hochwertig. Er übernimmt mindestens die Hälfte des Verkehrszuwachses.</b>		
Beitrag an den ZVV: Der ZVV sorgt für ein koordiniertes, auf wirtschaftliche Grundsätze ausgerichtetes, freizügig benutzbares Verkehrsangebot mit einheitlicher Tarifstruktur.	5210	A1
Einlage in den Verkehrsfonds: Der Verkehrsfonds hat eine reine Finanzierungsfunktion auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten zur Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr).	5210	A2
Kantoneinlage gemäss Art. 87a der Bundesverfassung (BV) / Art. 57 des Eisenbahngesetzes (EBG) in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes	5210	A3
Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr); Übertrag von Mitteln aus der laufenden Rechnung der Leistungsgruppe Nr. 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr	5920	A1
<b>LFZ 6.4 Der Flughafen ist konkurrenz- und leistungsfähig und unterstützt die volks- und verkehrswirtschaftlichen Interessen des Kantons, wobei die Bevölkerung vor schädlichen oder lästigen Auswirkungen des Flughafenbetriebs geschützt wird.</b>		
Entscheidgrundlagen für Interessenausgleich am Flughafen Zürich zur Verfügung stellen	5205	A6
Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich Luftverkehr gemäss Flughafenfondsgesetz.	5921	A1
<b>LFZ 6.5 Die Velo-, Fuss- und Wanderwegnetze sind sicher und attraktiv. Beim Velonetz liegt besonderes Augenmerk auf der Förderung des Velos im Alltagsverkehr.</b>		
Veloförderprogramm 2 umsetzen und das Umsetzungscontrolling Velonetzplan durchführen	5205	A3

# Volkswirtschaftsdirektion

## Langfristige Ziele und Legislaturziele

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen		LG	bis
<b>RRZ 6 Die steigende Nachfrage nach Mobilität bewältigen.</b>			
RRZ 6b Zentrale Infrastrukturprojekte wie Ortsumfahrungen und -durchfahrten oder Projekte des Güterverkehrs vorantreiben.	5205		2023
RRZ 6c Eine Plattform «Dialog Mobilität der Zukunft» etablieren.	5205		2023
<b>Umwelt und Raumordnung (Politikbereich 7)</b>			
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen		LG	bis
<b>RRZ 7 Die Belastung von Raum, Umwelt und Infrastruktur reduzieren, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und die Auswirkungen des Wachstums von Bevölkerung und Mobilität bewältigen.</b>			
RRZ 7f Regionale Gesamtverkehrskonzepte in Gebieten mit hohem Abstimmungsbedarf Siedlung und Verkehr erarbeiten und deren Umsetzung vorantreiben.	5205		2023
<b>Volkswirtschaft (Politikbereich 8)</b>			
Langfristige Ziele und Aufgaben		LG	Nr.
<b>LFZ 8.1 Der Kanton Zürich ist ein attraktiver und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität.</b>			
Standortpflege, Standortentwicklung, Standortpromotion (GZA), Aussenwirtschaftsbeziehungen, Unternehmensentlastung	5300		A1
Begleitung des Innovationsparks Dübendorf zugunsten des Innovationsstandortes Zürich	5300		A2
Bearbeitung von Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen und Bearbeitung der Meldepflicht von Arbeitnehmenden	5300		A3
Beratung und Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu den Arbeitsbedingungen und der Vollzug der FlaM, BGSA- und EKAS-Vorgaben	5300		A5
Kantonale Beschwerdebehörde für «Lex Koller»	5300		A6
Mitfinanzierung von Wohnbauvorhaben, die preisgünstigen Wohnraum bereitstellen (paritätisch mit Gemeinden)	5300		A7
Kantonale Zentralstelle für die wirtschaftliche Landesversorgung	5300		A8
<b>LFZ 8.2 Die Integration in den Arbeitsmarkt erfolgt rasch und dauerhaft.</b>			
Rasche und dauerhafte Wiedereingliederung Stellensuchender (Vollzug AVIG und AVG)	5300		A4
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen		LG	bis
<b>RRZ 8 Die Rahmenbedingungen für Staat, Gesellschaft und Wirtschaft im Kontext der Digitalisierung sind zeitgemäss.</b>			
RRZ 8a Das Angebot an digitalen Arbeitsmarktlichen Massnahmen auf- und ausbauen.	5300		2023
RRZ 8b Den Innovationspark zur Förderung einer breit diversifizierten Wirtschaft unterstützen.	5300		2023
RRZ 8c Schlüsselunternehmen erhalten und die Massnahmen mit Indikatoren fortlaufend bewerten.	5300		2023
RRZ 8e Überprüfung der gesetzlichen Grundlagen der Standortentwicklung.	5300		2023
<b>Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)</b>			
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen		LG	bis
<b>RRZ 9 Das Ressourcenpotenzial des Kantons ist gestärkt.</b>			
RRZ 9d Die Diversität der Wirtschaft stärken und aufrechterhalten, um die Gefahr von Branchenabhängigkeit zu vermeiden.	5300		2023
<b>Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)</b>			
Langfristige Ziele und Aufgaben		LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>			
Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	5000		A1
Rechtswesen (juristische Unterstützung der Direktionsvorsteherin und der Verwaltungseinheiten der VD; Rechtspflege sowie Führung von Rechtsmittelverfahren) und Aufsicht in den Bereichen Gastgewerbe, Ruhetage und Ladenöffnungszeiten	5000		A2

**LFZ 10.2 Die Interessen des Kantons sind nach aussen gewahrt.**

Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin 5000 A1

**LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.**

Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin 5000 A1

# Finanzierung

## Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	810.6	792.5	865.9	73.4	9.3	867.3	864.8	870.9
Aufwand	-1155.7	-1129.0	-1273.9	-144.9	-12.8	-1275.1	-1271.4	-1275.8
<b>Saldo</b>	<b>-345.1</b>	<b>-336.5</b>	<b>-408.0</b>	<b>-71.5</b>	<b>-21.2</b>	<b>-407.8</b>	<b>-406.5</b>	<b>-404.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	44.3	9.4	30.0	20.6	218.3	16.0	13.0	49.8
Ausgaben	-175.5	-140.1	-110.9	29.2	20.8	-121.9	-172.8	-206.1
<b>Saldo</b>	<b>-131.2</b>	<b>-130.6</b>	<b>-80.9</b>	<b>49.7</b>	<b>38.1</b>	<b>-105.9</b>	<b>-159.8</b>	<b>-156.3</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>-71.5</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
11.6	5210	- Rückgang des Beitrags an den ZVV
3.7	5210	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den Bahninfrastrukturfonds (BIF)
-4.1	5925	- Höherer Übertrag an das Tiefbauamt (TBA)
-10.7	5210	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
-71.6	5925	- Höherer Übertrag an das AFM infolge neuen Kostenanteils an die Gemeinden (§ 29 Abs. 1 Strassen-gesetz)
-0.4		- Übrige Veränderungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.5	5925	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
1.2	5210	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den BIF
0.6	5210	- Rückgang des Beitrags an den ZVV
-3.6	5210	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
0.5		- Übrige Veränderungen
<b>1.3</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
5.6	5210	- Rückgang des Beitrags an den ZVV
1.1	5210	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den BIF
-3.0	5925	- Tieferer Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen
-3.3	5210	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
0.9		- Übrige Veränderungen
<b>1.7</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
1.5	5925	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
1.5	5300	- Innovationspark Zürich (Teilgebiete A und B), Vorlage 5819
1.1	5210	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den BIF
-3.1	5210	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
0.7		- Übrige Veränderungen

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>44.3</b>	<b>9.4</b>	<b>30.0</b>	<b>16.0</b>	<b>13.0</b>	<b>49.8</b>
- Bundesbeiträge Agglomerationsprojekte (öV)			22.1	0.2	22.4	8.4	5.4	42.2
- Bundesbeiträge Agglomerationsprojekte (AFM)			15.6	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
- Rückzahlungen Wohnbaudarlehen (WBF)			6.6	8.2	6.6	6.6	6.6	6.6
- Übrige			-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.0



<b>Ausgaben total</b>			<b>-175.5</b>	<b>-140.1</b>	<b>-110.9</b>	<b>-121.9</b>	<b>-172.8</b>	<b>-206.1</b>
- Beiträge an Einhausung Autobahn Schwamendingen (Vorlagen 4162b und 4773), Total berechnet zum Baupreisindex vom Oktober 2020	5205	-84.0	-5.3	-5.0	-5.0	-7.0	-1.9	
- Limmattalbahn (Vorlage 5111)	5920	-510.3	-96.3	-43.2	-1.2			
- 4. Teilergänzungen Zürcher S-Bahn (Vorlage 4675a)	5920	-343.2	-1.3	-0.8	-0.2			
- Investitionsbeiträge an Städte und Gemeinden gemäss Strassengesetz (StrG)	5205		-44.9	-61.4	-65.0	-60.5	-82.5	-85.9
- Stadtbahnverlängerung Flughafen-Kloten Industrie (RRB Nr. 1251/2020)	5920		-3.0	-5.1	-3.4	-3.3	-23.7	-56.9
- Tram Affoltern (RRB Nr. 606/2020; Planungsmittel)	5920		-2.3	-3.6	-3.2	-3.2	-6.4	-23.2
- Auszahlungen der Wohnbaudarlehen basierend auf zu erwartenden Darlehensvergaben	5300		-6.8	-14.0	-14.0	-14.0	-14.0	-14.0
- VBZ: Elektrifizierung Linie 80 (RRB Nr. 413/2019; Planungsmittel)	5920		-0.6	-0.3	-1.3	-10.9	-14.3	-5.2
- Verpflichtungskredit für den Innovationspark Zürich, Teilgebiete A und B gemäss Synthesebericht (Vorlage 5819)	5300				-2.0	-2.0	-7.0	-7.0
- VBZ: Elektrifizierung Linie 69 (RRB Nr. 413/2019; Planungsmittel)	5920		-0.3	-0.3	-0.7	-7.6	-3.6	-1.2
- SBW: Elektrifizierung Linien 5 & 7 (Vorlage 5777)	5920		-0.2	-1.7	-6.3	-3.0	-4.6	-2.6
- Beiträge an Gemeinden und deren Verkehrsbetriebe	5920			-2.0	-5.5	-3.0	-2.0	-1.0
- Übrige			-14.5	-2.7	-3.1	-7.4	-12.8	-9.1

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-395.5	-397.6	-394.5	
KEF 2023-2026	-408.0	-407.8	-406.5	-404.9
<b>Veränderung</b>	<b>-12.5</b>	<b>-10.2</b>	<b>-12.0</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-113.6	-129.5	-167.0	
KEF 2023-2026	-110.9	-121.9	-172.8	-206.1
<b>Veränderung</b>	<b>2.7</b>	<b>7.6</b>	<b>-5.8</b>	

### Erfolgsrechnung

Gegenüber dem Planjahr 2023 im KEF des Vorjahres zeigt sich eine negative Veränderung von -12,5 Mio. Franken. Diese Planabweichung setzt sich hauptsächlich aus exogenen Faktoren zusammen. So erhöht sich die Einlage in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung um -6,7 Mio. Franken, im Gegenzug steigen die Einnahmen der Gemeindebeiträge an die BIF-Einlage um 2,3 Mio. Franken. Im Strassenfonds steigt der Übertrag an das TBA um -2,9 Mio. Franken und im Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) erhöht sich

der Kantonsbeitrag zur Finanzierung der Arbeitslosenversicherung um -1,4 Mio. Franken. Einzig die -3,0 Mio. Franken für den Innovationspark basieren auf zusätzlich neu bewilligten Ausgaben (RRB Nrn. 569/2022 [Vorlage 5819] und 915/2021).

### Investitionsrechnung

Die Planabweichung in der Investitionsrechnung ist mit 2,7 Mio. Franken tieferen Ausgaben gegenüber der Vorjahresplanung äusserst gering.

# 5000 Generalsekretariat

## Aufgaben

		LFZ
A1	Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	10.1, 10.2, 10.3
A2	Rechtswesen (juristische Unterstützung der Direktionsvorsteherin und der Verwaltungseinheiten der VD; Rechtspflege sowie Führung von Rechtsmittelverfahren) und Aufsicht in den Bereichen Gastgewerbe, Ruhetage und Ladenöffnungszeiten	10.1

### Bemerkungen

- A1 Unterstützung der Direktionsvorsteherin bei der Planung, Steuerung, Organisation und Koordination der Tätigkeiten. Qualitätssicherung in der Entscheidvorbereitung durch formelle und materielle Vorprüfung der Direktionsgeschäfte. Beobachtung der gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Entwicklungen

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	In der GEKO erfasste Direktionsgeschäfte, ohne RR-Anträge	A1	777	750	700	700	700
L2	RR-Anträge der VD	A1	106	110	110	110	110
L3	Erledigte Rekurse	A2	48	50	50	50	50
W1	Anteil Rekurse, die innerhalb von 5 Monaten erledigt sind, in %	A2	56	50	50	50	50

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	18.3	20.5	22.6	2.1	10.2	22.6	22.6	22.6

### Bemerkungen

- P23 zu B22 3.0 neue Stellen Digitalisierung Informatik Logistik (DIL) gemäss RRB Nr. 675/2022 «Digitalisierung der kantonalen Verwaltung, kurzfristige Massnahme, Stellenplan» sowie 0.6 neue Stellen gemäss RRB Nr. 533/2022 «Betrieb und Weiterentwicklung Webauftritt (Stellenpläne)»

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.9	1.4	2.0	0.5	36.1	1.1	0.6	0.5
Aufwand	-4.6	-5.9	-7.3	-1.4	-23.0	-6.2	-5.5	-5.3
<b>Saldo</b>	<b>-3.7</b>	<b>-4.5</b>	<b>-5.3</b>	<b>-0.8</b>	<b>-18.8</b>	<b>-5.1</b>	<b>-4.9</b>	<b>-4.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.8	A1	- siehe Begründung Personal
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-5303900
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	

# 5205 Amt für Mobilität

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Planungen von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Fuss- und Veloverkehr sowie Güterverkehr miteinander und mit der gewünschten Raumentwicklung abstimmen, z.B. im Rahmen der Agglomerationsprogramme und regionalen Gesamtverkehrskonzepte	6.1
A2 Beobachten, prognostizieren und lenken von Verkehrsnachfrage und Verkehrsverhalten	6.1
A3 Veloförderprogramm 2 umsetzen und das Umsetzungscontrolling Velonetzplan durchführen	6.5
A5 Durchsetzen der hoheitlichen Verantwortung gemäss Strassengesetz bezüglich der Städte Zürich und Winterthur	6.2
A6 Entscheidungsgrundlagen für Interessenausgleich am Flughafen Zürich zur Verfügung stellen	6.4

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Bearbeitete Gesamtverkehrsplanungen	A1	3	3	1	1	1	1
L13 Bearbeitete Agglomerationsprogramme	A1	3	0	6	6	6	0
L2 Beantwortete Anfragen bezüglich Verkehrsgrundlagen	A2	47	35	30	35	40	45
L3 Informationskampagnen und Veranstaltungen im Rahmen des Veloförderprogramms (Zielwert)	A3	1	1	1	1	1	1
L6 Vom Regierungsrat beurteilte Projekte zu Strassen von überkommunaler Bedeutung in den Städten Zürich und Winterthur	A5	18	17	17	17	17	17
L9 Geprüfte Gesuche im Rahmen des Förderprogramms Wohnqualität Flughafenregion	A6	29	50	50	50	50	50
L10 Bearbeitete Plangenehmigungsverfahren im Luftfahrtrecht	A6	297	250	250	250	250	250
L11 Anzahl überwachte Flüge während des bewilligungsfreien Verspätungsabbaus von 23.00 bis 23.30 Uhr (Zielwert)	A6	596	2000	2000	2000	2000	2000
L12 Anzahl überwachte Flüge während des Nachtflugverbots von 23.30 bis 06.00 Uhr (Zielwert)	A6	71	200	200	200	200	200
B2 Aufwand pro Plangenehmigungsverfahren im Luftfahrtrecht, Jahresdurchschnitt in Std.	A6	4.9	8.4	8.4	8.4	8.4	8.4
W1 Anteil des öffentlichen Verkehrs am Verkehrsaufkommen öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr im Kanton Zürich, Basis: Wege, in %	A1	31.4	33.8	34.6	35.3	36.1	36.9
W2 Anteil Veloverkehr am Gesamtverkehr der Zürcher Bevölkerung, Basis: Wegetappen, in %	A1, A3	5.6	9	9	9	9	9

### Bemerkungen

- L1 2022 werden zwei laufende regionale Gesamtverkehrskonzepte (rGVK) abgeschlossen. In den Folgejahren wird voraussichtlich nur ein rGVK bearbeitet, da in diesem Zeitraum die Agglomerationsprogramme im Vordergrund stehen werden.
- L13 Das Agglomerationsprogramm wird periodisch erarbeitet. Die Erarbeitung der 5. Generation startet 2023, die Einreichung wird 2025 sein. Allenfalls werden neu sechs Programme (anstatt bisher vier) erarbeitet.
- L2 Es handelt sich um Anfragen, die Auswertungen des Gesamtverkehrsmodells erfordern. Abnehmende Tendenz, da vermehrt Daten online (GIS, Nachfragetool) und kostenpflichtig zur Verfügung stehen. Ab 2023 Tendenz wieder zunehmend dank dem erneuerten Gesamtverkehrsmodell des Kantons Zürich (GVM-ZH 2).
- W1 Die Prognosewerte basieren auf dem GVM-ZH (Neukalibration 2018). Coronabedingte Effekte sind darin nicht abgebildet. Dies wird aufgrund des Modellcharakters und der längerfristig ausgelegten Prognose aber auch nicht als sinnvoll erachtet.
- W2 Die Planwerte wurden als politisch motivierte Zielgrösse eingeführt. Die Ist-Werte basieren auf dem Mikrozensus. Das Vorliegen aktualisierter Mikrozensus-Daten ist frühestens 2023 zu erwarten. Erst dann kann eine Anpassung des Ist-Werts vorgenommen werden.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 6b	Zentrale Infrastrukturprojekte wie Ortsumfahrungen und -durchfahrten oder Projekte des Güterverkehrs vorantreiben.	2023
RRZ 6c	Eine Plattform «Dialog Mobilität der Zukunft» etablieren.	2023
RRZ 7f	Regionale Gesamtverkehrskonzepte in Gebieten mit hohem Abstimmungsbedarf Siedlung und Verkehr erarbeiten und deren Umsetzung vorantreiben.	2023

### Bemerkungen

Allg.	Im Zuge der Reorganisation des Amtes (Amt für Verkehr zu Amt für Mobilität) sind Aufgaben an das Tiefbauamt übergegangen. Aus diesem Grund sind die RRZ 6a und 6e aus der Leistungsgruppe Nr. 5205 entfernt worden.
RRZ 6c	Die Umsetzung dieser Massnahme hat aufgrund der Coronakrise und der Reorganisation des Amtes eine zwischenzeitliche Verzögerung erfahren. Mit der Schaffung des AFM konnte aber auch eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung dieser Massnahme geschaffen werden. Der Endtermin «bis 2023» ist zurzeit nicht gefährdet.

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 16/2019: W5, Monitoring-Wert des Zürcher Fluglärm-Indexes (ZFI); Christian Lucek (Dänikon) und Hans-Jakob Boesch (Zürich)	Der Indikator W5 (Monitoring-Wert des Zürcher Flughafen Indexes, ZFI) ist im Budget/KEF nicht mehr weiter auszuweisen.	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019
KEF-Erklärung Nr. 18/2019: L8, Überwachte Flüge während der siebenstündigen Nachtflugsperre; Christian Lucek (Dänikon) und Hans-Jakob Boesch (Zürich)	Der Indikator ist auf die effektive Nachtflugsperre von 23.30 Uhr bis 6 Uhr einzugrenzen und der Wert auf 200 festzulegen. Alternativ ist ein Indikator für die Flüge zum Verspätungsabbau von 23-23.30 Uhr einzuführen und auf 2000 festzulegen.	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	49.5	55.2	54.1	-1.1	-2.0	56.4	56.4	56.4

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	106.3	101.8	174.1	72.3	71.1	174.7	174.1	174.6
- Übertrag aus Strassen- und Flughafenfonds	101.6	96.9	168.7	71.8	74.1	169.5	168.9	169.8
Aufwand	-111.9	-107.8	-181.6	-73.8	-68.4	-184.0	-182.4	-181.5
- Beiträge an Strassenunterhalt der Städte und Gemeinden	-58.9	-53.7	-125.7	-72.0	-134.0	-124.9	-123.8	-122.8
- Abschreibungen	-29.5	-29.2	-30.1	-0.9	-3.0	-30.8	-31.5	-33.0
<b>Saldo</b>	<b>-5.6</b>	<b>-6.1</b>	<b>-7.5</b>	<b>-1.4</b>	<b>-23.5</b>	<b>-9.4</b>	<b>-8.3</b>	<b>-6.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	15.6	1.0	1.0	0.0	0.0	1.0	1.0	1.0
Ausgaben	-64.8	-67.8	-71.5	-3.6	-5.4	-68.9	-90.4	-86.9
<b>Saldo</b>	<b>-49.3</b>	<b>-66.8</b>	<b>-70.5</b>	<b>-3.6</b>	<b>-5.5</b>	<b>-67.9</b>	<b>-89.4</b>	<b>-85.9</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-1.5		- Zusätzliche Aufwendungen gemäss Vorlage 5820 Verpflichtungskredit für die Planung der Umsetzung des Konzepts «Aviatic Flugplatz Dübendorf»
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-1.8</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-1.7		- Höhere Aufwendungen als im Vorjahr gemäss Vorlage 5820 Verpflichtungskredit für die Planung der Umsetzung des Konzepts «Aviatic Flugplatz Dübendorf»
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>1.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.0		- Geringere Aufwendungen als im Vorjahr gemäss Vorlage 5820 Verpflichtungskredit für die Planung der Umsetzung des Konzepts «Aviatic Flugplatz Dübendorf»
0.1		- Übrige Veränderungen

**1.4 Veränderung total P26 zu P25**

- 1.4 - Geringere Aufwendungen als im Vorjahr gemäss Vorlage 5820 Verpflichtungskredit für die Planung der Umsetzung des Konzepts «Aviatic Flugplatz Dübendorf»
- 0.0 - Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>	<b>15.6</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>
- Investitionsbeiträge des Bundes (inkl. durchlaufende Beiträge) für die Agglomerationsprogramme	15.6	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
- Übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>	<b>-64.8</b>	<b>-67.8</b>	<b>-71.5</b>	<b>-68.9</b>	<b>-90.4</b>	<b>-86.9</b>	
- Beiträge an Einhausung Autobahn Schwamendingen (Vorlagen 4162b und 4773), Total berechnet zum Baupreisindex vom Oktober 2020	-84.0	-5.3	-5.0	-5.0	-7.0	-1.9	
- Beitrag an die Portalverlängerung Weiningen (Vorlage 5414)	-5.0					-5.0	
- Investitionsbeiträge an Städte und Gemeinden gemäss StrG	-44.9	-61.4	-65.0	-60.5	-82.5	-85.9	
- Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden (Agglomerationsprogramme)	-14.4	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0
- Übrige immaterielle Anlagen (Gesamtverkehrsmodell 2 ZH)	-0.1	-0.5	-0.5	-0.4			
- Übrige	-0.1	0.1	0.0	-0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-176210700
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-71462900
L3 Informationskampagnen und Veranstaltungen im Rahmen des Veloförderprogramms	1
L11 Anzahl überwachte Flüge während des bewilligungsfreien Verspätungsabbaus von 23.00 bis 23.30 Uhr	2000
L12 Anzahl überwachte Flüge während des Nachtflugverbots von 23.30 bis 06.00 Uhr	200

# 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr

## Aufgaben

		LFZ
A1	Beitrag an den ZVV: Der ZVV sorgt für ein koordiniertes, auf wirtschaftliche Grundsätze ausgerichtetes, freizügig benutzbares Verkehrsangebot mit einheitlicher Tarifstruktur.	6.3
A2	Einlage in den Verkehrsfonds: Der Verkehrsfonds hat eine reine Finanzierungsfunktion auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten zur Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr).	6.3
A3	Kantoneinlage gemäss Art. 87a der Bundesverfassung (BV) / Art. 57 des Eisenbahngesetzes (EBG) in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes	6.3

### Bemerkungen

Allg. Die Leistungsgruppe Nr. 5210 beschränkt sich auf die Finanztransaktionen «Beitrag an den ZVV», «Übertrag an den Verkehrsfonds» und «Kantoneinlage in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes».

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Zugskilometer S-Bahn, in Mio.	A1	24.9	25	25	25.1	25.1	25.2
L2	Zugskilometer Tram, in Mio.	A1	13	12.8	13.1	13.1	13.1	14
L3	Wagenkilometer Bus, in Mio.	A1	52.2	53.3	53.7	54.6	55	55.9
B1	Kostenunterdeckung/Zugs- bzw. Wagenkilometer, in Fr.	A1	4.96	4.87	4.58	4.52	4.38	4.3
B4	Kostendeckungsgrad ZVV, in %	A1	57.1	58.8	62.1	63	64.1	64.7
W1	Personenkilometer, in Mio.	A1	2676	3570	3685	3765	3845	3920
W2	Kundenzufriedenheit (Messung nur in geraden Jahren), Indexpunkte	A1	n.a.	76	76	76	76	76

### Bemerkungen

- L1, L2, L3 Die Zug- und Wagenkilometer steigen mit den Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5730) an.
- B4 Mit der Erholung der Nachfrage nach der Coronapandemie sowie wieder regelmässig eingeplanten Tarifierhöhungen, kann der Kostendeckungsgrad in den nächsten Jahren langsam wieder gesteigert werden.
- W1 Nach den pandemiebedingten Einbrüchen erholt sich die Nachfrage ab 2022 stetig.

## Entwicklungsschwerpunkte

### Bemerkungen

Allg. Die Massnahme RRZ 6d (Schlüsselprojekte des öffentlichen Verkehrs wie Brüttener Tunnel und Bahnhof Stadelhofen durch erfolgreiches Lobbying beim Bund unterstützen) wurde gelöscht. Die Projekte Brüttener Tunnel und Bahnhof Stadelhofen wurden in den nationalen STEP-Ausbaustritt 2035 aufgenommen. Die Massnahme ist somit umgesetzt.

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 22/2020: Einlage in den Verkehrsfonds; Felix Hoesch (Zürich)	Die Einlage in den Fonds für öffentlichen Verkehr soll gemäss geltendem Gesetz weiterhin mind. 70 Mio. Franken betragen.	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	45.3	44.5	48.2	3.7	8.2	49.4	50.5	51.6
Aufwand	-428.3	-424.3	-423.5	0.8	0.2	-426.4	-424.2	-427.3
- Beitrag an den ZVV (LG 9300)	-225.2	-223.4	-211.9	11.6	5.2	-211.3	-205.7	-205.7
- Kantonseinlage Bahninfrastrukturfonds (BIF)	-133.1	-130.9	-141.6	-10.7	-8.2	-145.2	-148.5	-151.6
- Einlage in den Fonds für den öffentlichen Verkehr	-70.0	-70.0	-70.0	0.0	0.0	-70.0	-70.0	-70.0
<b>Saldo</b>	<b>-383.0</b>	<b>-379.8</b>	<b>-375.3</b>	<b>4.5</b>	<b>1.2</b>	<b>-377.1</b>	<b>-373.7</b>	<b>-375.8</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>4.5</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
11.6	A1	- Rückgang des Beitrags an den ZVV
3.7	A3	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den BIF
-10.7	A3	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-1.7</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.2	A3	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den BIF
0.6	A1	- Rückgang des Beitrags an den ZVV
-3.6	A3	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>3.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
5.6	A1	- Rückgang des Beitrags an den ZVV
1.1	A3	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den BIF
-3.3	A3	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-2.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
1.1	A3	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den BIF
-3.1	A3	- Erhöhung des Beitrags in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-375331536

# 5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Standortpflege, Standortentwicklung, Standortpromotion (GZA), Aussenwirtschaftsbeziehungen, Unternehmensentlastung	8.1
A2 Begleitung des Innovationsparks Dübendorf zugunsten des Innovationsstandortes Zürich	8.1
A3 Bearbeitung von Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen und Bearbeitung der Meldepflicht von Arbeitnehmenden	8.1
A4 Rasche und dauerhafte Wiedereingliederung Stellensuchender (Vollzug AVIG und AVG)	8.2
A5 Beratung und Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu den Arbeitsbedingungen und der Vollzug der FlaM, BGSA- und EKAS-Vorgaben	8.1
A6 Kantonale Beschwerdebehörde für «Lex Koller»	8.1
A7 Mitfinanzierung von Wohnbauvorhaben, die preisgünstigen Wohnraum bereitstellen (paritätisch mit Gemeinden)	8.1
A8 Kantonale Zentralstelle für die wirtschaftliche Landesversorgung	8.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen	A3	7204	13000	13000	13000	13000	13000
L2 Meldeverfahren von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	A3	78306	100000	100000	100000	100000	100000
L3 Arbeitssicherheit: Anzahl Betriebskontrollen (ArG/UVG)	A5	3403	2304	2304	2304	2304	2304
L4 Eingeschriebene Stellensuchende im Kanton (Jahresmittel)	A4	40466	43000	32000	32000	32000	32000
L5 Ausnützungsgrad des Rahmenkredits der Wohnbauförderung (180 Mio. Franken), in %	A7	72	72	72	72	72	72
L6 Kontrollen Flankierende Massnahmen (FlaM)	A5	2590	2500	2500	2500	2500	2500
L7 Kontrollen Schwarzarbeit (BGSA)	A5	1544	1500	1500	1500	1500	1500
L8 Regierungsratsbeschlüsse mit einem Kapitel «Regulierungsfolgeabschätzung»	A1	44	20	20	20	20	20
B1 Kostenbeitrag durch den Bund, in % der Gesamtkosten des AVIG-Vollzugs (ohne Kantonsbeitrag nach Art. 92 Abs. 7 <sup>bis</sup> sowie Art. 59d AVIG)	A4	99.7	99.5	99.5	99.5	99.5	99.5
B2 Durchlaufzeit pro Arbeitsbewilligungsgesuch, in Tg.	A3	16	20	20	20	20	20
W1 Wirkungsindex RAV gemäss Vereinbarung mit dem SECO	A4	106	100	100	100	100	100

### Bemerkungen

- L1, L2 Gängige Indikatoren aufgrund der Personenfreizügigkeit
- L3 Der Zielwert basiert auf der Leistungsvereinbarung mit der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS).
- L4 Diese Angaben stützen sich auf die zum Planungszeitpunkt aktuellen Prognosen der Expertengruppe des Bundes, der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF), anderer Institute und eigener Einschätzung.
- L5 Der Indikator umfasst auch die Zusicherungen für Darlehen der Wohnbauförderung.
- L6 Der Zielwert basiert auf der Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), das Amt für Wirtschaft und Arbeit vollzieht Bundesrecht.
- L7 Der Zielwert basiert auf der Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), das Amt für Wirtschaft und Arbeit vollzieht Bundesrecht.
- B2 Der Budgetwert gilt als Maximalwert. Gesuche werden vermehrt online eingereicht, was die Bearbeitungszeit verkürzt.
- W1 Der Wirkungsindex umfasst folgende Komponenten: Rasche Wiedereingliederung der Leistungsbeziehenden AVIG, Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit, Aussteuerungen und Wiederanmeldungen. Die entsprechenden Indikatoren werden vom SECO erhoben und berechnet (100 = gesamtschweizerischer Durchschnitt). Die Wirkungsmessung wurde gegenüber der vorhergehenden Leistungsvereinbarung verändert, mögliche Folgen für den Gesamtindex sind nicht berücksichtigt.



## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 8a	Das Angebot an digitalen Arbeitsmarktlichen Massnahmen auf- und ausbauen.	2023
RRZ 8b	Den Innovationspark zur Förderung einer breit diversifizierten Wirtschaft unterstützen.	2023
RRZ 8c	Schlüsselunternehmen erhalten und die Massnahmen mit Indikatoren fortlaufend bewerten.	2023
RRZ 8e	Überprüfung der gesetzlichen Grundlagen der Standortentwicklung.	2023
RRZ 9d	Die Diversität der Wirtschaft stärken und aufrechterhalten, um die Gefahr von Branchenabhängigkeit zu vermeiden.	2023

### Bemerkungen

Allg.	RRZ 8d sistiert: Die Massnahme des Horizon Scanning auf Ebene der Direktionen wird in dieser Form nicht weiterverfolgt. Weiterhin ein Thema auf Ebene Standortförderung im angepassten Rahmen ist die Identifikation von Trends und die damit verbundenen zukünftigen Herausforderungen, unter anderem als Teil der Strategieentwicklung.
RRZ 8b	Das Urteil des Verwaltungsgerichts VB.2018.00760 vom 8. Juli 2020 führte zu einer Verzögerung im Projektfortschritt im Innovationspark, das RRZ 8b mit der Unterstützung des Innovationspark ist planmässig.
RRZ 8e	Gestützt auf den Auftrag gemäss RRB Nr. 900/2020 betreffend das Flugplatzareal in Dübendorf wurde diese Massnahme zur Mitte der Legislatur neu geschaffen.

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 17/2021: Innovationspark Dübendorf; Beat Huber (Buchs)	Streichen der Investition in Zusammenhang mit dem Innovationspark Dübendorf von 24.8 Mio. Franken im KEF P23.	Vorlage 5644	RRB Nr. 358/2021

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	817.0	816.0	724.0	-92.0	-11.3	723.0	723.0	723.0

### Bemerkungen

P23 zu B22	Reduktion des Beschäftigungsumfangs im AVIG-Vollzug aufgrund tieferer Anzahl Stellensuchender (siehe auch Indikator L4)
------------	---

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	112.6	116.3	104.7	-11.6	-9.9	104.4	104.0	103.8
- Vollzug AVIG	100.2	103.0	91.8	-11.3	-10.9	91.5	91.1	90.9
Aufwand	-164.8	-170.3	-161.9	8.4	4.9	-159.5	-161.0	-160.0
- Vollzug AVIG, ohne Kantonsbeitrag zur Finanzierung der ALV	-100.5	-103.3	-91.8	11.6	11.2	-91.7	-91.2	-91.0
- Kantonsbeitrag zur Finanzierung der ALV	-33.5	-33.2	-35.2	-2.0	-6.0	-35.6	-36.0	-36.5
<b>Saldo</b>	<b>-52.3</b>	<b>-54.0</b>	<b>-57.2</b>	<b>-3.2</b>	<b>-5.9</b>	<b>-55.1</b>	<b>-57.0</b>	<b>-56.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	6.6	8.2	6.6	-1.6	-19.5	6.6	6.6	6.6
Ausgaben	-6.8	-14.6	-16.4	-1.8	-12.3	-16.4	-21.4	-21.4
<b>Saldo</b>	<b>-0.1</b>	<b>-6.4</b>	<b>-9.8</b>	<b>-3.4</b>	<b>-52.8</b>	<b>-9.8</b>	<b>-14.8</b>	<b>-14.8</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-3.2</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.7		- Tieferer Verpflichtungskredit EG AVIG 2022-2025 (Vorlage 5728) gegenüber Verpflichtungskredit 2018-2022
0.7	A2, RRZ 8b	- Synthesebericht Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf (RRB Nr. 915/2021)
-2.0		- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-3.0	A2, RRZ 8b	- Innovationspark Zürich (Teilgebiete A und B), Vorlage 5819
0.4		- Übrige Veränderungen

**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Leistungsgruppe 5300**

<b>2.1</b>	<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
2.0 A2, RRZ 8b	- Innovationspark Zürich (Teilgebiete A und B), Vorlage 5819
-0.4	- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
0.5	- Übrige Veränderungen
<b>-1.9</b>	<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.4	- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-1.5 A2, RRZ 8b	- Innovationspark Zürich (Teilgebiete A und B), Vorlage 5819
0.0	- Übrige Veränderungen
<b>0.9</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
1.5 A2, RRZ 8b	- Innovationspark Zürich (Teilgebiete A und B), Vorlage 5819
-0.5	- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-0.1	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>6.6</b>	<b>8.2</b>	<b>6.6</b>	<b>6.6</b>	<b>6.6</b>	<b>6.6</b>
- Die erwarteten Rückzahlungen der Wohnbaudarlehen basieren auf geplantem Bestand.		6.6	8.2	6.6	6.6	6.6	6.6
- Übrige		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>		<b>-6.8</b>	<b>-14.6</b>	<b>-16.4</b>	<b>-16.4</b>	<b>-21.4</b>	<b>-21.4</b>
- Die Auszahlungen der Wohnbaudarlehen basiert auf der erwarteten Darlehensvergabe.		-6.8	-14.0	-14.0	-14.0	-14.0	-14.0
- Innovationspark Zürich (Teilgebiete A und B), Vorlage 5819				-2.0	-2.0	-7.0	-7.0
- Übrige		0.0	-0.6	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -57192358  
 -16440000

# 5920 Verkehrsfonds

## Aufgaben

A1 Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr); Übertrag von Mitteln aus der laufenden Rechnung der Leistungsgruppe Nr. 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr

LFZ  
6.3

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 23/2020: Einlage in den Verkehrsfonds; Felix Hoesch (Zürich)	Die Einlage in den Verkehrsfonds soll gemäss geltendem Gesetz weiterhin mind. 70 Mio. Franken betragen.	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>102.1</b>	<b>80.4</b>	<b>84.5</b>	<b>4.1</b>	<b>5.0</b>	<b>83.1</b>	<b>82.8</b>	<b>85.3</b>
- Zinserträge	6.4	6.3	6.1	-0.2	-3.0	6.1	6.0	6.0
- Übertrag Erfolgsrechnung (LG 5210)	70.0	70.0	70.0	0.0	0.0	70.0	70.0	70.0
- Entnahme aus Bestandeskonto	25.7	4.1	8.4	4.2	103.1	7.0	6.8	9.4
<b>Aufwand</b>	<b>-102.1</b>	<b>-80.4</b>	<b>-84.5</b>	<b>-4.1</b>	<b>-5.0</b>	<b>-83.1</b>	<b>-82.8</b>	<b>-85.3</b>
- Zinsaufwände	-9.8	-9.9	-9.5	0.4	4.2	-9.0	-8.8	-8.6
- Abschreibungen	-92.3	-70.2	-74.7	-4.5	-6.4	-73.8	-73.7	-76.4
- Einlagen in Bestandeskonto								
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>22.1</b>	<b>0.2</b>	<b>22.4</b>	<b>22.2</b>	<b>10205.6</b>	<b>8.4</b>	<b>5.4</b>	<b>42.2</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>-103.9</b>	<b>-57.6</b>	<b>-23.0</b>	<b>34.6</b>	<b>60.1</b>	<b>-36.5</b>	<b>-60.9</b>	<b>-97.7</b>
<b>Saldo</b>	<b>-81.8</b>	<b>-57.4</b>	<b>-0.6</b>	<b>56.8</b>	<b>98.9</b>	<b>-28.1</b>	<b>-55.6</b>	<b>-55.5</b>
<b>Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1298.3</b>	<b>1299.3</b>	<b>1225.2</b>	<b>-74.1</b>	<b>-5.7</b>	<b>1178.9</b>	<b>1160.5</b>	<b>1139.6</b>
<b>Fondsbestand</b>	<b>-822.5</b>	<b>-818.4</b>	<b>-807.4</b>	<b>10.9</b>	<b>1.3</b>	<b>-800.4</b>	<b>-793.6</b>	<b>-784.2</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>-475.8</b>	<b>-480.9</b>	<b>-417.8</b>	<b>63.1</b>	<b>-13.1</b>	<b>-378.5</b>	<b>-366.9</b>	<b>-355.4</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
4.2	A1	- Höhere Abschreibungen führen zu einer grösseren Fondsentnahme
-4.5	A1	- Die Inbetriebnahme der 2. Etappe der Limattalbahn im Vorjahr führt zu höheren Abschreibungen
0.3		- Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>22.1</b>	<b>0.2</b>	<b>22.4</b>	<b>8.4</b>	<b>5.4</b>	<b>42.2</b>
- Investitionseinnahmen Bundesbeiträge Agglomerationsprogramme (Bruttoprinzip)		21.8		22.2	8.2	5.2	42.0
- Übrige		0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
<b>Ausgaben total</b>		<b>-103.9</b>	<b>-57.6</b>	<b>-23.0</b>	<b>-36.5</b>	<b>-60.9</b>	<b>-97.7</b>
- Limmattalbahn (Vorlage 5111)	-510.3	-96.3	-43.2	-1.2			
- 4. Teilergänzungen Zürcher S-Bahn (Vorlage 4675a)	-343.2	-1.3	-0.8	-0.2			
- Stadtbahnverlängerung Flughafen-Kloten Industrie (RRB Nr. 1251/2020; Planungsmittel)		-3.0	-5.1	-3.4	-3.3	-23.7	-56.9
- Stadtbahnverlängerung Kloten-Bassersdorf (Planungsmittel)					-1.0	-2.7	-3.1
- Tram Affoltern (RRB Nr. 606/2020; Planungsmittel)		-2.3	-3.6	-3.2	-3.2	-6.4	-23.2
- Tram Nordtangente					-0.3	-0.7	-1.0
- VBZ: Wendeschleife Rehalp				-0.3	-2.5	-0.2	
- Bahnhofbrücke Zürich, 3. Gleis Tram							-0.5

**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Leistungsgruppe 5920**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
- SBW: Elektrifizierung Linie 1						-1.5	
- SBW: Elektrifizierung Linien 5 & 7 (Vorlage 5777)	-0.2		-1.7	-6.3	-3.0	-4.6	-2.6
- VBZ: Elektrifizierung Linie 69 (RRB Nr. 413/2019; Planungsmittel)	-0.3		-0.3	-0.7	-7.6	-3.6	-1.2
- VBZ: Elektrifizierung Linie 80 (RRB Nr. 413/2019; Planungsmittel)	-0.6		-0.3	-1.3	-10.9	-14.3	-5.2
- VBZ: Elektrifizierung Linie 89			-0.1	-0.2	-0.4	-0.7	-3.1
- AVA Doppelspurausbau (RRB Nr. 301/2022)			-0.5	-0.7	-1.2	-0.6	
- Beiträge an Gemeinden und deren Verkehrsbetriebe			-2.0	-5.5	-3.0	-2.0	-1.0
- Übrige	0.1		0.0	-0.0	-0.1	0.1	0.1

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-8359816

-23000000

# 5921 Flughafenfonds

## Aufgaben

A1 Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich Luftverkehr gemäss Flughafenfondsgesetz.

LFZ  
6.4

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	3.4	3.4	3.4	0.0	0.6	3.4	3.4	3.4
- Zinsertrag	3.4	3.4	3.4	0.0	0.6	3.4	3.4	3.4
Aufwand	-2.3	-3.0	-3.0	-0.0	-1.6	-3.0	-3.0	-3.0
- Subventionen gemäss ZFI-Verordnung	-0.2	-0.7	-0.5	0.2	27.6	-0.5	-0.5	-0.5
- Übertrag an Amt für Mobilität	-2.1	-2.2	-2.5	-0.3	-11.1	-2.6	-2.6	-2.6
<b>Saldo</b>	<b>1.1</b>	<b>0.4</b>	<b>0.4</b>	<b>-0.0</b>	<b>-6.9</b>	<b>0.4</b>	<b>0.4</b>	<b>0.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
Fondsbestand	-451.1	-451.5	-451.9	-0.4	-0.1	-452.2	-452.6	-452.9
<b>Finanzierung</b>	<b>451.1</b>	<b>451.5</b>	<b>451.9</b>	<b>0.4</b>	<b>0.1</b>	<b>452.2</b>	<b>452.6</b>	<b>452.9</b>

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

360 600

# 5925 Strassenfonds

## Aufgaben

LFZ

A1 Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich der Strassen insbesondere gemäss Strassengesetz und Einführungsgesetz zum Nationalstrassengesetz.

6.2

### Bemerkungen

A1 Im Zuge der Reorganisation des Amtes für Mobilität ist die Aufgabe des Strassenfonds umgeschrieben und auf die neue Bezeichnung des Amtes angepasst worden.

Allg. Die Herkunft und die Verwendung der Fondsmittel bestimmen den jährlichen Bestand des Strassenfonds. Die unter «Finanzierung» angegebenen hohen Planwerte des Fondsbestands sind in Relation zu setzen zur Verpflichtung des Strassenfonds gegenüber den von der Staatskasse vorfinanzierten, noch nicht abgeschriebenen Investitionen und Investitionsbeiträgen für Strassenanlagen.

Die mutmasslichen vorfinanzierten, noch nicht abgeschriebenen Investitionen (AFM, LG 5205, und TBA, LG 8400) sowie die mutmassliche Nettoverschuldung des Strassenfonds für die Jahre 2023 bis 2026 sind unter der Rubrik «Finanzierung Fonds» zu finden.

Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	440.2	444.8	449.1	4.4	1.0	451.3	449.5	451.8
- Ertrag Mineralölsteuer	28.6	29.0	28.2	-0.9	-3.0	28.0	28.9	28.0
- Ertrag LSVA	62.1	59.9	61.9	2.0	3.3	63.1	62.7	63.1
- Übertrag kantonale Verkehrsabgabe aus LG 3200 StVA	336.5	335.8	339.8	4.0	1.2	341.3	342.8	344.3
<b>Aufwand</b>	<b>-341.8</b>	<b>-337.3</b>	<b>-412.2</b>	<b>-74.9</b>	<b>-22.2</b>	<b>-412.8</b>	<b>-412.5</b>	<b>-413.4</b>
- Vergütung an Strassenverkehrsamt	-7.1	-7.1	-7.2	-0.1	-1.7	-7.2	-7.2	-7.3
- Übertrag an Tiefbauamt	-217.2	-217.8	-220.4	-2.6	-1.2	-219.3	-219.5	-219.5
- Übertrag an Amt für Mobilität	-99.4	-94.6	-166.2	-71.6	-75.6	-167.0	-166.4	-167.2
- Übertrag an kantonalen Finanzausgleich	-12.6	-12.4	-12.6	-0.2	-1.8	-12.5	-12.6	-12.7
- Übertrag an Kantonspolizei	-3.7	-3.7	-3.7	0.0	0.0	-3.7	-3.7	-3.7
<b>Saldo</b>	<b>98.4</b>	<b>107.5</b>	<b>37.0</b>	<b>-70.5</b>	<b>-65.6</b>	<b>38.5</b>	<b>37.0</b>	<b>38.4</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
<b>Einnahmen</b>								
<b>Ausgaben</b>								
<b>Saldo</b>								
<b>Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Anlagevermögen	2017.2	2098.2	2177.1	78.9	3.8	2282.8	2402.1	2514.1
Fondsbestand	-1547.8	-1655.2	-1692.2	-36.9	-2.2	-1730.7	-1767.7	-1806.1
<b>Finanzierung</b>	<b>-469.4</b>	<b>-443.0</b>	<b>-484.9</b>	<b>-41.9</b>	<b>9.5</b>	<b>-552.1</b>	<b>-634.4</b>	<b>-708.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-70.5</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
4.0	A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
2.0	A1	- Höherer Anteil an der LSVA
0.8	A1	- Höherer interner Zinsertrag
-0.2	A1	- Höherer Übertrag an das Gemeindeamt für den geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich
-0.5	A1	- Höherer Aufwand für die Grundstückgewinnsteuern
-0.9	A1	- Tieferer Anteil an der Mineralölsteuer
-1.5	A1	- Wertanpassungen (Verminderung) für bebaute/unbebaute Grundstücke
-2.6	A1	- Höherer Übertrag an das TBA
-71.6	A1	- Höherer Übertrag an das AFM infolge neuen Kostenanteils an die Gemeinden (§ 29 Abs. 1 StrG).
0.0		- Übrige Veränderungen

<b>1.5</b>	<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.5 A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
1.2 A1	- Höherer Anteil an der LSVA
1.1 A1	- Geringerer Übertrag an das TBA
0.3 A1	- Höherer interner Zinsertrag
0.2 A1	- Wertanpassungen (Erhöhung) für bebaute/unbebaute Grundstücke
-0.1 A1	- Tieferer Anteil an der Mineralölsteuer
-0.8 A1	- Höherer Übertrag an das AFM
-1.0 A1	- Höhere Verluste aus Verkäufen von Sachanlagen
-1.0 A1	- Tiefere Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen
0.1	- Übrige Veränderungen

<b>-1.4</b>	<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.5 A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
0.8 A1	- Höherer Anteil an der Mineralölsteuer
0.6 A1	- Tieferer Übertrag an das AFM
0.3 A1	- Höherer interner Zinsertrag
-0.1 A1	- Höherer Übertrag an das Gemeindeamt für den geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich
-0.2 A1	- Höherer Übertrag an das TBA
-0.4 A1	- Tieferer Anteil an der LSVA
-1.0 A1	- Wertanpassungen (Verminderung) für bebaute/unbebaute Grundstücke
-3.0 A1	- Tieferer Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen
0.1	- Übrige Veränderungen

<b>1.4</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
1.5 A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
0.4 A1	- Höherer Anteil LSVA
0.3 A1	- Höherer interner Zinsertrag
-0.8 A1	- Tieferer Anteil an der Mineralölsteuer
0.0	- Übrige Veränderungen

## **Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
36966000





# 06

## Gesundheits- direktion

<b>Einleitung</b>	<b>190</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>190</b>
Gesundheit (Politikbereich 4)	190
Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)	191
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	191
<b>Finanzierung</b>	<b>192</b>
Übersicht	192
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	192
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	193
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	193
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>194</b>
6000 Generalsekretariat	194
6010 Amt für Gesundheit	196
6100 Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt	198
6150 Kantonsapotheke	201
6200 Prävention und Gesundheitsförderung	203
6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation	205
6400 Psychiatrische Versorgung	207
6700 Beiträge an Krankenkassenprämien	209
6900 Tierseuchenfonds	212

# Einleitung

In der Struktur wie auch in inhaltlicher Hinsicht entsprechend die Leistungsgruppen der Gesundheitsdirektion im vorliegenden KEF 2023–2026 jener des vorangehenden KEF. Aufgrund des schwer vorhersehbaren weiteren Verlaufs der Covid-19-Pandemie sind abgesehen von gewissen Grundaufgaben nicht in grösserem Umfang Kosten der Pandemiebekämpfung abgebildet.

Was die Beratung des Gesetzes über die Verselbstständigung der Kantonsapotheke Zürich anbelangt, so wurde die Beratung wiederaufgenommen. Es liegt aber noch kein Kantonsratsbeschluss vor. Daher wird die Kantonsapotheke in finanzieller Hinsicht unverändert über die Leistungsgruppe Nr. 6150 gesteuert. Die gemäss Gesetzesentwurf geplante Verselbstständigung ist somit im KEF 2023–2026 nicht abgebildet.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Gesundheit (Politikbereich 4)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 4.1 Der Gesundheitszustand der Bevölkerung in seiner biologischen, psychologischen und sozialen Dimension ist gut und entwickelt sich positiv.</b>		
Monitoring, Berichterstattung und Information über den Gesundheitszustand der Zürcher Bevölkerung	6200	A1
Unterstützung der Bevölkerung im Hinblick auf ein gesundheitsbewusstes Verhalten	6200	A2
Bekämpfung epidemiologisch bedeutsamer übertragbarer Krankheiten wie Tuberkulose, HIV/Aids oder Masern	6200	A3
Bekämpfung des Missbrauchs legaler und illegaler Suchtmittel	6200	A4
<b>LFZ 4.2 Medizinische Dienstleistungen, Heilmittel, Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände sind qualitativ einwandfrei.</b>		
Aufsicht und Bewilligungen im Bereich der Gesundheitsberufe und -institutionen	6010	A2
Sichere Heilmittel gewährleisten (Marktzutritt und Marktüberwachung im Heilmittelbereich)	6100	A1
Verbraucherschutz durchsetzen (Prüfung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Betriebskontrollen)	6100	A2
Schutz von Personen und Umwelt vor Schädigung durch Chemikalien und nichtionisierende Strahlung (Betriebs- und Marktkontrollen, Kontrolle von Solarien)	6100	A3
Lebensmittelsicherheit bei der Primärproduktion und beim Schlachten durchsetzen (Bewilligungen, Betriebskontrollen, Fleischkontrolle und Umgang mit Tierarzneimitteln)	6100	A6
<b>LFZ 4.3 Die Gesundheitsversorgung ist hochstehend, für die gesamte Bevölkerung zugänglich und wirtschaftlich tragbar.</b>		
Führen von Beteiligungen des Kantons	6000	A5
Planung, Sicherstellung und Steuerung der Gesundheitsversorgung	6010	A1
Sicherstellung einer bedarfsgerechten, sicheren, qualitativ hochstehenden und wirtschaftlichen pharmazeutischen Versorgung und der damit verbundenen Dienstleistungen inkl. Arzneimittelbeschaffung des USZ, des KSW, der psychiatrischen Kliniken (PUK, ipw) und weiterer Krankenhäuser und kantonaler Betriebe	6150	A1
Herstellung von nicht auf dem Markt erhältlichen und patientenspezifischen Arzneimitteln	6150	A2
Sicherstellung der Vorhalteleistungen für die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln bei Notfallsituationen und akuten Einzel- oder Grossereignissen	6150	A3
Sicherstellen der bedarfsgerechten Behandlung und Betreuung von Zürcher Patientinnen und Patienten bei somatischen Erkrankungen und Unfällen. Die Behandlung von Zürcher Patientinnen und Patienten in inner- und ausserkantonalen Listenspitälern wird durch Staatsbeiträge mitfinanziert.	6300	A1
Sicherstellen der bedarfsgerechten Versorgung von Zürcher Patientinnen und Patienten mit Leistungen der medizinischen Rehabilitation. Die Behandlung von Zürcher Patientinnen und Patienten in inner- und ausserkantonalen Listenspitälern wird durch Staatsbeiträge mitfinanziert.	6300	A2
Sicherstellen der bedarfsgerechten stationären Behandlung und Betreuung von Zürcher Patientinnen und Patienten bei psychischen Erkrankungen. Die Behandlung von Zürcher Patientinnen und Patienten in inner- und ausserkantonalen Listenspitälern wird durch Staatsbeiträge mitfinanziert.	6400	A1

## Gesundheitsdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

Sicherstellen der bedarfsgerechten Behandlung und Betreuung von Zürcher Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen in Ambulatorien sowie in Tages- und Nachtkliniken.	6400	A2
<b>LFZ 4.4 Die Prämien der sozialen Krankenversicherung sind für die Bevölkerung finanziell tragbar.</b>		
Der Kanton richtet in der obligatorischen Krankenversicherung individuelle Prämienverbilligungen (IPV) an Personen aus, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Er berücksichtigt familienpolitische Ziele gemäss Art. 65 Abs. 1 bis KVG.	6700	A1
Bei Ergänzungsleistungen beziehenden Personen (EL-Beziehenden) übernimmt der Kanton die effektive Prämie, maximal in der Höhe der regionalen Durchschnittsprämie.	6700	A2
Bei den Sozialhilfe Beziehenden übernimmt der Kanton die Prämien.	6700	A3
Der Kanton finanziert 85% der Ausstände aufgrund von Verlustscheinen (Prämien und Kostenbeteiligung).	6700	A4
<b>LFZ 4.5 Würde und Wohlergehen der Tiere sind gewahrt.</b>		
Tierseuchen vorbeugen und bekämpfen (Überwachung Tiere, Betriebskontrollen und Tilgung Seuchenfälle)	6100	A4
Tierschutz durchsetzen (Abklärung Mängelmeldungen, Bewilligungen und Betriebskontrollen und sicherer Umgang mit Hunden)	6100	A5
Fonds zur Senkung der Tierhalterbeiträge für die Tierseuchenbekämpfung	6900	A1
Legislativziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 4 Die Steuerungsinstrumente für die Gesundheitsversorgung sind weiterentwickelt.</b>		
RRZ 4a Mit der neuen Spitalplanung den stationären Bereich besser steuern, die Qualität erhöhen, Schnittstellen optimieren und die Kosteneffizienz unter anderem mittels neuer und weiterentwickelter Benchmarks weiter verstärken.	6300 6400	2023 2023
RRZ 4b Die ambulante Versorgung in der Psychiatrie gezielt fördern.	6400	2023
RRZ 4c Die notwendigen Entscheidungsgrundlagen erarbeiten und die erforderlichen Daten erheben, um die vom Bund angestrebte Planung der ambulanten Versorgung auf kantonaler Ebene vorzubereiten.	6300 6400	2023 2023
RRZ 4d Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gesundheitsfachpersonen und die gesundheitspolitische Aufsicht weiterentwickeln.	6010 6100 6200	2023 2023 2023
RRZ 4e Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung steigern.	6010 6200	2023 2023
<b>Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 9.2 Die kantonalen Aufgaben werden sparsam und wirtschaftlich erfüllt.</b>		
Dienstleistungen und Unterstützung für die Gesundheitsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Finanzen, Controlling, Informatik, Personal und Kommunikation	6000	A2
<b>Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
Planung und Bearbeitung von politischen und strategischen Geschäften, Unterstützung der Direktionsvorsteherin	6000	A1
<b>LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.</b>		
Dienstleistungen und Unterstützung für die Gesundheitsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Finanzen, Controlling, Informatik, Personal und Kommunikation	6000	A2

# Gesundheitsdirektion

## Langfristige Ziele und Legislaturziele, Finanzierung

### LFZ 10.4 Die Gewinnung und Erhaltung von Mitarbeitenden erfolgt bedürfnisorientiert und nach wirtschaftlichen Kriterien.

Dienstleistungen und Unterstützung für die Gesundheitsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Finanzen, Controlling, Informatik, Personal und Kommunikation 6000 A2

### LFZ 10.6 Die Verwaltung wird durch eine zeitgemässe Informatik optimal unterstützt.

Dienstleistungen und Unterstützung für die Gesundheitsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Finanzen, Controlling, Informatik, Personal und Kommunikation 6000 A2

# Finanzierung

## Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	834.3	800.6	845.0	44.5	5.6	857.9	880.6	905.9
Aufwand	-3029.1	-2938.4	-3011.9	-73.5	-2.5	-3069.8	-3140.2	-3216.4
<b>Saldo</b>	<b>-2194.8</b>	<b>-2137.9</b>	<b>-2166.9</b>	<b>-29.0</b>	<b>-1.4</b>	<b>-2211.8</b>	<b>-2259.6</b>	<b>-2310.5</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	31.2	8.2	3.4	-4.8	-58.8	9.3	8.1	9.6
Ausgaben	-4.7	-5.8	-4.8	1.0	17.1	-5.2	-4.8	-4.7
<b>Saldo</b>	<b>26.5</b>	<b>2.5</b>	<b>-1.4</b>	<b>-3.9</b>	<b>-156.8</b>	<b>4.1</b>	<b>3.3</b>	<b>4.9</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>-29.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
30.7	6700	- Höherer Ertrag bei der Prämienverbilligung wegen des stark zunehmenden Übertrags aus der Sicherheitsdirektion im Zusammenhang mit Personen des Schutzstatus S
12.4	6700	- Tiefere Prämienverbilligung an EL-Beziehende infolge der Umsetzung der EL-Reform
6.8	6700	- Minderaufwand im Bereich Verlustscheine aufgrund der Berücksichtigung neuer Erfahrungswerte
-4.7	6300, 6400	- Höhere Subventionen (insbesondere Massnahmen zur Verringerung der Unterversorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie)
-6.0	6400	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen
-7.4	6700	- Mehraufwand im Bereich der individuellen Prämienverbilligung
-21.4	6300	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen und Teuerung
-38.5	6700	- Höhere Prämienübernahmen an Sozialhilfe Beziehende vor allem aufgrund der Zunahme der Personen mit Schutzstatus S
-0.9		- Übrige Veränderungen
<b>-44.9</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
27.7	6700	- Erhöhter Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung aufgrund der erwarteten Prämienteuerung
11.8	6700	- Tiefere Prämienübernahme bei Sozialhilfe Beziehenden infolge geringerer Anzahl Personen mit Schutzstatus S
-2.1	6400	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen
-3.8	6700	- Mehraufwand im Bereich Verlustscheine aufgrund der wachsenden Prämienbelastung und der Entwicklung der Anzahl Fälle
-5.8	6700	- Höhere Prämienverbilligung an EL-Beziehende infolge Prämienteuerung und Fallentwicklung, wobei das Aufwandswachstum infolge der EL-Reform relativ moderat ausfällt.
-16.8	6700	- Tieferer Übertrag aus der Sicherheitsdirektion im Zusammenhang mit Personen des Schutzstatus S
-21.6	6300	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen und Teuerung
-39.4	6700	- Mehraufwand im Bereich der individuellen Prämienverbilligung aufgrund der Prämienteuerung und der unterdurchschnittlichen Aufwandsentwicklung im EL-Bereich
5.1		- Übrige Veränderungen
<b>-47.8</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
29.2	6700	- Erhöhter Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung aufgrund der erwarteten Prämienteuerung
3.0	6700	- Tiefere Prämienübernahme bei Sozialhilfe Beziehenden infolge geringerer Anzahl Personen mit Schutzstatus S
-2.3	6400	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen
-3.3	6700	- Mehraufwand im Bereich Verlustscheine aufgrund der wachsenden Prämienbelastung und der Entwicklung der Anzahl Fälle
-8.4	6700	- Tieferer Übertrag aus der Sicherheitsdirektion im Zusammenhang mit Personen des Schutzstatus S

-16.3	6700	- Höhere Prämienverbilligung an EL-Beziehende infolge Prämienteuerung und Fallentwicklung
-22.2	6300	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen und Teuerung
-31.1	6700	- Mehraufwand im Bereich der individuellen Prämienverbilligung aufgrund der Prämienteuerung
3.6		- Übrige Veränderungen
<b>-50.9</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
32.7	6700	- Erhöhter Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung aufgrund der erwarteten Prämienteuerung
3.1	6700	- Tiefere Prämienübernahme bei Sozialhilfe Beziehenden infolge geringerer Anzahl Personen mit Schutzstatus S
-2.3	6400	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen
-3.6	6700	- Mehraufwand im Bereich Verlustscheine aufgrund der wachsenden Prämienbelastung und der Entwicklung der Anzahl Fälle
-8.4	6700	- Tieferer Übertrag aus der Sicherheitsdirektion im Zusammenhang mit Personen des Schutzstatus S
-18.5	6700	- Höhere Prämienverbilligung an EL-Beziehende infolge Prämienteuerung und Fallentwicklung
-22.5	6300	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an den Fallpauschalen infolge stationärer Mehrleistungen und Teuerung
-35.4	6700	- Mehraufwand im Bereich der individuellen Prämienverbilligung aufgrund der Prämienteuerung
4.0		- Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>31.2</b>	<b>8.2</b>	<b>3.4</b>	<b>9.3</b>	<b>8.1</b>	<b>9.6</b>
- Übrige			31.2	8.2	3.4	9.3	8.1	9.6
<b>Ausgaben total</b>			<b>-4.7</b>	<b>-5.8</b>	<b>-4.8</b>	<b>-5.2</b>	<b>-4.8</b>	<b>-4.7</b>
- Übrige			-4.7	-5.8	-4.8	-5.2	-4.8	-4.7

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-2181.9	-2230.9	-2282.7	
KEF 2023-2026	-2166.9	-2211.8	-2259.6	-2310.5
<b>Veränderung</b>	<b>15.0</b>	<b>19.1</b>	<b>23.1</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-4.7	-4.7	-4.8	
KEF 2023-2026	-4.8	-5.2	-4.8	-4.7
<b>Veränderung</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.5</b>	<b>0.0</b>	

#### Erfolgsrechnung

Für die Periode von 2023 bis 2025 ist gegenüber dem KEF des Vorjahres eine Saldoverbesserung von 57 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Saldoerhöhungen, insbesondere in der Psychiatrischen Versorgung (LG 6400) mit rund 25 Mio. Franken, werden durch die rund 90 Mio. Franken tieferen Beiträge an die Krankenkassenprämien überkompensiert.

#### Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben fallen gegenüber dem KEF des Vorjahres leicht höher aus, insbesondere begründet durch die Projekte im Zusammenhang mit der Digitalisierung der kantonalen Verwaltung.

# 6000 Generalsekretariat

## Aufgaben

		LFZ
A1	Planung und Bearbeitung von politischen und strategischen Geschäften, Unterstützung der Direktionsvorsteherin	10.1
A2	Dienstleistungen und Unterstützung für die Gesundheitsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Recht, Finanzen, Controlling, Informatik, Personal und Kommunikation	9.2, 10.3, 10.4, 10.6
A5	Führen von Beteiligungen des Kantons	4.3

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Erlasse in Bearbeitung (Gesetzgebungsprogramm)	A1	5	3	3	3	3	3
L2	Erledigte Rekurse	A2	63	75	75	75	75	75
L3	Parlamentarische Vorstösse (erledigt und in Bearbeitung)	A1	93	45	40	40	40	40
L8	Geführte Beteiligungen	A5	5	5	5	5	5	5
B1	Entwicklung Krankenkassenprämien Kanton Zürich, in %	A1	-0.1	4	4.2	4.4	4.5	4.6
B2	Entwicklung Krankenkassenprämien Schweiz, in %	A1	0.8	4	4.2	4.4	4.5	4.6

### Bemerkungen

L3 Mehr Vorstösse im Zusammenhang mit der Coronapandemie, voraussichtlich nur bis 2022

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	125.8	51.9	55.1	3.2	6.1	50.0	50.0	50.0

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Zusätzliche 3.0 Stellen im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Kantons Zürich (RRB Nr. 675/2022)
- P24 zu P23 Wegfall von insgesamt 6.1 Stellen im Bereich Versicherungsobligatorium nach Auslagerung an die SVA (4.4 unbefristete Stellen, 1.7 befristete Aushilfsstellen). Da die Auslagerung bereits per Oktober 2023 vorgesehen ist, beträgt die tatsächliche Differenz (P24 zu P23) 5.1 Stellen.
- P24 zu P23 Wegfall von 0.5 befristeten Stellen für die Umsetzung der Personalstrategie 2019-2023 (RRB Nr. 907/2019)

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag		4.0	1.5	1.5	0.0	0.5	1.6	1.6	1.6
Aufwand		-28.4	-15.5	-17.6	-2.1	-13.8	-16.7	-16.9	-17.0
<b>Saldo</b>		<b>-24.4</b>	<b>-14.0</b>	<b>-16.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-15.3</b>	<b>-15.1</b>	<b>-15.3</b>	<b>-15.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen		0.1							
Ausgaben		-0.3	-0.4	-1.1	-0.7	-200.0	-1.2	-1.3	-1.2
<b>Saldo</b>		<b>-0.2</b>	<b>-0.4</b>	<b>-1.1</b>	<b>-0.7</b>	<b>-200.0</b>	<b>-1.2</b>	<b>-1.3</b>	<b>-1.2</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-2.1</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.3		- Wiederkehrender Beitrag an die SVA im Zusammenhang mit der Auslagerung des Versicherungsobligatoriums (ab Oktober)
-0.5		- Erhöhter Personalaufwand aufgrund der Erhöhung beim Beschäftigungsumfang im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Kantons Zürich
-1.4		- Initialer Beitrag an die SVA im Zusammenhang mit der Auslagerung des Versicherungsobligatoriums
0.1		- Übrige Veränderungen

<b>1.0</b>	<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.4	- Wegfall initialer Beitrag an die SVA im Zusammenhang mit der Auslagerung des Versicherungsobligatoriums
0.5	- Reduktion beim Personalaufwand aufgrund des Wegfalls von 5.1 Stellen im Beschäftigungsumfang
-1.0	- Wiederkehrender Beitrag an die SVA im Zusammenhang mit der Auslagerung des Versicherungsobligatoriums (volles Jahr)
0.1	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.1</b>					
- Übrige		0.1					
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.3</b>	<b>-0.4</b>	<b>-1.1</b>	<b>-1.2</b>	<b>-1.3</b>	<b>-1.2</b>
- Projektportfolio Digitalisierung (Grundlage Digitalisierungsstrategie der GD) / Umsetzung der strategischen Initiativen			-0.3	-0.8	-1.0	-1.0	-1.0
- Verschiedene «Kleinprojekte» und Hardware-Anschaffungen			-0.1	-0.3	-0.2	-0.3	-0.2
- Übrige		-0.3	-0.0	-0.0	0.0	-0.0	0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-16 130 400
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-1 050 000

# 6010 Amt für Gesundheit

## Aufgaben

A1	Planung, Sicherstellung und Steuerung der Gesundheitsversorgung	LFZ	4.3
A2	Aufsicht und Bewilligungen im Bereich der Gesundheitsberufe und -institutionen		4.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Akutsomatische Spitäler und Rehabilitationskliniken auf der Zürcher Spitalliste	A1	45	46	45	45	45
L2	Psychiatrische Kliniken auf der Zürcher Spitalliste	A1	15	15	15	15	15
L3	Ausstehende Darlehen und Sicherheiten an Listenspitäler	A1	10	11	9	9	9
L4	Erteilte Bewilligungen zur selbstständigen/unselbstständigen Berufsausübung	A2	3809	2000	4000	4250	4750
L5	Erteilte Bewilligungen zum Betrieb einer Institution	A2			400	450	500
L6	Erteilte Zulassung zur Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung	A1			1500	1500	1500
B1	Nettoaufwand für die Aufgaben des Amtes für Gesundheit pro Einwohnerin und Einwohner, in Fr.	A1, A2	n.a.	8.2	15.1	15	15
W1	Generelle Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Gesundheitsversorgung insgesamt (Skala 1-10; min.)	A1	8.1	8	8	8	8
W2	Sicherheitsgefühl gegenüber Gesundheitsversorgung (Skala 1-10; min.)	A1	8.6	8	8	8	8
W3	Zugänglichkeit der medizinischen Dienste insgesamt (Skala 1-10; min.)	A1	8.5	8	8	8	8

### Bemerkungen

- Allg. Die Werte der Rechnung 2021 stammen aus der ehemaligen Leistungsgruppe Nr. 6000, Steuerung Gesundheitsversorgung.
- L4, L5 Die Zunahme bei den Planwerten der Indikatoren L4 und L5 begründet sich mit der generell steigenden Anzahl an Bewilligungsgesuchen sowie der revidierten Bundesgesetzgebung im Bereich der universitären Medizinalberufe und der Gesundheitsberufe. Beim Indikator L4 wurden zudem die Planwerte an die Ist-Werte angepasst.
- L5, L6 Neue Indikatoren im Zusammenhang mit dem Vollzug neuer Vorgaben im Zulassungsrecht und Bewilligungswesen

## Entwicklungsschwerpunkte

RRZ 4d	Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gesundheitsfachpersonen und die gesundheitspolizeiliche Aufsicht weiterentwickeln.	bis	2023
RRZ 4e	Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung steigern.		2023

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	63.2	76.9		13.7	21.7	70.1	70.0	70.0

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Erhöhung des Beschäftigungsumfangs um 5.0 Stellen aufgrund der Anpassung des Stellenplans für den Vollzug neuer Vorgaben im Zulassungsrecht und Bewilligungswesen (3.0 Stellen gemäss RRB Nr. 550/2021, 2.0 Stellen gemäss RRB Nr. 677/2022)
- P23 zu B22 Erhöhung des Beschäftigungsumfangs um 3.0 Stellen aufgrund der Anpassung des Stellenplans für die Bekämpfung der Coronapandemie (gemäss RRB Nr. 225/2022)
- P23 zu B22 Befristete Aushilfen für die Bekämpfung der Coronapandemie (2.9 Stellen)
- P23 zu B22 Planung ohne Vakanzen gegenüber Stellenplan (2.8 Stellen)
- P24 zu P23 Anpassung des Stellenplans nach Abschluss des Projekts Spitalplanung 2023 (4.0 Stellen)
- P24 zu P23 Wegfall befristeter Aushilfsstellen für die Bekämpfung der Coronapandemie (2.9 Stellen)



## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag		2.2	3.4	1.2	51.8	3.5	3.5	3.6
Aufwand		-15.2	-17.7	-2.5	-16.3	-16.8	-16.9	-16.9
<b>Saldo</b>		<b>-13.0</b>	<b>-14.3</b>	<b>-1.3</b>	<b>-10.1</b>	<b>-13.4</b>	<b>-13.3</b>	<b>-13.3</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		-1.5	-0.1	1.4	91.2	-0.5	0.0	
<b>Saldo</b>		<b>-1.5</b>	<b>-0.1</b>	<b>1.4</b>	<b>91.2</b>	<b>-0.5</b>	<b>0.0</b>	

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.2		- Zusätzliche Gebühreneinnahmen mit der Umsetzung des neuen Zulassungsrechts und Bewilligungswesens
0.7		- Im Budget 2022 im Amt für Gesundheit eingestellter coronabedingter Informatikaufwand wird in die Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung, verschoben.
-0.4		- Höhere Ausgaben für interne Aus- und Weiterbildung, da Konkurrenzfähigkeit auf dem Markt infolge mangelhafter Arbeitgeberattraktivität stark beeinträchtigt ist (insbesondere im medizinischen Bereich)
-0.9		- Beiträge zur Finanzierung der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK), nach Art. 58f des Krankenversicherungsgesetzes werden die Kosten für die Erfüllung der Aufgaben und den Betrieb der EQK zu je einem Drittel von Bund, Kantonen und Versicherern finanziert.
-2.0		- Erhöhter Personalaufwand aufgrund der Erhöhung beim Beschäftigungsumfang begründet durch den Vollzug neuer Vorgaben im Zulassungsrecht und Bewilligungswesen sowie für die Bekämpfung der Coronapandemie
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.9</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.9		- Tieferer Personalaufwand aufgrund der Reduktion im Beschäftigungsumfang
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-1.5</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.5</b>		
- Elektronische Bewilligungsprozesse (Projekte aus Impulsprogramm Digitalisierung)			-1.0	-0.1	-0.5		
- Übrige			-0.5	0.0	0.0		

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-14 268 700
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-131 400

# 6100 Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Sichere Heilmittel gewährleisten (Marktzutritt und Marktüberwachung im Heilmittelbereich)	4.2
A2	Verbraucherschutz durchsetzen (Prüfung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Betriebskontrollen)	4.2
A3	Schutz von Personen und Umwelt vor Schädigung durch Chemikalien und nichtionisierende Strahlung (Betriebs- und Marktkontrollen, Kontrolle von Solarien)	4.2
A4	Tierseuchen vorbeugen und bekämpfen (Überwachung Tiere, Betriebskontrollen und Tilgung Seuchenfälle)	4.5
A5	Tierschutz durchsetzen (Abklärung Mängelmeldungen, Bewilligungen und Betriebskontrollen und sicherer Umgang mit Hunden)	4.5
A6	Lebensmittelsicherheit bei der Primärproduktion und beim Schlachten durchsetzen (Bewilligungen, Betriebskontrollen, Fleischkontrolle und Umgang mit Tierarzneimitteln)	4.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bewirtschaftete Kundendossiers im Heilmittelbereich	A1	15837	15200	15200	15200	15200
L2	Inspektionen von Heilmittelbetrieben (min.)	A1	525	610	610	610	610
L3	Bewilligungen im Heilmittelbereich	A1	5481	5500	5400	5400	5400
L4	Mikrobiologische Prüfungen des Kantonalen Labors (min.; Zielwert)	A2	13600	12500	12500	12500	12500
L5	Chemische Prüfungen des Kantonalen Labors (min.; Zielwert)	A2	14135	15000	15000	15000	15000
L6	Untersuchte Proben des Kantonalen Labors (min.; Zielwert)	A2, A3	20109	19000	19000	19000	19000
L7	Inspektionen im Chemikalienbereich (min.; Zielwert)	A3	106	100	100	100	100
L8	Erteilte und zu überwachende Bewilligungen nach Tierseuchenrecht, z.B. für Viehhandelspatente (min.; Zielwert)	A4	648	686	703	705	705
L10	Erteilte und zu überwachende Bewilligungen nach Tierschutzrecht, z.B. für Wildtiere, Tierversuche, Zoohandlungen, Hunde (min.; Zielwert)	A5	1847	1887	1822	1817	1837
L11	Fallaufarbeitungen im Tierschutz und mit auffälligen Hunden (min.; Zielwert)	A5	3218	2900	2900	2900	2900
L12	Durchgeführte Kontrollen in der Primärproduktion (min.; Zielwert)	A6	2540	4200	3200	3200	3200
L13	Fleischkontrollen (Zielwert)	A6	173100	185000	185000	185000	185000
L14	Durchführungskontrollen bei Tierversuchen bezogen auf die Bundesvorgaben, in % (Zielwert)	A5	95	100	100	100	100
L15	Kontrollen in Versuchstierhaltungen/-zuchten bezogen auf die Bundesvorgaben, in % (Zielwert)	A5	65	100	100	100	100
L16	Erfüllungsgrad bundesrechtlicher Vorgaben betreffend Betriebskontrollen beim Vollzug Lebensmittelrecht, in % (Zielwert)	A2	90	90	93	96	100
B1	Nettoaufwand für Aufsicht und Bewilligungen pro Einwohnerin und Einwohner, in Fr.		13.6	14.3	14.6	14.5	14.5
W1	Anteil der kontrollierten Betriebe zur Herstellung, Vertrieb und Abgabe von Heilmitteln ohne kritische Mängel, in % (min.)	A1	82	80	80	80	80

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
W2	Anteil der kontrollierten Lebensmittelbetriebe mit gewährleisteter Lebensmittelsicherheit, in % (min.)	A2	96	90	90	90	90	90
W3	Anteil der Lebensmittelbetriebe mit Mängeln mit einer deutlichen Verbesserung innerhalb von 8 Monaten, in % (min.)	A2	69	80	80	80	80	80
W4	Anteil vollständiger Einträge bei der Anmeldung von Chemikalien in das Produktregister, in % (min.)	A3	90	85				
W5	Tierseuchenfälle mit Untersuchungspflicht (max.)	A4	75	100	100	239	321	214
W6	Anteil schwerer Tierschutzfälle, die innerhalb von zwei Tagen behoben sind, in %	A5	96	100	100	100	100	100
W7	Gemeldete schwere Bissvorfälle durch Hunde an Menschen (max.)	A5	78	80	80	80	80	80
W8	Anteil der kontrollierten Betriebe der Primärproduktion mit gewährleisteter Lebensmittelsicherheit, in % (min.)	A6	73	75	75	75	75	75
W9	Anteil aller chemischen Produkte mit gesundheitlicher Gefahr im Produktregister des BAG mit nach den Vorgaben gemeldeter Zusammensetzung (UFI), in % (min.)	A3			30	40	60	75

**Bemerkungen**

- L1, L3 Die Gesamtzahl der Bewilligungen im Heilmittelbereich erreichte 2020 nach stetig steigenden Zahlen einen Plafond.
- L12 Der Planwert ab 2023 wird gegenüber 2022 aufgrund der Erfahrungswerte angepasst. Der Kontrollumfang entspricht den Vorgaben des Bundes.
- W5 Die erhöhten Planwerte ab 2024 entsprechen der Prognose des nationalen Bekämpfungsprogramms der schmerzhaften Klauenkrankheit Moderhinke bei den Schafen.
- W4, W9 W4 wird durch W9 abgelöst. Wobei das bisherige Konzept beibehalten, die beobachtete Anforderung jedoch durch eine aktuelle ersetzt wird. Als neue Anforderungen bei der Meldepflicht spielt derzeit der UFI (Unique Formular Identifier) eine zentrale Rolle. Neue Zubereitungen und Biozidprodukte für die private Verwendung dürfen von Herstellern und Importeuren seit dem 1. Januar 2022 nur noch in Verkehr gebracht werden, wenn sie mit einem UFI gekennzeichnet sind. Für alle übrigen Produkte gilt diese Regelung ab dem 1. Januar 2026 (betrifft jene, die bereits vor dem 1. Januar 2022 im Produktregister [RPC] waren, und Produkte zur beruflichen oder gewerblichen Verwendung). Alle Produkte, die einen UFI tragen, müssen im RPC unter Angaben des UFI gemeldet werden. Hier besteht die Verbindung zum RPC und die Möglichkeit, die Definition des Indikators zu aktualisieren.

**Entwicklungsschwerpunkte**

RRZ 4d	Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gesundheitsfachpersonen und die gesundheitspolizeiliche Aufsicht weiterentwickeln.	bis 2023
6100 4a	Etablierung Solarienkontrolle nach NISSG (inkl. flächendeckender Erstkontrollen)	2024

**Bemerkungen**

- 6100 4a Die Werkzeuge zur Erfüllung der neuen Vollzugsaufgabe in Sache Solarien müssen in einem ersten Schritt erarbeitet und in den Routinebetrieb übernommen werden. Bis 2024 sollen alle Betriebe einer Erstkontrolle unterzogen werden. Anschliessend sind periodische Kontrollen mit risikobasiertem Ansatz festzulegen.

**Personal**

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	169.8	173.4	173.7	0.3	0.1	174.4	174.4	174.4

**Bemerkungen**

- Allg. Ab 4. Quartal 2023 wirkt sich die befristete Stelle für das nationale Programm zur Bekämpfung der Moderhinke beim Schaf aus.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	13.4	12.8	13.3	0.5	3.7	13.3	13.3	13.3
Aufwand	-34.6	-35.5	-36.6	-1.1	-3.2	-36.8	-37.0	-37.0
- Gutachten der Tierschutzkommission		0.0		0.0	0.0			
<b>Saldo</b>	<b>-21.2</b>	<b>-22.6</b>	<b>-23.3</b>	<b>-0.7</b>	<b>-3.0</b>	<b>-23.5</b>	<b>-23.7</b>	<b>-23.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen		0.0		0.0	0.0			
Ausgaben	-1.4	-1.7	-1.4	0.3	18.6	-1.4	-1.4	-1.4
<b>Saldo</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.7</b>	<b>-1.4</b>	<b>0.3</b>	<b>18.6</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.4</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.5	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Mehrerträge bei den Ämtern aufgrund der Erfahrungswerte
-0.1	A1	- Ausserordentliche Abschreibung durch Auflösung des Labors der Heilmittelkontrolle
-0.5	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Höhere Personalkosten u.a. wegen Teuerungsausgleich und Einmalzulage und leicht erhöhtem Beschäftigungsumfang
-0.5	A1, A2, A3, A4, A5, A6	- Höherer Sachaufwand wegen Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-0.2</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.3	A4	- Mehraufwendungen wegen des nationalen Modernisierungsprogramms
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-0.2</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.2	A2, A3	- Höhere Abschreibungen wegen Digitalisierungsprojekte beim Kantonalen Labor
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.4</b>	<b>-1.7</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.4</b>
- Ersatz Analysegeräte, Kantonales Labor			-0.9	-0.9	-0.9	-0.9	-0.9
- Software (Erneuerungen Fachapplikationen), Kantonales Labor			-0.8	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
- Übrige		-1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-23324 100
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-1 400 000
L4 Mikrobiologische Prüfungen des Kantonalen Labors (min.)	12500
L5 Chemische Prüfungen des Kantonalen Labors (min.)	15000
L6 Untersuchte Proben des Kantonalen Labors (min.)	19000
L7 Inspektionen im Chemikalienbereich (min.)	100
L8 Erteilte und zu überwachende Bewilligungen nach Tierseuchenrecht, z.B. für Viehhandelspatente (min.)	703
L10 Erteilte und zu überwachende Bewilligungen nach Tierschutzrecht, z.B. für Wildtiere, Tierversuche, Zoohandlungen, Hunde (min.)	1822
L11 Fallaufarbeitungen im Tierschutz und mit auffälligen Hunden (min.)	2900
L12 Durchgeführte Kontrollen in der Primärproduktion (min.)	3200
L13 Fleischkontrollen	185000
L14 Durchführungskontrollen bei Tierversuchen bezogen auf die Bundesvorgaben, in %	100
L15 Kontrollen in Versuchstierhaltungen/-zuchten bezogen auf die Bundesvorgaben, in %	100
L16 Erfüllungsgrad bundesrechtlicher Vorgaben betreffend Betriebskontrollen beim Vollzug Lebensmittelrecht, in %	93

# 6150 Kantonsapotheke

## Aufgaben

		LFZ
A1	Sicherstellung einer bedarfsgerechten, sicheren, qualitativ hochstehenden und wirtschaftlichen pharmazeutischen Versorgung und der damit verbundenen Dienstleistungen inkl. Arzneimittelbeschaffung des USZ, des KSW, der psychiatrischen Kliniken (PUK, ipw) und weiterer Krankenhäuser und kantonaler Betriebe	4.3
A2	Herstellung von nicht auf dem Markt erhältlichen und patientenspezifischen Arzneimitteln	4.3
A3	Sicherstellung der Vorhalteleistungen für die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln bei Notfallsituationen und akuten Einzel- oder Grossereignissen	4.3

## Indikatoren

	Leistungskategorie	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
Leistungskategorie (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)								
L1	Ausgelieferte Bestellpositionen	A1	807163	776712	784479	792324	800247	808250
L2	Gelagerte/bewirtschaftete Arzneimittel	A1	4406	4600	4400	4400	4400	4400
L3	Hergestellte Abgabeeinheiten sterile Arzneimittel	A2	267032	240000	269702	272399	275123	277875
L4	Hergestellte Abgabeeinheiten feste Arzneimittel	A2	129567	80000	120000	120000	120000	120000
L5	Hergestellte Abgabeeinheiten flüssige Arzneimittel	A2	14331	15000	14000	14000	14000	14000
L6	Hergestellte Abgabeeinheiten halbfeste Arzneimittel	A2	17295	20500	20000	20000	20000	20000
L7	Hergestellte Abgabeeinheiten Rezepturen	A2	30572	55000	55000	55000	55000	55000
L8	Hergestellte Zytostatika/Chemotherapien	A2	46871	44062	49215	51675	54259	56972
L9	Chemische und mikrobiologische Analysen/Qualitätskontrollen	A2	9241	9000	9000	9000	9000	9000
L10	(Unterstützte) klinische Studien	A1, A2	92	100	100	100	100	100
L11	Lagerwert des Bestandes für Vorhalteleistungen, in % des Gesamtbestandes per 31.12. (min.; Zielwert)	A3	11	8	9	9	9	9
B1	Kostendeckungsgrad der Arzneimittelversorgung (Verhältnis Ertrag zu Aufwand), in %	A1, A2, A3	97	99	99	100	101	101
W1	Kundenzufriedenheit in Punkten aus maximal 100 Punkten (min.)	A1, A2, A3	n.a.	80	n.a.	80	n.a.	80
W2	Kritische Mängel bei Inspektionen (max.)	A1, A2	0	0	0	0	0	0
W3	Fehllieferungsquote, in % der Anzahl Lieferpositionen (max.)	A1, A2, A3	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
W4	Essenzielle Arzneimittel mit Verbrauchsabdeckung von mindestens zwei Monaten (Vorhalteleistungen; min.)	A3	196	160	180	180	180	180

### Bemerkungen

- L1 Gegenüber der Rechnung 2021 wird aufgrund der neuen Beschaffungsstrategie des KSW ein Rückgang erwartet.
- L1, L3 Aufgrund der grossen Sparanstrengungen in den Spitälern ist über die Planjahre tendenziell mit einer Stagnation bzw. nur einem leichten Wachstum der Leistungen zu rechnen.
- L8 Bei der Anzahl Chemo- bzw. Immuntherapien ist weiterhin mit einem starken Wachstum aufgrund neuer Therapiemöglichkeiten zu rechnen.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	140.7	146.2	149.2	3.0	2.1	149.2	149.2	149.2

### Bemerkungen

- P23 zu B22 3.0 neue Stellen für Insourcing des Facility Managements (saldoneutral, da verbunden mit entsprechenden Kosteneinsparungen für bisherigen externen Auftrag)

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	229.4	222.4	235.3	12.9	5.8	237.3	239.3	240.3
Aufwand	-236.4	-224.9	-237.4	-12.5	-5.6	-237.3	-237.3	-237.2
<b>Saldo</b>	<b>-6.9</b>	<b>-2.4</b>	<b>-2.1</b>	<b>0.4</b>	<b>15.6</b>	<b>-0.0</b>	<b>2.0</b>	<b>3.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.5	-2.2	-2.2	0.0	0.0	-2.1	-2.1	-2.1
<b>Saldo</b>	<b>-0.5</b>	<b>-2.2</b>	<b>-2.2</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs. A/E	Begründungen
<b>0.4</b>	<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
12.9	- Höhere Erträge insbesondere durch Medikamentenbezüge der Spitäler
-0.5	- Höherer Personalaufwand aufgrund der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges sowie Berücksichtigung von Teuerung und Einmalzulagen gemäss KEF-Richtlinien
-11.9	- Mehraufwand insbesondere für die Medikamentenbeschaffung
-0.1	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.5</b>	<b>-2.2</b>	<b>-2.2</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>
- Digitalisierungsprojekte				-0.4	-0.4	-0.4	-0.3
- Maschinen (Apothekenroboter/Unit-Dose-Vorrichtung)				-0.4		-0.1	-0.5
- Automatisierung und MDE-Geräte, Logistik			-1.0	-0.7	-0.7	-0.2	
- Systemwechsel/Analysegerät Qualitätskontrolle			-0.7	-0.2	-0.1	-0.2	
- Ersatz Produktion/Anlagen				-0.1	-0.1	-0.5	-0.1
- Upgrade SAP			-0.4	-0.1		-0.4	-1.0
- Ersatz Hardware					-0.2		
- Software-Umsysteme (Schnittstellen, Propharma, Cato)				-0.1	-0.1		-0.1
- Übrige		-0.5	-0.1	-0.2	-0.5	-0.3	-0.1

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-2053813
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-2205000
L11 Lagerwert des Bestandes für Vorhalteleistungen, in % des Gesamtbestandes per 31.12. (min.)	9

# 6200 Prävention und Gesundheitsförderung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Monitoring, Berichterstattung und Information über den Gesundheitszustand der Zürcher Bevölkerung	4.1
A2	Unterstützung der Bevölkerung im Hinblick auf ein gesundheitsbewusstes Verhalten	4.1
A3	Bekämpfung epidemiologisch bedeutsamer übertragbarer Krankheiten wie Tuberkulose, HIV/Aids oder Masern	4.1
A4	Bekämpfung des Missbrauchs legaler und illegaler Suchtmittel	4.1

### Bemerkungen

Allg. Für die Koordination und die Erarbeitung des kantonalen Konzepts mit Schwerpunktprogrammen ist das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) der Universität Zürich vom Regierungsrat beauftragt.

## Indikatoren

	Leistungskennzeichen (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Berichte über die Gesundheit der Zürcher Bevölkerung, inkl. Prüfung der Wirtschaftlichkeit (min.; Zielwert)	A1	0	1	0	1	0	1
L2	Magazin «Prävention & Gesundheitsförderung im Kanton Zürich» (min.; Zielwert)	A1, A2	2	2	2	2	2	2
L3	Kommunikationseinheiten (Inserate, Radiospots, Plakate usw.) Prävention und Gesundheitsförderung (min.; Zielwert)	A2	168	160	140	140	140	140
L4	Öffentliche Präventionsveranstaltungen (min.; Zielwert)	A2	3	3	3	3	3	3
L5	Tuberkulose-Umgebungsuntersuchungen der Lunge Zürich (min.; Zielwert)	A3	55	80	100	100	100	100
L6	HIV-Tests der Zürcher Aidshilfe (min.; Zielwert)	A3	1312	2000	2000	2000	2000	2000
L7	HPV-Impfungen (min.; Zielwert)	A3	21000	20000	21000	21000	21000	21000
L8	Magazine für Suchtprävention «laut & leise» (min.; Zielwert)	A4	3	3	3	3	3	3
L9	Von regionalen Suchtpräventionsstellen beratene Personen (min.; Zielwert)	A4	23139	26000	25000	25000	25000	25000
L10	Zur Verfügung gestellte Informationsmaterialien zur Suchtprävention (min.; Zielwert)	A4	270487	200000	300000	300000	300000	300000
B2	Nettoaufwand für die Prävention und Gesundheitsförderung pro Einwohnerin und Einwohner, in Fr.		68	4.9	5.1	5	4.9	4.9
W1	Anteil der Bevölkerung, der die aktuelle Medienkampagne kennt, in % (min.)	A2	73	50	50	50	50	50
W2	Besuche auf den von Gesundheitsförderung und Prävention (EBPI) betriebenen Webseiten (min.)	A2, A4	140928	100000	140000	140000	140000	140000
W3	Todesfälle wegen Herz- und Gefässkrankheiten (max.)	A2	3285	4000	4000	4000	4000	4000
W4	Todesfälle wegen Krebs (max.)	A2	2779	2800	2800	2800	2800	2800
W5	Selbsttötungen (max.)	A2	205	185	195	195	195	195
W6	Tuberkulose-Neuerkrankungen (max.)	A3	61	140	100	100	100	100
W7	Aids-Neuerkrankungen (max.)	A3	14	45	25	25	25	25
W8	Anteil Säuglinge mit zwei Masernimpfungen, in % (min.)	A3	95	90	93	93	93	93
W9	Anteil 15-Jähriger mit mindestens einmal wöchentlichem Tabakkonsum, in % (max.)	A4	9.2	12	12	12	12	12

**Bemerkungen**

- L3 Eine Kommunikationseinheit ist definiert als ein Inserat, zehn Radiospots, zwölf Grossplakate, vierzig TV-Spots oder 160 Kleinplakate. Aufgrund der Abhängigkeit von den volatilen Preisen der verschiedenen Medienleistungen wird das minimale Leistungsziel leicht reduziert.
- L5 Erwarteter Anstieg aufgrund des Kriegs in der Ukraine
- L6 Wert 2021 liegt tiefer aufgrund weniger Testing während Coronapandemie.
- L9 Der Indikator berücksichtigt physische, digitale (z.B. via Zoom) sowie schriftliche (insbesondere über E-Mail) Beratungen. Dabei sind Mehrfachnennungen von Personen möglich. Zudem ist bei Präventionsveranstaltungen mit mehreren Personen die Teilnehmerzahl die relevante Zählgrösse.
- L10 Der Anstieg ist dadurch begründet, dass der Indikator neu neben physischem auch digitales Informationsmaterial berücksichtigt, wie z.B. den Download von zur Verfügung gestellten PDF-Dateien.
- B2 Der Wert 2021 ist deutlich und die Planwerte 2023 und 2024 leicht erhöht aufgrund der coronabedingten Sachkosten, durch die der Nettoaufwand höher ausfällt. Ohne diesen «Corona-Effekt» liegt der Nettoaufwand pro Kopf bei den ursprünglichen Fr. 4.90.
- W3, W4 Dank den Präventionsmassnahmen kann trotz Bevölkerungswachstum mit einer gleichbleibenden Anzahl Fälle gerechnet werden.
- W5 Ohne assistierte Suizide

**Entwicklungsschwerpunkte**

bis

- RRZ 4d Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gesundheitsfachpersonen und die gesundheitspolizeiliche Aufsicht weiterentwickeln. 2023
- RRZ 4e Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung steigern. 2023

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	52.3	5.9	5.9	0.0	0.0	5.9	5.9	5.9
Aufwand	-158.5	-13.7	-14.1	-0.4	-2.7	-14.0	-14.0	-14.0
<b>Saldo</b>	<b>-106.2</b>	<b>-7.8</b>	<b>-8.2</b>	<b>-0.4</b>	<b>-4.7</b>	<b>-8.1</b>	<b>-8.1</b>	<b>-8.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-1.3							
<b>Saldo</b>	<b>-1.3</b>							

**Bemerkungen zur Erfolgsrechnung**

Δ abs. A/E	Begründungen
<b>-0.4</b>	<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1	- Beitrag an das Insitut für Medizinische Virologie (IMV) der Universität Zürich betreffend Sequenzierung zur kantonalen Surveillance von neuen SARS-CoV-2-Varianten (variants of concern, VOC)
-0.2	- Schwerpunktprogramm zur Prävention und Gesundheitsförderung im Alter (RRB Nr. 1543/2021)
-0.1	- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-8 162 000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	
L1 Berichte über die Gesundheit der Zürcher Bevölkerung, inkl. Prüfung der Wirtschaftlichkeit (min.)	0
L2 Magazin «Prävention & Gesundheitsförderung im Kanton Zürich» (min.)	2
L3 Kommunikationseinheiten (Inserate, Radiospots, Plakate usw.) Prävention und Gesundheitsförderung (min.)	140
L4 Öffentliche Präventionsveranstaltungen (min.)	3
L5 Tuberkulose-Umgebungsuntersuchungen der Lunge Zürich (min.)	100
L6 HIV-Tests der Zürcher Aidshilfe (min.)	2000
L7 HPV-Impfungen (min.)	21000
L8 Magazine für Suchtprävention «laut & leise» (min.)	3
L9 Von regionalen Suchtpräventionsstellen beratene Personen (min.)	25000
L10 Zur Verfügung gestellte Informationsmaterialien zur Suchtprävention (min.)	300000



# 6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

## Aufgaben

		LFZ
A1	Sicherstellen der bedarfsgerechten Behandlung und Betreuung von Zürcher Patientinnen und Patienten bei somatischen Erkrankungen und Unfällen. Die Behandlung von Zürcher Patientinnen und Patienten in inner- und ausserkantonalen Listenspitälern wird durch Staatsbeiträge mitfinanziert.	4.3
A2	Sicherstellen der bedarfsgerechten Versorgung von Zürcher Patientinnen und Patienten mit Leistungen der medizinischen Rehabilitation. Die Behandlung von Zürcher Patientinnen und Patienten in inner- und ausserkantonalen Listenspitälern wird durch Staatsbeiträge mitfinanziert.	4.3

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Somatik: Stationäre Normfälle KVG ZH, IV ZH	A1	215000	215500	218000	220400	222800	225300
L2 Somatik: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer KVG ZH, IV ZH, in Tg.	A1	5	5.1	5	5	5	4.9
L3 Somatik: Stationäre ausserkantonale Patientenaustritte im Kanton Zürich	A1	35104	39200	40000	40800	41600	42400
L4 Reha: Stationäre Pflgetage KVG ZH, IV ZH	A2	325855	307500	332000	336800	341500	346100
L5 Reha: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer KVG ZH, IV ZH, in Tg.	A2	23.8	24.7	25.2	25.1	25.1	25
L6 Assistenzärztinnen/-ärzte in Weiterbildung zum eidg. Facharztstitel (Vollzeitäquivalente)	A1, A2	1932	1917	1974	1995	2016	2037
L7 Personen mit stationärem Aufenthalt (ohne Mehrfachzählungen; KVG ZH, IV ZH)	A1, A2	140989	150300	152000	153700	155400	157100
B1 Somatik: Subventionen pro Einwohnerin und Einwohner, in Fr. (max.)	A1	28.1	31	31.9	31.9	31.9	31.9
B2 Somatik: Referenztarif, nicht universitäre Spitäler, in Fr.	A1	9664	9664	9672	9672	9672	9672
W1 Beurteilung der Spitalbetreuung: Zufriedene und sehr zufriedene Patientinnen/Patienten, in % (min.)	A1, A2	83	80	80	80	80	80
W2 Zürcher Reha-Patientinnen/Patienten (KVG ZH, IV ZH), die im Kanton Zürich stationär behandelt werden, in % (min.)	A2	29	31	31	31	31	31
W3 Zürcher Spitäler mit bestandenem Qualitätsaudit, in % (min.)	A1, A2			95	95	95	95

### Bemerkungen

- L4 +8% von B22 zu P23 aufgrund der hohen Anzahl Pflgetage im Basisjahr 2021.
- B2 Der Referenztarif entspricht dem mathematisch gewichteten Durchschnitt der stationären KVG-Tarife der Zürcher Listenspitäler ohne Spezialkliniken. Er wird regelmässig berechnet und ist ein Mass für die Behandlungskosten der stationären Spitalbehandlung aus Sicht der Prämien-/Steuerzahlenden.
- W3 2021 wurde kein Audit durchgeführt; ab 2023 sind jährliche Audits geplant.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 4a	Mit der neuen Spitalplanung den stationären Bereich besser steuern, die Qualität erhöhen, Schnittstellen optimieren und die Kosteneffizienz unter anderem mittels neuer und weiterentwickelter Benchmarks weiter verstärken.	2023
RRZ 4c	Die notwendigen Entscheidungsgrundlagen erarbeiten und die erforderlichen Daten erheben, um die vom Bund angestrebte Planung der ambulanten Versorgung auf kantonaler Ebene vorzubereiten.	2023

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 27/2020: Einführung eines neuen Leistungsindikators; Jeanette Büsser (Zürich)	Neuer Indikator Akutsomatik: Anzahl Personen mit stationärem Aufenthalt (ohne Mehrfachzählungen)	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020

## Gesundheitsdirektion Leistungsgruppe 6300

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)		0.0		0.0	0.0			

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	10.0	9.3	8.6	-0.7	-7.4	8.5	8.3	8.2
Aufwand	-1374.7	-1352.6	-1370.4	-17.7	-1.3	-1389.9	-1409.3	-1428.7
- Beitrag USZ/KSW netto	-441.2	-443.5	-433.5	9.9	2.2	-438.3	-443.0	-448.3
- davon Subventionen gemäss § 11 SPFG	-30.5	-23.6	-24.9	-1.3	-5.4	-24.9	-24.9	-24.9
- Subventionen gemäss § 11 SPFG alle Betriebe	-66.0	-48.4	-51.1	-2.6	-5.4	-51.6	-52.2	-52.7
<b>Saldo</b>	<b>-1364.6</b>	<b>-1343.4</b>	<b>-1361.8</b>	<b>-18.4</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1381.4</b>	<b>-1401.0</b>	<b>-1420.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	28.1	5.2	3.4	-1.8	-34.3	9.3	8.1	8.3
Ausgaben	-0.3	0.0		0.0	0.0			
<b>Saldo</b>	<b>27.8</b>	<b>5.2</b>	<b>3.4</b>	<b>-1.8</b>	<b>-34.3</b>	<b>9.3</b>	<b>8.1</b>	<b>8.3</b>

#### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-18.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-2.6	A1, A2	- Höhere Subventionen
-5.2	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge der Teuerung
-16.2	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
5.6		- Übrige Veränderungen
<b>-19.6</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-5.3	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge der Teuerung
-16.3	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
2.0		- Übrige Veränderungen
<b>-19.6</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-5.4	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge der Teuerung
-16.8	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
2.6		- Übrige Veränderungen
<b>-19.5</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-6.9	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge der Teuerung
-15.6	A1, A2	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
3.0		- Übrige Veränderungen

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-1361780000

# 6400 Psychiatrische Versorgung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Sicherstellen der bedarfsgerechten stationären Behandlung und Betreuung von Zürcher Patientinnen und Patienten bei psychischen Erkrankungen. Die Behandlung von Zürcher Patientinnen und Patienten in inner- und ausserkantonalen Listenspitälern wird durch Staatsbeiträge mitfinanziert.	4.3
A2	Sicherstellen der bedarfsgerechten Behandlung und Betreuung von Zürcher Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen in Ambulatorien sowie in Tages- und Nachtkliniken.	4.3

## Indikatoren

	Leistungskennzeichen (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L2	Stationäre Normtage KVG ZH, IV ZH	A1	513000	515000	547000	552500	558500	564700
L3	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer KVG ZH, IV ZH, in Tg.	A1	33.4	32.7	32.2	32.2	32.3	32.3
L4	Versorgung in den Ambulatorien der psychiatrischen Kliniken, in Mio. Taxpunkten	A2	56.7	58.4	59	60.1	61.4	62.6
L5	Betreuung in Tageskliniken, in Tg.	A2	65017	70200	70200	71600	73000	74500
L6	Assistenzärztinnen/-ärzte in Weiterbildung zum eidg. Facharztstitel (Vollzeitäquivalente)	A1, A2	223	229	226	229	231	234
B1	Subventionen und Eigentümerbeitrag pro Einwohnerin und Einwohner, in Fr.	A1, A2	24.9	29	30.4	30.4	30.5	30.1
B2	TARPSY-Referenztarif Erwachsene, in Fr.	A1	745	745	743	743	743	743
W1	Zürcher Patientinnen/Patienten (KVG ZH, IV ZH), die im Kanton Zürich stationär behandelt werden, in % (min.)	A1	82	90	90	90	90	90
W2	Verhältnis der ambulanten Patientenaustritte zu allen Austritten KVG ZH, IV ZH, in % (min.)	A1, A2	70	70	77	77	77	77
W3	Zürcher Spitäler mit bestandenem Qualitätsaudit, in % (min.)	A1, A2			95	95	95	95

### Bemerkungen

- L2 +6.2% von B22 zu P23 insbesondere aufgrund des notwendigen, strukturellen Ausbaus
- L4, W2 Ab 2021 sind die ambulanten Behandlungen in den psychiatrischen Abteilungen der akutsomatischen Spitäler in der Zeitreihe enthalten.
- B1 +14.2% von B22 zu P23 aufgrund der Massnahmen zur Verringerung der Unterversorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie zur Umsetzung der Legislaturmassnahme RRZ 4b
- B2 Der Referenztarif entspricht dem mathematisch gewichteten Durchschnitt der stationären KVG-Tarife der Zürcher Listenspitäler ohne Spezialkliniken. Er wird regelmässig berechnet und ist ein Mass für die Behandlungskosten der stationären Spitalbehandlung aus Sicht der Prämien-/Steuerzahlenden.
- W3 2021 wurde kein Audit durchgeführt; ab 2023 sind jährliche Audits geplant.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 4a	Mit der neuen Spitalplanung den stationären Bereich besser steuern, die Qualität erhöhen, Schnittstellen optimieren und die Kosteneffizienz unter anderem mittels neuer und weiterentwickelter Benchmarks weiter verstärken.	2023
RRZ 4b	Die ambulante Versorgung in der Psychiatrie gezielt fördern.	2023
RRZ 4c	Die notwendigen Entscheidungsgrundlagen erarbeiten und die erforderlichen Daten erheben, um die vom Bund angestrebte Planung der ambulanten Versorgung auf kantonaler Ebene vorzubereiten.	2023

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)		0.0		0.0	0.0			

# Gesundheitsdirektion Leistungsgruppe 6400

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.4	0.3	0.2	-0.1	-28.9	0.2	0.2	0.2
Aufwand	-255.2	-245.0	-254.3	-9.4	-3.8	-257.1	-260.2	-262.8
- Beitrag PUK/IPW netto	-136.0	-136.8	-147.6	-10.8	-7.9	-148.3	-148.1	-148.1
- davon Subventionen gemäss § 11 SPFG	-33.7	-35.6	-40.0	-4.4	-12.3	-40.0	-40.0	-40.0
- Subventionen gemäss § 11 SPFG alle Betriebe	-38.8	-46.5	-48.7	-2.1	-4.6	-49.2	-49.8	-49.6
<b>Saldo</b>	<b>-254.8</b>	<b>-244.6</b>	<b>-254.1</b>	<b>-9.5</b>	<b>-3.9</b>	<b>-256.9</b>	<b>-260.0</b>	<b>-262.6</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	3.1	3.1	0.0	-3.1	-100.0	0.0	0.0	1.3
Ausgaben	-0.9	0.0		0.0	0.0			
<b>Saldo</b>	<b>2.1</b>	<b>3.1</b>	<b>0.0</b>	<b>-3.1</b>	<b>-100.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>1.3</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-9.5</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-2.1	A1, A2, RRZ 4b	- Höhere Subventionen
-2.2	A1	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
-3.8	A1	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Ausbau Kinder-/Jugendpsychiatrie ipw)
-1.4		- Übrige Veränderungen
<b>-2.8</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-2.1	A1	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
-0.7		- Übrige Veränderungen
<b>-3.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-2.3	A1	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
-0.8		- Übrige Veränderungen
<b>-2.6</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-2.3	A1	- Mehraufwand für den Kantonsanteil an der Fallpauschale infolge stationärer Mehrleistungen (Bevölkerungswachstum, Bedarfsprognose)
-0.3		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-254'100'000

# 6700 Beiträge an Krankenkassenprämien

## Aufgaben

			LFZ
A1		Der Kanton richtet in der obligatorischen Krankenversicherung individuelle Prämienverbilligungen (IPV) an Personen aus, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Er berücksichtigt familienpolitische Ziele gemäss Art. 65 Abs. 1bis KVG.	4.4
A2		Bei Ergänzungsleistungen beziehenden Personen (EL-Beziehenden) übernimmt der Kanton die effektive Prämie, maximal in der Höhe der regionalen Durchschnittsprämie.	4.4
A3		Bei den Sozialhilfe Beziehenden übernimmt der Kanton die Prämien.	4.4
A4		Der Kanton finanziert 85% der Ausstände aufgrund von Verlustscheinen (Prämien und Kostenbeteiligung).	4.4

### Bemerkungen

A2 Seit Einführung der EL-Reform (2021) übernimmt der Kanton bei neuen EL-Beziehenden neu die effektive Prämie, dies bis maximal in der Höhe der regionalen Durchschnittsprämie. Ab 2024 gilt die neue Regelung für alle EL-Beziehende.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
L1	Versicherte mit Prämienverbilligung, in % (min.; Zielwert)	A1, A2, A3	25	30	30	30	30	
L2	Haushalte mit Kindern mit Prämienverbilligung, in % (min.; Zielwert)	A1, A2, A3	43	47	43	43	43	
L3	Kantonsbeitrag, in % des Bundesbeitrags (min.; Zielwert)	A1, A2, A3, A4	82	92	92	92	92	
L4	IPV beziehende Personen (min.; Zielwert)	A1	327 400	413 000	412 400	417 100	417 700	418 400
L5	EL-Beziehende mit Prämienverbilligung (min.; Zielwert)	A2	58 100	60 100	58 100	58 100	58 700	59 300
L6	Sozialhilfe Beziehende mit Prämienübernahme (min.; Zielwert)	A3	56 500	62 400	58 800	60 000	61 200	62 400
L7	Betroffene Versicherte mit Verlustschein	A4	21 600	25 600	22 300	22 600	22 900	23 300
L8	Massgebendes Einkommen zur Selbstfinanzierung der Prämie (Eigenanteil) bei Haushalten von verheirateten Paaren, in %	A1	14.1	13	12.2	12.2	12.3	12.4
L9	Massgebendes Einkommen zur Selbstfinanzierung der Prämien (Eigenanteil) bei Haushalten von Alleinerziehenden und Alleinstehenden, in %	A1	11.3	10.4	9.8	9.8	9.8	9.9
B1	Vollzugaufwand der Sozialversicherungsanstalt (SVA) pro bearbeitete/n Bezugsberechtigte/n bei der IPV, in Fr. (max.)	A1	35	25	27	27	27	27
B2	Vollzugaufwand der Sozialversicherungsanstalt (SVA) pro betroffene/n Versicherte/n mit Verlustschein, in Fr. (max.)	A4	26	24	28	29	30	30
W1	Finanzielle Entlastung der unterstützten Personen und Haushalte bei den Krankenkassenprämien, in Mio. Franken (ohne Verlustscheine und ohne Vollzugsentschädigung an die SVA) (min.)	A1, A2, A3	882	969	1 073	1 036	1 080	1 131

### Bemerkungen

L2 Tieferer Indikatorwert infolge geringerer Anzahl der unterstützten Haushalte mit nur volljährigen Kindern in Ausbildung  
 L7 Geringere Anzahl der Personen mit Verlustscheinen infolge der Erfahrungswerte  
 L8, L9 Tiefer liegende Eigenanteilsätze zwecks Erreichung einer Bezügerquote von 30% (L1). Die geschätzten Eigenanteilsätze erhöhen sich ab 2025 über die KEF-Periode wegen der voraussichtlichen Differenz zwischen Lohn- und Prämienentwicklung bei gleichzeitiger Begrenzung der Budgetmittel. 2024 trägt die kostenmindernde EL-Reform dazu bei, dass auf eine Erhöhung der Eigenanteilsätze verzichtet werden kann.

- B1 Der höhere Vollzugaufwand pro Kopf steht in Zusammenhang mit der erforderlichen Koordination zwischen der SVA und den Gemeinden zwecks korrekter Abwicklung der IPV bei den Sozialhilfe Beziehenden.
- B2 Der höhere Betrag pro Kopf lässt sich vor allem mit der geringeren Anzahl von Personen mit Verlustscheinen erklären.

### KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 23/2019: L3; Ruth Frei (Wald)	P20ff: L3: 80%	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	524.7	546.0	576.7	30.7	5.6	587.6	608.4	632.7
- Bundesbeitrag	510.0	532.5	531.1	-1.4	-0.3	558.8	588.0	620.7
<b>Aufwand</b>	-941.2	-1035.9	-1063.6	-27.7	-2.7	-1100.8	-1148.5	-1202.9
- Entschädigung SVA	-15.2	-10.9	-11.9	-1.0	-9.2	-11.9	-11.9	-11.9
- Individuelle Prämienverbilligung	-477.3	-565.4	-572.8	-7.4	-1.3	-612.2	-643.3	-678.7
- Prämienübernahme EL	-306.0	-326.9	-314.5	12.4	3.8	-320.3	-336.6	-355.1
- Prämienübernahme Sozialhilfe	-98.9	-76.6	-115.1	-38.5	-50.3	-103.3	-100.3	-97.2
- Kantonsanteil Verlustscheine	-43.7	-56.1	-49.3	6.8	12.1	-53.1	-56.4	-60.0
<b>Saldo</b>	<b>-416.5</b>	<b>-489.9</b>	<b>-486.9</b>	<b>3.0</b>	<b>0.6</b>	<b>-513.2</b>	<b>-540.1</b>	<b>-570.2</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Einnahmen</b>								
<b>Ausgaben</b>								
<b>Saldo</b>								

#### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>3.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
30.7	A1, A4	- Höherer Ertrag vor allem wegen des stark zunehmenden Übertrags aus der Sicherheitsdirektion im Zusammenhang mit Personen mit Schutzstatus S
12.4	A2	- Die EL-Reform bremst den Anstieg der Prämienverbilligungen an EL-Beziehenden stärker als angenommen ab.
6.8	A4	- Tiefere Planzahl der Verlustscheine aufgrund der Erfahrungswerte
-7.4	A1	- Leicht höhere IPV infolge Aufwandsverschiebungen in anderen Bereichen (EL, VS)
-38.5	A3	- Höhere Prämienübernahme an Sozialhilfe Beziehende vor allem aufgrund der Fälle mit Schutzstatus S. Dieser Anstieg ist insgesamt kostenneutral, da dieser Mehraufwand durch einen entsprechend höheren Übertrag aus der Sicherheitsdirektion finanziert wird. Zudem trägt die Entwicklung der Fälle zur Abweichung bei.
-1.0		- Übrige Veränderungen
<b>-26.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
11.8	A3	- Tiefere Prämienübernahmen bei Sozialhilfe Beziehenden aufgrund der tieferen Anzahl von Fällen mit Schutzstatus S
10.9	A1, A4	- Höherer Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung. Aufgrund der erwarteten Prämienteuerung (+27.7 Mio.) steht ein tieferer Übertrag der Sicherheitsdirektion für Personen mit Schutzstatus S (-16.8 Mio.) gegenüber.
-3.8	A4	- Mehraufwand im Bereich Verlustscheine aufgrund der erwarteten Prämienteuerung und der Entwicklung der Anzahl der Fälle
-5.8	A2	- Höhere Prämienverbilligung an EL-Beziehende infolge der Prämienteuerung und der Entwicklung der Anzahl der Fälle, wobei der Aufwand infolge des abgelaufenen Bestandschutzes der EL-Reform nur geringfügig ansteigt.
-39.4	A1	- Erhöhung des IPV-Aufwands aufgrund der erwarteten Prämienteuerung und der unterdurchschnittlichen Aufwandsentwicklung im EL-Bereich
-0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-26.9</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
20.8	A1, A4	- Höherer Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung. Aufgrund der erwarteten Prämienteuerung (+29.2 Mio.) steht ein tieferer Übertrag der Sicherheitsdirektion für Personen mit Schutzstatus S (-8.4 Mio.) gegenüber.
3.0	A3	- Tiefere Prämienübernahmen bei Sozialhilfe Beziehenden aufgrund der tieferen Anzahl von Fällen mit Schutzstatus S

-3.3	A4	- Mehraufwand im Bereich Verlustscheine aufgrund der erwarteten Prämienteuerung und der Entwicklung der Anzahl der Fälle
-16.3	A2	- Höhere Prämienverbilligung an EL-Beziehende infolge der Prämienteuerung und der Entwicklung der Anzahl der Fälle
-31.1	A1	- Erhöhung des IPV-Aufwands aufgrund der erwarteten Prämienteuerung
-0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-30.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
24.3	A1, A4	- Höherer Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung. Aufgrund der erwarteten Prämienteuerung (+32.7 Mio.) steht ein tieferer Übertrag der Sicherheitsdirektion für Personen mit Schutzstatus S (-8.4 Mio.) gegenüber.
3.1	A3	- Tiefere Prämienübernahmen bei Sozialhilfe Beziehenden aufgrund der tieferen Anzahl von Fällen mit Schutzstatus S
-3.6	A4	- Mehraufwand im Bereich Verlustscheine aufgrund der erwarteten Prämienteuerung und der Entwicklung der Anzahl der Fälle
-18.5	A2	- Höhere Prämienverbilligung an EL-Beziehende infolge der Prämienteuerung und der Entwicklung der Anzahl der Fälle
-35.4	A1	- Erhöhung des IPV-Aufwands aufgrund der erwarteten Prämienteuerung
0.1		- Übrige Veränderungen

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-486928 100
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	
L1 Versicherte mit Prämienverbilligung, in % (min.)	30
L2 Haushalte mit Kindern mit Prämienverbilligung, in % (min.)	43
L3 Kantonsbeitrag, in % des Bundesbeitrags (min.)	92
L4 IPV beziehende Personen (min.)	412400
L5 EL-Beziehende mit Prämienverbilligung (min.)	58100
L6 Sozialhilfe Beziehende mit Prämienübernahme (min.)	58800

# 6900 Tierseuchenfonds

## Aufgaben

LFZ

A1 Fonds zur Senkung der Tierhalterbeiträge für die Tierseuchenbekämpfung

4.5

### Bemerkungen

- A1 Das revidierte Kantonale Tierseuchengesetz (KTSG) vom 24. September 2012 sieht die Finanzierung der Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen umfassend in der Leistungsgruppe Nr. 6100, Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen, Teil Veterinärämter, vor. Der Tierseuchenfonds gemäss dem Kantonalen Tierseuchengesetz vom 13. September 1999 wird weitergeführt, bis der Fondsbestand aufgebraucht ist.
- A1 Die im Fonds verbleibenden Mittel werden zur Senkung der ordentlichen und ausserordentlichen Tierhalterbeiträge für bisher abgabepflichtige Tierarten eingesetzt. Halterinnen und Halter von Tieren derjenigen Gattungen, für die früher Beiträge an den Tierseuchenfonds zu leisten waren, zahlen nur den Mindestbetrag von Fr. 30.
- Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.0	0.0	0.0	-0.0	-63.5	0.0	0.0	
Aufwand	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	-0.1	-0.1	
- Senkung Tierhalterbeiträge (Übertrag an Veterinärämter)	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	-0.1	-0.1	
<b>Saldo</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.0</b>	<b>-3.7</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-0.5	-0.4	-0.2	0.1	37.3	-0.1		
<b>Finanzierung</b>	<b>0.5</b>	<b>0.4</b>	<b>0.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>-50.0</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.1	A1	- Die Fondsmittel werden voraussichtlich bis 2024 aufgebraucht.
-0.1		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-132300

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)



# 07

## Bildungsdirektion

<b>Einleitung</b>	<b>214</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>214</b>
Bildung (Politikbereich 2)	214
Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)	217
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	217
<b>Finanzierung</b>	<b>218</b>
Übersicht	218
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	218
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	219
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	220
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>221</b>
7000 Bildungsverwaltung	221
7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion	224
7100 Lehrmittelverlag	226
7200 Volksschulen	228
7301 Mittelschulen	232
7306 Berufsbildung	235
7401 Universität (Beiträge)	238
7402 Sonstige universitäre Leistungen	240
7406 Fachhochschulen (Beiträge)	242
7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen	245
7501 Kinder- und Jugendhilfe	247
7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge	251
7930 Berufsbildungsfonds	253

# Einleitung

Die Bildungsdirektion hat die Aufgabe, der Bevölkerung des Kantons Zürich ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochstehendes Bildungs- und Weiterbildungsangebot zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit Schulen und Gemeinden kümmert sie sich um den ganzen Bereich vom Kindergarten über die Primar- und Oberstufe, die Gymnasien und Berufsfachschulen bis zu den Hochschulen und der Erwachsenenbildung. Die Bildungsdirektion ist zudem zuständig für die Kinder- und Jugendhilfe, das Stipendienwesen sowie die Berufsberatung und unterstützt so Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Einstieg und Fortkommen in Beruf, Familie und Gesellschaft. Mit den Legislaturzielen sollen insbesondere:

- den Schülerinnen und Schülern sowie den Lernenden gute Chancen für eine erfolgreiche Bildung ermöglicht werden;
- die Bildungsbereiche noch besser aufeinander abgestimmt und die Rollen und Kompetenzen zeitgemäss festgelegt werden;

- das Bildungswesen auf die aktuellen Entwicklungen und den Bedarf der Gesellschaft ausgerichtet werden.

Die für das Bildungswesen notwendigen finanziellen Mittel werden wesentlich durch die Anzahl Lernender und Studierender bestimmt. Die entsprechenden Zahlen steigen auf allen Bildungsstufen stetig an. Die beiden Leistungsgruppen Nrn. 7401 und 7406 wurden umbenannt. Gemäss Immobilienverordnung der Universität Zürich und dem Delegationsmodell werden Hochbauinvestitionen nicht mehr in der Leistungsgruppe Nr. 7401, sondern in der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, geführt. Die Leistungsgruppe Nr. 7401 wurde deshalb in «Universität (Beiträge)» umbenannt. Das Fachhochschulgesetz wurde zuhänden des Kantonsrates verabschiedet. Die Zürcher Fachhochschule soll als Dachorganisation aufgehoben werden. Die Bezeichnung der Leistungsgruppe Nr. 7401 wurde deshalb in «Fachhochschulen (Beiträge)» umbenannt.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Bildung (Politikbereich 2)

Langfristige Ziele und Aufgaben

	LG	Nr.
<b>LFZ 2.1 Die Bevölkerung ist bestmöglich ausgebildet und dadurch in der Lage, in einer demokratischen und kulturell vielfältigen Gesellschaft zusammenzuleben und zu einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort beizutragen.</b>		
Beitrag zur Steuerung des Bildungswesens des Kantons Zürich und Ausübung der behördlichen Aufsichtspflicht	7000	A1
Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen sowie weiterer Entscheidungsgrundlagen zuhänden von Regierungsrat und Kantonsrat	7000	A2
Verfolgen der aktuellen Entwicklungen im Bildungswesen auf nationaler und internationaler Ebene und Festlegung der Entwicklungsschwerpunkte	7000	A3
Koordination der Zusammenarbeit mit den anderen Kantonen und dem Bund	7000	A4
Ausrichten von Ausbildungsbeiträgen an Personen in Ausbildung	7502	A3
<b>LFZ 2.2 Kinder und Jugendliche erwerben während der obligatorischen Schule eine Grundbildung, welche den Zugang zur Berufsbildung oder zu weiterführenden allgemeinbildenden Schulen ermöglicht.</b>		
Der Lehrmittelverlag entwickelt, produziert und vertreibt politisch neutrale und interkantonal koordinierte Lehrmittel für die Zürcher Volksschule, die einen Beitrag für gleiche Bildungschancen gewährleisten (Kernleistung), sowie für andere Kantone und Bildungsbereiche (Mehrleistung) mit dem Ziel der finanziellen Entlastung des Kantons und der Gemeinden durch günstige Lehrmittelpreise.	7100	A1
Der Lehrmittelverlag produziert Lehrmittel für Zielgruppen mit geringen Absatzmengen.	7100	A2
Unterricht von Volksschülerinnen und Volksschülern (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe) im Sinne des Zweckartikels des Volksschulgesetzes und des Lehrplans	7200	A1
Unterricht von Sonderschülerinnen und Sonderschülern im Sinne des Zweckartikels des Volksschulgesetzes und des Lehrplans	7200	A2
<b>LFZ 2.3 Kinder und Jugendliche können sich körperlich, geistig, emotional und sozial gemäss ihren Anlagen entwickeln und in die Gesellschaft integrieren. Gefährdungen und Benachteiligungen werden vermieden oder beseitigt.</b>		
Koordination der nutzerspezifischen Bedürfnisse und Bestellung von räumlichen Massnahmen (Mietermodell)	7050	A2
Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften der Mittelschulen, Berufsfachschulen, Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren sicherstellen (Mietermodell)	7050	A3
Mandatsführung und Abklärungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) und der Gerichte	7501	A1

**Bildungsdirektion**  
**Langfristige Ziele und Legislaturziele**

Beratung von Eltern und Jugendlichen in Erziehungs-, Entwicklungs- und allgemeinen Familienfragen (Erziehungs- und Familienberatung)	7501	A2
Beratung von Eltern mit Neugeborenen (Mütter- und Väterberatung)	7501	A3
Abwicklung Alimentenbevorschussung und -inkasso	7501	A4
Koordination und Mitfinanzierung sonderpädagogischer Massnahmen im Vor- und Nachschulbereich	7501	A5
Gewährleistung eines bedarfsgerechten Angebots an ergänzenden Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Zürich	7501	A8
<b>LFZ 2.4 Die Mittelschulen bereiten Jugendliche persönlich und fachlich auf das Hochschulstudium und auf eine anspruchsvolle Aufgabe in Gesellschaft und Wirtschaft vor.</b>		
Koordination der nutzerspezifischen Bedürfnisse und Bestellung von räumlichen Massnahmen (Mietermodell)	7050	A2
Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften der Mittelschulen, Berufsfachschulen, Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren sicherstellen (Mietermodell)	7050	A3
Ausbildung nach Maturitätsprofilen gemäss Maturitätsanerkennungsreglement	7301	A1
Ausbildung an der Fachmittelschule bzw. Vorbereitung auf die Fachmaturität	7301	A2
Ausbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und zur Berufsmaturität an der Handelsmittelschule (inkl. Informatikmittelschule)	7301	A3
Durchführung von Vorbereitungskursen für das Aufnahmeverfahren an die Pädagogische Hochschule Zürich	7301	A4
Durchführung des einjährigen Vorbereitungskurses für Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden sowie der Prüfung für die «Passerelle» zur Hochschule	7301	A5
<b>LFZ 2.5 Absolventinnen und Absolventen einer beruflichen Aus- und Weiterbildung können sich bestmöglich in die Arbeitswelt und Gesellschaft einbringen.</b>		
Koordination der nutzerspezifischen Bedürfnisse und Bestellung von räumlichen Massnahmen (Mietermodell)	7050	A2
Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften der Mittelschulen, Berufsfachschulen, Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren sicherstellen (Mietermodell)	7050	A3
Schulische Bildung im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes an staatlichen und nichtstaatlichen Berufsfachschulen und Lehrwerkstätten: berufliche Grundbildung mit Attest; berufliche Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis; berufliche Grundbildung mit Berufsmaturität; Stützkurse, Freikurse	7306	A1
Organisation und Durchführung der berufsorientierten Weiterbildung und allgemeinen Weiterbildung in Form von Kursen und Lehrgängen. Organisation und Durchführung von Vorbereitungskursen auf Berufsprüfungen, höhere Fachprüfungen und von Bildungsgängen an höheren Fachschulen	7306	A2
Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung	7306	A3
Festsetzung und Ausrichtung von Beiträgen an Berufsbildungsleistungen bei kommunalen und privaten Trägerschaften (z.B. Brückenangebote, kaufmännische Berufsfachschulen mit privater Trägerschaft, höhere Berufsbildung)	7306	A4
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung von Jugendlichen und Erwachsenen	7502	A1
Information von Jugendlichen und Erwachsenen bei der Berufs- und Studienwahl, der Weiterbildung und der Laufbahngestaltung	7502	A2
Senkung der Ausbildungskosten von einzelnen Ausbildungsbetrieben durch die Beteiligung aller Betriebe des Kantons	7930	A1
Unterstützung von Betrieben, die Lernende ausbilden	7930	A2

## Bildungsdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

### **LFZ 2.6 Der Kanton Zürich ist ein herausragender nationaler und internationaler Hochschulstandort. Lehre und Forschung an Universität und Fachhochschulen sind hochstehend, wettbewerbsfähig und innovativ.**

Sicherstellung der Planung sowie Wahrnehmung und Vertretung der Investoreninteressen beim Immobilienportfolio der Universität Zürich (Delegationsmodell UZH)	7050	A1
Die Universität Zürich (UZH) vermittelt wissenschaftsbasierte Lehre auf den Gebieten der Theologie und Religionswissenschaft, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Veterinärmedizin, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Mathematik und Naturwissenschaften auf hohem Qualitätsniveau und fördert die nationale und internationale Zusammenarbeit.	7401	A1
Die UZH leistet wissenschaftliche Forschung, insbesondere Grundlagenforschung und weitere Leistungen in den oben genannten Fachgebieten unter Einbezug nationaler und internationaler Kooperationen.	7401	A2
Die UZH fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.	7401	A3
Finanzierung der Ausbildung im Rahmen der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV)	7402	A1
Vertraglich festgesetzte jährliche Kostenbeiträge des Kantons an die Zentralbibliothek (ZB) und das Sozialarchiv. Das Globalbudget der Zentralbibliothek ist in der Leistungsgruppe Nr. 9690 abgebildet.	7402	A2
Kantonsanteil an die Investitionsfinanzierung der Zentralbibliothek	7402	A3
Die Fachhochschulen Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) bereiten durch eine praxisorientierte Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und, je nach Fachbereich, gestalterische und künstlerische Fähigkeiten erfordern.	7406	A1
Die Fachhochschulen betreiben anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung und sichern damit die Verbindung zur Wissenschaft und Praxis. Im Weiteren engagieren sie sich in der Weiterbildung und bieten gemäss gesetzlichem Leistungsauftrag auch Dienstleistungen an.	7406	A2
Finanzierung von Hochschulen, denen der Kanton Zürich im Rahmen einer spezifischen Interkantonalen Vereinbarung (Konkordat) als Träger angehört. Zurzeit betrifft dies die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH).	7407	A1
Ausrichtung von Beiträgen im Rahmen der interkantonalen Fachhochschulvereinbarung (FHV) an ausserkantonale Fachhochschulen (FH) und pädagogische Hochschulen (PH) für Zürcher Studierende	7407	A2

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen LG bis

### **RRZ 2 Den Schülerinnen und Schülern sowie den Lernenden gute Chancen für eine erfolgreiche Bildung ermöglichen.**

RRZ 2a	Kinder und Familien mit besonderem Förderbedarf identifizieren und mit Blick auf einen guten Start in die Volksschule gezielt unterstützen.	7501	2023
RRZ 2b	Den Kindergarten als Teil der Volksschule stärken und weiterentwickeln.	7200	2023
RRZ 2c	Die Unterrichtsqualität zugunsten verbesserter Lernleistungen der Kinder und Jugendlichen, welche die Grundkompetenzen nicht erreichen, erhöhen sowie eine gezielte Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen entwickeln.	7200	2023
RRZ 2d	Die gymnasiale Bildung und die Berufsbildung vor dem Hintergrund des Zürcher Lehrplans 21 weiterentwickeln sowie gezielt auf die Anforderungen aus Hochschulen und Wirtschaft ausrichten.	7301 7306	2023 2023
RRZ 2e	Die Abschlussquote auf Sekundarstufe II mit gezielten Massnahmen mittel- und langfristig erhöhen.	7301 7306	2023 2023

## Bildungsdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen		LG	bis
<b>BI 2.1</b>	<b>Die Bildungsbereiche sind aufeinander abgestimmt und die Rollen und Kompetenzen zeitgemäss festgelegt.</b>		
BI 2.1a	Strukturen und Prozesse an den Übergängen verstärkt aufeinander abstimmen und verbessern	7000	2023
BI 2.1b	Kompetenzen der Beteiligten im Volksschulbereich klären und Mittelzuteilung vom Kanton an die Gemeinden überprüfen und vereinfachen	7200	2023
BI 2.1c	Rollen und Prozesse der verschiedenen Beteiligten auf der Sekundarstufe II klären	7301	2023
BI 2.1d	Rollen und Prozesse der verschiedenen Beteiligten auf der Sekundarstufe II klären	7306	2023
BI 2.1e	Führungsstrukturen im Fachhochschulbereich prüfen und weiterentwickeln	7406	2023
<b>BI 2.2</b>	<b>Das Bildungswesen ist auf die aktuellen Entwicklungen und den Bedarf der Gesellschaft ausgerichtet.</b>		
BI 2.2a	Bildungsinstitutionen mit Blick auf die digitalen Herausforderungen befähigen, den Einsatz digitaler Mittel, Prozesse sowie Lehr- und Lernmedien auf allen Bildungsstufen fördern	7000	2023
BI 2.2b	Die Ausbildung von genügend Lehrpersonen für alle Bildungsstufen sicherstellen	7000	2023
BI 2.2c	Angesichts des prognostizierten Wachstums der Anzahl Schülerinnen und Schüler auf allen Stufen genügend Schulraum und eine zeitgemässe Infrastruktur bereitstellen	7000	2023

### Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)

Langfristige Ziele und Aufgaben		LG	Nr.
<b>LFZ 9.2</b>	<b>Die kantonalen Aufgaben werden sparsam und wirtschaftlich erfüllt.</b>		
	Unterstützung der Bildungsinstitute (Universität, Fachhochschulen, Mittel- und Berufsfachschulen, Volksschule, Sonderschulen sowie weiterer beitragsberechtigter Institutionen) in den Bereichen IT, Personal- und Finanzwesen, Bauten sowie Recht und Führen der Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren	7000	A5

### Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)

Langfristige Ziele und Aufgaben		LG	Nr.
<b>LFZ 10.1</b>	<b>Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
	Unterstützung der Bildungsinstitute (Universität, Fachhochschulen, Mittel- und Berufsfachschulen, Volksschule, Sonderschulen sowie weiterer beitragsberechtigter Institutionen) in den Bereichen IT, Personal- und Finanzwesen, Bauten sowie Recht und Führen der Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren	7000	A5
<b>LFZ 10.4</b>	<b>Die Gewinnung und Erhaltung von Mitarbeitenden erfolgt bedürfnisorientiert und nach wirtschaftlichen Kriterien.</b>		
	Unterstützung der Bildungsinstitute (Universität, Fachhochschulen, Mittel- und Berufsfachschulen, Volksschule, Sonderschulen sowie weiterer beitragsberechtigter Institutionen) in den Bereichen IT, Personal- und Finanzwesen, Bauten sowie Recht und Führen der Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren	7000	A5
<b>LFZ 10.5</b>	<b>Die Verwaltungsinfrastruktur ist zeitgemäss, zweckmässig und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen.</b>		
	Unterstützung der Bildungsinstitute (Universität, Fachhochschulen, Mittel- und Berufsfachschulen, Volksschule, Sonderschulen sowie weiterer beitragsberechtigter Institutionen) in den Bereichen IT, Personal- und Finanzwesen, Bauten sowie Recht und Führen der Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren	7000	A5
	Sicherstellung der Planung sowie Wahrnehmung und Vertretung der Investoreninteressen beim Immobilienportfolio der Universität Zürich (Delegationsmodell UZH)	7050	A1
	Koordination der nutzerspezifischen Bedürfnisse und Bestellung von räumlichen Massnahmen (Mietermodell)	7050	A2
	Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften der Mittelschulen, Berufsfachschulen, Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren sicherstellen (Mietermodell)	7050	A3

**LFZ 10.6 Die Verwaltung wird durch eine zeitgemässe Informatik optimal unterstützt.**

Unterstützung der Bildungsinstitute (Universität, Fachhochschulen, Mittel- und Berufsfachschulen, Volksschule, Sonderschulen sowie weiterer beitragsberechtigter Institutionen) in den Bereichen IT, Personal- und Finanzwesen, Bauten sowie Recht und Führen der Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren

7000 A5

# Finanzierung

## Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	889.7	1 158.1	1 221.3	63.2	5.5	1 233.9	1 238.1	1 250.4
Aufwand	-3 533.2	-3 908.2	-4 085.2	-177.0	-4.5	-4 132.1	-4 185.8	-4 244.2
<b>Saldo</b>	<b>-2 643.5</b>	<b>-2 750.1</b>	<b>-2 863.9</b>	<b>-113.8</b>	<b>-4.1</b>	<b>-2 898.2</b>	<b>-2 947.7</b>	<b>-2 993.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	12.8	7.2	18.9	11.7	162.5	2.4	16.8	26.3
Ausgaben	-134.9	-165.8	-160.7	5.1	3.1	-218.0	-275.1	-257.8
<b>Saldo</b>	<b>-122.2</b>	<b>-158.6</b>	<b>-141.8</b>	<b>16.8</b>	<b>10.6</b>	<b>-215.6</b>	<b>-258.3</b>	<b>-231.5</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>-113.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.8	7407	- Höherer Beitrag an die Hochschule für Heilpädagogik (HfH) für zusätzliche Ausbildungsplätze
-1.0	7501,7502	- Höhere Raumkosten in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe sowie Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge infolge angepasster Raumpreise im Mietermodell
-1.5	7301	- Aufbauposten für die neuen Mittelschulen im Raum Glattal und an der Hohlstrasse in Zürich
-1.5	7000	- Mehraufwendungen für die Bereiche Schulführung, Informatik, Rechtsdienst und Lehrpersonal sowie für die Berufsbildungsoffensive (RRB Nr. 731/2021)
-1.9	7501,7502	- Teuerungsausgleich gemäss den zentralen Lohnvorgaben in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe sowie Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge
-2.2	7200	- Erhöhter Platzbedarf im Sonderschulbereich aufgrund der auf Prognosen der Schülerzahlen fussenden Versorgungsplanung
-2.2	7200, 7301,7306	- Saldodifferenz aus der Verrechnung der auf SAP- und SAP-nahen Plattformen betriebenen Kantons- und Fachapplikationen (die Gegenposition findet sich in den Leistungsgruppen Nrn. 4100 und 4500)
-2.8	7402,7407	- Höhere Abgeltungen für mehr Zürcher Studierende an ausserkantonalen Universitäten (IUV) und Fachhochschulen (FHV)
-4.5	7200	- Wachstum der Anzahl Schülerinnen und Schüler im Volksschulbereich sowie Mehraufwand aufgrund von 40 Aufnahmeklassen für Flüchtlingskinder aus der Ukraine
-5.6	7401	- Höherer Kantonsbeitrag an die Universität Zürich zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den kostenintensiven MINT-Fächern
-6.6	7200	- Zunahme des Personalaufwands aufgrund der zentralen Lohnvorgaben (Teuerungsausgleich) sowie der höheren Ausgangslage 2021 (Niveaueffekt)
-7.1	7301,7306	- Höhere Raumkosten bei den Mittel- und Berufsfachschulen infolge angepasster Raumpreise im Mietermodell
-7.3	7301,7306	- Teuerungsausgleich gemäss den zentralen Lohnvorgaben bei den Mittel- und Berufsfachschulen
-10.3	7401	- Teuerungsausgleich gemäss den zentralen Lohnvorgaben bei der Universität Zürich
-10.4	7301	- Mehrkosten aufgrund des Wachstums der Anzahl Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen
-10.7	7200	- Mehraufwand für die Musikschulen gemäss neuem Musikschulgesetz (Erhöhung des Kantonsbeitrags von 3,5% auf 10%)
-16.9	7406	- Höherer Kostenbeitrag an die kantonalen Fachhochschulen für den Teuerungsausgleich gemäss kantonalen Lohnvorgaben, der Abgeltung des Studierendenwachstums sowie der Infrastrukturkosten gemäss Mietermodell
-19.8	7401	- Höherer Kantonsbeitrag zur Abgeltung der Forschung und Lehre an den universitären Spitälern (VüFL, RRB Nr. 447/2022)
-0.7		- Übrige Veränderungen
<b>-34.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
3.7	7306	- Reduktion Bereich Beratung, Förderung, Begleitung aus der Berufsbildungsoffensive bzw. der Massnahmen aus der Coronapandemie (RRB Nr. 731/2021)
-2.2	7402,7407	- Höhere Abgeltungen für mehr Zürcher Studierende an ausserkantonalen Universitäten (IUV) und Fachhochschulen (FHV)

-3.4	7406	- Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHAW zur Abgeltung des Studierendenwachstums
-4.3	7200	- Wachstum der Schülerzahlen im Volksschulbereich sowie zusätzlicher Bedarf im Sonderschulbereich
-4.6	7401	- Höhere Refinanzierungskosten der Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur der Universität Zürich
-7.2	7401	- Höherer Kantonsbeitrag an die Universität Zürich zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den kostenintensiven MINT-Fächern
-16.9	7301, 7306	- Mehraufwand aufgrund des Wachstums der Anzahl Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen sowie der Lernenden in der Berufsbildung
0.6		- Übrige Veränderungen
<b>-49.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-2.8	7200	- Wachstum der Schülerzahlen im Volksschulbereich sowie zusätzlicher Bedarf im Sonderschulbereich
-4.5	7306	- Programm zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener (Vorlage 5655)
-5.6	7401	- Höhere Refinanzierungskosten der Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur an Universität Zürich
-8.5	7406	- Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHAW zur Abgeltung des Studierendenwachstums
-8.8	7401	- Höherer Kantonsbeitrag an die Universität Zürich zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den kostenintensiven MINT-Fächern
-20.7	7301, 7306	- Mehraufwand aufgrund des Wachstums der Anzahl Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen sowie der Lernenden in der Berufsbildung
1.5		- Übrige Veränderungen
<b>-46.1</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-1.2	7200	- Wachstum der Schülerzahlen im Volksschulbereich sowie zusätzlicher Bedarf im Sonderschulbereich
-3.4	7401	- Höhere Refinanzierungskosten der Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur an Universität Zürich
-8.8	7401	- Höherer Kantonsbeitrag an die Universität Zürich zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den kostenintensiven MINT-Fächern
-8.8	7406	- Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHAW zur Abgeltung des Studierendenwachstums
-22.8	7301, 7306	- Mehraufwand aufgrund des Wachstums der Anzahl Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen sowie der Lernenden in der Berufsbildung
-1.1		- Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>12.8</b>	<b>7.2</b>	<b>18.9</b>	<b>2.4</b>	<b>16.8</b>	<b>26.3</b>
- Bundessubventionen	7050		12.3	6.2	11.9	0.3	13.7	20.2
- Rückzahlung Aktivdarlehen	diverse		0.5	1.0	1.0	2.1	3.1	6.1
- Beitrag Eleonoren-Stiftung an Rückbau altes Kinderspital	7050				6.0			
- Übrige			0.0	0.0	-0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>			<b>-134.9</b>	<b>-165.8</b>	<b>-160.7</b>	<b>-218.0</b>	<b>-275.1</b>	<b>-257.8</b>
- Zürich, Universität Zentrum, Neubau für Wirtschafts- und Rechtswissenschaftliche Fakultät (Forum UZH / Wässerwies)	7050	-552.0	-8.2	-11.9	-13.9	-78.3	-103.5	-105.9
- Zürich, Universität Irchel, Neubau PORTAL UZH für Lehr-, Labor- und Technikflächen Irchel Mitte (Y10-Y51)	7050	-450.7			-2.2	-5.2	-7.4	-9.8
- Zürich, Universität Irchel, Neubau für Chemische Institute, 5. Ausbaustufe (inkl. zusätzlicher Fläche)	7050	-240.9	-27.4	-4.0	-2.6	-1.4		
- Zürich, Universität Zentrum, Neubau Zahnmedizin am Standort Hottingen	7050	-222.0	-0.7	-5.0	-2.3	-4.9	-30.3	-23.0
- Zürich, Universität Zentrum, KO2 Gesamtsanierung inkl. Naturmuseum	7050	-92.2						-1.4
- Zürich, Universität Irchel, Neubau Y82/Y84 (Laborgebäude und Forschungsgewächshaus)	7050	-75.3		-0.8				
- Zürich, Universität Irchel, Stabilisierende Massnahmen UZI 2	7050	-71.3		-3.7	-2.8	-2.5	-8.8	-16.4
- Zürich, Universität Irchel, Neubau Y80 (multifunktionaler Laborneubau)	7050	-36.0	-3.8	-19.5	-6.3			
- Zürich, Universität Irchel, Instandsetzungen div. Bestandesgebäude Irchel-Süd	7050	-35.0			-0.5	-0.5	-2.0	-2.0

## Bildungsdirektion Finanzierung

- Zürich, Universität Irchel, Zwischennutzung: Stabilisierende Massnahmen UZI 1 Priorität 3	7050	-34.0	-2.5	-7.9	-10.0	-8.0	-3.5	
- Zürich, Universität, ganze Universität, Erneuerung Audio-/Videoanlagen	7050	-25.3	-4.0	-3.2	-3.2	-2.6	-2.6	-2.1
- Zürich, Universität Zentrum, Gesamtinstandsetzung KOU/KOP	7050	-24.2					-0.5	-1.1
- Zürich, Universität Irchel, Zwischennutzung: Auslagerung FGCZ, Neubau	7050	-23.6	-12.1	-9.9				
- Zürich, Universität Zentrum, Gesamtinstandsetzung FOR	7050	-22.4			-0.4	-1.1	-1.2	-10.6
- Zürich, Universität Irchel, Instandsetzung TPV, TBA, TDI	7050	-21.6			-4.5	-7.2	-6.8	-1.9
- Zürich, Universität Irchel, Schadstoffsanierung UZI 1.1	7050	-21.5	-1.9		-7.4	-1.9		
- Zürich, Universität Irchel, Spitalerbach inkl. Zoologieteich	7050	-21.4	-0.1	-1.5	-1.2	-0.6		-0.6
- Übrige Hochbauprojekte der Universität Zürich	7050		-60.0	-57.6	-47.7	-44.8	-52.4	-34.2
- Entwicklungskosten Lehrbücher	7100			-5.0	-8.9	-9.0	-8.9	-7.8
- Übrige Investitionsvorhaben und -beiträge der Bildungsdirektion	diverse		-14.2	-35.8	-46.8	-50.0	-47.2	-41.0
- Übrige			-0.0	0.0	0.0	0.0	-0.0	0.0

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-2771.8	-2795.5	-2819.5	
KEF 2023-2026	-2863.9	-2898.2	-2947.7	-2993.7
<b>Veränderung</b>	<b>-92.1</b>	<b>-102.7</b>	<b>-128.2</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-172.0	-226.2	-230.2	
KEF 2023-2026	-160.7	-218.0	-275.1	-257.8
<b>Veränderung</b>	<b>11.3</b>	<b>8.2</b>	<b>-44.9</b>	

#### Erfolgsrechnung

Gegenüber dem KEF des Vorjahres ist in den Planjahren 2023 bis 2025 kumuliert eine Saldozunahme von 323 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Zunahme erklärt sich wesentlich durch das Wachstum der Anzahl Lernender und Studierender auf allen Stufen, den gewährten Teuerungsausgleich sowie die Änderung der Verordnung über die Forschung und Lehre an der Universität im Gesundheitsbereich (Abgeltung zugunsten universitärer Spitäler).

#### Investitionsrechnung

Im Vergleich zum KEF des Vorjahres steigen die Investitionsausgaben in der Periode 2023 bis 2025 um insgesamt -25.4 Mio. Franken. Diese Veränderung ist auf höhere Entwicklungskosten für Lehrbücher, höhere Investitionsbeiträge, höhere Investitionsvorhaben für Mobilien und IKT sowie tiefere Beiträge für Ausbildungsdarlehen zurückzuführen.



# 7000 Bildungsverwaltung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Beitrag zur Steuerung des Bildungswesens des Kantons Zürich und Ausübung der behördlichen Aufsichtspflicht	2.1
A2	Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen sowie weiterer Entscheidungsgrundlagen zuhanden von Regierungsrat und Kantonsrat	2.1
A3	Verfolgen der aktuellen Entwicklungen im Bildungswesen auf nationaler und internationaler Ebene und Festlegung der Entwicklungsschwerpunkte	2.1
A4	Koordination der Zusammenarbeit mit den anderen Kantonen und dem Bund	2.1
A5	Unterstützung der Bildungsinstitute (Universität, Fachhochschulen, Mittel- und Berufsfachschulen, Volksschule, Sonderschulen sowie weiterer beitragsberechtigter Institutionen) in den Bereichen IT, Personal- und Finanzwesen, Bauten sowie Recht und Führen der Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Berufsinformationszentren	9.2, 10.1, 10.4, 10.5, 10.6

## Indikatoren

	Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Monitoring und Controlling; Erhebungen Struktur- und Leistungsdaten	A1, A3	6	6	6	6	6	6
L2	Monitoring und Controlling; Wirkungserhebungen	A1, A3	3	4	3	4	5	3
L3	Administrierte Leistungsgruppen (inkl. 9690, 9600, 9710, 9720, 9740)	A1	18	18	18	18	18	18
L4	Strategische Projekte	A1, A3	11	8	13	12	11	13
L5	Beschäftigungsumfang administrierte Mitarbeitende (BU)	A5	16766.8	16868	17298	17433.6	17548.5	17641.5
L6	Erlasse in Bearbeitung	A1, A2, A5	16	17	16	16	16	16
L7	Eingegangene Rekurse	A5	201	230	230	230	230	230
L8	Erledigte Rekurse	A5	215	240	240	240	240	240
L9	Eingegangene parlamentarische Vorstösse	A2	47	40	45	40	40	40
L10	Erledigte parlamentarische Vorstösse	A2	36	40	50	45	40	40
L11	Interkantonale Gremien mit Zürcher Vertretung	A4	39	38	38	38	38	38
B1	Personalkosten Bildungsverwaltung in Bezug zum Nettoaufwand für Bildungsleistungen, in %	A5	1.99	1.96	2	1.95	1.89	1.84
B2	Nettoaufwand (Saldo LG 7000) pro Leistungsgruppe der Bildungsdirektion, in Mio. Fr.	A1	3.6	3.73	3.93	3.99	3.97	3.93
W1	Anteil Privatschüler/innen am Total der Lernenden, in %	A1	6.7	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6

### Bemerkungen

- L1 Die Erhebungen im Einzelnen: Statistik der Lernenden, Statistik des Schulpersonals, Statistik der Bildungsabschlüsse, Erhebung der Schul- und Berufswahl, Erhebung zu den Berufsvorbereitungsjahren, Erhebung der Probezeitergebnisse an Mittelschulen
- L2 Zusätzlich zu den zwei bekannten (PISA 2024 und ÜGK) kommt für 2023 die Zürcher Lernverlaufserhebung (2023-2034) neu dazu. In den Folgejahren werden die standardisierte Abschlussbefragung und die standardisierte Ehemaligenbefragung wieder durchgeführt.
- L4 Es werden laufende Projekte aufgeführt, die den finanziellen Schwellenwert von 20 Mio. Franken überschreiten. Bei diesen Projekten handelt es sich ausschliesslich um Bauprojekte. Details dazu finden sich in der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.
- L5 Der Beschäftigungsumfang wird mit über 65% durch Stellen in der Volksschule geprägt. Bei der Volksschule ergibt sich gegenüber dem Budget 2022 eine Zunahme der Beschäftigung um 276 Stellen bedingt durch das Wachstum der Anzahl Schülerinnen und Schüler, Erkenntnisse des Abschlusses 2021 sowie des zusätzlichen Stellenbedarfs wegen der geschätzten Anzahl Aufnahmeklassen für Flüchtlingskinder aus der Ukraine. Im Bereich Mittelschulen und Berufsbildung führen die steigenden Lernendenzahlen zu einer Zunahme von 58 Stellen bei den Lehrpersonen. Bei der Kinder- und Jugendhilfe ist eine Stellenplanerweiterung von 52 Stellen im Bereich der Jugendhilfe vorgesehen.

# Bildungsdirektion Leistungsgruppe 7000

- B1 Der Nettoaufwand der Bildungsdirektion nimmt über die KEF-Periode leicht zu. Der Personalaufwand der Bildungsverwaltung nimmt 2023 zu und bleibt dann stabil.
- B2 Dieser Wirtschaftlichkeitsindikator zeigt den durchschnittlichen Nettoaufwand, der sich aus der Steuerung, der Aufsicht und der Versorgung mit zentralen Dienstleistungen je Leistungsgruppe der Bildungsdirektion für die Bildungsverwaltung ergibt.

## Entwicklungsschwerpunkte

bis

BI 2.1a	Strukturen und Prozesse an den Übergängen verstärkt aufeinander abstimmen und verbessern	2023
BI 2.2a	Bildungsinstitutionen mit Blick auf die digitalen Herausforderungen befähigen, den Einsatz digitaler Mittel, Prozesse sowie Lehr- und Lernmedien auf allen Bildungsstufen fördern	2023
BI 2.2b	Die Ausbildung von genügend Lehrpersonen für alle Bildungsstufen sicherstellen	2023
BI 2.2c	Angesichts des prognostizierten Wachstums der Anzahl Schülerinnen und Schüler auf allen Stufen genügend Schulraum und eine zeitgemässe Infrastruktur bereitstellen	2023

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 29/2020: Fortschreibung des im Jahr 2020 reduzierten Stellenaufbaus; Marc Bourgeois (Zürich)	Der Saldo der Erfolgsrechnung wird in den Jahren 2021 bis 2023 jeweils verbessert.	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020
Finanzmotion: Einsparung durch Änderung des Verfahrens bei Schulbeurteilung; Finanzkommission	Der Regierungsrat wird beauftragt, die im KEF 2022-2025 gemäss RRB Nr. 358/2021 nicht umgesetzte KEF Erklärung Nr. 23/2020 (Einsparung durch Änderung des Verfahrens bei Schulbeurteilung) entsprechend den in der Budgetdebatte 2020 angeführten Argumenten im nächsten KEF 2023-2026 umzusetzen und die allfällig dafür notwendige Gesetzesanpassung vorzunehmen.	KR-Nr. 411/2021	RRB Nr. 1143/2022

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	327.8	330.8	366.2	35.4	10.7	369.2	367.0	370.0

### Bemerkungen

P23 zu B22 Höherer Beschäftigungsumfang aufgrund drei neuer Stellen im Bereich Informatik und Fachapplikationen, einer neuen Stelle im Generalsekretariat bei den Bauten (Mietermodell), 12 Stellen beim Volksschulamt für die Bereiche Schulführung, Rechtsdienst und Lehrpersonal sowie 20 Stellen im Mittelschul- und Berufsbildungsamt für die Umsetzung der Berufsbildungsoffensive (6), der digitalen Transformation und die Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware (7) sowie zur zentralen Unterstützung in den Bereichen Stab, Rechtsdienst, Personal und Kommunikation (6).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	21.6	25.0	24.4	-0.6	-2.3	22.6	22.1	21.9
Aufwand	-86.2	-91.6	-92.8	-1.2	-1.3	-91.3	-90.5	-89.5
<b>Saldo</b>	<b>-64.5</b>	<b>-66.6</b>	<b>-68.4</b>	<b>-1.8</b>	<b>-2.7</b>	<b>-68.6</b>	<b>-68.4</b>	<b>-67.6</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.4	-1.1	-1.2	-0.2	-14.7	-2.1	-0.9	-0.8
<b>Saldo</b>	<b>-0.4</b>	<b>-1.1</b>	<b>-1.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>-14.7</b>	<b>-2.1</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.8</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.3	A1	- Mehraufwand und Stellenerweiterung in den Abteilungen Rechtsdienst, Schulführung und Lehrpersonal des Volksschulamtes (RRB Nr. 641/2022)
-0.5	A1	- Mehraufwand im Generalsekretariat für Informatik, Digitalisierung und Fachapplikationen
-0.7	A1	- Mehraufwand für Berufsinsektorinnen und -inspektoren, Coaching und Lehrstellenmarketing im Rahmen der Berufsbildungsoffensive (RRB Nr. 731/2021)
-0.3		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>	<b>-0.4</b>	<b>-1.1</b>	<b>-1.2</b>	<b>-2.1</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.8</b>
- Übrige	-0.4	-1.1	-1.2	-2.1	-0.9	-0.8

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-68381045

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-1245000

# 7050 Hochbauinvestitionen

## Bildungsdirektion

### Aufgaben

		LFZ
A1	Sicherstellung der Planung sowie Wahrnehmung und Vertretung der Investoreninteressen beim Immobilienportfolio der Universität Zürich (Delegationsmodell UZH)	2.6, 10.5
A2	Koordination der nutzerspezifischen Bedürfnisse und Bestellung von räumlichen Massnahmen (Mietermodell)	2.3, 2.4, 2.5, 10.5
A3	Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften der Mittelschulen, Berufsfachschulen, Kinder- und Jugendhilfeeinheiten sowie Berufsinformationszentren sicherstellen (Mietermodell)	2.3, 2.4, 2.5, 10.5

### Bemerkungen

Allg. Die Leistungsgruppe umfasst die im Delegationsmodell geführten Hochbauinvestitionen der Universität Zürich und weist in diesem Zusammenhang die Aufgaben der Bildungsdirektion aus.

### Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bewilligte Projekte > 20 Mio. Franken im Delegationsmodell UZH	A1	4	2	2	0	1
L2	Bewilligte Projekte > 1 Mio. und < 20 Mio. Franken im Delegationsmodell UZH	A1	3	20	15	10	10
L3	Bewilligte Projekte < 1 Mio. Franken im Delegationsmodell UZH	A1	65	50	40	40	40
L4	Abgerechnete Projekte (Kreditabrechnungen) im Delegationsmodell UZH	A1	70	50	60	50	50
L8	Bearbeitete Bestellungen im Mietermodell beim Immobilienamt	A2	65	50	50	50	50
L9	Durch die Betreiberorganisation bewilligte Unterhalts- und räumliche Massnahmen	A3	190	250	250	250	250
B1	Durchschnittliche bewilligte Ausgaben pro bewilligtes Projekt (Projekte zwischen 1 Mio. und 20 Mio. Franken) im Delegationsmodell	A1	6.9	3.7	4.3	7.8	2.2
W1	Mindestausnutzungsgrad des Investitionsbudgets im Delegationsmodell bzgl. verwendeter Mittel in % der verfügbaren Ausgaben	A1	109.2	90	90	90	90

### Bemerkungen

W1 Der Wert der Kennzahl W1 im Rechnungsjahr 2021 entspricht der effektiven Ausnutzung in %.

L9 2021 war das erste Referenzjahr für die Anzahl Massnahmen der Betreiberorganisation. Die Tätigkeit wird bedarfsgerecht weiter ausgebaut und für die Planjahre 2023 bis 2026 wird mit einer höheren Anzahl Massnahmen gerechnet.

### Entwicklungsschwerpunkte

7050 2a	Investitionstätigkeiten in die Infrastruktur der Universität erhöhen	2023
7050 2b	Die Planung des Hochschulgebiets Zürich Zentrum vorantreiben	2023

### Personal

#### Bemerkungen

Allg. Die Leistungsgruppe weist keine Stellen aus. Die Kosten für die Administrationstätigkeit sind in den Leistungsgruppen Nrn. 7000, Bildungsverwaltung, und 9600, Universität Zürich, enthalten.

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	107.7	102.8	113.0	10.2	9.9	114.4	116.1	124.8
Aufwand	-107.9	-103.4	-113.6	-10.2	-9.9	-114.9	-116.7	-125.3
<b>Saldo</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.5</b>	<b>0.0</b>	<b>3.0</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.5</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	12.3	6.2	17.9	11.7	188.7	0.4	13.8	20.3
Ausgaben	-121.1	-126.9	-106.4	20.5	16.1	-159.2	-219.0	-210.0
<b>Saldo</b>	<b>-108.7</b>	<b>-120.7</b>	<b>-88.5</b>	<b>32.2</b>	<b>26.7</b>	<b>-158.8</b>	<b>-205.2</b>	<b>-189.7</b>

**Bildungsdirektion**  
**Leistungsgruppe 7050**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>12.3</b>	<b>6.2</b>	<b>17.9</b>	<b>0.4</b>	<b>13.8</b>	<b>20.3</b>
- Bundessubventionen		12.3	6.2	11.9	0.3	13.7	20.2
- Rückzahlung Aktivdarlehen					0.1	0.1	0.1
- Beitrag Eleonoren-Stiftung an Rückbau altes Kinderspital				6.0			
- Übrige		0.0	0.0	-0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>		<b>-121.1</b>	<b>-126.9</b>	<b>-106.4</b>	<b>-159.2</b>	<b>-219.0</b>	<b>-210.0</b>
- Zürich, Universität Zentrum, Neubau für Wirtschaftswissenschaften- und Rechtswissenschaftliche Fakultät (Forum UZH / Wässerwies)	-552.0	-8.2	-11.9	-13.9	-78.3	-103.5	-105.9
- Zürich, Universität Irchel, Neubau PORTAL UZH für Lehr-, Labor- und Technikflächen Irchel Mitte (Y10-Y51)	-450.7			-2.2	-5.2	-7.4	-9.8
- Zürich, Universität Irchel, Neubau für Chemische Institute, 5. Ausbaustufe (inkl. zusätzlicher Fläche)	-240.9	-27.4	-4.0	-2.6	-1.4		
- Zürich, Universität Zentrum, Neubau Zahnmedizin am Standort Hottingen	-222.0	-0.7	-5.0	-2.3	-4.9	-30.3	-23.0
- Zürich, Universität Zentrum, KO2 Gesamtanierung inkl. Naturmuseum	-92.2						-1.4
- Zürich, Universität Irchel, Neubau Y82/Y84 (Laborgebäude und Forschungsgewächshaus)	-75.3		-0.8				
- Zürich, Universität Irchel, Stabilisierende Massnahmen UZI 2	-71.3		-3.7	-2.8	-2.5	-8.8	-16.4
- Zürich, Universität Irchel, Neubau Y80 (multifunktionaler Laborneubau)	-36.0	-3.8	-19.5	-6.3			
- Zürich, Universität Irchel, Instandsetzungen div. Bestandesgebäude Irchel-Süd	-35.0			-0.5	-0.5	-2.0	-2.0
- Zürich, Universität Irchel, Zwischennutzung: Stabilisierende Massnahmen UZI 1 Priorität 3	-34.0	-2.5	-7.9	-10.0	-8.0	-3.5	
- Zürich, Universität, ganze Universität, Erneuerung Audio-/Videoanlagen	-25.3	-4.0	-3.2	-3.2	-2.6	-2.6	-2.1
- Zürich, Universität Zentrum, Gesamtinstandsetzung KOU/KOP	-24.2					-0.5	-1.1
- Zürich, Universität Irchel, Zwischennutzung: Auslagerung FGCZ, Neubau	-23.6	-12.1	-9.9				
- Zürich, Universität Zentrum, Gesamtinstandsetzung FOR	-22.4			-0.4	-1.1	-1.2	-10.6
- Zürich, Universität Irchel, Instandsetzung TPV, TBA, TDI	-21.6			-4.5	-7.2	-6.8	-1.9
- Zürich, Universität Irchel, Schadstoffsanierung UZI 1.1	-21.5	-1.9		-7.4	-1.9		
- Zürich, Universität Irchel, Spitalerbach inkl. Zoologieteich	-21.4	-0.1	-1.5	-1.2	-0.6		-0.6
- Weitere Hochbauprojekte < 20 Mio. Franken		-50.3	-57.6	-47.7	-44.8	-52.4	-34.2
- Investitionsbeiträge an Berufsfachschulen		-0.4	-1.9	-1.4	-0.2		-1.0
- Übrige		-9.7	0.0	-0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-522'000  
-1'064'200'000

# 7100 Lehrmittelverlag

## Aufgaben

								LFZ
A1	Der Lehrmittelverlag entwickelt, produziert und vertreibt politisch neutrale und interkantonal koordinierte Lehrmittel für die Zürcher Volksschule, die einen Beitrag für gleiche Bildungschancen gewährleisten (Kernleistung), sowie für andere Kantone und Bildungsbereiche (Mehrleistung) mit dem Ziel der finanziellen Entlastung des Kantons und der Gemeinden durch günstige Lehrmittelpreise.							2.2
A2	Der Lehrmittelverlag produziert Lehrmittel für Zielgruppen mit geringen Absatzmengen.							2.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
L4	Lehrmittelumsatz mit der Volksschule des Kantons Zürich (Kernleistung), in Mio. Franken	A1, A2	16.6	21.6	19	20	20.7	22.1
L5	Lehrmittelumsatz mit übrigen Schulen, anderen Kantonen und Dritten (Mehrleistung), in Mio. Franken	A1	15.8	16.3	17.5	18.5	19.1	20.4
B3	Ertrag pro Mitarbeiter/in, in Fr.	A1, A2	537 696	601 103	579 230	611 535	632 076	673 852
B4	Saldo pro Mitarbeiter/in, in Fr.	A1, A2	85 695	87 731	89 449	99 425	106 614	120 743
W8	Umsatzanteil mit Eigenentwicklungen ausserhalb der Volksschule des Kantons Zürich, in %	A1	57	64	57	57	58	58

### Bemerkungen

- L4 Der Umsatzzuwachs aufgrund der Nachfrage nach Lehrplan-21-Lehrmitteln fällt tiefer aus als noch im KEF des Vorjahres geplant.
- B3 Aufgrund des tieferen Umsatzes sinkt der Ertrag pro Mitarbeiter/in im Vergleich zum B22.
- W8 Die Verschiebung des Umsatzanteils nach ausserhalb des Kantons Zürich fällt weniger stark aus als früher geplant.

## Entwicklungsschwerpunkte

7100 2a	Qualitativ hochstehende Lehrmittel für die Volksschule zur Umsetzung des Lehrplans 21 im Schulunterricht entwickeln							bis 2023
7100 2b	Differenzierte und individuelle Lehr- und Lernprozesse mit digitalen Lehrmitteln fördern							2023

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
Finanzmotion: Liquidität dank weniger Fixkosten; Finanzkommission	Der Regierungsrat wird beauftragt, die im KEF 2022-2025 gemäss RRB Nr. 358/2021 nicht umgesetzten KEF Erklärung Nr. 25/2021 (Liquidität dank weniger Fixkosten) entsprechend den in der Budgetdebatte 2020 angeführten Argumenten im nächsten KEF 2023-2026 umzusetzen und die allfällig dafür notwendige Gesetzesanpassung vorzunehmen.	KR-Nr. 410/2021	RRB Nr. 1143/2022

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	60.2	63.0	63.0	0.0	0.0	63.0	63.0	63.0

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	32.4	37.9	36.5	-1.4	-3.6	38.5	39.8	42.5
Aufwand	-27.2	-32.3	-30.9	1.5	4.6	-32.3	-33.1	-34.8
<b>Saldo</b>	<b>5.2</b>	<b>5.5</b>	<b>5.6</b>	<b>0.1</b>	<b>2.0</b>	<b>6.3</b>	<b>6.7</b>	<b>7.6</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		-5.2	-9.6	-4.4	-84.6	-10.0	-9.5	-8.4
<b>Saldo</b>		<b>-5.2</b>	<b>-9.6</b>	<b>-4.4</b>	<b>-84.6</b>	<b>-10.0</b>	<b>-9.5</b>	<b>-8.4</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.1</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.4	A1	- Aufgrund einer Systemumstellung ist geplant, die Entwicklungsausgaben für Lehrmittel zu aktivieren und über eine feste Nutzungsdauer abzuschreiben. Dadurch verschieben sich die Kosten über die Abschreibungen auf die Folgejahre.
0.8	A1	- Tieferer Warenaufwand aufgrund des tiefer geschätzten Umsatzes
0.6	A1	- Tiefere IT-Kosten, da IT-Projekte verschoben wurden
-1.3	A1	- Höhere Personalkosten, wovon 0,9 Mio. ergebnisneutral über Drittmittel finanziert werden
-1.4	A1	- Der Umsatz 2023 fällt moderater aus als im KEF des Vorjahres geplant.
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.6</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
2.0	A1	- Umsatzsteigerung verschiedener Lehrmittel-Neuentwicklungen, insbesondere aufgrund der Einführung des neuen Deutsch-Lehrmittels
-0.6	A1	- Höhere IT-Kosten aufgrund der Verschiebung aus der Vorperiode
-0.8	A1	- Erhöhter Aufwand für Lehrmittel-Neuentwicklungen sowie für die Digitalisierung
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.5</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.3	A1	- Umsatzsteigerung verschiedener Lehrmittel-Neuentwicklungen, insbesondere aufgrund der Einführung der neuen Lehrmittel für Deutsch und Englisch
-0.3	A1	- Zunahme des Betriebsaufwands
-0.5	A1	- Erhöhter Aufwand für Lehrmittel-Neuentwicklungen sowie für die Digitalisierung
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.9</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
2.7	A1	- Umsatzsteigerung verschiedener Lehrmittel-Neuentwicklungen, insbesondere aufgrund der Einführung der neuen Lehrmittel für Deutsch und Englisch
-0.7	A1	- Zunahme des Betriebsaufwands
-1.1	A1	- Erhöhter Aufwand für Lehrmittel-Neuentwicklungen sowie für die Digitalisierung
-0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-5.2</b>	<b>-9.6</b>	<b>-10.0</b>	<b>-9.5</b>	<b>-8.4</b>
- Entwicklungskosten Lehrmittelprojekte			-5.0	-8.9	-9.0	-8.9	-7.8
- Investitionen für Möbel, Geräte und Maschinen			-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
- Erneuerung Lizenzplattform				-0.6	-0.9	-0.5	-0.5
- Übrige			-0.0	0.0	0.0	0.0	-0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
5635300  
-9600000

# 7200 Volksschulen

## Aufgaben

		LFZ
A1	Unterricht von Volksschülerinnen und Volksschülern (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe) im Sinne des Zweckartikels des Volksschulgesetzes und des Lehrplans	2.2
A2	Unterricht von Sonderschülerinnen und Sonderschülern im Sinne des Zweckartikels des Volksschulgesetzes und des Lehrplans	2.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
L1	Unterrichtete Kindergartenschüler/innen	A1	32019	31515	31219	30701	30345	30571
L2	Unterrichtete Primarschüler/innen	A1	90230	92222	93202	94113	94558	94447
L3	Unterrichtete Sekundarschüler/innen	A1	31690	32810	33805	34801	35466	36001
L4	Unterrichtete integrierte Sonderschüler/innen (von L1-L3)	A2	3701	3416	4277	4505	4690	4873
L5	Separierte Sonderschüler/innen	A2	3107	3097	3213	3241	3526	3262
L6	Volksschüler/innen, entspricht L1-L3	A1	153939	156547	158226	159615	160369	161019
B1	Durchschnittliche Klassengrösse Kindergartenstufe	A1	19.3	19.5	19.4	19.4	19.4	19.4
B2	Durchschnittliche VZE pro Kindergartenschüler/in	A1	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
B3	Durchschnittliche Klassengrösse Primarstufe	A1	20.6	20.8	20.7	20.7	20.7	20.7
B4	Durchschnittliche VZE pro Primarschüler/in	A1	0.06	0.06	0.06	0.06	0.06	0.06
B5	Durchschnittliche Klassengrösse Sekundarstufe	A1	18.5	18.4	18.5	18.5	18.5	18.5
B6	Durchschnittliche VZE pro Sekundarschüler/in	A1	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07
B7	Personalaufwand pro Volksschüler/in (exkl. sep. Sonderschüler/in), in Fr.	A1	11353	11216	11548	11528	11506	11469
B8	Nettoaufwand (Saldo LG 7200) pro Volksschüler/in (inkl. sep. Sonderschüler/in), in Fr. (mit Berücksichtigung der Rückerstattungen der Gemeinden)	A1, A2	2943	2854	3010	3017	3019	3020
W1	Regelverlaufquote Primarschule, in %	A1	92.6	92	92.6	92.6	92.6	92.6
W2	Anteil Schüler/innen mit einer Anschlusslösung an die Volksschule, in %	A1	96.1	96.9	96.1	96.1	96.1	96.1
W3	Sonderschulungsquote: Anteil der Schüler/innen mit Sonderschulstatus am Total der Volksschüler/innen (L6 inkl. L5), in %	A2	4.3	4.1	4.6	4.8	4.9	5
W4	Anteil der integrierten Sonderschüler/innen am Total der Schüler/innen mit Sonderschulstatus, in %	A2	54.4	52.5	57.1	58.2	59	59.9

## Bemerkungen

- L3 Die schrittweise Verschiebung des Schuleintrittsalters im Zuge von HarmoS führt vorübergehend zu übergrossen Schuljahrgängen. Nach Kindergarten und Primarschule erreicht dieser Effekt in den kommenden Schuljahren die Sekundarstufe.
- L4, L5 Die Entwicklung der Bevölkerung und insbesondere der Anzahl Schülerinnen und Schüler führte zu mehr integrierten und separierten Sonderschülerinnen und -schülern. Aufgrund der bereits höheren Ausgangszahl an integrierten Schülerinnen und Schülern Ende 2021 werden die Prognosewerte erhöht.
- B7, B8 Aufgrund der allgemeinen Lohnvorgaben und Anpassung der Lohnkategorie für Kindergartenlehrpersonen erhöhen sich die Kosten pro Volksschüler/in.
- W3 Die Zunahme der Quote ist insbesondere auf mehr integrierte Sonderschülerinnen und -schüler (vgl. L4) bei den Regelschulen zurückzuführen. Um den weiteren Anstieg der Sonderschulquote abzuschwächen, wird den Gemeinden mit einer starken Zunahme ein Monitoring und daraus folgende Handlungsempfehlungen angeboten.
- W4 Die Zunahme der Quote zeigt, dass vermehrt die integrative Sonderschulung der separativen vorgezogen wird und die finanzielle Steuerung über die ISR-Beiträge (Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule) des Kantons ihre Wirkung zeigt.



## Entwicklungsschwerpunkte

	bis
RRZ 2b	Den Kindergarten als Teil der Volksschule stärken und weiterentwickeln. 2023
RRZ 2c	Die Unterrichtsqualität zugunsten verbesserter Lernleistungen der Kinder und Jugendlichen, welche die Grundkompetenzen nicht erreichen, erhöhen sowie eine gezielte Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen entwickeln. 2023
BI 2.1b	Kompetenzen der Beteiligten im Volksschulbereich klären und Mittelzuteilung vom Kanton an die Gemeinden überprüfen und vereinfachen 2023
7200 2b	Sicherung der Unterrichtsqualität zugunsten verbesserter Lernleistungen der Jugendlichen, denen es nicht gelingt, die Grundkompetenzen bis zum Ende der obligatorischen Volksschulzeit zu erreichen (Weiterentwicklung QUIMS / Projekt Aktive Lernzeit und Lernerfolg für ALLE) 2023
7200 2c	Sprachförderung (einschliesslich Unterricht Deutsch als Zweitsprache [DaZ]) in allen Fachbereichen und auf allen Stufen der Volksschule koordinieren und weiterentwickeln 2023
7200 2d	Kompetenzorientierung in der Beurteilung verankern (Lernfördersysteme, Weiterbildung Lehrpersonen) 2023
7200 2e	Aktuelle Situation bezüglich Begabtenförderung im Kanton Zürich erheben, analysieren und darauf aufbauend weiteres Vorgehen festlegen 2023
7200 2f	Angebote zur Stärkung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, insbesondere spät zugezogene Jugendliche 2023
7200 2g	Übergang Frühbereich-Kindergarten-Primarschule (Dialogplattform): Aufbau eines Informations- und Austauschgefässes zwischen Beteiligten des Frühbereichs, des Kindergartens und der Primarschule. Damit soll der Übergang für die Schülerinnen und Schüler verbessert, der Informationsfluss zwischen den jeweiligen Mitarbeitenden sichergestellt sowie deren Zusammenarbeit verbessert werden. 2023
7200 2h	Übergang Volksschule-Berufsbildung (VSBB) verbessern: Fit für die Berufsbildung (Teilprojekt) 2023
7200 2i	VSGYM vom Übergang Sekundarschule-Gymnasium auf den Übergang Primarschule-Gymnasium ausdehnen 2023
7200 2j	Projekt ME flex (Mitteleinsatz flexibler gestalten): Das System der Mittelzuteilung in der Volksschule überprüfen und unter Berücksichtigung der Schulqualität vereinfachen. Den Handlungsspielraum der Gemeinden in der Gestaltung der Schulorganisation vergrössern und den administrativen Verwaltungsaufwand verringern 2023
7200 2k	Überprüfung Lehrmittelpolitik: Die Lehrmittelpolitik und ihre Prozesse, einschliesslich der Mitwirkung der Lehrpersonen und die Zusammenarbeit zwischen Verlagen und Verwaltung, werden überprüft. Dazu gehört auch das Obligatorium bzw. das Alternativobligatorium von Lehrmitteln. 2023
7200 2n	Qualifikation Lehrpersonen in Medien und Informatik: Der Unterricht in Medien und Informatik wird an allen Primar- und Sekundarschulen von qualifizierten Lehrpersonen erteilt, die über die entsprechende Unterrichtsberechtigung verfügen. 2023
7200 2o	Massnahmen prüfen aufgrund der Evaluation des neuen Berufsauftrags 2023
<b>Bemerkungen</b>	
7200 2c	Ein Fachaustausch zur Koordination von Sprachförderung im Volksschulamt wurde institutionalisiert. Abklärungen für ein Gesamtkonzept «Durchgängige Sprachbildung für alle» sind im Gang und werden mit Entwicklungen im Projekt ME flex (siehe Entwicklungsschwerpunkt 7200 2j) abgestimmt.
7200 2e	Eine Gesetzesrevision zur Stärkung der Begabtenförderung an der Volksschule ist in Erarbeitung.
7200 2g	Das Projekt ist breit angelegt, indem es alle am Übergang involvierten Stakeholder miteinbezieht. Die Produkte sind erstellt und werden 2023 im Schulfeld bekannt gemacht.
7200 2h	Nach der Diskussion von Massnahmenvorschlägen mit allen Beteiligten des Bildungswesens werden diese im 2023 realisiert.
7200 2i	Die Zusammenarbeitsgefässe VSGYM Primarstufe sind aufgebaut und erste Veranstaltungen wurden durchgeführt.
7200 2j	Auf der Grundlage von RRB Nr. 112/2021 wird nun das künftige System der Mittelzuteilung und des Mitteleinsatzes konzipiert. Über den Projektstand wird laufend informiert und die Partner im Schulfeld werden einbezogen. Dieser Entwicklungsschwerpunkt ist Teil von BI 2.1b.
7200 2n	Der Grundlagenkurs Medien und Informatik (GMI) an der Pädagogischen Hochschule Zürich führt zur Unterrichtsberechtigung und wird bis 2023 weitergeführt. Der Bedarf an qualifizierten Lehrpersonen kann so gedeckt werden.
7200 2o	Aufgrund des vorliegenden Evaluationsberichts werden mögliche Massnahmen im Rahmen eines politischen Prozesses umgesetzt.

# Bildungsdirektion Leistungsgruppe 7200

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	12217.3	12226.9	12502.0	275.1	2.2	12586.2	12619.4	12628.8

## Bemerkungen

Allg. Der Beschäftigungsumfang 2023 erhöht sich aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen (+129) und des zusätzlichen Stellenbedarfs wegen der geschätzten Anzahl Aufnahmeklassen für Flüchtlingskinder aus der Ukraine (+40). Zudem wird wegen der Erkenntnisse aus dem Abschluss 2021 von einer höheren Ausgangslage (+106) als gegenüber dem Vorjahresbudget ausgegangen. Über die weitere Planperiode hinweg steigt er aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	2.1	187.5	196.8	9.3	4.9	200.4	203.7	205.2
Aufwand	-464.3	-643.1	-682.7	-39.6	-6.2	-691.6	-697.7	-701.3
- Personalaufwand	-311.6	-316.7	-330.7	-14.0	-4.4	-333.0	-333.9	-334.2
<b>Saldo</b>	<b>-462.2</b>	<b>-455.6</b>	<b>-485.9</b>	<b>-30.3</b>	<b>-6.7</b>	<b>-491.3</b>	<b>-494.1</b>	<b>-496.1</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-4.7	-4.1	-6.6	-2.5	-61.0	-9.1	-9.1	-9.1
<b>Saldo</b>	<b>-4.7</b>	<b>-4.1</b>	<b>-6.6</b>	<b>-2.5</b>	<b>-61.0</b>	<b>-9.1</b>	<b>-9.1</b>	<b>-9.1</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-30.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-1.4	A1, A2	- Saldodifferenz aus der Verrechnung der auf der SAP- und SAP-nahen Plattform betriebenen Kantons- und Fachapplikationen ab 2023; die Gegenpositionen befinden sich in den Leistungsgruppen Nrn. 4100 und 4500
-1.7	A1	- Höhere Kostenanteile an Gemeinden für Ausgaben in den Bereichen Qualität in multikulturellen Schulen QUIMS (-0.7 Mio. Franken) und für die Schulung von Kindern von Asylsuchenden (-1.0 Mio. Franken)
-2.2	A2	- Mehraufwand im Sonderschulbereich: insbesondere wegen erhöhten Platzbedarfs aufgrund der Versorgungsplanung (basierend auf der Entwicklung der Schülerzahlen) und der zentralen Lohnvorgaben
-3.2	A1	- Mehraufwand im Regelschulbereich: Zunahme des Personalaufwands aufgrund der Anpassung der Lohnkategorie für Kindergartenlehrpersonen
-4.6	A1	- Mehraufwand im Regelschulbereich: Zunahme des Personalaufwands aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sowie der geschätzten 40 Aufnahmeklassen für Flüchtlingskinder aus der Ukraine (wirkt bereits 2022)
-6.2	A1	- Mehraufwand im Regelschulbereich: Zunahme des Personalaufwands insbesondere aufgrund der zentralen Lohnvorgaben und der höheren Ausgangslage 2021 (Niveaueffekt)
-10.7	A1	- Mehraufwand Musikschulen: Erhöhung des Beitragssatzes für den Kanton von 3.5% auf 10% aufgrund der Inkraftsetzung des neuen Musikschulgesetzes
-0.3		- Übrige Veränderungen
<b>-5.4</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-2.0	A2	- Mehraufwand im Sonderschulbereich: erhöhter Platzbedarf aufgrund der Versorgungsplanung, basierend auf der Entwicklung der Schülerzahlen
-2.3	A1	- Mehraufwand im Regelschulbereich: Zunahme des Personalaufwands aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen
-1.1		- Übrige Veränderungen
<b>-2.8</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.9	A1	- Mehraufwand im Regelschulbereich: Zunahme des Personalaufwands aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen
-1.9	A2	- Mehraufwand im Sonderschulbereich: erhöhter Platzbedarf aufgrund der Versorgungsplanung, basierend auf der Entwicklung der Schülerzahlen
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-2.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-0.3	A1	- Mehraufwand im Regelschulbereich: Zunahme des Personalaufwands aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen
-0.9	A2	- Mehraufwand im Sonderschulbereich: erhöhter Platzbedarf aufgrund der Versorgungsplanung, basierend auf der Entwicklung der Schülerzahlen
-0.8		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-4.7</b>	<b>-4.1</b>	<b>-6.6</b>	<b>-9.1</b>	<b>-9.1</b>	<b>-9.1</b>
- Investitionsprojekte Sonderschulbereich: Ab Planjahr 2023 erhöhen sich wegen grosser Um- und Neubautätigkeiten die Investitionsbeiträge an Sonderschulen.		-4.7	-4.1	-6.6	-9.1	-9.1	-9.1
- Übrige		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-485901000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-6600000

# 7301 Mittelschulen

## Aufgaben

		LFZ
A1	Ausbildung nach Maturitätsprofilen gemäss Maturitätsanerkennungsreglement	2.4
A2	Ausbildung an der Fachmittelschule bzw. Vorbereitung auf die Fachmaturität	2.4
A3	Ausbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und zur Berufsmaturität an der Handelsmittelschule (inkl. Informatikmittelschule)	2.4
A4	Durchführung von Vorbereitungskursen für das Aufnahmeverfahren an die Pädagogische Hochschule Zürich	2.4
A5	Durchführung des einjährigen Vorbereitungskurses für Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden sowie der Prüfung für die «Passerelle» zur Hochschule	2.4

### Bemerkungen

A5 Die Passerelle ist ein einjähriger Vorbereitungskurs für Schülerinnen und Schüler mit sehr gutem Berufsmaturitätszeugnis. Nach erfolgreichem Bestehen der Schlussprüfung ist ein Eintritt in alle Hochschulen der Schweiz möglich.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Einhaltung des Maturitätsreglements: Lektionenfaktor	A1	1.93	1.93	1.93	1.93	1.93
L2	Schülerinnen und Schüler, die in den Leistungsaufträgen finanziert werden	A1, A2, A3	18032	18340	18810	19190	19640
L3	Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Fachmittelschulen	A1, A2	17333	17640	18110	18490	18940
L4	Schülerinnen und Schüler mit Zeugnissen zweisprachige Maturität	A1	416	490	490	490	490
L5	Bildungsabschlüsse: gymnasiale Maturitäten an öffentlichen Gymnasien inkl. Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene KME	A1	2683	2750	2800	2860	2920
L6	Bildungsabschlüsse: Fachmittelschulabschlüsse an öffentlichen Fachmittelschulen FMS	A2	197	230	210	210	210
L7	Bildungsabschlüsse: Fachmaturitäten an öffentlichen FMS	A2	171	170	180	180	190
B1	Nettoaufwand pro finanzierte/n Schüler/in, in Fr.	A1, A2, A3	20840	21940	22550	22580	22580
W1	Hohe Ausbildungsqualität für den Studienbeginn oder Berufseinstieg: Befragte Ehemalige zwei Jahre nach Schulabschluss, die mindestens «eher zufrieden» angeben, in %	A1		85		85	
W2	Hohe Ausbildungsqualität für den Studienbeginn oder Berufseinstieg: Befragte Ehemalige, welche die fachliche Vorbereitung auf die aktuelle Tätigkeit mindestens mit «eher gut» einschätzen, in %	A1		75		75	
W3	Anteil Schülerinnen und Schüler im 10. Schuljahr der gymnasialen Mittelschulen, in %	A1	24.4	23.7	24.4	24.4	24.4
W5	Maturitätsquote: gymnasiale Maturitäten, in %	A1	20.6	20.1	20.6	20.6	20.6
W6	Maturitätsquote: Fachmaturitäten, in %	A2	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4
W4	Abschlussquote Sekundarstufe II Allgemeinbildung, in %	A1, A2	22.9	22.2	22.9	22.9	22.9

### Bemerkungen

- L1 Lektionenfaktor 1.93 bedeutet, dass der Schule pro Schüler/in und Schuljahr 1.93 Lektionen pro Woche zur Verfügung stehen. Damit muss der unterrichtsnahe Personalaufwand finanziert werden, einschliesslich z.B. Projektwochen oder Maturitätsarbeit.
- L2 Anzahl Schülerinnen und Schüler nach Schultypus für 2023: Gymnasium 17 330, Fachmittelschulen 780, Handels- und Informatikmittelschulen 700. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler steigt infolge geburtenstarker Jahrgänge.

- L2, L3 Der Indikator L3 enthält die gymnasialen Mittelschülerinnen und -schüler, ausgenommen die Schülerinnen und Schüler der Handels- und Informatikmittelschulen, diese erlangen ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) sowie eine Berufsmaturität und werden deshalb der Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung, zugerechnet. Da die Lehrgänge jedoch an Mittelschulen durchgeführt werden, sind sie im Leistungsauftrag der betroffenen Mittelschulen und im Indikator L2 enthalten. Die Kosten für diese Schülerinnen und Schüler belaufen sich auf 15,9 Mio. Franken.
- W1, W2 Der Zufriedenheitsgrad wird mit einer Befragung ermittelt, die im Dreijahresrhythmus durchgeführt wird. Die nächste Publikation erfolgt 2022.
- W3 Dieser Indikator misst den Anteil Schülerinnen und Schüler im 10. Schuljahr der gymnasialen Mittelschulen, gemessen an den Volksschülerinnen und -schülern in der 6. Primarklasse vier Jahre zuvor.
- W5 Dieser neue Indikator wird vom Bundesamt für Statistik erhoben. Die gymnasiale Maturitätsquote misst die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten gymnasialen Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-Jährigen der ständigen Wohnbevölkerung.
- W6 Dieser neue Indikator wird vom Bundesamt für Statistik erhoben. Die Fachmaturitätsquote misst die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-Jährigen der ständigen Wohnbevölkerung.
- W4 Die Abschlussquote der Sekundarstufe II Allgemeinbildung misst den Anteil Jugendlicher, die nach dem Ende der obligatorischen Schule bis zum 25. Altersjahr einen Erstabschluss auf der Sekundarstufe II in der Schweiz mit gymnasialer Maturität, Fachmittelschulabschluss oder an einer internationalen Schule absolviert haben. Dieser Indikator wird vom Bundesamt für Statistik erhoben.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 2d	Die gymnasiale Bildung und die Berufsbildung vor dem Hintergrund des Zürcher Lehrplans 21 weiterentwickeln sowie gezielt auf die Anforderungen aus Hochschulen und Wirtschaft ausrichten.	2023
RRZ 2e	Die Abschlussquote auf Sekundarstufe II mit gezielten Massnahmen mittel- und langfristig erhöhen.	2023
BI 2.1c	Rollen und Prozesse der verschiedenen Beteiligten auf der Sekundarstufe II klären	2023
7301 2a	Im Rahmen des Projekts «Gymnasium 2022» das Gymnasium auf den Lehrplan 21 abstimmen, neue obligatorische Fächer einführen und ein Rahmenkonzept mit Fachschaftsrichtlinien erarbeiten	2023
7301 2b	Vorarbeiten zur Umsetzung des kantonalen Rahmenkonzepts «Basale Kompetenzen»	2023
7301 2c	Umsetzung zum digitalen Wandel gemäss RRB Nr. 259/2019	2023
7301 2d	Überarbeitung der Vorgaben zum Qualitätsmanagement auf der Sekundarstufe II (ohne Berufsvorbereitungsjahre [BVJ])	2023
7301 2e	Weiterbildung für Berufsfachschul- und Gymnasiallehrpersonen zum Thema Lehrplan 21 unter Einbezug des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes (MBA) und des Volksschulamtes umsetzen	2023
7301 2f	Aufbauend auf den Bericht der Bildungsplanung (Bildungsmonitoring) zu den Fachmittelschulen, Handelsmittelschulen und Informatikmittelschulen Massnahmen prüfen	2023
7301 2g	Rollen der verschiedenen Beteiligten auf Sekundarstufe II klären. Stellenpläne Verwaltung und Betrieb an Mittel- und Berufsfachschulen flexibilisieren. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung, Mittelschulgesetz sowie Mittelschul- und Berufsschullehrerverordnung ändern (Governance-Projekt MBA)	2023
7301 2h	VSGYM vom Übergang Sekundarschule-Gymnasium auf den Übergang Primarschule-Gymnasium ausdehnen	2023

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	1996.6	2016.8	2091.6	74.8	3.7	2142.1	2187.1	2235.1

### Bemerkungen

- Allg. Der Beschäftigungsumfang umfasst sowohl die Verwaltungsstellen an den Schulen als auch die Lehrpersonenstellen. Die Verwaltungsstellen beruhen auf einem Stellenplan. Die Lehrpersonenstellen hängen von den Schülerzahlen, vom Lektionenfaktor und von Projekten ab.  
Der Personalbestand steigt in den weiteren Planjahren, da von zusätzlichen Schülerinnen und Schülern ausgegangen wird (Indikator L2).

## Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	147.2	131.0	152.4	21.5	16.4	152.7	152.7	152.7
Aufwand	-522.8	-533.4	-576.6	-43.3	-8.1	-586.1	-596.0	-608.1
- Personalaufwand	-348.4	-349.1	-364.4	-15.3	-4.4	-372.2	-379.2	-386.6
- Hauswirtschaftskurse	-6.9	-8.6	-8.3	0.3	3.6	-8.4	-8.5	-8.6
<b>Saldo</b>	<b>-375.7</b>	<b>-402.4</b>	<b>-424.2</b>	<b>-21.8</b>	<b>-5.4</b>	<b>-433.3</b>	<b>-443.4</b>	<b>-455.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen								
Ausgaben	-3.3	-5.3	-3.5	1.8	34.0	-8.1	-1.5	-9.7
<b>Saldo</b>	<b>-3.3</b>	<b>-5.3</b>	<b>-3.5</b>	<b>1.8</b>	<b>34.0</b>	<b>-8.1</b>	<b>-1.5</b>	<b>-9.7</b>

# Bildungsdirektion Leistungsgruppe 7301

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-21.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1	A2	- Fachmittelschulen: Erhöhung Lektionenfaktor aufgrund Revision des nationalen Anerkennungsreglements
-0.3	A1	- Saldodifferenz aus der Verrechnung der auf der SAP- und SAP-nahen Plattform betriebenen Kantons- und Fachapplikationen ab 2023; die Gegenpositionen befinden sich in den Leistungsgruppen Nrn. 4100 und 4500
-0.9	A1	- Neue Schulverwaltungslösung für die Sekundarstufe II
-0.9	A1	- Höhere Spitalschulskosten infolge Umsetzung der neuen Spitalschulverordnung
-1.5	A1	- Aufbauposten für die neuen Mittelschulen im Raum Glattal und an der Hohlstrasse in Zürich
-3.4	A1	- Mehrkosten aufgrund der kantonalen Lohnentwicklung gemäss Richtlinien zum KEF 2023-2026 (RRB Nr. 437/2022)
-3.7	A1, A2, A3	- Höhere Raumkosten infolge angepasster Raumpreise im Mietermodell gemäss Richtlinien zum KEF 2023-2026 (RRB Nr. 437/2022)
-10.4	A1, A2, A3	- Mehrkosten aufgrund des Wachstums der Schülerzahlen (Indikator L2)
-0.6		- Übrige Veränderungen
<b>-9.1</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.9	A1	- Abnehmende Aufbauposten für die neuen Mittelschulen im Raum Glattal und an der Hohlstrasse in Zürich
-10.1	A1, A2, A3	- Mehraufwand aufgrund des Wachstums der Schülerzahlen (Indikator L2)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-10.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.5	A1	- Abnehmende Aufbauposten für die neuen Mittelschulen im Raum Glattal und an der Hohlstrasse in Zürich
-11.5	A1, A2, A3	- Mehraufwand aufgrund des Wachstums der Schülerzahlen (Indikator L2)
1.0		- Übrige Veränderungen
<b>-12.1</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-1.0	A2	- Fachmittelschulen: Erhöhung Lektionenfaktor aufgrund Revision des nationalen Anerkennungsreglements
-10.8	A1, A2, A3	- Mehraufwand aufgrund des Wachstums der Schülerzahlen (Indikator L2)
-0.3		- Übrige Veränderungen

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-3.3</b>	<b>-5.3</b>	<b>-3.5</b>	<b>-8.1</b>	<b>-1.5</b>	<b>-9.7</b>
- Die Investitionen 2023 und 2024 werden insbesondere für die Einrichtungen des Erweiterungsneubaus der Kantonsschule Limmattal in Urdorf, des Schulraumprovisoriums Irchel in Zürich sowie des Provisoriums der neuen Mittelschule an der Hohlstrasse in Zürich benötigt. Die Investitionen 2026 werden insbesondere für die Einrichtungen des Bildungszentrums für Erwachsene in der Militärkaserne in Zürich sowie der neuen Mittelschule im Raum Glattal geplant.			-5.3	-3.5	-8.1	-1.5	-9.7
- Übrige		-3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

## Beschlussgrößen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-424'200'050  
-3'496'400

# 7306 Berufsbildung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Schulische Bildung im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes an staatlichen und nichtstaatlichen Berufsfachschulen und Lehrwerkstätten: berufliche Grundbildung mit Attest; berufliche Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis; berufliche Grundbildung mit Berufsmaturität; Stützkurse, Freikurse	2.5
A2	Organisation und Durchführung der berufsorientierten Weiterbildung und allgemeinen Weiterbildung in Form von Kursen und Lehrgängen. Organisation und Durchführung von Vorbereitungskursen auf Berufsprüfungen, höhere Fachprüfungen und von Bildungsgängen an höheren Fachschulen	2.5
A3	Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung	2.5
A4	Festsetzung und Ausrichtung von Beiträgen an Berufsbildungsleistungen bei kommunalen und privaten Trägerschaften (z.B. Brückenangebote, kaufmännische Berufsfachschulen mit privater Trägerschaft, höhere Berufsbildung)	2.5

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Lernende in beitragsberechtigten Berufsvorbereitungsjahren	A1	1894	1880	1950	1970	1990	2010
L2	Lernende in der Grundbildung an öffentlichen und beitragsberechtigten Schulen	A1	42999	43430	43310	44090	45510	47160
L6	Berufsmaturanden an öffentlichen und beitragsberechtigten Berufsfachschulen	A1	6699	6550	6850	6850	6900	6900
L7	Durchgeführte Abschlüsse im Qualifikationsverfahren	A3	15406	16100	16240	16360	16450	16450
L8	Diplomprüfungen Berufsmaturität	A3	2664	2750	2800	2800	2850	2850
L9	Berufe an öffentlichen und beitragsberechtigten Berufsfachschulen	A2	190	190	190	190	190	190
L11	Studierende/Teilnehmende höherer Fachschulen an öffentlichen und beitragsberechtigten Bildungsinstitutionen	A2	8332	8310	8535	8535	8535	8535
B1	Nettoaufwand (Saldo) pro Lernende/n in der schulischen Grundbildung, in Fr.	A1	8353	8580	8770	8660	8700	8670
B3	Aufwand Qualifikationsverfahren pro Kandidierende/n Schlussprüfung, in Fr.	A3	1554	1550	1680	1670	1660	1660
B4	Nettoaufwand (Saldo) Kanton für Weiterbildung, in Mio. Franken	A2	67	74	74	74	74	74
W1	Abschlussquote Sekundarstufe II Berufsbildung (ohne Berufsmaturität), in %	A1	50.7	54.3	53.8	53.8	53.8	53.8
W2	Abschlussquote Sekundarstufe II Berufsmaturität, in %	A1	17.3	18.5	18.3	18.3	18.3	18.3
W3	Total der gesamten Abschlussquote Sekundarstufe II (inkl. Allgemeinbildung), in %	A1	90.9	95	95	95	95	95
W4	Abgeschlossene Lehrverträge	A1	12364	12500	12940	13455	14029	14230
W5	Offene Lehrstellen	A1	2136	1810	2024	2104	2194	2226

### Bemerkungen

- L11 Der Indikator L11 zeigt den Umfang der Teilnahme an den vom Bund anerkannten Bildungsgängen der höheren Fachschulen, die der Kanton subventioniert.
- B4 Der Indikator zeigt den Nettoaufwand für die Weiterbildung und setzt die KEF-Erklärung Nr. 29/2016 um. Der Aufwand von 73.6 Mio. Franken setzt sich zusammen aus 67.5 Mio. Franken für Angebote der höheren Fachschulen und 6.1 Mio. Franken für Angebote der berufsorientierten und allgemeinen Weiterbildung.
- W1, W2, W3 Die Abschlussquoten der Sekundarstufe II geben die Anzahl der Abschlüsse pro 100 Personen der Bevölkerung im theoretischen Abschlussalter an. Diese Indikatoren werden vom Bundesamt für Statistik erhoben.

## Entwicklungsschwerpunkte

bis

RRZ 2d	Die gymnasiale Bildung und die Berufsbildung vor dem Hintergrund des Zürcher Lehrplans 21 weiterentwickeln sowie gezielt auf die Anforderungen aus Hochschulen und Wirtschaft ausrichten.	2023
RRZ 2e	Die Abschlussquote auf Sekundarstufe II mit gezielten Massnahmen mittel- und langfristig erhöhen.	2023
Bl 2.1d	Rollen und Prozesse der verschiedenen Beteiligten auf der Sekundarstufe II klären	2023
7306 2a	Überarbeitung der Vorgaben zum Qualitätsmanagement auf der Sekundarstufe II (ohne Berufsvorbereitungsjahre [BVJ])	2023
7306 2b	Weiterbildung für Berufsfachschul- und Gymnasiallehrpersonen zum Thema Lehrplan 21 unter Einbezug des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes und des Volksschulamtes umsetzen	2023
7306 2c	Durch die Neuordnung der Berufszuteilung die Berufsfachschulen zu Kompetenzzentren entwickeln	2023
7306 2d	Mit dem Projekt «Berufsbildung 2030» die Flexibilität und die Durchlässigkeit der Berufsbildung verbessern	2023
7306 2e	Grundkompetenzen Erwachsene: Befähigung der Betroffenen zum Wiedereinstieg in die persönliche Bildungslaufbahn, Umsetzung von Massnahmen zur Alltagsbefähigung und Arbeitsintegration im Zeitalter der Digitalisierung, Erhöhung der Zielgruppenerreichbarkeit durch niederschwellige Lernmassnahmen	2023
7306 2f	Angebote für Jugendliche, welche die Anforderungen der Berufsbildung nicht erfüllen, konzipieren	2023
7306 2g	Lehrvertragsauflösungen verringern sowie die Erfolgsquote im Qualifikationsverfahren erhöhen	2023
7306 2h	Berufsmaturität fördern und konsolidieren	2023
7306 2i	Berufsabschluss für Erwachsene fördern, auch von Zugewanderten	2023
7306 2j	Übergang Volksschule-Berufsbildung (VSBB) verbessern: Risikogruppen an der Nahtstelle zwischen Sek I und Sek II (Berufsbildung) (Teilprojekt)	2023
7306 2k	Berufsmaturität-Fachhochschule (BMFH) als Austauschplattform zur Verbesserung des Übergangs weiterentwickeln	2023
7306 2l	Rollen der verschiedenen Beteiligten auf Sekundarstufe II klären. Stellenpläne Verwaltung und Betrieb an Mittel- und Berufsfachschulen flexibilisieren. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung, Mittelschulgesetz sowie Mittelschul- und Berufsschullehrerverordnung ändern (Governance-Projekt MBA)	2023

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	1540.6	1560.3	1589.5	29.2	1.9	1628.7	1669.7	1728.6

### Bemerkungen

Allg. Der Beschäftigungsumfang umfasst sowohl die Verwaltungsstellen als auch die Lehrpersonenstellen. Die Verwaltungsstellen beruhen auf einem Stellenplan. Die Lehrpersonenstellen hängen von der Anzahl der Klassen ab. Der Personalbestand steigt ab 2022 in Einklang mit der Veränderung der Anzahl Lernender (Indikator L2).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	284.5	281.4	308.8	27.4	9.7	317.5	319.1	317.2
Aufwand	-637.7	-657.3	-682.3	-25.1	-3.8	-693.1	-709.1	-719.9
- Eigene Beiträge	-191.2	-206.3	-202.7	3.5	1.7	-204.5	-210.0	-210.7
<b>Saldo</b>	<b>-353.2</b>	<b>-375.9</b>	<b>-373.6</b>	<b>2.3</b>	<b>0.6</b>	<b>-375.6</b>	<b>-390.0</b>	<b>-402.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.1	0.0		0.0	0.0			
Ausgaben	-2.9	-9.7	-12.5	-2.8	-28.6	-12.9	-13.9	-2.0
<b>Saldo</b>	<b>-2.9</b>	<b>-9.7</b>	<b>-12.5</b>	<b>-2.8</b>	<b>-28.6</b>	<b>-12.9</b>	<b>-13.9</b>	<b>-2.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>2.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
6.2	A1, A2, A3	- Kürzung von Kreditresten aus Vorjahren gemäss Richtlinien zum KEF 2023-2026 (RRB Nr. 437/2022)
2.5	A1, A2, A3, A4	- Einsparungen beim Sachaufwand aufgrund interner Vorgaben
1.8	A1, A3	- Minderaufwand aufgrund Veränderung der Lernendenzahl (Indikator L2)
0.5	A1, A2, 7306 2c	- Projekt Kompetenzzentren: Optimierung der Berufszuteilung an die Berufsfachschulen
-0.9	A1, A3, A4	- Reform der Bildungsverordnungen für KV und Detailhandel 2022 und Anpassungen aus nationaler Strategie Berufsbildung 2030
-0.9	A1, A2, A3	- Neue Schulverwaltungslösung für die Sekundarstufe II
-3.4	A1, A2, A3	- Höhere Raumkosten infolge angepasster Raumpreise im Mietermodell gemäss Richtlinien zum KEF 2023-2026 (RRB Nr. 437/2022)



- 3.9 A1, A2, A3 - Mehrkosten aufgrund der kantonalen Lohnentwicklung gemäss Richtlinien zum KEF 2023-2026 (RRB Nr. 437/2022)
- 0.4 - Übrige Veränderungen
- 2.0 Veränderung total P24 zu P23**
- 3.7 A1, A2, A3 - Minderaufwand aufgrund des Auslaufens befristeter Massnahmen im Rahmen der Berufsbildungs-offensive gemäss RRB Nr. 731/2021
- 0.9 A1, A4 - Reform der Bildungsverordnungen für KV und Detailhandel 2022 und Anpassungen aus nationaler Strategie Berufsbildung 2030
- 6.8 A1, A3 - Mehraufwand aufgrund der Veränderung der Lernendenzahl (Indikator L2)
- 0.2 - Übrige Veränderungen
- 14.4 Veränderung total P25 zu P24**
- 4.5 7306 2e - Programm zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener (Vorlage 5655)
- 9.8 A1, A3 - Mehraufwand aufgrund der Veränderung der Lernendenzahl (Indikator L2)
- 0.1 - Übrige Veränderungen
- 12.7 Veränderung total P26 zu P25**
- 12 A1, A2, A3 - Mehraufwand aufgrund der Veränderung der Lernendenzahl (Indikator L2)
- 0.7 - Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.1</b>					
- Übrige		0.1					
<b>Ausgaben total</b>		<b>-2.9</b>	<b>-9.7</b>	<b>-12.5</b>	<b>-12.9</b>	<b>-13.9</b>	<b>-2.0</b>
- Die Investitionen 2023 umfassen insbesondere Einrichtungen für das Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen in Winterthur sowie einen Ersatzneubau der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich, der auch 2024 zu Investitionen führt. 2024 betrifft zudem die Instandsetzung an der Gewerblichen Berufsschule in Wetzikon. Die Investitionen 2025 sind mehrheitlich für einen Neubau der Berufsfachschule Winterthur und die Gesamtinstandsetzung am Bildungszentrum Limmattal in Dietikon vorgesehen.			-9.7	-12.5	-12.9	-13.9	-2.0
- Übrige		-2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -373565000  
 -12474000

# 7401 Universität (Beiträge)

## Aufgaben

Aufgabe	Beschreibung	LFZ
A1	Die Universität Zürich (UZH) vermittelt wissenschaftsbasierte Lehre auf den Gebieten der Theologie und Religionswissenschaft, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Veterinärmedizin, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Mathematik und Naturwissenschaften auf hohem Qualitätsniveau und fördert die nationale und internationale Zusammenarbeit.	2.6
A2	Die UZH leistet wissenschaftliche Forschung, insbesondere Grundlagenforschung und weitere Leistungen in den oben genannten Fachgebieten unter Einbezug nationaler und internationaler Kooperationen.	2.6
A3	Die UZH fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.	2.6

### Bemerkungen

Allg. In der LG 7401 ist der Kostenbeitrag der Bildungsdirektion an die UZH (LG 9600) eingestellt. Die Erfüllung der Aufgaben A1 bis A3 obliegt der UZH. Die Finanzierung der UZH erfolgt neben den Kostenbeiträgen des Kantons Zürich durch Mittel von Bund, anderen Kantonen und Dritten. Gemäss Immobilienverordnung der Universität Zürich (LS 415.117) und dem Delegationsmodell werden Hochbauinvestitionen der UZH nicht mehr in der LG 7401, sondern in der LG 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, geführt. Die LG 7401 wird deshalb von «Universität (Beiträge und Liegenschaften)» in «Universität (Beiträge)» umbenannt.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L4 Studierende gesamt (L5-L8)	A1	28121	28100	28400	28700	29100	29500
L5 Studierende in Bachelorstudiengängen	A1	14731	15010	14720	14820	15020	15320
L6 Studierende in Masterstudiengängen	A1	7229	6900	7400	7500	7600	7600
L7 Studierende Lehramt	A1	502	480	480	480	480	480
L8 Studierende im Doktoratsstudium	A1, A2, A3	5659	5710	5800	5900	6000	6100
L3 Habilitationen	A2, A3	140	80	80	80	80	80
B1 Kostenbeitrag Kanton Zürich für Lehre, Forschung, Dienstleistung und Infrastruktur pro Studierende/n, in Fr.	A1, A2, A3	21951	23680	24765	24917	25071	25144
B2 Anteil Kostenbeitrag Kanton Zürich am Gesamtumsatz der Universität, in %	A1, A2, A3	41.1	43.2	45	45	45	45
B3 Anteil Administrationskosten an den Betriebskosten der Universität, in %	A1, A2, A3	11	11.1	11	11	11	11
W4 Abschlüsse gesamt (W5-W10)	A1, A2, A3	5676	5620	5905	6005	6005	6125
W5 Bachelorabschlüsse	A1	2553	2520	2650	2650	2650	2650
W6 Masterabschlüsse	A1	2134	2090	2300	2350	2350	2400
W7 Abschlüsse Lehramt	A1	205	210	205	205	205	205
W10 Verleihe Doktorate	A1, A2, A3	784	800	800	800	800	820
W3 Beschäftigung im ersten Jahr nach Abschluss, in %	A1, A3		96		96		96

### Bemerkungen

Allg. Bei den Studierenden- (L4-L8) und Abschlusszahlen (W4-W10) sind die Planwerte aus der Leistungsgruppe Nr. 9600, Universität Zürich, übernommen. Die UZH rechnet mit steigenden Studierendenzahlen auf der Bachelor- und Masterstufe sowie bei den Doktorierenden und einer entsprechenden Entwicklung der Abschlüsse.

B1, B2 Beim im Abschnitt «Finanzierung» aufgeführten Kostenbeitrag an die UZH handelt es sich um den Beitrag der Bildungsdirektion. Der Kostenbeitrag des Kantons Zürich umfasst zusätzlich auch einen Beitrag der Gesundheitsdirektion von durchschnittlich 3.4 Mio. Franken pro Planjahr. Dieser Betrag ist in den Indikatoren B1 und B2 nicht enthalten.

B1, B2 Die Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums berücksichtigen das Wachstum in den kosten- und betreuungsintensiven Fächern. Dies widerspiegelt sich auch im Anstieg des Kostenbeitrags pro Studierende/n, siehe auch Bemerkungen zur Erfolgsrechnung.

W3 Die zugrunde liegende Studie des Bundesamtes für Statistik wird alle zwei Jahre publiziert.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
7401 2a	Die Nachwuchsförderung weiterentwickeln (Graduiertenprogramme und Doktoratsstufe)	2023
7401 2b	Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH)	2029
7401 2c	Die Universitäre Medizin Zürich (UMZH) im Verbund der zuständigen Direktionen und weiterer Beteiligter stärken	2023
7401 2d	Durchführung eines gesamtschweizerischen Studiengangs zur Qualifikation von zusätzlichen Informatik-Lehrpersonen, an dem sich die UZH mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen beteiligt	2023
7401 2e	Genügend Lehrpersonen für alle Bildungsstufen ausbilden	2023

## Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag								
Aufwand	-618.1	-673.2	-708.5	-35.3	-5.2	-720.3	-734.7	-746.9
- Kostenbeitrag an Universität	-617.3	-665.4	-703.3	-37.9	-5.7	-715.1	-729.6	-741.7
<b>Saldo</b>	<b>-618.1</b>	<b>-673.2</b>	<b>-708.5</b>	<b>-35.3</b>	<b>-5.2</b>	<b>-720.3</b>	<b>-734.7</b>	<b>-746.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-35.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-5.6	A1	- Höherer Beitrag für Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den betreuungsintensiven Fächern
-10.3	A1, A2, A3	- Höherer Beitrag für die Lohnentwicklung gemäss RRB Nr. 437/2022
-19.8	A1, A2, 7401 2c	- Höherer Beitrag infolge der Änderung der Verordnung über die Forschung und Lehre an der Universität im Gesundheitsbereich (RRB Nr. 447/2022): höhere Grundbeiträge (12.3 Mio.), Abgeltung für Forschungs- und Projektbeiträge (7.5 Mio.).
0.4		- Übrige Veränderungen
<b>-11.8</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-4.6	A1, A2, A3	- Höherer Beitrag insbesondere zur Abgeltung der Refinanzierungskosten der Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur
-7.2	A1	- Höherer Beitrag für Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den betreuungsintensiven Fächern
-0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-14.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-5.6	A1, A2, A3	- Höherer Beitrag insbesondere zur Abgeltung der Refinanzierungskosten Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur
-8.8	A1	- Höherer Beitrag für Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den betreuungsintensiven Fächern
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-12.2</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-3.4	A1, A2, A3	- Höherer Beitrag insbesondere zur Abgeltung der Refinanzierungskosten Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur
-8.8	A1	- Höherer Beitrag für Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums insbesondere in den betreuungsintensiven Fächern
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-708491700

# 7402 Sonstige universitäre Leistungen

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Finanzierung der Ausbildung im Rahmen der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV)	2.6
A2 Vertraglich festgesetzte jährliche Kostenbeiträge des Kantons an die Zentralbibliothek (ZB) und das Sozialarchiv. Das Globalbudget der Zentralbibliothek ist in der Leistungsgruppe Nr. 9690 abgebildet.	2.6
A3 Kantonsanteil an die Investitionsfinanzierung der Zentralbibliothek	2.6

## Bemerkungen

- A1 Die IUV umfasst einerseits das Entgelt für ausserkantonale Studierende an der Universität Zürich, andererseits den Beitrag des Kantons Zürich für Zürcher Studierende an ausserkantonalen Universitäten. Die Abrechnung erfolgt durch die Geschäftsstelle IUV der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK). Das Entgelt wird der Universität Zürich weiterverrechnet, es ist deshalb vorliegend sowohl im Ertrag als auch im Aufwand enthalten. In der LG 9600, Universität Zürich, ist das Entgelt in der Position «Beiträge anderer Kantone» ausgewiesen. Der Beitrag des Kantons Zürich für Zürcher Studierende an ausserkantonalen Universitäten ist in der Finanzierungstabelle unter «Eigene Beiträge an Kantone (IUV)» ausgewiesen. Er wird der Universität Zürich nicht weiterverrechnet.
- A2, A3 Der Kanton und die Stadt Zürich finanzieren die Zentralbibliothek im Verhältnis 80% zu 20%.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Zürcher Studierende an ausserkantonalen Universitäten mit IUV-Beitrag Kanton Zürich	A1	2659	2580	2660	2730	2800	2890
L2 Ausleihen an der Zentralbibliothek	A2	251'535	315'000	315'000	315'000	315'000	315'000
B1 Interkantonaler Beitrag des Kantons Zürich pro Studierende/n über Finanzierung IUV	A1	13'506	13'000	13'500	13'200	12'800	12'500
B2 Ausleihen an der ZB pro Vollzeitstelle	A2	1'500					
B3 Nutzung E-Medien inkl. Eigendigitalisate an der ZB pro Vollzeitstelle	A2		54'447	66'538	68'362	70'289	72'289
W2 ZB-Webseitenzugriffe	A2	667'162					
W3 Nutzung E-Medien und Eigendigitalisate ZB (Nutzungen in Mio.)	A2		10.35	12.03	12.36	12.71	13.07

## Bemerkungen

- L1 Im Einklang mit der Entwicklung der Studierendenzahlen der UZH (LG 9600) wird ein Wachstum der Anzahl Zürcher Studierender an ausserkantonalen Universitäten erwartet.
- B1 Der sinkende Beitrag pro Studierende/n berücksichtigt die schrittweise Umsetzung der neuen (tieferen) Tarife gemäss IUV 2019 durch die EDK.
- B3, W3 Neue Indikatoren ab 2022 (vgl. LG 9690)

## Personal

### Bemerkungen

- Allg. Die Leistungsgruppe weist keine Stellen aus. Die Kosten für die Administrationstätigkeit durch das Hochschulamt sind in der Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung, enthalten.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	166.8	169.8	161.8	-8.0	-4.7	159.8	157.8	159.3
Aufwand	-237.6	-238.2	-231.9	6.3	2.7	-230.4	-228.8	-230.3
- Eigene Beiträge an Kantone (IUV)	-35.9	-33.5	-34.3	-0.8	-2.4	-34.6	-35.0	-35.0
- Kostenbeiträge an Universitätsbibliotheken	-31.9	-32.1	-32.9	-0.8	-2.4	-33.1	-33.1	-33.1
<b>Saldo</b>	<b>-70.8</b>	<b>-68.4</b>	<b>-70.1</b>	<b>-1.7</b>	<b>-2.4</b>	<b>-70.6</b>	<b>-71.0</b>	<b>-71.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.4	-3.7	-3.8	-0.1	-1.6	-4.5	-6.1	-2.8
<b>Saldo</b>	<b>-0.4</b>	<b>-3.7</b>	<b>-3.8</b>	<b>-0.1</b>	<b>-1.6</b>	<b>-4.5</b>	<b>-6.1</b>	<b>-2.8</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.8	A1	- Höherer IUV-Beitrag des Kantons Zürich aufgrund des erwarteten Studierendenwachstums (L1)
-0.9	A2	- Höherer Kostenbeitrag an die Zentralbibliothek vor allem infolge der Teuerung beim E-Medien-Erwerb, steigender IT-Kosten und Lohnentwicklung gemäss RRB Nr. 437/2022
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.5</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.2	A1	- Höherer IUV-Beitrag des Kantons Zürich aufgrund des erwarteten Studierendenwachstums (L1)
-0.3	A2	- Höherer Kostenbeitrag an die Zentralbibliothek infolge der Mehrkosten für den Erweiterungsbau der Speicherbibliothek (zusätzliches Modul)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.4	A2	- Höherer IUV-Beitrag des Kantons Zürich aufgrund des erwarteten Studierendenwachstums (L1)
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.4</b>	<b>-3.7</b>	<b>-3.8</b>	<b>-4.5</b>	<b>-6.1</b>	<b>-2.8</b>
- Kantonsanteil an den Investitionsbeiträgen an die ZB (LG 9690). Der Kanton und die Stadt Zürich finanzieren die Investitionen der ZB im Verhältnis 80% zu 20%.		-0.4	-3.7	-3.8	-4.5	-6.1	-2.8
- Übrige		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-70087500  
-3766400

# 7406 Fachhochschulen (Beiträge)

## Aufgaben

A1	Die Fachhochschulen Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) bereiten durch eine praxisorientierte Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und, je nach Fachbereich, gestalterische und künstlerische Fähigkeiten erfordern.	LFZ 2.6
A2	Die Fachhochschulen betreiben anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung und sichern damit die Verbindung zur Wissenschaft und Praxis. Im Weiteren engagieren sie sich in der Weiterbildung und bieten gemäss gesetzlichem Leistungsauftrag auch Dienstleistungen an.	2.6

### Bemerkungen

Allg. In der LG 7406 sind die Kostenbeiträge der Bildungsdirektion an die ZHAW (LG 9710), ZHdK (LG 9720) und PHZH (LG 9740) eingestellt. Die Erfüllung der Aufgaben obliegt den Fachhochschulen. Die Finanzierung der Fachhochschulen erfolgt neben den Kostenbeiträgen des Kantons Zürich durch Mittel von Bund, Kantonen und Dritten. Mit Beschluss Nr. 995/2021 verabschiedete der Regierungsrat die Änderung des Fachhochschulgesetzes (LS 414.10) zuhanden des Kantonsrates (Vorlage 5757). Insbesondere soll die Zürcher Fachhochschule als Dachorganisation aufgehoben werden. Die LG 7406 wird deshalb von «Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)» in «Fachhochschulen (Beiträge)» umbenannt und die Aufgabenbeschriebe entsprechend angepasst.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
L1	Studierende an ZHAW, ZHdK und PHZH gesamt	A1	20664	21060	20780	21370	22120	22860
L2	Studierende in Bachelorstudiengängen	A1	16278	16570	16080	16560	17140	17790
L3	Studierende in Masterstudiengängen	A1	4386	4490	4700	4810	4980	5070
B1	Kostenbeitrag Kanton Zürich für Lehre, Forschung, Dienstleistung und Infrastruktur pro Studierende/n, in Fr.	A1, A2	19672	19617	20690	20320	20017	19752
B2	Anteil Kostenbeitrag Kanton Zürich am Gesamtumsatz der FH, in %	A1, A2	46	48	46.8	46.5	46.7	46.9
B3	Anteil Administrationskosten an den Betriebskosten des FH-Bereichs der staatlichen Hochschulen, in %	A1, A2	11	11	11	11	11	11
W1	Diplomabschlüsse ZHAW, ZHdK und PHZH gesamt	A1	5475	5280	5340	5440	5660	5780
W2	Abschlüsse auf Bachelorstufe	A1	4131	4020	3870	3930	4090	4180
W3	Abschlüsse auf Masterstufe	A1	1344	1260	1470	1510	1570	1600
W4	Projekte Forschung und Entwicklung	A2	2519	2560	2620	2670	2710	2750

### Bemerkungen

- Allg. Infolge Aufhebung der Zürcher Fachhochschule (ZFH) ist die private Hochschule für Wirtschaft (HWZ) ab 2023 nicht mehr in den Zahlen zu Studierenden und Diplomabschlüssen enthalten (B22: 940 Studierende [L1], 260 Diplomabschlüsse [W1]).
- L1, L2, L3 Gemäss der Planung von ZHAW, ZHdK und PHZH (ohne Erweiterungsstudiengänge) steigen die Studierendenzahlen insgesamt um rund 3% pro Planjahr.
- B1 Die Korrektur des Kostenbeitrags des Kantons an die ZHAW (LG 9710) erhöht das Niveau in P23. Danach sinken die Planwerte kontinuierlich, weil die erwarteten Studierendenzahlen (L1) stärker wachsen als die Kostenbeiträge des Kantons, insbesondere bei der PHZH (LG 9740).
- B2 Die Werte schwanken leicht aufgrund der erwarteten Umsatzentwicklung von ZHAW, ZHdK und PHZH.
- W1, W2, W3 Infolge steigender Studierendenzahlen (vgl. L1-L3) erwarten die Fachhochschulen steigende Abschlusszahlen.
- W4 Gesamtzahl SNF-/Innosuisse-/EU-Projekte und Projekte mit Dritten (Praxispartner) von ZHAW, ZHdK und PHZH (SNF: Schweizerischer Nationalfonds)

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
BI 2.1e	Führungsstrukturen im Fachhochschulbereich prüfen und weiterentwickeln	2023
7406 2a	Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH)	2029
7406 2c	Innovative Lösungen für neue Formen des Wissens- und Technologietransfers im Rahmen von Graduiertenprogrammen, Spin-offs und assoziierten Instituten entwickeln	2023
7406 2e	Überarbeiten der Verordnung über die Berufseinführung der Lehrpersonen der Volksschule, diese stammt aus der Gründungszeit der Pädagogischen Hochschule Zürich. Sie bildet die heutige Vielfalt der Bildungswege nicht mehr ab und muss deshalb überarbeitet werden.	2023
7406 2f	Genügend Lehrpersonen für alle Bildungsstufen ausbilden	2023
7406 2g	Berufsmaturität-Fachhochschule (BMFH) als Austauschplattform zur Verbesserung des Übergangs weiterentwickeln	2023

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
Finanzmotion: PHZH: Stellenentwicklung entsprechend der Entwicklung der Studierendenzahlen; Finanzkommission	Der Regierungsrat wird beauftragt, die im KEF 2022-2025 gemäss RRB Nr. 358/2021 nicht umgesetzten KEF Erklärung Nr. 33/2021 (Fortschreibung des im Jahr 2021 weggefallenen Stellenaufbaus bei der PHZH) entsprechend den in der Budgetdebatte 2020 angeführten Argumenten im nächsten KEF 2023-2026 umzusetzen und die allfällig dafür notwendige Gesetzesanpassung vorzunehmen.	KR-Nr. 408/2021	RRB Nr. 1143/2022
Finanzmotion: ZHdK: Stellenentwicklung entsprechend der Entwicklung der Studierendenzahlen; Finanzkommission	Der Regierungsrat wird beauftragt, die im KEF 2022-2025 gemäss RRB Nr. 358/2021 nicht umgesetzte KEF Erklärung Nr. 32/2021 (Fortschreibung des im Jahr 2021 reduzierten Stellenaufbaus bei der ZHdK) entsprechend den in der Budgetdebatte 2020 angeführten Argumenten im nächsten KEF 2023-2026 umzusetzen und die allfällig dafür notwendige Gesetzesanpassung vorzunehmen.	KR-Nr. 409/2021	RRB Nr. 1143/2022

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	4.6							
Aufwand	-405.2	-411.8	-428.6	-16.8	-4.1	-432.9	-441.5	-450.2
- Kostenbeiträge an die staatlichen Teilschulen	-404.2	-410.9	-427.7	-16.8	-4.1	-432.0	-440.5	-449.3
<b>Saldo</b>	<b>-400.5</b>	<b>-411.8</b>	<b>-428.6</b>	<b>-16.8</b>	<b>-4.1</b>	<b>-432.9</b>	<b>-441.5</b>	<b>-450.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-16.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.5	A1, A2	- Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHdK (insbesondere Lohnentwicklung)
-3.2	A1, A2	- Veränderung des Kostenbeitrags an die PHZH (insbesondere Lohnentwicklung und Studierendenwachstum)
-13.2	A1, A2	- Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHAW (insbesondere Studierendenwachstum, Lohnentwicklung und Infrastrukturkosten gemäss Mietermodell)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-4.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-4.3	A1, A2	- Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHAW (insbesondere Studierendenwachstum)
0.0		- Übrige Veränderungen

**Bildungsdirektion**  
**Leistungsgruppe 7406**

**-8.5                    Veränderung total P25 zu P24**

-8.5 A1, A2        - Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHAW (insbesondere Studierendenwachstum)  
0.0                    - Übrige Veränderungen

**-8.8                    Veränderung total P26 zu P25**

-8.8 A1, A2        - Veränderung des Kostenbeitrags an die ZHAW (insbesondere Studierendenwachstum)  
0.0                    - Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-428640000



# 7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen

## Aufgaben

		LFZ
A1	Finanzierung von Hochschulen, denen der Kanton Zürich im Rahmen einer spezifischen Interkantonalen Vereinbarung (Konkordat) als Träger angehört. Zurzeit betrifft dies die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH).	2.6
A2	Ausrichtung von Beiträgen im Rahmen der interkantonalen Fachhochschulvereinbarung (FHV) an ausserkantonale Fachhochschulen (FH) und pädagogische Hochschulen (PH) für Zürcher Studierende	2.6

### Bemerkungen

- A1 Die Aufgabenbeschreibung wurde aufgrund der geplanten Aufhebung der «Zürcher Fachhochschule» (vgl. LG 7406) angepasst.
- A2 Die Finanzierung im Rahmen der FHV umfasst einerseits Beiträge des Kantons Zürich für Zürcher Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen und andererseits Entgelte der anderen Vereinbarungskantone für deren Studierende an den staatlichen Zürcher Fachhochschulen. Die FHV-Beiträge des Kantons Zürich sind im Aufwand dieser LG enthalten. Die FHV-Entgelte der anderen Kantone fliessen direkt an die Fachhochschulen. Sie sind in den LG 9710, 9720 und 9740 im Ertrag unter «Beiträge anderer Kantone» ausgewiesen.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Zürcher Studierende an ausserkantonalen FH/PH (Finanzierung FHV) und Studierende an Konkordathochschulen	A1, A2	5865	5510	5680	5830	5830	5830
B1 Beitrag des Kantons Zürich pro Studierende/n über Finanzierung FHV und Finanzierungsbe-teiligung Konkordathochschulen	A1, A2	13942	13430	13500	13500	13500	13500

### Bemerkungen

- L1 Im Einklang mit der Entwicklung an den Zürcher Hochschulen wird gegenüber B22 eine wachsende Anzahl Studieren-der an ausserkantonalen FH/PH und der HfH erwartet.
- B1 Aufgrund der Rechnungswerte der vergangenen Jahre wird für die KEF-Periode eine stabile Entwicklung des Bei-trags pro Studierende/n erwartet.

## Personal

### Bemerkungen

- Allg. Die Leistungsgruppe weist keine Stellen aus. Die Kosten für die Administrationstätigkeit durch das Hochschul-amt sind in der Leistungsgruppe 7000, Bildungsverwaltung, enthalten.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag								
Aufwand	-82.0	-74.0	-76.7	-2.7	-3.7	-78.7	-78.7	-78.7
<b>Saldo</b>	<b>-82.0</b>	<b>-74.0</b>	<b>-76.7</b>	<b>-2.7</b>	<b>-3.7</b>	<b>-78.7</b>	<b>-78.7</b>	<b>-78.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-2.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.8	A1	- Höherer Beitrag an die HfH für zusätzliche Ausbildungsplätze
-1.9	A2	- Höhere FHV-Beiträge an ausserkantonale FH und PH
-0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-2.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-2.0	A2	- Höhere FHV-Beiträge an ausserkantonale FH und PH
0.0		- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-76687400

# 7501 Kinder- und Jugendhilfe

## Aufgaben

		LFZ
A1	Mandatsführung und Abklärungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) und der Gerichte	2.3
A2	Beratung von Eltern und Jugendlichen in Erziehungs-, Entwicklungs- und allgemeinen Familienfragen (Erziehungs- und Familienberatung)	2.3
A3	Beratung von Eltern mit Neugeborenen (Mütter- und Väterberatung)	2.3
A4	Abwicklung Alimentenbevorschussung und -inkasso	2.3
A5	Koordination und Mitfinanzierung sonderpädagogischer Massnahmen im Vor- und Nachschulbereich	2.3
A8	Gewährleistung eines bedarfsgerechten Angebots an ergänzenden Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Zürich	2.3

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L11	Kinder und Jugendliche mit Kindesschutzmassnahmen im Auftrag der KESB und Gerichte	A1	6454	6300	6900	6900	6900
L12	Erziehungs-/Familienberatungsaufträge	A2	4144	4500	2000	2000	2000
L13	Kinder mit Mütter- und Väterberatung	A3	8958	12400	12000	12000	12000
L14	Fälle Alimentenhilfe	A4	5666	6200	5700	5700	5700
L15	Finanzierte sonderpädagogische Massnahmen	A5	5282	5100	5400	5550	5550
L19	Finanzierte Aufenthaltstage Heimpflege	A8		577000	576000	576000	576000
L20	Finanzierte Aufenthaltstage Familienpflege	A8		177000	177000	177000	177000
B11	Kosten pro Kind/Jugendliche(n) mit Kindesschutzmassnahmen im Auftrag der KESB und Gerichte pro Jahr, in Fr.	A1	3113	3178	3194	3194	3194
B12	Kosten pro Erziehungs-/Familienberatung pro Jahr, in Fr.	A2	1007	1100	1041	1041	1041
B13	Kosten pro Kind mit Mütter- und Väterberatung pro Jahr, in Fr.	A3	612	435	467	467	467
B14	Kosten sonderpädagogische Massnahmen pro Kind und Jahr, in Fr.	A5	6307	6250	6098	6024	6024
B19	Kosten pro Aufenthaltstag Heimpflege «betreutes Wohnen», in Fr.	A8		345	345	346	346
B20	Kosten pro Aufenthaltstag Heimpflege «begleitetes Wohnen», in Fr.	A8		185	185	185	185
B21	Kosten pro Aufenthaltstag Familienpflege, inkl. Dienstleistungsangebote Familienpflege, in Fr.	A8		130	130	130	130
W11	Anteil der Neugeborenen, mit deren Eltern eine Kontaktaufnahme erfolgte (Erreichungsgrad Mütter- und Väterberatung), in %	A3	98	94	95	95	95
W12	Inkassoquote Unterhaltsbeiträge (bevorschusste und nicht bevorschusste), in %	A4	42	40	40	40	40

### Bemerkungen

- B11, L11 Die Anzahl Kinder und Jugendliche mit Kindesschutzmassnahmen im Auftrage der KESB und der Gerichte weisen in Folge der Coronapandemie eine deutliche Zunahme auf. Zur Bewältigung der Zunahme an Fällen müssen Mittel aus dem Bereich der Erziehungs- und Familienberatungsaufträgen (L12) verschoben werden. Die Kosten pro Kind mit Kindesschutzmassnahmen (B11) werden sich auf Vorjahresniveau bewegen.
- B12, L12 In Folge fehlender Mittel zur Erfüllung der gesetzlichen Mandate (L11) stehen für Erziehungs- und Familienberatungsaufträge zu wenig Ressourcen zur Verfügung. Dies führt zu einer deutlichen Einschränkung des Angebots und damit der Anzahl an Beratungen.
- B13, L13, W11 Die Kosten pro Beratungsauftrag (B12) werden sich auf den Vorjahresniveaus bewegen.

- L14, W12 Bislang kam es in Folge der Coronapandemie zu keinem Fallanstieg bei den Alimentenhilfen, weshalb auch für die kommenden Jahre mit keinem Anstieg gerechnet wird. Bei der Inkassoquote von Unterhaltsbeiträgen (W12) wird aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen von Pandemie und Ukrainekrieg mit einer reduzierten Leistungsfähigkeit der Schuldner und in der Folge mit einer tieferen Quote gerechnet.
- B14, L15 Das Bevölkerungswachstums in der Alterskategorie 0-4 Jährige führt zu einem Anstieg der sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich. Bei den Massnahmekosten (B14) wird in Folge der eingeschränkten Leistungskapazitäten der Leistungsanbieter von stagnierenden Kosten ausgegangen.
- B19, B20, L19 Die vorhandenen Planwerte werden auf der Grundlage des ersten Jahresabschlusses überprüft. Die Auswirkungen der Coronapandemie lassen sich noch nicht abschätzen.
- B21, L20 Die vorhandenen Planwerte werden auf der Grundlage des ersten Jahresabschlusses überprüft. Die Auswirkungen der Coronapandemie lassen sich noch nicht abschätzen.
- B19, B20 Die im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im vorliegenden KEF erfassten Kosten sind wegen unvollständig zur Verfügung stehenden Daten und daraus folgenden teilweise ausstehenden interdirektionalen Verschiebungen noch nicht vollständig abgebildet.

## Entwicklungsschwerpunkte

bis

RRZ 2a	Kinder und Familien mit besonderem Förderbedarf identifizieren und mit Blick auf einen guten Start in die Volksschule gezielt unterstützen.	2023
7501 2a	«Startklar». Frühkindliche Gesundheitsprävention und -beratung (einschliesslich Schaffung der gesetzlichen Grundlage)	2023

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 40/2020: Einhaltung der Versprechen in der Kinder- und Jugendhilfe; Matthias Hauser (Hüntwangen)	Neue Saldi; Kompensation Mehraufwand Stellenaufbau Umsetzung KJG	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020
Finanzmotion: Fortschreibung des 2021 reduzierten Stellenaufbaus; Finanzkommission	Der Regierungsrat wird beauftragt, die im KEF 2022-2025 gemäss RRB Nr. 358/2021 nicht umgesetzten KEF Erklärung Nr. 35/2021 (Fortschreibung des im Jahr 2021 reduzierten Stellenaufbaus) entsprechend den in der Budgetdebatte 2020 angeführten Argumenten im nächsten KEF 2023-2026 umzusetzen und die allfällig dafür notwendige Gesetzesanpassung vorzunehmen.	KR-Nr. 407/2021	RRB Nr. 1143/2022

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	501.3	503.2	514.0	10.8	2.1	513.6	511.2	511.2

## Bemerkungen

- Allg. Die Veränderungen des Beschäftigungsumfanges sind auf folgende Faktoren zurückzuführen: Wegfall Projektstelle KJG (P23 -1.0); Verlängerung Projektstelle KJG und zusätzliche Projektstelle Sozialpädagogische Familienhilfe (P23 +2.0); Stellenplanerweiterung bei den Jugendhilfestellen für Notfallteams (P23 +9.0); Projektstelle Sozialpädagogische Massnahmen für Evaluation Zürcher Abklärungsverfahren (P23 +0.8); Reduktion Projektstelle für Evaluation Zürcher Abklärungsverfahren (P24 -0.4); Abbau befristeter Projektstellen KJG und Zürcher Abklärungsverfahren (P25 -2.4).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	81.6	175.9	179.6	3.7	2.1	179.8	179.7	179.8
- Durchlaufende Beiträge	1.0	10.0	10.0	0.0	0.0	10.0	10.0	10.0
- Leistungsaufträge Gemeinden / Dritte	10.0	9.3	9.9	0.6	6.3	9.9	9.9	9.9
Aufwand	-284.2	-322.4	-331.5	-9.1	-2.8	-332.0	-331.5	-331.5
- Eigene Beiträge	-139.4	-172.8	-174.0	-1.2	-0.7	-174.4	-174.5	-174.7
- Durchlaufende Beiträge	-1.0	-10.0	-10.0	0.0	0.0	-10.0	-10.0	-10.0
- Leistungsaufträge Gemeinden / Dritte	-9.8	-9.3	-9.9	-0.6	-6.3	-9.9	-9.9	-9.9
<b>Saldo</b>	<b>-202.6</b>	<b>-146.4</b>	<b>-151.9</b>	<b>-5.4</b>	<b>-3.7</b>	<b>-152.2</b>	<b>-151.8</b>	<b>-151.7</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
Ausgaben	-1.8	-2.8	-10.8	-8.0	-285.7	-2.8	-2.8	-2.8
<b>Saldo</b>	<b>-1.5</b>	<b>-2.8</b>	<b>-10.8</b>	<b>-8.0</b>	<b>-285.7</b>	<b>-2.8</b>	<b>-2.8</b>	<b>-2.8</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-5.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.6	A1	- Umsetzung der Finanzmotion betreffend Fortschreibung des 2021 reduzierten Stellenaufbaus (KR-Nr. 407/2021)
-0.1		- Saldodifferenz aus der Verrechnung der auf der SAP- und SAP-nahen Plattform betriebenen Kantons- und Fachapplikationen ab 2023; die Gegenpositionen befinden sich in den Leistungsgruppen Nrn. 4100 und 4500.
-0.1	A4	- Neue gesetzliche Bestimmungen (eidgenössische Inkassohilfeverordnung sowie RRB Nr. 1130/2021) verpflichten zur Übernahme der bevorschussten Inkassobeiträge im Bereich der Alimentenhilfe
-0.2		- Finanzierung der Urheberrechtsangaben der Bibliotheken der Gemeinden
-0.2		- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen in Kinder- und Jugendheimen
-0.3		- Höhere Beiträge an Organisationen gemäss § 40, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
-0.3		- Höherer allgemeiner Sach- und Betriebsaufwand
-0.3	A5	- Redesign Prozesse und Organisation Zürcher Abklärungsverfahren (NextZAV) im Bereich der Sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich.
-0.5		- Höherer Staatsbeitrag an die Stadt Zürich aufgrund steigender Kosten der Kinder- und Jugendhilfezentren sowie Bevölkerungswachstum
-0.6	A8	- Mehrkosten im Projekt zur Umsetzung des Kinder- und Jugendheimgesetzes infolge der um ein Jahr verzögerten Einführung
-0.7	A5	- Erwarteter Mehrbedarf bei den sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich infolge des Bevölkerungswachstums
-0.8		- Mehrkosten infolge der angepassten Gebäudeverrechnungspreise
-1.0	A2	- Befristete Bildung von Notfallteams im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zur Ergänzung der psychiatrischen Notfallversorgung
-1.7		- Mehrkosten infolge der Teuerung
-0.2		- Übrige Veränderungen
<b>-0.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.3	A8	- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen in Kinder- und Jugendheimen
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.3	A8	- Wegfall befristeter Projektstellen KJG
0.1		- Übrige Veränderungen

**Bildungsdirektion**  
**Leistungsgruppe 7501**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.4</b>					
- Übrige		0.4					
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.8</b>	<b>-2.8</b>	<b>-10.8</b>	<b>-2.8</b>	<b>-2.8</b>	<b>-2.8</b>
- Investitionszusicherung Kinderheim Pilgerbrunnen (P23 +8.0 Mio.) infolge des Verwaltungsgerichtsur- teils vom 3. Februar 2022 (VB.2021.00688)				-8.0			
- Übrige		-1.8	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -151 872 800  
 -10 800 000

# 7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge

## Aufgaben

A1	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung von Jugendlichen und Erwachsenen	LFZ
A2	Information von Jugendlichen und Erwachsenen bei der Berufs- und Studienwahl, der Weiterbildung und der Laufbahngestaltung	2.5
A3	Ausrichten von Ausbildungsbeiträgen an Personen in Ausbildung	2.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L11	Beratene Personen im biz	A1	12972	14800	17300	17300	17300
L12	Beratene Schülerinnen/Schüler der Sekundarschule im Rahmen von Schulhaussprechstunden	A1	10068	12500	12500	12500	12500
L13	Seminare und Veranstaltungen	A2	1367	1550	1550	1550	1550
L14	Unterstützte Personen in Ausbildung, Bildungsstufe Sek II	A3	3250	4000	7400	4500	4500
L15	Unterstützte Personen in Ausbildung, Bildungsstufe Tertiär	A3	1333	2200	4000	2100	2100
B11	Kosten pro beratene Person, in Fr.	A1	650	550	552	552	552
B12	Kosten pro beratene/n Schüler/in der Sekundarschule im Rahmen von Schulhaussprechstunden, in Fr.	A1	193	126	164	164	164
B13	Stipendienbetrag pro unterstützte Person in Ausbildung, Bildungsstufe Sek II, in Fr.	A3	7388	9000	9000	9000	9000
B14	Stipendienbetrag pro unterstützte Person in Ausbildung, Bildungsstufe Tertiär, in Fr.	A3	8913	10500	10500	10500	10500
B15	Durchlaufzeit der Stipendien- und Darlehensgesuche nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen, in Tg.	A3	108	70	90	50	50
W11	Anteil Schüler/innen im 2. Schuljahr der Sekundarschule, der eine Veranstaltung besucht hat, in %	A2	96	98	98	98	98

### Bemerkungen

- B11, L11 Die Zahl der beratenden Personen wird in den kommenden Jahren aufgrund des Projekts «viamia» (kostenlose Standortbestimmung für Personen ab 40 Jahren), der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Wirtschaft (Beratungen im Auftrag der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren [RAV]) sowie der steigenden Schülerzahlen zunehmen. Die Kosten pro beratene Person (B11) werden entsprechend sinken.
- B12, L12 Nach dem coronabedingten Einbruch ist für die kommenden Jahre wieder eine vermehrte Nachfrage der Schulhaussprechstunden zu erwarten. Die Kosten pro beratene/n Schüler/in (B12) sinken entsprechend.
- L13 Nach Wegfall der coronabedingten Einschränkungen nimmt die Anzahl an Berufsinformationsveranstaltungen in den kommenden Jahren wieder zu.
- W11 Die Zusammenarbeit zwischen Sekundarschule und Berufsberatung hat sich etabliert. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen von Klassenorientierungen durch die Berufsinformationszentren erreicht werden, bleibt unverändert.
- L14, L15 Aufgrund eines personellen Sondereinsatzes (Abbau der Pendenzen) wird 2023 mit einer deutlich höheren Anzahl an unterstützten Personen gerechnet.
- B15 Mit dem personellen Sondereinsatz wird sichergestellt, dass die angestrebte Durchlaufzeit von 50 Tagen ab 2024 wieder erreicht wird.

## Entwicklungsschwerpunkte

7502 2b	Digitalisierungsbestrebungen in den kantonalen Berufsinformationszentren (biz) im Rahmen des Projekts biz 2.0	bis 2023
7502 2c	Übergang Volksschule-Berufsbildung (VSBB) optimieren: Rahmenkonzept Zusammenarbeit Berufsberatung-Schulen sowie weiterer Beteiligten erlassen (Teilprojekt)	2023

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 41/2020: Stärkung Case Management Berufsbildung «Netz2»; Judith Stofer (Zürich)	Zusätzliche Mittel für das Case Management Berufsbildung	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	123.0	161.9	188.2	26.3	16.2	171.4	161.7	158.9

### Bemerkungen

Allg. Die Veränderungen des Beschäftigungsumfangs sind auf folgende Faktoren zurückzuführen: Wegfall befristeter Stellen «Abbau Wartefristen Stipendien-Dossier-Bearbeitung» (P23 -5.0); Stellenplanerhöhung Stipendien (P23 +9.5); befristete Stellen «Abbau Wartefristen Stipendien-Dossier-Bearbeitung» (P23 +15.0); Bundesprojekt «viamia» (vormals STAPAL) Standortbestimmung, Potenzialabklärung und Laufbahnberatung für Erwachsene ab 40 Jahren (P23 +3.7 Finanzierung Bund, saldoneutral); Leistungsauftrag RAV (P23 +2.8, saldoneutral); Integrationsagenda (Konzept zur Umsetzung der Integrationsagenda (P23 +0.3, Finanzierung IAZH, saldoneutral); Wegfall befristeter Stelle INVOL (Integrationsvorlehre) (P24 -1.8); Wegfall befristeter Stellen «Abbau Wartefristen Stipendien-Dossier-Bearbeitung» (P24 -15.0); Abbau befristeter Stellen «viamia» (P25 -9.7, saldoneutral); Abbau befristeter Stellen Leistungsauftrag RAV (P26 -2.8, saldoneutral).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	18.9	24.4	25.7	1.2	5.1	25.6	24.2	23.7
Aufwand	-37.7	-105.2	-106.9	-1.6	-1.5	-106.0	-104.6	-104.1
- Eigene Beiträge	-3.8	-66.3	-63.4	3.0	4.5	-63.4	-63.4	-63.4
<b>Saldo</b>	<b>-18.8</b>	<b>-80.8</b>	<b>-81.2</b>	<b>-0.4</b>	<b>-0.5</b>	<b>-80.4</b>	<b>-80.4</b>	<b>-80.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen		1.0	1.0	0.0	0.0	2.0	3.0	6.0
Ausgaben	-0.3	-7.0	-6.3	0.7	10.0	-9.3	-12.3	-12.3
<b>Saldo</b>	<b>-0.3</b>	<b>-6.0</b>	<b>-5.3</b>	<b>0.7</b>	<b>11.7</b>	<b>-7.3</b>	<b>-9.3</b>	<b>-6.3</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.2		- Mehrkosten infolge der Teuerung
-0.2		- Mehrkosten infolge der angepassten Gebäudeverrechnungspreise
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.7</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
2.3	A3	- Abbau der befristeten Stellen in der Stipendienabteilung
-0.4	A3	- Höhere Kosten aus Erlassen und Wertberichtigungen bei den Ausbildungsbeiträgen
-0.9	A1, A2	- Erweiterung des Leistungsangebots im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
-0.3		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>1.0</b>	<b>1.0</b>	<b>2.0</b>	<b>3.0</b>	<b>6.0</b>
- Ausbildungsdarlehen gemäss Stipendienreform (Rückzahlung/Amortisationsplan nach Ausbildungsabschluss)		0.4	1.0	1.0	2.0	3.0	6.0
- Übrige		-0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.3</b>	<b>-7.0</b>	<b>-6.3</b>	<b>-9.3</b>	<b>-12.3</b>	<b>-12.3</b>
- Ausbildungsdarlehen gemäss Stipendienreform		-1.0	-6.6	-6.0	-9.0	-12.0	-12.0
- Übrige		0.7	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-81 182 000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-6300 000



# 7930 Berufsbildungsfonds

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Senkung der Ausbildungskosten von einzelnen Ausbildungsbetrieben durch die Beteiligung aller Betriebe des Kantons	2.5
A2 Unterstützung von Betrieben, die Lernende ausbilden	2.5

### Bemerkungen

Allg. Mit dem kantonalen Berufsbildungsfonds werden einerseits Beiträge an die Aufwendungen von Lehrbetrieben für überbetriebliche Kurse, für das Qualifikationsverfahren und für die Berufsbildnerkurse geleistet. Andererseits können Mittel für Anschubfinanzierung von Lehrbetriebsverbänden und Massnahmen zur Erhaltung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben und Branchen verwendet werden.

Der Fonds wird durch jährliche Beiträge der Betriebe bis zum Höchstbetrag von 20 Mio. Franken geäufnet. Der Beitrag wurde vom Regierungsrat auf ein Promille der familienausgleichskassenpflichtigen Lohnsumme festgelegt, die der Arbeitgeber gesamthaft ausrichtet. Von der Beitragspflicht befreit sind Arbeitgeber, die Lernende mit Lehrvertrag ausbilden oder die einem Lehrbetriebsverbund angehören, sofern der Standort der betrieblich organisierten Grundbildung im Kanton Zürich liegt. Ebenfalls befreit sind Betriebe, die einem Branchenfonds gemäss Art. 60 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung (SR 412.10) unterstellt sind oder deren Lohnsumme weniger als Fr. 250 000 beträgt. Die Berufsbildungskommission kann in begründeten Fällen weitere Arbeitgeber befreien.

Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L2 Durchschnittlich erbrachte Leistung pro Lernende/n, in Fr.	A1, A2	570	598	600	599	590	578
B1 Durchschnittlicher Verwaltungsaufwand pro Lernende/n, in Fr.	A1, A2	16	21	20	20	19	19

### Bemerkungen

B1, L2 Diese Indikatoren beziehen sich ausschliesslich auf die Zürcher Lernenden.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>22.3</b>	<b>22.4</b>	<b>22.3</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.6</b>	<b>22.6</b>	<b>23.0</b>	<b>23.4</b>
- Zahlungen von beitragspflichtigen Betrieben	22.3	19.4	21.0	1.6	8.2	21.4	21.9	22.3
- Entnahme aus Bestandeskonto		3.0	1.3	-1.7	-57.4	1.2	1.2	1.1
- Kalkulatorischer Zinsertrag		0.0		0.0	0.0			
<b>Aufwand</b>	<b>-22.3</b>	<b>-22.4</b>	<b>-22.3</b>	<b>0.1</b>	<b>0.6</b>	<b>-22.6</b>	<b>-23.0</b>	<b>-23.4</b>
- Zahlungen an Lehrbetriebe	-20.3	-21.7	-21.6	0.1	0.6	-21.9	-22.3	-22.6
- Einlage in Bestandeskonto	-1.4	0.0		0.0	0.0	0.0		
- Vergütung an Betriebs- und Verwaltungskosten	-0.5	-0.7	-0.7	0.0	2.1	-0.7	-0.7	-0.7
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
<b>Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-16.9	-13.8	-12.5	1.3	9.3	-11.3	-10.2	-9.1
<b>Finanzierung</b>	<b>16.9</b>	<b>13.8</b>	<b>12.5</b>	<b>-1.3</b>	<b>-9.4</b>	<b>11.3</b>	<b>10.2</b>	<b>9.1</b>

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-1291 000



# 08

## Baudirektion

### **Langfristige Ziele und Legislaturziele**

Öffentliche Sicherheit (Politikbereich 1)	256
Kultur, Sport und Freizeit (Politikbereich 3)	256
Verkehr (Politikbereich 6)	256
Umwelt und Raumordnung (Politikbereich 7)	257
Volkswirtschaft (Politikbereich 8)	260
Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)	260
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	261

### **Finanzierung**

Übersicht	262
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	262
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	263
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	265

### **Leistungsgruppen**

8000 Generalsekretariat	266
8100 Hochbauamt	268
8300 Amt für Raumentwicklung	270
8400 Tiefbauamt	274
8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft	277
8510 Altlasten	282
8700 Immobilienamt	283
8710 Liegenschaften Finanzvermögen	286
8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	288
8800 Amt für Landschaft und Natur	292
8910 Natur- und Heimatschutzfonds	296
8930 Mehrwertausgleichsfonds	298
8940 Denkmalpflegefonds	300
8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen	301
8960 Deponiefonds	302
8970 Kantonaler Waldfonds	303
8980 Wildschadenfonds	304

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Öffentliche Sicherheit (Politikbereich 1)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 1.5 Die Verkehrssicherheit ist anhaltend hoch.</b>		
Bau und baulicher Unterhalt: Planung, Projektierung und Bauausführung von Staatsstrassenneu-, -unterhalts- und -ausbauten, einschliesslich Kunstbauten	8400	A1
Betrieb: Staats- und Nationalstrassen (Auftrag Bund), einschliesslich Tragkonstruktionen und Verkehrseinrichtungen	8400	A2
<b>LFZ 1.6 Mensch und Sachwerte sind vor Naturgefahren und Störfällen geschützt.</b>		
Die Hochwassersicherheit wird durch gezielte bauliche Schutzmassnahmen, Gewässerrevitalisierung und den Gewässerunterhalt verbessert.	8500	A1

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>BD 1.1 Den Schutz der Bevölkerung und der Sachwerte vor Hochwasser in den Gebieten mit dem höchsten Schadenpotenzial (Risiko) erhöhen</b>		
BD 1.1a Der «Entlastungsstollen Thalwil», der Hochwasser von der Sihl oberhalb von Langnau a.A. in den Zürichsee bei Thalwil leitet, ist im Bau.	8500	2023
BD 1.1b Die Projektierungsphase für den Hochwasserschutz «Altbach, Hochwasserschutz Kloten» ist zusammen mit dem Verlängerungsprojekt der Glattalbahn abgeschlossen (Plangenehmigung durch das BAV) und ein Baukredit (Kantonsratsbeschluss) liegt vor.	8500	2023
BD 1.1c Erarbeitung und Umsetzung der kantonalen Gesetzgebung zu den gravitativen Naturgefahren	8800	2023

## Kultur, Sport und Freizeit (Politikbereich 3)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 3.1 Das Kulturangebot ist vielfältig, qualitativ hochstehend und der ganzen Bevölkerung zugänglich. Es strahlt weit über die Kantonsgrenzen hinaus.</b>		
Betreuung Kunstsammlung Kanton Zürich: Kuratorium, Registratur, Artothek und Vermittlung	8100	A3

## Verkehr (Politikbereich 6)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 6.2 Das Strassenverkehrssystem ist funktions- und leistungsfähig unter Berücksichtigung der Umwelt, Siedlung und Landschaft.</b>		
Bau und baulicher Unterhalt: Planung, Projektierung und Bauausführung von Staatsstrassenneu-, -unterhalts- und -ausbauten, einschliesslich Kunstbauten	8400	A1
Betrieb: Staats- und Nationalstrassen (Auftrag Bund), einschliesslich Tragkonstruktionen und Verkehrseinrichtungen	8400	A2
Hoheitliche Aufgaben: Konzessionen, Bewilligungen für Werkleitungen	8400	A3
<b>LFZ 6.4 Der Flughafen ist konkurrenz- und leistungsfähig und unterstützt die volks- und verkehrswirtschaftlichen Interessen des Kantons, wobei die Bevölkerung vor schädlichen oder lästigen Auswirkungen des Flughafenbetriebs geschützt wird.</b>		
Raumplanung: Erarbeitung von Grundlagen; Planen; Genehmigung von Richt- und Nutzungsplänen; Bauwesen im Ortsbild und ausserhalb der Bauzonen	8300	A1
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 6 Die steigende Nachfrage nach Mobilität bewältigen.</b>		
RRZ 6a Den in den regionalen Richtplänen verankerten Velonetzplan mit speziellem Fokus auf die urbanen Räume und einen effizienten Mitteleinsatz umsetzen.	8400	2023
RRZ 6e Siedlungsverträglichkeit der Staatsstrassen in Ortszentren verbessern mit Fokus auf Geschwindigkeit, Trennwirkung, Sicherheit, Velo- und Fussverkehr sowie Aufenthaltsqualität.	8400	2023

## **Umwelt und Raumordnung (Politikbereich 7)**

Langfristige Ziele und Aufgaben

LG

Nr.

<b>LFZ 7.1</b>	<b>Natürliche Lebensgrundlagen sind dauerhaft erhalten. Schädliche und lästige Einwirkungen auf Mensch, Tiere, Pflanzen sowie ihre natürlichen Lebensgemeinschaften und Lebensgrundlagen sind so weit als möglich vermieden und wenn nötig beseitigt.</b>		
	Leitung Bewilligungsverfahren und Querschnittaufgaben im Bereich Umwelt	8000	A4
	Querschnittaufgaben: Verkehrszählungen, Lärmschutzsanierungen	8400	A4
	Ein effizienter Umweltschutzvollzug wird sichergestellt.	8500	A2
	Die Bevölkerung wird in Innenräumen und im Freien vor übermässiger Luftverschmutzung und Strahlung geschützt.	8500	A3
	Die Abfälle werden umweltgerecht entsorgt und so weit wie möglich als Ressourcen genutzt.	8500	A4
	Finanzierung der Verpflichtungen des Kantons Zürich im Zusammenhang mit der Untersuchung, Überwachung und Sanierung von belasteten Standorten gemäss Umweltschutzgesetz (USG)	8510	A1
	Schutz des Bodens: Überwachung und Gefährdungsabschätzung; Gefahrenabwehr	8800	A4
	Finanzierung der Sammlung und Entsorgung von Kleinmengen von Sonderabfällen	8950	A1
	Finanzierung der Nachsorge und allfälliger Sanierung von Deponien	8960	A1
<b>LFZ 7.2</b>	<b>Landschaften, Ortsbilder, Kulturgüter und Natur sind geschützt.</b>		
	Raumplanung: Erarbeitung von Grundlagen; Planen; Genehmigung von Richt- und Nutzungsplänen; Bauwesen im Ortsbild und ausserhalb der Bauzonen	8300	A1
	Denkmalpflege: Erhaltung, Pflege und Dokumentation von Baudenkmalern	8300	A2
	Archäologie: Erhaltung, Pflege und Dokumentation von archäologischen Denkmälern	8300	A3
	Schützen und fördern der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensräume (Biodiversität) sowie angemessene Nutzung der Wildtier- und Fischbestände	8800	A3
	Finanzierung von Massnahmen zur Unterstützung privater und öffentlicher Natur- und Heimatschutzbestrebungen	8910	A1
	Finanzierung von Erhaltungs- und Pflegemassnahmen von Denkmalschutzobjekten Privater auf Basis von Beiträgen	8940	A1
	Ausrichtung wiederkehrender Betriebsbeiträge zugunsten ausgewählter kulturhistorischer Organisationen	8940	A2
<b>LFZ 7.3</b>	<b>Die Energieversorgung ist ausreichend, umweltschonend, wirtschaftlich und sicher. Der Energieverbrauch ist rationell. Einheimische und erneuerbare Energie wird genutzt.</b>		
	Eine sichere und nutzeroptimierte Energieversorgung wird sichergestellt.	8500	A5
<b>LFZ 7.4</b>	<b>Die Trinkwasserversorgung ist gesichert. Fliessgewässer, Seen und das Grundwasser sind naturnah.</b>		
	Es wird eine sichere, ausreichende und wirtschaftliche Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung gewährleistet.	8500	A7
	Die Gewässer werden überwacht, vor schädlichen Einwirkungen geschützt und ihre ökologischen Funktionen werden erhalten oder wiederhergestellt.	8500	A8
<b>LFZ 7.5</b>	<b>Die raumwirksamen Tätigkeiten sind aufeinander abgestimmt, die Lebensräume attraktiv und vielfältig und der Boden ist haushälterisch genutzt.</b>		
	Leitung Bewilligungsverfahren und Querschnittaufgaben im Bereich Umwelt	8000	A4
	Raumplanung: Erarbeitung von Grundlagen; Planen; Genehmigung von Richt- und Nutzungsplänen; Bauwesen im Ortsbild und ausserhalb der Bauzonen	8300	A1
	Geoinformation: entscheidungsrelevante, verlässliche raumbezogene Informationen zur Verfügung stellen	8300	A4
	Finanzierung von Entschädigungen bei Auszonungen und Massnahmen der Raumplanung	8930	A1

## Baudirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

### **LFZ 7.6 Der Ausstoss der Treibhausgase ist im Rahmen des Pariser Abkommens so weit gesenkt, dass ein Beitrag zur notwendigen Begrenzung des globalen Klimawandels geleistet wird.**

Treibhausgase werden durch die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien vermindert. 8500 A6

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen

LG bis

### **RRZ 7 Die Belastung von Raum, Umwelt und Infrastruktur reduzieren, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und die Auswirkungen des Wachstums von Bevölkerung und Mobilität bewältigen.**

RRZ 7a Eine langfristige Klimastrategie und ein Vorgehen zur Dekarbonisierung definieren. 8500 2023

RRZ 7b Die Massnahmenpläne «Verminderung der Treibhausgase» und «Anpassung an den Klimawandel» überprüfen und aktualisieren. 8500 2023

RRZ 7c Massnahmen zur Verbesserung des Zustandes der Biodiversität verstärken. 8800 2023

RRZ 7d Geeignete Instrumente entwickeln, um Wohnen, Erholung und Arbeit näher zusammenzubringen. 8300 2023

RRZ 7e Die Siedlungsentwicklung im Umfeld der leistungsfähigen Haltepunkte des öffentlichen Verkehrs verstärken sowie die Siedlungsentwicklung nach innen ermöglichen. 8300 2023

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen

LG bis

### **BD 7.1 Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen umsetzen**

BD 7.1a Gemeinden beim Einsatz von Planungsinstrumenten unterstützen, um das gesellschaftliche Verständnis und die Akzeptanz zu fördern. 8300 2023

BD 7.1b Die gesetzlichen Grundlagen der Störfallvorsorge sind überprüft und nötigenfalls angepasst. Die Planungs- und Baubehörden sind informiert. 8500 2024

BD 7.1c Die Aktualisierung des kantonalen Ortsbildinventars ist für die 117 betroffenen Ortsbilder abgeschlossen. Das Denkmalpflege-Inventar ist für die Regionen Furttal, Knonaueramt, Limmattal, Unterland, Glattal, Winterthur und Umgebung, Oberland nachgeführt und an die aktuellen inhaltlichen und technischen Anforderungen angepasst. Die Eigentümerinnen und Eigentümer sind informiert. 8300 2025

### **BD 7.2 Die Folgen des Klimawandels bewältigen und Treibhausgase vermindern**

BD 7.2a Raumplanerische Massnahmen betreffend Umgang mit dem Klimawandel sind in überkommunalen Richtplänen und in planungs- und baurechtlichen Vorgaben verankert. 8300 2023

BD 7.2b Die Strategie «Sturmvorsorge im Wald» wird umgesetzt. 8800 2023

BD 7.2c Die Effizienz im Wassermanagement wird mit Bewässerungs- und Speicherinfrastrukturen verbessert. 8800 2023

BD 7.2d Planung und Realisierung von kantonseigenen Bauvorhaben gemäss den Kriterien des SNBS (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) bzw. SGNi (Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) und im Minergie-(P/A-)Eco-Standard (vgl. kantonaler Nachhaltigkeitsstandard gemäss RRB Nr. 601/2021). 8100 2023

BD 7.2e Der Standard für die Beschaffung von CO<sub>2</sub>-freien Nutzfahrzeugen gemäss RRB Nr. 949/2021 ist in der Praxis etabliert. 8400 2023

BD 7.2f Die langfristige Waldbaustrategie vor dem Hintergrund des Klimawandels steht fest und die Erarbeitung des Waldentwicklungsplans WEP2025+ ist gestartet. 8800 2023

BD 7.2g Die Revision des Energiegesetzes betreffend Klimaziele und Massnahmen («Klimarevision Energiegesetz») liegt dem Kantonsrat zum Beschluss vor, einschliesslich Umsetzung der Solaroffensive gemäss Motion KR-Nr. 89/2020. 8500 2023

BD 7.2h Umsetzung der Projektaufträge des Immobilienamtes betreffend «Ersatz fossiler Energieträger bis 2030» und «Installation von Photovoltaikanlagen auf kantonseigenen Gebäuden bis spätestens 2030». 8100 2030

BD 7.2i Die langfristige Ersatzplanung zum «Ersatz fossiler Energieträger bis 2030» ist erstellt. 8700 2023

BD 7.2j Massnahmenplan «Installation von Photovoltaikanlagen auf kantonseigenen Gebäuden bis spätestens 2030» ist erarbeitet. 8700 2023

BD 7.2k Gesamtschau und Umsetzungskonzept Ladestationen sind erstellt. 8750 2023

BD 7.2l Mögliche Pilot- und Leuchtturmprojekte im Bereich Nachhaltiges Bauen sind angestossen (z.B. Einsatz von CO<sub>2</sub>-armen Baumaterialien, Re-Use von Bauteilen, LowTec). 8100 2023

## Baudirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

BD 7.2m	Inwieweit rechtliche Grundlagen für die Energiegewinnung auf grossen brachliegenden Dachflächen geschaffen werden können, ist geprüft.	8500	2023
BD 7.2n	Massnahmen zur Reduktion von Lebensmittelverlusten gemäss «Aktionsplan nachhaltige Ernährung» sind umgesetzt.	8500	2025
BD 7.2o	Die Überwachungsschwerpunkte der Auswirkungen des Klimawandels auf Zürcher Böden sind geklärt und in einem Monitoringkonzept für die Umsetzung vorbereitet.	8800	2023
<b>BD 7.3</b>	<b>Der Schutz der Bevölkerung, Umwelt und Natur durch lästige und schädliche Einwirkungen wird gestärkt.</b>		
BD 7.3a	Abschluss der Lärmsanierungen an den Staatsstrassen; sämtliche Lärmschutzprojekte sind aufgelegt.	8400	2024
BD 7.3b	Das neue Wassergesetz und die dazugehörige Verordnung sind in Kraft und die Vollzugsgrundlagen liegen vor.	8500	2024
BD 7.3c	Eine Standortbestimmung und Weiterentwicklung des Massnahmenplans Luftreinhaltung (Teilrevision) sind erfolgt.	8500	2023
BD 7.3d	Die Sanierung von Altlasten bei sanierungsbedürftigen Standorten wird entsprechend der Gefährdung priorisiert und vorangetrieben, insbesondere auch bei den Altlasten im Zürichsee.	8500	2027
BD 7.3e	Der Gewässerraum an den Fliessgewässern im Siedlungsgebiet ist festgelegt.	8500	2024
BD 7.3g	Das Verfahren zur Ausscheidung von Zuströmbereichen um Grundwasserfassungen ist mittels einer Simulation überprüft.	8500	2023
BD 7.3h	Der Massnahmenplan Ammoniak ist auf Stufe Regierungsrat festgesetzt.	8500	2023
BD 7.3i	Massnahmen zur Reduktion der Lichtverschmutzung und zur Schaffung lichtarmer Gebiete sind erarbeitet.	8500	2023
BD 7.3j	Der neue Sachplan Fruchtfolgeflächen des Bundes (SP FFF 2020) ist im Kanton Zürich umgesetzt, und die FFF als Produktionsgrundlage für die Landwirtschaft sind langfristig gesichert.	8800	2023
<b>BD 7.4</b>	<b>Die Interessen des Kantons bezüglich Bau der geologischen Tiefenlager wahren</b>		
BD 7.4a	Die sicherheitstechnischen Fragen des geologischen Tiefenlagers bezüglich der Gewährleistung der Trinkwasserreserven, Bautechnik und Erosionen sind geklärt. Die fachliche Unterstützung der Regionalkonferenzen und betroffenen Zürcher Gemeinden ist sichergestellt.	8500	2026
<b>BD 7.5</b>	<b>Die kantonale Energiestrategie ist aktualisiert.</b>		
BD 7.5d	Der Ausbau der Photovoltaik wird mit der Schaffung eines Stromfonds (Anpassung des Energiegesetzes in Erfüllung der Motion KR-Nr. 227/2018) beschleunigt.	8500	2023
BD 7.5e	Der Bericht Energiestrategie und -planung 2026 ist verabschiedet und die Umsetzung der Massnahmen läuft.	8500	2026
BD 7.5f	Die Massnahmen zur Beschleunigung des Umstiegs von fossiler auf erneuerbare Wärmeversorgung sowie zur Erhöhung der Sanierungsrate im Gebäudebereich werden gut aufeinander abgestimmt fortgeführt.	8500	2026
<b>BD 7.6</b>	<b>Naturschutzgebiete und -potenzialräume sowie wertvolle Landschaften in Qualität und Quantität bei wachsendem Druck und fortschreitendem Klimawandel erhalten</b>		
BD 7.6a	Planungen im Landschaftsraum werden ermöglicht und aktiv gefördert.	8300	2023
BD 7.6c	Die Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts ist in Berücksichtigung des Gegenvorschlags des Kantonsrates zur «Natur-Initiative» voranzutreiben.	8800	2023
BD 7.6d	Die Erarbeitung einer kantonalen Biodiversitätsstrategie (als Ablösung des NSGK) für 2025 ist gestartet.	8800	2023
BD 7.6e	Die Potenzialflächen für Moorregenerationen sind erhalten; eine kantonale Potenzialflächenkarte ist festgesetzt und ein Koordinationshinweis im kantonalen Richtplan verankert.	8800	2023
BD 7.6f	Die Umsetzung der «Sanierungsplanung Wildtierkorridore» mittels grossräumiger Vernetzungsprojekte ist gestartet.	8800	2023

## Baudirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

### **BD 7.7 Stoffliche Ressourcen werden geschont und Stoffkreisläufe in der Abfall- und Bauwirtschaft konsequent geschlossen.**

BD 7.7a	Der Kanton nimmt die Vorbildfunktion hinsichtlich des prioritären Einsatzes von Rückbaumaterialien im Tiefbau wahr. Die dafür erforderlichen Massnahmen werden durch das Tiefbauamt auf der Plattform «Kies für Generationen» entwickelt und umgesetzt.	8400	2023
BD 7.7b	Urban Mining wird als strategisches Werkzeug zur Weiterentwicklung der Abfall- und Ressourcenwirtschaft mit dem Ziel, Stoffkreisläufe konsequent zu schliessen, eingesetzt, indem Potenziale abgeklärt, Innovationen unterstützt und Prioritäten festgelegt werden.	8500	2023
BD 7.7c	Die Verwertung für Boden- und Untergrundmaterial im Kanton Zürich wird für die Zielnutzung Deponien, Kiesgrubenauffüllung und landwirtschaftliche Bodenverbesserungen festgelegt.	8800	2023
BD 7.7d	Die Deponieplanung ist umfassend erneuert und im kantonalen Richtplan verankert (Teilrevision 2024).	8500	2024
BD 7.7e	Das Konzept für die Umsetzung des neuen Artikels 106a der Kantonsverfassung «Stoffkreisläufe» ist verabschiedet und Massnahmen dazu sind formuliert.	8500	2023

### **Volkswirtschaft (Politikbereich 8)**

Langfristige Ziele und Aufgaben		LG	Nr.
<b>LFZ 8.3 Die Land- und Forstwirtschaft ist nachhaltig und leistet einen wichtigen Beitrag zur Standortgunst und Lebensqualität.</b>			
Fördern und erhalten einer konkurrenzfähigen, multifunktionalen Landwirtschaft		8800	A1
Nutzen, pflegen und schützen des Waldes als nachhaltige Rohstoffquelle und naturnahe Lebensgemeinschaft mit Erholungsraum		8800	A2
Walderhaltungsmassnahmen		8970	A1
Vergütung von Wildschäden und Verhütungsmassnahmen		8980	A1
Legislaturziele der Direktion und Massnahmen		LG	bis

### **BD 8.1 Koordination von Schlüsselprojekten der Raumentwicklung im Interesse der Standortentwicklung gewährleisten**

BD 8.1a	Verstetigung des Gebietsmanagements im Sinne einer Daueraufgabe der Vorhabenträger und/oder der Gemeinden	8300	2023
---------	---	------	------

### **BD 8.2 Zürcher Landwirtschaft bei der Bewältigung der ökonomischen Herausforderungen (Globalisierung) und ökologischen Rahmenbedingungen wirksam unterstützen**

BD 8.2a	Der Strickhof als das Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Land- und Ernährungswirtschaft wird unter Berücksichtigung neuer kantonomer Strategien (u.a. Klimastrategie), der Umweltziele Landwirtschaft (UZL) und der Vorgaben für das neue Leitbild für die Zürcher Landwirtschaft weiterentwickelt.	8800	2023
BD 8.2b	Die Revision des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes ist gestartet, und Möglichkeiten zur Förderung von innovativen Massnahmen für nachhaltige Produktionssysteme werden geschaffen.	8800	2023
BD 8.2c	Ein neues Leitbild für die Zürcher Landwirtschaft ist definiert («standortgerechter / klimaverträglicher / Hilfsstoff-minimiert / tierfreundlicher»).	8800	2023

### **Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)**

Langfristige Ziele und Aufgaben		LG	Nr.
<b>LFZ 9.2 Die kantonalen Aufgaben werden sparsam und wirtschaftlich erfüllt.</b>			
Führungsunterstützung für die Baudirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Politik und Recht, Finanzen und Controlling, Organisationsentwicklung und Kommunikation		8000	A1



## Baudirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen	LG	bis
<b>BD 9.1 Steigerung der Kostentransparenz und Präzision in der Planung und Realisierung von kantonalen Bauvorhaben</b>		
BD 9.1a Die Massnahmen des Regierungsrates zur Steigerung der Kostentransparenz in der Planung und Realisierung von kantonalen Bauvorhaben sind umgesetzt: Eine Baukostendatenbank mit Baukostenkennzahlen steht zur Verfügung.	8100	2023
BD 9.1d Die Lebenszykluskosten-Betrachtung als Grundlage für Investitionsentscheide ist etabliert. Erste Massnahmen aus dem Projekt «Wirtschaftliche Nachhaltigkeit Hochbau» sind umgesetzt.	8700	2023
BD 9.1e Die Treibhausgasreduktion (Ziel Netto Null) wird als Standardkriterium und als Investition in die Zukunft in die Wettbewerbsprogramme aufgenommen.	8100	2025

### Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
Führungsunterstützung für die Baudirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Politik und Recht, Finanzen und Controlling, Organisationsentwicklung und Kommunikation	8000	A1
<b>LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.</b>		
Führungsunterstützung für die Baudirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Politik und Recht, Finanzen und Controlling, Organisationsentwicklung und Kommunikation	8000	A1
<b>LFZ 10.4 Die Gewinnung und Erhaltung von Mitarbeitenden erfolgt bedürfnisorientiert und nach wirtschaftlichen Kriterien.</b>		
Führungsunterstützung für die Baudirektion und ihre Leistungsgruppen im Bereich Personalentwicklung, Personalberatung und Personaladministration	8000	A2
<b>LFZ 10.5 Die Verwaltungsinfrastruktur ist zeitgemäss, zweckmässig und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen.</b>		
Planung und Realisierung von Neu- und Umbauten, Erneuerungen sowie Instandhaltung und Instandsetzung im Auftrag des Immobilienamtes, der Universität und der Spitäler	8100	A1
Beurteilung staatsbeitragsberechtigter Vorhaben im Auftrag der Fachdirektionen und Ämter	8100	A2
Steuerung des Immobilienportfolios durch Umsetzung der Immobilienstrategie, Erarbeitung von Teilportfoliostrategien, Fällen von Investitions- bzw. Devestitionsentscheiden und Beauftragung entsprechender Immobilienprojekte sowie die damit verbundene Planung und das Controlling der Hochbauinvestitionen	8700	A1
Kauf und Verkauf von Grundstücken, Baurechte, allgemeine Grundbuchgeschäfte, Eintragungen von Dienstbarkeiten und Enteignungen	8700	A2
Nutzungsgerechte Flächenbereitstellung für den öffentlichen Auftrag, Zentrale Facility-Management-Steuerung über den gesamten Lebenszyklus der Immobilien, koordinierte Beschaffung von Dienstleistungen und Gütern für die Bewirtschaftung	8700	A3
Sicherstellen einer optimalen Bewirtschaftung der an Externe vermieteten Objekte des Verwaltungs- und Finanzvermögens zu Marktkonditionen und unter Berücksichtigung der Teilportfoliovorgaben. Abschluss und Bewirtschaftung sämtlicher Mietverträge mit Dritten (Fremdmieten) für die kantonale Verwaltung	8700	A4
Zentraler Betreiber für gemischt genutzte Bauten: Betriebsführung, Instandhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen, infrastrukturelle Dienstleistungen	8700	A5
Sicherstellen der Immobilienstammdaten einschliesslich Qualitätsmanagement und Führen der Immobilien- sowie Anlagenbuchhaltungen	8700	A6
Finanzierung der Liegenschaften im Finanzvermögen und Vermietung zu Marktkonditionen	8710	A1
Finanzierung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und langfristig kostendeckende Weiterverrechnung an die kantonalen Nutzer (Investition/Amortisation, Verzinsung, Unterhalt und Bewirtschaftung)	8750	A1
<b>LFZ 10.6 Die Verwaltung wird durch eine zeitgemässe Informatik optimal unterstützt.</b>		
Informatikunterstützung: Koordination Informatikarbeitsplätze und Fachapplikationen	8000	A3

## Baudirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele, Finanzierung

Legislaturziele der Direktion und Massnahmen		LG	bis
<b>BD 10.1 Die Chancen der Digitalisierung nutzen (und die Gefahren abwehren)</b>			
BD 10.1b	ObjektwesenZH: Integration des öffentlichen Grundbuchs in die Plattform «ObjektwesenZH»; Schnittstellenerweiterung der Plattform für die Gebäudeversicherung Kanton Zürich und das kantonale Steueramt; Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten durch Schaffung und Anpassung von Rechtsgrundlagen	8300	2023
BD 10.1c	Die Grundlagen zur Nutzung räumlicher Daten in Augmented- oder Virtual-Reality-Anwendungen sind geschaffen und das Potenzial der neuen Technologie aufgezeigt. Die Realisation eines Pilotprojekts ist abgeschlossen.	8300	2023
BD 10.1d	eBaugesucheZH - Volldigital: Ausbauen der Plattform und der Rechtsgrundlagen für vollständig digitalen Ablauf ohne Papierdossiers	8300	2023
BD 10.1g	Die Einführung des neuen digitalen Arbeitsplatzes (DAP) wird durch flankierende Massnahmen unterstützt. (Koordinierter Einsatz der neuen Tools für die ämterübergreifende Zusammenarbeit)	8000	2023
BD 10.1i	Erfahrungen mit der Bewirtschaftungssoftware FMzh (Facility Management Zürich) sind ausgewertet.	8750	2023
BD 10.1j	Das Konzept der Baudirektion für Building Information Modeling (BIM) ist beschlossen.	8000	2023
<b>BD 10.2 Das Projekt WIM abschliessen und das neue Immobilienmanagement überprüfen sowie einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) einleiten</b>			
BD 10.2a	Die Erfahrungen im Mietermodell auswerten und in erfolgskritischen Bereichen adjustieren	8700	2023
BD 10.2b	Die Erfahrungen im Delegationsmodell Universität Zürich (UZH) auswerten und in erfolgskritischen Bereichen adjustieren.	8100	2024

# Finanzierung

## Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1196.3	1153.1	1198.6	45.4	3.9	1207.9	1211.5	1214.1
Aufwand	-1418.1	-1395.5	-1478.5	-83.0	-5.9	-1498.9	-1508.1	-1508.0
<b>Saldo</b>	<b>-221.8</b>	<b>-242.4</b>	<b>-279.9</b>	<b>-37.6</b>	<b>-15.5</b>	<b>-291.0</b>	<b>-296.6</b>	<b>-294.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	80.9	109.8	91.2	-18.6	-16.9	109.1	84.7	99.6
Ausgaben	-588.6	-582.7	-491.8	90.9	15.6	-578.9	-565.8	-544.2
<b>Saldo</b>	<b>-507.7</b>	<b>-472.9</b>	<b>-400.6</b>	<b>72.3</b>	<b>15.3</b>	<b>-469.9</b>	<b>-481.0</b>	<b>-444.5</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
<b>-37.6</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-1.7	8700	- Hauptsächlich höherer Personalaufwand infolge höheren Beschäftigungsumfangs
-2.7	8800	- Hauptsächlich höherer Personalaufwand infolge höheren Beschäftigungsumfangs sowie höhere Raumkosten
-4.0	8300	- Hauptsächlich höherer Personalaufwand infolge höheren Beschäftigungsumfangs sowie höherer Aufwand für die Umsetzung von Massnahmen gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund im Bereich Amtliche Vermessung
-7.1	8000	- Höhere Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds (-6.0 Mio.) gemäss KR-Beschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative) sowie höherer Personalaufwand infolge höheren Beschäftigungsumfangs
-23.4	8750	- Hauptsächlich Wegfall der Ertragsbereinigung (-24.4 Mio.)
1.3		- Übrige Veränderungen
<b>-11.1</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-9.7	8000	- Höhere Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds (-10.0 Mio.) gemäss KR-Beschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-1.4		- Übrige Veränderungen
<b>-5.6</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-4.8	8000	- Höhere Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds (-5.0 Mio.) gemäss KR-Beschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-0.8		- Übrige Veränderungen

<b>2.6</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
4.5	8750	- Hauptsächlich geringere Planungskosten
-1.9	8710	- Hauptsächlich höherer baulicher Unterhalt gemäss Projektplanung
0.0		- Übrige Veränderungen

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>80.9</b>	<b>109.8</b>	<b>91.2</b>	<b>109.1</b>	<b>84.7</b>	<b>99.6</b>
- Umfahrung Obfelden-Ottenbach (84L-00001)	8400	25.8		8.0	2.7	4.8		
- Sihl, Thalwil, Entlastungsstollen (85W-745)	8500	61.4		12.6	14.0	10.6	10.9	2.5
- Altbach, Kloten, HWS, Verlängerung Glattalbahn (85W-807)	8500	28.7					2.1	5.9
- Weiningen, Niederholz-/Überlandstrasse (84S-81149)	8400	9.1					1.9	1.9
- Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778)	8500	7.7				2.4	1.8	1.8
- BI, Wädenswil, ZHAW Reidbach, Gebäude D, Neubau (27602)	8750					6.0		
- JI, JVA PÖW JVA+ (+120 Plätze) (45283)	8750						3.0	10.0
- Durchlaufende Investitionsbeiträge Baudirektion			43.5	55.4	55.3	55.3	55.3	52.1
- Übrige			37.4	33.8	19.2	30.0	9.7	25.4
<b>Ausgaben total</b>			<b>-588.6</b>	<b>-582.7</b>	<b>-491.8</b>	<b>-578.9</b>	<b>-565.8</b>	<b>-544.2</b>
- Velohauptverbindung/-schnellroute parallel Brüttenertunnel (84D-50083)	8400	-48.5	-0.5	-0.6	-0.6	-1.1	-4.6	-6.6
- Wallisellen, Veloschnellroute SBB Bahnweg (84D-50075)	8400	-23.2	-0.3	-0.2	-0.2	-0.3	-5.0	-1.4
- Umfahrung Obfelden-Ottenbach (84L-00001)	8400	-80.3	-22.9	-14.2	-4.1	-1.3	-2.1	-0.7
- Bülach/Eglisau, Ausbau Schaffhauserstrasse (Hardwald) (84L-10104)	8400	-94.5	-0.8	-3.0	-8.6	-19.7	-21.9	-15.9
- Sanierung Umfahrung Glattfelden (84L-10122)	8400	-47.0			-0.2	-0.4	-1.0	-15.0
- Schlieren, Engstringerknoten/Kreisel (84S-81022)	8400	-52.0		-0.1	-0.3	-15.0	-12.0	-7.8
- Weiningen, Niederholz-/Überlandstrasse (84S-81149)	8400	-20.1	-0.1		-0.1	-5.0	-11.5	-10.7
- Schwerzenbach-Volketswil, Betriebs- und Gestaltungskonzept Industriestrasse (84S-81219)	8400	-24.3			-0.1	-0.2	-0.3	-0.3
- Eglisau, Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt (84S-82064)	8400	-23.9	-0.2	-0.5	-0.5	-0.5	-0.8	-10.0
- Sihl, Thalwil, Entlastungsstollen (85W-745)	8500	-175.5		-35.9	-40.0	-30.1	-31.1	-7.0
- Altbach, Kloten, HWS, Verlängerung Glattalbahn (85W-807)	8500	-82.0	-1.1	-1.6	-1.1	-1.1	-7.2	-17.0
- Limmat, Schlieren, Zelgli-Betschenrohr (85W-723)	8500	-70.0	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2
- Reppisch, Dietikon (85W-849)	8500	-50.0	-0.2	-0.3	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2
- Glatt, Rümlang, Umlegung (85W-713)	8500	-35.0						-0.6
- Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778)	8500	-24.0	-0.1	-1.5	-3.0	-3.0	-5.0	-5.0
- JI, Umbau und Erweiterung Vollzugszentrum Bachtel (13103)	8750	-44.5	-2.3					
- JI, Zürich Bezirksanlage Gefängnis Ersatzneubau (13236)	8750	-50.0		-1.0	-0.5	-1.5	-1.5	-11.0
- JI, Regensdorf, JVA Pöschwies (14021)	8750	-100.0		-0.6				
- JI, Pfäffikon Umbau-Erweiterung Sicherheitsabteilung Gefängnis + Instandsetzung Bezirksanlage (45016)	8750	-45.6		-1.2	-8.0	-16.5	-18.0	
- JI, JVA PÖW JVA+ (+120 Plätze) (45283)	8750	-250.0				-7.5	-7.5	-10.0
- BI, Horgen, Bildungszentrum Zürichsee Horgen, Gesamtansanierung Altbau mit Erweiterung (10982)	8750	-67.0	-8.6	-4.2				
- BI, KZU, Gesamtinstandsetzung Klassentrakt (12326)	8750	-40.0						-0.4
- BI, Wetzikon, Gewerbliche Berufsschule, Gesamtansanierung (12725)	8750	-67.0	-1.9	-2.5	-6.5	-21.0	-20.0	-14.9
- BI, Winterthur, Kantonsschule Rychenberg, Sanierung Hauptgebäude (inkl. Prov.) (13177)	8750	-40.0		-0.8	-1.0	-1.0	-2.0	-6.0
- BI, Uetikon am See, Neubau Kantonsschule inkl. Bildungsreserve (Chance Uetikon) (13216)	8750	-310.0		-3.5	-7.5	-52.0	-31.5	-59.0
- BI, Wädenswil, Neubau Kantonsschule Zimmerberg (13324)	8750	-130.0		-0.7	-0.5	-1.9	-4.5	-4.6

## Baudirektion Finanzierung

- BI, Kasernenareal, Militärkasernen ZH Gesamt-sanierung BiZE (13666)	8750	-167.2	-4.3	-5.9	-14.0	-65.0	-53.0	-22.9
- BI, Wädenswil, ZHAW, Reidbach, Gebäude D, Neubau (27602)	8750	-37.1	-12.0	-13.1	-4.9			
- BI, ZHAW WIN CT TL Neubau und Ersatzneubau (27669)	8750	-288.1	-5.3	-4.5	-26.8	-34.2	-53.7	-55.9
- BI, ZHAW WIN CT TE Instandsetzung/Erweiterung (27684)	8750	-110.0			-0.3	-0.8	-1.6	-3.0
- BI, ZHAW WÄD, Reidbach Shedhalle (Gesamtnutzung) (27700)	8750	-25.0	-0.5	-0.9	-2.5	-10.0	-11.9	
- BI, Zürich, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Gesamtinstandsetzung (45134)	8750	-165.0					-2.5	-3.4
- BI, Wädenswil ZHAW, Neubau Grüental (45175)	8750	-132.0			-0.8	-1.0	-1.3	-2.9
- BI, Glattal, Neubau Kantonsschule, Standortevaluation (45251)	8750	-130.0					-0.7	-4.3
- BI, DHZ, Zustandscheck + Gesamtinstandsetzung (45259)	8750	-30.0					-1.5	-1.5
- BI, BBW, Zustandscheck + Gesamtinstandsetzung (45268)	8750	-32.0				-0.8	-2.0	-7.0
- BI, BSB, Erweiterung und Instandsetzung (45368)	8750	-60.0			-0.6	-1.9	-1.7	-1.8
- BI, pKKA, Kantonsschule Knonauseramt Provisorium (45371)	8750	-36.0				-2.0	-5.5	-16.0
- BI, KFR/KEN, Instandhaltung Stammareal (45440)	8750	-25.0			-4.0	-4.0	-4.0	-3.0
- BI, KST FDü, KS Glattal Filiale Dübendorf, Provisorium (45455)	8750	-36.0			-2.0	-5.5	-16.0	-12.5
- BI, KAS, KS Aussersihl, Neubau - inkl. Übertrag Grundstück (45456)	8750	-260.0					-7.0	-116.0
- BI, KWI FHo, KS Wiedikon Filiale Hohlstrasse, Provisorium (45479)	8750	-35.7			-19.5	-14.0		
- BI, KZN, Gesamtinstandsetzung (72010)	8750	-123.2	-0.1	-0.1	-5.0	-15.0	-40.0	-36.0
- BI, Urdorf, Kantonsschule Limmattal, Erweiterung mit Ersatzneubau und Turnhalle (72021)	8750	-79.7	-5.3	-25.0	-29.5	-10.1	-1.7	
- BI, Winterthur, Kantonsschule Im Lee, Gesamtinstandsetzung/Dachausbau (72031)	8750	-56.7	-31.0	-7.0				
- BI, Wetzikon, Kantonsschule Zürcher Oberland, Sanierung Grosser Spezialtrakt (72034)	8750	-30.9	-7.3	-11.0				
- BI, Zürich, Kantonsschule Rämibühl, Instandsetzung Gesamtanlage (72039)	8750	-135.0				-3.5	-4.5	-5.5
- BI, Winterthur, Kantonsschulen Rychenberg und Im Lee, Mittelschulerweiterung (72101)	8750	-50.0					-1.0	-1.0
- BI, Zürich, Kantonsschulen Schulraumprovisorium Irchel (72127)	8750	-42.5	-2.2	-16.6	-17.4	-5.8		
- BI, Zürich, «Bildungsmeile», Entwicklungssperimeter I, Etappe 1: Neubau SfGZ (77046)	8750	-92.0				-2.0	-2.0	-3.0
- BI, Zürich, «Bildungsmeile», Entwicklungssperimeter I, Etappe 2: Neubau BMZ und Sport (77047)	8750	-132.0				-2.0	-2.0	-3.0
- BI, Bildungsmeile, Entwicklungssperimeter I, Et. 3: Instandsetzung AU90 und AU100 (77048)	8750	-28.0				-1.0	-1.0	-2.0
- BI, Zürich, «Bildungsmeile», Entwicklungssperimeter II, Ersatzneubau Baugewerbliche Berufsschule (77049)	8750	-50.3	-1.9	-17.0	-19.7	-4.4		
- BI, Dietikon, Bildungszentrum Limmattal, Instandsetzung Gesamtgebäude (77071)	8750	-33.0		-1.0	-2.0	-6.7	-16.0	-5.9
- BI, Wetzikon, Gewerbliche Berufsschule, Gesamt-sanierung (77088)	8750	-37.3	-1.3	-5.8	-12.3	-8.7	-4.0	-0.8
- BD, Erneuerung und Gesamtinstandsetzung Schloss Laufen (10046)	8750	-55.3				-20.4	-17.0	-12.5
- BD, Zürich, Neubau Polizei- und Justizzentrum (11900)	8750	-739.1	-115.7	-65.0				
- BD, Bezirksverwaltung Winterthur, inkl. Gefängnis, Erweiterung und Sanierung (13156)	8750	-113.2	-12.0	-38.7	-35.0	-20.0		
- BD, Rathaus Zürich, Instandsetzung und Provisorium (13700)	8750	-28.9	-0.3	-3.6	-0.8	-1.0	-5.0	-10.0
- BD, engere Zentralverwaltung Sanierung/Umbau Zollstrasse 20/36 (13723)	8750	-119.7	-70.3	-5.0	-27.0	-17.4		

## Baudirektion Finanzierung

- BD, Kirche Grossmünster, Instandsetzung + Optimierung (13785)	8750	-28.7	-1.0	-2.5	-5.0	-6.0	-6.0
- BD, Zürich, Gesamtanierung/Umbau Ausstellungsstrasse 80/88 (13934)	8750	-57.1	-1.2	-44.4	-9.8	-0.3	
- BD, Kasernenareal, Zeughäuser, Beitrag Kanton für Instandsetzung Stadt Zürich (45065)	8750	-30.0					-5.0
- BD, Uster, Gerichtsplatz-Areal (45157)	8750	-95.0	-2.9	-0.8	-2.2	-5.0	-17.5
- BD, eZV BD, Erneuerung und Gesamtinstandsetzung (45362)	8750	-270.0			-6.0	-31.0	-25.0
- DS, Kapo Oberrieden, Seepolizei Gesamtinstandsetzung (13043)	8750	-33.4		-1.0	-10.0	-8.0	-10.0
- DS, Neu-Rheinau, Gebäude 86-88, Wohnheim Tilia Gesamterneuerung (20524)	8750	-24.8	-0.6	-10.8	-10.6	-3.0	
- DS, Zürich, StVA, Zustands- und Potenzialanalyse und Gesamtanierung inkl. Ersatz Wärme / H <sub>2</sub> -Tankstelle (45028)	8750	-100.0		-0.5	-5.0	-5.0	-30.0
- DS, Andelfingen Abbruch und Neubau Gebäude B+D / GVZ (45083)	8750	-45.0	-0.2	-0.5	-2.0	-2.0	-18.0
- Eigene Investitionsbeiträge Baudirektion			-28.4	-30.9	-30.7	-28.9	-28.9
- Durchlaufende Investitionsbeiträge Baudirektion			-43.5	-55.4	-55.3	-55.3	-52.1
- Pauschalkorrektur Hochbauten			193.0	220.6	321.4	288.0	380.1
- Übrige			-235.8	-383.0	-258.8	-334.7	-267.9

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-244.0	-256.2	-262.4	
KEF 2023-2026	-279.9	-291.0	-296.6	-294.0
<b>Veränderung</b>	<b>-35.9</b>	<b>-34.8</b>	<b>-34.2</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-504.9	-566.7	-543.0	
KEF 2023-2026	-491.8	-578.9	-565.8	-544.2
<b>Veränderung</b>	<b>13.1</b>	<b>-12.2</b>	<b>-22.8</b>	

#### Erfolgsrechnung

Die Saldi der einzelnen Planjahre verschlechtern sich gegenüber dem KEF des Vorjahres, vor allem aufgrund des Wegfalls der Ertragsbereinigung in der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen (-27,1 / -28,0 / -28,8 Mio.). Negative Abweichungen in den Leistungsgruppen Nrn. 8000, Generalsekretariat (-1,3 / -1,0 / -0,8 Mio.), 8300, Amt für Raumentwicklung (-3,5 / -2,4 / -1,7 Mio.), sowie 8700, Immobilienamt (-1,8 / -1,9 / -1,9 Mio.), sind hauptsächlich auf höheren Personalaufwand infolge höheren Beschäftigungsumfangs und im Falle des Amtes für Raumentwicklung zusätzlich auf höhere Dienstleistungen Dritter für die Umsetzung der Programmvereinbarung mit dem Bund im Bereich Amtliche Vermessung zurückzuführen.

#### Investitionsausgaben

In der Leistungsgruppe Nr. 8400 Tiefbauamt kommt es vor allem aufgrund der projektbezogenen Strassenbauinvestitionen zu grösseren Abweichungen über die Planjahre (+15.4 / -25.9 / -16.5 Mio.). Die Investitionsausgaben in der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, verringern sich hauptsächlich im Planjahr 2024 aufgrund von weniger Investitionsbeiträgen im Bereich Energie sowie geringeren Wasserbauinvestitionen (v.a. Entlastungsstollen Sihl Thalwil) (+0,7 / +19,1 / -2,9 Mio.). In der Leistungsgruppe Nr. 8910 Natur- und Heimatschutzfonds erhöhen sich die Investitionsausgaben leicht, v.a. infolge höherer Hochbauinvestitionen (-1,3 / -2,6 / -2,1). Höhere Informatikinventionen führen in der Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat, zu entsprechenden Abweichungen (0 / -2,1 / -1,3 Mio.)

# 8000 Generalsekretariat

## Aufgaben

		LFZ
A1	Führungsunterstützung für die Baudirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen Politik und Recht, Finanzen und Controlling, Organisationsentwicklung und Kommunikation	9.2, 10.1, 10.3
A2	Führungsunterstützung für die Baudirektion und ihre Leistungsgruppen im Bereich Personalentwicklung, Personalberatung und Personaladministration	10.4
A3	Informatikunterstützung: Koordination Informatikarbeitsplätze und Fachapplikationen	10.6
A4	Leitung Bewilligungsverfahren und Querschnittsaufgaben im Bereich Umwelt	7.1, 7.5

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bearbeitete Direktionsgeschäfte	A1	959	1 100	1 000	1 000	1 000
L2	Betreute Anstellungsverhältnisse	A2	1927	2055	2055	2055	2055
L3	Koordinierte Informatikarbeitsplätze	A3	1669	1660	1790	1790	1790
L4	Bearbeitete Baugesuche	A4	4543	4000	4500	4500	4500
B1	Betreute Anstellungsverhältnisse pro HR-Stelle (ganze Baudirektion)	A2	139	149	147	147	147
W4	Fristgerecht erledigte Baubewilligungsverfahren, in %	A4	89	80	80	80	80

### Bemerkungen

- L1 Aufgrund der verstärkten Delegation an die Ämter nimmt die Anzahl der bearbeiteten Geschäfte auf Direktionsstufe ab.
- L3 Die Anzahl der Informatikarbeitsplätze nimmt infolge höheren geplanten Beschäftigungsumfangs zu.
- L4 Die Anzahl Baugesuche wird ungefähr auf dem Niveau der Rechnung 2021 erwartet.
- Allg. Der Indikator W1 wird in der bisherigen Form nicht mehr erhoben. Die Erhebung der Kundenzufriedenheit wird neu konzipiert.  
Der Indikator W2 wird in der bisherigen Form nicht mehr erhoben. Die Personalbefragung wird neu konzipiert.

## Entwicklungsschwerpunkte

BD 10.1g	Die Einführung des neuen digitalen Arbeitsplatzes (DAP) wird durch flankierende Massnahmen unterstützt. (Koordinierter Einsatz der neuen Tools für die ämterübergreifende Zusammenarbeit)	2023
BD 10.1j	Das Konzept der Baudirektion für Building Information Modeling (BIM) ist beschlossen.	2023

### Bemerkungen

- BD 10.1g Da sich die Einführung des neuen digitalen Arbeitsplatzes verzögert, wurde der Erfüllungszeitpunkt um ein Jahr verschoben.
- BD 10.1j Neuer Entwicklungsschwerpunkt
- Allg. Der Entwicklungsschwerpunkt BD 10.1f ist abgeschlossen. Die internen, direktionsübergreifenden Prozesse wurden digitalisiert und die dazugehörigen Dokumente werden laufend im Dokumentenmanagementsystem gespeichert.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	75.8	75.3	81.7	6.4	8.4	80.1	77.5	76.8

### Bemerkungen

- P23 zu B22 1.0 Stellen Baubewilligungen (RRB Nr. 533/2021); 3.0 Stellen Digitalisierung; 2.0 befristete Stellen IKT (Einführung digitaler Arbeitsplatz); 0.8 befristete Projektstellen Vollzug Mobilfunk 5G (saldoneutral); 0.8 befristete Projektstellen Einführung SAP-HRM-Standardlösung (RRB Nr. 1480/2021); -0.85 befristete Stellen; -0.4 verschiedene Kompensationen. Die neuen Stellen liegen teilweise über dem Durchschnittslohn und führen zusammen mit Rotationsverlusten und Neueinreihungen zu höheren Durchschnittslöhnen.
- P24 zu P23 -1.6 befristete Stellen. Durch den Wegfall befristeter Stellen unter dem Durchschnittslohn erhöht sich die durchschnittliche Lohnsumme.
- P25 zu P24 -2.6 befristete Stellen
- P26 zu P25 -0.7 befristete Stellen

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	20.3	20.2	13.6	-6.6	-32.6	14.0	14.5	14.9
Aufwand	-63.3	-67.9	-68.4	-0.5	-0.8	-78.5	-83.7	-84.2
- Übertrag in den NHS-Fonds (8910)	-30.0	-34.0	-40.0	-6.0	-17.6	-50.0	-55.0	-55.0
<b>Saldo</b>	<b>-43.0</b>	<b>-47.7</b>	<b>-54.8</b>	<b>-7.1</b>	<b>-14.9</b>	<b>-64.5</b>	<b>-69.3</b>	<b>-69.3</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-1.0	-2.6	-3.1	-0.5	-19.7	-3.6	-2.4	-0.9
<b>Saldo</b>	<b>-1.0</b>	<b>-2.6</b>	<b>-3.1</b>	<b>-0.5</b>	<b>-19.7</b>	<b>-3.6</b>	<b>-2.4</b>	<b>-0.9</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-7.1</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
7.2	A3	- Geringerer Informatikaufwand, vor allem weil die Kosten für die IKT-Grundversorgung neu zentral durch das Amt für Informatik an die Ämter der Baudirektion verrechnet werden (+8.6 Mio.); Mehraufwand für verschiedene geplante IT-Projekte sowie infolge höheren Nutzungs- und Unterhaltsaufwands sowie höherer Kapitalfolgekosten
-0.9	A1, A2, A4	- Höherer Personalaufwand infolge höheren Beschäftigungsumfangs
-6.0		- Höhere Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds gemäss Beschluss des Kantonsrates zum Gegenvorschlag des Regierungsrates zur Natur-Initiative (Vorlage 5582)
-7.2	A3	- Geringere Erträge aus Verrechnung von Informatikdienstleistungen (saldoneutral)
-0.2		- Übrige Veränderungen
<b>-9.7</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.4	A3	- Höhere Erträge aus Verrechnung von Informatikdienstleistungen (saldoneutral)
0.2	A2, A3	- Geringerer Personalaufwand infolge Beendigung befristeter Stellen
-0.4	A3	- Höherer Informatikaufwand, vor allem infolge höherer Kapitalfolgekosten (saldoneutral)
-10.0		- Höhere Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds gemäss Beschluss des Kantonsrates zum Gegenvorschlag des Regierungsrates zur Natur-Initiative (Vorlage 5582)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-4.8</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.5	A3	- Höherer Erträge aus Verrechnung von Informatikdienstleistungen (saldoneutral)
0.2	A2, A3	- Geringerer Personalaufwand infolge Beendigung befristeter Stellen
-0.5	A3	- Höherer Informatikaufwand, vor allem infolge höherer Kapitalfolgekosten (saldoneutral)
-5.0		- Höhere Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds gemäss Beschluss des Kantonsrates zum Gegenvorschlag des Regierungsrates zur Natur-Initiative (Vorlage 5582)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.5	A3	- Höhere Erträge aus Verrechnung von Informatikdienstleistungen (saldoneutral)
-0.5	A3	- Höherer Informatikaufwand, vor allem infolge höherer Kapitalfolgekosten (saldoneutral)
0.0		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -54'780'639  
 -3'100'000

# 8100 Hochbauamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Planung und Realisierung von Neu- und Umbauten, Erneuerungen sowie Instandhaltung und Instandsetzung im Auftrag des Immobilienamtes, der Universität und der Spitäler	10.5
A2	Beurteilung staatsbeitragsberechtigter Vorhaben im Auftrag der Fachdirektionen und Ämter	10.5
A3	Betreuung Kunstsammlung Kanton Zürich: Kuratorium, Registratur, Artothek und Vermittlung	3.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Neue Projekte	A1	150	160	160	160	160
L2	Abgeschlossene Projekte	A1	198	160	160	160	160
L3	Projekte in Bearbeitung	A1	606	700	650	650	650
L6	Instandhaltungsmandate	A1	112	50	50	50	50
L7	Planerwahl/Wettbewerbe	A1	9	10	10	10	10
L8	Gutachten	A2	136	120	120	120	120
L9	Kunstgestaltungsprojekte	A3	17	30	30	30	30
L11	Bezahlte Rechnungen zulasten Baukredite	A1	18016	16000	16000	16000	16000
L12	Anteil der fristgerechten Erstellung der Bauabrechnungen nach Nutzungsbeginn innerhalb von 18 Monaten (Objektkredit < 3 Mio.) bzw. von 36 Monaten (Objektkredit > 3 Mio.; Zielwert)	A1			70	75	80
B1	Aufwand HBA-Projektmanagementleistungen im Verhältnis zu Baukosten abgeschlossener Projekte der letzten 4 Jahre, in %	A1	4.2	4.5	4.5	4.5	4.5
B7	Unterschreitung (negative Zahl) / Überschreitung (positive Zahl) der Baukosten im Vergleich zur Kreditsumme abgeschlossener Projekte der letzten 4 Jahre, in %	A1	-10.1	-9	-9	-9	-9
B9	Anteil der bezahlten Kreditorenrechnungen innerhalb der kantonalen Zahlungsfristen, in %	A1	91.2	95	95	95	95
W4	Betreutes Investitionsvolumen mit HBA-Projektmanagementleistungen, in Mio. Franken	A1	9510	9500	9500	10000	10500
W6	Betreutes Fremdinvestitionsvolumen in Mietobjekten, in Mio. Franken	A1	196	200	200	200	200
W8	Bezahlte Rechnungen, in Mio. Franken	A1	512	450	500	500	500
W12	Umweltmanagement: Anteil Bauprojekte im Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) und Minergie (P/A/Eco), in %	A1	50	60	63	66	72

### Bemerkungen

- L12 Neuer Indikator gemäss KEF-Erklärung Nr. 24/2022  
W12 Anpassung der Zielwerte gemäss KEF-Erklärung Nr. 25/2022

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
BD 7.2d	Planung und Realisierung von kantonseigenen Bauvorhaben gemäss den Kriterien des SNBS (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) bzw. SGNi (Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) und im Minergie-(P/A-)Eco-Standard (vgl. kantonaler Nachhaltigkeitsstandard gemäss RRB Nr. 601/2021).	2023
BD 7.2h	Umsetzung der Projektaufträge des Immobilienamtes betreffend «Ersatz fossiler Energieträger bis 2030» und «Installation von Photovoltaikanlagen auf kantonseigenen Gebäuden bis spätestens 2030».	2030
BD 7.2i	Mögliche Pilot- und Leuchtturmprojekte im Bereich Nachhaltiges Bauen sind angestossen (z.B. Einsatz von CO <sub>2</sub> -armen Baumaterialien, Re-Use von Bauteilen, LowTec).	2023
BD 9.1a	Die Massnahmen des Regierungsrates zur Steigerung der Kostentransparenz in der Planung und Realisierung von kantonalen Bauvorhaben sind umgesetzt: Eine Baukostendatenbank mit Baukostenkennzahlen steht zur Verfügung.	2023



BD 9.1e	Die Treibhausgasreduktion (Ziel Netto Null) wird als Standardkriterium und als Investition in die Zukunft in die Wettbewerbsprogramme aufgenommen.	2025
BD 10.2b	Die Erfahrungen im Delegationsmodell Universität Zürich (UZH) auswerten und in erfolgskritischen Bereichen adjustieren.	2024

Bemerkungen

BD 7.2I	Neuer Entwicklungsschwerpunkt
BD 9.1e	Neuer Entwicklungsschwerpunkt
BD 10.2b	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde vom Immobilienamt (LG 8700) übernommen.

**KEF-Erklärungen und Finanzmotionen**

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 24/2022: Neuer Leistungsindikator Abrechnung von Bauvorhaben; Andrew Katumba (Zürich)	Einführung eines neuen Leistungsindikators für eine zeitnahe Bauabrechnung von Bauvorhaben.	KR-Nr. 5742/2021	RRB Nr. 532/2022
KEF-Erklärung Nr. 25/2022: W12: Umweltmanagement - Anteil Bauprojekte im Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) und Minergie (P/A/Eco); Monica Sanesi Muri (Zürich)	Der Prozentsatz der Bauprojekte, die dem Standard Nachhaltiges Bauen entsprechen, soll in den nächsten Jahren kontinuierlich um 3% steigen, statt bei 60% zu stagnieren (P22: 60%, P23: 63%, P24: 66%, P25: 69%).	KR-Nr. 5742/2021	RRB Nr. 532/2022

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	124.0	130.0	130.0	0.0	0.0	130.0	130.0	130.0

Bemerkungen

P23 zu B22	Anstieg der durchschnittlichen Lohnsumme aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels sowie ausbleibende Rotationsgewinne.
------------	--

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.3	0.9	0.4	-0.5	-55.0	0.0	0.0	
Aufwand	-26.4	-26.6	-27.6	-0.9	-3.6	-27.5	-27.5	-27.4
<b>Saldo</b>	<b>-25.1</b>	<b>-25.8</b>	<b>-27.2</b>	<b>-1.4</b>	<b>-5.6</b>	<b>-27.5</b>	<b>-27.5</b>	<b>-27.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.3	A1	- Mehraufwand Raumkosten
-0.5	A1	- Wegfall der Einnahmen für Projektmanagementleistungen Gesundheitsbauten
-0.6	A1	- Mehraufwand Personal (v.a. infolge anhaltenden Fachkräftemangels)
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.4	A1	- Wegfall der Einnahmen für Projektmanagementleistungen für Gesundheitsbauten
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.2	A1	- Geringerer Informatikaufwand
-0.1		- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-27182200
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	
L12 Anteil der fristgerechten Erstellung der Bauabrechnungen nach Nutzungsbeginn innerhalb von 18 Monaten (Objektkredit < 3 Mio.) bzw. von 36 Monaten (Objektkredit > 3 Mio.), in %	70

# 8300 Amt für Raumentwicklung

## Aufgaben

		LFZ
A1	Raumplanung: Erarbeitung von Grundlagen; Planen; Genehmigung von Richt- und Nutzungsplänen; Bauwesen im Ortsbild und ausserhalb der Bauzonen	6.4, 7.2, 7.5
A2	Denkmalpflege: Erhaltung, Pflege und Dokumentation von Baudenkmalern	7.2
A3	Archäologie: Erhaltung, Pflege und Dokumentation von archäologischen Denkmälern	7.2
A4	Geoinformation: entscheidungsrelevante, verlässliche raumbezogene Informationen zur Verfügung stellen	7.5

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Vorgeprüfte und genehmigte kommunale Richt- und Nutzungspläne im urbanen Raum	A1	174	140	160	160	160
L2	Vorgeprüfte und genehmigte kommunale Richt- und Nutzungspläne ausserhalb des urbanen Raums	A1	94	80	90	90	90
L3	Bearbeitete Baugesuche zum Bauen ausserhalb der Bauzonen und zum Ortsbildschutz	A1	2 138	2 200	2 300	2 300	2 300
L4	Gebietsplanungen in Bearbeitung	A1	3	3	2	2	2
L5	Gebietsplanungen in Umsetzung	A1	11	10	8	7	6
L6	Bearbeitete Baugesuche Denkmalpflege	A2	556	300	500	520	540
L7	Bearbeitete Baugesuche Archäologie	A3	508	400	500	500	500
L8	Archäologische Interventionen	A3	145	125	140	140	140
L10	Erfüllte Leistungskriterien gemäss Service-Level-Agreement-Verträgen DatenlogistikZH, in % (Zielwert)	A4	99.2	98	98	98	98
L11	Verfügbarkeit der Geodaten-Infrastruktur während Servicezeiten, in % (Zielwert)	A4	98.9	98	98	98	98
L12	Technische Verfügbarkeit der Plattform «ObjektwesenZH», in % (Zielwert)	A4		98	98	98	98
W1	Beanspruchte Bauzone pro Person, in m <sup>2</sup>	A1	102	100	100	100	100
W2	Saldo von Ein- und Auszonungen, in ha	A1	0	10	10	10	10
W3	Anteil erstelltes Gebäudevolumen in Gebieten, die aus landschaftlicher Sicht einen besonderen Schutz verdienen, in % des gesamten Gebäudevolumens	A1	1.03	0.2	0.2	0.2	0.2
W4	Anteil öffentlich zugänglicher Dokumentationen von beitragsberechtigten Bauvorhaben, in %	A2	100	100			
W5	Anteil öffentlich zugänglicher Dokumentationen von begleiteten Bauvorhaben, in %	A3	100	100	100	100	100
W8	Unüberbaute Industrie-/Gewerbezone, in ha	A1	506.9	485	480	475	470
W9	Umzonungen von überbauten Industrie-/Gewerbezone, in ha	A1	5.5	7.5	7.5	7.5	7.5
W10	Anzahl verfügbarer Geodatensätze (gemäss Anhang kantonaler Geoinformationsverordnung [KGeoIV])	A4	158	160	160	160	160

### Bemerkungen

- L1, L2 Erhöhung der Planwerte, da gesetzliche Anpassungen im Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) vielerorts in den Bau- und Zonenordnungen nachgezogen werden müssen
- L4, L5 Reduzierung der Planwerte, da sich eine Verlagerung von lokalen Gebietsplanungen zu gesamtkantonalen thematischen Projekten abzeichnet
- L6 Die Planwerte wurden aufgrund der Zunahme der Anzahl Baugesuche in der Denkmalpflege in den Vorjahren erhöht.
- L12 Der Indikator für die Plattform «Objektwesen ZH» wird neu ab 2022 geführt. Für die Rechnung 2021 liegen keine Werte vor.
- W3 Der Indikator ist aufgrund einer durchschnittlichen Anzahl von fünf Gebäuden pro Jahr erheblichen Schwankungen ausgesetzt, weshalb keine Anpassung der Planwerte vorgenommen wird.
- W4 Der Indikator wird nicht mehr weitergeführt, da er nur eine geringe Aussagekraft aufweist.

- W8 Anpassung der Planwerte, da sich der beobachtete Rückgang tendenziell verlangsamt je weniger unüberbaute Industrie-/Gewerbezone es noch gibt.
- Allg. Der Indikator W7 «Erfüllte Qualitätskriterien der Daten für das Gebäude- und Wohnungsregister GWR» wird ab 2022 nicht mehr erhoben, weil das bisherige kantonale Nachführungssystem GWR-ZH aufgehoben und in das eidgenössische GWR übergeführt wurde und zugleich keine Validierung seitens Bund mehr stattfindet.

### Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 7d	Geeignete Instrumente entwickeln, um Wohnen, Erholung und Arbeit näher zusammenzubringen.	2023
RRZ 7e	Die Siedlungsentwicklung im Umfeld der leistungsfähigen Haltepunkte des öffentlichen Verkehrs verstärken sowie die Siedlungsentwicklung nach innen ermöglichen.	2023
BD 7.1a	Gemeinden beim Einsatz von Planungsinstrumenten unterstützen, um das gesellschaftliche Verständnis und die Akzeptanz zu fördern.	2023
BD 7.1c	Die Aktualisierung des kantonalen Ortsbildinventars ist für die 117 betroffenen Ortsbilder abgeschlossen. Das Denkmalpflege-Inventar ist für die Regionen Furtal, Knonaueramt, Limmattal, Unterland, Glattal, Winterthur und Umgebung, Oberland nachgeführt und an die aktuellen inhaltlichen und technischen Anforderungen angepasst. Die Eigentümerinnen und Eigentümer sind informiert.	2025
BD 7.2a	Raumplanerische Massnahmen betreffend Umgang mit dem Klimawandel sind in überkommunalen Richtlinien und in planungs- und baurechtlichen Vorgaben verankert.	2023
BD 7.6a	Planungen im Landschaftsraum werden ermöglicht und aktiv gefördert.	2023
BD 8.1a	Verstetigung des Gebietsmanagements im Sinne einer Daueraufgabe der Vorhabenträger und/oder der Gemeinden	2023
BD 10.1b	ObjektwesenZH: Integration des öffentlichen Grundbuchs in die Plattform «ObjektwesenZH»; Schnittstellenerweiterung der Plattform für die Gebäudeversicherung Kanton Zürich und das kantonale Steueramt; Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten durch Schaffung und Anpassung von Rechtsgrundlagen	2023
BD 10.1c	Die Grundlagen zur Nutzung räumlicher Daten in Augmented- oder Virtual-Reality-Anwendungen sind geschaffen und das Potenzial der neuen Technologie aufgezeigt. Die Realisation eines Pilotprojekts ist abgeschlossen.	2023
BD 10.1d	eBaugesucheZH - Volldigital: Ausbauen der Plattform und der Rechtsgrundlagen für vollständig digitalen Ablauf ohne Papierdossiers	2023

#### Bemerkungen

- Allg. Der Entwicklungsschwerpunkt BD 7.6b «Inventar Landschaft wird fortgeschrieben und bewirtschaftet» wird nicht mehr weitergeführt, da es sich um eine Daueraufgabe handelt.

### KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 47/2020: Web-Dienste; Thomas Schweizer (Hedingen)	Der Indikator W6: Datenvolumen der Web-Dienste (in TB), ist zu streichen.	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020

**Baudirektion**  
**Leistungsgruppe 8300**

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	137.4	139.3	148.1	8.8	6.3	148.1	145.8	145.0

**Bemerkungen**

- P23 zu B22 +8.8 Stellen, davon 5.0 Stellen Raumentwicklung und Baubewilligungsverfahren gemäss RRB Nr. 533/2021, sowie 2.8 befristete Stellen in der Raumplanung und der Denkmalpflege und 1.0 neue Sozialstellen in der Archäologie. Insgesamt führen die neuen Stellen zu einer Erhöhung des Durchschnittslohnes.
- P25 zu P24 -2.3 befristete Stellen für einfache Gesellschaft Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ), was zu einer Reduktion des Durchschnittslohnes führt.
- P26 zu P25 -0.8 befristete Stellen eBaugesucheZH - Volldigital gemäss RRB Nr. 1272/2021

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	7.8	14.1	14.7	0.6	4.0	11.1	10.5	10.4
Aufwand	-33.3	-41.1	-45.7	-4.6	-11.1	-41.2	-39.8	-39.5
- Abschreibungen und Zinsen	-0.9	-1.6	-1.5	0.1	5.0	-1.9	-2.0	-1.6
- Staatsbeiträge	-0.1	-6.1	-6.3	-0.2	-2.6	-3.1	-3.1	-3.1
<b>Saldo</b>	<b>-25.5</b>	<b>-27.0</b>	<b>-31.0</b>	<b>-4.0</b>	<b>-14.8</b>	<b>-30.1</b>	<b>-29.3</b>	<b>-29.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	-0.0	-2.9	0.0		
Ausgaben	-0.9	-1.8	-2.0	-0.2	-10.9	-1.4	-0.8	-0.5
<b>Saldo</b>	<b>-0.9</b>	<b>-1.7</b>	<b>-1.9</b>	<b>-0.2</b>	<b>-11.2</b>	<b>-1.4</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.5</b>

**Bemerkungen zur Erfolgsrechnung**

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-4.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.8	A4	- Höhere Bundesbeiträge für die Umsetzung von Massnahmen aus der Programmvereinbarung der Amtlichen Vermessung mit dem Bund
-0.3	A4	- Tiefere interne und externe Erträge für Informatikdienstleistungen der Datenlogistik, da Dienstleistungen im Bereich der Auskunftssysteme neu kostenlos bereitgestellt werden
-1.7	A1, A4	- Höherer Personalaufwand, insbesondere für neue Anstellungen in den Bereichen Raumentwicklung und Baubewilligungsverfahren
-2.8	A4	- Höherer Aufwand für Dienstleistungen Dritter, insbesondere für die Umsetzung von Massnahmen aus der Programmvereinbarung der Amtlichen Vermessung mit dem Bund
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.9</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
3.0	A2	- Geringere ausgerichtete Beiträge für das Projekt Sanierung Wasserkraftwerke Aabach (saldoneutral)
1.7	A4	- Tieferer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
0.1		- Höhere Rückerstattungen Dritter
0.1	A4	- Tieferer Aufwand für Unterhalt für Software
-0.2		- Höhere Informatikkosten
-0.4	A4	- Höhere Abschreibungen und Zinsen für Fachapplikationen der Geoinformation
-0.5	A4	- Tiefere Beiträge des Bundes
-3.0	A2	- Geringere Beiträge vom Gemeinnützigen Fonds für das Projekt Sanierung Wasserkraftwerke Aabach (saldoneutral)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.7</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.9	A4	- Tieferer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
0.4		- Tieferer Personalaufwand
-0.2	A4	- Tiefere Beiträge des Bundes
-0.5		- Tiefere Rückerstattungen Dritter
0.1		- Übrige Veränderungen

<b>0.3</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.3 A4	- Tiefere Abschreibungen und Zinsen für Fachapplikationen der Geoinformation
0.2	- Tiefere Informatikkosten
0.1 A4	- Tieferer Personalaufwand
-0.3 A1	- Höherer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
-0.0	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.9</b>	<b>-1.8</b>	<b>-2.0</b>	<b>-1.4</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.5</b>
- ObjektwesenZH (BD 10.1b, A4)	-2.3	-0.2	-0.4	-0.4	-0.3	-0.2	
- eBaugesucheZH - Volldigital (BD 10.1d, A4)	-1.2		-0.4	-0.6	-0.4		
- Kantonales Geoinformationsgesetz; Kantonale Geodatenprodukte, GIS-ZH Luftbildpunkte 2023-2025 (A4)	-0.8			-0.5	-0.5	-0.6	
- Kantonales Geoinformationsgesetz; 3D-Bild ZH (BD 10.1c, A4)	-0.8		-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	
- Kantonales Geoinformationsgesetz; Kantonale Geodatenprodukte, GIS-ZH Luftbildpunkte 2026-2028 (A4)	-0.5						-0.5
- System Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, Katastersystem (A4)	-0.5		-0.1	-0.1	-0.1		
- System Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, Katasterprozesse (A4)	-0.3	-0.1		-0.1			
- Investitionsbeiträge an Gemeinden (A4)	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1			
- Übrige		-0.5	-0.6	0.0	0.0	0.1	0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-31010800
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-1961000
L10 Erfüllte Leistungskriterien gemäss Service-Level-Agreement-Verträgen DatenlogistikZH, in %	98
L11 Verfügbarkeit der Geodaten-Infrastruktur während Servicezeiten, in %	98
L12 Technische Verfügbarkeit der Plattform «ObjektwesenZH», in %	98

# 8400 Tiefbauamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Bau und baulicher Unterhalt: Planung, Projektierung und Bauausführung von Staatsstrassenneu-, -unterhalts- und -ausbauten, einschliesslich Kunstbauten	1.5,6.2
A2	Betrieb: Staats- und Nationalstrassen (Auftrag Bund), einschliesslich Tragkonstruktionen und Verkehrseinrichtungen	1.5,6.2
A3	Hoheitliche Aufgaben: Konzessionen, Bewilligungen für Werkleitungen	6.2
A4	Querschnittaufgaben: Verkehrszählungen, Lärmschutzsanierungen	7.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Instand gesetzte und neu gebaute Strassen, in km	A1	92.007	70	70	70	70
L2	Unterhaltene Staatsstrassen, in km	A2	1310.31	1310.4	1310.3	1310.3	1310.3
L3	Unterhaltene kantonale Autobahnen und Hochleistungsstrassen, in km	A2	49.445	49.4	49.4	49.4	49.4
L4	Durch Strasseninspektorat koordinierte Baustellen	A1, A2	149	150	150	150	150
L5	Erteilte Konzessionen/Bewilligungen für Werkleitungen	A3	698	750	750	750	750
L6	Beurteilte Baugesuche bezüglich Lärmschutz	A4	794	750	750	750	750
B1	Kosten pro km Strassenbau und -instandsetzung im Durchschnitt der letzten 5 Jahre, in Fr. (ER und IR)	A1	2015358	1500000	2000000	2000000	2000000
B2	Betriebliche Unterhaltskosten pro km der Staatsstrassen (ohne kantonale Autobahnen und Hochleistungsstrassen), in Fr. (ER)	A2	38951	35000	35000	35000	35000
B3	Anteil der bezahlten Kreditorenrechnungen innerhalb der kantonalen Zahlungsfristen, in % (ER und IR)	A1, A2, A3, A4	98.1	95	95	95	95
W3	Zustand Kunstbauten, Anteil in schlechtem Zustand, in %	A1	1	1.5	1.5	1.5	1.5
W4	Zustandsindex Fahrbahnoberflächen Staatsstrassen, Anteil in ausreichendem bis gutem Zustand (Erhebung mind. alle 5 Jahre), in %	A1	-	-	96	-	-
W5	Anteil der instand gesetzten und neu gebauten Strassen am Total der Staatsstrassen, in %	A1	6.77	5	5	5	5
W6	Investitionsvolumen zur Vervollständigung des Radwegnetzes (in Mio. Franken, inkl. Land)	A1	20.5	20	20	20	20

### Bemerkungen

B1 Anpassung Durchschnittsbetrag aufgrund von anspruchsvolleren und komplexeren Projekten

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 6a	Den in den regionalen Richtplänen verankerten Velonetzplan mit speziellem Fokus auf die urbanen Räume und einen effizienten Mitteleinsatz umsetzen.	2023
RRZ 6e	Siedlungsverträglichkeit der Staatsstrassen in Ortszentren verbessern mit Fokus auf Geschwindigkeit, Trennwirkung, Sicherheit, Velo- und Fussverkehr sowie Aufenthaltsqualität.	2023
BD 7.2e	Der Standard für die Beschaffung von CO <sub>2</sub> -freien Nutzfahrzeugen gemäss RRB Nr. 949/2021 ist in der Praxis etabliert.	2023
BD 7.3a	Abschluss der Lärmsanierungen an den Staatsstrassen; sämtliche Lärmschutzprojekte sind aufgelegt.	2024
BD 7.7a	Der Kanton nimmt die Vorbildfunktion hinsichtlich des prioritären Einsatzes von Rückbaumaterialien im Tiefbau wahr. Die dafür erforderlichen Massnahmen werden durch das Tiefbauamt auf der Plattform «Kies für Generationen» entwickelt und umgesetzt.	2023

Bemerkungen

BD 7.2e Massnahme, Ziel und Erfüllungsjahr wurden angepasst.

BD 7.3a Verzögerte Zielerreichung gemäss Geschäftsbericht 2021 (Einsprachen zur Anordnung von Tempo 30, Änderung Lärmschutz-Verordnung: Lärmsanierung als Daueraufgabe erklärt); Anpassung des Erfüllungsjahres

### KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 30/2019: Tiefbauamt; P20: alt: -356.1, neu: -358.1; P21: alt: Ann Barbara Franzen (Niederweningen) -295.7, neu: -297.7; P22: alt: -289.9, neu: -291.9		KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019

Bemerkungen

Nr. 30/2019 Der mit der KEF-Erklärung geforderte naturnahe Böschungsunterhalt wird umgesetzt. Die aufgeführten Budgetkredite der Planjahre sind überholt.

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	475.3	495.2	495.6	0.4	0.1	495.6	495.6	495.6

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>304.7</b>	<b>300.6</b>	<b>298.8</b>	<b>-1.8</b>	<b>-0.6</b>	<b>300.2</b>	<b>297.0</b>	<b>297.2</b>
- Entschädigungen und Beiträge vom Bund	43.7	45.0	44.5	-0.5	-1.1	44.5	44.5	44.5
- Übertrag aus Strassenfonds	217.2	217.8	220.4	2.6	1.2	219.3	219.5	219.5
- Übrige Erträge	43.8	37.8	33.8	-3.9	-10.4	36.4	33.0	33.2
<b>Aufwand</b>	<b>-304.7</b>	<b>-300.6</b>	<b>-298.8</b>	<b>1.8</b>	<b>0.6</b>	<b>-300.2</b>	<b>-297.0</b>	<b>-297.2</b>
- Abschreibungen und Zinsen	-86.0	-85.8	-83.1	2.8	3.2	-89.8	-89.2	-87.1
- Betriebsaufwand	-218.7	-214.8	-215.7	-1.0	-0.4	-210.5	-207.7	-210.1
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	31.8	28.4	12.8	-15.6	-54.9	22.3	8.7	10.0
Ausgaben	-154.7	-139.5	-120.9	18.6	13.3	-164.7	-146.4	-142.8
<b>Saldo</b>	<b>-122.9</b>	<b>-111.1</b>	<b>-108.1</b>	<b>3.0</b>	<b>2.7</b>	<b>-142.4</b>	<b>-137.7</b>	<b>-132.8</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
6.0	A1	- Tiefere ausserordentliche Abschreibungen auf Nationalstrassen aufgrund geringerer Investitionen
2.6		- Höherer Übertrag aus dem Strassenfonds
2.1	A1	- Tieferer Aufwand für betrieblichen und projektbezogenen baulichen Staatsstrassenunterhalt
-0.3		- Höherer übriger Sachaufwand
-0.5		- Höherer Personalaufwand
-0.8		- Höherer Aufwand für übrige Dienstleistungen innerhalb Kanton
-1.7		- Höhere Informatikkosten infolge DAP (digitaler Arbeitsplatz)
-2.8	A1, A2	- Höhere Abschreibungen auf Staatsstrassen infolge höherer Investitionsausgaben
-4.4	A1	- Tiefere Auflösung von plan- und ausserplanmässigen passivierten Investitionsbeiträgen aufgrund geringerer Investitionen
-0.2		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
4.1	A1	- Tieferer Aufwand für betrieblichen und projektbezogenen baulichen Staatsstrassenunterhalt
2.6	A1	- Höhere Auflösung von plan- und ausserplanmässigen passivierten Investitionsbeiträgen aufgrund höherer Investitionen
1.2		- Geringere Informatikkosten für IKT-Grundbedarf infolge vorläufigen Verzichts auf die Planung von Verrechnungen für Light-Accounts
-1.1		- Tieferer Übertrag aus dem Strassenfonds
-2.8	A1	- Höhere ausserordentliche Abschreibungen auf Nationalstrassen aufgrund höherer Investitionen
-3.9	A1, A2	- Höhere Kapitalfolgekosten infolge höherer Investitionsausgaben
-0.1		- Übrige Veränderungen

## Baudirektion Leistungsgruppe 8400

### 0.0 Veränderung total P25 zu P24

4.8 A1	- Tiefere ausserordentliche Abschreibungen Nationalstrassen aufgrund geringerer Investitionen
3.4 A1, A2	- Tieferer Aufwand für projektbezogenen baulichen Staatsstrassenunterhalt
0.2	- Höherer Übertrag aus dem Strassenfonds
-0.7	- Höhere Informatikkosten
-3.5 A1	- Tiefere Auflösung von plan- und ausserplanmässigen passivierten Investitionsbeiträgen aufgrund geringerer Investitionen
-4.3 A1, A2	- Höhere Kapitalfolgekosten infolge höherer Investitionsausgaben
0.1	- Übrige Veränderungen

### 0.0 Veränderung total P26 zu P25

2.2 A1	- Tiefere Abschreibungen Staatsstrassen aufgrund geringerer Investitionen
0.2 A1	- Tiefere Auflösung von planmässigen passivierten Investitionsbeiträgen aufgrund geringerer Investitionen
-0.3	- Höhere Informatikkosten
-2.0 A1, A2	- Höherer Aufwand für betrieblichen und projektbezogenen baulichen Staatsstrassenunterhalt
-0.1	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>31.8</b>	<b>28.4</b>	<b>12.8</b>	<b>22.3</b>	<b>8.7</b>	<b>10.0</b>
- Umfahrung Obfelden-Ottenbach (84L-00001)	25.8		8.0	2.7	4.8		
- Weiningen, Niederholz-/Überlandstrasse (84S-81149)	9.1					1.9	1.9
- Eglisau, Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt (84S-82064)	1.6				0.2	0.2	0.5
- Übrige		31.8	20.4	10.1	17.3	6.6	7.6
<b>Ausgaben total</b>		<b>-154.7</b>	<b>-139.5</b>	<b>-120.9</b>	<b>-164.7</b>	<b>-146.4</b>	<b>-142.8</b>
- Velohauptverbindung/-schnellroute parallel Brüttenertunnel (84D-50083)	-48.5	-0.5	-0.6	-0.6	-1.1	-4.6	-6.6
- Wallisellen, Veloschnellroute SBB Bahnweg (84D-50075)	-23.2	-0.3	-0.2	-0.2	-0.3	-5.0	-1.4
- Bassersdorf, Busspur Brüttenertunnel (84D-50097)	-1.4					-0.1	-0.3
- Velohauptverbindung Kloten-Bassersdorf (GTB2A) (84D-50084)	-5.3	-0.8	-1.3	-0.4	-0.6	-4.0	-9.0
- Umfahrung Obfelden-Ottenbach (84L-00001)	-80.3	-22.9	-14.2	-4.1	-1.3	-2.1	-0.7
- Bülach/Eglisau, Ausbau Schaffhauserstrasse (Hardwald) (84L-10104)	-94.5	-0.8	-3.0	-8.6	-19.7	-21.9	-15.9
- Sanierung Umfahrung Glattfelden (84L-10122)	-47.0			-0.2	-0.4	-1.0	-15.0
- Schlieren, Engstringerknoten/Kreisel (84S-81022)	-52.0		-0.1	-0.3	-15.0	-12.0	-7.8
- Weiningen, Niederholz-/Überlandstrasse (84S-81149)	-20.1	-0.1		-0.1	-5.0	-11.5	-10.7
- Schwerzenbach-Volketswil, Betriebs- und Gestaltungskonzept Industriestrasse (84S-81219)	-24.3			-0.1	-0.2	-0.3	-0.3
- Eglisau, Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt (84S-82064)	-23.9	-0.2	-0.5	-0.5	-0.5	-0.8	-10.0
- Übrige		-129.1	-119.6	-105.8	-120.6	-83.1	-65.1

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-220'439'300

-120'880'000



# 8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

## Aufgaben

		LFZ
A1	Die Hochwassersicherheit wird durch gezielte bauliche Schutzmassnahmen, Gewässerrevitalisierung und den Gewässerunterhalt verbessert.	1.6
A2	Ein effizienter Umweltschutzvollzug wird sichergestellt.	7.1
A3	Die Bevölkerung wird in Innenräumen und im Freien vor übermässiger Luftverschmutzung und Strahlung geschützt.	7.1
A4	Die Abfälle werden umweltgerecht entsorgt und so weit wie möglich als Ressourcen genutzt.	7.1
A5	Eine sichere und nutzeroptimierte Energieversorgung wird sichergestellt.	7.3
A6	Treibhausgase werden durch die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien vermindert.	7.6
A7	Es wird eine sichere, ausreichende und wirtschaftliche Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung gewährleistet.	7.4
A8	Die Gewässer werden überwacht, vor schädlichen Einwirkungen geschützt und ihre ökologischen Funktionen werden erhalten oder wiederhergestellt.	7.4

## Indikatoren

	Leistungskennzeichen (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungskennzeichen (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Realisierte kantonale Hochwasserschutzprojekte (Zielwert)	A1	2	1	1	1	1	1
L2	Einsätze Schadenfallpikett	A2	198	200	200	200	200	200
L3	Bewilligungen und Kontrollen im betrieblichen Umweltschutz	A2	1761	1800	1800	1800	1800	1800
L4	Kontrollen bei Mobilfunkanlagen	A3	419	400	450	450	500	500
L7	Unterhaltene Gewässergebiete, in ha	A1	1726	1726	1726	1726	1726	1726
L8	Revitalisierte Gewässer, in km	A8	1.93	3	5	5	5	5
B6	Anteil der bezahlten Kreditorenrechnungen innerhalb der kantonalen Zahlungsfrist, in %	A1	98.2	95	95	95	95	95
W4	Anteil übermässig belasteter Bevölkerung bezüglich NO <sub>2</sub> , in %	A3	0.1	1	1	1	1	1
W9	Verwertung mineralischer Rückbaustoffe in gebundener Form, in %	A4	67	65				
W10	Durchschnittliche Dauer der ungeplanten Stromunterbrechungen pro Endverbraucher, in Min.	A5	4	15	15	15	15	15
W11	CO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Kopf, in t	A6	4	4.1	3.9	3.7	3.5	3.2
W12	Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch (ohne Mobilität), in %	A6	20	22				
W13	Anteil der Bevölkerung mit aktueller Wasserversorgungsplanung, in %	A7	95.6	95	95	95	95	95
W14	Anteil Wasserproben, welche die Qualitätsanforderungen erfüllen, in %	A8	71	83				
W18	Verwertungsquote mineralischer Rückbaustoffe, in %	A4		100	100	100	100	100
W19	Anteil erneuerbare Energie und Abwärme an der Wärmeversorgung, in %	A6			32.5	35	37.5	40
W20	Anteil im Kanton erzeugter erneuerbarer Strom am Gesamtstromverbrauch, in %	A6			18	18.5	19	19
W21	Anteil Wasserproben aus Fliessgewässern mit Erfüllung der stoffspezifischen Anforderungen für Mikroverunreinigungen (Ziel 2035 = 90%), in %	A8			34	38	42	46
W22	Anteil Grundwasserfassungen mit Erfüllung der Anforderungen für Mikroverunreinigungen (Ziel 2030 = 98%), in %	A8			95	95	95	95

Bemerkungen

- L4 Mehr Kontrollen via Mobilfunkdatenbank des Bundesamtes für Kommunikation aufgrund erhöhter Neu-/Umbautätigkeit
- W9 Der Indikator wird ab 2023 durch den neuen Indikator W18 ersetzt. W18 ist auf eine geschlossene Kreislaufwirtschaft fokussiert und nicht wie der bisherige auf den Einsatzzweck der verwerteten Stoffe.
- W18 W18 ist wie folgt definiert: Verwertungsquote mineralischer Rückbaustoffe (%) = (Menge Bauabfälle auf Behandlungsanlagen ÷ Menge Bauabfälle mit Verwertungspotenzial) × 100.
- W12, W19, W20 Der Indikator W12 wird ab 2023 durch die neuen Indikatoren W19 und W20 ersetzt. Beim bestehenden Indikator W12 wird die Abgrenzung zum Mobilitätsbereich mit der Zunahme der Elektromobilität zunehmend schwieriger. Deshalb wird der bestehende Indikator W12 gestrichen und durch zwei Indikatoren ersetzt, die mobilitätsunabhängig sind und zwischen Wärmeversorgung und Gesamtstromverbrauch differenzieren.
- W14, W21, W22 Der Indikator W14 wird ab 2023 durch die neuen Indikatoren W21 und W22 ersetzt. Damit wird eine Differenzierung zwischen Fliessgewässern und Grundwasser vorgenommen sowie die Wasserqualität anhand von Mikroverunreinigungen statt von Nitratkonzentrationen beurteilt.

**Entwicklungsschwerpunkte**

bis

- RRZ 7a Eine langfristige Klimastrategie und ein Vorgehen zur Dekarbonisierung definieren. 2023
- RRZ 7b Die Massnahmenpläne «Verminderung der Treibhausgase» und «Anpassung an den Klimawandel» überprüfen und aktualisieren. 2023
- BD 1.1a Der «Entlastungstollen Thalwil», der Hochwasser von der Sihl oberhalb von Langnau a.A. in den Zürichsee bei Thalwil leitet, ist im Bau. 2023
- BD 1.1b Die Projektierungsphase für den Hochwasserschutz «Altbach, Hochwasserschutz Kloten» ist zusammen mit dem Verlängerungsprojekt der Glattalbahn abgeschlossen (Plangenehmigung durch das BAV) und ein Baukredit (Kantonsratsbeschluss) liegt vor. 2023
- BD 7.1b Die gesetzlichen Grundlagen der Störfallvorsorge sind überprüft und nötigenfalls angepasst. Die Planungs- und Baubehörden sind informiert. 2024
- BD 7.2g Die Revision des Energiegesetzes betreffend Klimaziele und Massnahmen («Klimarevision Energiegesetz») liegt dem Kantonsrat zum Beschluss vor, einschliesslich Umsetzung der Solaroffensive gemäss Motion KR-Nr. 89/2020. 2023
- BD 7.2m Inwieweit rechtliche Grundlagen für die Energiegewinnung auf grossen brachliegenden Dachflächen geschaffen werden können, ist geprüft. 2023
- BD 7.2n Massnahmen zur Reduktion von Lebensmittelverlusten gemäss «Aktionsplan nachhaltige Ernährung» sind umgesetzt. 2025
- BD 7.3b Das neue Wassergesetz und die dazugehörige Verordnung sind in Kraft und die Vollzugsgrundlagen liegen vor. 2024
- BD 7.3c Eine Standortbestimmung und Weiterentwicklung des Massnahmenplans Luftreinhaltung (Teilrevision) sind erfolgt. 2023
- BD 7.3d Die Sanierung von Altlasten bei sanierungsbedürftigen Standorten wird entsprechend der Gefährdung priorisiert und vorangetrieben, insbesondere auch bei den Altlasten im Zürichsee. 2027
- BD 7.3e Der Gewässerraum an den Fliessgewässern im Siedlungsgebiet ist festgelegt. 2024
- BD 7.3g Das Verfahren zur Ausscheidung von Zuströmbereichen um Grundwasserfassungen ist mittels einer Simulation überprüft. 2023
- BD 7.3h Der Massnahmenplan Ammoniak ist auf Stufe Regierungsrat festgesetzt. 2023
- BD 7.3i Massnahmen zur Reduktion der Lichtverschmutzung und zur Schaffung lichtarmer Gebiete sind erarbeitet. 2023
- BD 7.4a Die sicherheitstechnischen Fragen des geologischen Tiefenlagers bezüglich der Gewährleistung der Trinkwasserreserven, Bautechnik und Erosionen sind geklärt. Die fachliche Unterstützung der Regionalkonferenzen und betroffenen Zürcher Gemeinden ist sichergestellt. 2026
- BD 7.5d Der Ausbau der Photovoltaik wird mit der Schaffung eines Stromfonds (Anpassung des Energiegesetzes in Erfüllung der Motion KR-Nr. 227/2018) beschleunigt. 2023
- BD 7.5e Der Bericht Energiestrategie und -planung 2026 ist verabschiedet und die Umsetzung der Massnahmen läuft. 2026
- BD 7.5f Die Massnahmen zur Beschleunigung des Umstiegs von fossiler auf erneuerbare Wärmeversorgung sowie zur Erhöhung der Sanierungsrate im Gebäudebereich werden gut aufeinander abgestimmt fortgeführt. 2026
- BD 7.7b Urban Mining wird als strategisches Werkzeug zur Weiterentwicklung der Abfall- und Ressourcenwirtschaft mit dem Ziel, Stoffkreisläufe konsequent zu schliessen, eingesetzt, indem Potenziale abgeklärt, Innovationen unterstützt und Prioritäten festgelegt werden. 2023
- BD 7.7d Die Deponieplanung ist umfassend erneuert und im kantonalen Richtplan verankert (Teilrevision 2024). 2024
- BD 7.7e Das Konzept für die Umsetzung des neuen Artikels 106a der Kantonsverfassung «Stoffkreisläufe» ist verabschiedet und Massnahmen dazu sind formuliert. 2023

Bemerkungen

- BD 7.2g Die Revision konnte erst nach Verabschiedung der langfristigen Klimastrategie durch den Regierungsrat in Angriff genommen werden. Entsprechend verschiebt sich das Abschlussjahr von 2022 auf 2023.
- BD 7.2m Neuer Entwicklungsschwerpunkt
- BD 7.2n Neuer Entwicklungsschwerpunkt
- BD 7.3i Neuer Entwicklungsschwerpunkt
- BD 7.5e Als Folge der parlamentarischen Initiative KR-Nr. 307/2014 wurde das Energiegesetz per 1. Juni 2022 geändert. Neu gibt es nicht nur einen Bericht über die Energieplanung, sondern auch eine Energiestrategie. Entsprechend wurde die Formulierung angepasst. Der erste Bericht Energiestrategie und Energieplanung wird 2022 verabschiedet. Der zweite Bericht folgt gemäss dem im Gesetz festgehaltenen Vierjahresrhythmus 2026.
- BD 7.5f Neuer Entwicklungsschwerpunkt
- BD 7.7e Neuer Entwicklungsschwerpunkt

**KEF-Erklärungen und Finanzmotionen**

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 51/2020: Stromtarife; Der Indikator wird gestrichen. Florian Meier (Winterthur)		KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020
KEF-Erklärung Nr. 52/2020: CO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Kopf; Florian Meier (Winterthur)	Der CO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Kopf (in t) wird schneller abgesenkt. P20: 4,4; P21: 4,3; P22: 4,1; P23: 3,9	KR-Nr. 335/2019	RRB Nr. 325/2020

Bemerkungen

Nr. 51/2020 Die KEF-Erklärung ist umgesetzt.

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	237.1	245.7	249.0	3.3	1.3	249.8	249.8	249.8

Bemerkungen

- P23 zu B22 1.1 Stellen zur Umsetzung «WasserErLeben» aus ZKB-Jubiläumsdividende; 0.7 Stellen für Leistungen des Gewässerschutzlabors im Rahmen der Nationalen Grundwasser- und Oberflächengewässerbeobachtung, fremdfinanziert, befristet bis 31. Dezember 2025; 1.5 Stellen Fachstelle NIS (nichtionisierende Strahlung), Vollzug im Bereich Mobilfunk (5G), befristet bis 31. Dezember 2026
- P24 zu P23 0.8 Stellen für Aufbau des Schutzbautenmanagementsystems (RRB Nr. 1138/2021)

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	41.9	27.2	32.9	5.7	20.9	34.4	36.5	38.8
Aufwand	-96.1	-100.1	-104.9	-4.7	-4.7	-107.6	-111.4	-114.4
- Abschreibungen und Zinsen	-29.2	-31.4	-31.8	-0.4	-1.4	-34.3	-36.1	-38.0
<b>Saldo</b>	<b>-54.2</b>	<b>-72.9</b>	<b>-72.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1.3</b>	<b>-73.2</b>	<b>-74.9</b>	<b>-75.6</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	38.9	63.5	64.2	0.7	1.1	64.6	66.0	59.6
Ausgaben	-49.1	-107.3	-111.9	-4.6	-4.3	-104.8	-112.9	-98.5
<b>Saldo</b>	<b>-10.2</b>	<b>-43.8</b>	<b>-47.7</b>	<b>-3.9</b>	<b>-8.8</b>	<b>-40.1</b>	<b>-46.8</b>	<b>-38.8</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>1.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.6		- Höhere Bundesbeiträge im Bereich Wasserbau und Schutzbautenmanagement
0.9		- Geringere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen an Trink- und Abwasserreinigungsanlagen
0.7		- Höhere Erträge aus Erbringung von Dienstleistungen (Minergie, B-Pikett, Gewässerschutz)
0.5		- Tiefere Beiträge an Gemeinden (Wasserbau, Gewässerschutz, Energie)
0.5		- Höhere Erträge aus Gebühren
0.4		- Höhere Konzessionserträge
0.2		- Höhere Erträge aus übrigen Dienstleistungen
-0.3		- Höhere Raumkosten Mietermodell
-0.3		- Höherer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
-0.4		- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen für Fördermassnahmen im Energiebereich
-0.5		- Tiefere Entschädigung Bund im Bereich Energie
-0.5		- Zunahme Aufwand für Informatik
-0.9		- Zunahme Abschreibungen infolge höherer Investitionen im Tiefbau

**Baudirektion**  
**Leistungsgruppe 8500**

-1.4	- Zunahme Aufwand für Gewässerrenaturierungen
0.5	- Übrige Veränderungen
<b>-1.2</b>	<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.0	- Tieferer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
0.8	- Geringere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen an Trink- und Abwasserreinigungsanlagen
0.7	- Höhere Bundesbeiträge im Bereich Wasserbau
0.1	- Tiefere Informatikkosten
0.1	- Geringerer Aufwand für Gewässerrenaturierungen
-0.1	- Höhere Zinsen
-0.2	- Tiefere Erträge aus übrigen Dienstleistungen
-0.4	- Tiefere Konzessionserträge
-1.4	- Höhere Abschreibungen infolge höherer Investitionen im Tiefbau
-1.8	- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen für Fördermassnahmen im Energiebereich
-0.0	- Übrige Veränderungen
<b>-1.7</b>	<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.1	- Höhere Bundesbeiträge im Bereich Wasserbau
0.9	- Geringerer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
0.8	- Tiefere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen an Trink- und Abwasserreinigungsanlagen
0.4	- Tiefere Informatikkosten
-0.1	- Höhere Zinsen
-0.5	- Höhere Abschreibungen infolge höherer Investitionen im Tief- und Wasserbau
-1.9	- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen für Fördermassnahmen im Energiebereich
-2.0	- Höherer Aufwand für Gewässerrenaturierungen
-0.4	- Übrige Veränderungen
<b>-0.8</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
2.9	- Höhere Bundesbeiträge im Bereich Wasserbau
1.3	- Geringerer Aufwand für Dienstleistungen Dritter
0.6	- Tiefere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen an Trink- und Abwasserreinigungsanlagen
-0.4	- Höhere Abschreibungen infolge höherer Investitionen im Tief- und Wasserbau
-0.7	- Tiefere Erträge aus Erbringung von Dienstleistungen (Wasserbau)
-1.9	- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen für Fördermassnahmen im Energiebereich
-2.4	- Höherer Aufwand für Gewässerrenaturierungen
-0.2	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>38.9</b>	<b>63.5</b>	<b>64.2</b>	<b>64.6</b>	<b>66.0</b>	<b>59.6</b>
- Durchlaufende Investitionsbeiträge			50.0	49.9	49.9	49.9	46.7
- Sihl, Thalwil, Entlastungstollen (85W-745)	61.4		12.6	14.0	10.6	10.9	2.5
- Altbach, Kloten, HWS, Verlängerung Glattalbahn (85W-807)	28.7					2.1	5.9
- Glatt, Rümlang, Umliegung (85W-713)	12.3						0.2
- Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778)	7.7				2.4	1.8	1.8
- Limmat, Stadt Zürich, Münsterbrücke (85W-847)	2.3		0.8		0.4	0.4	0.7
- Töss, Wila, HWS und Aufwertung (85W-835)	1.9						0.7
- Übrige		38.9	0.1	0.3	1.3	0.9	1.1
<b>Ausgaben total</b>		<b>-49.1</b>	<b>-107.3</b>	<b>-111.9</b>	<b>-104.8</b>	<b>-112.9</b>	<b>-98.5</b>
- Durchlaufende Investitionsbeiträge		-2.4	-50.0	-49.9	-49.9	-49.9	-46.7
- Sihl, Thalwil, Entlastungstollen (85W-745)	-175.5		-35.9	-40.0	-30.1	-31.1	-7.0
- Altbach, Kloten, HWS, Verlängerung Glattalbahn (85W-807)	-82.0	-1.1	-1.6	-1.1	-1.1	-7.2	-17.0
- Limmat, Schlieren, Zelgli-Betschenrohr (85W-723)	-70.0	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2
- Reppisch, Dietikon (85W-849)	-50.0	-0.2	-0.3	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2
- Glatt, Rümlang, Umliegung (85W-713)	-35.0						-0.6
- Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778)	-24.0	-0.1	-1.5	-3.0	-3.0	-5.0	-5.0
- Sihl, ZH, Ausbau und Aufwertung Brunau (85W-795)	-10.0		-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	-0.3
- Eulach, Winterthur, Technikum (85W-852)	-8.5		-0.2	-0.1	-0.1	-1.2	-1.0
- Limmat, Stadt Zürich, Münsterbrücke (85W-847)	-6.2		-2.2		-1.0	-1.0	-2.0
- Töss, Wila, HWS und Aufwertung (85W-835)	-3.5		-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-1.3
- Investitionsbeiträge an Wasserversorgungsanlagen, Abwasserreinigungsanlagen, Kanalisationen und Sonderbauwerke			-1.5	-1.5	-1.5	-1.5	-1.5

**Baudirektion**  
**Leistungsgruppe 8500**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
- Investitionsbeiträge für Fördermassnahmen im Energiebereich zusätzlich zu den durchlaufenden Bundesbeiträgen		-0.1	-10.0	-12.0	-12.0	-10.0	-10.0
- Übrige		-45.0	-3.7	-3.9	-5.5	-5.3	-5.7

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-71970722
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-111871000
Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung (§ 16 Abs. 1 CRG) in Mio. Franken für:	
- Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778) (-22.0 Mio. Franken)	-3000000
L1 Realisierte kantonale Hochwasserschutzprojekte	1

# 8510 Altlasten

## Aufgaben

A1	Finanzierung der Verpflichtungen des Kantons Zürich im Zusammenhang mit der Untersuchung, Überwachung und Sanierung von belasteten Standorten gemäss Umweltschutzgesetz (USG)	LFZ
		7.1

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	10.2	0.6	0.6	-0.0	-3.4	0.6	0.6	0.6
Aufwand	-6.2	-1.7	-1.6	0.0	2.9	-1.6	-1.6	-1.6
<b>Saldo</b>	<b>4.1</b>	<b>-1.1</b>	<b>-1.0</b>	<b>0.0</b>	<b>2.7</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-1045600
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	

# 8700 Immobilienamt

## Aufgaben

		LFZ
A1	Steuerung des Immobilienportfolios durch Umsetzung der Immobilienstrategie, Erarbeitung von Teilportfoliostrategien, Fällen von Investitions- bzw. Devestitionsentscheiden und Beauftragung entsprechender Immobilienprojekte sowie die damit verbundene Planung und das Controlling der Hochbauinvestitionen	10.5
A2	Kauf und Verkauf von Grundstücken, Baurechte, allgemeine Grundbuchgeschäfte, Eintragungen von Dienstbarkeiten und Enteignungen	10.5
A3	Nutzungsgerechte Flächenbereitstellung für den öffentlichen Auftrag, Zentrale Facility-Management-Steuerung über den gesamten Lebenszyklus der Immobilien, koordinierte Beschaffung von Dienstleistungen und Gütern für die Bewirtschaftung	10.5
A4	Sicherstellen einer optimalen Bewirtschaftung der an Externe vermieteten Objekte des Verwaltungs- und Finanzvermögens zu Marktkonditionen und unter Berücksichtigung der Teilportfoliovorgaben. Abschluss und Bewirtschaftung sämtlicher Mietverträge mit Dritten (Fremdmieten) für die kantonale Verwaltung	10.5
A5	Zentraler Betreiber für gemischt genutzte Bauten: Betriebsführung, Instandhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen, infrastrukturelle Dienstleistungen	10.5
A6	Sicherstellen der Immobilienstammdaten einschliesslich Qualitätsmanagement und Führen der Immobilien- sowie Anlagenbuchhaltungen	10.5

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Betreute Mietverhältnisse in zugemieteten Liegenschaften	A1	802	770	770	770	770	770
L2	Vom Immobilienamt bewirtschaftete Gebäudeflächen, in m <sup>2</sup>	A3	221 686	250 000	250 000	255 000	258 000	260 000
L3	Umsatz Mobilien, in Mio. Franken	A3	4	10.5	7.5	7.5	7.5	7.5
L4	Hängige Abtretungsverträge	A2	1 729	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
L5	Gebäudeflächen im Mietermodell, in m <sup>2</sup>	A3	1 100 000	1 250 000	1 250 000	1 270 000	1 290 000	1 320 000
L8	Anteil der fristgerechten Erstellung der Kreditabrechnungen innerhalb von 10 Monaten nach Vorliegen der Bauabrechnung, in % (Zielwert)	A6			90	90	90	90
B2	Durchschnittlich von einer/einem Mitarbeitenden bewirtschaftete Fläche, in m <sup>2</sup>	A5	6 520	6 700	6 700	6 835	6 917	6 970
W1	Grad der Kundenzufriedenheit Bewirtschaftung, in %	A3	87		85		85	
W3	Verwertungsquote engere Zentralverwaltung, in %	A3	72	70	70	70	70	70
W5	Durchschnittlicher Flächenbedarf/Arbeitsplatz im Bürobereich engere Zentralverwaltung, in m <sup>2</sup>	A5	16.6	17	16.5	16.4	16.3	16.2
W6	Durchschnittlicher Flächenbedarf/Arbeitsplatz im Bürobereich übrige Zentralverwaltung, in m <sup>2</sup>	A3	15.6	14.5	14.5	14.5	14.5	14.5

### Bemerkungen

- L3 Der Indikatorwert war 2022 zu hoch angesetzt und stimmte nicht mit dem finanziellen Budget überein.
- L5 Im letztjährigen KEF neu eingeführter Indikator, ab Budget 2022
- L8 Neuer Indikator gemäss KEF-Erklärung Nr. 31/2022
- W1 Der Indikator wird nur alle zwei Jahre erhoben.
- W5 Anpassung der Planwerte gemäss KEF-Erklärung Nr. 32/2022

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
BD 7.2i	Die langfristige Ersatzplanung zum «Ersatz fossiler Energieträger bis 2030» ist erstellt.	2023
BD 7.2j	Massnahmenplan «Installation von Photovoltaikanlagen auf kantonseigenen Gebäuden bis spätestens 2030» ist erarbeitet.	2023
BD 9.1d	Die Lebenszykluskosten-Betrachtung als Grundlage für Investitionsentscheide ist etabliert. Erste Massnahmen aus dem Projekt «Wirtschaftliche Nachhaltigkeit Hochbau» sind umgesetzt.	2023
BD 10.2a	Die Erfahrungen im Mietermodell auswerten und in erfolgskritischen Bereichen adjustieren	2023

Bemerkungen

- Allg. Die Federführung für den Entwicklungsschwerpunkt BD 10.2b liegt neu beim Hochbauamt (LG 8100), weshalb dieser zum Hochbauamt übergeführt wurde.
- BD 7.2i Der Schwerpunkt wurde angepasst und der Erfüllungszeitpunkt nach hinten verschoben, weil die langfristige Ersatzplanung erst gestartet wurde und die Erstellung über die bereits 2022 abgeschlossenen ersten Arbeitsschritte (Umstellung bei laufenden Projekten / Beauftragung Machbarkeitsprüfung bei grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten) hinausgeht.

**KEF-Erklärungen und Finanzmotionen**

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 31/2022: Neuer Leistungsindikator Abrechnung von Bauvorhaben; Andrew Katumba (Zürich)	Einführung eines neuen Leistungsindikators für eine zeitnahe Kreditabrechnung von Bauvorhaben.	Vorlage 5742	RRB Nr. 532/2022
KEF-Erklärung Nr. 32/2022: W5: Durchschnittlicher Flächenbedarf/Arbeitsplatz im Bürobereich engere Zentralverwaltung; Monica Sanesi Muri (Zürich)	Der durchschnittliche Flächenbedarf der engeren Zentralverwaltung soll in den nächsten Jahren kontinuierlich gesenkt werden und ambitioniert angegangen werden (P22: 16,6 m <sup>2</sup> , P23: 16,5m <sup>2</sup> , P24: 16,4 m <sup>2</sup> , P25: 16,3 m <sup>2</sup> ).	Vorlage 5742	RRB Nr. 532/2022

**Personal**

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	151.5	165.0	182.0	17.0	10.3	184.9	184.9	184.9

Bemerkungen

- P23 zu B22 15.2 Stellen Entwicklung Immobilienamt; 2.0 Stellen Assetmanagement Unterstützung bei Landgeschäften. Die neuen Stellen liegen teilweise über dem Durchschnittslohn, was zu einem Anstieg der durchschnittlichen Lohnsumme führt.
- P24 zu P23 3.0 Stellen Facility Services für die Flächenbewirtschaftung. Die neuen Stellen liegen teilweise unter dem Durchschnittslohn, was zu einer Senkung der durchschnittlichen Lohnsumme führt.

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	25.2	32.7	29.9	-2.8	-8.6	29.9	29.9	29.9
Aufwand	-40.6	-53.2	-52.1	1.1	2.0	-52.3	-52.2	-52.1
<b>Saldo</b>	<b>-15.5</b>	<b>-20.6</b>	<b>-22.3</b>	<b>-1.7</b>	<b>-8.4</b>	<b>-22.4</b>	<b>-22.4</b>	<b>-22.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.8	-0.5	-0.5	0.0	0.0	-0.5	-0.5	-0.5
<b>Saldo</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.5</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.5</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.9		- Weniger Aufwand, v.a. im Bereich Dienstleistungen Dritter und Honorare aufgrund von Kürzungsvorgaben des Regierungsrates
-0.2		- Höhere Raum- und Nebenkosten
-0.5		- Höhere Informatikkosten infolge höherer Verrechnungen für Fachapplikationen
-2.8		- Höhere Lohnkosten infolge höheren Beschäftigungsumfangs
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.8		- Geringere Kapitalfolgekosten infolge Ende der Abschreibungsdauer der Bewirtschaftungssoftware FMzh
-0.7		- Höhere Informatikkosten infolge Anpassungen für Fachapplikationen
0.1		- Übrige Veränderungen



**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-22278800
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-500000
L8 Anteil der fristgerechten Erstellung der Kreditabrechnungen innerhalb von 10 Monaten nach Vorliegen der Bauabrechnung, in %	90

# 8710 Liegenschaften Finanzvermögen

## Aufgaben

A1 Finanzierung der Liegenschaften im Finanzvermögen und Vermietung zu Marktkonditionen

LFZ  
10.5

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Bilanzwert Liegenschaften FV, in Mio. Franken	A1	1014.1	1197	1034	1045	1055	1066
B1 Aufwand für Bewirtschaftung von Liegenschaften des FV, in % des Ertrags (Benchmark private Treuhänder 5%)	A1	5	4.1	4.1	4.1	4.1	4.1
W1 Nettoendite aller Liegenschaften des FV, in %	A1	2.3	0.7	0.7	0.7	0.7	0.6
W3 Baulicher Zustandswert Finanzvermögen	A1		0.77	0.72	0.72	0.72	0.72
W4 Nettoendite der Wohn- und Geschäftsliegenschaften des FV, in %	A1		2.4	2.4	2.4	2.4	2.3

## Bemerkungen

- L1 Aufgrund von Liegenschaftsüberträgen in das Verwaltungsvermögen im Rechnungsjahr 2021 ist der Bilanzwert tiefer. Für die Folgejahre wird von einem jährlichen Nettowachstum von 1% ausgegangen.
- W1, W4 Höhere bauliche Massnahmen im Planjahr 2026 lassen die Rendite sinken.
- W3 Die Planwerte wurden nach unten korrigiert. Der Planwert 2022 war zu hoch, weil er sich am Verwaltungsvermögen orientiert hat. Der Zustandswert im Finanzvermögen liegt tendenziell tiefer, weil weniger Nutzungsänderungen und Entwicklungsprojekte anfallen.
- W3, W4 Im KEF des Vorjahres neu eingeführte Indikatoren, ab Budget 2022

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 48/2021: Neuer Wirkungsindikator baulicher Zustandswert; Andrew Katumba (Zürich)	Einführung eines neuen Wirkungsindikatoren für den baulichen Zustand im Finanzvermögen.	Vorlage 5644	RRB Nr. 358/2021

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	81.7	28.0	26.7	-1.2	-4.4	26.7	26.7	26.7
- Mietzinsertrag inkl. Baurechtszinsen	26.3	26.8	26.7	-0.0	-0.2	26.7	26.7	26.7
Aufwand	-61.8	-28.5	-27.2	1.3	4.7	-27.7	-26.7	-28.6
- Kalkulatorischer Zinsaufwand	-8.5	-9.3	-8.4	0.9	9.2	-8.4	-8.4	-8.4
<b>Saldo</b>	<b>19.9</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.5</b>	<b>0.1</b>	<b>16.7</b>	<b>-0.9</b>	<b>0.0</b>	<b>-1.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.1</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
2.8	A1	- Geringerer Aufwand für Planungen Dritter und Honorare gemäss Projektplanung
0.9	A1	- Geringere kalkulatorische Zinsen infolge Abnahme des Bilanzwertes
-1.2	A1	- Geringere Einnahmen, vor allem infolge Übertrag der Liegenschaft Zollstrasse in das Verwaltungsvermögen (LG 8750)
-2.5	A1	- Höherer baulicher Unterhalt gemäss aktueller Projektplanung
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-0.5</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.4	A1	- Höherer Aufwand für Planungen Dritter und Honorare gemäss Projektplanung
-0.1		- Übrige Veränderungen

**1.0 Veränderung total P25 zu P24**

- 0.7 A1 - Geringerer baulicher Unterhalt gemäss aktueller Projektplanung
- 0.3 A1 - Geringerer Aufwand für Planungen Dritter und Honorare gemäss Projektplanung
- 0.0 - Übrige Veränderungen

**-1.9 Veränderung total P26 zu P25**

- 2.0 A1 - Höherer baulicher Unterhalt gemäss aktueller Projektplanung
- 0.1 - Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-451 249

# 8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

## Aufgaben

A1	Finanzierung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und langfristig kostendeckende Weiterverrechnung an die kantonalen Nutzer (Investition/Amortisation, Verzinsung, Unterhalt und Bewirtschaftung)	LFZ	10.5
----	--	-----	------

## Indikatoren

Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
B1	Anteil werterhaltender Investitionen im Verhältnis zum Anschaffungswert, in %	A1	2.4	2	2	2	2
W1	Baulicher Zustandswert, in %	A1	0.76	0.77	0.77	0.77	0.77
W2	Werterhaltungsindex, in % (Werterhaltungsinvestitionen Hochbau : Gesamtinvestitionen Hochbau)	A1	44.7	50	50	50	50

## Bemerkungen

W1	Das Verhältnis zwischen Zustandswert zu Neuwert gibt den baulichen Zustand des Immobilienportfolios (Verwaltungsbauten) wieder.
W2	Die Hochbauinvestitionen werden je zur Hälfte für werterhaltende und wertvermehrnde Projekte geplant.

## Entwicklungsschwerpunkte

BD 10.1i	Erfahrungen mit der Bewirtschaftungssoftware FMzh (Facility Management Zürich) sind ausgewertet.	bis	2023
BD 7.2k	Gesamtschau und Umsetzungskonzept Ladestationen sind erstellt.		2023

## Bemerkungen

BD 7.2k	Neuer Entwicklungsschwerpunkt
---------	-------------------------------

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	424.4	442.6	489.9	47.3	10.7	490.1	490.3	489.9
- Ertragsbereinigung		24.4	0.0	-24.4	-100.0	0.0	0.0	
Aufwand	-452.3	-428.0	-498.7	-70.7	-16.5	-499.6	-500.7	-495.8
<b>Saldo</b>	<b>-28.0</b>	<b>14.6</b>	<b>-8.8</b>	<b>-23.4</b>	<b>-160.2</b>	<b>-9.6</b>	<b>-10.4</b>	<b>-5.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	4.2	12.0	8.2	-3.8	-31.4	16.2	4.1	24.1
Ausgaben	-361.8	-302.3	-223.0	79.3	26.2	-272.8	-272.8	-272.8
<b>Saldo</b>	<b>-357.6</b>	<b>-290.3</b>	<b>-214.8</b>	<b>75.5</b>	<b>26.0</b>	<b>-256.6</b>	<b>-268.8</b>	<b>-248.8</b>

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-23.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
36.5	A1	- Höherer Ertrag für Nebenkosten
34.1	A1	- Höherer Ertrag für Raumkosten
-3.0	A1	- Höhere Planungskosten
-24.4	A1	- Wegfall Ertragsbereinigung aus dem Budget Vorjahr
-29.1	A1	- Höherer Aufwand für Raumkosten, v.a. infolge höherer Instandhaltungskosten, Kapitalfolgekosten sowie Anmieten
-37.6	A1	- Höherer Aufwand für Nebenkosten, v.a. infolge höherer Reinigungskosten nach Inbetriebnahme PJZ und steigender Energiepreise
0.1		- Übrige Veränderungen

<b>-0.8</b>	<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.6 A1	- Höhere Nettoraumkosten, insbesondere infolge mehr Instandhaltungen
-0.2	- Übrige Veränderungen
<b>-0.8</b>	<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-1.0 A1	- Höhere Nettoraumkosten, insbesondere höherer Kapitalfolgekosten
0.2	- Übrige Veränderungen
<b>4.5</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
3.0 A1	- Geringere, nicht verrechenbare Planungskosten
1.5 A1	- Geringere Nettoraumkosten, insbesondere tiefere Kapitalfolgekosten
0.0	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>4.2</b>	<b>12.0</b>	<b>8.2</b>	<b>16.2</b>	<b>4.1</b>	<b>24.1</b>
- BI, übrige Hochbauprojekte			5.6				
- BI, ZHAW Reidbach, Gebäude D, Neubau (27602)					6.0		
- JI, übrige Hochbauprojekte			6.4	8.2	10.2	1.1	14.1
- JI, JVA PÖW JVA+ (+120 Plätze) (45283)						3.0	10.0
- Übrige		4.2	0.0	0.0	0.0	-0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>		<b>-361.8</b>	<b>-302.3</b>	<b>-223.0</b>	<b>-272.8</b>	<b>-272.8</b>	<b>-272.8</b>
- JI, Umbau und Erweiterung Vollzugszentrum Bachtel (13103)	-44.5	-2.3					
- JI, Zürich Bezirksanlage Gefängnis Ersatzneubau (13236)	-50.0		-1.0	-0.5	-1.5	-1.5	-11.0
- JI, Regensdorf, JVA Pöschwies (14021)	-100.0		-0.6				
- JI, Pfäffikon Umbau-Erweiterung Sicherheitsabteilung Gefängnis + Instandsetzung Bezirksanlage (45016)	-45.6		-1.2	-8.0	-16.5	-18.0	
- JI, JVA PÖW JVA+ (+120 Plätze) (45283)	-250.0				-7.5	-7.5	-10.0
- BI, Horgen, Bildungszentrum Zürichsee Horgen, Gesamtanierung Altbau mit Erweiterung (10982)	-67.0	-8.6	-4.2				
- BI, KZU, Gesamtinstandsetzung Klassentrakt (12326)	-40.0						-0.4
- BI, Wetzikon, Gewerbliche Berufsschule, Gesamtanierung (12725)	-67.0	-1.9	-2.5	-6.5	-21.0	-20.0	-14.9
- BI, Winterthur, Kantonsschule Rychenberg, Sanierung Hauptgebäude (inkl. Prov.) (13177)	-40.0		-0.8	-1.0	-1.0	-2.0	-6.0
- BI, Uetikon am See, Neubau Kantonsschule inkl. Bildungsreserve (Chance Uetikon) (13216)	-310.0		-3.5	-7.5	-52.0	-31.5	-59.0
- BI, Wädenswil, Neubau Kantonsschule Zimmerberg (13324)	-130.0		-0.7	-0.5	-1.9	-4.5	-4.6
- BI, Kasernenareal, Militärkasernen ZH Gesamtanierung BiZE (13666)	-167.2	-4.3	-5.9	-14.0	-65.0	-53.0	-22.9
- BI, Wädenswil, ZHAW, Reidbach, Gebäude D, Neubau (27602)	-37.1	-12.0	-13.1	-4.9			
- BI, ZHAW WIN CT TL Neubau und Ersatzneubau (27669)	-288.1	-5.3	-4.5	-26.8	-34.2	-53.7	-55.9
- BI, ZHAW WIN CT TE Instandsetzung/Erweiterung (27684)	-110.0			-0.3	-0.8	-1.6	-3.0
- BI, ZHAW WÄD, Reidbach Shedhalle (Gesamtnutzung) (27700)	-25.0	-0.5	-0.9	-2.5	-10.0	-11.9	
- BI, Zürich, Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Gesamtinstandsetzung (45134)	-165.0					-2.5	-3.4
- BI, Wädenswil ZHAW, Neubau Grüental (45175)	-132.0			-0.8	-1.0	-1.3	-2.9
- BI, Glattal, Neubau Kantonsschule, Standortevaluation (45251)	-130.0					-0.7	-4.3
- BI, DHZ, Zustandscheck + Gesamtinstandsetzung (45259)	-30.0					-1.5	-1.5
- BI, BBW, Zustandscheck + Gesamtinstandsetzung (45268)	-32.0				-0.8	-2.0	-7.0
- BI, BSB, Erweiterung und Instandsetzung (45368)	-60.0			-0.6	-1.9	-1.7	-1.8
- BI, pKKA, Kantonsschule Knonaueramt Provisorium (45371)	-36.0				-2.0	-5.5	-16.0
- BI, KFR/KEN, Instandhaltung Stammareal (45440)	-25.0			-4.0	-4.0	-4.0	-3.0

**Baudirektion**  
**Leistungsgruppe 8750**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
- BI, KST FDÜ, KS Glattal Filiale Dübendorf, Provisorium (45455)	-36.0			-2.0	-5.5	-16.0	-12.5
- BI, KAS, KS Aussersihl, Neubau - inkl. Übertrag Grundstück (45456)	-260.0					-7.0	-116.0
- BI, KWI FHo, KS Wiedikon Filiale Hohlstrasse, Provisorium (45479)	-35.7			-19.5	-14.0		
- BI, KZN, Gesamtinstandsetzung (72010)	-123.2	-0.1	-0.1	-5.0	-15.0	-40.0	-36.0
- BI, Urdorf, Kantonsschule Limmattal, Erweiterung mit Ersatzneubau und Turnhalle (72021)	-79.7	-5.3	-25.0	-29.5	-10.1	-1.7	
- BI, Winterthur, Kantonsschule Im Lee, Gesamtinstandsetzung/Dachausbau (72031)	-56.7	-31.0	-7.0				
- BI, Wetzikon, Kantonsschule Zürcher Oberland, Sanierung Grosser Spezialtrakt (72034)	-30.9	-7.3	-11.0				
- BI, Zürich, Kantonsschule Rämibühl, Instandsetzung Gesamtanlage (72039)	-135.0				-3.5	-4.5	-5.5
- BI, Winterthur, Kantonsschulen Rychenberg und Im Lee, Mittelschulerweiterung (72101)	-50.0					-1.0	-1.0
- BI, Zürich, Kantonsschulen Schulraumprovisorium Irchel (72127)	-42.5	-2.2	-16.6	-17.4	-5.8		
- BI, Zürich, «Bildungsmeile», Entwicklungsperimeter I, Etappe 1: Neubau SfGZ (77046)	-92.0				-2.0	-2.0	-3.0
- BI, Zürich, «Bildungsmeile», Entwicklungsperimeter I, Etappe 2: Neubau BMZ und Sport (77047)	-132.0				-2.0	-2.0	-3.0
- BI, Bildungsmeile, Entwicklungsperimeter I, Et. 3: Instandsetzung AU90 und AU100 (77048)	-28.0				-1.0	-1.0	-2.0
- BI, Zürich, «Bildungsmeile», Entwicklungsperimeter II, Ersatzneubau Baugewerbliche Berufsschule (77049)	-50.3	-1.9	-17.0	-19.7	-4.4		
- BI, Dietikon, Bildungszentrum Limmattal, Instandsetzung Gesamtgebäude (77071)	-33.0		-1.0	-2.0	-6.7	-16.0	-5.9
- BI, Wetzikon, Gewerbliche Berufsschule, Gesamt-sanierung (77088)	-37.3	-1.3	-5.8	-12.3	-8.7	-4.0	-0.8
- BD, Erneuerung und Gesamtinstandsetzung Schloss Laufen (10046)	-55.3				-20.4	-17.0	-12.5
- BD, Zürich, Neubau Polizei- und Justizzentrum (11900)	-739.1	-115.7	-65.0				
- BD, Bezirksverwaltung Winterthur, inkl. Gefängnis, Erweiterung und Sanierung (13156)	-113.2	-12.0	-38.7	-35.0	-20.0		
- BD, Rathaus Zürich, Instandsetzung und Provisorium (13700)	-28.9	-0.3	-3.6	-0.8	-1.0	-5.0	-10.0
- BD, engere Zentralverwaltung Sanierung/Umbau Zollstrasse 20/36 (13723)	-119.7	-70.3	-5.0	-27.0	-17.4		
- BD, Kirche Grossmünster, Instandsetzung + Optimierung (13785)	-28.7		-1.0	-2.5	-5.0	-6.0	-6.0
- BD, Zürich, Gesamtsanierung/Umbau Ausstellungsstrasse 80/88 (13934)	-57.1		-1.2	-44.4	-9.8	-0.3	
- BD, Kasernenareal, Zeughäuser, Beitrag Kanton für Instandsetzung Stadt Zürich (45065)	-30.0						-5.0
- BD, Uster, Gerichtsplatz-Areal (45157)	-95.0		-2.9	-0.8	-2.2	-5.0	-17.5
- BD, eZV BD, Erneuerung und Gesamtinstandsetzung (45362)	-270.0				-6.0	-31.0	-25.0
- DS, Rückbau nicht mehr benötigter Standorte aufgrund PJZ-Bezug (12422)			-18.0				
- DS, Kapo Oberrieden, Seepolizei Gesamtinstandsetzung (13043)	-33.4			-1.0	-10.0	-8.0	-10.0
- DS, Neu-Rheinau, Gebäude 86-88, Wohnheim Tilia Gesamterneuerung (20524)	-24.8	-0.6	-10.8	-10.6	-3.0		
- DS, Zürich, StVA, Zustands- und Potenzialanalyse und Gesamtsanierung inkl. Ersatz Wärme / H2-Tankstelle (45028)	-100.0			-0.5	-5.0	-5.0	-30.0
- DS, Andelfingen Abbruch und Neubau Gebäude B+D / GVZ (45083)	-45.0		-0.2	-0.5	-2.0	-2.0	-18.0
- BD, übrige Hochbauprojekte (10003)		-18.9	-84.4	-46.2	-61.2	-59.5	-43.2
- JI, übrige Hochbauprojekte (10004)		-14.3	-64.1	-12.8	-33.3	-27.8	-6.3

**Baudirektion**  
**Leistungsgruppe 8750**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
- BI, übrige Hochbauprojekte (10005)	-22.3		-28.0	-59.7	-63.9	-42.6	-29.9
- VD, übrige Hochbauprojekte (10006)	-0.1						
- DS, übrige Hochbauprojekte (10007)	-20.5		-40.8	-8.6	-25.0	-23.8	-18.1
- FD, übrige Hochbauprojekte (10008)			-1.0	-0.3	-0.4		
- GD, übrige Hochbauprojekte (10009)	-1.4		-1.0	-0.7	-2.0	-1.3	-1.3
- Verschiedene Kleinprojekte (Fr. 50 000 - Fr. 150 000) (10002)	-1.5		-7.0	-7.0	-7.0	-7.0	-7.0
- Pauschalkorrektur Hochbauten			193.0	220.6	321.4	288.0	380.1
- Übrige	0.1		-0.2	0.1	0.2	0.1	0.2

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -8 793 688  
 -223 000 000

# 8800 Amt für Landschaft und Natur

## Aufgaben

		LFZ
A1	Fördern und erhalten einer konkurrenzfähigen, multifunktionalen Landwirtschaft	8.3
A2	Nutzen, pflegen und schützen des Waldes als nachhaltige Rohstoffquelle und naturnahe Lebensgemeinschaft mit Erholungsraum	8.3
A3	Schützen und fördern der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensräume (Biodiversität) sowie angemessene Nutzung der Wildtier- und Fischbestände	7.2
A4	Schutz des Bodens: Überwachung und Gefährdungsabschätzung; Gefahrenabwehr	7.1

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Strickhof: Schülertage (Grundausbildung)	A1	122663	130000	130000	130000	130000	130000
L2 Strickhof: Kursteilnehmerstunden (Weiterbildung)	A1	23896	40000	40000	40000	40000	40000
L3 Naturschutz: Fläche der durch Schutzmassnahmen gesicherten Lebensräume, in ha (Zielwert)	A3	3250	3305	3350	3370	3410	3430
L4 Naturschutz: Bewirtschafteter Naturschutzflächen	A3	1709	1760	1710	1710	1710	1710
L5 Bodenschutz: Erfasste Verschiebungen von schadstoffbelastetem Boden, in % (Zielwert)	A4	74	75	75	75	75	75
L6 Fischerei/Jagd: Ausgestellte Fischereipatente	A3	12614	11500	11500	11500	11500	11500
L9 Landwirtschaft: Bearbeitete Direktzahlungskategorien-Einheiten pro Vollzeitstelle	A1	60300	65000	62000	62000	62000	62000
L10 Landwirtschaft: Für das ARE geprüfte Bauvorhaben in der Landwirtschaftszone	A1	364	290	300	300	300	300
L11 Wald: Gepflegte Waldfläche, in ha (Zielwert)	A2	2483	2050	2050	2050	2050	2050
L12 Bodenschutz: Saldo bewilligter baulich bedingter Verluste und Gewinne an Fruchtfolgefleichen, in ha (Zielwert)	A4	0	0	0	0	0	0
L15 Landwirtschaft: Beurteilte und subventionierte landwirtschaftliche Bauprojekte	A1	35	40	50	50	50	50
B3 Fischerei/Jagd: Kostendeckungsgrad, in %	A3	63	69	66	66	66	66
B4 Wald: Kantonaler Beitrag pro ha mit Fördermitteln unterstützte Waldfläche, in Fr.	A2	1599	2000	2000	2000	2000	2000
W2 Landwirtschaft: Anteil gut unterhaltener Meliorationen, in %	A1	90	85	85	85	85	85
W3 Wald: Holznutzung im Privatwald (vgl. zu Zuwachs), in %	A2	126	105	105	105	105	105
W4 Wald: Holznutzung im öffentlichen Wald (vgl. zu Zuwachs), in %	A2	93	95	95	95	95	95
W7 Fischerei/Jagd: Erhalten ausgewogener Rehwildbestände, Anzahl Rehwild	A3	11038	10500	10500	10500	10500	10500
W8 Naturschutz: Bestandessicherung bedrohter Arten, in %	A3	49	56	58	61	63	65
W9 Bodenschutz: Bestand an Fruchtfolgefleichen, in ha	A4	44573	44400	44400	44400	44400	44400
W10 Strickhof: Anteil Betriebsübernahmen durch Betriebsleitende mit Grundbildung oder beruflicher Weiterbildung am Strickhof, in %	A1	61	75	65	65	65	65



Bemerkungen

- L9 Die Anpassung der Direktzahlungsverordnung auf 2023 wird zu einem grösseren Bearbeitungsaufwand führen, was zu einer tieferen Zahl von bearbeiteten Direktzahlungskategorien-Einheiten pro Vollzeitstelle führt.
- L10 Es wird eine höhere Bautätigkeit in der Landwirtschaftszone erwartet.
- L12 Textliche Anpassung: Verständlichkeit des Indikators verbessern.
- L15 Textliche Anpassung: Verständlichkeit des Indikators verbessern.
- W8 Für die Berechnung des Indikators werden 28 Pflanzen- und 33 Tierarten berücksichtigt, die im Fokus der Artenschutzbemühungen der Fachstelle Naturschutz stehen. Es handelt sich um Arten, zu denen grösstenteils Aktionspläne vorliegen und umgesetzt werden. Basiswert für den Indikator ist die Entwicklung von Bestandesgrösse bzw. Anzahl Populationen im Kanton Zürich im Verlaufe der Jahre. Zur Ermittlung des KEF-Werts werden die erhobenen Angaben einem Zielwert für die betreffende Art gegenübergestellt. Dieser Zielwert ist aus dem Aktionsplan der betreffenden Art hergeleitet und konkretisiert das Naturschutz-Gesamtkonzept, wonach langfristig überlebensfähige Bestände gesichert werden sollen. Die im KEF definierten Jahresziele geben die angestrebte Zielerreichung in Prozent vor dem Hintergrund der aktuellen Massnahmenprogramme sowie der verfügbaren Ressourcen wieder.
- W10 Die weiterhin zugelassenen Direktzahlungskurse (Schnellbleiche) ermöglichen Betriebsübernahmen durch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Der Anteil Ausbildung am Strickhof wird tiefer erwartet.

**Entwicklungsschwerpunkte**

		bis
RRZ 7c	Massnahmen zur Verbesserung des Zustandes der Biodiversität verstärken.	2023
BD 1.1c	Erarbeitung und Umsetzung der kantonalen Gesetzgebung zu den gravitativen Naturgefahren	2023
BD 7.2b	Die Strategie «Sturmvorsorge im Wald» wird umgesetzt.	2023
BD 7.2c	Die Effizienz im Wassermanagement wird mit Bewässerungs- und Speicherinfrastrukturen verbessert.	2023
BD 7.2f	Die langfristige Waldbaustrategie vor dem Hintergrund des Klimawandels steht fest und die Erarbeitung des Waldentwicklungsplans WEP2025+ ist gestartet.	2023
BD 7.2o	Die Überwachungsschwerpunkte der Auswirkungen des Klimawandels auf Zürcher Böden sind geklärt und in einem Monitoringkonzept für die Umsetzung vorbereitet.	2023
BD 7.3j	Der neue Sachplan Fruchtfolgeflächen des Bundes (SP FFF 2020) ist im Kanton Zürich umgesetzt, und die FFF als Produktionsgrundlage für die Landwirtschaft sind langfristig gesichert.	2023
BD 7.6c	Die Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts ist in Berücksichtigung des Gegenvorschlags des Kantonsrates zur «Natur-Initiative» voranzutreiben.	2023
BD 7.6d	Die Erarbeitung einer kantonalen Biodiversitätsstrategie (als Ablösung des NSGK) für 2025 ist gestartet.	2023
BD 7.6e	Die Potenzialflächen für Moorregenerationen sind erhalten; eine kantonale Potenzialflächenkarte ist festgesetzt und ein Koordinationshinweis im kantonalen Richtplan verankert.	2023
BD 7.6f	Die Umsetzung der «Sanierungsplanung Wildtierkorridore» mittels grossräumiger Vernetzungsprojekte ist gestartet.	2023
BD 7.7c	Die Verwertung für Boden- und Untergrundmaterial im Kanton Zürich wird für die Zielnutzung Deponien, Kiesgrubenauffüllung und landwirtschaftliche Bodenverbesserungen festgelegt.	2023
BD 8.2a	Der Strickhof als das Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Land- und Ernährungswirtschaft wird unter Berücksichtigung neuer kantonalen Strategien (u.a. Klimastrategie), der Umweltziele Landwirtschaft (UZL) und der Vorgaben für das neue Leitbild für die Zürcher Landwirtschaft weiterentwickelt.	2023
BD 8.2b	Die Revision des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes ist gestartet, und Möglichkeiten zur Förderung von innovativen Massnahmen für nachhaltige Produktionssysteme werden geschaffen.	2023
BD 8.2c	Ein neues Leitbild für die Zürcher Landwirtschaft ist definiert («standortgerechter / klimaverträglicher / Hilfsstoff-minimiert / tierfreundlicher»).	2023

Bemerkungen

- BD 1.1c Die Vernehmlassung und deren Auswertung nahm mehr Zeit in Anspruch. Der geplante Abschluss muss um ein Jahr verschoben werden.
- BD 7.2o Neuer Entwicklungsschwerpunkt
- BD 7.3j Neuer Entwicklungsschwerpunkt
- BD 7.6f Neuer Entwicklungsschwerpunkt

**Baudirektion**  
**Leistungsgruppe 8800**

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	355.9	375.7	381.3	5.7	1.5	385.2	386.9	387.6

Bemerkungen

P23 zu B22	Neue Stellen für die Umsetzung der Natur-Initiative (+3.2), Pflege zusätzlicher Naturschutzflächen gemäss NSGK (+1.0), Projektunterstützung im ALN (+1.0) und zusätzliche Kurse/Klassen im Bereich Bildung (+0.5)							
P24 zu P23	Neue Stellen für die Umsetzung der Natur-Initiative (+2.9), zusätzliche Hauswirtschaftskurse (+0.5) sowie für Pflege zusätzlicher Naturschutzflächen gemäss NSGK (+0.5)							
P25 zu P24	Neue Stellen für die Umsetzung der Natur-Initiative (+1.0) sowie zusätzliche Hauswirtschaftskurse (+0.7)							
P26 zu P25	Zusätzliche Hauswirtschaftskurse (+0.7)							

**Finanzierung**

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	213.9	215.6	214.2	-1.3	-0.6	214.3	214.4	214.3
- Durchlaufende Beiträge	152.8	152.8	152.8	-0.0	-0.0	152.8	152.8	152.8
Aufwand	-272.2	-276.3	-277.6	-1.3	-0.5	-277.1	-277.3	-276.9
- Durchlaufende Beiträge	-152.8	-152.8	-152.8	0.0	0.0	-152.8	-152.8	-152.8
<b>Saldo</b>	<b>-58.3</b>	<b>-60.7</b>	<b>-63.4</b>	<b>-2.7</b>	<b>-4.4</b>	<b>-62.8</b>	<b>-62.9</b>	<b>-62.6</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	3.0	3.4	3.5	0.0	0.4	3.4	3.4	3.4
Ausgaben	-10.3	-11.7	-13.1	-1.4	-12.1	-12.3	-12.4	-12.7
<b>Saldo</b>	<b>-7.3</b>	<b>-8.2</b>	<b>-9.6</b>	<b>-1.4</b>	<b>-17.0</b>	<b>-8.8</b>	<b>-8.9</b>	<b>-9.2</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-2.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.8	A2	- Tiefere kantonale Beiträge für die Waldleistungen
0.3	A1	- Tiefere Kapitalfolgekosten (Abschreibungen/Zinsen)
-0.2	A3	- Höherer Aufwand für externe Dienstleistungen für die Erarbeitung von Schutzverordnungen
-0.5	A1, A3, A4	- Lohnentwicklung, Teuerung
-0.6	A3	- Umsetzung Natur-Initiative, zusätzliche Stellen, insbesondere Personalaufwand
-0.9	A1, A2, A3, A4	- Höhere Informatikkosten, neue IKT-Verrechnung
-1.7	A1, A2, A3, A4	- Höhere Raumkosten für die Nutzung der kantonalen Gebäude
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.6</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.7	A1, A2, A3, A4	- Geringere Informatikkosten für IKT-Grundbedarf infolge vorläufigen Verzichts auf die Planung von Verrechnungen für Light-Accounts
0.4	A2	- Tiefere kantonale Beiträge für die Waldleistungen
0.1	A1	- Tiefere Kapitalfolgekosten (Abschreibungen/Zinsen)
-0.2	A3	- Höherer Aufwand für externe Dienstleistungen für die Erarbeitung von Schutzverordnungen
-0.4	A3	- Umsetzung Natur-Initiative, zusätzliche Anstellungen, insbesondere Personalaufwand
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.3	A2	- Tiefere kantonale Beiträge für die Waldleistungen
0.2	A1	- Tiefere Kapitalfolgekosten (Abschreibungen/Zinsen)
-0.2	A1	- Tiefere Bundesbeiträge für landwirtschaftliche Projekte
-0.2	A3	- Umsetzung Natur-Initiative, zusätzliche Anstellungen, insbesondere Personalaufwand
-0.2	A3	- Höherer Aufwand für externe Dienstleistungen für die Erarbeitung von Schutzverordnungen
-0.0		- Übrige Veränderungen

<b>0.3</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.6 A3	- Tieferer Aufwand für externe Dienstleistungen für die Erarbeitung von Schutzverordnungen
0.2 A1	- Tiefere kantonale Beiträge für landwirtschaftliche Projekte
0.1 A1	- Tiefere Kapitalfolgekosten (Abschreibungen/Zinsen)
-0.3 A1	- Tiefere Bundesbeiträge für landwirtschaftliche Projekte
-0.4 A1	- Höherer Aufwand für Informatikdienstleistungen, Ablösung Software Direktzahlungen
0.1	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>3.0</b>	<b>3.4</b>	<b>3.5</b>	<b>3.4</b>	<b>3.4</b>	<b>3.4</b>
- Einnahmen Durchlaufende Investitionsbeiträge		2.4	2.9	2.9	2.9	2.9	2.9
- Einnahmen Investitionsbeiträge für eigene Rechnung sowie Rückzahlung Investitionsbeiträge		0.5	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
- Einnahmen Rückzahlung Darlehen		0.1					
- Übrige		0.0	-0.1	0.0	-0.1	-0.1	-0.1
<b>Ausgaben total</b>		<b>-10.3</b>	<b>-11.7</b>	<b>-13.1</b>	<b>-12.3</b>	<b>-12.4</b>	<b>-12.7</b>
- Ausgaben Sachanlagen und immaterielle Anlagen		-1.8	-2.2	-2.5	-2.3	-2.2	-2.5
- Ausgaben Darlehen		-0.1	-0.1	-1.0	-0.1	-0.1	-0.1
- Ausgaben Beteiligungen		-0.2					
- Ausgaben Investitionsbeiträge		-5.8	-6.6	-6.8	-7.0	-7.2	-7.2
- Ausgaben Durchlaufende Investitionsbeiträge		-2.4	-2.9	-2.9	-2.9	-2.9	-2.9
- Übrige		-0.0	0.1	0.1	-0.0	0.0	0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-63407100
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-13067800
L3 Naturschutz: Fläche der durch Schutzmassnahmen gesicherten Lebensräume, in ha	3350
L5 Bodenschutz: Erfasste Verschiebungen von schadstoffbelastetem Boden, in %	75
L11 Wald: Gepflegte Waldfläche, in ha	2050
L12 Bodenschutz: Saldo bewilligter baulich bedingter Verluste und Gewinne an Fruchtfolgeflächen, in ha	0

# 8910 Natur- und Heimatschutzfonds

## Aufgaben

LFZ

A1 Finanzierung von Massnahmen zur Unterstützung privater und öffentlicher Natur- und Heimatschutzbestrebungen

7.2

### Bemerkungen

Allg. Die Finanzierung des Fonds erfolgt über die allgemeinen Staatsmittel.

Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Beitragsempfänger Naturschutz	A1	1709	1760	1710	1710	1710	1710
L3 Archäologische Projekte	A1	205	210	210	210	210	210
L4 Ortsbild- und Landschaftsschutzprojekte	A1	2	7	5	6	7	8

### Bemerkungen

L4 Gegenüber den Vorjahren wird eine leichte Zunahme der Ortsbild- und Landschaftsschutzprojekte erwartet.

## KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 46/2019: Natur- und Heimatschutzfonds; Ann Barbara Franzen (Niederweningen)	P20: alt: -24.0, neu: -26.0; P21: alt: -24.0, neu: -26.0; P22: -24.0, neu: -26.0	KR-Nr. 352/2018	RRB Nr. 313/2019

### Bemerkungen

Nr. 46/2019 Mit Beschluss des Kantonsrates vom 14. Dezember 2020 zum Gegenvorschlag zur Natur-Initiative (Vorlage 5582) ist die KEF-Erklärung überholt und somit hinfällig geworden.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	51.9	54.7	60.8	6.1	11.1	70.7	75.7	75.8
- Übertrag vom GS (8000)	30.0	34.0	40.0	6.0	17.6	50.0	55.0	55.0
- Durchlaufende Beiträge	10.1	10.1	10.2	0.1	1.2	10.3	10.3	10.4
- Bundesbeiträge	10.2	8.7	8.7	0.0	0.0	8.7	8.7	8.7
<b>Aufwand</b>	-48.3	-55.3	-59.7	-4.3	-7.8	-69.6	-74.6	-74.7
- Durchlaufende Beiträge	-10.1	-10.1	-10.2	-0.1	-1.2	-10.3	-10.3	-10.4
- Abschreibungen und Zinsen	-2.3	-3.5	-3.7	-0.3	-7.7	-3.6	-4.0	-3.9
<b>Saldo</b>	<b>3.6</b>	<b>-0.7</b>	<b>1.1</b>	<b>1.8</b>	<b>264.7</b>	<b>1.1</b>	<b>1.1</b>	<b>1.1</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen	0.7							
Ausgaben	-2.1	-5.7	-5.9	-0.2	-4.3	-7.4	-6.1	-4.1
<b>Saldo</b>	<b>-1.4</b>	<b>-5.7</b>	<b>-5.9</b>	<b>-0.2</b>	<b>-4.3</b>	<b>-7.4</b>	<b>-6.1</b>	<b>-4.1</b>
<b>Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Anlagevermögen	8.6	11.4	12.9	1.5	13.2	13.5	13.5	14.0
Fondsbestand	-13.8	-13.2	-14.2	-1.1	-8.3	-15.4	-16.5	-17.6
<b>Finanzierung</b>	<b>5.2</b>	<b>1.8</b>	<b>1.3</b>	<b>-0.5</b>	<b>-27.8</b>	<b>1.9</b>	<b>3.0</b>	<b>3.6</b>

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>1.8</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
6.0		- Höhere Einlage in den Fonds gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-1.8	A1	- Höhere Beiträge an Renaturierungsprojekte gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-2.4	A1	- Höherer Nettoaufwand für die Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
10	A1	- Höhere Einlage in den Fonds gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-1.4	A1	- Höhere Beiträge an Renaturierungsprojekte gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-8.5	A1	- Höherer Nettoaufwand für die Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>-0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
5.0	A1	- Höhere Einlage in den Fonds gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-1.2	A1	- Höhere Beiträge an Renaturierungsprojekte gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
-3.8	A1	- Höherer Nettoaufwand für die Umsetzung des Naturschutz-Gesamtkonzepts gemäss Kantonsratsbeschluss (Vorlage 5582, Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)
0.0		- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

1 093 800

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-5905 000

# 8930 Mehrwertausgleichsfonds

## Aufgaben

LFZ

A1 Finanzierung von Entschädigungen bei Auszonungen und Massnahmen der Raumplanung

7.5

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Bearbeitete Anträge für Beiträge an Entschädigungen bei Auszonungen	A1	0	5	5	5	5	5
L2	Bearbeitete Anträge für Beiträge für Massnahmen der Raumplanung	A1	0	5	5	5	5	5
W1	Summe der ausgerichteten Beiträge an Entschädigungen bei Auszonungen	A1	0	0	0	0	0	0
W2	Summe der ausgerichteten Beiträge für Massnahmen der Raumplanung	A1	0	0	0	0	0	0

### Bemerkungen

L1, L2 Solange der Mehrwertausgleichsfonds einen Minusbestand aufweist, können keine Anträge bearbeitet und keine Beiträge ausgerichtet werden.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.6	1.0	1.5	0.4	42.8	1.5	1.5	1.6
- Entnahme aus Bestandeskonto	0.6	1.0	1.5	0.4	42.8	0.9	0.4	0.0
Aufwand	-0.6	-1.0	-1.5	-0.4	-42.8	-1.5	-1.5	-1.6
- Einlage in Bestandeskonto								-0.1
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
Fondsbestand	0.6	1.7	3.1	1.5	87.8	4.0	4.3	4.2
<b>Finanzierung</b>	<b>-0.6</b>	<b>-1.7</b>	<b>-3.1</b>	<b>-1.4</b>	<b>82.4</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.3</b>	<b>-4.2</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.4	A1	- Höhere Entnahme aus dem Bestandeskonto
-0.4	A1	- Höherer Aufwand für Dienstleistungen Dritter für individuelle Schätzungen
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.6	A1	- Höhere Erträge aus der Mehrwertabgabe
-0.6	A1	- Geringere Entnahme aus dem Bestandeskonto
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.5	A1	- Höhere Erträge aus der Mehrwertabgabe
-0.5	A1	- Geringere Entnahme aus dem Bestandeskonto
0.0		- Übrige Veränderungen

<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.5	A1	- Höhere Erträge aus der Mehrwertabgabe
-0.1	A1	- Erstmalige Einlage in das Bestandeskonto
-0.4	A1	- Geringere Entnahme aus dem Bestandeskonto
0.0		- Übrige Veränderungen

### **Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-1 452 700

# 8940 Denkmalpflegefonds

## Aufgaben

		LFZ
A1	Finanzierung von Erhaltungs- und Pflegemassnahmen von Denkmalschutzobjekten Privater auf Basis von Beiträgen	7.2
A2	Ausrichtung wiederkehrender Betriebsbeiträge zugunsten ausgewählter kulturhistorischer Organisationen	7.2

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Zusicherungen von Beiträgen	A1	60	50	50	50	50

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>9.3</b>	<b>11.1</b>	<b>11.1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>11.0</b>	<b>11.0</b>	<b>11.0</b>
- Übertrag Swisslos	9.1	9.5	9.5	0.0	0.0	8.4	8.4	8.4
- Entnahme aus Bestandeskonto		1.6	1.6	0.0	0.0	2.6	2.6	2.6
<b>Aufwand</b>	<b>-9.3</b>	<b>-11.1</b>	<b>-11.1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-11.0</b>	<b>-11.0</b>	<b>-11.0</b>
- Beiträge	-1.9	-2.1	-2.1	0.0	1.4	-2.0	-2.0	-2.0
- Abschreibungen und Zinsen	-5.6	-9.0	-9.0	0.0	0.0	-9.0	-9.0	-9.0
- Einlage in Bestandeskonto	-1.6							
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen	2.3	2.5	2.5	0.0	0.0	2.5	2.5	2.5
Ausgaben	-7.9	-11.5	-11.5	0.0	0.0	-11.5	-11.5	-11.5
<b>Saldo</b>	<b>-5.6</b>	<b>-9.0</b>	<b>-9.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-9.0</b>	<b>-9.0</b>	<b>-9.0</b>
<b>Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Anlagevermögen	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
Fondsbestand	-28.6	-27.0	-25.4	1.6	6.0	-22.8	-20.2	-17.6
<b>Finanzierung</b>	<b>28.6</b>	<b>27.0</b>	<b>25.4</b>	<b>-1.6</b>	<b>-5.9</b>	<b>22.8</b>	<b>20.2</b>	<b>17.6</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.0		- Höhere Entnahme aus dem Fondskapital
0.1	A2	- Geringere Betriebsbeiträge an kulturhistorische Organisationen
-1.1		- Geringere Einlage in den Fonds gemäss neuem Lotteriefondsgesetz
0.0		- Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>2.3</b>	<b>2.5</b>	<b>2.5</b>	<b>2.5</b>	<b>2.5</b>	<b>2.5</b>
- Durchlaufende Bundesbeiträge			2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
- Übrige		2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausgaben total</b>		<b>-7.9</b>	<b>-11.5</b>	<b>-11.5</b>	<b>-11.5</b>	<b>-11.5</b>	<b>-11.5</b>
- Durchlaufende Bundesbeiträge			-2.5	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5
- Investitionsbeiträge			-9.0	-9.0	-9.0	-9.0	-9.9
- Übrige		-7.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-1615000  
-11500000



# 8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen

## Aufgaben

LFZ

A1 Finanzierung der Sammlung und Entsorgung von Kleinmengen von Sonderabfällen

7.1

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Mobile Sammlungen von Sonderabfällen (Zielwert)		296	295	295	295	295	295
B1	Höhe der Sonderabfallabgabe pro Einwohnerin und Einwohner, in Fr.		0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
W1	Gesammelte Menge Sonderabfall, in t		301	340	340	340	340	340
W2	Abgeber bei Sonderabfallsammlungen		35322	33500	33500	33500	33500	34000

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.4	1.5	1.5	-0.0	-0.9	1.5	1.5	1.5
- Abgaben von Gemeinden	1.4	1.5	1.5	-0.0	-0.1	1.5	1.5	1.5
Aufwand	-1.3	-1.4	-1.5	-0.0	-3.1	-1.5	-1.5	-1.5
- Beiträge an Betriebe	-0.7	-0.8	-0.8	-0.0	-5.3	-0.8	-0.8	-0.8
<b>Saldo</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.1</b>	<b>-67.1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-2.1	-2.2	-2.2	-0.0	-1.2	-2.3	-2.3	-2.3
<b>Finanzierung</b>	<b>2.1</b>	<b>2.2</b>	<b>2.2</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>2.3</b>	<b>2.3</b>	<b>2.3</b>

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

27900

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

L1 Mobile Sammlungen von Sonderabfällen

295

# 8960 Deponiefonds

## Aufgaben

LFZ

A1 Finanzierung der Nachsorge und allfälliger Sanierung von Deponien

7.1

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

A1 Seit dem 1. Januar 2020 ist eine neue Deponienachsorgeverordnung in Kraft. Nach einer zweijährigen Übergangszeit werden ab dem 1. Januar 2022 von den Deponien höhere Einlagen in den Fonds erwartet. Damit werden die durch den Fonds zu finanzierenden Nachsorge und allfällige Sanierungen vorfinanziert.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.1	1.9	1.6	-0.4	-18.2	1.4	1.0	1.0
- Beiträge von Deponiebetreibern	1.1	1.9	1.6	-0.4	-18.2	1.4	1.0	1.0
- Zinsvergütung auf dem Fondsbestand								
- Entnahme aus Bestandeskonto								
Aufwand	-1.1	-1.9	-1.6	0.4	18.2	-1.4	-1.0	-1.0
- Einlage in Bestandeskonto	-1.0	-1.9	-1.5	0.3	18.2	-1.4	-0.9	-0.9
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-26.4	-28.3	-29.8	-1.5	-5.4	-31.2	-32.1	-33.0
<b>Finanzierung</b>	<b>26.4</b>	<b>28.3</b>	<b>29.8</b>	<b>1.5</b>	<b>5.3</b>	<b>31.2</b>	<b>32.1</b>	<b>33.0</b>

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

1 522 500

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

# 8970 Kantonaler Waldfonds

## Aufgaben

A1 Walderhaltungsmassnahmen

LFZ  
8.3

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	36.8	0.0	0.0	0.0
- Zinsvergütung auf dem Fondsbestand								
- Entnahme aus Bestandeskonto	0.0	0.0	0.0	0.0	36.8	0.0	0.0	0.0
Aufwand	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-36.8	-0.0	-0.0	-0.0
- Einlage in Bestandeskonto								
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-0.9	-0.9	-0.9	0.0	0.6	-0.9	-0.9	-0.9
<b>Finanzierung</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-5200

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

# 8980 Wildschadenfonds

## Aufgaben

A1 Vergütung von Wildschäden und Verhütungsmassnahmen

LFZ

8.3

### Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Vergütete Wildschadenfälle (inkl. Schäden durch Wildschweine)	A1	401	600	600	600	600	600
L2 Bearbeitete Fälle für Wildschaden-Verhütungsmassnahmen	A1	50	60	40	40	40	40
L3 Bearbeitete Gesuche für Projekte zur ökologischen Verbesserung der Lebensräume	A1	14	30	40	50	50	50
B2 Kosten pro Wildschadenfall, in Fr.	A1	688	500	500	500	500	500
W1 Aufwand für die Vergütung von Wildschäden, in Fr.	A1	275814	350000	350000	350000	350000	350000

### Bemerkungen

L2 Es wird zukünftig ein Rückgang von Gesuchen erwartet.

L3 Mit dem neuen kantonalen Jagdgesetz kann davon ausgegangen werden, dass die Anzahl der Projekte in Zukunft zunehmen wird.

B2 Der Wirtschaftlichkeitsindikator weist die durchschnittlich ausbezahlten Entschädigungen pro registrierten Wildschadenfall aus. Der Indikator zeigt zudem auf, ob sich die eingeleiteten und entschädigten Massnahmen zur Verhütung von Wildschäden positiv auf die Schadenentwicklung insgesamt auswirken.

W1 Der Indikator weist aus, wie hoch der Aufwand für die vergüteten Wildschäden, nach Abzug der Rückforderungen an die Jagdgesellschaften, insgesamt ist. Die Verhütungsmassnahmen sind darin nicht enthalten.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
<b>Ertrag</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.2</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>
- Erträge aus Regalien	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
- Interne Zinsen und Vergütungen	0.1	0.1	0.1	-0.0	-1.8	0.1	0.1	0.1
- Übertrag aus ALN (8800), Fischerei- und Jagdverwaltung	0.5	0.5	0.5	0.0	0.0	0.5	0.5	0.5
<b>Aufwand</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.7</b>
- Beiträge für Wildschäden, Zäune und Sondermassnahmen	-0.4	-0.5	-0.5	0.0	0.0	-0.5	-0.5	-0.5
- Interne Verwaltungsentschädigungen	-0.2	-0.2	-0.2	-0.0	-1.2	-0.2	-0.2	-0.2
<b>Saldo</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.0</b>	<b>-2.3</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio. Franken)</b>	<b>R21</b>	<b>B22</b>	<b>P23</b>	<b>Δ abs.</b>	<b>Δ %</b>	<b>P24</b>	<b>P25</b>	<b>P26</b>
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								
Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Anlagevermögen				0.0				
Fondsbestand	-1.8	-1.7	-1.5	0.1	7.3	-1.4	-1.3	-1.2
<b>Finanzierung</b>	<b>1.8</b>	<b>1.7</b>	<b>1.5</b>	<b>-0.2</b>	<b>-11.8</b>	<b>1.4</b>	<b>1.3</b>	<b>1.2</b>

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-122500

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

# Anhang 1

<b>Behörden</b>	<b>307</b>
Übersicht Finanzierung	307
9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste	308
9020 Finanzkontrolle	310
9070 Ombudsstelle	311
9071 Datenschutzbeauftragte	312
<b>Rechtspflege</b>	<b>313</b>
Übersicht Finanzierung	313
9030 Obergericht	314
9040 Bezirksgerichte	317
9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter	320
9063 Verwaltungsgericht	323
9064 Sozialversicherungsgericht	326
9065 Baurekursgericht	329
9066 Steuerrekursgericht	332
<b>Zu konsolidierende Organisationen</b>	<b>335</b>
Übersicht Finanzierung	335
9300 Zürcher Verkehrsverbund	336
9350 Forensisches Institut Zürich	338
9600 Universität Zürich	340
9690 Zentralbibliothek	344
9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	346
9720 Zürcher Hochschule der Künste	349
9740 Pädagogische Hochschule Zürich	352
9800 Legate	355
<b>Zu konsolidierende Organisationen (ohne Budgetkredite)</b>	<b>357</b>
Übersicht Finanzierung	357
9510 Universitätsspital Zürich	358
9520 Kantonsspital Winterthur	359
9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	360
9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland	361
<b>Andere Organisationen</b>	<b>363</b>
9200 Arbeitslosenkasse	363



# Behörden

## Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	28.8	25.3	1.4	-23.9	-94.7	1.4	1.4	1.4
Aufwand	-24.7	-25.5	-26.7	-1.1	-4.4	-26.3	-26.4	-26.4
<b>Saldo</b>	<b>4.2</b>	<b>-0.2</b>	<b>-25.3</b>	<b>-25.1</b>	<b>-10454.2</b>	<b>-24.9</b>	<b>-25.0</b>	<b>-25.1</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

## Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)		P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025		-0.5	-0.6	-0.6	
KEF 2023-2026		-25.3	-24.9	-25.0	-25.1
<b>Veränderung</b>		<b>-24.8</b>	<b>-24.3</b>	<b>-24.4</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)		P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025		0.0	0.0	0.0	
KEF 2023-2026					
<b>Veränderung</b>		<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	

# 9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste

## Aufgaben

- A1 Der Kantonsrat (KR) bildet als gewählte Volksvertretung das politische Forum, in dem alle Bevölkerungsteile ihre Interessen in geordnetem Rahmen artikulieren können. Er ist gemäss Kantonsverfassung zuständig für die Verfassungs- und Gesetzgebung, übt Finanzkompetenzen und die Kontrolle über Exekutive und Judikative aus und nimmt Wahlen und Begnadigungen vor.
- A2 Die Kommissionen (K) sind zuständig für die Vorberatung der Geschäfte.
- A3 Die Parlamentsdienste (PD) unterstützen Kantonsrat und Kommissionen.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 KR: Behandelte Vorlagen	A1	125	85	100	100	100	100
L2 KR: Durchschnittliche Beratungsdauer, in Std.	A1	1.12	0.97	1.07	1.07	1.07	1.07
L3 KR: Pendente Geschäfte am 31. Dezember	A1	200	232	220	220	220	220
L4 K: Behandelte Vorlagen	A2	103	97	99	99	99	99
L5 K: Durchschnittliche Gesamtverweildauer, in Tg.	A2	203	253	240	240	240	240
L6 K: Durchschnittliche Beratungsdauer, in Std.	A2	2.78	2.78	2.99	2.99	2.99	2.99
L7 K: Pendente Geschäfte am 31. Dezember	A2	126	94	125	125	125	125
L8 PD: Protokolle	A3	366	372	370	370	370	370
B1 PD: Durchschnittliche Kosten je Ratsprotokoll einschliesslich Sitzung	A3	2359	2604	2666	2643	2650	2636
B2 PD: Durchschnittliche Kosten je Kommissionsprotokoll einschliesslich Sitzung	A3	1465	1329	1465	1452	1456	1448

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	18.8	18.1	18.8	0.7	3.9	18.5	18.5	18.5

## Bemerkungen

Allg. Der Anstieg ist auf erhöhte Protokollführungskosten in den letzten zwei Jahren zurückzuführen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
Aufwand	-14.8	-15.2	-15.9	-0.7	-4.8	-15.3	-15.3	-15.3
<b>Saldo</b>	<b>-14.6</b>	<b>-15.1</b>	<b>-15.8</b>	<b>-0.7</b>	<b>-4.8</b>	<b>-15.2</b>	<b>-15.2</b>	<b>-15.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.7</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.1	A1	- Umsetzung Öffentlichkeitsarbeit Kantonsrat in der Kirche Hard und Weiterentwicklung Öffentlichkeitsarbeit in Schulklassen vor Ort
-0.1	A1, A2	- Sitzungsgelder (Anpassung auf Grundlage des Rechnungsjahres 2021)
-0.1	A1	- Legislaturwechsel
-0.4	A1	- Ausstattung Rathausprovisorium Kirche Hard und Reserve Halle 9
0.0		- Übrige Veränderungen



<b>0.6</b>	<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.4 A1	- Wegfall Ausstattung Rathausprovisorium Kirche Hard und Reserve Halle 9
0.1 A1	- Wegfall Weiterentwicklung Öffentlichkeitsarbeit in Schulklassen vor Ort und geringere Kosten für Umsetzung Öffentlichkeitsarbeit Kantonsrat in der Kirche Hard
0.1 A1	- Wegfall Legislaturwechsel
-0.0	- Übrige Veränderungen

### **Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-15844900

# 9020 Finanzkontrolle

## Aufgaben

A1 Die Finanzkontrolle nimmt die Aufgaben der Abschlussprüfung und der Finanzaufsicht gemäss Finanzkontrollgesetz (FKG) wahr. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht und den Regierungsrat und seine Direktionen bei der Ausübung der Aufsicht. Die Finanzaufsicht der Finanzkontrolle umfasst die Prüfung der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit im Rahmen der Haushaltsführung.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L2 Revisionen pro Jahr	A1	135	135	135	135	135	135
B1 Verhältnis eingesetzte Arbeitszeit für Auftrag gemäss FKG, in % zur verfügbaren Präsenzzeit	A1	83	80	80	80	80	80
W1 Anteil der von den Geprüften akzeptierten Feststellungen, in % (aufgrund Stellungnahmen)	A1	93	92	92	92	92	92

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	25.7	27.5	29.0	1.5	5.5	30.0	30.0	30.0

## Bemerkungen

Allg. Stellenplananpassung gemäss zustimmender Kenntnisnahme der Geschäftsleitung des Kantonsrates vom 2. September 2021

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1.2	1.2	1.2	0.0	3.4	1.2	1.2	1.2
Aufwand	-5.5	-6.0	-6.3	-0.3	-5.2	-6.5	-6.6	-6.7
<b>Saldo</b>	<b>-4.3</b>	<b>-4.8</b>	<b>-5.1</b>	<b>-0.3</b>	<b>-5.7</b>	<b>-5.3</b>	<b>-5.4</b>	<b>-5.5</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-5124200

# 9070 Ombudsstelle

## Aufgaben

A1 Die Ombudsperson nimmt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern gegen Behörden und Amtsstellen entgegen, prüft sie und bemüht sich durch Vermittlung um eine einvernehmliche Lösung. Die Rechtsgrundlagen für die Institution Ombudsstelle finden sich in Art. 81 der Kantonsverfassung und in den §§ 87ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Eingegangene Geschäfte	A1	754	820	830	840	850	860
L2	Erledigte Geschäfte	A1	771	760	770	780	790	800
L3	Angeschlossene Gemeinden	A1	14	15	22	24	26	28
L4	Eingegangene Geschäfte aus angeschlossenen Gemeinden	A1	8	20	22	24	26	28

### Bemerkungen

L3, L4 Gemeindegeschäfte führen die Ombudsstelle zu neuen und damit zusätzlichen Aufgabenfeldern, vor allem in den Bereichen Volksschule, Baubewilligungen und Soziales.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	4.3	4.3	4.3	0.0	0.0	4.3	4.3	4.3

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	53.8	0.0	0.0	0.0
Aufwand	-1.2	-1.3	-1.4	-0.1	-4.3	-1.4	-1.4	-1.4
<b>Saldo</b>	<b>-1.2</b>	<b>-1.3</b>	<b>-1.4</b>	<b>-0.1</b>	<b>-3.8</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.4</b>	<b>-1.3</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-1374143

# 9071 Datenschutzbeauftragte

## Aufgaben

- A1 Die Datenschutzbeauftragte beaufsichtigt die Datenbearbeitungen der kantonalen Verwaltung, der Gemeinden und der übrigen Behörden und öffentlichen Einrichtungen im Kanton, um die Privatsphäre der Einwohnerinnen und Einwohner sicherzustellen.
- A2 Sie berät die öffentlichen Organe, beurteilt die datenschutzrelevanten Vorhaben (Vorabkontrollen) und nimmt Stellung zu Erlassen. Sie bietet Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Datenschutz und Informationssicherheit an.
- A3 Bei öffentlichen Organen überprüft sie mit Kontrollen (Datenschutz-Reviews), ob die Anforderungen des Datenschutzes in rechtlicher, organisatorischer und sicherheitstechnischer Hinsicht eingehalten sind. Öffentliche Organe sind verpflichtet, Datenschutzvorfälle zu melden. Die Datenschutzbeauftragte kann die Umsetzung von Massnahmen verfügen.
- A4 Die Datenschutzbeauftragte berät Privatpersonen über ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche und vermittelt in Konfliktfällen zwischen Privatpersonen und öffentlichen Organen. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Anliegen des Datenschutzes und der Informationssicherheit.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Beratungen	A4	753	750	750	750	750	750
L2	Vernehmlassungen und Mitberichte	A2	27	18	18	18	18	18
L3	Weiterbildungsangebote für öffentliche Organe	A2	29	20	20	20	20	20
L4	Kontrollen	A3	22	60	60	60	60	60
W1	Anteil umgesetzter Empfehlungen bei Datenschutz-Reviews, in %	A3	79	80	80	80	80	80
W2	Besuche auf Webseiten	A4	39225	45000	45000	45000	45000	45000

## Entwicklungsschwerpunkte

9071 10b	Risiken der digitalen Datenbearbeitung aufzeigen und Eigenverantwortung stärken	bis	2023
9071 10c	Gewährleisten einer regelmässigen und nachhaltigen Kontrolle der Datenbearbeitungen		2024
9071 10d	Neue Instrumente des IDG in der Praxis etablieren		2023

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	12.6	12.2	12.2	0.0	0.0	12.2	12.2	12.2

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag		0.1	0.1	0.1	0.0	14.0	0.1	0.1	0.1
Aufwand		-3.2	-3.0	-3.0	-0.0	-0.8	-3.0	-3.0	-3.0
<b>Saldo</b>		<b>-3.0</b>	<b>-2.9</b>	<b>-3.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.5</b>	<b>-3.0</b>	<b>-3.0</b>	<b>-3.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen									
Ausgaben									
<b>Saldo</b>									

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-2962500
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	

# Rechtspflege

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	181.4	173.3	172.4	-0.9	-0.5	172.5	172.4	171.9
Aufwand	-342.2	-339.0	-360.2	-21.2	-6.3	-363.0	-359.6	-357.0
<b>Saldo</b>	<b>-160.9</b>	<b>-165.7</b>	<b>-187.8</b>	<b>-22.1</b>	<b>-13.4</b>	<b>-190.4</b>	<b>-187.3</b>	<b>-185.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-15.7	-24.0	-35.6	-11.6	-48.2	-55.3	-50.1	-8.2
<b>Saldo</b>	<b>-15.7</b>	<b>-24.0</b>	<b>-35.6</b>	<b>-11.6</b>	<b>-48.2</b>	<b>-55.3</b>	<b>-50.1</b>	<b>-8.2</b>

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-15.7</b>	<b>-24.0</b>	<b>-35.6</b>	<b>-55.3</b>	<b>-50.1</b>	<b>-8.2</b>
- Übrige			-15.7	-24.0	-35.6	-55.3	-50.1	-8.2

## Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-168.7	-165.7	-166.8	
KEF 2023-2026	-187.8	-190.4	-187.3	-185.2
<b>Veränderung</b>	<b>-19.1</b>	<b>-24.7</b>	<b>-20.5</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-40.9	-50.6	-32.2	
KEF 2023-2026	-35.6	-55.3	-50.1	-8.2
<b>Veränderung</b>	<b>5.3</b>	<b>-4.7</b>	<b>-17.9</b>	

# 9030 Obergericht

## Aufgaben

- A1 Beförderliche Erledigung der hängigen erst- und zweitinstanzlichen Verfahren gemäss geltendem Recht  
A2 Personalförderungsmaßnahmen sowie Aus- und Weiterbildung auf allen Stufen

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Erledigung von erstinstanzlichen Verfahren	A1	499	400	400	400	400	400
L2	Erledigung von Berufungen	A1	1 143	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
L3	Erledigung von Beschwerden	A1	2 172	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
L4	Erledigung von anderen Verfahren	A1	1 418	1 200	1 300	1 300	1 300	1 300
L5	Erledigung der hängigen Prozesse und Verfahren absolut (inkl. Verfahren der Justizverwaltung)	A1	10 221	8 900	9 000	9 000	9 000	9 000
L6	Eingänge	A1	10 607	8 900	9 000	9 000	9 000	9 000
L7	Hängige Verfahren Ende Jahr (Höchstwert)	A1	3 207	2 400	2 600	2 600	2 600	2 600
L8	Verhältnis Erledigungen : Eingänge (Zielwert)	A1	0.96	1	1	1	1	1
B1	Durchschnittlicher Nettoaufwand pro erledigtes Geschäft, in Fr.	A1	3 877	4 413	4 727	4 755	4 783	4 777
B2	Durchschnittliche Lohnsumme pro Personalstelle, in Fr.	A1	138 280	137 474	138 647	138 647	138 647	138 647
W1	Erledigte Berufungsverfahren innert 6 Monaten unter Berücksichtigung der Qualität, in %, gemessen an der Gesamtverfahrensdauer der erledigten Geschäfte (Mindestwert)	A1	59.1	72	72	72	72	72
W2	Erledigte Beschwerdeverfahren innert 6 Monaten unter Berücksichtigung der Qualität, in %, gemessen an der Gesamtverfahrensdauer der erledigten Geschäfte (Mindestwert)	A1	80.6	92	92	92	92	92
W3	Zahlungen des Staates für amtliche Verteidigungen, in Mio. Franken	A1	1.7	1.8	1.9	1.9	1.9	1.9
W4	Zahlungen des Staates für unentgeltliche Rechtsvertretungen, in Mio. Franken	A1	0.9	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7
W5	Zahlungen des Staates für Entschädigungen an Parteien, in Mio. Franken	A1	0.8	1.1	1	1	1	1

### Bemerkungen

- Allg. L1-L5, L7: Bei den Leistungsindikatoren wird die Prognose aufgrund des Durchschnitts aus den vergangenen fünf Jahren 2017-2021 berechnet (gerundet auf 100). Das Erreichen der Prognosen ist weitgehend von der Zahl eingehender Verfahren (L6) und deren Komplexität, also von exogenen Einflüssen, abhängig. Aufgrund der Zunahme der Geschäftslast in den vergangenen Jahren sind verschiedene Prognosewerte angestiegen.
- B1 Der Nettoaufwand pro erledigtes Geschäft wird aus dem Budgetsaldo und der prognostizierten Anzahl erledigter Geschäfte ermittelt. Der Wert steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget aufgrund des höheren Aufwands an.
- B2 Die durchschnittliche Lohnsumme entwickelt sich gemäss den Vorgaben des Regierungsrates.
- W1 Die Erreichung der Prognosen ist weitgehend von der Zahl eingehender Verfahren und deren Komplexität, also von exogenen Einflüssen, abhängig. Die Anzahl der innert 6 Monaten erledigten Berufungsverfahren ist seit der Einführung der Schweizerischen Prozessordnungen und verschiedener Gesetzesänderungen (Landesverweisung, Kindesunterhalt, Vorsorgeausgleich) deutlich zurückgegangen. Es zeigt sich, dass ein erheblicher Teil der Verfahren aufwendiger geführt werden muss und damit mehr Zeit in Anspruch nimmt. In Anbetracht der geplanten Personalerhöhung wird am bisherigen Prognosewert festgehalten.
- W2 Die Erreichung der Prognosen ist weitgehend von der Zahl eingehender Verfahren und deren Komplexität, also von exogenen Einflüssen, abhängig.
- W3, W4, W5 Die Zahlungen des Staates für amtliche Mandate und Parteientschädigungen sind nicht beeinflussbar und können nicht verlässlich budgetiert werden. Deshalb wird die Prognose auf der Grundlage des Durchschnitts der Jahre 2017-2021 erstellt.

## Entwicklungsschwerpunkte

9030 10a	Laufende Überprüfung der Ressourcen und Abläufe vor dem Hintergrund von Gesetzesänderungen	2023
9030 10d	Umsetzung der Dachstrategie der Zürcher Zivil- und Strafrechtspflege	2023

### Bemerkungen

- 9030 10a Verschiedene Gesetzesänderungen (Landesverweisung, Unterhaltsrecht, Vorsorgeausgleich) führten und führen zu Mehrbelastungen an den Gerichten, sodass die Abläufe und die Ressourcenzuteilung an die Kammern und an das Handelsgericht laufend überprüft werden müssen.
- 9030 10d Die im Jahr 2017 verabschiedete Dachstrategie gibt die allgemeine strategische Stossrichtung für die nächsten Jahre vor. Gestützt darauf werden die Umsetzungsmassnahmen in den identifizierten Handlungsfeldern von sieben breit abgestützten Projekt- bzw. Arbeitsgruppen gestaffelt erarbeitet.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	259.1	253.4	270.2	16.9	6.7	270.2	270.2	270.2

### Bemerkungen

- Allg. Die Mehrbelastungen aufgrund der verschiedenen Gesetzesänderungen (Landesverweisung, Unterhaltsrecht, Vorsorgeausgleich) wurden analysiert. Der Anstieg der Geschäftslast bei den Bezirksgerichten wirkt sich auch am Obergericht aus. Die Erhöhung der personellen Ressourcen ist angesichts dieser Entwicklung unumgänglich.
- P23 zu B22 Zur dringenden Entlastung der Kammern mussten bereits im laufenden Jahr 11,9 Stellen, der dem Generalsekretariat unterstellten Bereiche 4 Stellen und der Aufsichtskommission über die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte 1 Stelle zusätzlich im Budget eingestellt werden.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	33.4	31.4	32.8	1.4	4.4	33.0	32.8	32.4
Aufwand	-73.0	-70.7	-75.3	-4.6	-6.6	-75.8	-75.8	-75.3
<b>Saldo</b>	<b>-39.6</b>	<b>-39.3</b>	<b>-42.5</b>	<b>-3.3</b>	<b>-8.3</b>	<b>-42.8</b>	<b>-43.0</b>	<b>-43.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-12.1	-6.8	-13.1	-6.3	-93.1	-8.4	-9.4	-3.9
<b>Saldo</b>	<b>-12.1</b>	<b>-6.8</b>	<b>-13.1</b>	<b>-6.3</b>	<b>-93.1</b>	<b>-8.4</b>	<b>-9.4</b>	<b>-3.9</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-3.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
1.4	A1	- Anpassung der Erträge aus dem Nachinkasso an die Ergebnisse der letzten Rechnungsjahre
0.2	A1	- Höhere Erstattung der Notariate an das Obergericht für den IT-Betrieb, hauptsächlich aufgrund der Investitionstätigkeit der letzten Jahre.
-0.1	A1	- Anpassung der Prognose für die Kosten und Erträge der Rechtsprechung an den Durchschnittswert der letzten fünf Rechnungsjahre (2017-2021). Die Aktualisierung führt zu einer Verschlechterung gegenüber der Planung aus dem Vorjahr.
-0.5	A1	- Abschreibungen steigen aufgrund des Investitionsbedarfs im Zusammenhang mit der Modernisierung von Geschäftsapplikationen. In den Vorjahren realisierte IT-Projekte im Notariatsbereich (Modernisierung der Geschäfts- und Rechnungswesen-Applikationen) führen zu entsprechend höheren Abschreibungen. Ein Teil der Kosten erstatten die Notariate dem Obergericht in Form von IC-Ertrag.
-0.7	A1	- Höhere Belastung beim IC-Aufwand aufgrund der erstmaligen Verrechnung von Kosten für die Nutzung der kantonalen Finanz- und Personalsysteme. Für Reinigung werden höhere Kosten verrechnet (Wechsel des Reinigungsunternehmens).
-3.4	A1	- Der Anstieg im Personalaufwand ist auf die zusätzlichen Stellen (Zunahme der Lohn- und Lohnnebenkosten) zurückzuführen.
-0.2		- Übrige Veränderungen
<b>-0.3</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-0.3	A1	- Zunahme bei den Abschreibungen aufgrund der Investitionstätigkeit im IT-Bereich der Gerichte und Notariate. Ein Teil der Kosten wird von den Notariaten erstattet. Die Kosten für Justitia 4.0 steigen gemäss Prognose der Gesamtprojektleitung gegenüber dem Vorjahr weiter an. Im Übrigen konnten Verschlechterungen durch Entlastungen kompensiert werden.
0.0		- Übrige Veränderungen

## Rechtspflege Leistungsgruppe 9030

### **-0.3 Veränderung total P25 zu P24**

- 0.3 A1 - Die Kosten für Justitia 4.0 steigen gemäss Prognose der Gesamtprojektleitung gegenüber dem Vorjahr weiter an. Im Übrigen konnten Verschlechterungen durch Entlastungen kompensiert werden.
- 0.0 - Übrige Veränderungen

### **0.1 Veränderung total P26 zu P25**

- 0.1 A1 - Die Planung für das Jahr 2026 weicht im Saldo nur marginal vom Vorjahr ab.
- 0.0 - Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-12.1</b>	<b>-6.8</b>	<b>-13.1</b>	<b>-8.4</b>	<b>-9.4</b>	<b>-3.9</b>
- Informatikinvestitionen für die Gerichte und Notariate-Software (Anpassungen an den Geschäftsapplikationen)			-3.3	-5.2	-2.6	-2.3	-2.3
- Informatikinvestitionen für die Gerichte und Notariate-Hardware (Realisierung Projektportfolio; Lifecycle Management)			-2.3	-2.7	-2.7	-2.7	-0.9
- Übertragung in das Verwaltungsvermögen der Gerichte und Gesamtinstandsetzung der Liegenschaft Florhofgasse 2				-2.1	-2.5	-3.6	
- Dachausbau Liegenschaft Hirschengraben 13			-0.2	-1.0			
- Ersatzbeschaffung von Mobiliar			-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
- Ersatz Alarmserverlösung				-0.6			
- Notnetz EWZ				-0.4			
- Ersatz C-Lever (Schliesssystem)				-0.3			
- Verschiedene bauliche Massnahmen (Optimierung Heizungsanlage Liegenschaft Hirschengraben 13/15, Nutzung Abwärme des Rechenzentrums und weitere bauliche Massnahmen)			-0.8	-0.7	-0.5	-0.6	-0.6
- Übrige	-12.1		-0.0	0.0	-0.0	-0.1	-0.0

## **Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-42547000

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-13095000

L8 Verhältnis Erledigungen : Eingänge

1



# 9040 Bezirksgerichte

## Aufgaben

- A1 Beförderliche Erledigung der hängigen Verfahren gemäss geltendem Recht
- A2 Ausbildung junger Juristinnen und Juristen am Gericht (Auditorinnen und Auditoren sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber)
- A3 Personalförderungsmassnahmen sowie Aus- und Weiterbildung auf allen Stufen

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Erledigung von summarischen Verfahren	A1	37 191	36 400	36 600	36 600	36 600	36 600
L2 Erledigung von Zivilprozessen	A1	7 009	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500
L3 Erledigung von Strafprozessen	A1	2 569	2 200	2 200	2 200	2 200	2 200
L4 Erledigung von Haftrichtersachen	A1	3 072	2 800	2 900	2 900	2 900	2 900
L5 Erledigung von Mietschlichtungen	A1	4 446	4 500	4 400	4 400	4 400	4 400
L6 Erledigung der hängigen Prozesse und Verfahren absolut (inkl. Verfahren der Justizverwaltung)	A1	57 596	56 000	56 400	56 400	56 400	56 400
L7 Eingänge	A1	57 290	56 000	56 400	56 400	56 400	56 400
L8 Hängige Verfahren Ende Jahr (Höchstwert)	A1	9 594	9 800	10 100	10 100	10 100	10 100
L9 Verhältnis Erledigungen : Eingänge (Zielwert)	A1	1.01	1	1	1	1	1
L10 Verhältnis Auditoren : Gerichtsschreiber (Zielwert)	A2	0.7	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
B1 Durchschnittlicher Nettoaufwand pro erledigtes Geschäft, in Fr.	A1	2 036	2 073	2 313	2 382	2 326	2 294
B2 Durchschnittliche Lohnsumme pro Personalstelle, in Fr.	A1	104 378	104 099	104 959	104 959	104 959	104 959
W1 Erledigte Zivil- und Strafprozesse innert 6 Monaten unter Berücksichtigung der Qualität, in %, gemessen an der Gesamtverfahrensdauer der erledigten Geschäfte (Mindestwert)	A1	75	75	75	75	75	75
W2 Zahlungen des Staates für amtliche Verteidigungen, in Mio. Franken	A1	15.9	13.7	14.5	14.5	14.5	14.5
W3 Zahlungen des Staates für unentgeltliche Rechtsbeistände, in Mio. Franken	A1	16.3	14.2	14.8	14.8	14.8	14.8
W4 Zahlungen des Staates für Entschädigungen an Parteien, in Mio. Franken	A1	1.7	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6

### Bemerkungen

- Allg. L1-L6, L8: Bei den Leistungsindikatoren wird die Prognose aufgrund des Durchschnitts aus den fünf vergangenen Jahren 2017-2021 berechnet (gerundet auf 100). Das Erreichen der Prognosen ist weitgehend von der Zahl eingehender Verfahren (L7) und deren Komplexität, also von exogenen Einflüssen, abhängig. Aufgrund des Zunahme der Geschäftslast in den vergangenen Jahren sind verschiedene Prognosewerte angestiegen.
- L2 Der Anstieg im Vergleich zum Ergebnis in der Rechnung 2021 ist darauf zurückzuführen, dass entsprechend dem neuen Rechenschaftsbericht die betriebsrechtlichen Beschwerden zu den Zivilprozessen gezählt werden.
- B1 Der Nettoaufwand pro erledigtes Geschäft wird aus dem Budgetsaldo und der prognostizierten Anzahl erledigter Geschäfte ermittelt. Der Wert steigt im Vergleich mit dem Budget 2022 aufgrund des höheren Personalaufwands.
- B2 Die durchschnittliche Lohnsumme entwickelt sich gemäss den Vorgaben des Regierungsrates.
- W1 Die Erreichung der Prognosen ist weitgehend von der Zahl eingehender Verfahren und deren Komplexität, also von exogenen Einflüssen, abhängig.
- W2, W3, W4 Die Zahlungen des Staates für amtliche Mandate und Parteientschädigungen sind nicht beeinflussbar und können nicht verlässlich budgetiert werden. Deshalb wird die Prognose auf der Grundlage des Durchschnitts der Jahre 2017-2021 erstellt.

## Entwicklungsschwerpunkte

bis

9040 10a	Laufende Überprüfung der Ressourcen und Abläufe vor dem Hintergrund von Gesetzesänderungen	2023
9040 10d	Umsetzung der Dachstrategie der Zürcher Zivil- und Strafrechtspflege	2023

### Bemerkungen

- 9040 10a Verschiedene Gesetzesänderungen (Landesverweisung, Unterhaltsrecht, Vorsorgeausgleich) führten und führen zu Mehrbelastungen an den Gerichten, sodass die Abläufe und die Ressourcenzuteilung an die Bezirksgerichte laufend überprüft werden müssen.
- 9040 10d Die 2017 verabschiedete Dachstrategie gibt die allgemeine strategische Stossrichtung für die nächsten Jahre vor. Gestützt darauf werden die Umsetzungsmassnahmen in den identifizierten Handlungsfeldern von sieben breit abgestützten Projekt- bzw. Arbeitsgruppen gestaffelt erarbeitet.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	721.5	708.5	786.2	77.7	11.0	786.2	786.2	786.2

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Das Obergericht beantragte dem Kantonsrat die Erhöhung der Stellenprozente sowie die Mindestzahl der Mitglieder der Bezirksgerichte (KR-Nr. 392/2021 vom 27. Oktober 2021). Der Stellenplan wird über alle Personalkategorien gegenüber der Vorjahresplanung um 77.7 Stellen erhöht.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	38.5	37.3	37.7	0.4	1.1	37.7	37.7	37.7
Aufwand	-155.8	-153.4	-168.2	-14.8	-9.6	-172.1	-168.9	-167.1
<b>Saldo</b>	<b>-117.3</b>	<b>-116.1</b>	<b>-130.4</b>	<b>-14.4</b>	<b>-12.4</b>	<b>-134.4</b>	<b>-131.2</b>	<b>-129.4</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-1.5	-12.4	-17.8	-5.4	-43.5	-31.6	-21.7	-1.7
<b>Saldo</b>	<b>-1.5</b>	<b>-12.4</b>	<b>-17.8</b>	<b>-5.4</b>	<b>-43.5</b>	<b>-31.6</b>	<b>-21.7</b>	<b>-1.7</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-14.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.6	A1	- Während der Gesamtinstandsetzung der Liegenschaft Wengistrasse 30 in Zürich wird der Bezug eines Provisoriums notwendig (Airgate, Zürich Oerlikon). Der Umzug ist neu für das Jahr 2023 geplant. Damit fallen die in der Vorjahresplanung eingestellten Abschreibungen für 2022 noch nicht an, belasten das Budget 2023 jedoch mit höheren Abschreibungen.
-0.7	A1	- Anpassung der Prognose für die Kosten und Erträge der Rechtsprechung an den Durchschnittswert der letzten fünf Rechnungsjahre (2017-2021). Die Aktualisierung führt zu einer unabwendbaren Verschlechterung gegenüber der Planung aus dem Vorjahr.
-0.8	A1	- Das Immobilienamt verrechnet höhere Mietnebenkosten. Zudem ist für die Nutzung des Neubaus in Meilen Mehraufwand für Raum- und Nebenkosten von jährlich knapp 0.5 Mio. Franken in die Planung einzustellen.
-1.6	A1	- Die zusätzlichen Strukturkosten für die Mehrstellen wurden auf der Grundlage der Rechnung 2021 mit 721.5 Stellen neu für 786.2 Stellen berechnet.
-10.5	A1	- Der Anstieg im Personalaufwand ist auf die zusätzlichen Stellen (Zunahme der Lohn- und Lohnnebenkosten) zurückzuführen.
-0.2		- Übrige Veränderungen
<b>-3.9</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
-3.9	A1	- Für 2023 ist die Übertragung des Grundstücks und der Liegenschaft an der Gerichtshausstrasse in Hinwil (ehemaliges Bezirksgefängnis) in das Verwaltungsvermögen der Gerichte geplant. Im gleichen Jahr wird die bestehende Liegenschaft voraussichtlich abgebrochen und der Restwert der Anlage vollständig abgeschrieben. Es ist ein Neubau geplant.
0.0		- Übrige Veränderungen

**3.2 Veränderung total P25 zu P24**

- 3.4 A1 - Die Entlastung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die 2023 abzuschreibenden Bilanzwerte der übertragenen Liegenschaft in Hinwil zurückzuführen (+3.8 Mio.). Für 2025 ist der Bezug der sanierten Liegenschaft Wengistrasse 30 geplant. Mit der Nutzung werden Abschreibungen berechnet. Zudem belastet der Umzug die Finanzplanung 2025 mit 0.2 Mio.
- 0.2 A1 - Verschiedene Verschlechterungen u.a. durch den Anstieg der kalkulatorischen Zinsen aufgrund der hohen Investitionsausgaben (Hinwil und Zürich).
- 0.0 - Übrige Veränderungen

**1.8 Veränderung total P26 zu P25**

- 1.8 A1 - Mit dem geplanten Einzug in die sanierte Liegenschaft Wengistrasse 30 und dem Auszug aus dem Provisorium in Zürich Oerlikon fallen dort keine zusätzlichen Kosten mehr an (Abschreibungen, Fremdmiete und Nebenkosten), was zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung führt.
- 0.0 - Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.5</b>	<b>-12.4</b>	<b>-17.8</b>	<b>-31.6</b>	<b>-21.7</b>	<b>-1.7</b>
- Gesamtinstandsetzung Liegenschaft Wengistrasse 30 (Bezirksgericht Zürich)			-3.1	-13.5	-13.0	-5.0	
- Ersatzbeschaffung von Mobiliar am Bezirksgericht Zürich			-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
- Neubau Bezirksgericht Hinwil			-1.7	-1.9	-13.0	-15.9	-1.5
- Übertrag des Grundstücks Bezirksgericht Hinwil in das Vermögen der Gerichte					-0.4		
- Übertrag der Liegenschaft Gerichtshausstrasse 12 in Hinwil in das Vermögen der Gerichte					-3.8		
- Anpassungsarbeiten an der städtischen Liegenschaft (Sicherheitsaspekte für den Gerichtsbetrieb und feuerpolizeiliche Auflagen)			-7.3				
- Umbau/Erweiterungsbauten (Gerichtssäle) am Bezirksgericht Andelfingen				-0.6			
- Verschiedene bauliche Vorhaben am Bezirksgericht Zürich (EVAK-Anlage, Ersatz Schleusen, Ersatz Schliessanlage, Videoanlage Wengistrasse 28, bauliche Anpassungen im Haftbereich usw.)			-0.1	-1.0	-1.3	-0.6	-0.1
- PV-Anlage und EVAK-/Brandmeldeanlage Bezirksgericht Bülach				-0.4			
- Erstausrüstung Neubau Bezirksgericht Meilen				-0.3			
- Übrige	-1.5	-0.0	0.1		0.1	0.0	0.1

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-130446800
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-17841000
L9 Verhältnis Erledigungen : Eingänge	1
L10 Verhältnis Auditoren : Gerichtsschreiber	0.8

# 9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter

## Aufgaben

- A1 Fristgerechte Erledigung der Notariats-, Grundbuch- und Konkursgeschäfte
- A2 Errichtung öffentlicher Urkunden, Vornahme amtlicher Beglaubigungen, Aufbewahrung von Verfügungen von Todes wegen, Mitwirkung in erbrechtlichen Angelegenheiten und Erledigung von weiteren, dem Notariat übertragenen, Aufgaben im Rahmen des eidgenössischen und kantonalen Rechts
- A3 Führen der Grundbucheinrichtungen und Anlegung des eidgenössischen Grundbuchs nach den Vorgaben des eidgenössischen und kantonalen Rechts
- A4 Erledigung der dem Konkursamt durch das eidgenössische Recht übertragenen Aufgaben

### Bemerkungen

- Allg. Der Aufgabenbereich der Notariate, Grundbuch- und Konkursämter ist gesetzlich festgelegt.  
Das Geschäftsvolumen im Immobilien- und Konkursbereich wird von der Konjunkturlage beeinflusst.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Rationelle Erledigung der Geschäfte unter Berücksichtigung des qualitativen Aspekts im Notariats- und Grundbuchbereich: Die im Leitbild als Standardgeschäfte definierten Geschäftsfälle sind erledigt, in % (Zielwert)	A2, A3	90	90	90	90	90
L2	Reduktion der Rückstände in der Grundbuchnachführung: Erledigungsquote innert 4 Mt., in % (Zielwert)	A3	90.5	90	90	90	90
L3	Reduktion der Rückstände in der Grundbuchnachführung: Erledigungsquote innert 6 Mt., in % (Zielwert)	A3	93.7	95	95	95	95
L4	Förderung der Grundbucheinführungsverfahren: abgeschlossene Verfahren (Zielwert)	A3	2	2	2	2	2
L5	Beurkundungen	A2	59079	61200	60800	60800	60800
L6	Grundbuchgeschäfte (Tagebuchnummern)	A3	77782	82200	81300	81300	81300
L7	Konkurserledigungen	A4	2136	2100	2100	2100	2100
L8	Erledigte Erbschaftssachen	A2	240	240	240	240	240
L9	Beglaubigungen	A2	120599	123400	122800	122800	122800
L10	Grundbuchauszüge	A3	88056	77700	79800	79800	79800
L11	Erledigte Geschäfte	A1	347892	346900	347100	347100	347100
B1	Deckungsgrad, in % (Aufwand/Ertrag)	A1	127	124	120	121	121
B2	Durchschnittliche Lohnsumme pro Personalstelle, in Fr.	A1, A2, A3, A4	100177	101582	99013	100580	101167
B3	Durchschnittlicher Aufwand pro erledigtes Geschäft, in Fr.	A1	233	227	229	226	225
W1	Kundenorientierte Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Notariat, Grundbuch und Konkurs unter Berücksichtigung der Qualität: Kundenzufriedenheit, in %	A1	90	90	90	90	90
W2	Erledigung des Konkursverfahrens innerhalb eines Jahres, in % (Mindestwert)	A4	64.2	65	65	65	65

### Bemerkungen

- Allg. Die Notariate müssen in der Lage sein, die Dienstleistungen zeitgerecht und mit hoher Qualität zu erfüllen. Im Vordergrund steht die Kundendienstleistung gemäss Leitbild.  
Die Überführung der Daten vom Papier- in das Informatikgrundbuch sowie die Grundbucheinführungs- und Meliorationsverfahren (tendenziell abnehmend) sind neben dem laufenden Geschäft weiterhin zu fördern.

- L5, Bei den Indikatoren L5-L11 wird auf den Durchschnitt der Jahre 2017-2021 abgestellt. Das Erreichen der Prognosen  
L6, ist weitgehend vom Geschäftsvolumen, also von exogenen Einflüssen, abhängig. Trifft die erwartete, pandemiebe-  
L7, dingte Konkurswelle noch ein, wird sich die prognostizierte Zahl der erledigten Konkurse unter Berücksichtigung des  
L8, Einsatzes der Mobilen Equipe+ erhöhen.  
L9,  
L10,  
L11
- B1 Der Deckungsgrad sinkt gegenüber dem Budget 2022 aufgrund der tiefer prognostizierten Gebührenerträgen (Durch-  
schnitt der Jahre 2017-2021) und des steigenden Aufwands.
- B2 Die Löhne der zusätzlichen, befristeten Stellen der Mobilen Equipe+ und die für den Ausbildungspiloten «Querein-  
stieg» vorgesehenen Stellen liegen unter der durchschnittlichen Lohnsumme. Deshalb sinkt die durchschnittliche  
Lohnsumme 2023 und erreicht erst in den Folgejahren wieder das Niveau des Budgets 2022.
- B3 Der Anstieg beim durchschnittlichen Aufwand pro erledigtes Geschäft gegenüber dem Budget 2022 ist auf höhere  
Kosten für die zusätzlichen, befristeten Stellen der Mobilen Equipe+ und für den Ausbildungspiloten «Quereinstieg»  
sowie auf höhere IT-Kosten zurückzuführen.

## Entwicklungsschwerpunkte

bis

9060 10a	Evaluation, Integration, Schulung und Einführung einer neuen Geschäftsapplikation für die Konkursämter	2023
9060 10b	Vollständige Umstellung auf das elektronische Grundbuch	2026

### Bemerkungen

- 9060 10a Die 2007 und 2008 eingeführte Konkursapplikation WinKoam 2S wird durch den Lieferanten nicht mehr weiterent-  
wickelt und muss durch eine neue Software abgelöst werden. Die Evaluation der Anbieter wurde abgeschlossen  
und der Zuschlag wurde erteilt. Nach Beendigung der Phase Konzept befindet sich das Projekt am Ende der  
Phase Realisierung. Mit dem Pilotstart im März 2022 wurde die Einführungsphase gestartet. Der Abschluss der  
Einführung ist bis 2023 geplant.
- 9060 10b Seit 2018 überführen die Notariate die Daten vom Papier in das Informatikgrundbuch. In der 2017 eingeführten  
Applikation sind die Beschreibungen von rund 700 000 Grundstücken aufzunehmen. Für diese anspruchsvolle,  
zeitintensive und verantwortungsvolle Arbeit stehen befristet 15 Projektstellen zur Verfügung. Verifiziert und freige-  
geben werden die übertragenen Daten ausschliesslich von hochqualifizierten, langjährigen Mitarbeitenden. Die  
Datenüberführung wird mehrere Jahre dauern. Derzeit (Ende Juni 2022) sind im Informatikgrundbuch 67% der  
rund 700 000 Grundstücke erfasst. Der weitere Fortschritt hängt namentlich davon ab, ob dafür neben dem Tages-  
geschäft genügend Fachkräfte eingesetzt werden können.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	457.8	445.4	445.3	-0.0	-0.0	435.3	429.3	429.3

### Bemerkungen

- P23 zu B22 Die bis Ende Oktober 2023 befristeten Stellen der Mobilen Equipe+ führen 2024 zu einer Abnahme des  
Beschäftigungsumfangs um 10.0 Stellen.
- P25 zu P24 Die für den Ausbildungspiloten vorgesehenen Stellen sind bis Ende 2024 befristet. Der Beschäftigungsumfang  
der Notariate sinkt deshalb ab 2025 auf 429.3 Stellen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	102.8	97.5	94.9	-2.6	-2.6	94.9	94.9	94.9
Aufwand	-79.1	-78.6	-79.3	-0.7	-0.9	-78.6	-78.2	-77.9
<b>Saldo</b>	<b>23.7</b>	<b>18.9</b>	<b>15.6</b>	<b>-3.3</b>	<b>-17.4</b>	<b>16.3</b>	<b>16.7</b>	<b>17.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-1.6	-2.1	-2.1	0.0	0.0	-2.1	-2.1	-2.1
<b>Saldo</b>	<b>-1.6</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-3.3</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.2	A1, A2, A3, A4	- Die Notariate stellen leicht höhere Kosten beim Sachaufwand, den Abschreibungen und beim IC-Auf- wand ein.
-0.5	A1, A2, A3, A4	- Der Personalaufwand steigt aufgrund der Lohnentwicklung (im Budget 2022 nicht berücksichtigte Teuerung von 0.9% und in die Planung aufgenommene Einmalzulagen von 0.2% der Lohnsumme).

## Rechtspflege Leistungsgruppe 9060

-2.5	A1, A2, A3, A4	- Die nicht beeinflussbaren und deshalb nicht verlässlich planbaren Gebührenerträge und die direkt damit zusammenhängenden Kosten der Notariate werden aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre prognostiziert. Die Notariate stellten diese Erträge und Kosten auf der Basis des Durchschnittswerts der Rechnung 2017-2020 und Hochrechnung 2021 in die letztjährige Planung ein. Die Gebührenerträge fielen indessen in der Rechnung 2021 jedoch um mehr als 10 Mio. Franken tiefer aus, als es die Prognose aus dem ersten Trimester 2021 erwarten liess. Der Durchschnittswert der letzten fünf Rechnungsjahre fällt deshalb im Vergleich zur Vorjahresplanung um jährlich 2.5 Mio. Franken schlechter aus.
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.7</b>		
<b>Veränderung total P24 zu P23</b>		
1.0	A1, A2, A3, A4	- Die Stellen der Mobilen Equipe+ zur Bewältigung der erwarteten, pandemiebedingten Konkurswelle sind bis Ende Oktober 2023 bewilligt und bis zu diesem Zeitpunkt berücksichtigt. Deshalb sinkt der Personalaufwand und fallen die Infrastrukturkosten für die zusätzlichen Arbeitsplätze ab 2024 weg.
-0.2	A1, A2, A3, A4	- Die Investitionstätigkeit im Rahmen von Um- und Anpassungsbauten an Notariatsräumlichkeiten und die Ersatzbeschaffung von Mobiliar führen zu einem leichten Anstieg bei den Abschreibungen.
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.4</b>		
<b>Veränderung total P25 zu P24</b>		
0.4	A1, A2, A3, A4	- Der Ausbildungspilot «Quereinstieg» läuft Ende 2024 aus. Im Stellenplan der Notariate sind dafür ab 2025 keine befristeten Stellen mehr vorgesehen. Deshalb sinkt der Personalaufwand entsprechend.
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.3</b>		
<b>Veränderung total P26 zu P25</b>		
0.4	A1, A2, A3, A4	- Ende 2024 werden Anlagen im Softwarebereich vollumfänglich abgeschrieben sein, weshalb die Abschreibungen für Anlagen im Notariatsbereich, die das Obergericht den Notariaten als IT-Betriebskosten weiterverrechnet, sinken.
-0.1		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.6</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.1</b>
- Bauliche Investitionen (Renovationsbedarf bei verschiedenen Notariaten, Umbauten)			-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2
- Ersatzbeschaffung von Mobiliar für verschiedene Notariate			-0.9	-0.9	-0.9	-0.9	-0.9
- Übrige		-1.6	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	15611700
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-2100000
L1 Rationelle Erledigung der Geschäfte unter Berücksichtigung des qualitativen Aspekts im Notariats- und Grundbuchbereich: Die im Leitbild als Standardgeschäfte definierten Geschäftsfälle sind erledigt, in %	90
L2 Reduktion der Rückstände in der Grundbuchnachführung: Erledigungsquote innert 4 Mt., in %	90
L3 Reduktion der Rückstände in der Grundbuchnachführung: Erledigungsquote innert 6 Mt., in %	95
L4 Förderung der Grundbucheinführungsverfahren: abgeschlossene Verfahren	2

# 9063 Verwaltungsgericht

## Aufgaben

- A1 Das Verwaltungsgericht ist oberste kantonale Gerichtsstanz im Bereich des Verwaltungsrechts. Es hat sowohl kantonales Recht als auch grosse Teile des Bundesverwaltungsrechts anzuwenden. Grundlage ist das Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 24. Mai 1959.
- A2 Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor rechtswidrigem Verwaltungshandeln
- A3 Gewährleistung rechtmässigen Verwaltungshandelns auch unter Berücksichtigung öffentlicher Interessen
- A4 Erledigung verwaltungsrechtlicher Streitigkeiten als oberste kantonale Instanz auf der Grundlage des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Erledigte Prozesse	A4	1030	1100	1100	1100	1100	1100
L2	Eingänge	A4	1107	1135	1100	1110	1120	1130
L3	Pendenzen	A4	475	520	520	530	540	550
L4	Nettoverfahrensdauer, in Mt.	A4	5.1	6	6	6	6	6
B1	Durchschnittlicher Lohnaufwand pro Personalstelle, in Fr.	A4	159683	161000	164600	166100	166600	167100
B2	Durchschnittlicher Nettoaufwand pro erledigten Prozess, in Fr.	A4	7069	7045	7954	7617	7690	7720
W1	Abgeschlossene Prozesse innert 6 Monaten	A4	753	790	790	790	790	790
W2	Abgeschlossene Prozesse zwischen 7 und 12 Monaten	A4	223	250	250	250	250	250
W3	Abgeschlossene Prozesse zwischen 13 und 24 Monaten	A4	50	50	50	50	50	50
W4	Abgeschlossene Prozesse über 24 Monate	A4	4	10	10	10	10	10
W11	Zahlungen des Staates an unentgeltliche Rechtsbeistände, in Fr.	A4	102200	210000	210000	210000	210000	210000

### Bemerkungen

- Allg. Sämtliche Indikatoren umfassen Prognosewerte, deren Erreichung exogenen Faktoren wie Geschäftseingängen, Komplexität der Verfahren usw. unterliegt und mit Bezug auf die exogenen Faktoren nicht beeinflussbar ist.
- B1 Dieser Indikator umfasst jeweils die Grundlöhne der Richterinnen und Richter einschliesslich Funktionszulagen sowie die Grundlöhne des Personals ohne Dienstaltersgeschenke und Ersatzrichterentschädigungen. Die Kennzahl steigt im Budget 2023 gegenüber dem Budget 2022 aufgrund der zusätzlichen Stellen bei den Richterinnen und Richtern und beim Personal um Fr. 3600 an. In den Folgejahren steigt sie um weitere Fr. 1500 bis Fr. 2500 aufgrund der zu budgetierenden Stufenaufstiege der Richterinnen und Richter (bei Erreichung des mittelfristigen Ausgleichs) und des tieferen Beschäftigungsumfangs an.
- B2 Dieser Indikator berechnet sich aus dem Budgetsaldo dividiert durch die budgetierte Anzahl der Erledigungen. Da der Budgetsaldo 2023 gegenüber dem Vorjahr um 1 Mio. Franken ansteigt, erhöht sich bei gleichbleibender Erledigungszahl diese Kennzahl um einen Mehrbetrag von rund Fr. 900.
- L3, L4 Der Anstieg der Pendenzen bleibt dank der neu geschaffenen Richterstellen moderat.
- W1, W2, W3, W4 Trotz der steigenden Geschäftslast und der Komplexität der Verfahren bleiben die prognostizierten abgeschlossenen Prozesse innert 6 Monaten mit 790 in den Jahren P23 bis P26 (W1) konstant. Die abgeschlossenen Prozesse zwischen 7 und 12 Monaten (W2), zwischen 13 und 24 Monaten (W3) sowie die abgeschlossenen Prozesse über 24 Monate (W4) bleiben ebenfalls gleich.
- L1 Die Zahl der Erledigungen bleibt dank der zusätzlichen Richterstellen auf gleicher Höhe wie im Budget 2022.
- L2 Die höhere Anzahl der Fälle in den Vorjahren dürfte auf den Sondereffekt «Corona» zurückzuführen sein, weshalb im Budget 2023 die Anzahl der Eingänge etwas tiefer prognostiziert wird.

## Entwicklungsschwerpunkte

9063 10a	Laufende Überprüfung der Personalressourcen und Geschäftsabläufe unter Berücksichtigung der Pendenzenlast	bis 2026
9063 10c	Versuch der Bewältigung der Geschäftslast unter Einhaltung der Budgetvorgaben sowie unter Beibehaltung einer konstant hohen Qualität und Speditivität	2026
9063 10d	Gesamterneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware in Zusammenarbeit mit den unterstellten Gerichten und Aufbau einer Digitalisierungsinfrastruktur gemäss den Anforderungen der Projekte Justitia 4.0 (Bund) und DigiLex (Kanton Zürich)	2026

# Rechtspflege

## Leistungsgruppe 9063

### Bemerkungen

9063 10a, Es handelt sich um fortlaufende Entwicklungsschwerpunkte, deshalb wurde das Abschlussjahr an die aktuelle KEF-Periode angepasst.  
 9063 10c KEF-Periode angepasst.  
 9063 10d Der Entwicklungsschwerpunkt wurde präzisiert.

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	37.6	37.7	40.3	2.6	6.9	39.5	39.5	39.5

### Bemerkungen

P23 zu B22 Gegenüber dem Budget 2022 sind 2023 2.6 zusätzliche Stellen ausgewiesen. Davon sind zwei Stellen zu je 50% für zusätzliche Richterinnen und Richter budgetiert, 0.3 Stellen im Generalsekretariat für neue Aufgaben im Rahmen der Digitalisierung, 0.8 Stellen für eine Gerichtsschreiberin bzw. einen Gerichtsschreiber zur Bewältigung der zusätzlichen Verfahren infolge der Covid-19-Härtefallmassnahmen sowie 0.5 Stellen für Korrektors- und Bibliotheksaufgaben.

P24 zu P23 Im Planjahr 2024 fallen die 0.8 Stellen für Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber zur Bewältigung der Geschäftslast im Zusammenhang mit den Covid-19-Härtefallmassnahmen weg.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	2.4	2.8	2.8	0.0	0.0	2.8	2.8	2.8
Aufwand	-9.7	-10.6	-11.6	-1.0	-9.5	-11.2	-11.3	-11.3
<b>Saldo</b>	<b>-7.3</b>	<b>-7.7</b>	<b>-8.7</b>	<b>-1.0</b>	<b>-12.9</b>	<b>-8.4</b>	<b>-8.5</b>	<b>-8.5</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		-0.3	-0.3	0.0	0.0	-0.4	-0.2	
<b>Saldo</b>		<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.4</b>	<b>-0.2</b>	

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-1.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-1.0	A1, A2, A3, A4	- Die Abweichung des Budgetsaldo 2023 gegenüber dem Budget 2022 beträgt insgesamt 1 Mio. Franken. Dies ergibt sich durch einen Mehraufwand beim Personal von Fr. 606 000. Dieser setzt sich zum einen aus Mehrkosten für die zusätzlichen zwei halben Richterstellen, die zu budgetierenden Stufenanstiege der Richterinnen und Richter und zum anderen aus Mehrkosten für 1.6 Stellen bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern sowie im Bereich Bibliothek/Korrektorat zusammen. Der Sachaufwand ist um Fr. 30 000 höher als im Budget 2022. Dies ergibt sich aus Einsparungen bei Hard- und Software und bei Planungen und Projektierungen von je Fr. 50 000 sowie durch einen Mehraufwand bei den Mietkosten für eine hinzugemietete Fläche (Fr. 72 000), durch die Kosten für die vom Verwaltungsgericht ausgerichtete Verwaltungsrichtertagung 2023 (Fr. 50 000) und durch einen Mehraufwand von Fr. 8000 für Fachliteratur. Weiterhin ergeben sich Mehrkosten von Fr. 87 000 für zu budgetierende Abschreibungen. Bei den internen Verrechnungen ist ein Anstieg der Kosten um Fr. 277 000 zu verzeichnen. Dieser ergibt sich zum einen aus den Mehrkosten von Fr. 305 000 für die IKT-Grundversorgung durch das Amt für Informatik, zum anderen durch eine Einsparung von Fr. 63 000 aufgrund der tieferen Kostenpauschale pro Anstellung der Digital Solutions (JI) sowie durch Mehraufwendungen von Fr. 32 000 für Hauswartung, Telematik und Zinskosten.
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.4</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.4	A1, A2, A3, A4	- Im Planjahr 2024 gegenüber Budget 2023 ergeben sich Einsparungen von Fr. 370 000. Diese setzen sich unter anderem aus dem Wegfall der 0.8 Stellen bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern (Fr. -98 000) und der nicht mehr zu budgetierenden Telematikkosten (Fr. -40 000) sowie der ab 2024 angepassten Verrechnung der IKT-Grundversorgung durch das Amt für Informatik zusammen.
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.1	A1, A2, A3, A4	- Im Planjahr 2025 gegenüber Planjahr 2024 sind Mehraufwendungen von insgesamt Fr. 80 000 zu budgetieren, unter anderem für Stufenanstiege der Richterinnen und Richter Fr. 20 000 und aufgrund der erfolgten Investitionen für erhöhte Abschreibungen Fr. 40 000 sowie Fr. 20 000 bei den internen Verrechnungen.
0.0		- Übrige Veränderungen



**Rechtspflege**  
**Leistungsgruppe 9063**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>			<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.4</b>	<b>-0.2</b>	
- Vorprojekt mit Kostenschätzung für eine neue Liegenschaft	-0.3			-0.3			
- Bauprojekt mit Kostenvoranschlag	-0.3		-0.3				
- Beschaffung einer neuen Geschäftsverwaltungssoftware	-0.4				-0.4		
- Hard- und Softwarebeschaffung zur Umsetzung des Digitalisierungsprojekts (Justitia 4.0)	-0.2					-0.2	
- Übrige			0.0	0.0	0.0	0.0	

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-8749000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-300000

# 9064 Sozialversicherungsgericht

## Aufgaben

A1 Beförderliche und qualitativ einwandfreie Erledigung der kantonalen Verfahren im Bereich des Sozialversicherungsrechts (Grundlage: Gesetz über das Sozialversicherungsgericht und die einschlägigen Bundesgesetze)

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Erledigungen	A1	2164	2220	2205	2174	2142	2111
L2	Eingänge	A1	1986	2200	2100	2100	2100	2100
L3	Pendenzen	A1	1496	1410	1306	1233	1191	1180
L4	Verhältnis Erledigungen : Eingänge = 1:1	A1	1.09	1.01	1.05	1.04	1.02	1.01
B1	Durchschnittlicher Nettoaufwand pro erledigtes Geschäft, in Fr.	A1	6801	6984	6924	6928	7026	7105
B2	Durchschnittliche Lohnsumme pro 100%-Stelle, in Fr.	A1	146723	146933	151669	151543	151936	152335
W1	Gesamtverfahrensdauer: Anteil Erledigungen innert 6 Monaten, in %	A1	38.1	30	38	38	38	38
W2	Gesamtverfahrensdauer: Anteil Erledigungen zwischen 6 und 12 Monaten, in %	A1	36.9	38	37	38	39	40
W3	Gesamtverfahrensdauer: Anteil Erledigungen zwischen 12 und 24 Monaten, in %	A1	23.5	30	23	22	21	20
W4	Gesamtverfahrensdauer: Anteil Erledigungen über 24 Monate, in %	A1	1.5	2	2	2	2	2
W5	Zahlungen des Staates an unentgeltliche Rechtsvertretende (URV)	A1	317072	400000	320000	320000	320000	320000
W6	Zahlungen des Staates an Parteien	A1	2800	4000	4000	4000	4000	4000

## Bemerkungen

- Allg. Die Indikatoren umfassen Prognosewerte, deren Erreichung weitgehend von der Anzahl und der Komplexität der Verfahren abhängig ist und von der Organisationseinheit nur bedingt beeinflusst werden kann.  
Die befristete Personalaufstockung (zwei Ersatzrichter/innen à 50%) gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 4. März 2019 dauert noch bis Mitte 2023. Dank der erfreulichen Pendenzenentwicklung ist es möglich, den Gesamtpersonalbestand des Gerichts zu senken: Nach dem Höchststand von 75 Stellen (R20) ist geplant, den Personalbestand kontinuierlich auf 65.1 Stellen (P26) zu senken.
- L1 Entsprechend den gesunkenen Eingangszahlen werden für die aktuelle KEF-Periode Erledigungen von 2100 bis 2200 pro Jahr geplant, was aus heutiger Sicht ausreichend sein sollte, um ein erneutes Ansteigen der Pendenzen zu vermeiden.
- L2 Die Anzahl Eingänge, die sich im langjährigen Durchschnitt auf rund 2500 belief, ist gesunken: In der aktuellen KEF-Periode wird daher nur noch mit 2100 Erledigungen pro Jahr gerechnet.
- L3 Die Zahl der Pendenzen soll sich auf einem Wert von rund 1200 einpegeln.
- B1 Dieser Indikator erfährt in der KEF-Periode infolge Mehraufwänden eine leichte Erhöhung (Wartung der Geschäftsverwaltungsapplikation und Digitalisierungsprojekte sowie kalkulatorische Zinsen für das Neubauprojekt).
- B2 Anders als in den Vorjahren sind beim Sozialversicherungsgericht keine kostendämpfenden Rotationsgewinne absehbar, was zu einem Anstieg der durchschnittlichen Lohnsumme pro 100%-Stelle führen wird.
- W2 Mit dem mittlerweile gesunkenen Pendenzenstand wird angestrebt, die Erledigungen der Kategorie «innert 6 bis 12 Monaten» bis 2026 auf 40% zu steigern.
- W3 Die Erledigungen der Kategorie «innert 12 bis 24 Monaten» sollen in der KEF-Periode 2023-2026 auf 20% reduziert werden.
- W5 Die Zahlungen an unentgeltliche Rechtsvertretende (URV) sind jährlichen Schwankungen unterworfen und können nicht verlässlich budgetiert werden.
- W6 Bei diesem Indikator handelt es sich um vom Bundesgericht festgesetzte Parteientschädigungen. Sie können aus diesem Grund nicht verlässlich budgetiert werden.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
9064 1a	Die Zahl der Pendenzen beträgt weniger als 1200.	2025
9064 1b	Der Anteil der Erledigungen innert 6 Monaten beträgt rund 30%.	2023
9064 1c	Der Anteil der Erledigungen, die über ein Jahr beanspruchen, beträgt höchstens 22%.	2026

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	69.5	70.1	67.1	-3.0	-4.3	66.1	65.6	65.1

### Bemerkungen

P23 zu B22	Die zwei zusätzlichen Ersatzrichterstellen à 50% wurden durch den Kantonsrat befristet bis Mitte 2023 bewilligt. Im Vergleich zum Vorjahr erfolgt in P23 somit folgender Abbau: -0.5 Stellen. Zusammen mit dem Abbau von 2.5 Gerichtsschreiberstellen im P23 ergibt sich somit insgesamt folgender Stellenabbau: -3 Stellen.	
P24 zu P23	Die zwei zusätzlichen Ersatzrichterstellen à 50% wurden durch den Kantonsrat befristet bis Mitte 2023 bewilligt. Im Vergleich zum Vorjahr erfolgt in P24 somit folgender Abbau: -0.5 Stellen. Zusammen mit dem Abbau von 0.5 Gerichtsschreiberstellen in P24 ergibt sich somit insgesamt folgender Stellenabbau: -1 Stelle.	
P25 zu P24	Geplanter Stellenabbau: -0.5 Gerichtsschreiberstellen	
P26 zu P25	Geplanter Stellenabbau: -0.5 Gerichtsschreiberstellen	

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	0.9	0.8	0.7	-0.1	-11.7	0.7	0.7	0.6
Aufwand	-15.6	-16.3	-15.9	0.3	2.0	-15.7	-15.7	-15.6
<b>Saldo</b>	<b>-14.7</b>	<b>-15.5</b>	<b>-15.3</b>	<b>0.2</b>	<b>1.5</b>	<b>-15.1</b>	<b>-15.0</b>	<b>-15.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.5	-2.4	-2.3	0.2	6.3	-12.5	-16.5	-0.5
<b>Saldo</b>	<b>-0.5</b>	<b>-2.4</b>	<b>-2.3</b>	<b>0.2</b>	<b>6.3</b>	<b>-12.5</b>	<b>-16.5</b>	<b>-0.5</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.2	A1	- Dienstleistungen Dritter
0.1	A1	- Personalaufwand (Richter/innen)
0.1	A1	- Personalaufwand (Verwaltung und Betriebspersonal)
0.1	A1	- Anschaffung Hardware sowie übrige nicht aktivierbare Anlagen
-0.1	A1	- Externe Experten (URV+Gutachten)
-0.1	A1	- Gerichtsgebühren
-0.2	A1	- Honorare externer IT-Berater (neu)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.1	A1	- Personalaufwand (Richter/innen)
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.1		- Personalaufwand (Verwaltung und Betriebspersonal)
-0.1	A1	- Zinsen Verwaltungsvermögen
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.1</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.1	A1	- Personalaufwand (Verwaltung und Betriebspersonal)
-0.1	A1	- Zinsen Verwaltungsvermögen
0.1		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.5</b>	<b>-2.4</b>	<b>-2.3</b>	<b>-12.5</b>	<b>-16.5</b>	<b>-0.5</b>
- Neubauprojekt		-0.5	-2.4	-2.0	-12.5	-16.5	-0.5
- IT-Investitionen (Hardware)				-0.3			
- Übrige		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023

-15 266 800

-2 250 000

# 9065 Baurekursgericht

## Aufgaben

- A1 Erstinstanzliche gerichtliche Beurteilung von bau-, planungs- und umweltschutzrechtlichen Anordnungen der Gemeinden sowie von kantonalen Amtsstellen und Bezirksräten (Lex Koller), von Entscheiden der Gebäudeversicherung Kanton Zürich und von landwirtschaftlichen Streitigkeiten im Klageverfahren. Seit dem 1. Juli 2014 ist das Baurekursgericht auch zuständig für Anordnungen, die in Anwendung des Gewässerschutzgesetzes, des Abfallgesetzes, des Strassengesetzes (teilweise), des Wasserwirtschaftsgesetzes, des Energiegesetzes (teilweise) und des Waldgesetzes ergehen. Seit dem 1. Januar 2021 können überdies auf das Mehrwertausgleichsgesetz gestützte Regelungen beim Baurekursgericht angefochten werden.
- A2 Qualitativ gute Rechtsprechung
- A3 Fristgerechte Erledigung der Rekursverfahren (§ 339a PBG)
- A4 Für die Rechtsuchenden wohlfeile Behandlung und Erledigung der Rekursverfahren (Art. 18 KV)
- A5 Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung auf dem ganzen Kantonsgebiet
- A6 Festsetzung von Gebühren zur Gewährleistung eines angemessenen Kostendeckungsgrades

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Erledigte Prozesse	A1, A2	952	900	950	950	950	950
L2	Eingänge	A1	984	900	950	950	950	950
L3	Pendenzen	A1, A3	733	600	600	600	600	600
L4	Durchschnittliche Nettoverfahrensdauer, in Mt.	A1, A3	3.5	5	5	5	5	5
B2	Durchschnittliche Lohnsumme pro 100%-Stelle, in Fr.		128165	129420	129840	129840	129840	129840
B1	Durchschnittlicher Nettoaufwand pro erledigten Prozess, in Fr.	A1	3555	4080	4295	4075	4140	4175
W1	Abgeschlossene Prozesse innert 6 Monaten	A1, A3	876	720	760	760	760	760
W2	Abgeschlossene Prozesse zwischen 7 und 12 Monaten	A1, A3	68	135	142	142	142	142
W3	Abgeschlossene Prozesse zwischen 13 und 24 Monaten	A1, A3	8	45	48	48	48	48
W4	Abgeschlossene Prozesse über 24 Monate	A1, A3	0	0	0	0	0	0

### Bemerkungen

Allg. Sämtliche Indikatoren umfassen Prognosewerte, deren Erreichung exogenen Faktoren wie beispielsweise der Anzahl Geschäftseingänge, der Komplexität der Verfahren usw. unterliegt und nicht beeinflussbar ist.

## Entwicklungsschwerpunkte

9065 10a	Laufende Überprüfung der Personalressourcen und der Geschäftsabläufe unter Berücksichtigung der Pendenzenlast	bis 2026
9065 10b	Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsgericht und Aufbau einer Digitalisierungsinfrastruktur gemäss den Anforderungen der Projekte Justitia 4.0 (Bund) und Digi-Lex (Kanton Zürich)	2025

### Bemerkungen

9065 10a Da es sich um einen ständigen Entwicklungsschwerpunkt handelt, wurde das Abschlussjahr an die aktuelle KEF-Periode angepasst.

## Rechtspflege Leistungsgruppe 9065

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	25.6	27.0	28.5	1.5	5.6	28.5	28.5	28.5

### Bemerkungen

Allg. Die durchschnittlichen Lohnkosten pro Vollzeitstelle steigen im Budget 2023 gegenüber dem Budget Vorjahr um 0.3% und bleiben somit unter der vom Regierungsrat vorgegebenen Lohnentwicklung. Sie verändern sich zudem in den weiteren Planjahren nicht.  
Im Geschäftsjahr 2021 ist die Anzahl der Rekurseingänge gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 um 20% gestiegen. Seit 2019 ist ein kontinuierlicher Anstieg der Anzahl Rekurseingänge festzustellen. Um diese Geschäftslast auch weiterhin möglichst innerhalb der gesetzlichen Ordnungsfrist bzw. Behandlungsdauer von 6 Monaten (bzw. 7 Monaten) bewältigen zu können, werden 1.5 Stellen des Stellenplans, deren Finanzierung aufgrund der Vorgaben gemäss Leistungsüberprüfung 2016 ausgesetzt wurde, wieder in das Budget 2023 eingestellt. Weiterhin nicht budgetiert werden vakante Stellen im Umfang von 0.9 Stellen. Der Stellenumfang bei den Mitgliedern von 2.4 Stellen bleibt unverändert.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	2.1	2.2	2.2	0.0	0.6	2.2	2.2	2.2
Aufwand	-5.5	-5.9	-6.3	-0.4	-7.1	-6.1	-6.2	-6.2
<b>Saldo</b>	<b>-3.4</b>	<b>-3.7</b>	<b>-4.1</b>	<b>-0.4</b>	<b>-11.1</b>	<b>-3.9</b>	<b>-3.9</b>	<b>-4.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben			0.0	0.0	0.0	-0.2	-0.2	
<b>Saldo</b>			<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-0.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-0.157		- Mehrausgaben beim Sachaufwand sowie bei den internen Verrechnungen ergeben sich hauptsächlich aufgrund der Submission der Geschäftsverwaltung (Fr. -20 000) und des anstehenden Transfers der IT-Dienstleistungen von der Direktion der Justiz und des Innern zum Amt für Informatik sowie des geringfügigen Mehrbedarfs an IT-Arbeitsplätzen (Fr. -135 800).
-0.263		- Mehrausgaben beim Personal ergeben sich hauptsächlich aufgrund von seit der Leistungsüberprüfung 2016 erstmals zusätzlich wieder budgetierten 1.5 Stellen in der juristischen und administrativen Kanzlei (Fr. -159 700), der sich aus der Teuerung 2022, der vorgenommenen Funktionswechsel und der Einmalzulagen 2023 ergebenden Lohnentwicklung (Fr. -46 900), der Anpassung der Entschädigungszahlungen an die Mitglieder an die angepassten Erledigungszahlen und aufgrund der Neukonstituierung für die Amtsdauer 2023-2029 (Fr. -31 700), der höher ausfallenden DAG-Zahlungen (Fr. -12 500) sowie der Veränderungen bei den Sozialabgaben (Fr. -12 000).
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.140		- Die Kosten für die Verrechnung der IKT-Grundversorgung sind ab dem Planjahr 2024 nicht mehr enthalten (werden im KEF 2024-2027 zu planen sein).
0.066		- Der Minderaufwand ergibt sich hauptsächlich durch die tiefer budgetierten Entschädigungszahlungen an die Mitglieder (Fr. 17 400), die tiefer ausfallenden DAG-Zahlungen (Fr. 15 300) sowie durch den Wegfall der Submissionskosten und der externen Hilfe bei der Erstellung eines Pflichtenhefts betreffend die neue Geschäftsverwaltung (Fr. 30 000).
-0.0		- Übrige Veränderungen
<b>-0.1</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.062		- Mehrkosten ergeben sich hauptsächlich als Folge von höheren DAG-Zahlungen (Fr. -14 700) sowie von erstmals anfallenden, planmässigen Abschreibungen und Zinsen aus der Beschaffung der neuen Geschäftsverwaltung (Fr. -44 400).
-0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>					<b>-0.2</b>	<b>-0.2</b>	
- Ablösung der Geschäftsverwaltung (Software)	-0.2				-0.2		
- Hard- und Softwarebeschaffung für die Umsetzung des Digitalisierungsprojekts (Justitia 4.0)	-0.2					-0.2	
- Übrige					0.0	0.0	

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-4079500  
0

# 9066 Steuerrekursgericht

## Aufgaben

- A1 Schutz der Steuerpflichtigen vor rechtswidrigen Veranlagungen im gesetzlich vorgegebenen Rahmen
- A2 Sicherung des Bestands rechtmässiger Veranlagungen
- A3 Beförderliche Erledigung der hängigen Verfahren unter Beachtung der notwendigen Qualität

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Erledigte Prozesse	A3	567	600	560	560	560
L2	Eingänge	A3	480	600	560	560	560
L3	Pendenzen	A3	357	420	360	360	360
L4	Nettoverfahrensdauer, in Mt.	A3	8.7	9	8.5	8.5	8.5
B2	Durchschnittliche Lohnsumme pro 100%-Stelle, in Fr.	A3	138513	137031	139134	139134	139949
B1	Durchschnittlicher Nettoaufwand pro erledigten Prozess, in Fr.	A3	4010	3801	4166	4056	4127
W1	Abgeschlossene Prozesse innert 6 Monaten	A3	284	300	290	290	290
W2	Abgeschlossene Prozesse zwischen 7 und 12 Monaten	A3	149	180	150	150	150
W3	Abgeschlossene Prozesse zwischen 13 und 24 Monaten	A3	102	80	90	90	90
W4	Abgeschlossene Prozesse über 24 Monate	A3	32	40	30	30	30

### Bemerkungen

- L1, L3, L4 In R19-21 konnten mit den zwei zusätzlich bewilligten Gerichtsschreiberstellen sowie dem - bislang nicht vollständig ausgenutzten - Entschädigungsvolumen für die Ersatzrichterschaft (Fr. 100 000) zwischen rund 570 und 590 Geschäfte erledigt werden. Der KEF 2023-2026 orientiert sich an diesen Werten und berücksichtigt den um 0.4 Stellen reduzierten Beschäftigungsumfang bei den Gerichtsschreibern infolge Vaterschaften. Da auch künftig (aufgrund allfälliger Vakanzen/Urlaube) nicht von einer regelmässig vollständigen Ausschöpfung der eingeplanten internen Personalressourcen sowie des eingeplanten Umfangs der Tätigkeit der Ersatzrichterschaft ausgegangen werden kann, der Einarbeitungsbedarf der jüngsten Richtendengeneration nach wie vor gross ist und in den Planjahren mit einer weiteren Richtervakanz zu rechnen sein dürfte, erachtet das Steuerrekursgericht in sämtlichen Planjahren 560 Erledigungen als realistisch. Gemäss R21 waren Ende 2021 357 Geschäfte pendent. In der Annahme, dass 2022 sowie in den Planjahren P23-26 die Anzahl an Geschäftserledigungen der Anzahl an Geschäftseingängen entspricht, wird die Stabilisierung des Pendenzenstands bei 360 Geschäften angestrebt. Die durchschnittliche Verfahrensdauer soll in dieser Periode stabil bei 8.5 Monaten bleiben.
- L2 Die Entwicklung in R18-21 (613/538/592/480 Eingänge) ist sehr uneinheitlich, wobei das Steuerrekursgericht nicht davon ausgeht, dass die Eingänge auch künftig so tief wie zuletzt ausfallen werden. In der Planung wird mit 560 Geschäftseingängen der Durchschnittswert der letzten vier Jahre eingestellt.
- B2 Siehe allg. Bemerkungen zu Personal.
- B1 Der durchschnittliche Nettoaufwand pro erledigten Prozess erhöht sich im Planjahr P23 im Vergleich zu B22 um rund 9.6%. Begründet ist dies aufwandseitig weitestgehend durch stark gestiegene Informatikkosten (insbesondere Kosten des durch das Amt für Informatik und Digital Solutions (JI) betriebenen neuen digitalen Arbeitsplatzes samt Fachapplikationen, zusätzliche Verrechnung Kosten SAP, Kosten Vorbereitung/Beratung Submission Geschäftsverwaltungssoftware), welche die Personalkosteneinsparungen infolge Pensumsreduktionen bei den Gerichtsschreibern bei Weitem überwiegen. Der Ertrag wurde aufgrund der geringeren Anzahl an Erledigungen leicht reduziert. Letzterer Umstand führt zu einem kleineren Divisor. Auch in den Planjahren P24-26 bleiben diese Werte trotz der vorübergehenden Teilstreichung der Kosten der IT-Grundversorgung aus denselben Gründen deutlich über B22 (+6.7%, +8.6%, +9.2%). Die Verschiebung der - betreffend die Geschäftsverwaltungssoftware erhöhten - Investitionen um ein Jahr führen ab 2025 zu höheren Abschreibungs- und Verzinsungskosten.
- W1, W2, W3, W4 Mit der Stabilisierung der Pendenzen und der durchschnittlichen Verfahrensdauer einher geht die Stabilisierung der Anzahl Geschäftserledigungen innert der verschiedenen Erledigungsdauern.



## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
9066 1a	Stabilisierung der Pendenzenlast unter Beibehaltung einer konstant hohen Qualität	2026
9066 10a	Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsgericht und Unterstützung des Digitalisierungsprojekts in der Justiz (Projekt «Justitia 4.0» von Bund und Kantonen)	2025

### Bemerkungen

9066 1a	Die Pendenzenstabilisierung nach dem Pendenzenabbau 2021 bleibt eine Daueraufgabe.
9066 10a	Die Einführung der neuen Geschäftsverwaltungssoftware einschliesslich Digitalisierungsinfrastruktur gemäss den Anforderungen des Projekts Justitia 4.0 dürfte sich mindestens bis Ende 2025 hinziehen.

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	15.8	16.1	15.7	-0.4	-2.5	15.7	15.7	15.7

### Bemerkungen

Allg.	Der Beschäftigungsumfang bleibt nach den Pensumsreduktionen der Gerichtsschreibenden konstant. Die durchschnittliche Lohnsumme pro Vollzeitstelle erhöht sich in den Planjahren P23-24 gegenüber B22 um 1.5%. Begründet ist dies durch die Pensumsreduktionen der tiefer als die Richtenden eingereichten Gerichtsschreibenden und durch einen geringeren Rotationsgewinn infolge höherer Anfangseinreihungen eines per 2022 neu gewählten Richters. In den Planjahren P25-26 im Vergleich zu B22 Erhöhung um 2.1%/2.7% infolge Funktionswechsel in der Richterschaft mit Überführungen LK 24/25.
-------	---

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag		1.2	1.2	1.2	-0.0	-1.6	1.2	1.2	1.2
Aufwand		-3.4	-3.5	-3.6	-0.0	-0.9	-3.5	-3.5	-3.5
<b>Saldo</b>		<b>-2.3</b>	<b>-2.3</b>	<b>-2.3</b>	<b>-0.1</b>	<b>-2.3</b>	<b>-2.3</b>	<b>-2.3</b>	<b>-2.3</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen									
Ausgaben				0.0	0.0	0.0	-0.1	-0.1	
<b>Saldo</b>				<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

	Δ abs.	A/E	Begründungen
	<b>-0.1</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.032		A1, A2, A3	- Geringerer Personalaufwand (Pensumsreduktionen Gerichtsschreibende, geringere DAG)
-0.02		A1, A2, A3	- Ertragsreduktion infolge geringerer Anzahl Erledigungen
-0.065		A1, A2, A3	- Höherer Sachaufwand (Beratungshonorar Submission -0.02) und höhere interne Verrechnungen (Informatikkosten digitaler Arbeitsplatz / Fachapplikationen AFI / Digital Solutions (JI) -0.04)
-0.0			- Übrige Veränderungen
	<b>0.1</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.077		A1, A2, A3	- Geringerer Sachaufwand (Forderungsverluste +0.01, Wegfall Kosten Submission +0.02, Mehrkosten Literatur -0.004) sowie geringere interne Verrechnung Informatikkosten AFI (+0.051)
-0.015		A1, A2, A3	- Höherer Personalaufwand (DAG)
0.0			- Übrige Veränderungen
	<b>-0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
-0.019		A1, A2, A3	- Höherer Personalaufwand (DAG, Funktionswechsel Richterschaft LK 24/25)
-0.021		A1, A2, A3	- Höherer Sachaufwand (Wegfall Mehrkosten Literatur +0.004), Abschreibungs- und Zinskosten Investitionsrechnung (-0.024)
0.0			- Übrige Veränderungen
	<b>-0.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
-0.003		A1, A2, A3	- Höherer Personalaufwand (geringere DAG, Funktionswechsel Richterschaft LK 24/25)
-0.01		A1, A2, A3	- Höherer Sachaufwand (Verringerung Forderungsverluste +0.01, Erhöhung Abschreibungs- und Zinskosten Investitionsrechnung (-0.02))
0.0			- Übrige Veränderungen

**Rechtspflege**  
**Leistungsgruppe 9066**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>					<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	
- Verschiebung Ausgaben für neue Geschäftsverwaltung (erhöht von Fr. 80 000 auf Fr. 100 000) sowie für das Projekt Justitia 4.0 (Fr. 100 000) von P23/24 auf P24/25.							
- Übrige					-0.1	-0.1	

**Beschlussgrößen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-2332900
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	0

# Zu konsolidierende Organisationen

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	2561.5	2626.0	2704.7	78.7	3.0	2747.2	2772.0	2812.5
Aufwand	-2567.0	-2627.1	-2709.2	-82.1	-3.1	-2750.1	-2772.5	-2812.7
- Kreditübertragungen								
- Nachtragskredit								
<b>Saldo</b>	<b>-5.6</b>	<b>-1.1</b>	<b>-4.5</b>	<b>-3.4</b>	<b>-310.2</b>	<b>-2.9</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	6.1	0.3	5.8	5.5	1838.7	1.0	0.0	
Ausgaben	-65.9	-48.7	-60.8	-12.2	-25.0	-49.3	-51.0	-53.0
<b>Saldo</b>	<b>-59.8</b>	<b>-48.4</b>	<b>-55.0</b>	<b>-6.6</b>	<b>-13.7</b>	<b>-48.3</b>	<b>-51.0</b>	<b>-53.0</b>

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>6.1</b>	<b>0.3</b>	<b>5.8</b>	<b>1.0</b>		
- Übrige			6.1	0.3	5.8	1.0		
<b>Ausgaben total</b>			<b>-65.9</b>	<b>-48.7</b>	<b>-60.8</b>	<b>-49.3</b>	<b>-51.0</b>	<b>-53.0</b>
- Übrige			-65.9	-48.7	-60.8	-49.3	-51.0	-53.0

### Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	0.0	0.0	0.0	
KEF 2023-2026	-4.5	-2.9	-0.5	-0.2
<b>Veränderung</b>	<b>-4.5</b>	<b>-2.9</b>	<b>-0.5</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-98.9	-88.1	-83.6	
KEF 2023-2026	-60.8	-49.3	-51.0	-53.0
<b>Veränderung</b>	<b>38.1</b>	<b>38.8</b>	<b>32.6</b>	

# 9300 Zürcher Verkehrsverbund

## Aufgaben

- A1 Sorgt für ein koordiniertes, auf wirtschaftliche Grundsätze ausgerichtetes, freizügig benutzbares öffentliches Verkehrsangebot mit einheitlicher Tarifstruktur
- A2 Interessenwahrung des Kantons Zürich im nationalen und internationalen öffentlichen Verkehr

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Zugskilometer S-Bahn, in Mio.	A1	24.9	25	25	25.1	25.1	25.2
L2	Zugskilometer Tram, in Mio.	A1	13	12.8	13.1	13.1	13.1	14
L3	Wagenkilometer Bus, in Mio.	A1	52.2	53.3	53.7	54.6	55	55.9
L4	Kilometer Schiffe und Bergbahnen, in Mio.	A1	0.7	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7
B1	Kostenunterdeckung pro Zugs- bzw. Wagenkilometer, in Fr.	A1	4.96	4.87	4.58	4.52	4.38	4.3
B2	Kostenunterdeckung Verbund, in Mio. Fr.	A1	450.4	446.9	423.7	422.5	411.4	411.3
B3	Gesamtkosten pro Zugs- bzw. Wagenkilometer, in Fr.	A1	11.6	11.81	12.09	12.2	12.2	12.16
B4	Kostendeckungsgrad, in %	A1	57.1	58.8	62.1	63	64.1	64.7
W1	Personenkilometer, in Mio.	A1	2676	3570	3685	3765	3845	3920
W2	Kundenzufriedenheit (Messung nur in geraden Jahren), Indexpunkte	A1	n.a.	76	76	76	76	76

### Bemerkungen

- Allg. Die finanzielle Planung der Aufwände und Erträge ist derzeit noch mit grossen Unsicherheiten verbunden. Dies insbesondere aufgrund der unsicheren Entwicklung der Treibstoff- und Energiepreise, der Teuerung sowie der Erholung der Nachfrage nach der Coronapandemie.
- L1, L2, L3 Die Zugs- und Wagenkilometer steigen mit den Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5730) an.
- B2 Mit der Erholung der Nachfrage nach der Coronapandemie sowie wieder regelmässig eingeplanten Tarifierhöhungen kann die Kostenunterdeckung in den nächsten Jahren langsam wieder reduziert werden.
- B3 Aufgrund der höheren Teuerung sowie dem massiven Anstieg bei den Treibstoff- und Energiepreisen nehmen die Gesamtkosten pro Zugs- und Wagenkilometer zu.
- B4 Mit der Erholung der Nachfrage nach der Coronapandemie sowie wieder regelmässig eingeplanten Tarifierhöhungen kann der Kostendeckungsgrad in den nächsten Jahren langsam wieder gesteigert werden.
- W1 Nach den pandemiebedingten Einbrüchen erholt sich die Nachfrage ab 2022 stetig.

## Entwicklungsschwerpunkte

		bis
9300 6a	Die aufgrund der Bevölkerungs-, der Arbeitsplatz- und der Mobilitätsentwicklung erwartete zusätzliche Nachfrage bis 2027 (Grundlage 2019) im öffentlichen Orts- und Regionalverkehr soll abgestimmt auf die angestrebte räumliche Entwicklung und unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit abgedeckt werden.	2027
9300 6b	Das Angebot wird mit dem Ziel, den Modal Split deutlich zu verbessern, dort angepasst, wo Marktpotenzial oder Kapazitätsengpässe bestehen. Die Ausgestaltung des Angebots trägt zum Dekarbonisierungsziel des Kantons bei.	2027
9300 6c	Die Kundenzufriedenheit soll in der Messung Servicequalität des ZVV auf dem Niveau von mindestens 76 Punkten gehalten werden.	2027
9300 6d	Die Kostenunterdeckung wird nach Abflauen der Coronapandemie schrittweise wieder gesenkt. Der Kostendeckungsgrad soll demgegenüber wieder erhöht werden.	2027
9300 6e	Die Verkehrsleistungen werden klimafreundlich und energieeffizienter als heute erbracht unter Berücksichtigung eines angemessenen Kosten-Nutzen-Verhältnisses.	2027

### Bemerkungen

- Allg. Die Entwicklungsschwerpunkte entsprechen den Zielen aus den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr für die Fahrplanjahre 2024-2027 gemäss Kantonsratsbeschluss vom 21. Februar 2022 (Vorlage 5730).

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9300

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	35.8	36.0	38.0	2.0	5.6	38.0	38.0	38.0

### Bemerkungen

Allg. Nur Personalstellen ZVV-Management-Holding  
P23 zu B22 Aufgrund von Digitalisierungsprojekten sowie zur Bewältigung von steigenden Anforderungen ist der Ausbau des Beschäftigungsumfangs um 2 Stellen vorgesehen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1051.0	1083.4	1117.6	34.2	3.2	1140.6	1145.3	1164.1
- Staatsbeitrag der Volkswirtschaftsdirektion	225.2	223.4	211.9	-11.6	-5.2	211.3	205.7	205.7
Aufwand	-1051.0	-1083.4	-1117.6	-34.2	-3.2	-1140.6	-1145.3	-1164.1
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-0.9	-0.1	-0.8	-0.7	-888.8	-1.0	-1.0	-1.0
<b>Saldo</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.7</b>	<b>-888.8</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
11.6	A1	- Der Saldo der Planung beträgt stets 0, da die effektiv zur Abdeckung des Defizits nötigen «Nettobeiträge» als Ertrag gebucht werden (Ausgleichsposition zum erhöhten Kantonsbeitrag).
-11.6	A1	- Reduktion des Kantonsbeitrags (LG 5210): Die Kostenunterdeckung sinkt auf 423.7 Mio. Franken. Dies ist vor allem auf die Erholung der Nachfrage nach der Coronapandemie zurückzuführen.
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-0.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.8</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.0</b>
- Beteiligung des ZVV an der neuen nationalen Vertriebsplattform	-7.1		-0.1				
- OneApp (Fahrplan-/Verkaufssoftware)	-1.8	-0.9					
- Weiterentwicklung Fahrgastinformation				-0.8			
- Übrige		0.0	0.0	0.0	-1.0	-1.0	-1.0

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-211 860 000
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-791 000

# 9350 Forensisches Institut Zürich

## Aufgaben

- A1 Kriminaltechnisch-forensische Grundversorgung mit Spurensicherung und Spurenauswertung, dem sogenannten Sachbeweis, für Polizei und Strafuntersuchungsbehörden im Kanton Zürich sowie kriminaltechnisch-forensische und unfalltechnische Spezialversorgung im Kanton Zürich, für andere Kantone sowie den Bund
- A2 Gefahrenabwehr wie Chemiefachberatung am Ereignisort und Entschärfung (Unschädlichmachung) von unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen im Auftrag der Kantone als einer von drei nationalen Entschärfungsstützpunkten
- A3 Wissenstransfer in kriminaltechnisch-forensischen sowie unfall- und sprengstofftechnischen Fachgebieten für eigene Fachkräfte und Partner
- A4 Angewandte Forschung und Entwicklung in kriminaltechnisch-forensischen sowie unfall- und sprengstofftechnischen Fachgebieten zwecks Erkennung von Trends und Weiterentwicklung zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Forensischen Instituts Zürich (FOR); auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

### Bemerkungen

Allg. Die Aufwendungen für die Erfüllung des Grundauftrags zuhanden der Kantonspolizei und Stadtpolizei Zürich werden vollumfänglich durch Kostenbeiträge des Kantons (2/3) und der Stadt Zürich (1/3) finanziert. Weitere Dienstleistungen für Kantonspolizei und Stadtpolizei Zürich sowie Dritte werden kostendeckend durch die Leistungsbezüger entschädigt.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Spurensicherungen am Ereignisort	A1	3500	3500	3500	3500	3500
L2	Kriminal- und unfalltechnische Spurenauswertungen	A1	17000	17000	17000	17000	17000
L3	Erkennungsdienstliche Erfassungen	A1	9500	9500	9500	9500	9500
L4	Einsätze Zürcher Entschärfungsdienst	A2	100	100	100	100	100
L5	Stunden für Instruktionen/Ausbildung	A3	6000	12000	12000	12000	12000
B1	Aufträge pro Vollzeitstelle (inkl. abkommandierter Korpsangehöriger der Kantonspolizei und der Stadtpolizei Zürich)	A1	175	175	175	175	175
W1	Fingerabdruck-Treffer	A1	900	900	900	900	900
W2	DNA-Treffer	A1	900	900	900	900	900
W3	Anteil Zufriedenheit Kursteilnehmende mindestens «gut», in %	A3	90	90	90	90	90
W4	Laufende Projekte angewandte Forschung und Entwicklung	A4	20	20	20	20	20

### Bemerkungen

Allg. Neue Leistungsgruppe infolge Verselbstständigung per 1. Januar 2022  
L5 Erhöhung aufgrund besserer Datenqualität

## Entwicklungsschwerpunkte

9350 1a	Konsolidierung des verselbstständigten Instituts	bis 2023
9350 1b	Ausbau von 3D-Technologie sowie Augmented Reality und Virtual Reality für forensische Anwendungen	2025
9350 1c	Digitalisierung und Weiterentwicklung der Auswertung von digitalen Spuren	2025

## Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	70.2	0.0		-70.2	-100.0	0.0	0.0	0.0

### Bemerkungen

P23 zu B22 Stellenübertragung an Buchungszentrum

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9350

### Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag		42.2	43.2	1.1	2.5	43.4	43.5	43.5
- Kostenbeitrag des Kantons Zürich		23.6	25.6	2.0	8.6	25.7	25.8	25.8
Aufwand		-42.2	-43.2	-1.1	-2.5	-43.4	-43.5	-43.5
<b>Saldo</b>		<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben		-1.6	-1.5	0.1	6.9	-1.0	-0.9	-1.1
<b>Saldo</b>		<b>-1.6</b>	<b>-1.5</b>	<b>0.1</b>	<b>6.9</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.9</b>	<b>-1.1</b>
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26	
<b>Ausgaben total</b>			<b>-1.6</b>	<b>-1.5</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.9</b>	<b>-1.1</b>	
- Sachinvestitionen (Geräte und Fahrzeuge)			-1.6	-1.5	-1.0	-0.9	-1.1	
- Übrige			0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -25638 000  
 -1490 000

# 9600 Universität Zürich

## Aufgaben

- A1 Lehre auf den Gebieten der Theologie und Religionswissenschaft, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Veterinärmedizin, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Mathematik und Naturwissenschaften auf hohem Qualitätsniveau einschliesslich nationaler und internationaler Zusammenarbeit
- A2 Wissenschaftliche Forschung, insbesondere Grundlagenforschung, und weitere Leistungen in den oben genannten Fachgebieten unter Einbezug nationaler und internationaler Kooperationen
- A3 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L9 Studierende gesamt	A1	28121	28100	28400	28700	29100	29500
L5 Studierende in Bachelorstudiengängen	A1	14731	15010	14720	14820	15020	15320
L6 Studierende in Masterstudiengängen	A1	7229	6900	7400	7500	7600	7600
L7 Studierende Lehramt	A1	502	480	480	480	480	480
L8 Studierende in Doktoratsstudiengängen	A2, A3	5659	5710	5800	5900	6000	6100
L2 Habilitationen	A2, A3	140	80	80	80	80	80
B1 Kostenbeitrag Kanton Zürich für Lehre, Forschung, Dienstleistung und Infrastruktur pro Studierende/n, in Fr.	A1, A2	21951	23680	24765	24917	25071	25144
B2 Anteil Kostenbeitrag Kanton Zürich am Gesamtumsatz der Universität, in %	A1, A2	41.1	43.2	45	45	45	45
B6 Anteil Drittmittel am Gesamtumsatz der Universität, in %	A2, A3	23.1	22.2	22	22	22	22
B3 Hauptfachstudierende pro Professur Rechtswissenschaft (inkl. Doktorierende)	A1	77.6	67.6	69	69	68	67
B5 Hauptfachstudierende pro Professur Philosophische Fakultät (inkl. Doktorierende)	A1	54	55.3	61	61	60	59
W8 Abschlüsse gesamt	A1	5676	5620	5905	6005	6005	6125
W9 Bachelorabschlüsse	A1	2553	2520	2600	2650	2650	2650
W10 Masterabschlüsse	A1	2134	2090	2300	2350	2350	2400
W11 Abschlüsse Lehramt	A1	205	210	205	205	205	205
W15 Verleihene Dokorate	A1, A2, A3	784	800	800	800	800	820
W2 Laufende SNF-Projekte	A2	548	500	520	530	540	540
W3 Laufende EU-Projekte	A2	184	150	180	180	180	180
W6 Beschäftigung im ersten Jahr nach dem Abschluss, in %			96	96	96	96	96

### Bemerkungen

- L5, L6, L7, L8, L9 Die Entwicklung der Studierendenzahlen basiert auf den Prognosen des Bundesamtes für Statistik (BFS) vom Herbst 2020 sowie den Studierendendaten der Universität Zürich (Herbstsemester 2021). In den Studierendenzahlen sind keine Weiterbildungsstudierende der MAS-Studiengänge (Master of Advanced Studies) sowie Studierende anderer Universitäten, die im Rahmen eines Mobilitäts- oder Austauschprogramms an der Universität Zürich (UZH) studieren, enthalten.
- L2 Die Planung der Habilitationen basiert auf dem Mittelwert der vergangenen Jahre. Die ausserordentlich hohe Anzahl Habilitationen im Jahr 2021 war eine Auswirkung der in Kraft getretenen neuen Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät.
- B1 Das Wachstum des Kostenbeitrags pro Studierende/n erklärt sich fast ausschliesslich durch strukturelle Effekte, das heisst Mehrkosten ohne direkte Auswirkung auf Lehre und Forschung. Dies sind u.a. höhere Grundbeiträge der UZH an die Spitäler der Universitären Medizin (neues Finanzierungsmodell aufgrund der Verordnungsänderung) sowie der Ausgleich von Lohnsteigerung und Einmalzulage durch den Kanton Zürich.
- B1, B2 Der im Abschnitt «Finanzierung» aufgeführte Kostenbeitrag des Kantons Zürich an die Universität umfasst neben dem Beitrag im Zuständigkeitsbereich der Bildungsdirektion auch Beiträge im Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsdirektion von durchschnittlich 3.4 Mio. Franken pro Planjahr. Der Beitrag der Gesundheitsdirektion ist in den Indikatoren B1 und B2 nicht eingerechnet.



## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9600

B3, B5	Durch die Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums bleiben die Betreuungsquotienten stabil.
W8, W9, W10	Der Indikator der Gesamtabschlusszahlen ergibt sich aus den Indikatoren W9-W15; Diese Zählweise berücksichtigt, dass sich ein Regelabschluss an der UZH jeweils aus einem Bachelor- und einem Masterabschluss zusammensetzt. Beim Joint Master der Medizinischen Fakultät erlangen die Studierenden den Bachelorabschluss an der UZH, den Masterabschluss jedoch an der Partneruniversität in Luzern oder St. Gallen.
W8, W10	Der Ausweis erfolgt ohne die eidgenössische Prüfung Medizin. Es wird lediglich der Masterabschluss, der zur Anmeldung an die eidgenössische Schlussprüfung berechtigt, berücksichtigt.
W9, W10	Aufgrund des Wachstums der Studierendenzahlen wird mit zunehmenden Abschlusszahlen auf Bachelor- und Masterstufe gerechnet.
W2	Die Zahl der neu bewilligten Projekte schwankt je nach Ausschreibung, aber in der Tendenz steigt die Zahl der laufenden Projekte auch wegen der zunehmenden Anzahl Forschenden an der UZH. Hinzu kommen Projekte aus den Übergangsmassnahmen des SNF für nicht mehr zugängliche EU-Förderinstrumente (aufgrund der Nicht-Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe). Entsprechende Ausschreibungen wurden 2021 lanciert, mit Start der Projekte ab 2022.
W3	Zurzeit lässt sich keine Aussage zur Vollasoziiierung der Schweiz beim 9. EU-Rahmenprogramm Horizon Europe machen. Die Planung basiert auf der heutigen Praxis einer Vergabe von für die EU-Rahmenprogramme zugeordneten Mittel (ERC und MSCA IF) durch den SNF. Dies erklärt die verhältnismässig tiefen Werte für die kommenden Jahre.
W6	Die Statistik 2021 des BFS war bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar, weshalb der R21-Wert fehlt.

### Entwicklungsschwerpunkte

		bis
9600 2a	Unterstützung der klinischen Forschung und Nachwuchsförderung im Bereich der Medizin	2023
9600 2b	Förderung und Ausbau bestehender und Schaffung neuer Kompetenzzentren	2023
9600 2c	Weiterführung der Nationalen Forschungsschwerpunkte, Aufbau und Weiterentwicklung der Universitären Forschungsschwerpunkte (UFSP)	2023
9600 2d	Weitere Erhöhung der Drittmittel	2023
9600 2e	Weitere Verbesserung der Betreuungsverhältnisse in stark nachgefragten Fächern	2023
9600 2f	Förderung der Informations- und Kommunikationstechnologien in der Lehre (E-Learning/E-Assessment)	2023
9600 2g	Entwicklung spezialisierter Masterprogramme; Förderung der Doktoratsstufe; Nachwuchsförderung	2023
9600 2h	Zusammenarbeit mit der ETH: Doppelprofessuren, Studiengänge, Projekte usw.	2023
9600 2i	Umsetzung der UZH-Immobilienstrategie	2030
9600 2j	Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH, Vorlage 5523)	2029

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	4963.3	5270.0	5285.0	15.0	0.3	5330.0	5370.0	5410.0

#### Bemerkungen

Allg.	Das Wachstum des Personalbestands ist eine unmittelbare Auswirkung des Studierendenwachstums. In den Fakultäten werden Lehrstühle geschaffen, um stark belastete Fächer betreffend ihre Betreuungssituation weiterzuentwickeln. Die Lehrstuhlplanung erfolgt rollend: Zurzeit genehmigen die universitären Führungsgremien die Lehrstühle für die Jahre 2023 und 2024. Dieser Planungsansatz gewährleistet, dass auf künftiges Wachstum der Studierendenzahlen bzw. des Wachstums spezifischer Fächergruppen reagiert werden kann. Durch das Wachstum in Lehre und Forschung entsteht schliesslich zusätzlicher Personalbedarf im Bereich der technischen Unterstützung sowie der Bewirtschaftung der zusätzlich erforderlichen Flächen. Gemäss RRB Nr. 240/2015 entspricht der oben angegebene Beschäftigungsumfang den durch universitäre Mittel finanzierten Stellen. Der über Drittmittel finanzierte und ebenfalls wachsende Personalbestand ist in den obigen Zahlen nicht berücksichtigt. Die Entwicklung des über Drittmittel finanzierten Personals ist somit in der Lohnsummen-, nicht aber in der oben angegebenen Beschäftigungsentwicklung eingerechnet.
-------	---

### Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	1502.8	1540.3	1585.8	45.5	3.0	1605.4	1624.9	1646.5
- Beiträge Bund	146.1	149.5	149.0	-0.5	-0.3	152.0	154.0	158.0
- Beiträge anderer Kantone	166.4	169.4	161.4	-8.0	-4.7	159.4	157.4	158.9
- Kostenbeiträge des Kantons Zürich	620.2	668.8	706.9	38.0	5.7	718.6	733.0	745.2
Aufwand	-1507.4	-1540.3	-1585.8	-45.5	-3.0	-1605.4	-1624.9	-1646.5
<b>Saldo</b>	<b>-4.6</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen	6.1	0.3	5.8	5.5	1838.7	1.0	0.0	
Ausgaben	-65.0	-48.6	-60.1	-11.5	-23.6	-48.3	-50.0	-52.0
<b>Saldo</b>	<b>-58.9</b>	<b>-48.3</b>	<b>-54.2</b>	<b>-5.9</b>	<b>-12.3</b>	<b>-47.3</b>	<b>-50.0</b>	<b>-52.0</b>

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9600

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
19.8	A1, A2, 9600 2a	- Höherer Beitrag des Kantons infolge Änderung der Verordnung über die Forschung und Lehre an der Universität im Gesundheitsbereich: höhere Grundbeiträge (12.3 Mio. Franken), Abgeltung für Forschungs- und Projektbeiträge (7.5 Mio.).
10.3	A1, A2, A3	- Höherer Beitrag des Kantons für die Lohnentwicklung gemäss RRB Nr. 437/2022
8.0	A2, 9600 2d	- Höherer Ertrag aus Drittmittelprojekten
5.6	A1, A2, 9600 2e, 9600 2f	- Höherer Beitrag des Kantons für Massnahmen zum Ausgleich des Wachstums der Studierendenzahlen, insbesondere auch in den betreuungsintensiven Fächern
2.2	A1, A2, A3, 9600 2i	- Höherer Beitrag des Kantons insbesondere zur Abgeltung der Refinanzierungskosten Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur (1 Mio. Franken)
-2.0	A1	- Geringere Beiträge IUUV gemäss heutiger Prognose der Studierendenentwicklung und aufgrund der erwarteten Tarifentwicklung aus der IUUV-Revision, trotz steigender Studierendenzahlen
-45.5	A1, A2, A3	- Mehrausgaben aufgrund der oben genannten Entwicklungen
1.6		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
8.0	A2, 9600 2d	- Höherer Ertrag aus Drittmittelprojekten
7.2	A1, A2, A3, 9600 2e, 9600 2f	- Höherer Beitrag des Kantons für Massnahmen zum Ausgleich des Wachstums der Studierendenzahlen, insbesondere in den betreuungsintensiven Fächern
3.0	A1, A2, A3	- Höhere Beiträge des Bundes aufgrund des Wachstums in Lehre und Forschung UZH auf der Grundlage des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG)
2.3	A1, A2, A3, 9600 2i	- Höherer Beitrag des Kantons insbesondere zur Abgeltung der Refinanzierungskosten Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur
-2.0	A1	- Geringere IUUV-Beiträge gemäss heutiger Prognose der Studierendenentwicklung und aufgrund der erwarteten Tarifentwicklung aus der IUUV-Revision, trotz steigender Studierendenzahlen
-19.6	A1, A2, A3	- Mehrausgaben aufgrund der oben genannten Entwicklung
1.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
8.8	A1, A2, A3, 9600 2e, 9600 2f	- Höherer Beitrag des Kantons für Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums, insbesondere in den betreuungsintensiven Fächern
8.0	A2, 9600 2d	- Höherer Ertrag aus Drittmittelprojekten
3.7	A1, A2, A3, 9600 2i	- Höherer Beitrag des Kantons insbesondere zur Abgeltung der Refinanzierungskosten Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur
2.0	A1, A2, A3	- Höhere Beiträge des Bundes aufgrund des Wachstums in Lehre und Forschung UZH auf der Grundlage des HFKG
-2.0	A1	- Geringere IUUV-Beiträge gemäss heutiger Prognose der Studierendenentwicklung und aufgrund der erwarteten Tarifentwicklung aus der IUUV-Revision, trotz steigender Studierendenzahlen
-19.5	A1, A2, A3	- Mehrausgaben aufgrund der oben genannten Entwicklung
-1.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
8.8	A1, A2, A3, 9600 2e, 9600 2f	- Höherer Beitrag des Kantons für Massnahmen zum Ausgleich des Studierendenwachstums, insbesondere in den betreuungsintensiven Fächern
4.0	A1, A2, A3	- Höhere Beiträge des Bundes aufgrund des Wachstums in Lehre und Forschung auf der Grundlage des HFKG
3.4	A1, A2, A3, 9600 2i	- Höherer Beitrag des Kantons insbesondere zur Abgeltung der Refinanzierungskosten Immobilien aus der Erneuerung der Infrastruktur
3.0	A2, 9600 2d	- Höherer Ertrag aus Drittmittelprojekten
1.5	A1	- Höhere Beiträge gemäss Interkantonaler Universitätsvereinbarung (IUUV) infolge Studierendenwachstums. Das Niveau insgesamt ist als Folge der stark reduzierten Tarife gemäss IUUV-Revision deutlich tiefer.

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9600

-21.6 A1, A2, A3 - Mehrausgaben aufgrund der oben genannten Entwicklungen  
0.9 - Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>	<b>6.1</b>	<b>0.3</b>	<b>5.8</b>	<b>1.0</b>			
- Investitionsbeiträge vom Bund	6.0	0.3	5.8	1.0			
- Übrige	0.1	0.0	0.0	0.0			
<b>Ausgaben total</b>	<b>-65.0</b>	<b>-48.6</b>	<b>-60.1</b>	<b>-48.3</b>	<b>-50.0</b>	<b>-52.0</b>	
- Projekte zur Erneuerung und Entwicklung der Grundausstattung an mobilen Geräten und (Erst-) Ausstattung bei Immobilienvorhaben (Einzelvorhaben < 20 Mio. Franken). Investitionen 2025 und 2026 gemäss Schweizer Roadmap für Forschungsinfrastrukturen.	-65.0	-48.6	-60.1	-48.3	-50.0	-52.0	
- Übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-706852000  
-60050000

# 9690 Zentralbibliothek

## Aufgaben

- A1 Die Zentralbibliothek Zürich (ZB) ist die zentrale öffentliche wissenschaftliche Allgemeinbibliothek für Kanton, Stadt und Universität Zürich. Als solche erbringt sie Informationsdienstleistungen für die Bedürfnisse von Lehre und Forschung sowie für die Öffentlichkeit. Sie sorgt für die möglichst vollständige Dokumentation und Archivierung publizierter und unpublizierter zürcherischer Informationsträger und ist Ausbildungsbibliothek für den beruflichen und akademischen Nachwuchs.
- A2 Sie sammelt, erschliesst und vermittelt Material zu Information, Ausbildung, Forschung, Berufstätigkeit und Bildung und bewahrt es für die Zukunft. Sie stimmt sich dabei mit anderen zürcherischen und schweizerischen Bibliotheken ab.
- A3 Sie erweitert die Kenntnis über ihre Sammlungen und fördert die Nutzung ihrer Dienste. Sie pflegt ihre Beziehungen zur Öffentlichkeit und unterstützt - auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen - wissenschaftliche und kulturelle Bestrebungen.

### Bemerkungen

- A1, A2, Der Anteil von Kanton und Stadt Zürich an der Finanzierung der Zentralbibliothek (Erfolgs- und Investitionsrechnung) erfolgt gemäss Stiftungsvertrag im Verhältnis 80% zu 20%.

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Ausleihen	A1	251535	315000	315000	315000	315000	315000
L2	Gesamtwachstum Medien	A2	76734	91200	91200	91200	91200	80000
L3	Führungs- und Schulungsteilnehmende	A3	6921	8000	8500	9000	9500	10000
B1	Ausleihen pro Vollzeitstelle	A1, A2, A3	1500					
B2	Besucher pro Vollzeitstelle	A1, A2, A3		3158	3158	3158	3550	3860
B3	Nutzung E-Medien inkl. Eigendigitalisate pro Vollzeitstelle	A1		54447	66538	68362	70289	72289
W1	ZB-Webseitenzugriffe	A1	667162					
W2	Nutzung Eigendigitalisate, in Mio.	A1		5.12	6.42	6.44	6.46	6.48
W3	Nutzung E-Medien, in Mio.	A1		5.23	5.61	5.92	6.25	6.59

### Bemerkungen

- Allg. Teilweise Erneuerung der Indikatoren aufgrund Abbildung wachsender Nutzung des elektronischen Angebotes sowie bessere Passgenauigkeit zu den Kriterien Leistung, Wirtschaftlichkeit und Wirkung; neue Indikatoren ab B22: B2, B3, W2, W3
- B1, W1 Diese Indikatoren werden aufgrund der Überarbeitung der Indikatoren (vgl. allg. Bemerkungen) nicht weitergeführt.

## Entwicklungsschwerpunkte

9690 2a	Weiterer Ausbau des E-Medien-Angebots mit Schwerpunkt in den Geistes- und Sozialwissenschaften; unter Beachtung von 9690 2b nachfolgend	bis 2023
9690 2b	Ausbau der Zusammenarbeit mit der Universität Zürich: Infrastrukturen und Services für Forschungsdatenmanagement, Mitwirkung im Rahmen der Open-Access-Strategie auf dem Hochschulplatz Zürich, Etablierung eines kooperativen Systems für die Literaturbereitstellung	2023
9690 2c	Planung und Realisierung einer umfassenden Sanierung des Altbaus sowie weiterer Gebäudeteile der Zentralbibliothek	2026
9690 2d	Umsetzung der ZB-Strategie 2021-2024: Stärkung der digitalen Kompetenzen der Nutzenden, bessere Orientierung in der Informationsfülle und Vereinfachung des Zugangs zu den Informationsangeboten, Ausbau der Rolle der ZB als Partnerin der Forschung; unter Beachtung von 2b vorstehend	2024

### Bemerkungen

- 9690 2c Aufgrund einer umfassenden Überarbeitung des Bauvorhabens wird mit der Fertigstellung 2026 statt 2025 gerechnet.
- 9690 2d Die 2020 vom Stiftungsrat abgenommene ZB-Strategie 2021-2024 setzt massgebliche neue Akzente. Die Hauptpunkte werden im Entwicklungsschwerpunkt 9690 2d umrissen.

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9690

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	172.3	174.5	180.8	6.3	3.6	180.8	180.8	180.8

### Bemerkungen

P23 zu B22 Die Zentralbibliothek benötigt zusätzliches Fachpersonal mit erweiterter Datenkompetenz sowie vertieften und spezifischen Kenntnissen im Bereich der bibliothekarischen Softwareentwicklung. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung sind neue bibliotheksrelevante Wissenschaftsfelder wie Open Science und Open Access kontinuierlich zu bearbeiten. Neue Instrumente im Zugang zu Informationen und deren Vermittlung sind zu erarbeiten und anzuwenden. Die Schaffung dieser 6.3 Stellen erfolgt saldoneutral.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	45.2	43.9	44.7	0.7	1.6	45.0	45.0	45.0
- Kostenbeitrag des Kantons Zürich	30.9	31.1	31.8	0.8	2.5	32.1	32.1	32.1
Aufwand	-43.3	-43.9	-44.7	-0.7	-1.6	-45.0	-45.0	-45.0
<b>Saldo</b>	<b>1.9</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.5	4.6	4.7	0.1	1.6	5.6	7.7	3.5
Ausgaben	-1.2	-4.6	-4.7	-0.1	-1.6	-5.6	-7.7	-3.5
<b>Saldo</b>	<b>-0.7</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
0.8	A1, A2, A3	- Höherer Kostenbeitrag Kanton zur Deckung folgender Mehraufwendungen:
-0.1	A1, A2, A3	- Höhere Lizenzkosten SLSP für Bibliothekssystem
-0.2	A1, A2, A3	- Teuerung E-Medien-Erwerb
-0.2	A1, A2, A3	- Steigende IT-Kosten für Lizenzen und Verbundplattformen
-0.2	A1, A2, A3	- Zunahme Lohnsumme 1.1% gemäss RRB Nr. 437/2022
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.3	A1, A2, A3	- Höherer Kostenbeitrag Kanton Zürich zur Deckung Kosten Erweiterungsbau Speicherbibliothek (zusätzliches Modul)
-0.3	A1, A2, A3	- Mehrkosten Erweiterungsbau Speicherbibliothek (zusätzliches Modul)
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.5</b>	<b>4.6</b>	<b>4.7</b>	<b>5.6</b>	<b>7.7</b>	<b>3.5</b>
- Übrige		0.5	4.6	4.7	5.6	7.7	3.5
<b>Ausgaben total</b>		<b>-1.2</b>	<b>-4.6</b>	<b>-4.7</b>	<b>-5.6</b>	<b>-7.7</b>	<b>-3.5</b>
- Die Beiträge für bauliche Investitionen der Zentralbibliothek (Investitionsbeiträge) erfolgen im Verhältnis 80% Kanton zu 20% Stadt Zürich. In der Leistungsgruppe Nr. 9690 ist die gesamte Finanzierung durch Kanton und Stadt aufgeführt. Der Anteil des Kantons ist in der Leistungsgruppe Nr. 7402, Sonstige universitären Leistungen, aufgeführt.							
- Sanierung Altbau ZB gemäss Regierungs- und Stadtratsbeschluss			-4.6	-4.6	-5.5	-5.7	-1.2
- Übrige		-1.2	0.0	-0.1	-0.1	-2.0	-2.3

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-31 828 000  
-4708 000

# 9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

## Aufgaben

- A1 Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) bietet praxisorientierte Diplomstudiengänge in den Fachbereichen Wirtschaft, Technik, Architektur/Bau-/Planungswesen, Life Sciences, Gesundheit, Angewandte Linguistik, Soziale Arbeit und Angewandte Psychologie auf Hochschulniveau an, die dem Bundesrecht und dem kantonalen Recht unterstehen.
- A2 Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung und weitere Dienstleistungsangebote mit dem Wissenstransfer zur Lehre zur Sicherstellung der Qualität der Lehre sowie Weiterbildung auf Hochschulniveau

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Studierende gesamt	A1	13902	14288	14790	15350	16000	16674
L2 Studierende in Bachelorstudiengängen	A1	11641	11924	12300	12755	13300	13913
L3 Studierende in Masterstudiengängen	A1	2261	2364	2490	2595	2700	2761
L4 Anteil erweiterten Leistungsauftrags gesamt (Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung, Dienstleistungen) an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	44.5	42.8	43.7	43.6	43.4	43.4
L5 Anteil Weiterbildung (CAS, DAS, MAS) an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	10.1	10	10.6	10.6	10.6	10.6
L6 Anteil anwendungsorientierter Forschung & Entwicklung an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	30.9	29.6	29.9	29.8	29.7	29.7
L7 Anteil Dienstleistungen an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	3.4	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1
B1 Kostenbeitrag Kanton Zürich für Lehre, Forschung, Dienstleistung und Infrastruktur pro Studierende/n, in Fr.	A1, A2	13202	13218	13659	13440	13427	13410
B2 Anteil Kostenbeitrag Kanton Zürich am Gesamtumsatz der ZHAW, in %	A1, A2	34	36.1	35.7	35.5	36.2	36.8
B3 Beitrag des Bundes an die Kosten der Diplombildung (ohne Infrastruktur), in %	A1, A2	32	31.8	31.7	31.6	31.7	31.8
B4 Kostendeckung durch leistungsbezogene Einnahmen von Bund, Kantonen (FHV-Studiengeldern) und Privaten, in %	A1, A2	81.9	80.4	80.3	80.7	80.3	80.3
W1 Bachelordiplomabschlüsse	A1	2796	2780	2803	2912	3038	3103
W2 Masterdiplomabschlüsse	A1	728	711	803	836	852	864
W3 Projekte Forschung und Entwicklung	A2	2388	2439	2498	2541	2582	2620

### Bemerkungen

- L1 Es wird ein Studierendenwachstum von rund 20% bis 2026 im Vergleich zum Ist-Wert 2021 erwartet. Diese Entwicklung ist wesentlich durch ein Wachstum im MINT- und Gesundheitsbereich begründet.
- L5 Abkürzungen: CAS: Certificate of Advanced Studies; DAS: Diploma of Advanced Studies; MAS: Master of Advanced Studies
- B1, B2, B4 Ausgehend von der heutigen Planungsgrundlage sind gemäss RRB Nr. 437/2022 die angepassten Richtpreise gemäss Mietermodell berücksichtigt.
- B1, B2, B3, B4 Der Kostenbeitrag Kanton Zürich für Lehre, Forschung, Dienstleistung und Infrastruktur pro Studierende/n (B1) steigt von Fr. 13 202 in der Rechnung 2021 auf Fr. 13 410 im Planjahr 2026. Dieser Anstieg ist begründet durch den Teuerungsausgleich 2022 (Fr. 237) sowie die steigenden Infrastrukturkosten gemäss Vorgaben zum Mietermodell (Fr. 273). Bereinigt um diese beiden Effekte liegt der Indikator B1 im Planjahr 2026 bei Fr. 12 900.
- B3, B4 Die Berechnungen dieser beiden Indikatoren beruhen auf der Kostenrechnung gemäss Bundesvorgaben und nicht auf der Erfolgsrechnung.
- W3 Anzahl SNF-/Innosuisse-/EU-Projekte (SNF: Schweizerischer Nationalfonds) und Projekte mit Dritten (Praxispartnern)

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9710

### Entwicklungsschwerpunkte

	bis
9710 2a	Entwicklung Standort Wädenswil (Gebäude RD) 2023
9710 2b	Teilnahme an Doktoratsprogrammen im Rahmen eines von Bund/Swissuniversities geförderten Programms 2024
9710 2c	Die 2019 von der Hochschulleitung verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie wird umgesetzt 2025
9710 2d	Entwicklung und Umsetzung der strategischen Initiative «ZHAW Entrepreneurship» 2026
9710 2e	Stärkung der Positionierung der ZHAW im Bereich «gesellschaftliche Integration» 2025
9710 2g	Umsetzung der Qualitätsstrategie 2024
9710 2h	Entwicklung Campus Technikumstrasse Winterthur (Etappe 1) 2028
9710 2i	Stärkung der Positionierung der ZHAW im Bereich Energie 2025
9710 2j	Entwicklung Standort Wädenswil (Campus Reidbach und Campus Grüental) 2030
9710 2k	Umsetzung der Strategie 2015-2025 2025
9710 2l	Strategische Initiative ZHAW digital (Umsetzung Strategie Bildung und digitale Transformation) sowie Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH) 2029
9710 2m	Entwicklung Campus Technikumstrasse Winterthur (Etappe 2) 2030
9710 2n	Entwicklungen im Rahmen von Open Science sowie Teilnahme an entsprechenden Initiativen und Programmen 2025
9710 2o	Einführung Änderung der Personalverordnung der Zürcher Fachhochschule (PVF) und Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts einschliesslich Förderung von Frauen in Führungspositionen 2024
9710 2p	Konsolidierung und Ausbau der Studien- und Weiterbildungsangebote 2025
9710 2q	Umsetzung der Lifelong-Learning-(LLL-)Strategie 2028
9710 2r	Räumliche Entwicklung Standort Zürich 2030

#### Bemerkungen

9710 2e	Textliche Anpassung beim Schwerpunkt «gesellschaftliche Integration»
9710 2g	Verlängerung «Umsetzung der Qualitätsstrategie» von 2022 auf neu 2024 gemäss Beschluss der Hochschulleitung, die Qualitätsstrategie nach der institutionellen Akkreditierung zu reviewen und zu überarbeiten.
9710 2o	Verlängerung Einführung PVF von 2022 auf neu 2024
9710 2q	Verlängerung des Schwerpunkts «Lifelong-Learning-Strategie» von bisher 2026 auf neu 2028
9710 2r	Neuer Entwicklungsschwerpunkt

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	2584.4	2548.6	2730.0	181.4	7.1	2810.0	2880.0	2950.0

#### Bemerkungen

Allg. Der Personalbestand wächst deutlich langsamer als die Studierendenzahl. Der Budgetwert 2022 war aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Coronapandemie zu tief angesetzt.

### Finanzierung

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	539.9	523.2	566.6	43.4	8.3	580.7	594.2	608.2
- Beiträge Bund	95.5	99.0	101.5	2.5	2.5	104.0	107.0	110.0
- Beiträge anderer Kantone	88.6	93.0	94.0	1.0	1.1	96.5	99.0	101.5
- Kostenbeitrag des Kantons Zürich	183.5	188.9	202.0	13.2	7.0	206.3	214.8	223.6
Aufwand	-537.0	-523.2	-566.6	-43.4	-8.3	-580.7	-594.2	-608.2
<b>Saldo</b>	<b>2.9</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen	0.9							
Ausgaben	-11.1	-19.0	-24.0	-5.0	-26.3	-24.0	-24.0	-24.0
<b>Saldo</b>	<b>-10.2</b>	<b>-19.0</b>	<b>-24.0</b>	<b>-5.0</b>	<b>-26.3</b>	<b>-24.0</b>	<b>-24.0</b>	<b>-24.0</b>

#### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
14.2	A2	- Mehrerlöse in den Bereichen anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, Weiterbildung sowie Dienstleistung
13.2	A1, A2	- Veränderung Kostenbeitrag Kanton Zürich
12.5	A1, A2	- Verrechnung Betreiberleistungen gemäss Mietermodell (Infrastruktur)
3.5	A1, A2	- Höhere Beiträge von Bund und Kantonen
-0.9	A1, A2	- Höhere Abschreibungen
-7.2	A1, A2	- Verrechnung Nebenkosten gemäss Mietermodell (Infrastruktur)
-14.9	A1	- Kostenentwicklung in der Lehre (Volumenentwicklung)

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9710

-20.4	A2	- Kostenentwicklung in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung, Weiterbildung sowie Dienstleistung
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
5.0	A1, A2	- Höhere Beiträge von Bund und Kantonen
4.8	A2	- Mehrerlöse in den Bereichen anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, Weiterbildung sowie Dienstleistung
4.3	A1	- Veränderung Kostenbeitrag Kanton Zürich
-1.2	A1, A2	- Höhere Abschreibungen
-5.4	A2	- Kostenentwicklung in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung, Weiterbildung sowie Dienstleistung (Volumenentwicklung)
-7.5	A1	- Kostenentwicklung in der Lehre (Volumenentwicklung)
-0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
8.5	A1	- Veränderung Kostenbeitrag Kanton Zürich
5.5	A1, A2	- Höhere Beiträge von Bund und Kantonen
-1.0	A1, A2	- Höhere Abschreibungen
-12.5	A1, A2	- Kostenentwicklung in den Leistungsbereichen Lehre, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, Weiterbildung sowie Dienstleistung (Volumenentwicklung)
-0.5		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
8.8	A1	- Veränderung Kostenbeitrag Kanton Zürich
5.5	A1, A2	- Höhere Beiträge von Bund und Kantonen
-0.8	A1, A2	- Höhere Abschreibungen
-13.2	A1, A2	- Kostenentwicklung in den Leistungsbereichen Lehre, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, Weiterbildung sowie Dienstleistung (Volumenentwicklung)
-0.3		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>		<b>0.9</b>					
- Übrige		0.9					
<b>Ausgaben total</b>		<b>-11.1</b>	<b>-19.0</b>	<b>-24.0</b>	<b>-24.0</b>	<b>-24.0</b>	<b>-24.0</b>
- Die Ausgaben in der Investitionsrechnung ab dem Planjahr 2023 stehen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Campus Technikumstrasse (Departement School of Engineering), der Entwicklung des Campus Wädenswil (Departement Life Sciences und Facility Management) sowie der räumlichen Entwicklung am Standort Zürich; vgl. Entwicklungsschwerpunkte 9710 2a, 2h, 2j, 2m, 2r. Es sind keine Einzelprojekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 20 Mio. Franken enthalten.		-11.1	-19.0	-24.0	-24.0	-24.0	-24.0
- Übrige		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
 -202018000  
 -24000000



# 9720 Zürcher Hochschule der Künste

## Aufgaben

- A1 Diplomstudiengänge in den Fachbereichen Design, Musik, Theater und andere Künste auf Hochschulniveau, die dem Bundesrecht und dem kantonalen Recht unterstehen
- A2 Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung und weitere Dienstleistungsangebote mit dem Wissenstransfer zur Lehre zur Sicherstellung der Qualität sowie Weiterbildung
- A3 Angebote im Nicht-Fachhochschulbereich (Museum, Künstlerische Vorbildungen Musik und Gestaltung [Propädeutikum] und Tanzakademie)

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1	Studierende gesamt	A1	2 166	2 208	2 197	2 183	2 207	2 241
L2	Studierende in Bachelorstudiengängen	A1	1 203	1 225	1 219	1 214	1 208	1 208
L3	Studierende in Masterstudiengängen	A1	963	983	978	969	999	1 033
L4	Anteil erweiterter Leistungsauftrag gesamt (Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung, Dienstleistungen) an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	23.4	22.9	22.8	22.8	22.7	22.7
L5	Anteil Weiterbildung (CAS, DAS, MAS) an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	5	4.5	5.1	5.1	5.1	5.1
L6	Anteil anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	18.4	18.2	17.5	17.5	17.4	17.4
L7	Anteil Dienstleistungen an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
B1	Kostenbeitrag Kanton Zürich für Lehre, Forschung, Dienstleistung und Infrastruktur pro Studierende/n, in Fr.	A1, A2	42 160	41 435	42 015	42 250	41 796	41 185
B2	Anteil Kostenbeitrag Kanton Zürich am Gesamtumsatz der ZHdK, in %	A1, A2	60.4	62.8	59.9	59.9	59.9	59.9
B3	Beitrag des Bundes an die Kosten der Diplombildung (ohne Infrastruktur), in %	A1, A2	24.2	23.5	24.3	24.6	24.8	24.6
B4	Kostendeckung durch leistungsbezogene Einnahmen von Bund, Kantonen (FHV-Studien-geldern) und Privaten, in %	A1, A2	60.4	60	61.7	61.8	62.1	62.3
W1	Bachelordiplomabschlüsse	A1	382	325	322	321	319	319
W2	Masterdiplomabschlüsse	A1	370	348	347	343	354	366
W3	Projekte Forschung und Entwicklung	A2	58	60	60	60	60	60

### Bemerkungen

- L1 Die geplante Ausweitung des Masterstudiengangs in Design von 90 auf 120 ECTS-Punkte ist berücksichtigt.
- L5 Abkürzungen: CAS: Certificate of Advanced Studies; DAS: Diploma of Advanced Studies; MAS: Master of Advanced Studies
- B1, B2 Die Indikatoren B1 und B2 sind ohne den Beitrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes (MBA) für die Tanzakademie (2.3 Mio. Franken) und ohne den Nicht-Fachhochschulbereich (17.2 Mio. Franken; namentlich Museum, Sammlungen) berechnet: Die Studierendenzahl ist nur mit dem für die Fachhochschulleistungen entgohlenen Kostenbeitrag in Beziehung zu setzen.
- B3, B4 Die Berechnungen dieser beiden Indikatoren beruhen auf der Kostenrechnung gemäss Bundesvorgaben und nicht auf der Erfolgsrechnung.
- W3 Anzahl SNF-/Innosuisse-/EU-Projekte und Projekte mit Dritten (Praxispartner)

## Entwicklungsschwerpunkte

9720 2b	Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH; gemeinsam mit LG 7401 UZH, 7406 ZFH, 9600 UZH, 9710 ZHAW, 9740 PHZH)	bis 2029
9720 2d	Konzeption und Einführung von einer Major-Minor-Struktur im Lehrangebot	2023
9720 2e	Umsetzung der Änderung der Personalverordnung der Zürcher Fachhochschulen (PVF)	2024
9720 2f	Umsetzung der Strategie zur Integration von Forschung und Lehre entlang eines neuen Professorenstellenmodells, einer angepassten Organisationsstruktur und entsprechender Mittelallokationsprozesse	2023

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9720

9720 2j	Umsetzung der Digitalisierungsstrategie für die Leistungsbereiche Lehre und Forschung sowie die Verwaltung	2023
9720 2k	Integration der durch projektgebundene Beiträge des Bundes (PGB) mitfinanzierten Doktoratsprogramme	2024
9720 2l	Implementierung neuer Strategiezyklus 2024-2028	2024

### Bemerkungen

9720 2e	Zeithorizont verlängert bis 2024 abhängig vom Gesetzgebungsprozess
9720 2f	Zeithorizont erweitert, da Projekt um Umsetzungsphase erweitert
9720 2l	Die ZHdK überprüft ihre Strategie im Vierjahresrhythmus. Die vom Fachhochschulrat genehmigte Strategie läuft noch bis Ende 2023.

<b>Personal</b>	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	757.7	755.0	775.0	20.0	2.6	775.0	775.0	780.0

### Bemerkungen

P23 zu B22	Erhöhung des Beschäftigungsumfanges aufgrund zusätzlicher Drittmittel Forschung und Entwicklung, Weiterbildung, Projektgebundener Beiträge des Bundes sowie aufgrund der Aktivitäten bezüglich der Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH) und aufgrund von Fach- und IT-Projekten.
------------	---

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	182.7	177.1	186.4	9.2	5.2	186.6	186.4	186.6
- Beiträge Bund	25.1	24.1	25.2	1.1	4.5	25.5	25.7	25.6
- Beiträge anderer Kantone	19.8	20.6	21.0	0.4	2.1	21.1	21.4	21.6
- Kostenbeitrag des Kantons Zürich	110.3	111.2	111.7	0.5	0.4	111.7	111.7	111.7
Aufwand	-183.3	-177.1	-186.4	-9.2	-5.2	-186.6	-186.4	-186.6
<b>Saldo</b>	<b>-0.5</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-2.5	-5.0	-5.0	0.0	0.0	-4.0	-4.0	-4.0
<b>Saldo</b>	<b>-2.5</b>	<b>-5.0</b>	<b>-5.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.0</b>

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
9.1	A1, A2, A3	- Verrechnung «Betreiberkosten ZHdK» für kantonale Gebäude gemäss Mietermodell an das Immobilienamt
1.5	A1, A2	- Entwicklung Beiträge Lehre und Forschung infolge Anpassungen der FHV- (Kantone) und Bundesbeiträge
1.1	A1, A2	- Entwicklung Beiträge Kanton für Teuerungsausgleich und Einmalzulagen
-0.6	A1, A2	- Entwicklung Beiträge Kanton gemäss Mietermodell; 0.6 Mio. Franken Saldowirkung
-1.0	A1, A2, A3	- Entwicklung Personal- und Sachaufwand aufgrund Entwicklung Drittmittel, Beiträge Lehre und Projektgebundene Beiträge Bund
-1.1	A1, A2	- Mehraufwand im Personalbereich aufgrund der kantonalen Lohnentwicklung
-9.1	A1, A2, A3	- Rückverrechnung «Betreiberkosten ZHdK» für kantonale Gebäude gemäss Mietermodell als Nutzungskosten vom IMA
0.1		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
0.3	A1, A2	- Entwicklung Grundbeiträge Bund und Beiträge FHV
-0.5	A1, A2, A3	- Entwicklung Abschreibungen aufgrund Ersatzinvestitionen IT- und AV-Technik im Toni-Areal (Verteilung über mehrere Jahre)
0.2		- Übrige Veränderungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
0.4		- Umschichtung bestehender Sachmittel zur Kompensation nachfolgender Entwicklungen
-0.1	A1, A2	- Entwicklung Grundbeiträge Bund und Beiträge FHV
-0.3	A1, A2, A3	- Entwicklung Abschreibungen aufgrund Ersatzinvestitionen IT- und AV-Technik im Toni-Areal (Verteilung über mehrere Jahre)
-0.0		- Übrige Veränderungen

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9720

<b>0.0</b>	<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.3	- Umschichtung bestehender Sachmittel zur Kompensation nachfolgender Entwicklungen
0.1 A1, A2	- Entwicklung Grundbeiträge Bund und Beiträge FHV
-0.4 A1, A2, A3	- Entwicklung Abschreibungen aufgrund Ersatzinvestitionen IT- und AV-Technik im Toni-Areal (Verteilung über mehrere Jahre)
0.0	- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>		<b>-2.5</b>	<b>-5.0</b>	<b>-5.0</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.0</b>
- Die Ersatzinvestitionen für den Erhalt der bestehenden Betriebsinfrastruktur der ZHdK belaufen sich auf jährlich 4.5 Mio. Franken. Für die Erbringung des Leistungsauftrages sind diese Ersatzbeschaffungen unverzichtbar und müssen sonst (teurer) gemietet werden. Es sind keine Einzelprojekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 20 Mio. Franken enthalten.			-5.0	-5.0	-4.0	-4.0	-4.0
- Übrige	-2.5		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)	-111713500
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)	-5000000

# 9740 Pädagogische Hochschule Zürich

## Aufgaben

- A1 Praxisorientierte Diplomstudiengänge für die Lehrpersonenausbildung auf Hochschulniveau, die dem kantonalen Recht unterstehen
- A2 Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung und weitere Dienstleistungsangebote mit dem Wissenstransfer zur Lehre zur Sicherstellung der Qualität sowie Weiterbildung

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Studierende gesamt	A1	3969	4025	4092	4113	4184	4193
L2 Studierende Eingangsstufe (Bachelor, Stufen-erweiterung)	A1	452	450	492	501	537	563
L10 Studierende Primarstufe (Bachelor, Stufen-erweiterung)	A1	1722	1650	1723	1725	1726	1727
L3 Studierende Sekundarstufe I (Bachelor, Master)	A1	988	975	1085	1095	1131	1124
L4 Studierende Sekundarstufe II	A1	373	400	350	360	370	380
L12 Studierende Fachdidaktik (Master)	A1	130	125	150	150	150	150
L13 Studierende Facherweiterung	A1	284	400	292	282	270	249
L5 Studierende in den kantonalen Studiengängen (Facherweiterung kantonal, Zulassungspro-gramm Fachdidaktikstudiengänge)	A1	20	25				
L6 Anteil erweiterter Leistungsauftrag gesamt (Weiterbildung, anwendungsorientierte For-schung & Entwicklung, Dienstleistungen) an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	32	33.4	33.3	33.9	34.2	34
L7 Anteil Weiterbildung (CAS, DAS, MAS) an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	10	8.9	8.7	8.7	8.6	8.5
L8 Anteil anwendungsorientierter Forschung & Entwicklung an den Gesamtkosten (ohne Infra-struktur), in %	A2	11.3	12.3	12.9	13.7	14	14.1
L9 Anteil Dienstleistungen an den Gesamtkosten (ohne Infrastruktur), in %	A2	10.8	12.3	11.7	11.5	11.5	11.4
B1 Kostenbeitrag Kanton Zürich für Lehre, For-schung, Dienstleistung und Infrastruktur pro Studierende/n, in Fr.	A1, A2	28381	28083	28400	28255	27775	27715
B2 Anteil Kostenbeitrag Kanton Zürich am Gesamtumsatz der PHZH, in %	A1, A2	69.7	70.4	70.3	69.8	69.4	69.4
B3 Kostendeckung durch leistungsbezogene Ein-nahmen von Bund, Kantonen (FHV-Studien-geldern) und Privaten, in %	A1, A2	57.8	60.7	59.7	59.9	60.1	60.2
W10 Studienabschlüsse gesamt	A1			1220	1189	1251	1270
W11 Studienabschlüsse Eingangsstufe (Bachelor, Stufenerweiterungsdiplom)	A1			190	139	165	175
W12 Studienabschlüsse Primarstufe (Bachelor, Stufenerweiterungsdiplom)	A1			430	439	439	441
W1 Lehrdiplomabschlüsse Eingangsstufe und Primarstufe	A1	528	490				
W2 Studienabschlüsse Sekundarstufe I (Bachelor, Master)	A1	213	170	300	310	347	355
W3 Studienabschlüsse Sekundarstufe II (Lehr-diplom)	A1	197	180	120	120	130	140
W6 Studienabschlüsse Fachdidaktik (Master)	A1	14	15	16	16	16	16
W8 Studienabschlüsse Facherweiterung (Fach-erweiterungsdiplom)	A1	210	180	164	165	154	143

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9740

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
W4	Zürcher Lehrdiplomabschlüsse (siehe L5 oben)	A1	4	10				
W5	Projekte Forschung und Entwicklung	A2	55	60	65	70	70	70

### Bemerkungen

Allg.	Anpassung der Bezeichnung der Indikatoren L2, L3, L4, L10, L12 sowie L13
L5	Neu wird der Indikator L5 in die Indikatoren L3 und L13 integriert.
L2, L3, L10	Die Studierenden der Quereinstieg-Studiengänge (Quest) sind unter L2, L3 und L10 aufgeführt.
L7	Abkürzungen: CAS: Certificate of Advanced Studies; DAS: Diploma of Advanced Studies; MAS: Master of Advanced Studies
W5	Anzahl SNF-/Innosuisse-/EU-Projekte und Projekte mit Dritten (Praxispartnern)
Allg.	Anpassung der Bezeichnung der Indikatoren W2, W3, W6 sowie W8
W10	Neuer Indikator, aus Total der Studienabschlüsse
W1	Neu wird der Indikator W1 in Eingangs- und Primarstufe aufgeteilt und unter W11 und W12 ausgewiesen
W11, W12	Neue Indikatoren, ersetzen Indikator W1
W4	Neu wird der Indikator W4 in die Indikatoren W2 und W8 integriert.
W2	Neu werden zusätzlich auf Sekundarstufe I die Bachelorabschlüsse ausgewiesen.

### Entwicklungsschwerpunkte

9740 2a	Weiterentwicklung der Studiengänge Eingangsstufe, Primarstufe und Sekundarstufe I und Aufnahme von Veränderungen in der Gesellschaft und im Schulfeld. Alle Studiengänge sollen zu einem von der EDK anerkannten Lehrdiplom führen.	2024
9740 2c	Aufbau und Weiterentwicklung der fachdidaktischen Kompetenzen als ein Schwerpunkt in der Lehre und Forschung. Weiterführung und Ausbau der Masterstudiengänge Fachdidaktik und der angewandten Forschung in den Fachdidaktiken mit Unterstützung des Bundes (projektgebundene Beiträge gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz [HFKG]).	2025
9740 2d	Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH, Vorlage 5523)	2029
9740 2e	Bereitstellung von zusätzlicher Infrastruktur (u.a. zusätzlicher Raum)	2027

### Bemerkungen

9740 2a	Die Weiterentwicklung der Studiengänge wird im Jahr 2022 nicht abgeschlossen sein, daher wurde dieser Entwicklungsschwerpunkt verlängert.
9740 2c	Erfahrungsgemäss werden die letzten Abrechnungen und Zahlungen der projektgebundenen Beiträge der Förderperiode 2021-2024 im Folgejahr 2025 eintreffen, daher wurde dieser Entwicklungsschwerpunkt verlängert.
9740 2e	Infolge des Studierendenwachstums der letzten Jahre wird zusätzlicher Schulraum benötigt.

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	628.0	637.0	650.6	13.6	2.1	658.7	664.0	666.3

### Bemerkungen

Allg.	Der Personalaufbau war in den vergangenen Jahren trotz des Wachstums der Studierendenzahlen verhältnismässig gering. Vor allem in den Planjahren 2023-2025 rechnet die Planung der PHZH deshalb mit einem Nachholbedarf. Weitere Gründe für die Zunahme des Beschäftigungsumfangs sind zusätzliche Drittmittel Forschung und Entwicklung, vom Bund unterstützte Aktivitäten im Rahmen der neuen Förderperiode 2021-2024 der projektgebundenen Beiträge (PgB, vgl. oben Entwicklungsschwerpunkt 9740 2c) sowie die Planung und Umsetzung der Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH).
-------	--

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag		161.7	160.6	165.3	4.7	2.9	166.4	167.5	167.5
- Beiträge anderer Kantone		19.9	20.0	20.6	0.6	3.0	20.8	20.9	20.9
- Kostenbeitrag des Kantons Zürich		112.7	113.0	116.2	3.2	2.8	116.2	116.2	116.2
Aufwand		-161.7	-160.6	-165.3	-4.7	-2.9	-166.4	-167.5	-167.5
<b>Saldo</b>		<b>-0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)		R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen									
Ausgaben		-0.6	-2.4	-2.4	0.0	0.0	-2.1	-2.2	-2.2
<b>Saldo</b>		<b>-0.6</b>	<b>-2.4</b>	<b>-2.4</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.2</b>	<b>-2.2</b>

## Zu konsolidierende Organisationen Leistungsgruppe 9740

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>0.0</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
2.7	A1, A2	- Zusätzlicher Kostenbeitrag zur Abgeltung des anhaltenden Studierendenwachstums
0.9	A1, A2	- Zunahme Entgelte und übrige Einnahmen
0.6	A1, A2	- Zusätzliche Beiträge anderer Kantone (FHV)
0.5	A1, A2	- Zusätzlicher Kostenbeitrag Raumkostenentwicklung, Mehrbelastung Mietermodell
-4.7	A1, A2	- Höherer Sachaufwand namentlich Mehrbelastung Mietermodell sowie höherer Aufwand im Personalbereich
0.0		- Übrige Veränderungen

### Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Ausgaben total</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.6</b>	<b>-2.4</b>	<b>-2.4</b>	<b>-2.1</b>	<b>-2.2</b>	<b>-2.2</b>
- Notwendige Ersatz- und Neuinvestitionen in Informatik, Schulräumlichkeiten und Bürozonon. Es sind keine Einzelprojekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 20 Mio. Franken enthalten.			-2.4	-2.4	-2.1	-2.2	-2.2
- Übrige	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2023

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)

-116211000

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

-2400000

# 9800 Legate

## Aufgaben

A1 Vermächtnisse Dritter zugunsten des Kantons oder seiner Anstalten. Die Verwendung der Mittel ist in der Regel vorgegeben, die bedachte Institution kann nur im Rahmen dieser Vorgaben darüber verfügen.

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	7.6	2.3	1.3	-1.0	-45.3	1.1	1.8	1.8
Aufwand	-8.6	-3.4	-5.7	-2.3	-69.1	-4.0	-2.3	-2.1
<b>Saldo</b>	<b>-1.0</b>	<b>-1.1</b>	<b>-4.5</b>	<b>-3.4</b>	<b>-310.2</b>	<b>-2.9</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.2</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
<b>-3.4</b>		<b>Veränderung total P23 zu B22</b>
-3.2	A1	- Anschaffung von Betriebseinrichtungen für Lehre und Forschung am Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich aus dem Emma Louise Kessler Fonds
-0.2		- Übrige Veränderungen
<b>1.6</b>		<b>Veränderung total P24 zu P23</b>
1.7	A1	- Tiefere Mittelabflüsse im Vergleich zum Vorjahr
-0.1		- Übrige Veränderungen
<b>2.4</b>		<b>Veränderung total P25 zu P24</b>
1.7	A1	- Tiefere Mittelabflüsse im Vergleich zum Vorjahr
0.7	A1	- Höhere Zinserträge
0.0		- Übrige Veränderungen
<b>0.2</b>		<b>Veränderung total P26 zu P25</b>
0.2	A1	- Tiefere Mittelabflüsse im Vergleich zum Vorjahr
0.0		- Übrige Veränderungen

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Fr.)  
 Budgetkredit Investitionsrechnung (in Fr.)

Budgetentwurf 2023  
-4479000





# Zu konsolidierende Organisationen (ohne Budgetkredite)

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	2468.2	2453.0	2517.7	64.6	2.6	2557.2	2581.7	2618.3
Aufwand	-2427.8	-2456.9	-2510.2	-53.3	-2.2	-2549.7	-2575.0	-2619.2
- Kreditübertragungen								
- Nachtragskredit								
<b>Saldo</b>	<b>40.5</b>	<b>-3.9</b>	<b>7.5</b>	<b>11.4</b>	<b>292.0</b>	<b>7.6</b>	<b>6.7</b>	<b>-0.9</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	2.6							
Ausgaben	-199.3	-274.7	-253.4	21.3	7.8	-271.2	-272.4	-276.6
<b>Saldo</b>	<b>-196.7</b>	<b>-274.7</b>	<b>-253.4</b>	<b>21.3</b>	<b>7.8</b>	<b>-271.2</b>	<b>-272.4</b>	<b>-276.6</b>

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R21	B22	P23	P24	P25	P26
<b>Einnahmen total</b>			<b>2.6</b>					
- Übrige			2.6					
<b>Ausgaben total</b>			<b>-199.3</b>	<b>-274.7</b>	<b>-253.4</b>	<b>-271.2</b>	<b>-272.4</b>	<b>-276.6</b>
- Übrige			-199.3	-274.7	-253.4	-271.2	-272.4	-276.6

## Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-6.9	-4.0	-0.6	
KEF 2023-2026	7.5	7.6	6.7	-0.9
<b>Veränderung</b>	<b>14.4</b>	<b>11.6</b>	<b>7.3</b>	
Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P23	P24	P25	P26
KEF 2022-2025	-225.7	-256.5	-282.0	
KEF 2023-2026	-253.4	-271.2	-272.4	-276.6
<b>Veränderung</b>	<b>-27.7</b>	<b>-14.7</b>	<b>9.6</b>	

# 9510 Universitätsspital Zürich

## Aufgaben

A1 Gemäss dem Gesetz über das Universitätsspital Zürich (USZG) verfolgt das Universitätsspital folgenden Zweck: Das Universitätsspital dient a) der überregionalen medizinischen Versorgung, unterstützt b) die Forschung und Lehre der Hochschulen und unterstützt c) die Aus-, Weiter- und Fortbildung in Berufen des Gesundheitswesens.

### Bemerkungen

Allg. Die finanzielle Steuerung erfolgt mittels Eigentümerstrategie. Daher werden in dieser Leistungsgruppe nur Aufgaben und Finanzierung des USZ ausgewiesen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	1524.7	1528.1	1570.1	42.0	2.7	1596.8	1614.4	1639.6
Aufwand	-1518.2	-1528.0	-1558.1	-30.2	-2.0	-1584.4	-1608.3	-1637.2
<b>Saldo</b>	<b>6.5</b>	<b>0.2</b>	<b>12.0</b>	<b>11.8</b>	<b>7273.4</b>	<b>12.4</b>	<b>6.1</b>	<b>2.4</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	1.3							
Ausgaben	-114.7	-147.1	-181.3	-34.2	-23.3	-212.1	-219.4	-203.3
<b>Saldo</b>	<b>-113.4</b>	<b>-147.1</b>	<b>-181.3</b>	<b>-34.2</b>	<b>-23.3</b>	<b>-212.1</b>	<b>-219.4</b>	<b>-203.3</b>

# 9520 Kantonsspital Winterthur

## Aufgaben

A1 Gemäss dem Gesetz über das Kantonsspital Winterthur (KSWG) verfolgt das Kantonsspital Winterthur folgenden Zweck: Das KSW dient a) der überregionalen medizinischen Versorgung, unterstützt b) die Forschung und Lehre der Hochschulen und unterstützt c) die Aus-, Weiter- und Fortbildung in Berufen des Gesundheitswesens.

### Bemerkungen

Allg. Die finanzielle Steuerung erfolgt mittels Eigentümerstrategie. Daher werden in dieser Leistungsgruppe nur Aufgaben und Finanzierung des KSW ausgewiesen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	583.9	566.6	568.8	2.2	0.4	579.5	586.5	597.9
Aufwand	-553.1	-573.6	-577.1	-3.5	-0.6	-587.6	-588.2	-603.5
<b>Saldo</b>	<b>30.8</b>	<b>-7.0</b>	<b>-8.3</b>	<b>-1.4</b>	<b>-19.6</b>	<b>-8.1</b>	<b>-1.6</b>	<b>-5.6</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.4							
Ausgaben	-55.6	-84.0	-43.5	40.5	48.2	-32.0	-30.2	-42.0
<b>Saldo</b>	<b>-55.2</b>	<b>-84.0</b>	<b>-43.5</b>	<b>40.5</b>	<b>48.2</b>	<b>-32.0</b>	<b>-30.2</b>	<b>-42.0</b>

# 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## Aufgaben

A1 Gemäss dem Gesetz über die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUKG) verfolgt die Psychiatrische Universitätsklinik folgenden Zweck: Die Psychiatrische Universitätsklinik dient a) der regionalen und überregionalen medizinisch-psychiatrischen Versorgung, unterstützt b) die Forschung und Lehre der Hochschulen und unterstützt c) die Aus-, Weiter- und Fortbildung in Berufen des Gesundheitswesens.

### Bemerkungen

Allg. Die finanzielle Steuerung erfolgt mittels Eigentümerstrategie. Daher werden in dieser Leistungsgruppe nur Aufgaben und Finanzierung der PUK ausgewiesen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	255.1	255.7	267.7	11.9	4.7	268.6	268.7	268.7
Aufwand	-257.7	-253.2	-265.6	-12.4	-4.9	-266.1	-267.2	-267.2
<b>Saldo</b>	<b>-2.5</b>	<b>2.5</b>	<b>2.0</b>	<b>-0.5</b>	<b>-19.9</b>	<b>2.4</b>	<b>1.4</b>	<b>1.5</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben	-9.3	-18.4	-17.4	1.0	5.5	-20.5	-21.0	-29.0
<b>Saldo</b>	<b>-9.3</b>	<b>-18.4</b>	<b>-17.4</b>	<b>1.0</b>	<b>5.5</b>	<b>-20.5</b>	<b>-21.0</b>	<b>-29.0</b>

# 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland

## Aufgaben

A1 Gemäss dem Gesetz über die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipwG) verfolgt die Integrierte Psychiatrie folgenden Zweck: Die ipw dient a) der integrierten psychiatrischen Versorgung, insbesondere für die Regionen Winterthur und Zürcher Unterland, unterstützt b) die Forschung und Lehre der Hochschulen und unterstützt c) die Aus-, Weiter- und Fortbildung in Berufen des Gesundheitswesens.

### Bemerkungen

Allg. Die finanzielle Steuerung erfolgt mittels Eigentümerstrategie. Daher werden in dieser Leistungsgruppe nur Aufgaben und Finanzierung der ipw ausgewiesen.

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	104.5	102.6	111.1	8.5	8.3	112.4	112.1	112.1
Aufwand	-98.8	-102.2	-109.3	-7.1	-7.0	-111.6	-111.3	-111.3
<b>Saldo</b>	<b>5.7</b>	<b>0.4</b>	<b>1.8</b>	<b>1.4</b>	<b>350.0</b>	<b>0.8</b>	<b>0.8</b>	<b>0.8</b>
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen	0.9							
Ausgaben	-19.7	-25.2	-11.2	14.0	55.4	-6.5	-1.8	-2.3
<b>Saldo</b>	<b>-18.9</b>	<b>-25.2</b>	<b>-11.2</b>	<b>14.0</b>	<b>55.4</b>	<b>-6.5</b>	<b>-1.8</b>	<b>-2.3</b>



# Andere Organisationen

## 9200 Arbeitslosenkasse

### Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R21	B22	P23	P24	P25	P26
L1 Anzahl Abrechnungen Arbeitslosenentschädigung		226 036	300 000	220 000	220 000	220 000	220 000
B1 Verhältnis Verwaltungskosten / ausbezahlte Leistungen, in %		1.2	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0

### Personal

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Personal (Beschäftigungsumfang)	216.7	200.0	150.0	-50.0	-25.0	150.0	150.0	150.0

### Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Ertrag	2 115.5	1 000.0	550.0	-450.0	-45.0	550.0	550.0	550.0
Aufwand	-2 111.8	-1 000.0	-550.0	450.0	-45.0	-550.0	-550.0	-550.0
<b>Saldo</b>	<b>3.7</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>

Investitionsrechnung (in Mio. Fr.)	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %	P24	P25	P26
Einnahmen								
Ausgaben								
<b>Saldo</b>								

### Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2023
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Fr.)	0





# Anhang 2: Budgetentwurf 2023

## Übersicht Budgetentwurf 2023

Konsolidierte Rechnung<sup>1</sup>, in Fr.

	R21	B22	P23	Δ abs.	Δ %
<b>Erfolgsrechnung</b>					
Betrieblicher Ertrag	18 176 024 462	16 670 837 874	17 665 227 418	994 389 544	6
Betrieblicher Aufwand	-17 860 031 102	-17 287 464 121	-18 115 861 351	-828 397 230	-5
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>315 993 360</b>	<b>-616 626 246</b>	<b>-450 633 933</b>	<b>165 992 314</b>	
Finanzertrag	541 010 084	405 351 206	419 017 292	13 666 086	3
Finanzaufwand	-99 254 083	-86 301 341	-81 874 952	4 426 389	5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>441 756 001</b>	<b>319 049 865</b>	<b>337 142 340</b>	<b>18 092 475</b>	
Total Ertrag	18 717 034 546	17 076 189 081	18 084 244 710	1008 055 629	6
Total Aufwand	-17 959 285 184	-17 373 765 462	-18 197 736 303	-823 970 841	-5
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>757 749 361</b>	<b>-297 576 381</b>	<b>-113 491 593</b>	<b>184 084 789</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>					
Total Einnahmen	186 143 352	142 171 272	173 640 855	31 469 583	22
Total Ausgaben	-1 474 615 606	-1 308 635 110	-1 250 093 999	58 541 111	4
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-1 288 472 254</b>	<b>-1 166 463 838</b>	<b>-1 076 453 144</b>	<b>90 010 694</b>	
<b>Finanzierungsrechnung</b>					
Saldo Finanzierungsrechnung	156 634 707	-784 697 462	-527 057 680	257 639 782	
Selbstfinanzierungsgrad	112.2%	32.7%	51.0%		

<sup>1</sup> Die Konsolidierung erfolgt nach dem Prinzip der Vollkonsolidierung (§ 29 RLV). Die Positionen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der zu konsolidierenden Einheiten werden vollständig in die konsolidierte Rechnung integriert, bereinigt um Innenbeziehungen.

Zürich, 31. August 2022

### **Budgetkredite der Leistungsgruppen**

Mit dem Budget werden die Leistungen des Kantons und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt (§ 14 Abs. 1 CRG). Der Budgetentwurf entspricht dem ersten Planjahr des KEF (§ 14 Abs. 2 CRG). Er wird vom Regierungsrat erstellt und dem Kantonsrat vorgelegt (§ 17 CRG).

In den Leistungsgruppen werden für das Budgetjahr die Budgetkredite der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung, Kredite mit Sperrvermerk sowie Leistungsindikatoren mit Zielwerten hervorgehoben.

Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung werden als Saldo zwischen Aufwand und Ertrag angegeben. Einlagen in Fonds, Entnahmen aus Fonds sowie kantonale Erträge zum Ausgleich der Erfolgsrechnung werden nicht in die Budgetkredite der Erfolgsrechnung eingerechnet (§ 15 Abs. 2 CRG).

Für Fonds im Eigenkapital (mit Ausnahme des Verkehrsfonds) sind in der Rubrik «Finanzierung» im Leistungsgruppenblatt keine Einlagen und Entnahmen aufgeführt. Der Saldo der Erfolgsrechnung entspricht dem Budgetkredit. Für Fonds im Fremdkapital (und für den Verkehrsfonds) sind im Leistungsgruppenblatt Einlagen und Entnahmen eingerechnet. Der Saldo der Erfolgsrechnung beträgt, unabhängig vom Budgetkredit, immer null (§ 15 Abs. 3 RLV).

Die Budgetkredite der Investitionsrechnung umfassen die Investitionsausgaben (§ 15 Abs. 3 CRG).

Die Budgetkredite aller Leistungsgruppen sind in der folgenden Tabelle zusammen mit den Sperrvermerken frankengenau aufgelistet. Gemäss § 15 Abs. 1 CRG sind sie für den Budgetbeschluss des Kantonsrates massgebend, zusammen mit den Leistungsindikatoren mit Zielwerten der Leistungsgruppen für das Budgetjahr (§ 9 Abs. 2 FCV).

**Budgetentwurf 2023**

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

**Konsolidierungskreis 1 (Direktionen und Staatskanzlei)**

**Regierungsrat und Staatskanzlei**

**1000 Regierungsrat und Staatskanzlei**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-26 271 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 050 000
Leistungsindikatoren L11 und L12	

**Direktion der Justiz und des Innern**

**2201 Generalsekretariat**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-16 403 276
Budgetkredit Investitionsrechnung	-7 399 200

**2204 Staatsanwaltschaft**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-97 384 951
Budgetkredit Investitionsrechnung	-700 000
Leistungsindikatoren L6, L7 und L8	

**2205 Jugendstrafrechtspflege**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-41 087 974
Budgetkredit Investitionsrechnung	0
Leistungsindikatoren L12, L13 und L14	

**2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-237 553 600
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 000 000

**2207 Gemeindeamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-10 891 646
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 700 000
Leistungsindikator L1	

**2216 Kantonaler Finanzausgleich**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-505 857 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**2217 Abwicklung Investitionsfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-575 493
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**2221 Handelsregisteramt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-766 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0
Leistungsindikator L5	

**2223 Statistisches Amt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-7 085 464
Budgetkredit Investitionsrechnung	0
Leistungsindikatoren L3 und L5	

**2224 Staatsarchiv**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-10 923 035
Budgetkredit Investitionsrechnung	-150 000

**2232 Kantonale Opferhilfestelle**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-13 988 864
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**2233 Fachstelle Gleichstellung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-765 693
Budgetkredit Investitionsrechnung	0
Leistungsindikatoren L2 und L6	

**2234 Fachstelle Kultur**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-87 116 737
Budgetkredit Investitionsrechnung	0
Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6	

## Anhang 2 Budgetentwurf 2023

### Budgetentwurf 2023

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

#### **2241 Fachstelle Integration**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 784 268
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **2251 Bezirksräte**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-9 651 965
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **2261 Statthalterämter**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	7 767 960
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **2270 Religionsgemeinschaften**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-55 005 200
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **2934 Kulturfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-7 440 800
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	7 440 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **Sicherheitsdirektion**

##### **3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-3 900 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-200 000

##### **3100 Kantonspolizei**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-461 601 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-38 080 000

##### **3200 Strassenverkehrsamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	17 400 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-7 090 000

##### **3300 Migrationsamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-13 700 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 300 000

##### **3400 Amt für Militär und Zivilschutz**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-13 600 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 695 000

##### **3500 Sozialamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-963 200 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-23 440 000

##### **3700 Sportamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-3 430 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

##### **3910 Sportfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 446 000
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	2 446 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-250 000

##### **3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-120 000
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	120 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

##### **3930 Schutzraumfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	5 340 000
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-5 340 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**Budgetentwurf 2023**

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

**Finanzdirektion**

**4000 Generalsekretariat**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 188 744
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**4100 Finanzverwaltung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-10 323 483
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 128 000

**4400 Steuern Betriebsteil**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-165 517 078
Budgetkredit Investitionsrechnung	-8 339 000
Leistungsindikatoren L5, L9, L10 und L11	

**4500 Personalamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-19 299 584
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 228 200
Leistungsindikator L3	

**4610 Amt für Informatik**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-30 370 652
Budgetkredit Investitionsrechnung	-412 000

**4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-7 470 659
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**4700 Drucksachen und Material**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-126 600
Budgetkredit Investitionsrechnung	-100 000

**4910 Steuererträge**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	8 246 875 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**4921 Schadenausgleich**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 500 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**4930 Zinsen und Beteiligungen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	969 889 088
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**4950 Sammelpositionen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-111 472 867
Budgetkredit Investitionsrechnung	-20 000

**4960 Nationaler Finanzausgleich**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-497 163 977
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**4980 Gemeinnütziger Fonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-29 605 472
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	29 605 472
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**Volkswirtschaftsdirektion**

**5000 Generalsekretariat**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 303 900
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**5205 Amt für Mobilität**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-176 210 700
Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	168 700 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-71 462 900
Leistungsindikatoren L3, L11 und L12	

**5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-375 331 536
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

## Anhang 2 Budgetentwurf 2023

### Budgetentwurf 2023

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

#### **5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -57 192 358  
Budgetkredit Investitionsrechnung -16 440 000

#### **5920 Verkehrsfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -8 359 816  
Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals 8 359 816  
Budgetkredit Investitionsrechnung -23 000 000

#### **5921 Flughafenfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung 360 600  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0

#### **5925 Strassenfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung 36 966 000  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0

### **Gesundheitsdirektion**

#### **6000 Generalsekretariat**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -16 130 400  
Budgetkredit Investitionsrechnung -1 050 000

#### **6010 Amt für Gesundheit**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -14 268 700  
Budgetkredit Investitionsrechnung -131 400

#### **6100 Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -23 324 100  
Budgetkredit Investitionsrechnung -1 400 000

Leistungsindikatoren L4, L5, L6, L7, L8, L10, L11, L12, L13, L14, L15 und L16

#### **6150 Kantonsapotheke**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -2 053 813  
Budgetkredit Investitionsrechnung -2 205 000  
Leistungsindikator L11

#### **6200 Prävention und Gesundheitsförderung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -8 162 000  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0

Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5, L6, L7, L8, L9 und L10

#### **6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -1 361 780 000  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0

#### **6400 Psychiatrische Versorgung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -254 100 000  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0

#### **6700 Beiträge an Krankenkassenprämien**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -486 928 100  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0

Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6

#### **6900 Tierseuchenfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -132 300  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0

### **Bildungsdirektion**

#### **7000 Bildungsverwaltung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -68 381 045  
Budgetkredit Investitionsrechnung -1 245 000

#### **7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -522 000  
Budgetkredit Investitionsrechnung -106 420 000

#### **7100 Lehrmittelverlag**

Budgetkredit Erfolgsrechnung 5 635 300  
Budgetkredit Investitionsrechnung -9 600 000

**Budgetentwurf 2023**

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

**7200 Volksschulen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-485 901 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-6 600 000

**7301 Mittelschulen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-424 200 050
Budgetkredit Investitionsrechnung	-3 496 400

**7306 Berufsbildung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-373 565 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-12 474 000

**7401 Universität (Beiträge)**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-708 491 700
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**7402 Sonstige universitäre Leistungen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-70 087 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	-3 766 400

**7406 Fachhochschulen (Beiträge)**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-428 640 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-76 687 400
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**7501 Kinder- und Jugendhilfe**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-151 872 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-10 800 000

**7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-81 182 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-6 300 000

**7930 Berufsbildungsfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 291 000
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	1 291 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

**Baudirektion**

**8000 Generalsekretariat**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-54 780 639
Budgetkredit Investitionsrechnung	-3 100 000

**8100 Hochbauamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-27 182 200
Budgetkredit Investitionsrechnung	0
Leistungsindikator L12	

**8300 Amt für Raumentwicklung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-31 010 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 961 000
Leistungsindikatoren L10, L11 und L12	

**8400 Tiefbauamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-220 439 300
Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	220 439 300
Budgetkredit Investitionsrechnung	-120 880 000

**8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-71 970 722
Budgetkredit Investitionsrechnung	-111 871 000
Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung (§ 16 Abs. 1 CRG) für: - Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778) (-22.0 Mio. Franken)	-3 000 000
Leistungsindikator L1	

**8510 Altlasten**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 045 600
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

## Anhang 2 Budgetentwurf 2023

### Budgetentwurf 2023

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

#### **8700 Immobilienamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-22 278 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-500 000
Leistungsindikator L8	

#### **8710 Liegenschaften Finanzvermögen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-451 249
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-8 793 688
Budgetkredit Investitionsrechnung	-223 000 000

#### **8800 Amt für Landschaft und Natur**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-63 407 100
Budgetkredit Investitionsrechnung	-13 067 800
Leistungsindikatoren L3, L5, L11 und L12	

#### **8910 Natur- und Heimatschutzfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 093 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-5 905 000

#### **8930 Mehrwertausgleichsfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 452 700
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	1 452 700
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **8940 Denkmalpflegefonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 615 000
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	1 615 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-11 500 000

#### **8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	27 900
Budgetkredit Investitionsrechnung	0
Leistungsindikator L1	

#### **8960 Deponiefonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 522 500
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-1 522 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **8970 Kantonaler Waldfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 200
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	5 200
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **8980 Wildschadenfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-122 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

### **Konsolidierungskreis 2 (Behörden und Rechtspflege)**

#### **9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-15 844 900
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **9020 Finanzkontrolle**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 124 200
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

#### **9030 Obergericht**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-42 547 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-13 095 000
Leistungsindikator L8	

#### **9040 Bezirksgerichte**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-130 446 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-17 841 000
Leistungsindikatoren L9 und L10	



## Budgetentwurf 2023

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

### **9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	15 611 700
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 100 000
Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4	

### **9063 Verwaltungsgericht**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-8 749 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-300 000

### **9064 Sozialversicherungsgericht**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-15 266 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 250 000

### **9065 Baurekursgericht**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-4 079 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

### **9066 Steuerrekursgericht**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 332 900
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

### **9070 Ombudsstelle**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 374 143
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

### **9071 Datenschutzbeauftragte**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 962 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

## **Konsolidierungskreis 3 (zu konsolidierende Organisationen)**

### **9300 Zürcher Verkehrsverbund**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-211 860 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	211 860 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-791 000

### **9350 Forensisches Institut Zürich**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-25 638 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	25 638 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 490 000

### **9600 Universität Zürich**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-706 852 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	706 852 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-60 050 000

### **9690 Zentralbibliothek**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-31 828 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	31 828 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-4 708 000

### **9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-202 018 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	202 018 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-24 000 000

### **9720 Zürcher Hochschule der Künste**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-111 713 500
Staatsbeiträge zum Ausgleich	111 713 500
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-5 000 000

## Anhang 2 Budgetentwurf 2023

### Budgetentwurf 2023

in Fr.

Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)

#### 9740 Pädagogische Hochschule Zürich

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-116 211 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	116 211 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 400 000

#### 9510 Universitätsspital Zürich

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	11 995 971
geplante Investitionsausgaben	-181 268 099

#### 9520 Kantonsspital Winterthur

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	-8 323 500
geplante Investitionsausgaben	-43 513 000

#### 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	2 006 852
geplante Investitionsausgaben	-17 354 000

#### 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	1 800 000
geplante Investitionsausgaben	-11 243 000

#### 9800 Legate

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-4 479 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

### Total (Konsolidierungskreise 1–3)

<b>Budgetkredit Erfolgsrechnung</b>	<b>-1 961 704 204</b>
+ Staatsbeiträge zum Ausgleich	1 406 120 500
+ geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	7 479 323
+ Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	389 139 300
+ Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	43 976 172
+ Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals	8 359 816
- Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-6 862 500
- Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	0
<b>= Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>-113 491 593</b>
<b>Budgetkredit Investitionsrechnung</b>	<b>-996 715 900</b>
+ geplante Investitionsausgaben	-253 378 099
= Investitionsausgaben total	-1 250 093 999
+ Investitionseinnahmen	173 640 855
<b>= Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-1 076 453 144</b>

Die Totale «Budgetkredit Investitionsrechnung» und «geplante Investitionsausgaben» sind um Intercompany-Investitionsausgaben bereinigt.

In den Leistungsgruppen Nrn. 9510 Universitätsspital Zürich (USZ), 9520 Kantonsspital Winterthur (KSW), 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) und 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw) erfolgt die finanzielle Steuerung nicht mittels Budgetkrediten. Zur Berechnung der «Investitionsausgaben total» werden daher die «geplanten Investitionsausgaben» des USZ, des KSW, der PUK und der ipw ausgewiesen.

### Übrige Organisationen (nicht zu konsolidierende Anstalten)

#### 9200 Arbeitslosenkasse

Budgetkredit Erfolgsrechnung	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	0

# Anhang 3: Definitionen und Konventionen

Die Planungen für den vorliegenden KEF basieren auf den nachfolgend aufgeführten Definitionen und Konventionen.

Rechtsgrundlagen	<p>Der KEF und das Budget werden gemäss dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) und seinen Ausführungserlassen Rechnungslegungsverordnung (RLV) und Finanzcontrollingverordnung (FCV) sowie nach dem Gesetz über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung (OG RR) und der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung (VOG RR) erstellt. Als Regelwerk für die Rechnungslegung bestimmt § 3 RLV die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS).</p>
Konsolidierung	<p>§ 54 CRG verlangt eine Konsolidierung. Die konsolidierte Planung umfasst die Planungen der folgenden Organisationen gemäss § 54 Abs. 1 und 2 CRG:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Direktionen des Regierungsrates und Staatskanzlei mit ihren nachgeordneten Verwaltungseinheiten im ersten Konsolidierungskreis</li><li>– Kantonsrat und Parlamentsdienste, Finanzkontrolle, Ombudsstelle, Datenschutzbeauftragte, Obergericht, Bezirksgerichte, Notariate, Grundbuch- und Konkursämter, Verwaltungsgericht, Sozialversicherungsgericht, Baurekursgericht und Steuerrekursgericht im zweiten Konsolidierungskreis</li><li>– Zürcher Verkehrsverbund (Verbundorganisation), Forensisches Institut Zürich, Universität Zürich, Zentralbibliothek, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Zürcher Hochschule der Künste, Pädagogische Hochschule Zürich, Universitätsspital Zürich, Kantonsspital Winterthur, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland und Legate im dritten Konsolidierungskreis</li></ul> <p>Die Konsolidierung erfolgt nach dem Prinzip der Vollkonsolidierung (§ 29 RLV). Dies bedeutet, dass die Positionen der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der zu konsolidierenden Einheiten vollständig in die konsolidierte Rechnung integriert werden, bereinigt um Innenbeziehungen (gegenseitige Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwand, Ertrag usw. der konsolidierten Einheiten). In der Planung werden die Erfolgs- und die Investitionsrechnung konsolidiert, aber keine konsolidierte Planbilanz erstellt.</p>
Politikbereiche	<p>Alle Ziele werden in zehn Politikbereiche gegliedert: 1 Öffentliche Sicherheit, 2 Bildung, 3 Kultur, Sport und Freizeit, 4 Gesundheit, 5 Gesellschaft und soziale Sicherheit, 6 Verkehr, 7 Umwelt und Raumordnung, 8 Volkswirtschaft, 9 Finanzen und Steuern, 10 Allgemeine Verwaltung.</p>
Vorzeichenregelung	<p>Erfolgsrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– positives Vorzeichen: Ertrag, positiver Saldo (Überschuss), Ertragszunahme, Aufwandabnahme, Saldoverbesserung</li><li>– negatives Vorzeichen: Aufwand, negativer Saldo (Defizit), Aufwandzunahme, Ertragsabnahme, Saldoverschlechterung</li></ul> <p>Investitionsrechnung, Finanzierungsrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– positives Vorzeichen: Einnahmen, positiver Saldo (Überschuss), Einnahmезunahme, Ausgabenabnahme, Saldoverbesserung</li><li>– negatives Vorzeichen: Ausgaben, Geldabfluss, negativer Saldo (Defizit), Ausgabenzunahme, Einnahmenabnahme, Saldoverschlechterung</li></ul> <p>Bilanzgrössen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– positives Vorzeichen: Aktiven (insbesondere Anlagevermögen Fonds), negativer Fondsbestand, Finanzierung Fonds bei Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt, Zunahme Aktiven, Abnahme Passiven</li><li>– negatives Vorzeichen: Passiven (insbesondere positiver Fondsbestand), Finanzierung Fonds bei Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt, Zunahme Passiven, Abnahme Aktiven</li></ul> <p>Kennzahlen (insbesondere Eigenkapital, Nettoschulden I, Selbstfinanzierungsgrad):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– keine Vorzeichen</li></ul>

## Anhang 3 Definitionen und Konventionen

Personal (Beschäftigungsumfang):

- positives Vorzeichen: absolute Personalstellen (Beschäftigungsumfang), Zunahme
- negatives Vorzeichen: Abnahme

Rundung	Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Die Totale können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.
Richtlinien der Regierungspolitik	Die Richtlinien der Regierungspolitik umfassen die langfristigen Ziele und die Legislaturziele des Regierungsrates der laufenden Legislaturperiode sowie die Massnahmen zu deren Umsetzung. Sie sind in der Broschüre «Richtlinien der Regierungspolitik» veröffentlicht (siehe <a href="http://zh.ch/bin/zhweb/publish/regierungsratsbeschluss-unterlagen./2019/670/Richtlinien_RPol_2019-2023.pdf">zh.ch/bin/zhweb/publish/regierungsratsbeschluss-unterlagen./2019/670/Richtlinien_RPol_2019-2023.pdf</a> ).
Langfristige Ziele	Langfristige Ziele gelten unbegrenzt und bilden die gesamte kantonale Tätigkeit ab. Sie ergeben sich aus Verfassung und Gesetzen. Sie werden mittels Aufgaben in den Leistungsgruppen umgesetzt.
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen zu deren Umsetzung	Die Legislaturziele des Regierungsrates bilden die strategischen Schwerpunkte und Prioritäten des Regierungsrates für die laufende Legislaturperiode 2019–2023. Im KEF erfolgt die Umsetzungsplanung, indem die Massnahmen zur Umsetzung der Legislaturziele des Regierungsrates den Direktionen und Leistungsgruppen zugewiesen und von diesen die notwendigen Ressourcen eingestellt werden sowie die Umsetzung terminiert wird.
Legislaturziele der Direktion und Massnahmen zu deren Umsetzung	Die Legislaturziele der Direktion umfassen die direktionseigenen Ziele für die laufende Legislaturperiode. Sie ergänzen die Legislaturziele des Regierungsrates.
Leistungsgruppen	Der Regierungsrat teilt die vom Kanton erbrachten Leistungen in Leistungsgruppen ein (§ 11 Abs. 1 CRG). Er berücksichtigt dabei den Zusammenhang und den Umfang der einzelnen Leistungen sowie den organisatorischen Aufbau der Verwaltung (§ 11 Abs. 2 CRG).
Fonds	<p>Die Fonds werden als Leistungsgruppen geführt und entweder dem Fremdkapital oder dem Eigenkapital zugerechnet. Fonds werden dem Fremdkapital zugerechnet, wenn sie ihren Ursprung im Bundesrecht haben, die Mittel treuhänderisch zur Verfügung stehen oder sie gebildet wurden, um in der Vergangenheit begründete Schäden zu decken (§ 15 Abs. 1 RLV). Alle anderen Fonds werden dem Eigenkapital zugerechnet (§ 15 Abs. 2 RLV).</p> <p>Fonds im Fremdkapital:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– 2934 Kulturfonds</li><li>– 3910 Sportfonds</li><li>– 3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht</li><li>– 3930 Schutzraumfonds</li><li>– 4980 Gemeinnütziger Fonds</li><li>– 7930 Berufsbildungsfonds</li><li>– 8930 Mehrwertausgleichsfonds</li><li>– 8940 Denkmalpflegefonds</li><li>– 8960 Deponiefonds</li><li>– 8970 Kantonaler Waldfonds</li></ul> <p>Fonds im Eigenkapital:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– 5920 Verkehrsfonds</li><li>– 5921 Flughafenfonds</li><li>– 5925 Strassenfonds</li><li>– 6900 Tierseuchenfonds</li><li>– 8910 Natur- und Heimatschutzfonds</li><li>– 8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen</li><li>– 8980 Wildschadenfonds</li></ul> <p>Die Erfolgsrechnung von Fonds im Fremdkapital wird gemäss § 15 Abs. 3 RLV mit Einlagen und Entnahmen ausgeglichen, sodass sich immer ein Saldo von null ergibt und die konsolidierte Erfolgsrechnung insgesamt nicht beeinflusst wird. Das gilt als Ausnahme von IPSAS auch für den Verkehrsfonds als Fonds im Eigenkapital. Die Fonds im Eigenkapital weisen in der Regel einen Saldo auf, der nicht null ist und die konsolidierte Erfolgsrechnung beeinflusst.</p>

## **Anhang 3**

### **Definitionen und Konventionen**

Aufgaben	In der Rubrik «Aufgaben» werden die Daueraufgaben pro Leistungsgruppe abgebildet, die sich aus den gesetzlichen Grundlagen ergeben. Sie dienen der Umsetzung der langfristigen Ziele.
Indikatoren	Die Indikatoren geben die Umsetzung der Aufgaben an. Es gibt drei Kategorien von Indikatoren: <ul style="list-style-type: none"><li>– Leistungsindikatoren zeigen die Menge der im Rahmen der Aufgabenerfüllung zu erbringenden Leistungen. Dabei wird zusätzlich unterschieden in Leistungsindikatoren mit Zielwerten, die vom Kantonsrat beschlossen werden, und Leistungsindikatoren ohne Zielwerte.</li><li>– Wirtschaftlichkeitsindikatoren setzen die Leistungen in Bezug zum Aufwand.</li><li>– Wirkungsindikatoren zeigen die angestrebten Wirkungen auf die Zielgruppe der Leistungen auf (Impact).</li></ul>
Entwicklungsschwerpunkte	Entwicklungsschwerpunkte sind zeitlich befristete Projekte der Leistungsgruppen. Darunter fallen die Massnahmen zur Umsetzung der Legislaturziele des Regierungsrates und der Direktionen sowie weitere Projekte der Leistungsgruppen.
Personalstellen (Beschäftigungsumfang)	Bei den Personalstellen ist die tatsächlich geplante Beschäftigung während des jeweiligen Planjahres aufgeführt. Der Wert 1.0 entspricht einem Beschäftigungsumfang von 100%.
Beschlussgrössen Kantonsrat	Die Beschlussgrössen des Kantonsrates für das Budget (Budgetkredit Erfolgsrechnung, Budgetkredit Investitionsrechnung, gesperrte Kredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten) werden am Schluss des Leistungsgruppenblatts speziell aufgeführt. Bei den zu konsolidierenden Organisationen (Anhang 1) entfällt in den folgenden Leistungsgruppen die finanzielle Steuerung mittels Budgetbeschlüssen des Kantonsrates: <ul style="list-style-type: none"><li>– 9510 Universitätsspital Zürich</li><li>– 9520 Kantonsspital Winterthur</li><li>– 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich</li><li>– 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland</li></ul> <p>Die finanzielle Steuerung der kantonalen Spitäler erfolgt gestützt auf die entsprechenden Gesetze durch Eigentümerstrategien.</p>



# Impressum

**Herausgeberin**

Staatskanzlei des Kantons Zürich, 8090 Zürich

**Fotos Umschlag**

André Roth und Marc Schmid, Zürich

**Druck**

Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale kdmz

**Auflage**

380 Expl.

**Internet**

[zh.ch/kef](http://zh.ch/kef)

**Weitere Informationen**

[info@sk.zh.ch](mailto:info@sk.zh.ch)

**Bezugsquelle**

Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale kdmz  
Art.-Nr. 687645

